

DE GRUYTER

Mario Klarer (Hrsg.)

# AMBRASER HELDENBUCH

GESAMTTRANSKRIPTION MIT MANUSKRIFTBILD

Teilband 1: Höfische Texte

TRANSCRIPTIONES



# Ambraser Heldenbuch

# TRANSCRIPTIONES

Herausgegeben von  
Mario Klarer

Band I

## Advisory Board

- Mark Cruse, Arizona State University, Tempe, AZ, USA  
Kurt Gärtner, Universität Trier, Deutschland  
Wolfgang Kaiser, Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne, France  
V. A. Kolve, University of California, Los Angeles (UCLA), CA, USA  
Martin Korenjak, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich  
Nabil Matar, University of Minnesota, Minneapolis, MN, USA  
Jerome McGann, University of Virginia, Charlottesville, VA, USA,  
and University of California, Berkeley, CA, USA  
Stephen G. Nichols, Johns Hopkins University, Baltimore, MD, USA  
Michael Penn, Stanford University, CA, USA  
Robert Rollinger, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich  
Walther Sallaberger, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland  
Joshua D. Sosin, Duke University, Durham, NC, USA  
Kathryn Starkey, Stanford University, CA, USA  
Devin J. Stewart, Emory University, Atlanta, GA, USA

De Gruyter

Mario Klarer (Hrsg.)

# Ambraser Heldenbuch

Gesamttranskription mit Manuskriptbild

Teilband I:  
Höfische Texte

De Gruyter

Publiziert mit der Unterstützung durch:

- Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur
- Landeshauptstadt Innsbruck, MA V – Kulturamt
- Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
- Büro der Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck
- Südtiroler Landesregierung, Abteilung Deutsche Kultur
- Stiftung Südtiroler Sparkasse
- Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck



Deutsche Kultur - Cultura tedesca



TIROLER IM HERZEN  
EUROPÄER IM GEISTE



ISBN 978-3-11-063505-8  
e-ISBN (PDF) 978-3-11-071901-7  
ISSN 2747-4968  
DOI <https://doi.org/10.1515/9783110719017>



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International Lizenz.  
Weitere Informationen finden Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>.

Library of Congress Control Number: 2021920667

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Mario Klarer, publiziert von Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston  
Dieses Buch ist als Open-Access-Publikation verfügbar über [www.degruyter.com](http://www.degruyter.com).

Satz: Paul Ranger

Umschlagabbildung: »Ambraser Heldenbuch«, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663, fol. V\*v.

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

[www.degruyter.com](http://www.degruyter.com)

# Inhalt

Vorwort . . . . .	VII
Einleitung	
1. Die Handschrift . . . . .	IX
2. Wissenschaftliche Relevanz einer Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuches‹ . . . . .	X
3. Einrichtung der Ausgabe . . . . .	XI
3.1. Manuskriptbild (linke Seite der Gesamtausgabe) . . . . .	XI
3.2. Allographische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, linke Spalte) . . . . .	XII
Richtlinien für die allographische Transkription . . . . .	XII
Transkriptionszeichen der allographischen Transkription . . . . .	XII
Kleinbuchstaben . . . . .	XIII
Großbuchstaben . . . . .	XVIII
Superscripta . . . . .	XXIII
Abkürzungszeichen . . . . .	XXIV
Interpunktionszeichen . . . . .	XXV
3.3. Diplomatische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, rechte Spalte) . . . . .	XXVI
Transformationen von Superscripta . . . . .	XXVI
Vers- und Strophengliederung . . . . .	XXVII
4. Bibliographie . . . . .	XXVIII
4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen . . . . .	XXVIII
4.2. Zitierte Sekundärliteratur . . . . .	XXX
4.3. Faksimile . . . . .	XXX
5. Abbildungen . . . . .	XXX
Tabula . . . . .	I
Die Frauenehre . . . . .	65
Mauritius von Craûn . . . . .	97
Die Klage . . . . .	183
Das Büchlein . . . . .	285



## Vorwort

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts gab Maximilian I. dem Bozner Zöllner Hans Ried den Auftrag, ein »helldenpuch« niederzuschreiben. Der fast 250 Pergamentblätter umfassende Kodex avancierte unter dem Namen ›Ambraser Heldenbuch‹ zu einer der wichtigsten Quellen deutschsprachiger Literatur des Mittelalters. Der Kodex ist in vielerlei Hinsicht ein Unikat, vor allem weil 15 der 25 darin enthaltenen Werke – darunter so zentrale Texte des mittelhochdeutschen Kanons wie Hartmanns ›Erec‹ – nur in dieser Handschrift überliefert sind. Es verwundert daher nicht, dass seit vielen Jahrzehnten eine Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ gefordert wird.

Erstmals erscheinen in dieser elf Bände umfassenden Gesamttranskription alle Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ im frühneuhochdeutschen Originalwortlaut. Damit schließt sich eine große Lücke in den Disziplinen Editionsphilologie, Linguistik und Literaturwissenschaft. Die vorliegende Ausgabe des ›Ambraser Heldenbuchs‹ wurde durch folgende Institutionen und Forschungsprojekte möglich gemacht: Über das ÖAW-go!digital-2.0-Forschungsprojekt ›Ambraser Heldenbuch: Transkription und wissenschaftliches Datenset‹ (Projektleitung Mario Klarer) wurde erstmals das gesamte ›Ambraser Heldenbuch‹ allographisch transkribiert und als digitales Datenset vorgelegt. Im Umfeld des Projekts der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) ›TEI Converter for E-Book and Print Editions‹ (Projektleitung Mario Klarer) konnten Programmierarbeiten für die Erstellung der Druckfahnen durchgeführt werden. Dank einer großzügigen Unterstützung durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur, und durch die Landeshauptstadt Innsbruck, MA V – Kulturamt, im Rahmen des Projekts ›Kaiser Maximilian goes digital: Vom ›Gedächtnis‹ zum Datenspeicher‹ (Projektleitung Mario Klarer) konnte der Großteil der Kosten für die Drucklegung und für die Open-Access-Gebühr der Gesamtausgabe abgedeckt werden. Weitere Druckkostenzuschüsse wurden vom Büro der Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck, der Südtiroler Landesregierung, Abteilung Deutsche Kultur, der Stiftung Südtiroler Sparkasse und der Philosophisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck gewährt.

Folgende Personen haben zu verschiedenen Zeitpunkten mit unterschiedlicher Intensität an der Transkription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ unter Anwendung der Software *Transkribus* mitgearbeitet: Hubert Alisade, Barbara Denicolò, Veronika Führer, David Messner, Bernadette Rangger, Markus Saurwein und Aaron Tratter. Paul Rangger hat die Programmierarbeiten für den Satz und zusammen mit Wolfgang Preisinger die Bildbearbeitungen für die Drucklegung durchgeführt. Elisabeth Kempf hat weit über ihre Funktion im Verlag De Gruyter hinaus den gesamten Publikationsprozess unterstützt. Andreas Fingernagel, dem Direktor der Sammlung von Handschriften und alten Drucken der Österreichischen Nationalbibliothek, danke ich für seine Hilfe bei der Verwendung der Scans des ›Ambraser Heldenbuchs‹. Zu besonderem Dank bin ich Professor Kurt Gärtner verpflichtet, der von der Antragsstellung der unterschiedlichen Drittmittelprojekte bis hin zum Abschluss der Gesamttranskription großzügig seine umfassende Expertise für unterschiedliche editionsphilologische Fragestellungen zur Verfügung gestellt hat. Aaron Tratter hat die Drucklegung der Gesamtausgabe des ›Ambraser Heldenbuchs‹ konzeptionell, inhaltlich und administrativ begleitet. Hubert Alisade gebührt besonderer Dank für seine umfangreichen Transkriptionen und für das akribische Korrekturlesen aller Texte.



# Einleitung

## I. Die Handschrift

A ›Ambraser Heldenbuch‹, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663.

Material: Pergament; Vorsatzblätter aus Papier; Einband aus Pappe mit Kalbslederüberzug unter Verwertung von Teilen des ursprünglichen Ledereinbands.

Umfang: 5 + 238 Blätter.

Maße: Blätter: 460 mm × 360 mm; Schriftspiegel: 360 mm × 235 mm; 3 Spalten zu 66–69 Zeilen.

Foliierung: Lateinisch auf den Recto-Seiten (fol. 128 fehlt, fol. 153 ist zweimal gezählt); arabisch in Blei auf den Verso-Seiten (aus dem 20. Jahrhundert).

Inhalt:

1\*–4\*v:

Tabula

5\*v:

Frontispiz

1ra–2rb:

Der Stricker: ›Die Frauenehre‹ (unvollständig) (Handschrift d)

2va–5vc:

›Mauritius von Craûn‹ (Unikat)

5vc–22rc:

Hartmann von Aue: ›Iwein‹ (Handschrift d)

22rc–26va:

Hartmann von Aue: ›Die Klage‹ (auch ›Erstes Büchlein‹) (Unikat)

26va–28rb:

›Das Büchlein‹ (auch ›Zweites Büchlein‹) (Unikat)

28rb–30rb:

›Der Mantel‹ (Unikat)

30rb–50vb:

Hartmann von Aue: ›Erec‹ (Unikat)

50vc–75ra:

›Dietrichs Flucht‹ (Handschrift d)

75rb–92rb:

›Rabenschlacht‹ (Handschrift d)

95ra–127va:

›Nibelungenlied‹ (Handschrift d)

131va–139vb:

›Nibelungenklage‹ (Handschrift d)

140ra–166ra:

›Kudrun‹ (Unikat)

166rb–195vc:

›Biterolf und Dietleib‹ (Unikat)

196ra–205vb: ›Ortnit‹ (Handschrift A)  
205vb–214vc: ›Wolfdietrich A‹ (Unikat)  
215ra–216vb: ›Die böse Frau‹ (Unikat)  
217ra–217va: Herrand von Wildonie: ›Die treue Gattin‹ (Unikat)  
217vb–218rc: Herrand von Wildonie: ›Der betrogene Gatte‹ (Unikat)  
218rc–219vc: Herrand von Wildonie: ›Der nackte Kaiser‹ (Unikat)  
219vc–220va: Herrand von Wildonie: ›Die Katze‹ (Unikat)  
220va–225rb: Ulrich von Liechtenstein: ›Frauenbuch‹ (Unikat)  
225rb–229rb: Wernher der Gärtner: ›Helmbrecht‹ (Handschrift A)  
229rb–233vb: Der Stricker: ›Pfaffe Amis‹ (Handschrift W)  
234ra–235rb: Wolfram von Eschenbach: ›Titurel‹ (Handschrift H)  
235va–237vc: ›Brief des Priesterkönigs Johannes‹ (Unikat)

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts beauftragte Maximilian I. den Bozner Zöllner Hans Ried mit der Niederschrift einer Sammelhandschrift, die später als ›Ambraser Heldenbuch‹ in die Literaturgeschichte einging.<sup>1</sup> Alle Texte dieses Prachtkodex wurden in einer Hand von Hans Ried im Zeitraum zwischen 1504 und 1516 niedergeschrieben und weisen trotz des beachtlichen Umfangs von 5 + 238 Pergamentblättern hinsichtlich Qualität und Erscheinungsbild größte Konsistenz auf.<sup>2</sup> Bemerkenswert an dieser prunkvollen Sammelhandschrift ist aber vor allem die Tatsache, dass von ihren 25 Werken 15 im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überliefert sind. Hierzu zählen so wichtige Texte des mittelhochdeutschen Literaturkanons wie ›Erec‹, ›Kudrun‹ oder ›Mauritius von Craûn‹. Auch die weitere Manuskriptlage zum Schreiber Hans Ried ist ungewöhnlich, da neben dem ›Ambraser Heldenbuch‹ auch relativ viele Urkunden und Gebrauchstexte aus seiner Feder überliefert sind.<sup>3</sup>

1 Zur Beauftragung des Schreibers siehe Alisade (2019). Zu aktuellen Themen und Forschungsarbeiten zum ›Ambraser Heldenbuch‹ siehe Klarer (2019).

2 Zur kodikologischen Beschreibung des ›Ambraser Heldenbuchs‹ siehe Menhardt (1961: S. 1469–1478), Bäuml (1969a), Unterkircher (1973), Janota (1978), Gärtner (2015) und Tratter (2019).

3 Zu den Autographen von Hans Ried siehe Mura (2007) und Alisade (2019).

## 2. Wissenschaftliche Relevanz einer Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹

Das ›Ambraser Heldenbuch‹ liegt bereits seit geraumer Zeit als Faksimile (1973) vor und auch alle Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ sind über gedruckte Editionen (meist in normalisierter Form als Rückübertragungen in standardisiertes Mittelhochdeutsch) zugänglich. Jedoch gibt es neben vereinzelten Transkriptionen ausgewählter Werke bisher keine umfassende zeichengetreue Gesamttranskription des Kodex. Dies ist umso verwunderlicher, da sich seit vielen Jahrzehnten Stimmen mehren, die einer Gesamtbeurteilung der Sprache und Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ höchste Priorität zusprechen (z. B. Leitzmann 1935; Gärtner 2006; Mura 2007). Hierbei werden vielfältige, vor allem editionsphilologische Gründe für eine zeichengetreue Transkription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als »dringendes Forschungsdesiderat« (Homeyer/Knor 2015: S. 98) ins Feld geführt. Um diese Forschungslücke zu schließen, arbeitet die vorliegende Gesamtausgabe mit zwei korrespondierenden Transkriptionen. Die allographische Transkription differenziert neben den Graphemen die allographischen Varianten, die in der Handschrift vorkommen. Dabei werden ausgehend von der Federführung allographische Varianten von Graphemen isoliert, klassifiziert und in der Transkription verwendet. Parallel dazu werden die allographischen Varianten in der diplomatischen Transkription, die auf der allographischen Transkription beruht, vereinheitlicht.

Eine so gestaltete Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ ist aus folgenden Gründen von Relevanz:

- Eine der umfangreichsten Sammelhandschriften mittelhochdeutscher Literatur:

Das ›Ambraser Heldenbuch‹ ist mit 25 wichtigen mittelalterlichen literarischen Erzähltexten, von denen 15 im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überliefert sind, der umfangreichste Kodex (ca. 600 000 Wörter) seiner Art.

- Korpus in einer Schreiberhand:

Von einem einzelnen Schreiber niedergeschrieben bietet das ›Ambraser Heldenbuch‹ (zusammen mit den Urkunden Hans Rieds) eine exzellente Materialbasis für ein allographisches Korpus unter Berücksichtigung graphemischer Varianten, Superscripta, Abkürzungs- und Interpunktionszeichen der riedschen Schreiberhand.

- Literarische Sprache:

Obwohl die Texte im ›Ambraser Heldenbuch‹ aus dem 12. und 13. Jahrhundert stammen, sind sie dort aus-

schließlich in frühneuhochdeutscher Sprache festgehalten. Im ›Ambraser Heldenbuch‹ manifestiert sich eine literarische Sprache, die sich von anderen überlieferten Autographen Hans Rieds (aus einem dezidiert nichtliterarischen Kontext) abhebt. Bereits 1935 beklagte Albert Leitzmann das Fehlen einer »zusammenfassende[n] untersuchung über die copistenleistung Johannes Rieds und damit eine[r] gesamtbeurteilung ihres sprachlichen charakters in all seinen einzelheiten« (S. 189). 1969 spezifizierte Franz H. Bäuml: »Bei einer Behandlung der Sprache der Handschrift ist äußerste Vorsicht geboten. Es ist erstens zu bedenken, daß die Handschrift eine Abschrift einer spätmhd. oder ffnhd. Vorlage ist, über deren sprachliche Beschaffenheit wir so gut wie nichts wissen. Was die sprachlichen Eigenschaften der Vorlage anbelangt, ist es ganz unmöglich, auf Grund des vorliegenden Materials zu irgendwelchen auch nur halbwegs sicheren Schlüssen zu kommen. Und es muß zweitens die Möglichkeit angenommen werden, daß diese uns in so großem Maße unbekannte Vorlage in sprachlicher Hinsicht den Schreiber Hans Ried in Einzelheiten beeinflußt hat. Einerseits kann er also von seiner Vorlage den Einflüssen seines eigenen Dialektes teilweise entzogen worden sein, anderseits kann er sich fern genug von dialektischen Einschlägen gehalten haben, so daß eine Untersuchung, den Dialekt Hans Rieds festzustellen, auf äußerst unsicherem Boden fußen würde.« (Bäuml 1969b: S. 32)

- Unikale Überlieferung:

Der Großteil der bisherigen Editionen von unikalen Werken des ›Ambraser Heldenbuchs‹ versucht, eine Rücktransposition in normalisiertes Mittelhochdeutsch zu vollführen. Hierfür betont Kurt Gärtner in der Einleitung seiner 7. Auflage des ›Erec‹ die Nützlichkeit einer »vollständigen Transkription« (2006: S. XX) des ›Ambraser Heldenbuchs‹. Es gibt folglich bisher keine vollständige Gesamtausgabe aller Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als zeichengetreue Transkription ohne den Versuch einer Normalisierung oder Standardisierung. Gerade für die im ›Ambraser Heldenbuch‹ unikal überlieferten Texte (wie z. B. Hartmanns ›Erec‹) sehen Susanne Homeyer und Inta Knor (2015) das große Potential einer Gesamttranskription: »[F]ehlt doch die Gesamtschau auf den Schreibusus Rieds im Rahmen seiner Abschrift des ›Ambraser Heldenbuches‹, um mögliche Vorlagenreflexe von Texteingriffen, Wortschatzwandel oder individuellen Schreibgewohnheiten zu trennen.« (S. 98) Die vorliegende Gesamttranskription sollte damit anschlussfähig für unterschiedliche

Editionsbemühungen von Einzeltexten des ›Ambraser Heldenbuchs‹ sein.

Zusammenfassend liegt der unmittelbare Grund für eine Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ darin, dass 15 der 25 Texte der Sammelhandschrift unikal überliefert sind. Die Unikate sind die einzige Quelle für die Erarbeitung von Editionen dieser Werke. Auf der Basis der vorliegenden Gesamttranskription ließe sich die »Schreibsprache Rieds« (Gärtner 2006: S. XX), die er für die Niederschrift seiner Texte im ›Ambraser Heldenbuch‹ verwendet hat, besser greifbar machen. Im Umkehrschluss können diese Erkenntnisse Rückschlüsse auf seine (nichtüberlieferten) Vorlagen ermöglichen und damit Editionen der unikal überlieferten Werke potentiell verfeinern und schärfen. Darüber hinaus lässt eine Gesamttranskription eine Vielzahl von Untersuchungen zu und legt damit den Grundstein für zukünftige Forschungsprojekte in unterschiedlichen Disziplinen rund um das ›Ambraser Heldenbuch‹.

Im Rahmen des ÖAW-go!digital-2.0-Forschungsprojekts »Ambraser Heldenbuch: Transkription und wissenschaftliches Datenset« (Projektleitung Mario Klarer) wurde erstmals das gesamte ›Ambraser Heldenbuch‹ (allographisch) transkribiert und als digitales Datenset vorgelegt. Die gedruckte Gesamtausgabe basiert auf diesem Datenset und wurde mit großzügiger Unterstützung durch das Amt der Tiroler Landesregierung und die Landeshauptstadt Innsbruck im Rahmen des Projekts »Kaiser Maximilian goes digital: Vom ›Gedächtnis‹ zum Datenspeicher« (Projektleitung Mario Klarer) ermöglicht.

Die vorliegende Gesamttranskription des ›Ambraser Heldenbuchs‹ versteht sich dezidiert nicht als kritische Edition und will auch in keiner Weise mit bereits existierenden kritischen Editionen einzelner Texte der Sammelhandschrift in Konkurrenz treten. Wichtigstes Ziel dieser Gesamttranskription ist es, erstmals alle Texte des ›Ambraser Heldenbuchs‹ als Gegenüberstellung von Manuskriptbild, allographischer Transkription und diplomatischer Transkription zugänglich zu machen:

### **Manuskriptbild in Originalgröße**

Der Scan des entsprechenden Manuskriptausschnitts erlaubt einen direkten Vergleich mit den zwei parallel dazu angeordneten Transkriptionen. Zusätzlich werden die Buchmalereien abgebildet, die sich am Seitenrand links oder rechts der Textspalten befinden.<sup>4</sup>

### **Allographische Transkription gemäß dem Zeilenumbruch des Manuskripts**

In der allographischen Transkription werden die allographischen Varianten der riedschen Schreiberhand abgebildet, wobei auf Standardisierungen verzichtet wird. Zudem wird dem Zeilenumbruch des Manuskripts gefolgt, sodass eine synoptische Gegenüberstellung des Manuskripts und der allographischen Transkription ermöglicht wird.

### **Diplomatische Transkription gemäß Versen und Strophen sowie deren Nummerierung**

Eine dazu parallel angeordnete diplomatische Transkription vereinheitlicht gegenüber der allographischen Transkription allographische Varianten sowie Superscripta und löst Abbreviaturen auf, um die Transkription allgemein zitierfähig zu machen. Die diplomatische Transkription ist nach Versen und, so diese vorhanden, Strophen unterbrochen, welche gemäß etablierten Editionen der Texte (siehe 4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen) nummeriert sind. Damit wird ein Vergleich mit Editionen der einzelnen Texte ermöglicht.

Um die verschiedenen Ebenen der Transkription darzustellen, sind in der vorliegenden Druckausgabe neben dem Bild des Manuskripts die allographische Transkription und eine zitierfähige, vereinfachte Transkription parallel angeordnet.

## **3. Einrichtung der Ausgabe**

### **3.1. Manuskriptbild (linke Seite der Gesamtausgabe)**

Das ›Ambraser Heldenbuch‹ besteht aus 5 + 238 Pergamentblättern (460 mm × 360 mm), die mit Ausnahme des Inhaltsverzeichnisses den Text in drei Spalten wiedergeben. Um die Manuskriptbilder in Originalgröße wiedergeben zu können, wird in der Gesamtausgabe pro Seite jeweils eine halbe Spalte aus dem ›Ambraser Heldenbuch‹ abgebildet (220,13 mm × 105,83 mm oder 220,13 mm × 160,87 mm). Die Zeilenummerierung steht links oder, wenn sich links des Texts Buchmalereien befinden, rechts neben dem Manuskriptbild. Aufgrund der Wölbung der Pergamentseiten und der Linienführung Hans Rieds kann es zu leichten Diskrepanzen zwischen der tatsächlichen Position einer Zeile im Manuskriptbild und der Zeilenummerierung kommen.

<sup>4</sup> Zum Buchschmuck des ›Ambraser Heldenbuchs‹ siehe Domanski (2019).

### 3.2. Allographische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, linke Spalte)

Auf der rechten Seite der Gesamtausgabe sind zwei getrennte Transkriptionen jenes Textes wiedergegeben, dessen Scan auf der linken Seite der Gesamtausgabe abgebildet ist. Die links angeordnete Transkription gibt den Manuskriptscan einer halben Spalte allographisch wieder: Hierzu zählen die Beibehaltung des Zeilenumbruchs des Manuskripts (bei dem die Versenden nicht mit den Zeilenenden zusammenfallen) und die allographische Wiedergabe der Buchstaben, Superscripta, Interpunktionszeichen sowie der Abbreviaturen gemäß den Transkriptionsrichtlinien (siehe Transkriptionszeichen der allographischen Transkription). So werden beispielsweise die Allographen «s», «ø», «φ», «f» und «ſ» für das Graphem «s» in der allographischen Transkription verwendet. Ebenso werden ausgepunktete oder durchgestrichene Textpassagen in der allographischen Transkription mittels Durchstreichung wiedergegeben. Nicht wiedergegeben wird die exakte Größe von Lombarden, wobei jedoch deren Farbe (rot oder blau) als Orientierungshilfe beibehalten wird. Die restlichen Initialen, die sich zu Beginn der einzelnen Texte oder *aventiuren* befinden, werden durch eine Darstellung über drei Zeilen gekennzeichnet, die jedoch nicht der tatsächlichen Größe im Manuskript entspricht. Incipits und Explicits werden in der Transkription wie im Manuskript farblich (rot) hervorgehoben. Auf die Kennzeichnung der Rubrizierungen von Majuskeln wird zur Gänze verzichtet, die aber über den Manuskriptcan leicht erschließbar sind.

Um die Benutzung und den Vergleich von Manuskriptcan und linker Transkriptionsspalte möglichst effizient zu gestalten, wird eine synoptische Darstellung gewählt. Aufgrund der Wölbung des Pergaments und der Linienführung Hans Rieds kann es jedoch auch hier vereinzelt zu leichten Positionsabweichungen zwischen den Zeilen im Scan und der allographischen Transkription kommen.

#### Richtlinien für die allographische Transkription

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die von Hans Ried im »Ambraser Heldenbuch« verwendeten Buchstaben, Superscripta, Abkürzungs- und Interpunktionszeichen gegeben werden. Bei der Charakterisierung und Identifi-

fizierung der Zeichen für die allographische Transkription wurde als Kriterium vor allem die Federführung Hans Rieds herangezogen. Trotz der großen Einheitlichkeit der Schreiberhand und dem Anspruch der vorliegenden allographischen Transkription musste in wenigen Fällen eine normative Auswahl getroffen werden. Hierzu zählen:

- Großbuchstaben-Varianten:  
Insbesondere bei den Großbuchstaben hat Hans Ried einen relativ großen Facettenreichtum praktiziert. Da die ohnedies spärlich verwendeten Großbuchstaben es kaum erlauben, eigenständige Varianten klar voneinander abzugrenzen, wird in der vorliegenden Ausgabe bewusst auf Differenzierungen der Großbuchstabenvarianten verzichtet.

- Superscripta:  
Die größte Herausforderung für die allographische Transkription des »Ambraser Heldenbuch« stellen die von Hans Ried verwendeten Superscripta dar. In der vorliegenden Transkription wird prinzipiell zwischen vier verschiedenen Superscripta unterschieden. Jedoch lassen diese Superscripta – mehr als alle anderen verwendeten Zeichen Hans Rieds – besonders fließende Übergänge in der Ausführung erkennen. In vielen Fällen ist daher eine eindeutige Zuordnung rein aufgrund der Linienführung Hans Rieds nicht möglich. Zur Unterscheidung wurden neben der Federführung Hans Rieds für jeden Einzelfall kontext- und wortspezifische Kriterien (z. B. Differenzierung ähnlich aussehender Grapheme wie «u» und «n» oder Kennzeichnung von Umlauten und Diphthongen) herangezogen.

#### Transkriptionszeichen der allographischen Transkription

Im Folgenden werden die im »Ambraser Heldenbuch« verwendeten Zeichen dokumentiert und den Transkriptionszeichen der vorliegenden Gesamtausgabe gegenübergestellt. Die Abbildungen der von Hans Ried verwendeten Zeichen sind dabei gegenüber dem Original um den Faktor 2 vergrößert. Bei den allographischen Varianten ist jeweils als Zusatzinformation angegeben, Allographen welchen Graphems sie sind. Zu diesen Graphemen werden die allographischen Varianten in der diplomatischen Transkription vereinheitlicht.

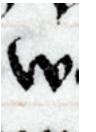
## Kleinbuchstaben

Transkriptions-zeichen	Name	Unicode	Abbildung
a	Latin Small Letter A	U+0061	 fol. XCVra l. 2
b	Latin Small Letter B	U+0062	 fol. XCVrb l. 11
c	Latin Small Letter C	U+0063	 fol. XCVrb l. 7 ab imo
d	Latin Small Letter D	U+0064	 fol. XCVrb l. 5 ab imo
ð	Partial Differential	U+2202	 fol. XXXVrc l. 16 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <ð>			
e	Latin Small Letter E	U+0065	 fol. XCVrc l. 8
f	Latin Small Letter F	U+0066	 fol. XCVrb l. 5 ab imo
g	Latin Small Letter G	U+0067	 fol. XCVra l. 21

<b>h</b>	Latin Small Letter H	U+0068	 fol. XCVrc l. 28
<b>ſ</b>	Latin Small Letter Heng with Hook	U+0267	 fol. XCVrc l. 25
Variante des Kleinbuchstabens ‹h›, die vor allem bei Abkürzungen und an Zeilenenden auftritt			
<b>i</b>	Latin Small Letter I	U+0069	 fol. XCVrb l. 11
<b>j</b>	Latin Small Letter J	U+006A	 fol. XCVra l. 22
<b>k</b>	Latin Small Letter K	U+006B	 fol. XCVra l. 18 ab imo
<b>l</b>	Latin Small Letter L	U+006C	 fol. XCVrb l. 1
<b>m</b>	Latin Small Letter M	U+006D	 fol. XCVrb l. 1
<b>ṁ</b>	Latin Small Letter M with Hook	U+0271	 fol. XLIr b l. 4 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens ‹m›, die am Ende von Wörtern auftritt, jedoch nicht bei allen Wörtern, die mit ‹m› enden			

<b>n</b>	Latin Small Letter N	U+006E	 fol. XCVrc l. 1
<b>ŋ</b>	Latin Small Letter Eng	U+014B	 fol. XCVra l. 2
Variante des Kleinbuchstabens «n», die am Ende von Wörtern auftritt, jedoch nicht bei allen Wörtern, die mit «n» enden			
<b>o</b>	Latin Small Letter O	U+006F	 fol. XCVra l. 8
<b>p</b>	Latin Small Letter P	U+0070	 fol. XXXVra l. 1 ab imo
<b>q</b>	Latin Small Letter Q	U+0071	 fol. CLIII*va l. II
<b>r</b>	Latin Small Letter R	U+0072	 fol. XCVra l. 21
<b>ꝛ</b>	Latin Small Letter R Rotunda	U+A75B	 fol. XCVra l. 6
Variante des Kleinbuchstabens «ꝛ», die nach Buchstaben mit Rundung nach außen auftritt, jedoch nicht nach allen Buchstaben mit Rundung nach außen			
<b>s</b>	Latin Small Letter S	U+0073	 fol. XCVra l. 30 ab imo

<b>ȝ</b>	Latin Small Letter Closed Reversed Open E	U+025E	 fol. XCVrc l. 16 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
<b>σ</b>	Greek Small Letter Sigma	U+03C3	 fol. XVIIrc l. 5 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
<b>f</b>	Latin Small Letter Long S	U+017F	 fol. XVIIrc l. 5 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
<b>f</b>	Latin Enlarged Letter Small Long S	U+EEDF	 fol. LIvc l. 21 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens «s», die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
<b>ȝ</b>	Latin Small Letter Sharp S	U+00DF	 fol. LIvc l. 1 ab imo
<b>t</b>	Latin Small Letter T	U+0074	 fol. XCVrb l. 1
<b>ȝ</b>	Latin Small Letter Tz	U+A729	 fol. XXXVra l. 23
Ligatur aus den Kleinbuchstaben «t» und «ȝ»			
<b>ȝ</b>	Latin Small Letter U	U+0075	 fol. XCVrc l. 2

V	Latin Small Letter V	U+0076	 fol. XCVra l. 9
ꝑ	Latin Small Letter Middle-Welsh V	U+1EFD	 fol. CXXXIIrb l. 21
Variante des Kleinbuchstabens <v>			
W	Latin Small Letter W	U+0077	 fol. XCVrc l. 15
ꝑ	Latin Small Letter W with Hook	U+2C73	 fol. CXLIrc l. 2
Variante des Kleinbuchstabens <w>			
X	Latin Small Letter X	U+0078	 fol. CLXXIvc l. 10
y	Latin Small Letter Y	U+0079	 fol. XCVra l. 4 ab imo
Z	Latin Small Letter Z	U+007A	 fol. XCVrb l. 11 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <z>, die im Anlaut oder Inlaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			
ȝ	Latin Small Letter Ezh	U+0292	 fol. XCVra l. 4 ab imo
Variante des Kleinbuchstabens <z>, die im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe auftritt			

## Großbuchstaben

Transkriptions-zeichen	Name	Unicode	Abbildung
A	Latin Capital Letter A	U+0041	 fol. CXLVIIIra l. 32 ab imo  fol. CXXXIvb l. 5
B	Latin Capital Letter B	U+0042	 fol. XCVva l. 34 ab imo  fol. CXLIIIrc l. 21  fol. CCVIIIvb l. 21 ab imo
C	Latin Capital Letter C	U+0043	 fol. XCVva l. 24 ab imo
D	Latin Capital Letter D	U+0044	 fol. CLXXXIIvb l. 14  fol. LIIIra l. 23  fol. CLXXXIIvb l. 24

E	Latin Capital Letter E	U+0045	 fol. XCVva l. 25  fol. XCVIvb l. 4
F	Latin Capital Letter F	U+0046	 fol. XCVrb l. 6 ab imo
G	Latin Capital Letter G	U+0047	 fol. XCVvb l. 10  fol. CXVra l. 25  fol. XCVvc l. 3 ab imo
H	Latin Capital Letter H	U+0048	 fol. XCVra l. 5  fol. CLXXXIIvb l. 12  fol. CXXXIIrb l. 33  fol. CLXXIXvb l. 31 ab imo

I	Latin Capital Letter I	U+0049	 fol. CLXXXVIvb l. 28 ab imo
J	Latin Capital Letter J	U+004A	 fol. XCVva l. 15  fol. CXXXIIrb l. 33
K	Latin Capital Letter K	U+004B	 fol. XCVra l. 15
L	Latin Capital Letter L	U+004C	 fol. CXLVIra l. 32  fol. CCXXVIIra l. 10
M	Latin Capital Letter M	U+004D	 fol. XCVrb l. 16
N	Latin Capital Letter N	U+004E	 fol. CXLVIra l. 28 ab imo
O	Latin Capital Letter O	U+004F	 fol. CLXVIIvb l. 32

P	Latin Capital Letter P	U+0050	 fol. CVIIra l. 22
R	Latin Capital Letter R	U+0052	 fol. XCVvc l. 8 ab imo  fol. CLXXVIIva l. 6 ab imo  fol. CLXXIvc l. 29 ab imo
S	Latin Capital Letter S	U+0053	 fol. XCVrc l. 7 ab imo  fol. XCVrc l. 6  fol. CLXXIXra l. 26  XCVvc l. 4 ab imo
T	Latin Capital Letter T	U+0054	 fol. CXLVIIIrb l. 19  fol. CXXXIIrb l. 16

V	Latin Capital Letter V	U+0056	 fol. CXLVIIIrb l. 20  fol. CXLva l. 25 ab imo  fol. CXLva l. 26 ab imo
W	Latin Capital Letter W	U+0057	 fol. CXLVIIra l. 31 ab imo  fol. CXLVIIra l. 31 ab imo  fol. CXLVIIra l. 32 ab imo
Y	Latin Capital Letter Y	U+0059	 fol. CLXXXVvb l. 33  fol. CXLvc l. 7 ab imo
Z	Latin Capital Letter Z	U+005A	 fol. XXIIIIrb l. 13 ab imo

## Superskripta

Transkriptions-zeichen	Name	Unicode	Abbildung
u	Combining Latin Small Letter Flattened Open A Above	U+1DD3	 fol. XCVrc l. 13  fol. CXVIIra l. 18 ab imo  fol. CCXXIXrb l. 23
o	Combining Latin Small Letter O	U+0366	 fol. XCVrc l. 8  fol. XCVrc l. 10  fol. XCVvb l. 6 ab imo
˘	Combining Breve	U+0306	 fol. XCVrc l. 6  fol. XCVra l. 26  fol. XCVrb l. 16

••	Combining Diaeresis	U+0308	 fol. XLVIIra l. 19 ab imo
----	---------------------	--------	--

## Abkürzungszeichen

Transkriptions-zeichen	Name	Unicode	Abbildung
—	Combining Macron	U+0304	 fol. XLVva l. 12
?	Modifier Letter Glottal Stop	U+02Co	 fol. CXCVIIvb l. 20 ab imo  fol. CXCIIIrc l. 17 ab imo  fol. CXCVIIrb l. 22 ab imo

### Interpunktionszeichen

Transkriptions-zeichen	Name	Unicode	Abbildung
•	Middle Dot	U+00B7	 fol. XLVvb l. 13
Der Punkt markiert das Ende eines Verses. Vor dem Punkt und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
/	Short Virgula	U+F1F7	 fol. XCVrb l. 32 ab imo
Der Schrägstrich markiert eine Zäsur innerhalb eines Verses oder das Ende eines Verses. Vor dem Schrägstrich und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
:	Colon	U+003A	 fol. XLVra l. 15 ab imo
Der Doppelpunkt markiert das Ende eines Verses. Vor dem Doppelpunkt und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
~	Tilde	U+007E	 fol. Iva l. 7
Die Tilde markiert das Ende eines Verses. Vor der Tilde und dahinter, falls danach noch weiterer Text folgt, wird jeweils ein Leerzeichen gesetzt.			
=	Double Oblique Hyphen	U+2E17	 fol. CXVIIrc l. 16
Der Doppelbindestrich markiert eine Worttrennung, bei der das Wort in der nächsten Zeile fortgeführt wird. Vor dem Doppelbindestrich wird kein Leerzeichen gesetzt.			
Λ	Logical And	U+2227	 fol. XXIvb l. 34
Dieses Zeichen markiert eine Einfügung im laufenden Text.			

### 3.3. Diplomatische Transkription (rechte Seite der Gesamtausgabe, rechte Spalte)

Auf der rechten Seite der Gesamtausgabe befindet sich die diplomatische Transkription, die alle allographischen Varianten zu den entsprechenden Graphemen (siehe Aufstellung der Kleinbuchstaben) vereinheitlicht. Alle Abbreviaturen werden aufgelöst sowie ausgpunkte und durchgestrichene Textpassagen werden getilgt. Ebenso wird auf die Interpunktionszeichen in der diplomatischen Transkription verzichtet. Lombarden sowie Incipits und Explicits werden wie in der allographischen Transkription farblich (rot oder blau) hervorgehoben. Initialen werden mittels Fettdruck hervorgehoben. Die Superscripta werden gemäß den folgenden Regeln transformiert, um die allgemeine Zitierbarkeit der diplomatischen Transkription zu gewährleisten.

#### Transformationen von Superscripta

##### Superscriptum a:

Beim Superscriptum a, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+1DD3) darstellt, muss unterschieden werden, über welchem Buchstaben es sich befindet. Es ergibt sich daraus eine Bedeutungsunterscheidung, die bei der Transformation des Zeichens beachtet werden muss. Im Folgenden werden die verschiedenen Buchstaben, über denen sich das Superscriptum a in der Transkription befinden kann, aufgelistet und gezeigt, wie die Zeichen transformiert werden.

- Das Superscriptum a über y wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: weyb → weyb

- Die Kombination aus a und Superscriptum a wird zum Umlaut ä transformiert.

Beispiel: märe → märe

- Das Superscriptum a über e wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: wére → were

- Die Kombination aus o und Superscriptum a wird zum Umlaut ö transformiert.

Beispiel: möcht → möcht

- Bei der Kombination aus u und Superscriptum a muss unterschieden werden, ob sich das u in der Schreibung eines Diphthongs, dargestellt durch e und u, befindet oder ob das Superscriptum a über u einen Umlaut markiert.

- Die Kombination aus u und Superscriptum a wird zum Umlaut ü transformiert.

Beispiel: Fürsten → Fürsten

- Befindet sich das Superscriptum a über u in der Schreibung eines Diphthongs, dargestellt durch e und u, wird das Superscriptum a getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: leüten → leuten

- Die Kombination aus w und Superscriptum a wird zur Kombination aus w und Trema transformiert.

Beispiel: vñtz → ñntz

- Das Superscriptum a über w wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: frewen → frewen

##### Superscriptum o:

Das Superscriptum o, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0366) darstellt, wird durch o ersetzt. Dabei kommt es zu keiner Differenzierung, da das Superscriptum o stets über u oder vokalschem w vorkommt und einen Diphthong markiert.

Beispiel: güt → guot; Vte → Vote

##### Breve:

Das Breve, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0306) darstellt, wird ersatzlos gestrichen, da ihm eine rein graphische Funktion zur Kennzeichnung von Vokalen (u, w) in Abgrenzung zu Konsonanten (wie z. B. n) zukommt oder es als Dehnungszeichen über Vokalen (a, o) verwendet wird, wobei diese Fälle vernachlässigbar sind.

Beispiel: paüm → paum; trew → trew; än → an; öne → one

##### Trema:

Beim Trema, das in der allographischen Transkription ein eigenes Zeichen (U+0308) darstellt, muss unterschieden werden, über welchem Buchstaben es sich befindet. Es ergibt sich daraus eine Bedeutungsunterscheidung, die bei der Transformation des Zeichens beachtet werden muss. Im Folgenden werden die verschiedenen Buchstaben, über denen sich das Trema in der Transkription befinden kann, aufgelistet und gezeigt, wie die Zeichen transformiert werden.

- Das Trema über y wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: nyemand → nyemand

- Die Kombination aus «a» und Trema wird zum Umlaut «ä» transformiert.

Beispiel: märe → märe

- Die Kombination aus «o» und Trema wird zum Umlaut «ö» transformiert.

Beispiel: möcht → möcht

- Die Kombination aus «u» und Trema wird zum Umlaut «ü» transformiert.

Beispiel: künig → künig

- Die Kombination aus «v» und Trema bleibt unverändert, da es für diese Kombination kein eigenständiges Zeichen wie für «ä», «ö» oder «ü» gibt.
- Das Trema über «e» wird getilgt, da es keine bedeutungstragende Funktion hat, sondern rein graphischer Natur ist.

Beispiel: wëne → wene

### Vers- und Strophengliederung

Im Gegensatz zur Zeilengliederung des Manuskripts, die in der allographischen Transkription beibehalten wird, bedient sich die diplomatische Transkription einer Vers- und Strophengliederung, die stets die vollständigen Verse aus der allographischen Transkription wiedergibt. Die Verse und Strophen sind gemäß etablierten Editionen nummeriert, um die Vergleichbarkeit mit diesen Editionen zu ermöglichen. Zusatzverse und -strophen sind mit Kleinbuchstaben nach den Nummern versehen. Das »Nibelungenlied« im »Ambraser Heldenbuch« folgt bei der Nummerierung der Strophen Handschrift B. Bei Strophen, die sich nicht in Handschrift B finden, sind die Siglen der Handschriften A und C oder, falls diese sich dort auch nicht finden, die Siglen der Handschriften a und k vor den Strophenummern angegeben. Es wird jedoch in allen Fällen die Abfolge der Verse und Strophen, wie sie im »Ambraser Heldenbuch« vorliegt, beibehalten und nicht der Reihenfolge der Verse und Strophen in den etablierten Editionen angepasst. Bei jeder Abweichung der Reihenfolge der Verse gegenüber den etablierten Editionen werden die jeweils betroffenen Verse stets nummeriert. Damit sind jegliche Diskrepanzen der Versabfolge im »Ambraser Heldenbuch« gegenüber den etablierten Editionen auf den ersten Blick ersichtlich. Ansonsten wird nur jeder fünfte Vers nummeriert.

Hierbei wird in der diplomatischen Transkription immer der Vers- und Strophenbestand des »Ambraser Heldenbuch« ungeachtet von Reiminkonsistenzen möglichst ohne editorische Eingriffe abgebildet. Bei fehlenden oder fehlerhaften Markierungen für Versgrenzen oder bei ausgefallenen »Reimwörtern« wurden Versumbrüche nach Plausibilität oder gemäß etablierten Editionen vorgenommen.

Neben den Incipits der Texte mit *äventiuren* (»Nibelungenlied«, »Kudrun«, »Biterolf und Dietleib«, »Ortnit«, »Wolfdietrich A«) befinden sich die Nummern der jeweiligen *äventiuren*. Wenn das Incipit nicht vorhanden ist, sich an einer falschen Stelle befindet oder sich im Incipit nicht das Wort »Abenteuer« befindet, ist ein durch eckige Klammern eingefasster Zusatz hinzugefügt, der angibt, um welche *äventiure* es sich handelt.

Bei Werken mit Langzeilen (»Nibelungenlied«, »Kudrun«, »Ortnit«, »Wolfdietrich A«, »Titurel«), die alle in Strophen gegliedert sind, befinden sich die Incipits, Explicits sowie die Strophenanfänge in der diplomatischen Transkription auf gleicher Höhe mit den jeweiligen Incipits, Explicits sowie den Strophenanfängen in der allographischen Transkription. Aus satztechnischen Gründen musste in einigen wenigen Ausnahmefällen auf eine synoptische Anordnung verzichtet werden, wobei es zu leichten Abweichungen von ein bis zwei Verszeilen der Strophenanfänge gegenüber der allographischen Transkription kommen kann. Da Strophenanfänge in der Regel vom Schreiber durch abwechselnd rote oder blaue Lombarden gekennzeichnet wurden, die sowohl in der allographischen als auch der diplomatischen Transkription in der jeweiligen Farbe wiedergegeben sind, ist auch in diesen Fällen eine leichte Orientierung sichergestellt. Bei der »Rabschlacht« – dem einzigen Text mit Strophengliederung ohne Langzeilen – musste aus Platzgründen wie bei allen anderen Texten ohne Langzeilen auf eine synoptische Gegenüberstellung von allographischer und diplomatischer Transkription gänzlich verzichtet werden. Auch hier dienen wiederum die farbigen Lombarden als Orientierungshilfe. Lediglich auf der jeweils ersten Seite aller Texte (mit Ausnahme von »Die Frauenehre« und »Mauritius von Craün«) findet sich eine synoptische Gegenüberstellung der Incipits und ersten Verse. Bei »Biterolf und Dietleib« sind darüber hinaus alle Incipits synoptisch angeordnet.

## 4. Bibliographie

### 4.1. Konsultierte Editionen für Nummerierung der Verse und Strophen

Die Nummerierung der Verse und Strophen der Werke des ›Ambraser Heldenbuchs‹ in der vorliegenden Gesamttranskription basiert auf folgenden Editionen:

Der Stricker: ›Die Frauenehre‹:

Hofmann, Klaus (Hrsg.) (1976): *Strickers ›Frauenehre‹: Überlieferung, Textkritik, Edition, literaturgeschichtliche Einordnung*. Marburg: N. G. Elwert, S. 117–155.

›Mauritius von Craûn‹:

Reinitzer, Heimo (Hrsg.) (2000): *Mauritius von Craûn*. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 113. Tübingen: Niemeyer, S. 1–93.

Hartmann von Aue: ›Iwein‹:

Hartmann von Aue (2001): *Iwein*. 4., überarbeitete Auflage. Text der siebenten Ausgabe von G. F. Benecke, K. Lachmann und L. Wolff. Übersetzung und Nachwort von Thomas Cramer. Berlin: De Gruyter, S. 3–147.

Hartmann von Aue: ›Die Klage‹:

Hartmann von Aue (2015): *Die Klage*. Herausgegeben von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 123. Berlin: De Gruyter, S. 1–80.

›Das Büchlein‹:

Hartmann von Aue (1972): *Das Klagebüchlein Hartmanns von Aue und Das zweite Büchlein*. Herausgegeben von Ludwig Wolff. Altdeutsche Texte in kritischen Ausgaben Band 4. München: Wilhelm Fink, S. 71–91.

›Der Mantel‹:

Schröder, Werner (Hrsg.) (1995): *Das Ambraser Mantel-Fragment*. Nach der einzigen Handschrift neu herausgegeben von Werner Schröder. Sitzungsberichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Band XXXIII Nr. 5. Stuttgart: Franz Steiner, S. 132–165.

Hartmann von Aue (2017): *Ereck: Textgeschichtliche Ausgabe mit Abdruck sämtlicher Fragmente und der Bruchstücke des mitteldeutschen Erek*. Herausgegeben von Andreas Hammer, Victor Millet und Timo Reuvekamp-Felber unter Mitarbeit von Lydia Merten, Katharina Münstermann und Hannah Rieger. Berlin: De Gruyter, S. 2–52.

Hartmann von Aue: ›Erec‹:

Hartmann von Aue (2006): *Erec: Mit einem Abdruck der neuen Wolfenbütteler und Zwettler Erec-Fragmente*. Herausgegeben von Albert Leitzmann, fortgeführt von Ludwig Wolff. 7. Auflage besorgt von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 39. Tübingen: Niemeyer, S. 1–297.

›Dietrichs Flucht‹:

Lienert, Elisabeth/Beck, Gertrud (Hrsg.) (2003): *Dietrichs Flucht: Textgeschichtliche Ausgabe*. Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik Band 1. Tübingen: Niemeyer, S. 3–299.

›Rabenschlacht‹:

Lienert, Elisabeth/Wolter, Dorit (Hrsg.) (2005): *Rabenschlacht: Textgeschichtliche Ausgabe*. Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik Band 2. Tübingen: Niemeyer, S. 3–235.

›Nibelungenlied‹:

Batts, Michael S. (Hrsg.) (1971): *Das Nibelungenlied: Paralleldruck der Handschriften A, B und C nebst Lesarten der übrigen Handschriften*. Tübingen: Niemeyer, S. 2–651.

›Nibelungenklage‹:

Bumke, Joachim (Hrsg.) (1999): *Die ›Nibelungenklage‹: Synoptische Ausgabe aller vier Fassungen*. Berlin: De Gruyter, S. 40–494.

›Kudrun‹:

Stackmann, Karl (Hrsg.) (2000): *Kudrun*. Nach der Ausgabe von Karl Bartsch herausgegeben von Karl Stackmann. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 115. Tübingen: Niemeyer, S. 1–337.

## ›Biterolf und Dietleib‹:

Jänicke, Oskar (Hrsg.) (1866): *Biterolf und Dietleib*. Herausgegeben von Oskar Jänicke. *Laurin und Walberan*. Mit Benutzung der von Franz Roth gesammelten Abschriften und Vergleichungen. Deutsches Heldenbuch Erster Teil. Berlin: Weidmannsche Buchhandlung, S. 1–197.

Schnyder, André (Hrsg.) (1980): *Biterolf und Dietleib*. Neu herausgegeben und eingeleitet von André Schnyder. Sprache und Dichtung Neue Folge Band 31. Bern: Paul Haupt, S. 79–417.

## ›Ortnit‹:

Kofler, Walter (Hrsg.) (2009): *Ortnit und Wolfdietrich A*. Stuttgart: Hirzel, S. 29–103.

## ›Wolfdietrich A‹:

Kofler, Walter (Hrsg.) (2009): *Ortnit und Wolfdietrich A*. Stuttgart: Hirzel, S. 107–167.

## ›Die böse Frau‹:

Ebbinghaus, Ernst A. (Hrsg.) (1968): *Daz buoch von dem übeln wibe*. 2., neubearbeitete Auflage. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 46. Tübingen: Niemeyer, S. 1–33.

## Herrand von Wildonie: ›Die treue Gattin‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 1–9.

## Herrand von Wildonie: ›Der betrogene Gatte‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 10–21.

## Herrand von Wildonie: ›Der nackte Kaiser‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 22–43.

## Herrand von Wildonie: ›Die Katze‹:

Herrand von Wildonie (1969): *Vier Erzählungen*. Herausgegeben von Hanns Fischer. Zweite, revidierte Auflage besorgt von Paul Sappeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 51. Tübingen: Niemeyer, S. 44–53.

## Ulrich von Liechtenstein: ›Frauenbuch‹:

Ulrich von Liechtenstein (1993): *Frauenbuch*. 2., durchgesehene Auflage. Herausgegeben von Franz Viktor Spechtler. Göppinger Arbeiten zur Germanistik Nr. 520. Göppingen: Kümmerle, S. 2–122.

## Wernher der Gärtner: ›Helmbrecht‹:

Wernher der Gartenare (1993): *Helmbrecht*. Herausgegeben von Friedrich Panzer und Kurt Ruh. 10. Auflage besorgt von Hans-Joachim Ziegeler. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 11. Tübingen: Niemeyer, S. 1–77.

## Der Stricker: ›Pfaffe Amis‹:

Henne, Hermann (Hrsg.) (1991): *Der Pfaffe Amis von dem Stricker: Ein Schwankroman aus dem 13. Jahrhundert in zwölf Episoden*. Herausgegeben und übersetzt von Hermann Henne. Göppinger Arbeiten zur Germanistik Nr. 530. Göppingen: Kümmerle, S. 9–108.

## Wolfram von Eschenbach: ›Titurel‹:

Wolfram von Eschenbach (2006): *Titurel: Mit der gesamten Parallelüberlieferung des »Jüngeren Titurel«*. Kritisch herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Joachim Bumke und Joachim Heinze. Tübingen: Niemeyer, S. 2–44.

## ›Brief des Priesterkönigs Johannes‹:

Zarncke, Friedrich (Hrsg.) (1879): »Der Priester Johannes: Erste Abhandlung: Enthaltend Capitel I, II und III«, in: *Abhandlungen der philologisch-historischen Classe der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften* Siebenter Band. Leipzig: Hirzel, S. 827–1030, hier: S. 957–968.

Roth, F. W. E. (Hrsg.) (1895): »Von dem reichtumb priester Johanns«, in: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 27, S. 216–248, hier: S. 219–245.

#### 4.2. Zitierte Sekundärliteratur

Im Folgenden ist die Literatur aufgelistet, die in der Einleitung der vorliegenden Gesamttranskription zitiert wurde. Für einen umfassenden Überblick über die Forschungsliteratur zum ›Ambraser Heldenbuch‹ siehe Janota (1978), Gärtner (2015) und Klarer (2019).

Alisade, Hubert (2019): »Zur Entstehungsgeschichte des *Ambraser Heldenbuchs*: Die Beaufragung Hans Rieds«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 27–35.

Bäuml, Franz H. (1969a): »Das Ambraser Heldenbuch«, in: *Kudrun: Die Handschrift*. Herausgegeben von Franz H. Bäuml. Berlin: De Gruyter, S. 1–19.

Bäuml, Franz H. (1969b): »Die Kudrun Handschrift«, in: *Kudrun: Die Handschrift*. Herausgegeben von Franz H. Bäuml. Berlin: De Gruyter, S. 20–45.

Domanski, Kristina (2019): »Zwischen Naturstudium und Dekor: Kunsthistorische Bemerkungen zum gemalten Buchschmuck im *Ambraser Heldenbuch*«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 145–169.

Gärtner, Kurt (2006): »Einleitung«, in: Hartmann von Aue: *Erec: Mit einem Abdruck der neuen Wolfenbütteler und Zwettler Erec-Fragmente*. Herausgegeben von Albert Leitzmann, fortgeführt von Ludwig Wolff. 7. Auflage besorgt von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 39. Tübingen: Niemeyer, S. XI–XLIII.

Gärtner, Kurt (2015): »Einleitung«, in: Hartmann von Aue: *Die Klage*. Herausgegeben von Kurt Gärtner. Altdeutsche Textbibliothek Nr. 123. Berlin: De Gruyter, S. IX–XXXVIII.

Homeyer, Susanne/Knor, Inta (2015): »Zu einer umfassenden Untersuchung der Schreibsprache Hans Rieds im Ambraser Heldenbuch«, in: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 134(1), S. 97–103.

Janota, Johannes (1978): »»Ambraser Heldenbuch««, in: *Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon*. Begründet von Wolfgang Stammler, fortgeführt von Karl Langosch. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Kurt Ruh zusammen mit Gundolf Keil,

Werner Schröder, Burghart Wachinger, Franz Josef Worstbrock. Redaktion Kurt Illing, Christine Stöllinger. Band 1 *A solis ortus cardine – Colmarer Dominkanerchronist*. Berlin: De Gruyter, Sp. 323–327.

Klarer, Mario (Hrsg.) (2019): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau.

Leitzmann, Albert (1935): »Die Ambraser Erecüberlieferung«, in: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 59, S. 143–234.

Menhardt, Hermann (1961): *Verzeichnis der altdeutschen literarischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek*. 3. Band. Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur 13. Berlin: Akademie-Verlag.

Mura, Angela (2007): »Spuren einer verlorenen Bibliothek: Bozen und seine Rolle bei der Entstehung des *Ambraser Heldenbuchs* (1504–1516)«, in: *cristallín wort: Hartmann-Studien* 1, S. 59–128.

Tratter, Aaron (2019): »Buchschnuck, Lagen, leere Seiten: Was kodikologische Merkmale über den Entstehungsprozess des *Ambraser Heldenbuchs* verraten können«, in: Klarer, Mario (Hrsg.): *Kaiser Maximilian I. und das Ambraser Heldenbuch*. Wien: Böhlau, S. 37–48.

Unterkircher, Franz (1973): *Ambraser Heldenbuch: Kommentar*. Codices Selecti Vol. XLIII. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt.

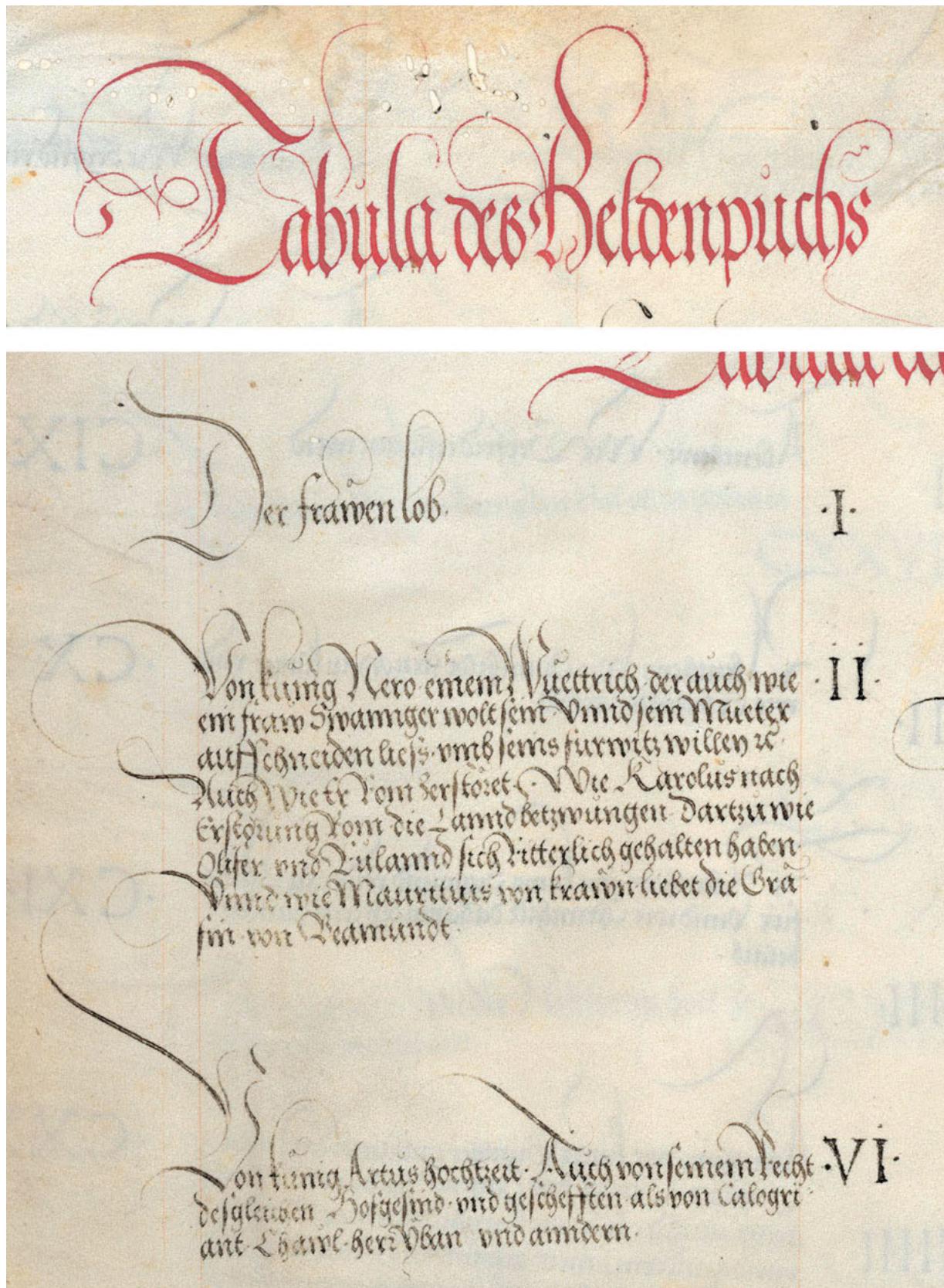
#### 4.3. Faksimile

*Ambraser Heldenbuch: Vollständige Faksimile-Ausgabe im Originalformat des Codex Vindobonensis series nova 2663 der Österreichischen Nationalbibliothek*. Codices Selecti Vol. XLIII. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt. 1973.

#### 5. Abbildungen

Alle Abbildungen in diesem Band stammen aus ›Ambraser Heldenbuch‹, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. ser. nova 2663.

# Tabula



## 1 Tabula des Heldenpüchs

## Tabula des Heldenpuochs

2 Der Frawen lob /

Der Frawen lob

· I ·

3 Von kūnig Nero / einem Wütetrich / der auch / wie  
 4 ein Fraw Swanger wolt sein / Vnnd sein Mueter  
 5 auffschneiden ließ / vmb seins furwitz willen 2c<sup>3</sup> /  
 6 Auch Wie Er Rom Zerftözet · Wie Karolüs nach  
 7 Erftözung Rom die Lannd betzwungen / Dartzū wie  
 8 Olifer / vnd Rulannd sich Ritterlich gehalten haben /  
 9 Vnnd wie Mauritius von krawn liebet die Grä=

10 fin von Beamündt /

Von kūnig Nero einem Wütetrich der auch wie  
 ein Fraw Swanger wolt sein Vnnd sein Mueter  
 aufschneiden liess vmb seins furwitz willen et  
 cetera Auch Wie Er Rom Zerstöret Wie Karolus  
 nach Erstörung Rom die Lannd betzwungen  
 Dartzuo wie Olifer vnd Ruolannd sich Ritterlich  
 gehalten haben Vnnd wie Mauritius von krawn  
 liebet die Gräfin von Beamundt

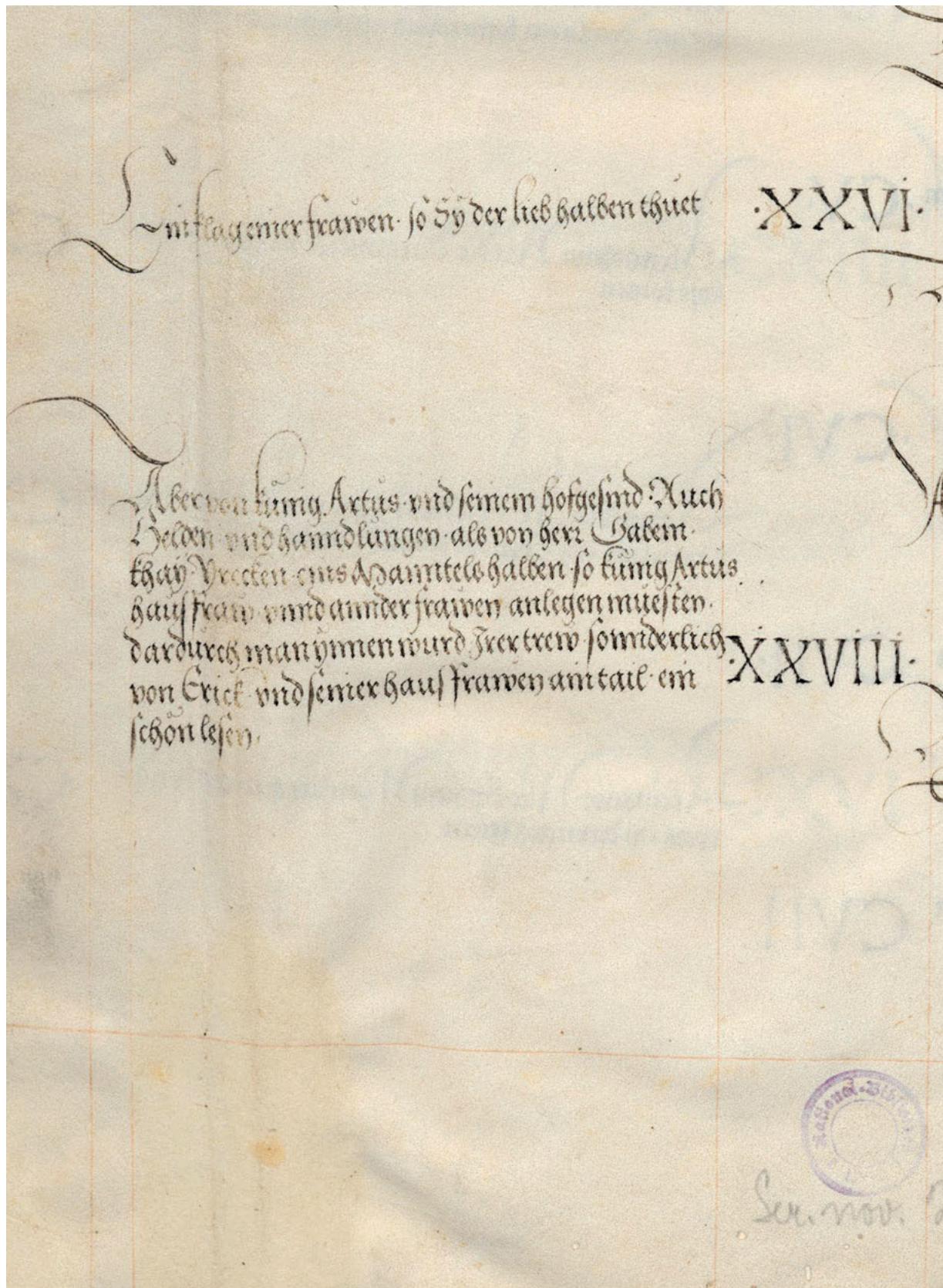
· II ·

11 Von kūnig Artüs hochzeit · Auch von feinem Recht  
 12 desgleichen Hofgesind / vnd geschefften / als von Calogri=

13 ant / Chawl · herz Ÿban vnd anndern /

Von kūnig Artus hochzeit Auch von seinem  
 Recht desgleichen Hofgesind vnd geschefften als  
 von Calogriant Chawl herr Yban vnd anndern

· VI ·



14 Ein klag einer Frawen · so Sy der lieb halben thuet /

· XXVI ·

Ein klag einer Frawen so Sy der lieb halben

thuet

15 Aber von künig Artüs / vnd seinem hofgesind · Auch  
16 Helden / vnd hanndlügen · als von herz Gabein /  
17 khaÿ / Yrecken / eins Manntels halben / so künig Artüs  
18 haüffraw / vnnd annder Frawen anlegen müesten /  
19 dardürch man ynnen wurd / Jrer trew / sonnderlich  
20 von Erick / vnd seiner hauffrawen ain tail / ein  
21 schōn leseñ /

· XXVIII ·

Aber von künig Artus vnd seinem hofgesind  
Auch Helden vnd hanndlungen als von herr  
Gabein khay Yrecken eins Manntels halben so  
künig Artus hausfraw vnnd annder Frawen  
anlegen müesten dardurch man ynnen wurd Jrer  
trew sonnderlich von Erick vnd seiner  
hausfrawen ain tail ein schön lesen

# Heldenbuch

I  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8

Im schon Disputatz von der liebe so amer  
gegen einer schönen fräwen gehabt vnd getan hat

XXII.

Von Dietwarth künig im könischen Land  
vnd darnach von seinem Sun Perner Dietreich  
vnd auch frenreich seinem vngetrewen Vetter

LI.

Aber von dem Perner. Vnd künig Frenreich  
seinem vngetrewen Vetter.

LXXV.

Das Buech von Chinihildin von Burgundien.

XCV.

II.

- 1 Ein schōn Dÿsputatʒ / von der liebe / fo ainer  
 2 gegen einer schōnen Frawen gehabt vnd getaŋ hat

· XXII ·

Ein schön Dysputatz von der liebe so ainer  
 gegen einer schönen Frawen gehabt vnd getan  
 hat

- 3 Von Dietwarth / kūnig im Rōmischen Lannd  
 4 vnnd darnach von seinem Sūn Perner Diettreich  
 5 vnnd auch Erenreich / seinem vngretrewen Vetter ·

· LI ·

Von Dietwarth kūnig im Rōmischen Lannd  
 vnnd darnach von seinem Sun Perner Diettreich  
 vnnd auch Erenreich seinem vngretrewen Vetter

- 6 Aber von dem Perner · Vnnd kūnig Erenreich /  
 7 feinem vngretrewen Vettern ·

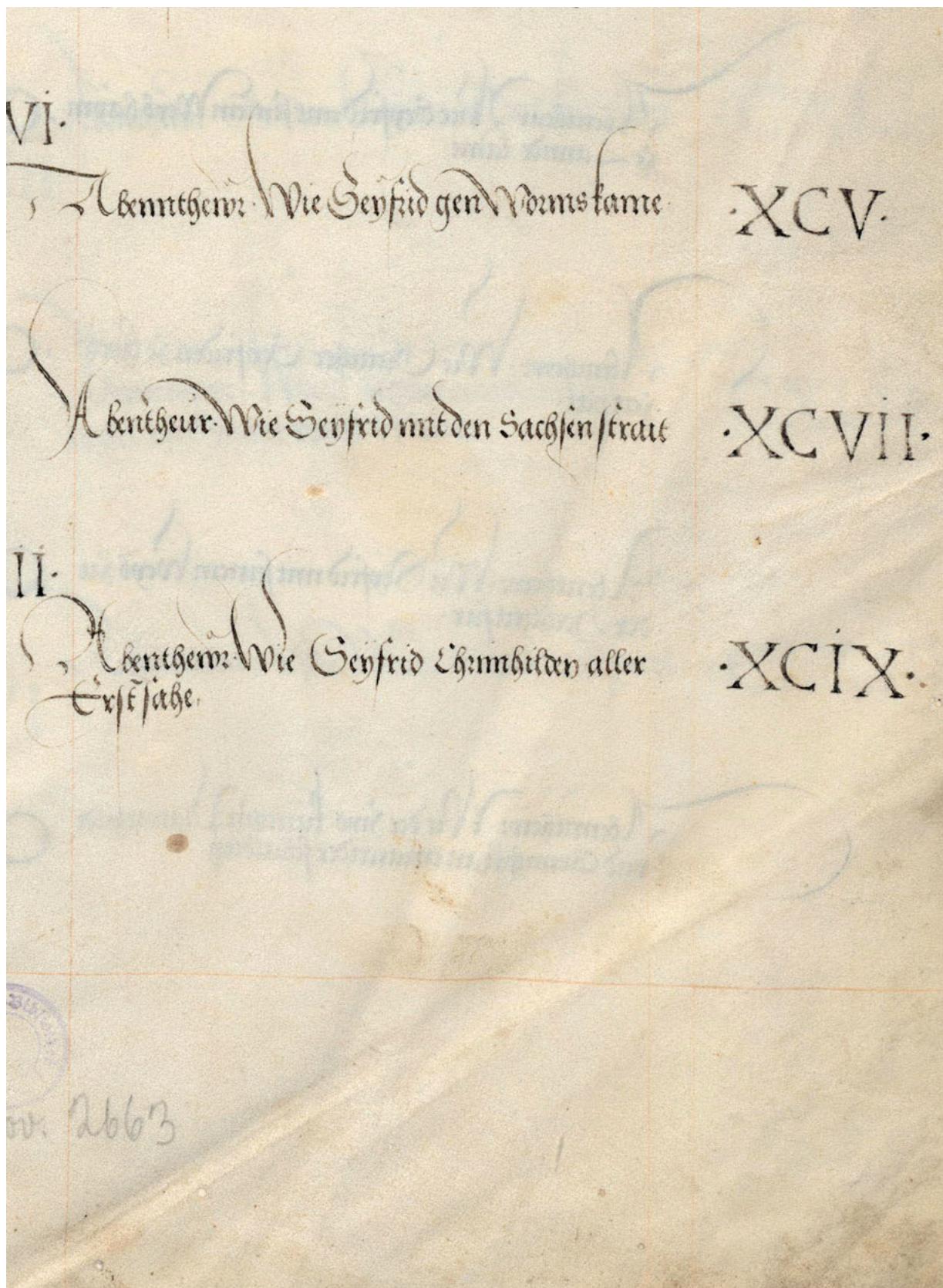
· LXXV ·

Aber von dem Perner Vnnd kūnig Erenreich  
 seinem vngretrewen Vettern

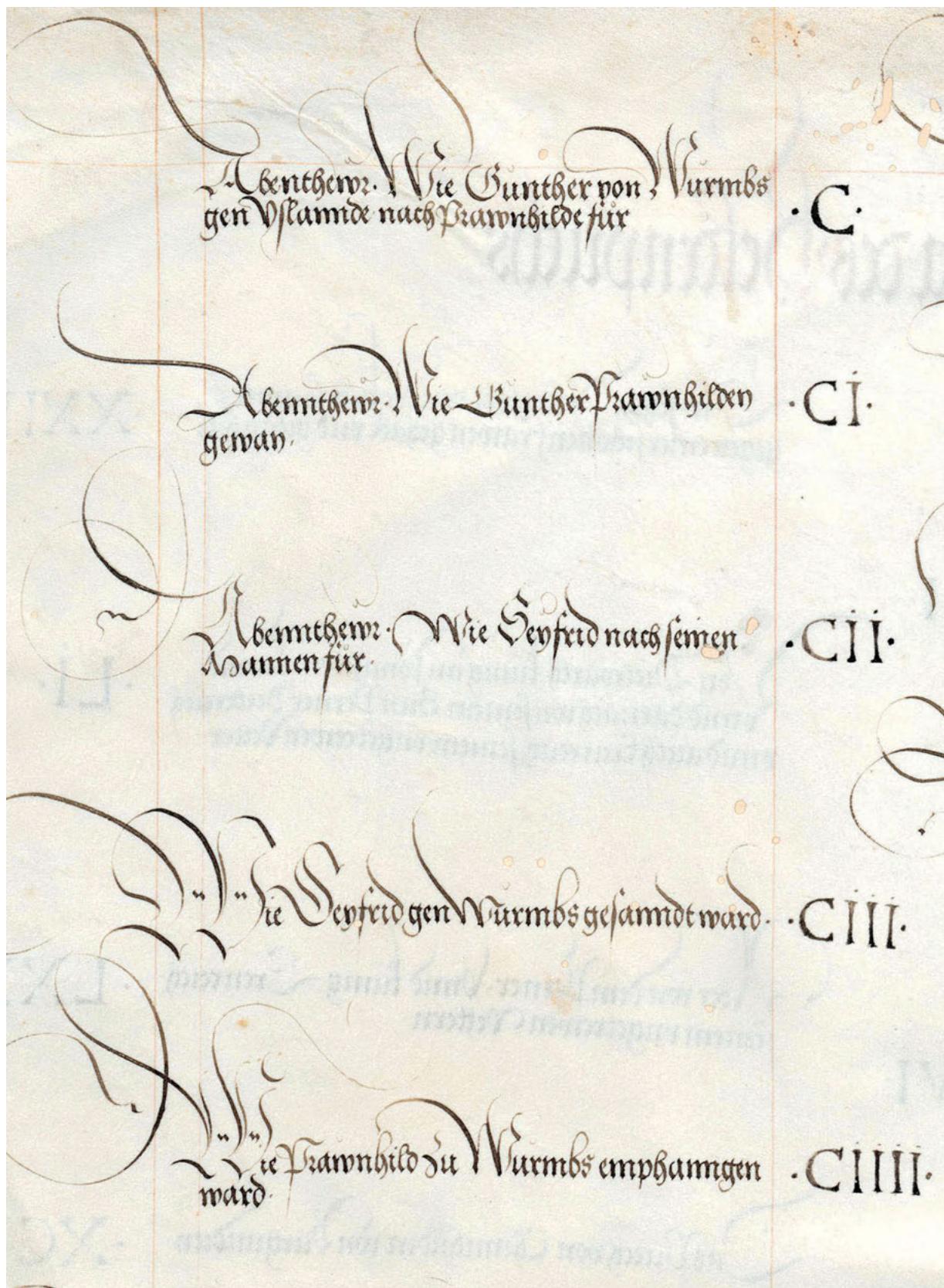
- 8 Das Puech von Ch̄imhildin von Bürgündien /

· XCV ·

Das Puech von Chrimhildin von Burgundien



- |    |  |  |
|----|--|--|
| 9  | Abennthewz · Wie Seyfrid gen Worms kame /      | Abennthewr Wie Seyfrid gen Worms kame        |
|    |  | · XCV ·                                      |
| 10 | Abentheür · Wie Seyfrid mit den Sachsen strait | Abentheur Wie Seyfrid mit den Sachsen strait |
|    |  | · XCVII ·                                    |
| 11 | Abenthewz · Wie Seyfrid Chrimhilden aller      | Abenthewr Wie Seyfrid Chrimhilden aller Erst |
| 12 | Erfst sahe /                                   | sahe   |
|    |  | · XCIX ·                                     |



1	Abenthew <sup>z</sup> · Wie Günther von Würmbs	Abenthewr Wie Gunther von Wurmb <sup>s</sup> gen
2	gen Yslannde / nach Prawnihilde für	Yslannde nach Prawnihilde fuor
		· C ·
3	Abennthe <sup>wz</sup> · Wie Günther Prawnihilde <sup>g</sup>	Abennthewr Wie Gunther Prawnilden gewan
4	gewal /	
		· CI ·
5	Abennthe <sup>wz</sup> · Wie Seyfrid nach feinen	Abennthewr Wie Seyfrid nach seinen Mannen
6	Mannen für /	fuor
		· CII ·
7	Wie Seyfrid gen Würmbs gefanndt ward ·	Wie Seyfrid gen Wurmbs gesanndt ward
		· CIII ·
8	Wie Prawnihilde zu Würmbs emphanngen	Wie Prawnihilde zu Wurmbs emphanngen ward
9	ward /	
		· CIV ·

10  
11

Aventheur. Wie Seyfrid mit seinem Weyßhaym . CV.

12  
13

Aventheur. Wie Gunther Seyfriden de hoch  
zeit vat. CVI.

14  
15

Aventheur. Wie Seyfrid mit seinem Weyß du . CVII.  
der Hochzeit für.

16  
17

Aventheur. Wie die zwö tunig Prawnhildt  
vnd Chrimhilt an einander schuldeten. CVII

10 Abentheür / Wie Seýfrid mit seinem Weýb haým  
11 ze Lannde kame /

· CV ·

Abentheur Wie Seyfrid mit seinem Weyb haym  
ze Lannde kame

12 Abenthewr · Wie Gürther Seýfriden ze hoch-  
13 zeit pat ·

· CVI ·

Abenthewr Wie Gunther Seyfriden ze hochzeit  
pat

14 Abenthewr · Wie Seýfrid mit seinem weýb zu  
15 der Hochtzeit für ·

· CVII ·

Abenthewr Wie Seyfrid mit seinem weyb zu der  
Hochzeit fuor

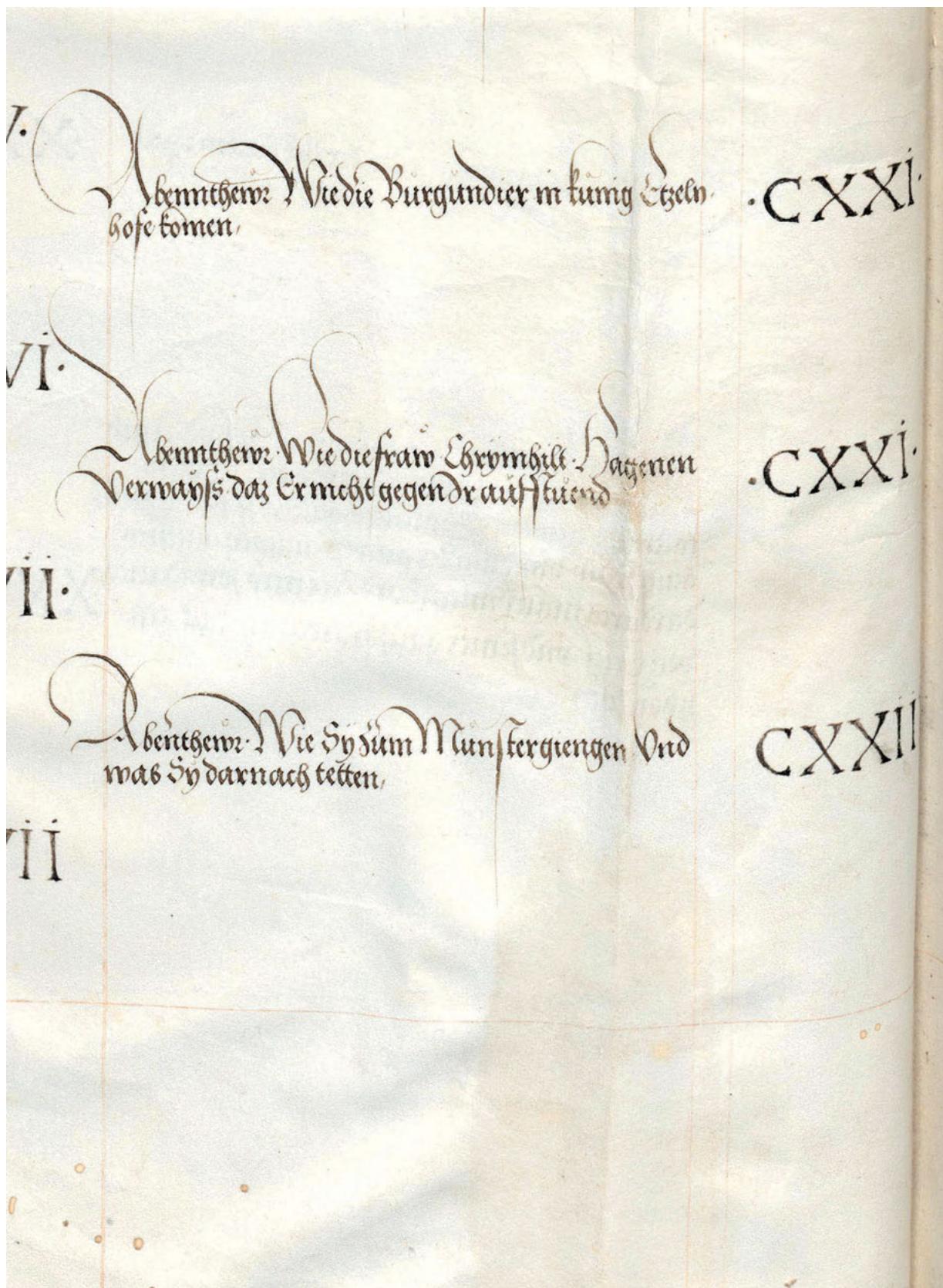
16 Abennthewr · Wie die zwo künigin Prawnihildt  
17 vnd Chrimhilt an einannder schuldten /

CVII

Abennthewr Wie die zwo künigin Prawnihildt  
vnd Chrimhilt an einannder schuldten

	A benthewr. Wie Seyfrid verraten wardt.	CVIII.
1.	A benthewr. Wie Seyfrid erslagen wardt	CIX.
2.	A benthewr. Wie Chrmhilde sren vnd anklaget vnd wie Er begraben wardt.	CX.
3.	A benthewr. wie kung Sigismund wider zu Landt fur. Und wie Chrmhilde da haym bey sren funder belaubt.	CXI.
4.	A benthewr. wie kung Gunther mit samt den Lecken, Biselher, Gernot vnd Hagine Volkher vnd Danckh wardt auch der kung in Chrmhilds seiner Tochter vnd anderem seinem gesynd du Marggraf Vnde ger gen Bechlaren kommen vnd empfahmen worden ist.	CXX.

1 Abenthewz · Wie Seyfrid verraten wardt /	Abenthewr Wie Seyfrid verraten wardt
	· CVIII ·
2 Abenthewz · Wie Seyfrid erflagen ward	Abenthewr Wie Seyfrid erslagen ward
	· CIX ·
3 Abenthewz / wie Chrimhildt Jren Man klaget / vnd 4 wie Er begraben ward /	Abenthewr wie Chrimhildt Jren Man klaget vnd wie Er begraben ward
	· CX ·
5 Abenthewz / wie künig Sigmünd wider zu Landt 6 für / Vnnd wie Chrimhilt dahanym beý jren Fzünden 7 belaib /	Abenthewr wie künig Sigmund wider zu Landt fuor Vnnd wie Chrimhilt dahaym bey jren Frunden belaib
	· CXI ·
8 Abenthewz · wie künig Günther / mitsambt den Recken / 9 Giselher / Gernot / vnd Hagene / Volkher / vnd Danckh= 10 wart · auch der künigin krimhiltin seiner Tochter 11 vnnd annderm seinem gesynnd zu Marggraf Rude= 12 ger gen Bechlaren kommen / vnd emphanngen worden ift /	Abenthewr wie künig Gunther mitsambt den Recken Giselher Gernot vnd Hagene Volkher vnd Danckhwart auch der künigin krimhiltin seiner Tochter vnnd annderm seinem gesynnd zu Marggraf Rudeger gen Bechlaren kommen vnd emphanngen worden ist
	· CXX ·



13 Abennthewē2 Wie die Bürgündier in kūnig Etzelj /  
14 hofe kommen /

· CXXI ·

Abennthewr Wie die Burgundier in kūnig  
Etzeln hofe kommen

15 Abennthewē2 · Wie die fraſ / Chrȳmhilt · Hagenen  
16 Verwaÿfs / daʒ Er nicht gegen Ir aüfftüend

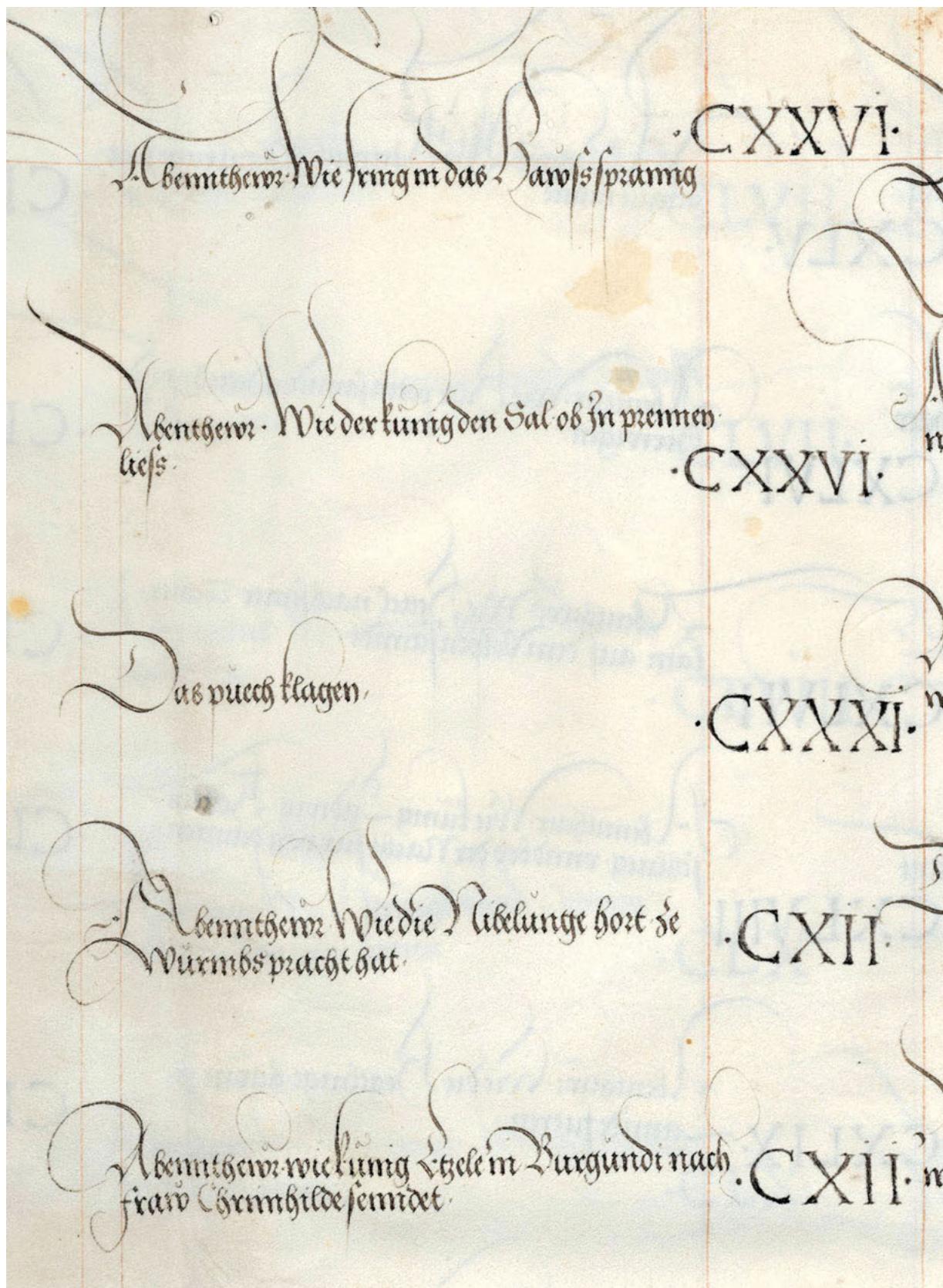
· CXXI ·

Abennthewr Wie die fraw Chrymhilt Hagenen  
Verwayss daz Er nicht gegen Ir aufstuoend

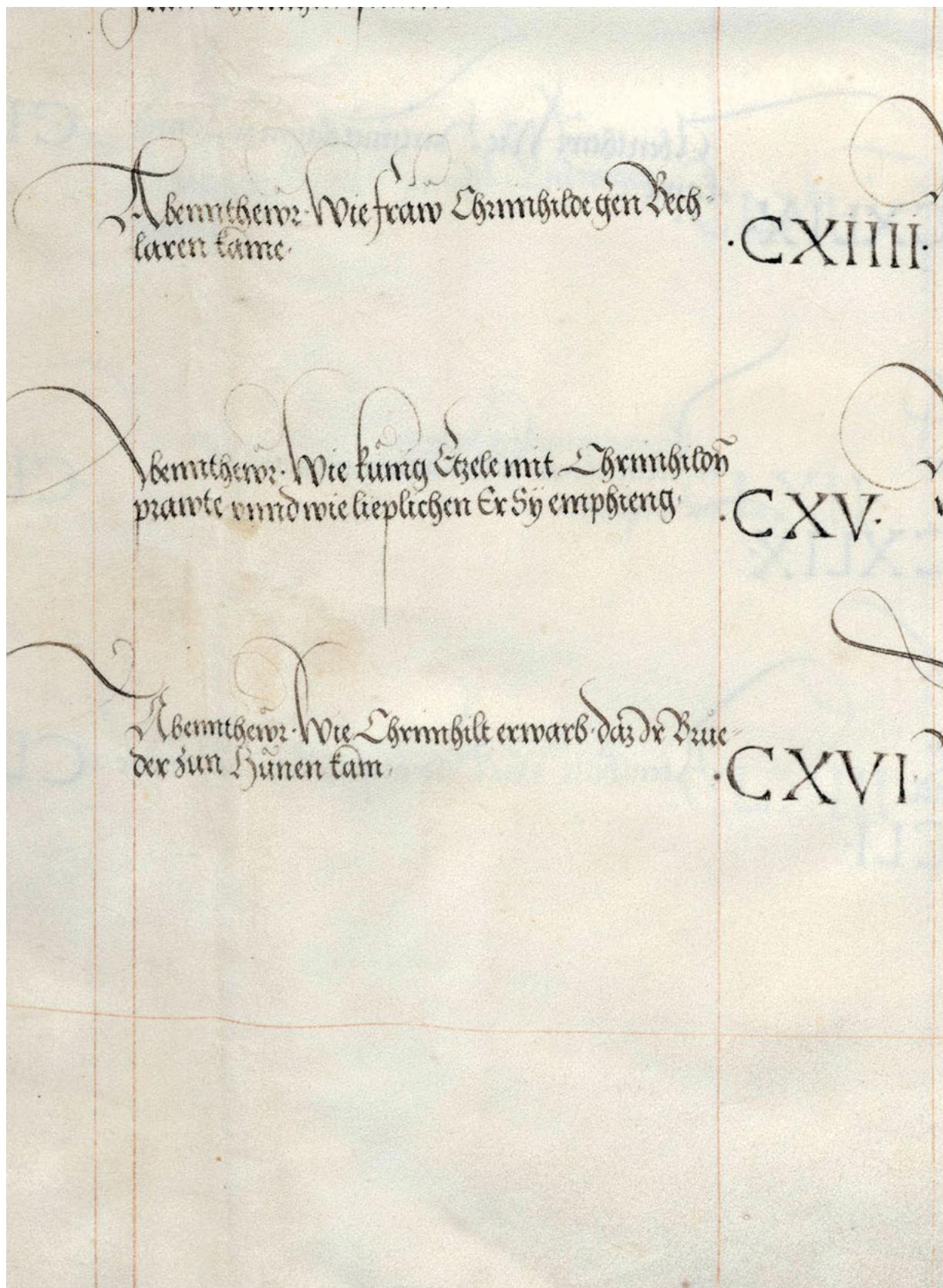
17 Abenthewē2 · Wie Sȳ zum Münster giengen / Vnd  
18 was Sȳ darnach tetten /

CXXII

Abenthewr Wie Sy zum Münster giengen Vnd  
was Sy darnach tetten



- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1 | Abennthewr · Wie Jring in das Hawss spranng      | Abennthewr Wie Jring in das Hawss spranng     |
|   | · CXXVI ·  |   |
| 2 | Abenthewr · Wie der künig den Sal ob jn p̄ennenj | Abenthewr Wie der künig den Sal ob jn prennen |
| 3 | lies /   | lies  |
|   | · CXXVI ·  |   |
| 4 | Daē p̄uech klagen /                              | Das puech klagen                              |
|   | · CXXXI ·  |   |
| 5 | Abennthewr / Wie die Nibelunge hort / ze         | Abennthewr Wie die Nibelunge hort ze          |
| 6 | Würmbs pracht hat ·                              | Würmbs pracht hat                             |
|   | · CXII ·   |   |
| 7 | Abennthewr / wie künig Etzele in Burgundi nach   | Abennthewr wie künig Etzele in Burgundi nach  |
| 8 | Fraw Chrimhilde senndet /                        | Fraw Chrimhilde senndet                       |
|   | · CXII ·   |   |



9 Abennthewr · Wie Fraw Chrimhilde gen Bech=  
10 laren kame /

Abennthewr Wie Fraw Chrimhilde gen  
Bechlaren kame

· CXIII ·

11 Abennthewr · Wie künig Etzele mit Chrimhildř  
12 prawte / vnnd wie lieplichen Er Sy emphieng /

Abennthewr Wie künig Etzele mit Chrimhilden  
prawte vnnd wie lieplichen Er Sy emphieng

· CXV ·

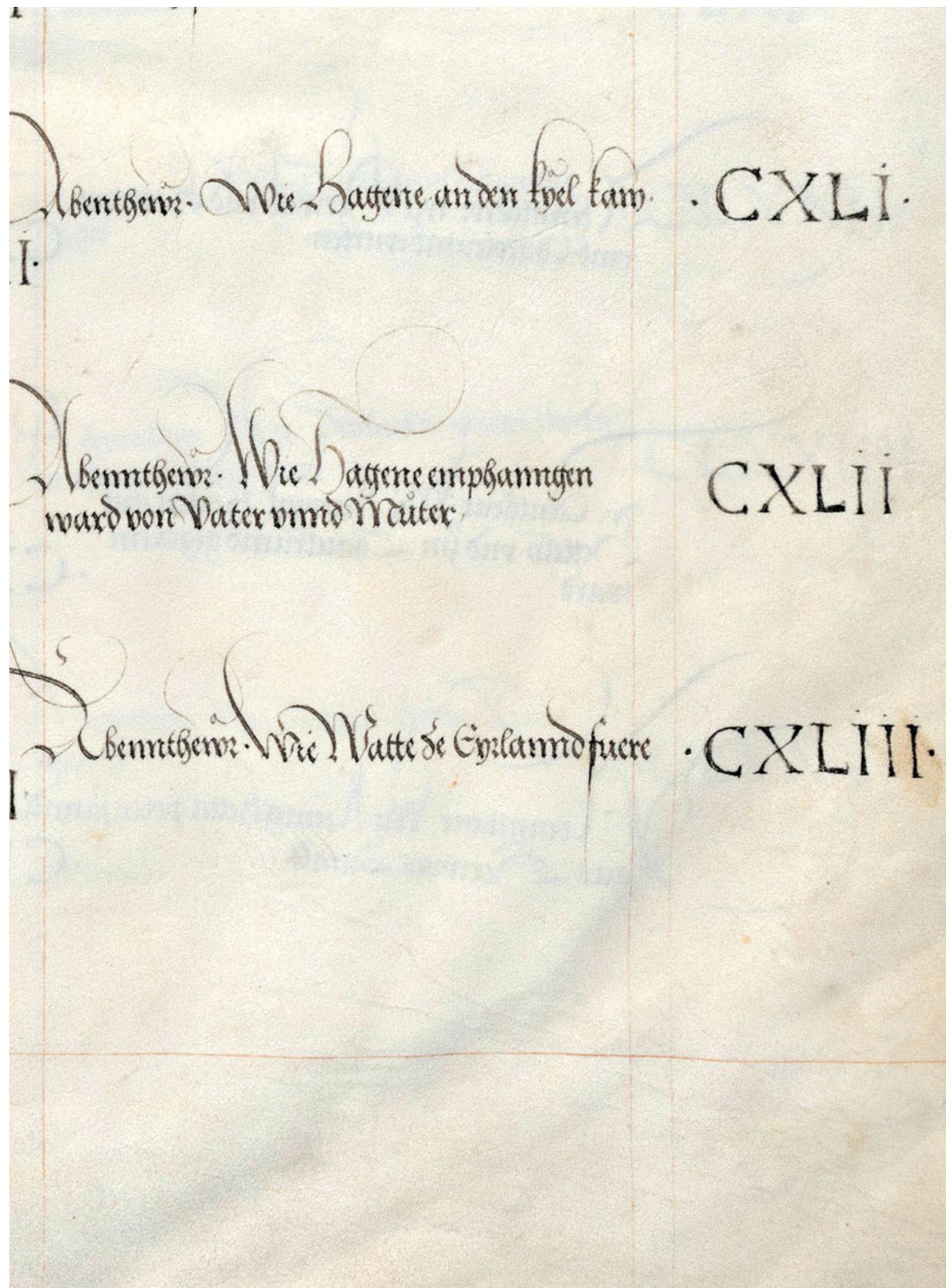
13 Abennthewr · Wie Chrimhilt erwarb / daʒ Ir B2üe=  
14 der zun Hünen kam /

Abennthewr Wie Chrimhilt erwarb daz Ir  
Bruoeder zun Hünen kam

· CXVI ·

1	2	bemithewr.	Wie Siwammeim vnd Werbel iren herren pot schafften de Reine wurban	II	CXVI.			
3	4	Aberghewr.	Wie die Nibelunge din Hu nen fueren.		CXVIII.			
5	6	Aberghewr.	Wie Gelfart er slagen ward.	I.	CXIX.			
7	Das vrech Chantrun				CXL.			
8	9	Aberghewr.	Wie Hayene von dem Greiffn I. ward hmit gefuert		CXL.			

1	Abenntheƿ2 · Wie Swāmmelin vnnd	Abennthewr Wie Swämmelin vnnd Werbel Jren
2	Wērbel Jren herzen / potschafften / ze Reine wurbñ	herren potschafften ze Reine wurben
		· CXVI ·
3	Abenthew̄2 · Wie die Nibelunge · zōn Hü=	Abenthewr Wie die Nibelunge zuon Hünen
4	nen fueren /	fueren
		· CXVIII ·
5	Abenntheūr · Wie Gelfart erflagenn	Abenntheur Wie Gelfart erslagenn ward
6	ward /	
		· CXIX ·
7	Dað puech Chawtrūn	Das puech Chawtrun
		· CXL ·
8	Abenntheƿ2 · Wie Hagene / von dem G्रeyffñ	Abennthewr Wie Hagene von dem Greyffen
9	ward hingefüert	ward hingefüert
		· CXL ·



10 Abenthew<sup>z</sup> · Wie Hagene / an den kyel kam /

Abenthewr Wie Hagene an den kyel kam

· CXLI ·

11 Abennthew<sup>z</sup> · Wie Hagene emphanngen

Abennthewr Wie Hagene emphanngen ward von

12 ward von Vater vnnd Müter /

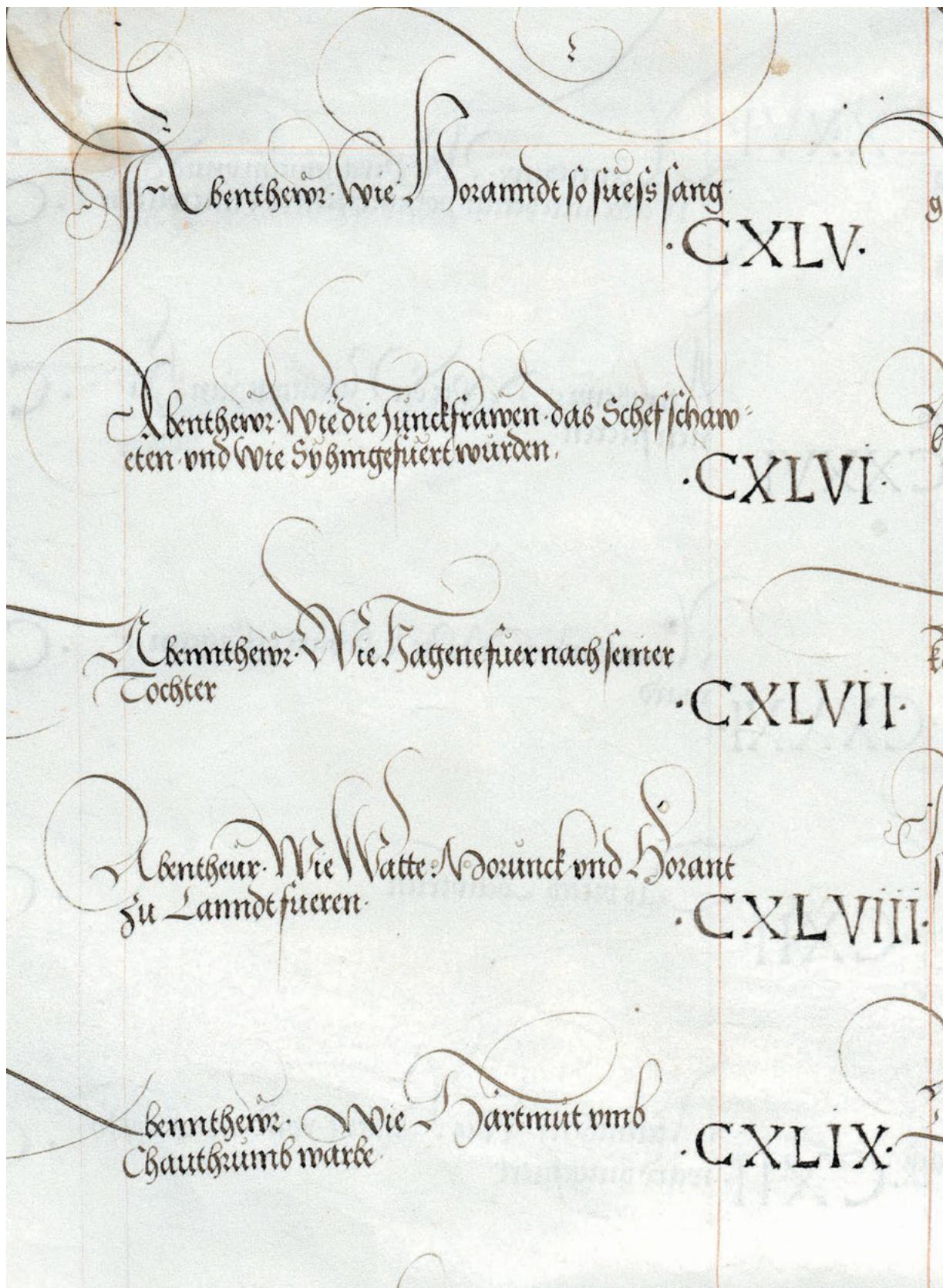
Vater vnnd Muoter

CXLII

13 Abennthew<sup>z</sup> · Wie Watte ze Eyzlannd fuere

Abennthewr Wie Watte ze Eyrlannd fuere

· CXLIII ·



1 Abenthew̄z · wie Hozanndt fo füefs fang / Abenthewr wie Horanndt so süess sang

· CXLV ·

2 Abenthew̄z · Wie die Jünckfrawen · das Schef schaw=

3 eten / vnd wie S̄y hingefüert würden / Abenthewr Wie die Junckfrawen das Schef

schaweten vnd wie Sy hingefüiert wurden

· CXLVI ·

4 Abennthew̄z · Wie Hagene füer nach seiner

5 Tochter Abennthewr Wie Hagene fuuer nach seiner

Tochter

· CXLVII ·

6 Abentheür · Wie Watte / Morünck / vnd Hozant

7 zu Lanndt fueren / Abentheur Wie Watte Morunck vnd Horant zu

Lanndt fueren

· CXLVIII ·

8 Abennthew̄z · Wie Hartmūt vmb

9 Chauthzūmb warbe / Abennthewr Wie Hartmuot vmb Chauthrumb

warbe

· CXLIX ·

10  
11

Akenntheim wie Herrwick vnd Hartmut  
vmb Chaustrumb warden.

.CXLIX.

12  
13  
14

Uentheur Wie Hermigk Herfert auf  
Hetteln vnd im Chaustrumb gegeben  
ward.

.CXLIX.

15  
16

Akenntheur Wie Künig hettel voten samet  
aus Herrwigs Land.

.CLI.

io Abenntheŵz · wie Herwick / vnd Hartmût  
ii vmb Chawtrümb wurben /

Abennthewr wie Herwick vnd Hartmuot vmb  
Chawtrumb wurben

· CXLIX ·

12 Abentheür · Wie Herwigk / Herfert auf  
13 Hettelj / vnd jm Chaútrümb gegebenn  
14 ward /

Abentheur Wie Herwigk Herfert auf Hettelen  
vnd jm Chautrumb gegebenn ward

· CXLIX ·

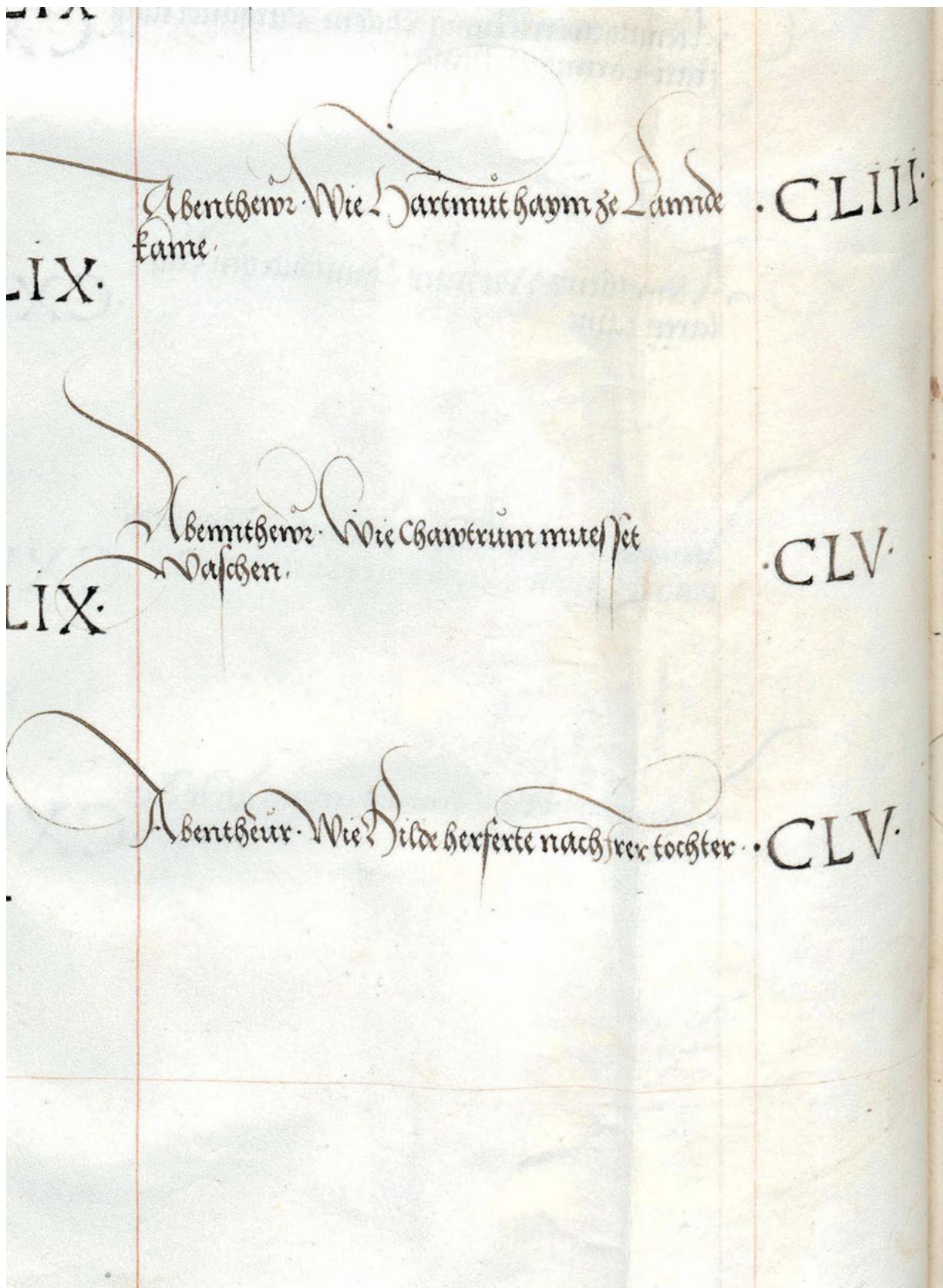
15 Abenntheür · Wie Künig Hettel · poten fanndt  
16 aus Herwigs Lannd /

Abenntheur Wie König Hettel poten sanndt aus  
Herwigs Lannd

· CLI ·

- I                    V benthem. Wie Hartmut Chautrum mit  
2                    gewalt name. ·CLi·  
V.
- 3                    Abenteur. Wie Hilde potens amde Hetteln vnd  
4                    herwigen. ·CLii·  
VI.
- 5                    Abenthew. Wie Hettel nach seiner Tochter  
6                    kam auf dem Volpen samdt. ·CLiii·  
VII.
- 7                    Abenthew. Wie tūmg Ludwig Hetteln  
8                    schlueg. vnd bey der Nacht fur von dannen  
-VIII.
- 9                    Abenthew. Wie die Hegelinge baym ge  
10                  Lamde fueren. ·CLiii·  
IX.

1	Abenthewz Wie Hartmüt Chaurüm mit gewalt name /	Abenthewr Wie Hartmuot Chautrum mit gewalt name
		· CLI ·
3	Abenteür · Wie Hilde poten sannde / Hettelj / vnd 4 Herwigen /	Abenteur Wie Hilde poten sannde Hetteln vnd Herwigen
		· CLII ·
5	Abenthewz · Wie Hettel / nach seiner Tochter / 6 kam / auf dem Volpen sanndt ·	Abenthewr Wie Hettel nach seiner Tochter kam auf dem Volpen sanndt
		· CLIII ·
7	Abenntheür · Wie künig Ludwig / Hettelj 8 schlueg · vnnd bey der Nacht für von dannen /	Abenntheur Wie künig Ludwig Hettelen schlueg vnnd bey der Nacht fuor von dannen
		· CLIII ·
9	Abenthewz · Wie die Hegelinge haým ze 10 Lannde fueren /	Abenthewr Wie die Hegelinge haym ze Lannde fueren
		· CLIII ·



ii Abenthew<sup>z</sup> · Wie Hartm<sup>ū</sup>t haym ze Lannde  
i2 kame /

Abenthewr Wie Hartmuot haym ze Lannde  
kame

· CLIII ·

i3 Abennthew<sup>z</sup> · Wie Chawtr<sup>ū</sup>m muefft  
i4 Waschen /

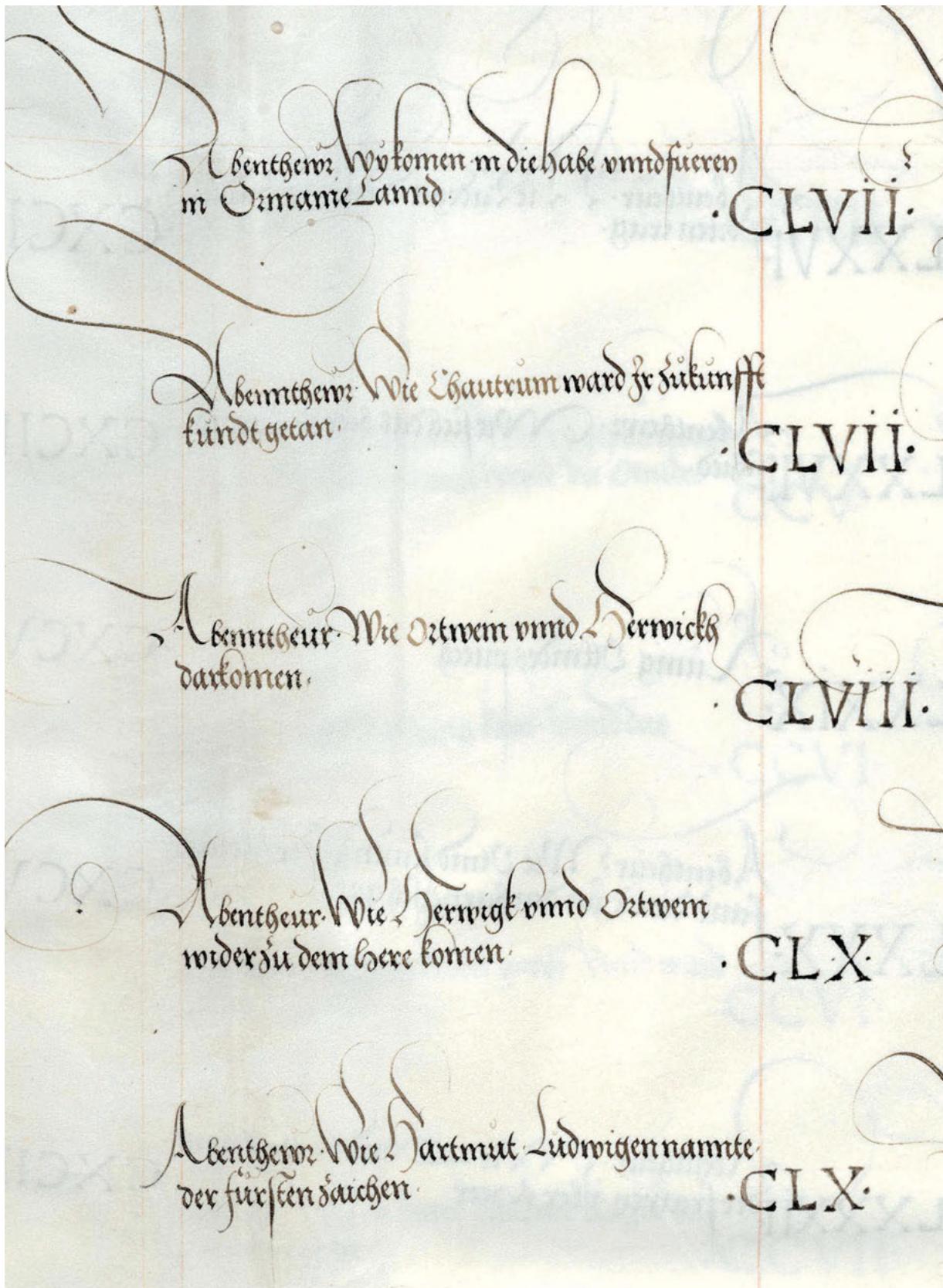
Abennthewr Wie Chawtrum muesset Waschen

· CLV ·

i5 Abenthe<sup>ū</sup>r · Wie Hilde herferte nach Jrer tochter /

Abentheur Wie Hilde herferte nach Jrer tochter

· CLV ·



- 1 Abenthew<sup>z</sup> W<sup>y</sup> komen in die habe / vnnd f<sup>o</sup>erej  
 2 in Ozmanie Lannd /

Abenthewr Wy komen in die habe vnnd fuoeren  
 in Ormanie Lannd

· CLVII ·

- 3 Abennthew<sup>z</sup> · Wie Chautr<sup>um</sup> ward jr z<sup>o</sup>künfft  
 4 kündt getan /

Abennthewr Wie Chautrum ward jr zuokunfft  
 kundt getan

· CLVII ·

- 5 Abenntheür · Wie Oztwein vnnd Herwickh  
 6 darkomen /

Abenntheur Wie Ortwein vnnd Herwickh  
 darkomen

· CLVIII ·

- 7 Abentheür · Wie Herwigk / vnnd Oztwein  
 8 wider zu dem Here komen /

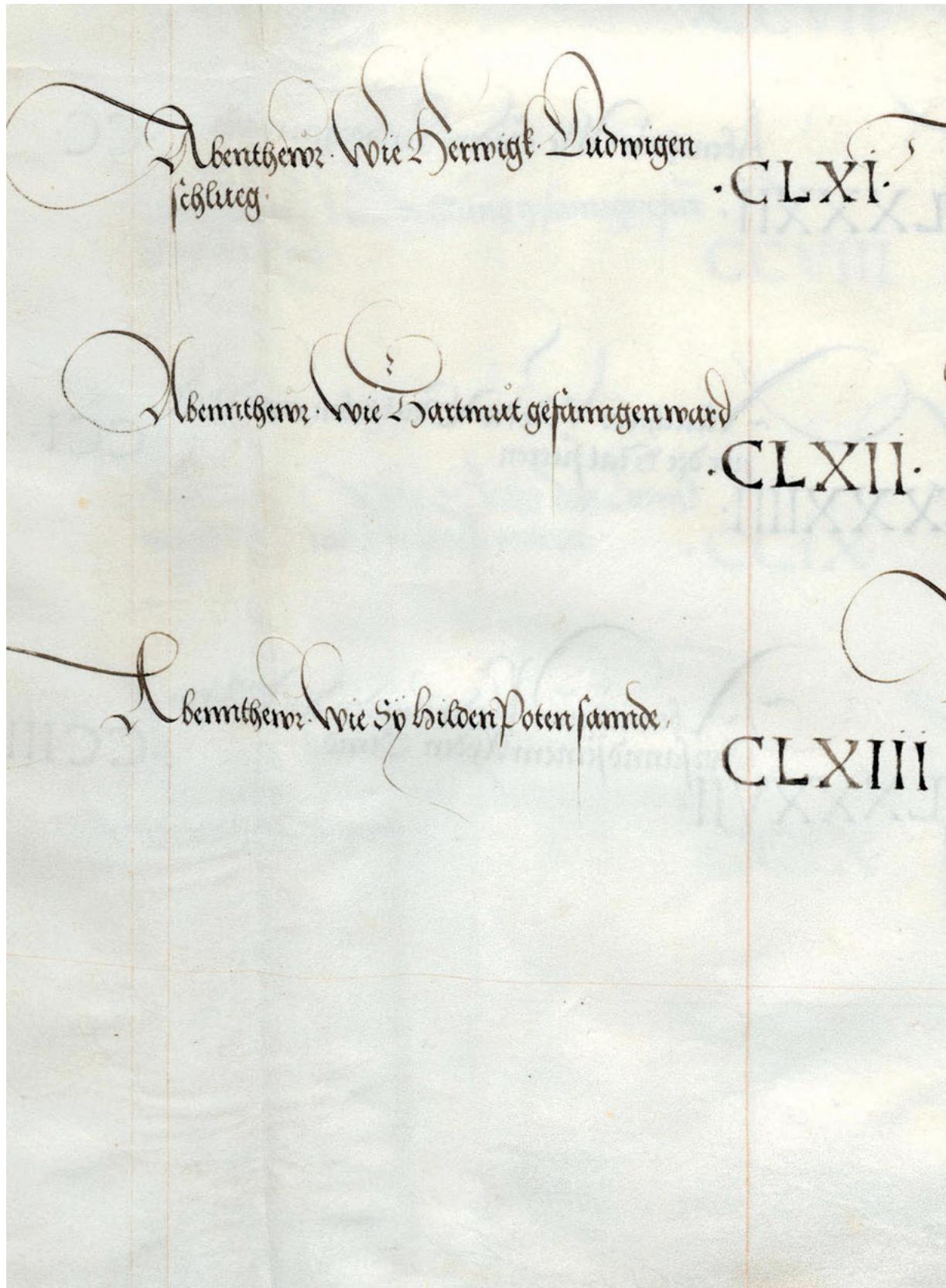
Abentheur Wie Herwigk vnnd Ortwein wider zu  
 dem Here komen

· CLX ·

- 9 Abenthew<sup>z</sup> · Wie Hartm<sup>u</sup>t / Lüdwigen nannte /  
 10 der Fürsten zaichen /

Abenthewr Wie Hartmuot Ludwigen nannte der  
 Fürsten zaichen

· CLX ·



11 Abenthew<sup>z</sup> · Wie Herwigk · Ludwigen  
12 schlueg ·

Abenthewr Wie Herwigk Ludwigen schlueg

· CLXI ·

13 Abennthew<sup>z</sup> · Wie Hartm<sup>ū</sup>t gefangen ward /  
· CLXII ·

Abennthewr Wie Hartmuot gefangen ward

14 Abennthew<sup>z</sup> · Wie S<sup>y</sup> Hilden Poten fannde /

Abennthewr Wie Sy Hilden Poten sannde

CLXIII

- 1 Abemtherr. Wie die vier kung in Hilden  
2 Lamde Hochzeiten. ·CLXV·
- 3 Abemtherr. Wie die ander de Lamde  
4 fueren. ·CLXV·
- 5 Abemtherr. Von Pittroff vnd seinen sunte  
6 Dietlaibe. ·CLXVI·
- 7 Abemtherr. Wie Pittroff zun Hunen  
8 Erst kame. ·CLXVII·
- 9 Abemtherr. Wie Dietlaib gen Hunen seinen  
10 Vater suechet. ·CLXX·

- 1 Abennthew<sup>z</sup> · Wie die Vier kūnig in Hilden  
2 Lannde Hochzeiten /

Abennthewr Wie die Vier kūnig in Hilden  
Lannde Hochzeiten

· CLXV ·

- 3 Abennthew<sup>z</sup> / Wie die anndern / Ze Lannde  
4 fueren /

Abennthewr Wie die anndern Ze Lannde fueren

· CLXV ·

- 5 Abennthew<sup>z</sup> · Von Pittrolff / vnnd feinen Sūne  
6 Dietlaibe /

Abennthewr Von Pittrolff vnnd seinen Sune  
Dietlaibe

· CLXVI ·

- 7 Abennthew<sup>z</sup> / Wie Pittrolff / zün Hünen  
8 Erf<sup>t</sup> kame /

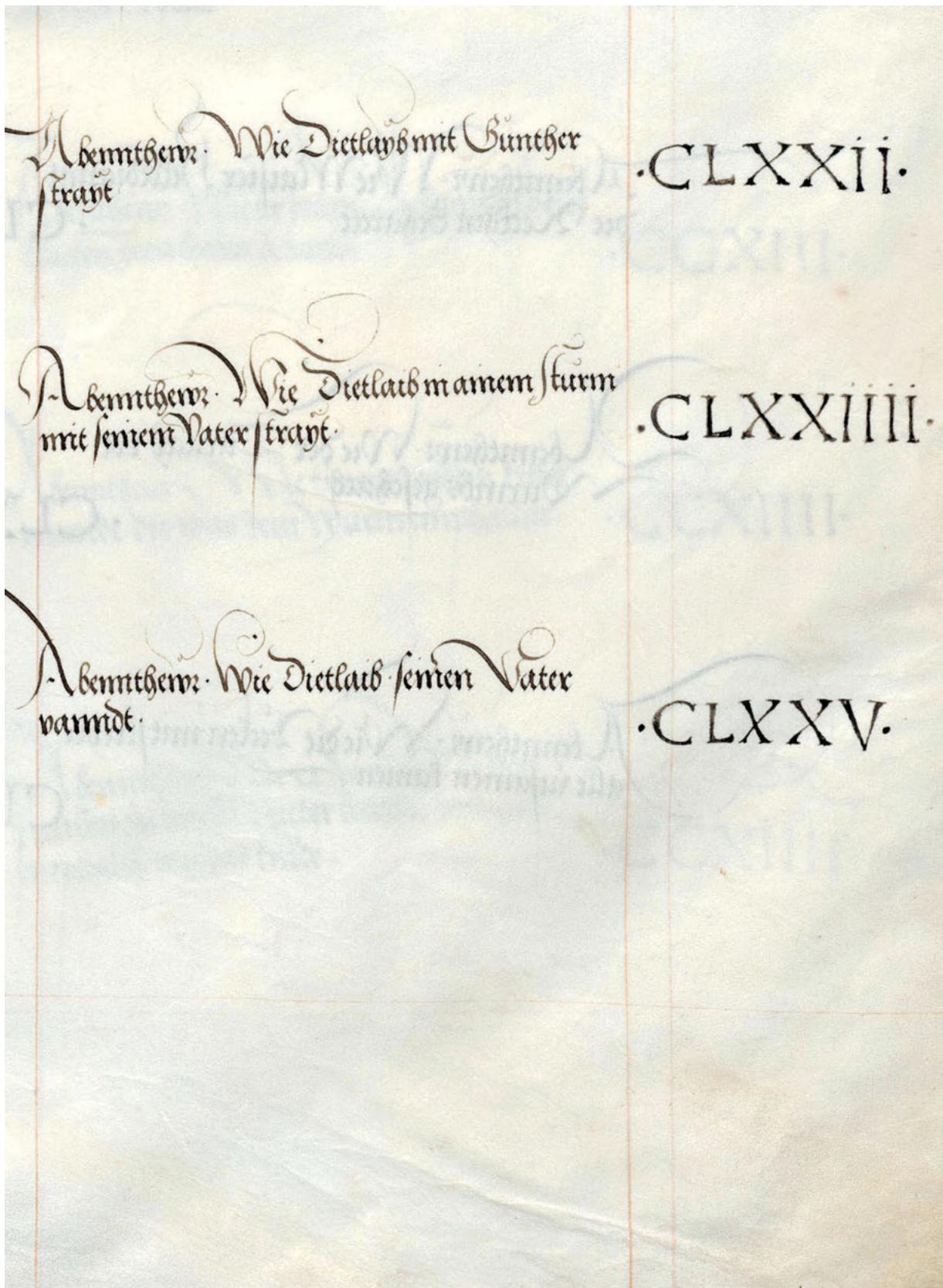
Abennthewr Wie Pittrolff zuon Hünen Erst  
kame

· CLXVII ·

- 9 Abennthew<sup>z</sup> · Wie Dietlaib gen Hünen · feinen  
10 Vater fuechet ·

Abennthewr Wie Dietlaib gen Hünen seinen  
Vater suechet

· CLXX ·



- |    |  |   |
|----|--|---|
| ii | Abennthewz · Wie Dietlayb mit Günther    | Abennthewr Wie Dietlayb mit Gunther strayt  |
| 12 | fstrayt /                                |   |
|    | · CLXXII ·                               |   |
| 13 | Abennthewz · Wie Dietlaib in ainem stürm | Abennthewr Wie Dietlaib in ainem sturm mit  |
| 14 | mit seinem Vater strayt /                | seinem Vater strayt                         |
|    | · CLXXIII ·                              |   |
| 15 | Abennthewz · Wie Dietlaib / feinen Vater | Abennthewr Wie Dietlaib seinen Vater vanndt |
| 16 | vanndt ·                                 |   |
|    | · CLXXV ·                                |   |

- 1                   Der Schach von Vurms. Wie der  
2                   Widersagt ward. ·CLXXVI.
- 3                   Abentherr. Wie sy zu Vurms mit  
4                   Rudeger in Hersart fuern ·CLXXVII.
- 5                   Abentherr. Wie Rudeger sein potzschafft  
6                   warke. ·CLXXIX.
- 7                   Abentherr. Wieder Marggraf de Worms  
8                   die fräwen scharrete. ·CLXXX.
- 9                   Abentherr. Wieder Marggraf von Worms  
10                  widerumb kummen was. ·CLXXXI.

- 1 Der Schach von Würmbs / Wie der  
2 Widerfagt ward /

Der Schach von Wurmbs Wie der Widersagt  
ward

· CLXXVI ·

- 3 Abenthewr · Wie Sy zu Würmbs mit  
4 Rudeger in Herfart füern

Abenthewr Wie Sy zu Wurmbs mit Rudeger in  
Herfart fuoern

· CLXXVII ·

- 5 Abennthewr · Wie Rudeger fein potschafft  
6 warbe /

Abennthewr Wie Rudeger sein potschafft warbe

· CLXXIX ·

- 7 Abennthewr · Wie der Marggraf ze Wo2mbs  
8 die Frawen fchawete

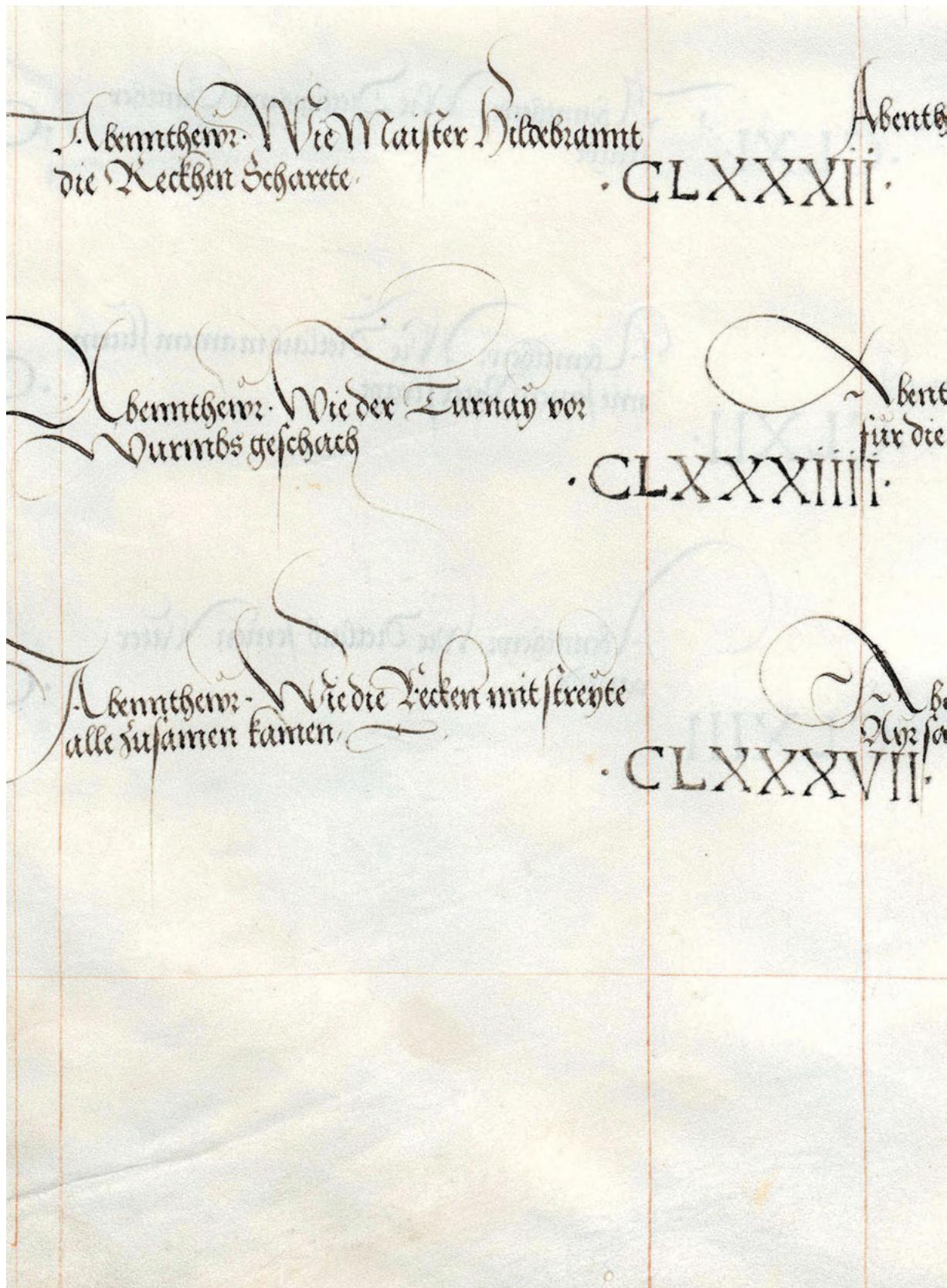
Abennthewr Wie der Marggraf ze Wormbs die  
Frawen schawete

· CLXXX ·

- 9 Abennthewr · Wie der Marggraf von Wo2ms  
10 wideruomb kūmen was /

Abennthewr Wie der Marggraf von Worms  
wideruomb kuomen was

· CLXXXII ·



11 Abennthewr · Wie Maister Hildebrannt  
12 die Reckhen Scharete /

Abennthewr Wie Maister Hildebrannt die  
Reckhen Scharete

· CLXXXII ·

13 Abennthewr · Wie der Turnay vor  
14 Wurmbs geschach

Abennthewr Wie der Turnay vor Wurmbs  
geschach

· CLXXXIII ·

15 Abennthewr · Wie die Recken mit streyte  
16 alle zufamen kamen /

Abennthewr Wie die Recken mit streyte alle  
zusamen kamen

· CLXXXVII ·

- 1 Abentheur. Wie Rudeger den hanen an die  
 2 Porten trug. **CXCI.**
- 3 Abentheur. Wie sich das heer de Lamid  
 4 schied. **CXCIII.**
- 5 Rüming Ottmides puech. **CXCVI.**
- 6 Abentheur. Wie Ottmides seinen Vater Albrecht  
 7 fand da er im den harnisch gab. **CXCVII.**
- 8 Abentheur. Wie Ottmide heersert nach  
 9 der Frauen über Meer. **CXCIX.**

1 Abentheür · Wie Rudeger den Fanen an die  
2 Poṛten trüg ·

Abentheur Wie Rudeger den Fanen an die  
Porten truog

· CXCI ·

3 Abenthewr · Wie sich das heer / ze Lannd  
4 schied ·

Abenthewr Wie sich das heer ze Lannd schied

CXCIII

5 Künig Ottnides puech /

Künig Ottnides puech

· CXCVI ·

6 Abentheür · Wie Otnid / feinen Vater Albzichñ  
7 fand / da Er jm den harnasch gab /

Abentheur Wie Otnid seinen Vater Albrichen  
fand da Er jm den harnasch gab

· CXCVII

8 Abentheür · Wie Otnid heerfert nach  
9 der frawen / über Meer ·

Abentheur Wie Otnid heerfert nach der frawen  
über Meer

CXCIX ·

10

Abentheur. Wie Suders zerbrochen ward. .CC.

XXXII.

11

Abentheur. Wie die Stat geben ward vnd  
fir die Stat fueren. .CCI.

12

XXXIII.

13

Abentheur. Wieder hayden der Wurm  
Alz samid seinem Ayden Stmd. .CCIII.

14

XXXVII.

10 Abentheür · Wie Sūders Zerbzochēn ward /

Abentheur Wie Suders Zerbrochen ward

· CC ·

11 Abenthewr · Wie die Stat geben ward / vnd

Abenthewr Wie die Stat geben ward vnd für die  
Stat fueren

12 für die Stat fueren /

· CCI ·

13 Abenntheür · Wie der Haýdeŋ / der Wurm

Abenntheur Wie der Hayden der Wurm Ayr

14 Aýz sannd feinem Aýden Otnid /

sannd seinem Ayden Otnid

· CCIII ·

I      Abentheur. Wie Ottos starb vom  
2      Nurn. .CCIII.

3      Wolff Dietrichs puech. Wie Er geporn ward.  
4      vnd die frarwen nam se weybe die Ottodes  
5      wos. .CCV.

6      Abentheur. Wiederlumig kam. Vnd das  
7      kind sahe. .CCVI.

8      Abentheuer vmb des kindes gemis. Vnd ward  
9      hamlich behalten. .CCVI.

10     Abentheuer. Wie die frarw das kind klaget da  
11     Sy Es mit wos iste. .CCVII.

1 Abenntheür · Wie Ottnid starb / vom  
2 Würm

Abenntheur Wie Ottnid starb vom Wurm

· CCIII ·

3 Wolff Dietrichs puech · Wie Er gepoȝn ward /  
4 vnd die fraȝen nam ze weybe / die Otnides  
5 was ·

Wolff Dietrichs puech Wie Er geporn ward vnd  
die frawen nam ze weybe die Otnides was

· CCV ·

6 Abentheür · Wie der künig kam · Vnnd dae  
7 kind sahe /

Abentheur Wie der künig kam Vnnd das kind  
sahe

· CCVI ·

8 Abennthew2 vmb des kindes genist / Vnnd ward  
9 haimlich behalten /

Abennthewr vmb des kindes genist Vnnd ward  
haimlich behalten

· CCVI ·

10 Abenntheür / Wie die fraw dae kind klaget / da  
11 Sy Es nit wÿfste /

Abenntheur Wie die fraw das kind klaget da Sy  
Es nit wysste

· CCVII ·

12  
13

Aventheur. Wie Berichtung gefangen für  
Bericht kame. CCVIII

14  
15

Aventheur. Wie Saben das Land  
verschmire durch sein groß se vntxen. CCIX.

16  
17

Aventheur. Wie Hoge Dietrich starb vnd  
Saben hulde gewan. CCIX.

12 Abenntheūr · Wie Berchtung gefanngen für  
13 Gericht kame /

Abenntheur Wie Berchtung gefanngen für  
Gericht kame

CCVIII

14 Abentheūr · Wie Saben / das Lannd  
15 verschwür / durch fein grosse vntrew /

Abentheur Wie Saben das Lannd verschwuor  
durch sein grosse vntrew

· CCIX ·

16 Abennthewr · Wie Huge Diettrich starb / vnd  
17 Saben hulde gewan /

Abennthewr Wie Huge Diettrich starb vnd  
Saben hulde gewan

· CCIX ·

- I  
II. Abemtheur. Wie Wolf Dietrich mit  
2 seinen zwayen Brüdern stritte vnd gesiget  
3 an. .CCX.
- 4  
I. Abemtheur. Wie Wolf Dietrich seine Dienst-  
5 mann fraget Berchtunges Sute .CCXI.
- 6  
I. Abemtheur. Wie Er vnd sein Andelis  
7 Sun besessen ward. .CCXI.
- 8  
I. Abemtheur. Wie dm sein Swert prach auf  
9 dem Wurm vnd trugn in den Berg. .CCXII.
- 10  
II. Abemtheur. Wie Er die Schacher schlug  
11 in dem Wald. .CCXIII.

- 1 Abenntheür · Wie Wolff Dietrich mit  
2 feinen zwaÿen Brüedern stritte · vnd gesiget  
3 In an /

Abenntheur Wie Wolff Dietrich mit seinen  
zwayen Brüedern stritte vnd gesiget In an

· CCX ·

- 4 Abenntheür · Wie Wolf Dietrich feine Dienf=  
5 mann klaget · Berchtunges Sūne

Abenntheur Wie Wolf Dietrich seine  
Dienstmann klaget Berchtunges Sune

· CCXI ·

- 6 Abennthewr · Wie Er / vnnd fein Aindlif  
7 Sün besessen ward /

Abennthewr Wie Er vnnd sein Aindlif Sün  
besessen ward

· CCXI ·

- 8 Abennthewr · Wie Im sein Swert prach auf  
9 dem Wurm · vnnd trüg jn in den Perg /

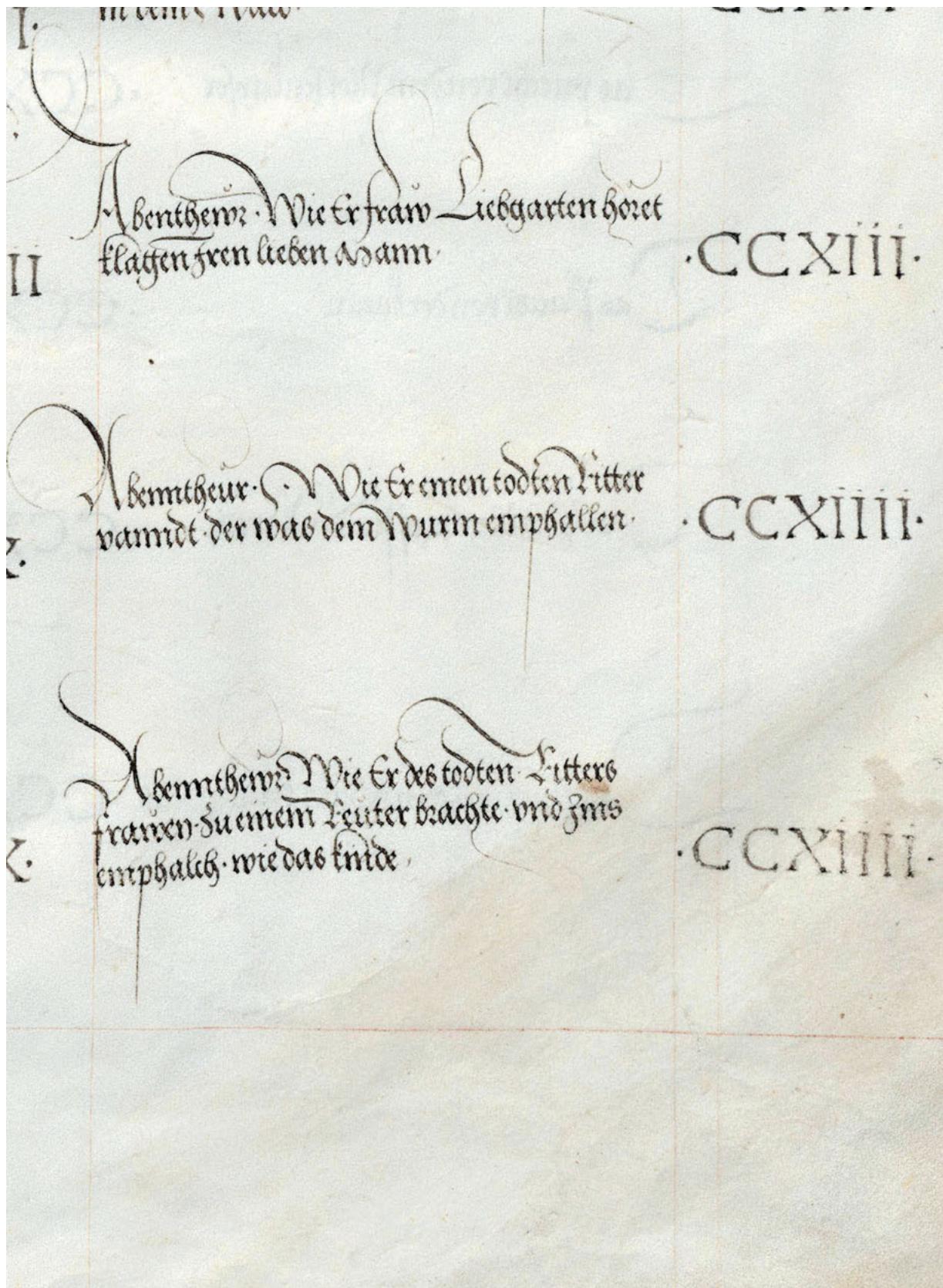
Abennthewr Wie Im sein Swert prach auf dem  
Wurm vnnd truog jn in den Perg

· CCXII ·

- 10 Abennthewr · Wie Er die Schacher schlüeg  
11 in dem Wald /

Abennthewr Wie Er die Schacher schlueog in  
dem Wald

· CCXIII ·



12 Abenthew<sup>z</sup> · Wie Er Fraw Liebgarten hö<sup>z</sup>et  
13 klagen Jren lieben Mann ,

Abenthewr Wie Er Fraw Liebgarten höret  
klagen Jren lieben Mann

· CCXIII ·

14 Abenntheür · Wie Er einen todten Ritter  
15 vanndt / der wa<sup>s</sup> dem Wurm emphallen ,

Abenntheur Wie Er einen todten Ritter vanndt  
der was dem Wurm emphallen

· CCXIII ·

16 Abennthew<sup>z</sup> · Wie Er des todten Ritters  
17 fra<sup>w</sup>en · zu einem Reüter brachte · vnd jms  
18 emphalch · wie das kinde ,

Abennthewr Wie Er des todten Ritters frawen  
zu einem Reuter brachte vnd jms emphalch wie  
das kinde

· CCXIII ·

- I      1      2      3      4      5      6      7
- demthem wie das Ross den Wurm  
vertrahs diemeyr exsleff .CCXIII.
- A demthewr wie uns Schwert prast auf  
dem Wurm vnd trug in den Berg .CCXIII.
- Das Puech von dem Vbeln Weyke .CCXV.
- Das Puechl gehayffen die getrewlone .CCXVII.
- Das Puechl gehayffen der Vertret Wirt .CCXVII.

- 1 Abenntheŵ2 wie das Rofs / den Würm  
 2 vertrayb / dieweyl Er flieff

Abennthewr wie das Ross den Würm vertrayb  
 dieweyl Er slieff

· CCXIII ·

- 3 Abenntheŵ2 · Wie jms Schwert p̄ast auf  
 4 dem Wurm / vnnd trûg jn den Perg /

Abennthewr Wie jms Schwert prast auf dem  
 Wurm vnnd truog jn den Perg

· CCXIII ·

- 5 Das Puech von dem ſbeln Weýbe /

Das Puech von dem ſbeln Weybe

· CCXV ·

- 6 Das Püechl gehäÿffen die getrew kone /

Das Püechl gehayssen die getrew kone

· CCXVII ·

- 7 Das Püechl gehäÿffen der Verkert Wirt

Das Püechl gehayssen der Verkert Wirt

· CCXVII ·

8	Das puechl von dem plos sentkayser	·CCXVIII.
9	Das Puechl von der latzen	·CCXIX.
10	Das Puech gehayßen der Venzitz	·CCXX.
11	Das Puech von dem vayn heimprecht	·CCXXV.

8 Das püechl von dem Plossen kayſer                   Das püechl von dem Plossen kayſer

· CCXVIII ·

9 Das Püechl von der katzen /                   Das Püechl von der katzen

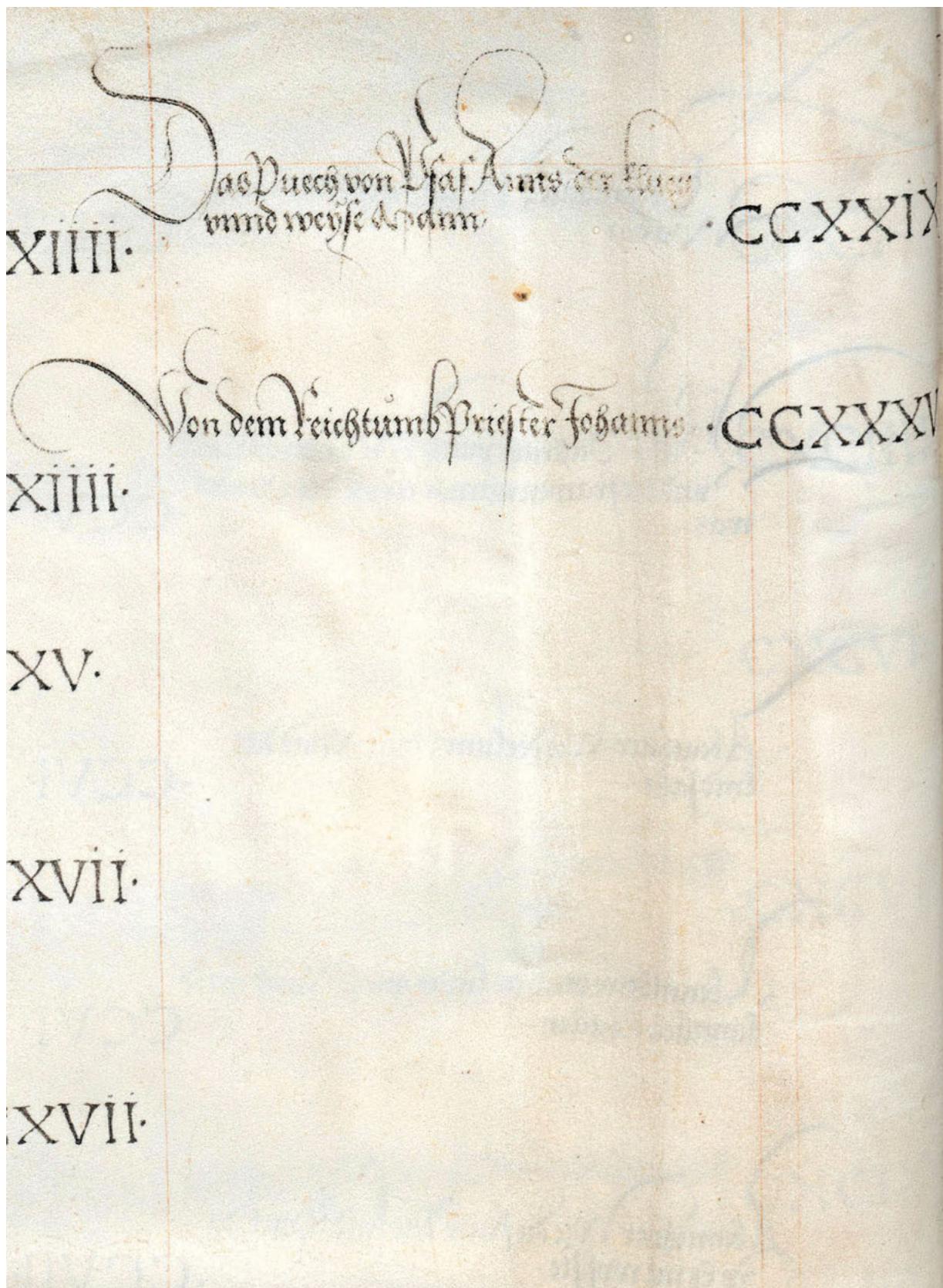
· CCXIX ·

10 Das Puech gehaÿffen der Ytwitȝ /                   Das Puech gehayssen der Ytwitz

· CCXX ·

II Das Puoch von dem Mayr Helmprechȝ /                   Das Puoch von dem Mayr Helmprechȝ

· CCXXV ·



1 Das Puech von Pfaf Amis / der klueg

Das Puech von Pfaf Amis der klueg vnnd weyse

2 vnnd weyfe Mann /

Mann

· CCXXIX

3 Von dem Reichtümb Priester Johanns /

Von dem Reichtuomb Priester Johanns

· CCXXXV



# Die Frauenehre



## Der Frawn lob

1      **A** Der Frawn lob  
 2      Is ein fraw hat beiaget  
 3      get · Daʒ Sÿ rechten leüten wol behaget  
 4      get · Die zwaÿ sol man laÿten ~  
 5      Man sol die märe praiten · Von  
 6      Lannde ze lannde ~ Dej güte dich=teß schannde ~ Wurd Er eiñ lugner ~  
 7      Er saget die rechten mer  
 8      Wann man im wol gelaubet  
 9      im wol gelaubet - Deß steeendt die  
 10     zweÿg gelawbet - Die da wachsen  
 11     voj dej esteñ - Eiñ fraw fol dej peſtij ·  
 12     Vil gernne wolgeuallen - Dej glau=bet man ÿmmer allen · Daſ laüb  
 13     ift schöñ vnd wert ~ Es ift hewz grü=ner dänñ fert ~ Die märe werden nÿ=mer laſz · Mañ glaubet jn ye baſ /  
 14     vnd baſ - baÿde jr ftëtte vnd Ir güe=te · Nu ful wir voj der plüede - Vnd  
 15     voj dem obſ vernemeñ - Wie die  
 16     zwaÿ dej pawm zémeñ · Me volko=mene fraweñ - Die müs man gern schawen - Durch Ir tugent manig=ualt · Ein man sey jung oder Alt  
 17     eiñ fey jung oder Alt - Der Sÿ wol hözet vnd ficht · Mañ mag  
 18     Im daſ erweren nicht - Er werd jr  
 19     ynneklich holt - Wie Sÿ harter dann  
 20     eiñ golt - daž mit vil schlossen ift ver=fpert - Mit jr tugendeñ fey bewart ~  
 21     Vnd mit der leüt huet ~ So hat die  
 22     werde güt - Der hüetmänder so vil ~  
 23     Er wirdt jr wol wie holt Er wil ~  
 24     Das fein plümeñ der münne · Die  
 25     daž hertze vnd die fynne · Mit dem scheine machen vol ~ Da die münne

1321     Als ein fraw hat beiaget  
 Daz Sy rechten leuten wol behaget  
 Die zway sol man layten  
 Man sol die märe praiten  
 1325     Von Lannde ze lannde  
 Den guoten dichtes schannde  
 Wurd Er ein lugner  
 Er saget die rechten mer  
 Wann man im wol gelaubet  
 1330     Des steendt die zweyg gelawbet  
 Die da wachsenn von den esten  
 Ein fraw sol den pesten  
 Vil gernne wolgeuallen  
 Den glaubet man ymmer allen  
 1335     Das laub ist schön vnd wert  
 Es ist hewr grüener dänn fert  
 Die mere werden nymer lasz  
 Man glaubet jn ye bas vnd bas  
 bayde jr stette vnd Ir güete  
 1340     Nu sül wir von der plüede  
 Vnd von dem obs vernemen  
 Wie die zway den pawm zemen  
 Me volkomene frawen  
 Die muos man gern schawen  
 1345     Durch Ir tugent manigualt  
 Ein man sey jung oder Alt  
 der Sy wol höret vnd sieht  
 Man mag Im das erweren nicht  
 Er werd jr ynneklich holt  
 1350     Wie Sy harter dann ein golt  
 daz mit vil schlossen ist verspert  
 Mit jr tugenden sey bewart  
 Vnd mit der leut huet  
 So hat die werde guot  
 1355     Der hüetmänder so vil  
 Er wirdt jr wol wie holt Er wil  
 Das sein pluomen der mynne  
 Die daz hertze vnd die synne  
 Mit dem scheine machen vol  
 1360     Da die mynne wachsen sol



35 wachſen fol ~ Wil jn der plümen ge=  
 36 ſemej ~ Der mag Ir wunder da  
 37 nemej ~ Wer mag jm das vnder=  
 38 ſtanj ~ Wil Er ſich ſelber nicht erlan ~  
 39 Er möchte nach jr ſterbej ~ Sol Er  
 40 das Obes erwerbej ~ Danj gehözet  
 41 nicht gewaltes zu ~ Waʒ Er anders  
 42 thū ~ Het Er alleſ erdtrich ~ Er  
 43 mag gewaltiklich ~ Das Obes nym=mer beiagej ~ Wauonj das wil jch  
 44 euch ſagen ~ Maŋ möchte eiŋ weyb  
 45 wol tötej ~ Marj mag Sÿ nicht nötej .  
 46 Daʒ Sÿ ein manj münne · Daʒ Ir  
 47 hertʒ vnd jr fynne ~ Jr will vnd jr  
 48 trew ~ Da münne onj rew ~ Wer  
 49 das obſ haben fol ~ Der müſſeſ jr au=gej vil wol ~ Vnd Irn Eern geualen ~  
 50 Er hat deŋ pawm allen ~ Der doch  
 51 des Obes empiert ~ Eiŋ annder dem  
 52 das obſ wirt ~ Der hat des paumēs  
 53 villeicht nicht ~ Wej manj fo ſelig  
 54 gesicht ~ ȶntz Er deŋ paum hat eine ~  
 55 Vnd daʒ obes allgemeine ~ Hat der  
 56 wunniklichej müt ~ Daržu leib vnd  
 57 güt ~ Deŋ hat ſein ſelde geweret ~  
 58 Alles deſ die welt begeret ~ Nu  
 59 horet wie deſ leben ſtet ~ Vnd wie  
 60 ſein zeit hinget ~ Der eiŋ weib ge=winnet · Die Er ynneklichej mün=net ~ Vnd Sÿ jn auch alſo oder mer .  
 61 Welher vnwillie jn angee ~ Er ſey  
 62 iŋ ſeinem müte · Für alle ding in  
 63 hûte ~ Jm frümbdt jr zucht ſere ~  
 64 Die iſt ſeines hertzen lere ~ Vnd feiner

1360 Da die mynne wachsen sol  
 Wil jn der pluomen gezemen  
 Der mag Ir wunder da nemen  
 Wer mag jm das vnderstan  
 Wil Er ſich ſelber nicht erlan  
 1365 Er möchte nach jr sterben  
 Sol Er das Obes erwerben  
 Dann gehört nicht gewaltes zuo  
 Waz Er anders thuо  
 Het Er alles erdtrich  
 1370 Er mag gewaltiklich  
 Das Obes nymmer beiagen  
 Wauon das wil jch euch ſagen  
 Man möchte ein weyb wol töten  
 Man mag Sy nicht nöten  
 1375 Daz Sy ein mann mynne  
 Daz Ir hertz vnd jr synne  
 Jr will vnd jr trew  
 Da mynne on rew  
 Wer das obſ haben sol  
 1380 Der muoss jr augen vil wol  
 Vnd Irn Eern geualen  
 Er hat den pawm allen  
 Der doch des Obes empiert  
 Ein annder dem das obſ wirt  
 1385 Der hat des paumes villeicht nicht  
 Wen man ſo ſelig gesicht  
 ȶntz Er den paum hat eine  
 Vnd daz obes allgemeine  
 Hat der wunniklichen muot  
 1390 Darzuo leib vnd guot  
 Den hat ſein ſelde geweret  
 Alles deſ die welt begeret  
 Nu horet wie deſ leben ſtet  
 Vnd wie ſein zeit hinget  
 1395 Der ein weib gewinnet  
 Die Er ynneklichen mynnet  
 Vnd Sÿ jn auch alſo oder mer  
 Welher vnwillie jn angee  
 Er ſey in ſeinem muote  
 1400 Für alle ding in huote  
 Jm frümbdt jr zucht ſere  
 Die iſt ſeines hertzen lere  
 Vnd ſeiner gedannck allen

1 gedancket allen - ein gelieft fur daz  
 2 vallesch. Ir scham machet siessen  
 3 scheim. Ze ist emlos des hertzen sem.  
 4 Vnd seines gedancketen enttere. Er  
 5 phlegt nichts mere. Nam was  
 6 Deynmetlichen zimpf. Daz er des  
 7 alles war zimpf. Das icht hin um  
 8 mer neu. Dm hat he gross etren.  
 9 Sein hertze Zreyfels erlost. Etren  
 10 ist seines hertzen trest. Vnd ist sein  
 11 en gedancket. Ein sette fur daz  
 12 wancken. Ir mymmen muss fur  
 13 alle pein. Ein liebesimes hertzen  
 14 sem. Vnd seines gedancketen ein  
 15 hohe. Es ist recht daz er die flohe.  
 16 Von aller haundes wachait. Vnd  
 17 hohem mit dey bereyt. Ir schone  
 18 ist fur den schmerzen. Entfernd  
 19 seines hertzen. Vnd der gedanckete  
 20 spiegel gax. Sy schawet lachende  
 21 dae. Sieso sicht ers zwallenheiten  
 22 an. Ir leib vnd alles daz sy kan.  
 23 Mit herten vnd mit augen. Er  
 24 vberdenket tanzen. Hettigent al-  
 25 le besonnder. Indurcket michel  
 26 wunder. Wie sy got erdatzte. Vnd  
 27 ve gesamen prachte. O manige  
 28 tugen gerte. Die weisheit an frem  
 29 munte. Die salde an dem weibe.  
 30 Die schonheit an fren leibe. Die  
 31 reichheit an fren symmen. Die au-  
 32 benach ir mymmen. Hettigent  
 33 manigualtig. Die werden sem so  
 34 gewaltig. Vnd legent hder huet  
 an. Wie verret er von dr tomen kan.  
 Daz er doch des volks wære. Ob er  
 zu missfure. Da manand wist  
 vor rameynre were. Sy wiste  
 wold die mare. Vnd widerhayet in  
 zwanzig. O leise

1 gedannck allej ~ Eij geleit für daz  
 2 valenj ~ Jr scham machet füeffej  
 3 scheij ~ die ist eij lob des hertzen feij .  
 4 Vnd feiner gedanncken eiñ Eere ~ Er  
 5 phligt nichto mere ~ Wanj waσ  
 6 Ir ynneklichej zimpt ~ Daž Er des  
 7 alleo warnympt ~ Daø ist jm ým=  
 8 mer new ~ Imj hat jr groſſe trew ~  
 9 Sein hertze zweyfelø erlost ~ jr trew<sup>ü</sup>  
 10 ist seines hertzen troſt · Vnd ist sein=  
 11 ej gedancken · Eij ſtette für daσ  
 12 wancken ~ Jr münne müſſ für  
 13 alle peij ~ Eij liebe seines hertzen  
 14 feij · Vnd feiner gedancken eiñ  
 15 hohe · Es ist recht daž Er die flohe ~  
 16 Voñ aller hannde fwachait ~ Vnd  
 17 hohem müt Sey bereyt · Ir schöne  
 18 ist für deñ ſchmertzen ~ Eij freūd  
 19 ſineo hertzen ~ Vnd der gedānncke  
 20 ſpiegel gar ~ Sÿ ſchawet lachende  
 21 dar ~ Süesf sicht Ers zu allen zeiten  
 22 aŋ ~ Ir leib vnd alleo daž Sÿ kaŋ ~  
 23 Mit hertzen vnd mit augej · Er  
 24 überdencket taugej · Jre tugent al=  
 25 le besonnder ~ jn duncket michel  
 26 wunder ~ Wie Sÿ got erdachte · Vnd  
 27 ýe zefamej prachte ~ O manige  
 28 tugent gute ~ Die weyshait aŋ jrem  
 29 müte ~ Die ſälde aŋ dem weybe ·  
 30 Die ſchönhait aŋ jrem leibe · Die  
 31 reichait aŋ jren fynnej ~ Die lie=  
 32 be nach Ir mynnen ~ Jr tugent  
 33 manigualtig ~ Die werden fein fo  
 34 gewaltig ~ Vnd legent jn die zucht

Vnd seiner gedannck allen  
 Ein geleit für daz vallen  
 1405 Jr scham machet süessen schein  
 die ist ein lob des hertzen sein  
 Vnd seiner gedanncken ein Eere  
 Er phligt nichts mere  
 Wann was Ir ynneklichen zimpt  
 1410 Daz Er des alles warnympt  
 1410a Das ist jm ymmer new  
 1410b Im hat jr groſſe trew  
 1410c Sein hertze zweyfels erlost  
 1410d jr trew ist seines hertzen troſt  
 1410e Vnd ist seinen gedancken  
 1410f Ein stette für das wancken  
 1411 Jr mynne muoss für alle pein  
 Ein liebe seines hertzen sein  
 Vnd seiner gedancken ein hohe  
 Es ist recht daz Er die flohe  
 1415 Von aller hannde swachait  
 Vnd hohem muot Sey bereyt  
 Ir schöne ist für den ſchmertzen  
 Ein freud ſeines hertzen  
 Vnd der gedānncke ſpiegel gar  
 1420 Sy ſchawet lachende dar  
 Süess ſicht Ers zu allen zeiten an  
 Ir leib vnd alles daz Sy kan  
 Mit hertzen vnd mit augen  
 Er überdencket taugen  
 1425 Jre tugent alle besonnder  
 jn duncket michel wunder  
 Wie Sÿ got erdachte  
 Vnd ye zefamen prachte  
 O manige tugent guote  
 1430 Die weyshait an jrem muote  
 1434 Die ſälde an dem weybe  
 1433 Die ſchönhait an jrem leibe  
 1431 Die reichait an jren synnen  
 1432 Die liebe nach Ir mynnen  
 1435 Jr tugent manigualtig  
 Die werden ſein ſo gewaltig  
 Vnd legent jn die zucht an

be nach der mynchen. returgen  
 manqualig. Die werden sem so  
 gewaltig. Und ligent sind die rechte  
 an. Und verre te von de konstantan.  
 35 Daz er doch der is vol siuere. Ob er  
 36 da missfuerre. Da niemand wist  
 37 vorramente were. So wiste  
 38 woldi mare. Und widerlayet sin  
 39 sen grus. Als solte und mire  
 40 Dic frauen hulde walten. So ist  
 41 das obis behalten. Die vergilte  
 42 die schulde. Behaltet die gulde.  
 43 Ich quiete sun nochmire. Er  
 44 moest zu myt seire. Quieteten  
 45 so die sirotur. Zu sunne der will  
 46 ruckem mit. Dies seire wies sem ge  
 47 pot mi. Er mag der mynner so vil  
 48 Vergesten so ih porget. Was dy vnd  
 49 ih auferget. Doten mit trennen reich  
 50 er kumt. Jeder zehn vmetlichen  
 51 gantz. Der rollen reder ringet.  
 52 Wes dy die nebe zwingeret. Was dy  
 53 gutes rechir. Es ist er freuden an  
 54 im rechir. Wes dy durch ih empe  
 55 re. Ob des nicht tat were. Und  
 56 was dy durch ih tette. Des dy die  
 57 liebe pate. Und was dy tuer wol  
 58 te. Ob dy des gemit lerscete. Des  
 59 ist so grosslicher vrt. Das dy der  
 60 welte hangen wil. Der frauen  
 61 tugen vnd seire. Seit guter ding  
 62 mere. An ih verwas vnd mynner  
 63 ist. Darn aller bichter lise. Der wor  
 64 ten kummen bringen. Mansel sagen  
 65 vnd singen. Von fearen tugen den  
 66 enug. Was ich selbes noch gewu.  
 67 ex Die ist nicht wann em anfangt.

35 aŋ ~ Wie verre Er von Ir komeŋ kaj ·  
 36 Daʒ Er doch des wol fwüere - Ob Er  
 37 da misſefüere · da nÿemand wist  
 38 von wanneŋ Er wëre ~ Sÿ wiste  
 39 wol die märe ~ Vnd widerfaget jm  
 40 jrŋ grûo ~ Also fol Er vnd muo ~  
 41 der Frawen hulde walten ~ So ist  
 42 daſ obes behalten ~ Die vergiltet  
 43 die fchulde ~ Behaltet Er jr hulde ~  
 44 Sÿ hüetet feiŋ noch mere ~ Er  
 45 möcht jr nicht so sere ~ Gehüeteŋ  
 46 fo Sÿ feiŋ tüt · Jr fynne Ir wille  
 47 vnd jr mü ~ Die steend wie feiŋ ge= =  
 48 pot wil ~ Er mag Ir nÿmer so vil ~  
 49 Vergelteŋ fo Sÿ pozget ~ Waʒ Sÿ vmb  
 50 jŋ gefozget · So Er mit treweŋ reich=  
 51 er kunſt · jr hertzen ſyneklichen  
 52 günſt ~ Ze vollem werde ringet ·  
 53 Weə Sÿ die liebe zwinget ~ waə Sÿ  
 54 gütee verchür ~ Ee Sÿ jr freüde aŋ  
 55 jm verlür ~ Weə Sÿ durch jn empē=  
 56 re ~ Ob des nicht tat wëre ~ Vnd  
 57 waə Sÿ durch jŋ tette ~ Des Sÿ die  
 58 liebe päte ~ Vnd waə Sÿ tūŋ wol=  
 59 te ~ Ob Sÿ des genieſſen folte ~ Des  
 60 ist fo gröslichen vil · Daʒ Ich der  
 61 welte zaigeŋ wil · Der frawen  
 62 tugent vnd Eere · Seit güter ding  
 63 mere ~ Aŋ jn ſye waə vnd ſymer  
 64 ift ~ Danj aller Richter lift ~ Ze wo2=  
 65 teŋ künneŋ bzingeŋ ~ Maj fol fageŋ  
 66 vnd fingeŋ ~ Von Frawen tugenden  
 67 gnûg · Waə jch jr lobes noch gwûc ·  
 68 Die ift nicht wanŋ eiŋ anefangk ~

Vnd legent jn die zucht an  
 Wie verre Er von Ir kommen kan  
 Daz Er doch des wol swüere  
 1440 Ob Er da misſefüere  
 da nyemand wist von wannen Er were  
 Sy wiste wol die märe  
 Vnd widersaget jm jrn gruos  
 Also sol Er vnd muos  
 1445 der Frawen hulde walten  
 1446 So ist das obes behalten  
 1446a Die vergiltet die schulde  
 1446b Behaltet Er jr hulde  
 1447 Sy hüetet sein noch mere  
 Er möcht jr nicht so sere  
 Gehüeten so Sy sein tuot  
 1450 Jr synne Ir wille vnd jr muot  
 Die steend wie sein gepot wil  
 Er mag Ir nymer so vil  
 Vergelten so Sy porget  
 Waz Sy vmb jn gesorget  
 1455 So Er mit trewen reicher kunſt  
 jr hertzen ſyneklichen gunſt  
 Ze vollem werde ringet  
 1458 Wes Sy die liebe zwinget  
 1458a was Sy guotes verchür  
 1458b Ee Sy jr freude an jm verlür  
 1459 Wes Sy durch jn empere  
 1460 Ob des nicht tat were  
 Vnd was Sy durch jn tette  
 Des Sy die liebe päte  
 Vnd was Sy tuon wolte  
 Ob Sy des geniessen solte  
 1465 Des ist so gröslichen vil  
 Daz Ich der welte zaigen wil  
 Der frawen tugent vnd Eere  
 Seit guoter ding mere  
 An jn ſye was vnd ymmer ist  
 1470 Dann aller Richter list  
 Ze worten kunnen bringen  
 Man sol sagen vnd singen  
 Von Frawen tugenden gnuog  
 Was jch jr lobes noch gwuoc  
 1475 Die ist nicht wann ein anefangk

1 fr lobmuss werden also lamig.  
 2 Mich frey dann tag oder mir. Daz  
 3 es den frauen anste thuet wer,  
 4 diese rede neydet. Und du uns anste  
 5 leydet. Der has jet auch die feawen.  
 6 Dabey sol man schauen. Wer veint  
 7 oder feurndt sey. Diesem mare ist  
 8 niemand bey. Wer sich kan verlynen  
 9 zu werden and in wolyminen  
 10 fur werder man ih haben sol. Es tut  
 11 den freunden hart wol. Und is den  
 12 veinden schwere. Heindt dy nicht  
 13 von dem mere. So bleibent du  
 14 durch das da. Du rähest ein wort  
 15 etwia. Darum du mich straffent.  
 16 Oders foltent oder slaffent. Oder du  
 17 rürent souil. Wer ich willen  
 18 mercken wil. Das es vil sanfte ge  
 19 schicht. Diese sind der frauen feundt  
 20 nicht. Die den frauen sind gehas.  
 21 Diesem mir veind vnd das. Daz jch  
 22 in spruce so wol. Was ich danon  
 23 verliessen sol. Das han ich also gewaget.  
 24 Daz mich des nicht betraget. Ich wel  
 25 leden frauen je eien. Ditz puch so  
 26 lamig meren. Mir nich der todt  
 27 davon jaget. Des willen bin ich un  
 28 verzaget. Und ditz dy nichts more.  
 29 Wann mer mir durch jre eien. Ich  
 30 liebes oder qistes tuer. Daz du sich  
 31 fleissen darzu. Daz ir den danck  
 32 vor mir verneue. Der bedent halb  
 33 zu wunschen hemme. Der allen man  
 34 ren gegeben. Oer dy onsorg selten  
 leben. Und kunde er veglicher  
 man. Das tichten dann leichtlich  
 ten kan. Und tichten wir ymmer  
 me. Wer stürben alles anbt ee.  
 Germiser aller gering. Dieman



1 Jr lob müſo werden also lanng .  
 2 Mich jrre dann tag oder müt - Daʒ  
 3 eſ den Fraſen ſanffte thuet · Wer  
 4 diſe Rede neydet - Vnd Sy vnsanffte  
 5 leydet - Der haffet auch die fraſen -  
 6 Dabey fol maŋ ſchawen - Wer veint  
 7 oder freundt fey - Diſem märe iſt  
 8 nÿemaŋ bey - Wer ſich kaŋ verſyn=neŋ -  
 9 Er werd an Im wol ſyneŋ -  
 10 Für werder maŋ jŋ haben fol · Eſ tüt  
 11 deŋ feüdeŋ hart wol - Vnd iſt deŋ  
 12 veindeŋ ſchwere - Geendt Sy nicht  
 13 von dem märe - So bleibent Sy  
 14 durch das da · Sy vahent eiŋ woſt  
 15 etſwa - Darumb Sy mich ſtrafft -  
 16 Oder ſytzent oder flaffent - Oder Sy  
 17 rüwent ſouil - Wer jr willen  
 18 merckeŋ wil - Daʒ eſ vil ſanffte geſchicht -  
 19 die ſind der Fraſen Feündt  
 20 nicht - Die deŋ fraſen ſind gehaſt -  
 21 Die feiŋ mir veind vmb daſ - Daʒ jch  
 22 In ſpriche ſo wol - Waʒ jch dauon  
 23 verlieſen fol - Daſ haŋ jch alſo gewaget -  
 24 Daʒ mich deſ nicht betraget - Jch wel=le den Fraſen ze Eere · Ditz püch ſo  
 25 lanng meren - Žntz mich der todt  
 26 dauon jaget - Deſ willeŋ biŋ jch vnuertzaget · Vnd bite Sy nichtſ mere -  
 27 Wann wer mir durch jr Eere - Icht  
 28 liebeſ oder gütee thüe - Daʒ Sy ſich  
 29 fleiſen dartzū - Daʒ Er deŋ danck  
 30 von mir verneme - Der bedenthalb  
 31 zu wunsche zeme - Der allen maŋ=neŋ gegebeŋ - daʒ Sy on ſoŋ ſolten

Jr lob muoss werden also lanng  
 Mich jrre dann tag oder muoſt  
 1478 Daz es den Frawen ſanffte thuet  
 1478a Wer diſe Rede neydet  
 1478b Vnd Sy vnsanffte leydet  
 1478c Der haffet auch die fraſen  
 1478d Dabey ſol man ſchawen  
 1478e Wer veint oder freundt ſey  
 1478f Diſem märe iſt nyeman bey  
 1478g Wer ſich kan verſynnen  
 1478h Er werd an Im wol ynnen  
 1478i Für werder man jn haben ſol  
 1478j Es tuot den freuden hart wol  
 1478k Vnd iſt den veinden ſchwere  
 1478l Geendt Sy nicht von dem mere  
 1478m So bleibent Sy durch das da  
 1478n Sy vahent eiŋ wort etswa  
 1478o Darumb Sy mich ſtrafft  
 1478p Oder ſytzent oder flaffent  
 1478q Oder Sy ruowent ſouil  
 1478r Wer jr willen mercken wil  
 1478s Daz eſ vil ſanffte geschicht  
 1478t die ſind der Fraſen Freundt nicht  
 1479 Die den fraſen ſind gehaſt  
 1480 Die ſein mir veind vmb das  
 Daz jch In ſpriche ſo wol  
 Waz jch dauon verlieſen ſol  
 Das han jch alſo gewaget  
 Daz mich deſ nicht betraget  
 1485 Jch welle den Frawen ze Eeren  
 Ditz puoch ſo lanng meren  
 Žntz mich der todt dauon jaget  
 Des willen bin jch vnuertzaget  
 Vnd bite Sy nichtſ mere  
 1490 Wann wer mir durch jr Eere  
 Icht liebeſ oder quotes thüe  
 Daz Sy ſich fleiſen dartzuo  
 Daz Er den danck von mir verneme  
 Der bedenthalb zu wunsche zeme  
 1495 Der allen mannen gegeben  
 daz Sy on ſorg ſolten leben

vor mir verneue - Der bedenthalb  
 zu wünsch' leme - Der allen man  
 nen gegeben - Der dy on sorg selten  
 leben - Und kunde er veglicher  
 man - Das tichten dann leichtlich  
 tentan - Und tichten wir ymmer  
 me - Wie stürben allesamt er -  
 Germisier aller gering - Diemani  
 gen lobliche ding - Geschonen wort  
 erregten - Und allesamt bedachten -  
 Die got an frauen hat geleit - Die  
 lobliche warheit - Ist an den frau  
 en manigualt - Sy haben die und  
 den gewait - Daz in dienete man -  
 Und was man des genommen kan -  
 Daz der Welt wol tumbt - Soine  
 den frauen wol dienet niet tumbt -  
 Man sprügt gedenkt die sein fren -  
 Wie fro des mannes herzese - Und  
 wie gerechtig sem leib - Dejament  
 so enden leib - Dieninne inni  
 tierhe - Wie Edel und wie reiche -  
 Wie gart er sey ein ander man -  
 Vatz er gedemute er jungen kan -  
 Das weyb beginget sy so gart - Daz  
 er wundert ander swere - Gedenk  
 en mag dann no dy ist - Das ist ein  
 schone fräwen list - Daz dy wilde  
 gedanden - Die freyheit und he want  
 en - Also benenken tunen Sy ha  
 ben einen preys gewonnen - Der syn  
 namen ymmer eret - Und he los von  
 schulden meret - Was te vil gewonlich -  
 Daz fräwen und sitter sich - Grosser  
 recht flissen - Daz niemand kunde  
 wissen - Wedere das fre recht behielten -  
 Untz dy des streites wileten - Do



35	lebeŋ ~ Vnd kunde eiŋ yeglicher	daz Sy on sorg solten leben
36	manŋ ~ Baſ tichten · dann jch tich=	Vnd kunde ein yeglicher mann
37	teŋ kaŋ ~ Vnd tichtetŋ wir ymmer	Bas tichten dann jch tichten kan
38	me ~ Wir sturbeŋ allesambt ee ~	Vnd tichteten wir ymmer me
39	Ee vnnfer aller gering ~ Die mani=	1500 Wir sturben allesambt ee
40	genj lōbeliche ding ~ Ze schōneŋ woztŋ	Ee vnnser aller gering
41	b2̄echteŋ ~ 6nd allesambt bedēchteŋ ~	Die manigen lōbeliche ding
42	Die got aŋ fraweŋ hat geleit ~ Die	Ze schōnen worten brechten
43	lobeliche warhait ~ Jſt aŋ denj fraw=	vnd allesambt bedechten
44	eŋ manigualt ~ Sȳ habeŋ die vnd	1505 Die got an frawen hat geleit
45	deŋ gewalt ~ Da3 jŋ dienet der manj ~	Die lobeliche warhait
46	Vnd was manj des genenneŋ kaŋ ~	Jſt an den frawen manigualt
47	Da3 der Welt wol kumbt ~ sōlhes	Sȳ haben die vnd den gewalt
48	deŋ frawen wol dienet vnd frūmbt ~	Daz jn dienet der man
49	Manj ſpricht gedēncke die feiŋ frey ~	1510 Vnd was man des genennen kan
50	Wie fro dee manneſ hertze fey ~ Vnd	Daz der Welt wol kumbt
51	wie gewaltig feiŋ leib ~ Besament	sōlhes den frawen wol dienet vnd frumbt
52	jŋ vnd eiŋ weyb ~ Die mÿnne mini=	Man spricht gedencke die sein frey
53	kleiche ~ Wie Edel vnd wie reiche ~	Wie fro des mannes hertze sey
54	Wie gar Er fey eiŋ werder manj ~	1515 Vnd wie gewaltig sein leib
55	Wa3 Er gedēnncke erzeūgeŋ kaŋ ~	Besament jn vnd ein weyb
56	Das weyb bezwinget fy so gar ~ da3	Die mynne minikleiche
57	Er nÿndert anderſwar ~ Gedenck=	Wie Edel vnd wie reiche
58	ej mag danŋ wo Sy ift ~ das ift eiŋ	Wie gar Er sey ein werder man
59	ſchōner fraweŋ lift ~ Da3 Sȳ wilden	1520 Waz Er gedencke erzeugen kan
60	gedanckeŋ ~ Ir freyhait vnd jr wanck=	Das weyb bezwinget sy so gar
61	ej ~ Alſo benemeŋ künneŋ ~ Sȳ ha=	daz Er nynndert anderswar
62	bej einer preyſz gewunneŋ ~ Der jrŋ	Gedencken mag dann wo Sy ist
63	nameŋ jymmer eret ~ Vnd jr lob vonj	das ist ein ſchōner frawen list
64	ſchuldeŋ meret ~ Was Ee vil gewonlich ~	1525 Daz Sy wilden gedancken
65	da3 frawen vnd Ritter ſich ~ Groſſer	Ir freyhait vnd jr wancken
66	zucht flifſeŋ : Da3 nyemand kunde	Also benemen künnen
67	wiffen ~ Wedere baſ jre recht behieltenj ~	Sȳ ha ben einen preysz gewunnen
68	„Vntz Sȳ des ſtreiteſ wielten ~ Do	Der jrн namen ymmer eret
		1530 Vnd jr lob von ſchulden meret
		Was Ee vil gewonlich
		daz frawen vnd Ritter ſich
		Groſſer zucht flissen
		Daz nyemand kunde wissen
		Wedere baſ jre recht behielten
		„Vntz Sy des ſtreites wielten
		Do müessen Ritter sere

1      mues sen ritter sere -      mdsfraven  
 2      vnd vmb ere - Rebaiten leib vnd  
 3      güt. Die fere vnd der hogen müt -  
 4      Was an ih baiden so gros. Daz es  
 5      diekitter verdros. Die gab dem  
 6      streite ein hil. Gy gedauchte der ar-  
 7      bait je vil. Sunst ward die freude  
 8      verlan. Die man von fravnen sollte  
 9      han. Der hat maniger ritter sich  
 10     verhigen. Die fravnen die sind das  
 11     gedigen. Je mymte je greute vnd ic  
 12     recht. Sint so gewaltlichen slecht.  
 13     Vnd sind se reymiglichen gantz.  
 14     Vnd tragend so gardes wünsches trank.  
 15     Daz maniger ritter yezo doce. Nicht  
 16     gedencken tar. Da man die fravnen  
 17     sehen sol. Da betemmet er je stetewol.  
 18     Vnd sein selbs vrschte. Ob er dy myn-  
 19     ne pate. Daz er darnach nicht moch-  
 20     te. Bewerben als es tochte. Comis  
 21     an ih verderben. Des lat er sein wer-  
 22     ben. Desmuss dy got kronen. Dy  
 23     reynen vnd dy schonen. Daz dy ma-  
 24     niger ritter schüchet. Vnd durch nicht  
 25     anderes flühet. Wann daz dy ih  
 26     dünkt següt. Vnd je hohe über seinen  
 27     mit. Netten dy nicht selden mere.  
 28     Dragent vnd je ere. Die brachten  
 29     da von lob genug. Daz dy der wunsch  
 30     ve getrüg. Mit hohem gemüete.  
 31     Im also reiche grüte. Daz ein kitter  
 32     taugen. Demi oren vnd sema angan.  
 33     An dy nicht wenden sol. Der anders  
 34     lebet dann wol. Seydt got den  
       fravnen hat gegeben. Daz dy dündet  
       Dr leben. Dr stete ic fere ic treiv. so siest  
       se vnd aljo nero. Daz dy der ymmer  
       wellen phlegen. Vnd sich des willens  
       haben bewegen. Dy tun ye das vnd  
       lau.

1 müessen Ritter fere ~ Vmb frauen  
 2 vnd vmb ere ~ Arbaiten leib vnd  
 3 gut ~ Die Eere vnd der hohe müt ~  
 4 Was aij jn baidej so groß ~ Daʒ eſ  
 5 die Ritter verdzoſ ~ Die gabej dem  
 6 ſtreite eiſ zil ~ Sy gedauchte der ar=  
 7 bait ze vil ~ fünft ward die freude  
 8 verlanj ~ die maſ von frauen folte  
 9 haſ ~ Der hat maniger Ritter ſich  
 10 vertzigen ~ Die Frawen die ſind baſ  
 11 gedigej ~ Jr mynne jr güete vnd ir  
 12 recht · Sint fo gewaltiklichen flecht ~  
 13 Vnd ſindt fo reynigklichen gantʒ ~  
 14 Vnd tragend fo gar des wunscheſ kranz ~  
 15 Daʒ maniger ritter yetzo dar ~ Nicht  
 16 gedenkeſ tar ~ Da maſ die frawen  
 17 ſehen fol ~ Da bekennet Er jr ſtēte wol  
 18 Vnd feinfelbſ vnfte ~ Ob Er Sy myn=  
 19 ne päte ~ Daʒ Er darnach nicht möch=  
 20 te ~ Bewerbej als es töchte ~ Eſ muſ  
 21 aij jm verderbej ~ Deſ lat Er ſeiſ wer=  
 22 bej ~ Deſ muſ ſy got krönej ~ Sy  
 23 reynej vnd Sy ſchönej ~ Daʒ Sy ma=  
 24 niger ritter ſchuihet ~ Vnd durch nicht  
 25 anndero ſluihet ~ Wanj daʒ Sy jn  
 26 dunckt ze gut ~ Vnd ze hohe über ſinej  
 27 müt ~ Hettej Sy nicht ſeldej mere ~  
 28 Ir tugent vnd jr ere ~ Die bzaghten  
 29 dauon lob genug · Daʒ Sy der wunsch  
 30 ye getrūg ~ Mit hohem gemüete ~  
 31 Inn alſo reiche güete · Daʒ eiſ Ritter  
 32 taugen ~ Seine oren vnd ſeine augen ~  
 33 Aij Sy nicht wendej fol ~ der anndero  
 34 lebet danj wol · Seydt got dej

Do müessen Ritter ſere  
 Vmb frauen vnd vmb ere  
 Arbaiten leib vnd guot  
 1540 Die Eere vnd der hohe muot  
 Was an jn baiden ſo gros  
 Daz es die Ritter verdros  
 Die gaben dem ſtreite ein zil  
 Sy gedauchte der arbait ze vil  
 1545 sünſt ward die freude verlan  
 die man von frauen ſolte han  
 Der hat maniger Ritter ſich vertzigen  
 Die Frawen die ſind bas gedigen  
 Jr mynne jr güete vnd ir recht  
 1550 Sint fo gewaltiklichen ſlecht  
 Vnd ſindt fo reynigklichen gantz  
 Vnd tragend fo gar des wunsches kranz  
 Daz maniger ritter yetzo dar  
 Nicht gedenken tar  
 1555 Da man die frawen ſehen ſol  
 Da bekennet Er jr ſtete wol  
 Vnd ſeinſelbs vnfte  
 Ob Er Sy mynne päte  
 Daz Er darnach nicht möchte  
 1560 Bewerben als es töchte  
 Es muos an jm verderben  
 Des lat Er ſein werben  
 Des muoſ Sy got krönen  
 1564 Sy reynen vnd Sy ſchönen  
 1564a Daz Sy maniger ritter ſchuihet  
 1564b Vnd durch nicht anndero ſluihet  
 1564c Wann daz Sy jn dunckt ze guot  
 1564d vnd ze hohe über ſeinen muot  
 1565 Hetten Sy nicht ſelden mere  
 Ir tugent vnd jr ere  
 Die brachten dauon lob genuog  
 Daz Sy der wunsch ye getruog  
 Mit hohem gemüete  
 1570 Inn alſo reiche güete  
 Daz ein Ritter taugen  
 Seine oren vnd ſeine augen  
 An Sy nicht wenden ſol  
 der anndero lebet dann wol  
 1575 Seydt got den frauen hat gegeben

tungen - Demi oen vnd seine augen  
 An sy nicht wenden sol - der anders  
 lebet dann woe - Seyde got den  
 35 frauwen hat gegeben - Daz sy dundet  
 36 dr leben - dr stete ic fere ic treir - so sies  
 37 se vnd also nero - Daz sy der ymmer  
 38 wellen phlegen - Vnd sich des willens  
 39 haben bewegen - Sy tun ye das vnd  
 40 das - Vnd werden daran ymmer  
 41 las - sullen dy den preys behalten -  
 42 Vnd wellent bitter walten - Der  
 43 erlossen mynne - Die freudenreiche  
 44 sonne - Vnd hogen mit verfreudet  
 45 so mit vil schiere verendet - Der bit  
 46 terfeende vil gar - Daz man der myn  
 47 dert wirt gewar - Über daz also  
 48 verfahe - Ich hab ein tail zenahe -  
 49 Den bittern hic gesprochen - Der lasso  
 50 eo vngerochen - Ich mayne die da  
 51 schuldig sindt - Ich weiss die leut nicht  
 52 so kindt - Wyschen der schuldigen so vil -  
 53 Ver mir icht glauben wil - Der mag  
 54 mir hic wol nach sehen - Ich han auch  
 55 der ein tail gesegen - Die ist sahe vor  
 56 allen dingn - Nach frauwen mynne  
 57 ringen - Was ich dertan betemzen -  
 58 Die wil ich hic nicht nemen - Sie  
 59 ich dann nicht haute - Vnd sy doch  
 60 wol betamte - Den wird es leicht  
 61 schwere - Ich sage auch wol ein mare -  
 62 Damit ich sy barde - Von einander  
 63 schaide - Vnd die schuldigen ruge -  
 64 Das ist wol so gefriuge - Daz dy mires  
 65 müssen vertragen - Vnd wil ich doch  
 66 den valsch sagen - Nein akt  
 67 erman was som - Dazer der Landt  
 68 leute som - so unmetlichen plien

35 frawer̄ hat gegeben - Daʒ Sy duncket  
 36 Ir lebeŋ - Ir st̄ete ir Eere ir trew - so füef=fe vnd also new - Daʒ Sy der ſymer  
 38 wellen phlegeŋ - Vnd Sich des willenſo haben bewegen - Sy tūn ye baſ vnd  
 40 baſ - Vnd werdeŋ daraŋ nymmer laſ - füllen Sy deŋ preyfʒ behalten .  
 42 Vnd wellent Ritter walteŋ - Der erloſen münne - Die freudenreiche  
 44 fynne - Vnd hohen müt verſwendet - so wirt vil ſchiere verendet - Der Rit=ter freude vil gar - Daʒ maŋ Ir nyn=dert wirt gewar - Aber daʒ alſo  
 47 dert wirt gewar - Aber daʒ alſo verfahe - jch hab eiŋ tail ze nahe -  
 49 Deŋ Ritter̄ hie gesprochen - Der laſo eſ vngerochen - Jch maÿne die da ſchuldig findt - jch weyfʒ die leüt nicht  
 52 fo kindt - Sy feheŋ der ſchuldigen fo vil - Wer mir icht glauben wil - Der mag  
 53 mir hie wol nach jeheŋ - Jch haŋ auch der eiŋ tail geſehen . Die jch ſahe vor allen dingen - Nach fraweŋ münne  
 55 ringen - Waſ ich der kaŋ bekennen - Die wil ich hie nicht nenneŋ - Die  
 59 jch danŋ nicht nante - Vnd Sy doch wol bekannte - Deŋ wurd eſ leicht  
 61 ſchw̄ere - Jch ſag euch wol ein märe - Damit ich Sy baide - von einander  
 63 ſchaide - Vnd die ſchuldigen rüge - Das iſt wol fo gefuege - Daʒ Sy mirſ  
 65 müeffen vertrageŋ . Vnd wil ich doch Irŋ valsch ſagen - Meiŋ Ack=erman was zoŋ - Daʒ er der Lanndt=leute koŋ . so wünneklichen plüen

1575 Seydt got den frawen hat gegeben  
 Daz Sy duncket Ir leben  
 Ir stete ir Eere ir trew  
 so süesse vnd also new  
 Daz Sy der ymmer wellen phlegen  
 1580 Vnd Sich des willens haben bewegen  
 Sy tuon ye bas vnd bas  
 Vnd werden daran nymmer las  
 sullen Sy den preysz behalten  
 Vnd wellent Ritter walten  
 1585 Der erloſen mynne  
 Die freudenreiche synne  
 Vnd hohen muot verſwendet  
 so wirt vil ſchiere verendet  
 Der Ritter freude vil gar  
 1590 Daz man Ir nyndert wirt gewar  
 Aber daz also verfahe  
 jch hab ein tail ze nahe  
 Den Rittern hie gesprochen  
 Der lass es vngerochen  
 1595 Jch mayne die da ſchuldig findt  
 jch weyſſ die leut nicht so kindt  
 Sy ſehen der ſchuldigen fo vil  
 Wer mir icht glauben wil  
 Der mag mir hie wol nach jehē  
 1600 Jch han auch der ein tail geſehen  
 Die jch ſahe vor allen dingen  
 Nach frawen mynne ringen  
 Was ich der kan bekennen  
 1604 Die wil ich hie nicht nennen  
 1606 Die jch dann nicht nante  
 1605 Vnd Sy doch wol bekannte  
 1607 Den wurd es leicht ſchw̄ere  
 Jch ſag euch wol ein märe  
 Damit ich Sy baide  
 1610 von einander ſchaide  
 Vnd die ſchuldigen ruoge  
 Das iſt wol fo gefuege  
 Daz Sy mirſ müeffen vertragen  
 Vnd wil ich doch Irŋ valsch ſagen  
 1615 Mein Ackerman was zorn  
 Daz er der Lanndtleute korn  
 so wunneklichen plüen sach

1      sach.      It hasse er immi-  
 2      tlich sprach.      Deydt daz got des  
 3      nicht empern wil.      Vns werde  
 4      dann kornze vil.      Das ist mir hart  
 5      Schwere.      Es wirt daruon unmerre.  
 6      Tag ich mit das viderstan.      Was  
 7      korn ich gesaet han.      Das kumt  
 8      nimmer her wider.      Ich will es maen  
 9      durch wider.      Die weyle es also pluert.  
 10     Ich erreich wen es muedt.      Do er  
 11     maen begunde.      Im einer kurtzen  
 12     stunde.      Ward ein miegel fragen.  
 13     Von freunden und von magen.      Und  
 14     von den landt leuten.      Die paten  
 15     in deuten.      West es omis sette.  
 16     Daz er das korn admiete.      Er  
 17     sprach das ist arbait.      Segroot und ist  
 18     die wiederkart.      Dar wider gantz klam.  
 19     Ich sage auch wie ich das mayn.      Nie-  
 20     vil korno ich ye gewan.      So het ein an-  
 21     der arberman.      Wol als oul oder me.  
 22     Tu tut mir groslichen wee.      Daz  
 23     man vns alle hat gleich.      Neme  
 24     genossen und mich.      Und vns mit  
 25     grossen daus satzt.      Und vns  
 26     grosser arbait.      Und vns den michlin  
 27     frummen.      Der von vns den leuten  
 28     muss kommen.      Unser ist vnnassn  
 29     vil.      Die man geleiche haben wil.      In  
 30     tren anseren und an los.      In allen  
 31     nicht geligen ohe.      Wer rompt auch  
 32     dem ware.      Die weyl ich in der mein  
 33     gefaer.      Besind dy dem mein ayne  
 34     somis set man mein klaine.      Sol ich  
       grosser arbait anegan.      Und sol  
       mit grosser eereng han.      Do mer fra  
       vil unweysse.      Sol ich bey meintex  
       speyse.      Grosser eren entwesen.  
       So wil ich on arbait geneesen.      Ich

1 fach ~ Mit haffe er ynni=  
 2 klich fpzach ~ Seýdt daʒ got des  
 3 nicht emperŋ wil ~ Vnns werde  
 4 danj ko2ne ze vil ~ Das ift mir hart  
 5 schw̄ere ~ Eo wirt daruoŋ vnm̄ere ~  
 6 Mag ichs nit baσ vnderstaŋ ~ Waσ  
 7 ko2ne ich gefæet haŋ ~ Das kumbt  
 8 nÿmmer herwider ~ Ich wil eσ mäen ~  
 9 durch nider ~ Dieweyl eσ also plüedt ~  
 10 Ich enrüch wen eσ müedt ~ Do Er  
 11 mäen begunde ~ jnn einer kurtzeŋ  
 12 stunde ~ Ward ejn michel frageŋ ~  
 13 Voŋ Frunden vnd voŋ mageŋ ~ Vnd  
 14 voŋ deŋ lanndtleuteŋ ~ die pateŋ  
 15 in deuten ~ Wee Er so missätte ~  
 16 Daʒ er daσ ko2ŋ abm̄ete ~ Er  
 17 fpzach da ift arbait ~ Ze groσ vnd ift  
 18 die wirdikait ~ dawider gar zu klain .  
 19 Ich sag euch wie ich daσ maÿŋ ~ Wie=  
 20 vil ko2nσ ich ſye gewaŋ ~ So het ejn an=br/>
 21 der Ackerman ~ Wol alſouil oder me ~  
 22 Nu tüt mir gröflichen wee ~ Daʒ  
 23 maŋ vnns alle hat geleich ~ Meine  
 24 genoffen vnd mich ~ Vnd vnns nicht  
 25 groſſen danck faŷt ~ Vmb vnnfer  
 26 groſſer arbait ~ Vnd vmb deŋ michl̄j  
 27 frümmeŋ ~ Der voŋ vnne den leüten  
 28 muſo kumeŋ ~ Vnnfer ift vnmäß̄j  
 29 vil ~ Die man geleiche haben wil ~ Jŋ  
 30 trew / aŋ Eeren / vnd aŋ lobe ~ Iŋ allen  
 31 nicht geligen obe ~ Wer nÿmpt auch  
 32 denn war ~ Dieweyl ich iŋ der menig=br/>
 33 ge far ~ Bestend Sÿ denj mein aÿne ~  
 34 fo misset manj mein klaine ~ fol ich

so wunneklichen plüen sach  
 Mit hasse er ynniklich sprach  
 Seydt daz got des nicht empern wil  
 1620 Vnns werde dann korns ze vil  
 Das ist mir hart schwere  
 Es wirt daruon vnmere  
 Mag ichs nit bas vnderstan  
 Was korns ich gesäet han  
 1625 Das kumbt nymmer herwider  
 Ich wil es mäen durch nider  
 Dieweyl es also plüedt  
 Ich enruoch wen es müedt  
 Do Er mäen begunde  
 1630 jnn einer kurtzen stunde  
 Ward ein michel fragen  
 1632 Von Frunden vnd von magen  
 1632a Vnd von den lanndleuten  
 1632b die paten in deuten  
 1633 Wes Er so missätte  
 Daz er das korn abmete  
 1635 Er sprach da ist arbait  
 Ze gross vnd ist die wirdikait  
 dawider gar zu klain  
 Ich sag euch wie ich das mayn  
 Wievil korns ich ye gewan  
 1640 So het ein ander Ackerman  
 Wol alſouil oder me  
 1642 Nu tuot mir gröslichen wee  
 1642a Daz man vnns alle hat geleich  
 1642b Meine genossen vnd mich  
 1643 Vnd vnns nicht grossen danck sayt  
 Vmb vnnser grosser arbait  
 1645 Vnd vmb den michelen frummen  
 1646 Der von vnns den leuten muoss kumen  
 1646a Vnnser ist vnmassen vil  
 1646b Die man geleiche haben wil  
 1646c Jn trew an Eeren vnd an lobe  
 1646d In allen nicht geligen obe  
 1646e Wer nympt auch denn war  
 1646f Dieweyl ich in der menige far  
 1646g Bestend Sy denn mein ayne  
 1646h so misset man mein klaine  
 1647 sol ich gröſſer arbait anegan

35 dem doar ~ Dierweyl ich in der henn  
 36 gefar ~ Bestend dy dem mein ayne  
 37 so mis set man mem klaine ~ Sol ich  
 38 grosser arbait anegan ~ Und sol  
 39 mit grosser eeren han ~ Do wer fr  
 40 vil vnuwen se ~ Sol ich bey mien er  
 41 speyse ~ Grosser eren entwesen ~  
 42 Sowil ich on arbait genesen ~ Ich  
 43 getravon sanster beiagen ~ Des ich be  
 44 darf in meinen tagen et om wirt  
 45 ymmer genug ~ Man mus aker  
 46 und pghig ~ Mit solher arbait han ~  
 47 Daz ich mich baider mol erlan ~  
 48 Als ex saget seinem mut ~ Da dancst  
 49 es bose leut gut ~ Die auch der ar  
 50 bauit verdroe ~ Ir neyd was mol also  
 51 gros ~ Die lobten sein gemiete ~ Und  
 52 brachten in der pluete ~ Ir selber korn  
 53 zu poschart ~ Das was den andern  
 54 so layd ~ Dazdy die boesen mare ~ Vor  
 55 Ir hochsten richtere ~ Vil hornigkeit  
 56 sagten ~ Und auf die alle klagten ~  
 57 Auf den die rechte schuld lag ~ Dosprach  
 58 der Richter wec mag ~ In mecht vertey  
 59 en ir leben ~ Man sol ih leyhen noch  
 60 geben ~ Der korn kam es ~ Weder grosser  
 61 noch klaines ~ Das von der erde ymmer  
 62 kumbt ~ Seydt ems ir korn myndet  
 63 frumbt ~ Ty müss sen auch also ster  
 64 den ~ Daz sy nicht fullen erwerben ~  
 65 Des vnuwen tementail ~ Es wirdt  
 66 ir selber vngely ~ Daz sy sich arbait  
 67 haben entladen ~ Es mus in lester  
 68 lichen schaden ~ Tu tet er voeral  
 los lamid ~ Ein so gros geput bekant ~  
 Daz alle die kosturden ~ Daz sy mi  
 korn erwurden ~ Die durch grosse

35 grōffer arbait anegaj - Vnd fol  
 36 nit grōffer eeren hanj - So wēr jch  
 37 vil vnweyfe - Sol ich bey meiner  
 38 speyfe - Grōffer erej entwesen -  
 39 So wil jch oj arbait genesen - Jch  
 40 getraw fanfter beiagen - Des ich be=  
 41 darff ij meinej tagen - kozj wirt  
 42 ūmmer genug - Maſj muſ Acker  
 43 vnd phlūg - Mit fōlher arbait hanj -  
 44 Daſj ich mich baider wol erlaſj -  
 45 Als er saget feinej müt - Da daucht  
 46 ee böſe leüt güt - Die auch der ar=  
 47 bait verdzoſ - Jr neyd waſ wol alſo  
 48 groſ - Die lobtej feiſ gemüete - Vnd  
 49 b2achtej ij der plüete - Jr felber kozj  
 50 zu poſhait - Daſ waſ deſ annderj  
 51 fo layd - Daſj Sy die böefej märe - Vo2  
 52 Ir hōhiftej richtēre - Vil zo2nigklich  
 53 fagten - Vnd auf die alle klagtej -  
 54 Auf deſ die rechte ſchuld lag - Do ſprach  
 55 der Richter wer mag - Ij nicht verteij=  
 56 lej jr leben - Maſj fol jn leÿhen · noch  
 57 geberj - Der kozj kaineſ - weder groſſeſ  
 58 noch klaineſ - Daſ von der erde ymmer  
 59 kūmbt - Seÿdt vnne jr kozj nyndert  
 60 frūmbt - Sy müeſſej auch alſo ſter=  
 61 bej - Daſj Sy nicht füllen erwerben -  
 62 Deſ vnnferj keinej tail - Eſ wirdt  
 63 jr felber vnhej̄l - Daſj ſy ſich arbait  
 64 haben entladen - Eſ muoſ jn lēſter=  
 65 lichenj ſchadej - Nu tet Er ūberal=  
 66 leſ lanndt - Ein fo groſ gepot bekant -  
 67 Daſ alle die fo ſturbej - daſj Sy nie  
 68 kozj erwurbej - Die durch groſſe

sol ich grōſſer arbait anegan  
 Vnd sol nit grōſſer eeren han  
 So wer jch vil vnweyfe  
 1650 Sol ich bey meiner ſpeyſe  
 Grōſſer eren entwesen  
 1652 So wil jch on arbait genesen  
 1652a Jch getraw ſanfter beiagen  
 1652b Des ich bedarff in meinen tagen  
 1653 korn wirt ymmer genuog  
 Man muoſ Acker vnd phluog  
 1655 Mit sōlher arbait han  
 Daz ich mich baider wol erlan  
 Als er saget ſeinen muot  
 Da daucht es böſe leut guot  
 Die auch der arbait verdros  
 1660 Jr neyd waſ wol also groſ  
 Die lobten ſein gemüete  
 Vnd brachten in der plüete  
 Jr felber korn zu poſhait  
 Das waſ den anndern ſo layd  
 1665 Daſj Sy die böeſen märe  
 Vor Ir hōhisten richtere  
 Vil zornigklich ſagten  
 Vnd auf die alle klagten  
 Auf den die rechte ſchuld lag  
 1670 Do ſprach der Richter wer mag  
 In nicht verteylen jr leben  
 Man ſol jn leyhen noch geben  
 Der korn kaines  
 weder groſſes noch klaines  
 1675 Das von der erde ymmer kumbt  
 Seydt vnnſ ſr korn nyndert frumbt  
 Sy müeſſen auch alſo ſterben  
 Daſj Sy nicht ſüllen erwerben  
 Deſ vnnſern keinen tail  
 1680 Es wirdt jr felber vnheyl  
 Daſ ſy ſich arbait haben entladen  
 Es muoſ jn leſterlichen ſchaden  
 Nu tet Er ūberalles lanndt  
 Ein fo groſ gepot bekant  
 1685 Daſ alle die fo ſturban  
 daz Sy nie korn erwurben  
 Die durch groſſe boſhait

1 bosheit ih korn vnd harbeit. Also  
 2 schreden von ih. Sie furcht on korn ih.  
 3 Die püssse sol vns allen. du rechte wol-  
 4 gerallien. Daz man ih korn verzich-  
 5 Vnd ih weder gab noch lych. Durch  
 6 daz sy daz ih verlohn. Vredie welt  
 7 on korn. Wie mocht ih eere dann wer-  
 8 en. Seydt man nicht korns magen-  
 9 pern. Da von sullen wir des yehen.  
 10 In ih vilrecht geschehen. Tu  
 11 sullen wir sprechen dabey. Waz der  
 12 leute rechte sey. Die vns verder-  
 13 bent das korn. Das schedlichen ist ver-  
 14 loren. Dem das so an an dem Verde scat.  
 15 Ich sag fuchs wie dor namen hat. Es  
 16 ist freude genannt. Die was es sowol  
 17 bekumt. Wer on freyd ware. Dem  
 18 meer der leyb vnmare. Ein man wer  
 19 on korn gesehen. Der on freind wolte  
 20 wesen. Tu stet die freyd im plude.  
 21 An der reynen siessen vnd gute. An  
 22 geparde vnd ander varde. Vnd an  
 23 den tugenden garbe. Die got mit gros-  
 24 sem vleisse hat. An die fravnen gesat.  
 25 Da plude freyt on streng. Vil mun-  
 26 neklich zu aller zeit. Wer die da-  
 27 tut verderben. Dersol zu rechte erwer-  
 28 ben. Daz er on freind leide. Und man  
 29 im leyhe noch gebe. Der freuden karne.  
 30 Vnder gros noch klaine. Die von  
 31 hoger mynne springet. Die den leib  
 32 zu leben ringet. Die so hoge gemüete  
 33 machet. Da von das hertje lachet.  
 34 Die rechter eren walte. Vnd die drucht  
 manqualtig. Die durch die sonne  
 sprechent. Vnd die tugent alli reich-  
 ent. Daz er der freuden on sey. Da  
 ist vil recht gerichte bey. Welcher  
 bitter hoger mynne begere. Rechte

1 bofhait · Jr ko2η vnd jr arbait - Alfo  
 2 schieden voη jn - Die füreη oη ko2η hiη -  
 3 Die püsse sol vnns alleη - zu rechte wol=  
 4 geualleη - Da3 man jη ko2η verzich -  
 5 Vnd jη weder gab noch lych - Durch  
 6 da3 sȳ da3 jr verko2η - Were die welt  
 7 oη ko2η - Wie möcht jr Eere danj wer=  
 8 ej - Seȳdt man nicht ko2nσ mag em=perη · Dauon füllen wir des yehen -  
 9 Jη seȳ vil recht geschehen - Nu  
 10 füllen wir sprechen dabeȳ - Wa3 der  
 11 Lewte rechte seȳ - Die vnns verder=bernt daσ ko2η - Daσ schedlichen ist ver=lozen - Denn daσ fo aŋ aŋ dem Velde stat -  
 15 Ich sag Euch wie daσ nameη hat - Eσ  
 16 ist freude genannt - Die was Ee so wol  
 17 bekannt - Wer oη frew̄d wäre - Dem  
 18 wer der leyb vnmäre · Eiŋ man wēr  
 19 oη ko2η genesen - Der oη frew̄d wolte  
 20 wesen - Nu stet die frew̄d im plüde -  
 21 Aŋ der reyñen süessen vnd güte - Aŋ  
 22 gepärde vnd aŋ der varbe - Vnd aŋ  
 23 deη tugendeη garbe - Die got mit gzo=sem vleisse hat - Aŋ die frawen gesat -  
 25 Da plüde freyt oη streyt - Vil wun=neklich zu aller zeit - Wer die da  
 27 tǖ verderben - Der fol zu recht erwer=ben - Da3 Er oη frew̄d lebe - Vnd man  
 29 jm leyhe noch gebe - Der freüdeη kaine ·  
 30 Weder groσ noch klaine - Die voη  
 31 hoher mÿnne springet - Die deη leib  
 32 zu leben ringet - Die fo hohe gemüete  
 33 machet · Dauon daσ hertze lachet -  
 34 Die rechter eren walitet - Vnd die zucht

Die durch grosse boshait  
 Jr korn vnd jr arbait  
 Also schieden von jn  
 1690 Die fuoren on korn hin  
 Die puosse sol vnns allen  
 zu rechte wolgeuallen  
 Daz man jn korn verzich  
 Vnd jn weder gab noch lych  
 1695 Durch daz sy daz jr verkorn  
 Were die welt on korn  
 Wie möcht jr Eere dann weren  
 Seydt man nicht korns mag empern  
 Dauon süllen wir des yehen  
 1700 Jn seȳ vil recht geschehen  
 Nu süllen wir sprechen dabey  
 Waz der Lewte rechte seȳ  
 Die vnns verderbent das korn  
 Das schedlichen ist verloren  
 1705 Denn das so an an dem Velde stat  
 Ich sag Euch wie das namen hat  
 Es ist freude genannt  
 1708 Die was Ee so wol bekannt  
 1708a Wer on frewd wäre  
 1708b Dem wer der leyb vnmäre  
 1709 Ein man wer on korn genesen  
 1710 Der on frewd wolte wesn  
 Nu stet die frewd im pluode  
 An der reynen süessen vnd guote  
 An gepärde vnd an der varbe  
 Vnd an den tugenden garbe  
 1715 Die got mit grossem vleisse hat  
 An die frawen gesat  
 Da pluode freyt on streyt  
 Vil wunneklich zu aller zeit  
 Wer die da tuot verderben  
 1720 Der sol zu recht erwerben  
 Daz Er on frewd lebe  
 Vnd man jm leyhe noch gebe  
 Der freuden kaine  
 Weder gros noch klaine  
 1725 Die von hoher mynne springet  
 Die den leib zu leben ringet  
 Die so hohe gemüete machet  
 Dauon das hertze lachet  
 Die rechter eren walitet  
 1730 Vnd die zucht manigualtig

zu leben ringet. Die so hohe gemüete  
 machet. Davon das hertze lachet ~  
 Die rechter eren waltet. Und die ducht  
 manqualig. Die durch die sonne  
 streichent. Und die tugent alli reich-  
 ent. Daz Er der freuden on sey. Da  
 ist vil recht gerichte bey. Welcher  
 Ritter hoher mynne begret. Rechte  
 der ist lobes werdt. Sem freudt der  
 gute will. Vaude offentlich vnd  
 falle. Denien werken in allen zeiten  
 obe. Es ist ein emide an seinem lobe.  
 Der hohe mynne dank es lat. Von  
 der manfreud vnd ere hat. Welch  
 er Ritter hat leyb vnd gut. Und sem  
 freud also vertut. Der sol auch ym-  
 mer feind empfern. In sol auch ny-  
 mer sein erwerben. Es sol onfreud  
 sterben. Und sol den lon erwerben.  
 Den die bögen leut eringen. Die on  
 torn ersterben. Dolt man der  
 feiowd empfern. Die welt müsst  
 vrlaung wesen. Sam ob sy weron  
 torn. Wurdt die freud verloren. Die  
 sy haben fullen vnd geden. Was sol  
 dann ih bider leben. Der Ritter vnd  
 der freuen. Man sol an ih zwayen  
 schauen. Der freuden pildere. Wan  
 es vil billich wäre. Daz sy die leretru-  
 gen. Das tutt auch die gespiegen.  
 Den ist noch freud vnd ere bey. Wie  
 vil der ungespiegen sey. Die doch habn  
 Ritter namen. Die mögten sich des  
 ymmer schamen. Daz sy on hohen  
 mit. Gepinet leyb vnd gut. Unlobe-  
 lich verzerrt. Und sich der arbeit werdt.  
 Die sy kerst leben leerte. Und sy vil

35 manigualtig - Die durch die fynne  
 36 streichent - Vnd die tugent alle reich=  
 37 ent - Daʒ Er der freüdeŋ oŋ fey - Da  
 38 ist vil recht gerichte bey - Welher  
 39 Ritter hoher münne begert - Rechte  
 40 der ist lobes werdt - Dem swebt der  
 41 gute wille - Baide offennlich vnd  
 42 stille - Seineŋ wercken zu allen zeiten  
 43 obe - Es ist eiŋ ennde an feinem lobe -  
 44 Der hohe münne danckeſ lat · Von  
 45 der maŋ freūd vnd Eere hat - Welh=  
 46 er Ritter hat leyb vnd güt · Vnd feiŋ  
 47 frewd alſo vertūt - Der sol auch ym=  
 48 mer frewd emperŋ - Jŋ sol auch nŷ=mer  
 49 feiŋ erwereŋ · Er sol oŋ frewd  
 50 sterben - Vnd sol deŋ loŋ erwerbeŋ -  
 51 Deŋ die böeſen leūt erwerbeŋ - Die oŋ  
 52 koŋ erſterbeŋ - Solt maŋ der  
 53 frewd emperŋ · Die welt müeffet  
 54 vnlanng wereŋ - Danŋ ob Sy wēr oŋ  
 55 koŋ - Wurdt die freūd verlozeŋ - Die  
 56 fy haben ſülleŋ vnd geben - Waſ fol  
 57 danŋ jr baider leben - Der Ritter vnd  
 58 der Fraueŋ - Maŋ fol an jŋ zwaueŋ  
 59 ſchaweuŋ - Der freüdeŋ pildere · Waŋ  
 60 es vil billich wēre - Daʒ Sy die lere trüe=gen · Das tünt auch die gefüegeŋ -  
 61 Deŋ ift noch freūd vnd ere bey · Wie=vil der vngefüegeŋ fey - Die doch habj  
 62 Ritter nameŋ · Die möchtein ſich deſ  
 63 ſy merm ſchameŋ - Daʒ Sy oŋ hohen  
 64 müt - Gepürt leyb vnd güt - Vnlobe=  
 65 lich veržert - Vnd ſich der arbait werdt ·  
 66 Die Sy recht leben lerte - Vnd fy vil

1730 Vnd die zucht manigualtig  
 Die durch die synne streichent  
 Vnd die tugent alle reichent  
 Daz Er der freuden on sey  
 1734 Da ist vil recht gerichte bey  
 1734a Welher Ritter hoher mynne begert  
 1734b Rechte der ist lobes werdt  
 1734c Dem swebt der guote wille  
 1734d Baide offennlich vnd stille  
 1734e Seinen wercken zu allen zeiten obe  
 1734f Es ist ein ennde an seinem lobe  
 1734g Der hohe mynne danckes lat  
 1734h Von der man freud vnd Eere hat  
 1757 Welher Ritter hat leyb vnd guot  
 Vnd sein frewd also vertuot  
 Der sol auch ymmer frewd empern  
 1760 Jn sol auch nymer sein erweren  
 Er sol on frewd sterben  
 Vnd sol den lon erwerben  
 Den die böeſen leut erwerben  
 1764 Die on korn erſterben  
 1735 Solt man der frewd empern  
 Die welt müeffet vnlanng weren  
 Dann ob Sy wer on korn  
 Wurdt die freud verloren  
 Die sy haben ſüllen vnd geben  
 1740 Was sol dann jr baider leben  
 Der Ritter vnd der Frawen  
 Man sol an jn zwayen ſchawen  
 Der freuden pildere  
 Wann es vil billich were  
 1745 Daz Sy die lere trüegen  
 Das tuont auch die gefüegeŋ  
 Den ist noch freud vnd ere bey  
 Wievil der vngefüegeŋ sey  
 Die doch haben Ritter namen  
 1750 Die möchten ſich des ymmer ſchamen  
 Daz Sy on hohen muot  
 Gepürt leyb vnd guot  
 Vnlobelich verzert  
 Vnd ſich der arbait werdt  
 1755 Die Sy recht leben lerte  
 Vnd sy vil gröslichen erte

1 groslichen arte. • elhe bitter anders  
 2 denn gut. Den frauen spricht oder  
 3 tut. Der verderbet an in. Den aller  
 4 höchsten gwin. Der zu der welt ge-  
 5 hornt. Seit man die freude herstöret.  
 6 Des ist die welt genieret. Das jesoma-  
 7 niger dauget. Daz er heeren wundert  
 8 wul. Dauon ist der frauen vil. Mit  
 9 vryernute beladen. Man tut hraus-  
 10 lichen schaden. Den dy gegegenlichen  
 11 klagent. Wie recht hys reuet traurit.  
 12 Es mit selten wol gehimpft. Man  
 13 spottet he vnd schimpft. Hasslichen  
 14 vnd ungesuege. Des lachent nur genü-  
 15 ge. Sie dy zu rechte solten. Beschei-  
 16 men ob dy wolten. Man slecht hy vnd  
 17 schiltet. Das rechtest noch giltet.  
 18 Nhemian nach dr gilden. Und nach  
 19 den rechten schulden. Das verderbet  
 20 an der plude. Die freude vnd das ge-  
 21 mutte. Des die welt gezieret wren. Ob  
 22 man den mort verware. *Die*  
 23 welt iß freude genannt. freude iß für  
 24 die welt erkannnt. Eis givnen namen  
 25 seyn ein ding. Das hayt set der teren  
 26 rüspring. Sie givnen namen künmen  
 27 geben. Von hohem mutte ein reiches le-  
 28 ben. Und die namen angescigent.  
 29 Die welt vnd hy sin obligent. So beten  
 30 niet er mit besomider. Niemanden  
 31 sihs jen wonder. Die der frauen tu-  
 32 genre gepern. Dauon die hochgenut  
 33 wern. Verdu frauen loben sol.  
 34 Der bedarf vñreicher symme wol. die  
 semmer wider wundert bey. Ich sag  
 eintz was gut an frauen sey. Da han  
 ich nunach angelobet. Sy haben sich  
 self das gelobet. Mit manigen guten  
 dingen. Denn ich kunde fürdringen.

1 gröslichen erte ~ Welhe Ritter anderor  
 2 denj güt ~ Denj frawen sprichet oder  
 3 tüt · Der verderbet an Iñ · Denj aller  
 4 höchsten gwin ~ Der zu der welt ge=  
 5 hozet ~ Seidt manj die freude zerstöret ~  
 6 Des ist die welt geneiget ~ das jr so ma=  
 7 niger zaiget ~ Daž Er jr eeren nyndert  
 8 wil ~ Dauon ist der frawen vil ~ Mit  
 9 vngemüte beladen ~ Manj tüt jñ räub=  
 10 lichen schadej ~ Deñ Sÿ gezogenlichen  
 11 klagent ~ Wie recht Sy jr recht tragent ~  
 12 Es wirt selten wol gelimpfet ~ Manj  
 13 spotet jr vnd schimpfet ~ Häszlichen  
 14 vnd vngefüege ~ Des lachent nu genü=  
 15 ge ~ Die Sÿ zu rechte solten ~ Beschir=  
 16 mej ob Sÿ wolten ~ Manj flecht Sÿ vnd  
 17 schiltet ~ Das richtet noch giltet ~  
 18 Nyemaj nach Ir hulden ~ Vnd nach  
 19 den rechten schulden ~ Das verderbet  
 20 an der plüde ~ Die freude vnd das ge=  
 21 müte ~ Des die welt gezieret wäre ~ Ob  
 22 manj deñ mozt verwäre ~ Die  
 23 welt ist freude genannt ~ Freude ist für  
 24 die welt erkannt ~ Die zweij namen  
 25 seij eiñ ding ~ Dao hayffet der Eeren  
 26 v̄spring ~ Die zweij namen künnen  
 27 geben ~ Voñ hohem müte eiñ reicheñ le=  
 28 bej ~ Wemj die namen angesigent ~  
 29 Die weyl vnd Sÿ jm obligent ~ So bekenn=  
 30 net Er wol besonnder ~ Die manigen  
 31 füessej wonnder ~ Die der frawen tu=  
 32 gende gepern ~ Dauon die hochgemüt  
 33 werñ ~ Wer die frawen loben sol ~  
 34 der bedarff vil reicher sÿnne wol ~ die

1756 Vnd sy vil gröslichen erte  
 1779 Welhe Ritter anders denn guot  
 1780 Den frawen sprichet oder tuot  
 Der verderbet an In  
 Den aller höchsten gwin  
 Der zu der welt gehoret  
 Seidt man die freude zerstöret  
 1785 Des ist die welt geneiget  
 das jr so maniger zaiget  
 Daz Er jr eeren nyndert wil  
 Dauon ist der frawen vil  
 Mit vngemüote beladen  
 1790 Man tuot jn raublichen schaden  
 Den Sy gezogenlichen klagent  
 Wie recht Sy jr recht tragent  
 Es wirt selten wol gelimpfet  
 Man spotet jr vnd schimpfet  
 1795 Häszlichen vnd vngefüege  
 Des lachent nu genuoge  
 Die Sy zu rechte solten  
 1798 Beschirmen ob Sy wolten  
 1798a Man slecht Sy vnd schiltet  
 1798b Das richtet noch giltet  
 1798c Nyeman nach Ir hulden  
 1798d Vnd nach den rechten schulden  
 1801 Das verderbet an der pluode  
 Die freude vnd das gemuote  
 Des die welt gezieret were  
 Ob man den mort verwäre  
 1805 Die welt ist freude genannt  
 Freude ist für die welt erkannt  
 Die zwen namen sein ein ding  
 1808 Das haysset der Eeren v̄spring  
 1808a Die zwen namen künnen geben  
 1808b Von hohem muote ein reiches leben  
 1809 Wem die namen angesigent  
 1810 Die weyl vnd Sÿ jm obligent  
 So bekennet Er wol besonlder  
 Die manigen süessen wonnder  
 Die der frawen tugende gepern  
 Dauon die hochgemüt wern  
 1815 Wer die frawen loben sol  
 der bedarff vil reicher synne wol  
 die sein mir layder nyndert bey

gerde gepren. Dauon die hochgenut  
 wern. Verdufrauen loben sol.  
 Der bedarf vil reicher symme wol. die  
 seim mir leyder wundert bey. Ich sag  
 Euch was gut an Frauen sey. Da han  
 ich mir nach angelebet. Sy haben sieg  
 selb das gelobet. Mit manigen guten  
 dingen. Denn ich kunde fürdringen.  
 Dazich der tugend mir verdagen. Mer  
 dann ich je kan gesagen. Des sullen sy  
 nicht entgelten. Nem los das ist ein  
 schelten. Der es anders veruymp.  
 Weder es den Frauen wol hump. Als  
 ich Euch vol bedeute. Es werent unde  
 leute. Ich habe je quet gar gesaget.  
 Und habe der tugende nicht verdaget.  
 So ist er mir volcausent stund. mir  
 weret sy sem mir alle kundt. Da  
 hat mein los gescholten. Und haben  
 sy des entgelten. Dazich zu tranchet  
 synne bin. Wer weys haft habr und  
 hym. Lenbit ich des vilscree. Durch  
 allerfrauen vere. Dazich du zleb also  
 verrieme. Daz es den Frauen wol  
 gezeime. Und es nicht anders verfie.  
 Wann das volcausent stundire. An  
 Frauen guter drig wone. Denn ich fur  
 immer dauone. Besagen may oder  
 kan. Mir ist recht als einem man  
 der über Adornie kam. Und saget doch  
 alte vernam. Was dor ten hal was  
 geschehen. Ich han Frauen gesehen. Und  
 han ir rede entaii vernomen. In sol  
 auch nicht neher kummen. Dauon  
 may ich noch kan. so reel nicht wissen  
 als emman. Den herze lieb von in  
 gesicht. Was mir gute tugende geist.

35 fein mir läyder nÿndert beý ~ Jch sag  
 36 Euch was güt aŋ fraweŋ sey ~ Da haŋ  
 37 ich vil nach angetobet ~ Sy habeŋ sich  
 38 selb baσ gelobet ~ Mit manigeŋ güteŋ  
 39 dingeŋ ~ Denn ich kündē fürbringeŋ ~  
 40 Daʒ ich Ir tugend muσ verdageŋ ~ Mer  
 41 dann jch jr kaŋ gesageŋ ~ Des füllen Sÿ  
 42 nicht entgelteŋ ~ Mein lob daσ ist eiŋ  
 43 schelteŋ ~ Der es annders vernýmpt ~  
 44 Weder es deŋ fraweŋ wol zimpt ~ Alσ  
 45 ich Eüch wol bedeüte · Es wéneŋ tumbē  
 46 leüte ~ Jch habe jr guet gar gesaget ~  
 47 Vnd habe Ir tugende nicht verdaget ~  
 48 So ist jr mer wol tausent stünd · wér  
 49 wénet Sÿ seiŋ mir alle kündt · Da  
 50 hat mein lob gescholten ~ Vnd haberŋ  
 51 fy des entgolten ~ Daʒ ich zu krancker  
 52 fynne biŋ ~ Wer weýshait hab vnnd  
 53 fýnŋ ~ Deŋ bit ich des vil sere · Durch  
 54 aller fraweŋ ere ~ Daʒ Er ditʒ lob alfo  
 55 verneme ~ Daʒ es deŋ fraweŋ wol  
 56 gezéme · Vnd es nicht anndero verstee ~  
 57 Wanŋ daʒ wol tausent stund me · Aŋ  
 58 fraweŋ güter ding wone ~ denŋ ich Ew  
 59 ýmmer dauone · Gefageŋ mag oder  
 60 kaŋ ~ Mir ist recht als einem maŋ ~  
 61 der über Mör nie kam ~ Vnd saget doch  
 62 als Er vernam ~ Was dozt enhal wa  
 63 gescheheŋ ~ Jch haŋ fraweŋ geschehen ~ Vnd  
 64 haŋ ir rede ein tail vernomeŋ ~ jŋ fol  
 65 auch nicht nēher kumeŋ ~ Dauon  
 66 mag ich noch kaŋ ~ so wol nicht wiſſŋ  
 67 als eiŋ maŋ ~ Dem hertze lieb von jŋ  
 68 geschicht ~ Was mir güte tugende gicht ·

die sein mir layder nynndert bey  
 Jch sag Euch was guot an frawen sey  
 Da han ich vil nach angetobet  
 1820 Sy haben sich selb bas gelobet  
 Mit manigen guoten dingen  
 Denn ich kündē fürbringen  
 Daz ich Ir tugend muos verdagen  
 Mer dann jch jr kan gesagen  
 1825 Des süllen Sy nicht entgelten  
 Mein lob das ist ein schelten  
 Der es annders vernympt  
 Weder es den frawen wol zimpt  
 Als ich Euch wol bedeute  
 1830 Es wenēn tumbe leute  
 Jch habe jr guet gar gesaget  
 1832 Vnd habe Ir tugende nicht verdaget  
 1832a So ist jr mer wol tausent stund  
 1832b wer wenet Sy sein mir alle kundt  
 1833 Da hat mein lob gescholten  
 Vnd haben sy des entgolten  
 1835 Daz ich zu krancker synne bin  
 Wer weyshait hab vnnd synn  
 Den bit ich des vil sere  
 Durch aller frawen ere  
 Daz Er ditz lob also verneme  
 1840 Daz es den frawen wol gezeme  
 Vnd es nicht annders verstee  
 Wann daz wol tausent stund me  
 An frawen guoter ding wone  
 denn ich Ew ýmmer dauone  
 1845 Gesagen mag oder kan  
 Mir ist recht als einem man  
 der über Mör nie kam  
 Vnd saget doch als Er vernam  
 Was dort enhal was geschehen  
 1850 Jch han frawen gesehen  
 Vnd han ir rede ein tail vernomen  
 jn sol auch nicht neher kumen  
 Dauon mag ich noch kan  
 so wol nicht wissen als ein man  
 1855 Dem hertze lieb von jn geschicht  
 Was mir guote tugende gicht

1      **S**eydt ich frauen kaum ertrume.  
 2      Vnd sy mit worten regne. Vnd  
 3      vedoch an drwinden kan. Me lobes  
 4      daum zweyng man. Vossingen oder  
 5      gesagten. Ob synnymer gedayten.  
 6      Da sol man wohlgelauden darbey. Daz  
 7      an zu vil zu loben sey. So haben ma  
 8      nigt außent queteme. Denne myn  
 9      gewis sei bestet. Diese reicher leder  
 10     alle begerent. Des sy von mir durch  
 11     not empferent. Vx das  
 12     gerne verungempt. Das mir zusagn  
 13     geimpft. Vnd mir nicht mulet mir  
 14     das. Der sieht an mir ein volles vase.  
 15     Das hearet ymmer lob gepruet. Vnd  
 16     vedoch nymer lal wirt. Das sag  
 17     ein waner ich des gibet. Da hore ich  
 18     soul vnd lige. An frauen daz man  
 19     loben sol. Daz mir das gerthe wirt so  
 20     vol. Durch die oren vnd durch der  
 21     augen tue. Was zweyngt megh  
 22     ten bungen kerfur. So horen vnd  
 23     saheme. Nun erdet mi des leben  
 24     frey. Der nicht argett auf weyd. Der  
 25     argett auch mest auf seinen leib.  
 26     Er hiet sich noch spysel wel. Sein  
 27     gerthe ist ymmer ledens vol. Er wirt  
 28     darnach nymer fro. Töt die welt  
 29     alle also. So werte je nam hezowec  
 30     lou. Lebist die freude das torn. Die  
 31     man vonden frauen hat. Damit  
 32     die welt nach got stat.

1 Seydt ich frawen kaūm erkenje ~  
 2 Vnd Sy mit wōten nenne - Vnnd  
 3 yedoch aŋ Iŋ vindeŋ kaŋ ~ Me lobes  
 4 danŋ zwaintzig maŋ ~ Volsingen oder  
 5 gefagteŋ ~ Ob fy n̄ymmer gedagteŋ ~  
 6 Da fol maŋ wol gelaubeŋ darbej ~ Daʒ  
 7 aŋ jn vil zu lobeŋ sej ~ Sy habeŋ ma=  
 8 nig taufent güete me ~ Denne mich  
 9 zewisseŋ bestee ~ Die fo reicheσ lobeσ  
 10 alle begerent ~ Des f̄y voŋ mir durch  
 11 not emperent ~ Wer daσ  
 12 gerne vern̄ymp̄t · Das mir zu sagŋ  
 13 gežimpt ~ Vnd mir nicht mütet für=  
 14 baσ ~ der ficht aŋ mir eiŋ volleσ vaſo ~  
 15 Das frawen ymmer lob gepirt · Vnd  
 16 yedoch n̄ymmer lär wirt ~ Ich sag  
 17 Ew wauoŋ ich des gihe ~ Da hōze ich  
 18 souil vnd sihe ~ Aŋ frawen daʒ maŋ  
 19 lobeŋ fol ~ Daʒ mir das hertze wirt fo  
 20 vol ~ Durch die ozeŋ vnd durch der  
 21 augen tür ~ Waes zwaintzigk möch=  
 22 teŋ bzingeŋ herfür ~ So hōze ich vnd  
 23 sahe me ~ Nu mercket wie des leben  
 24 stee ~ Der nicht achtet auf weyb ~ Der  
 25 achtet auch nicht auf seiner leyb ~  
 26 Er zieret sich noch speyset wol ~ Sein  
 27 hertze ist ymmer leidenσ vol ~ Er wirt  
 28 darnach n̄ymmer fro · Thēt die welt  
 29 alle alfo ~ So wēre jr nam yetzo ver=  
 30 lozŋ ~ Des ist die freude das kozŋ ~ Die  
 31 maŋ voŋ deŋ frawen hat ~ Damit  
 32 die welt nach got stat ~

Seydt ich frawen kaum erkenne  
 Vnd Sy mit worten nenne  
 Vnnd yedoch an In vinden kan  
 1860 Me lobes dann zwaintzig man  
 Volsingen oder gesagten  
 Ob synymmer gedagten  
 Da sol man wol gelauben darbey  
 Daz an jn vil zu loben sey  
 1865 Sy haben manig tausent güete me  
 1866 Denne mich zewissen bestee  
 1866a Die so reiches lobes alle begerent  
 1866b Des sy von mir durch not emperent  
 1867 Wer das gerne vern̄ymp̄t  
 Das mir zu sagen gezimpt  
 Vnd mir nicht muotet fürbas  
 1870 der sicht an mir ein volles vass  
 Das frawen ymmer lob gepirt  
 Vnd yedoch n̄ymmer lär wirt  
 Ich sag Ew wauon ich des gihe  
 Da höre ich souil vnd sihe  
 1875 An frawen daz man loben sol  
 Daz mir das hertze wirt so vol  
 Durch die oren vnd durch der augen tür  
 Was zwaintzigk möchten bringen herfür  
 So höre ich vnd sahe me  
 1880 Nu mercket wie des leben stee  
 Der nicht achtet auf weyb  
 Der achtet auch nicht auf seinen leyb  
 Er zieret sich noch speyset wol  
 Sein hertze ist ymmer leidens vol  
 1885 Er wirt darnach n̄ymmer fro  
 Thet die welt alle also  
 So were jr nam yetzo verlorn  
 Des ist die freude das korn  
 Die man von den frawen hat  
 1890 Damit die welt nach got stat



Mauritius von Craûn

1      on sumg, vero anem Vuet  
 2      erich, der auch wie ein fruw Swa-  
 3      ger wolt sein. Und sein Anueten  
 4      aufschneiden lusse. von seins furbitz  
 5      r habt dict vernomen. Und ist auch  
 6      mit red furkomen. von warlichem  
 7      meren. das bittereschafft ye weren  
 8      wert und mutz ymmer wesen. wir  
 9      heien an den preecheren lesen. wo man  
 10     ir von erste began. Und wo dy seyder  
 11     bekam. Dy yechten hayt dat lant  
 12     Da man den lyst aller erste vandt.  
 13     der zu bittereschafft gehort. da wart  
 14     dy do jerscoriet. Du kriechen hub sich  
 15     ritterschafft. da dy Troy mit krafft.  
 16     besassen durch ein fearen. da mocht  
 17     man schauen. manigen kriechen  
 18     nach sage. die geleichen wurden alle  
 19     tage. vnd ritterlichen breys. Ector  
 20     vnd Pareis. Eienus vnd Diephibus.  
 21     vnd je Bruder Troylus. die krieren  
 22     notresken. die werten den gesken.  
 23     vor der mauren dict fr veld. vnd ga-  
 24     ben selich widergelt. den hochfertigen  
 25     kriechen. das dy todten vnd kriechen.  
 26     widerfurten zu here. der kriechen  
 27     sturm vnd der were. reicht my fur  
 28     ware. dy hetten also manig jare.  
 29     Ich sagte auch wol furklos. von Troy  
 30     was hulff das. wir mogen es las-  
 31     sen beleiben. Es kunde niemand gaw  
 32     geschrieben. Dares der da was. der  
 33     die nacht schrib vnd las. was des ta-  
 34     ges da geschach. als tre mit augen  
       ansaich. dem geprisst an dem merce.  
       wie die Troyere. waren dy verbare.  
       die weyl Ector. leste vnd fr aller pfleg.  
       also aber Ector gelay. do schwartet fr  
       Eere. teglichehen sexe. sein herze fr all  
       er herzen war. Bandwur und Lure.

Von König Nero ainem Wüettrich der auch wie  
ein Fraw Swanger wolt sein Vnd sein Mueter  
aufschneiden liesse von seins fürbitz

1 Von Künig Nero ainem Wüet=  
 2 trich · der auch wie ein Fraw Swan=  
 3 ger wolt fein · Vnd fein Müeter  
 4 auffschneiden lieffe · von feins fürbitz  
 5 Ir habt dick vernomeñ - vnd ist auch  
 6 mit red fürkomen - von warlicheñ  
 7 mēreñ - daʒ Ritterschafft ye wéreñ  
 8 wert vnd müs ymmer weſeñ - wir  
 9 hōzeñ aŋ deŋ püecherñ leſeñ - wo man  
 10 Ir von erste begaŋ - vnd wo Sy feyder  
 11 bekān - Krýecheñ häÿſſet daʒ lant  
 12 Da man̄ deŋ list aller erste vandt -  
 13 der zu Ritterschefft gehöret - da wart  
 14 Sy do zerſtöret - Zu kriecheñ hüb sich  
 15 ritterschafft - da Sy Troÿ mit kraft -  
 16 beſafſen durch eiñ frawen - da möcht  
 17 maŋ ſchawen - manigen kriecheñ  
 18 nach fage - die geleiche wurben alle  
 19 tage - vmb ritterlichen brye - Ector  
 20 vnd Pareis - Eienūs vnd Diephebus -  
 21 vnd jr Brüder Troylus - die küenen  
 22 notuesten - die werten den geſten -  
 23 vo2 der mauren dick jr veld - vnd ga=  
 24 beñ söllich widergelt - der hochfertigñ  
 25 kriecheñ - daʒ Sy tödteñ vnd ſiechen -  
 26 widerfürteñ zu here - der kriecheñ  
 27 Sturm vnd der were - reichert nye für  
 28 ware - Sy hetten also manig jare -  
 29 Jch ſagte auch wol fürbas - von Troy  
 30 waes hulffe das - wir mügeñ es laſ=  
 31 feñ beleibeñ - Es kündē nyemand gar  
 32 geschreibeñ - Dares der da waſ - der  
 33 die nacht ſchrib vnd laſ - waſ des ta=  
 34 gee da geschach - als Ers mit augen

1 Ir habt dick vernomen  
 vnd ist auch mit red fürkomen  
 von warlichen meren  
 daz Ritterschafft ye weren  
 5 wert vnd muos ymmer wesen  
 wir hören an den püechern lesen  
 wo man Ir von erste began  
 vnd wo Sy seyder bekan  
 Kryechen hayſſet daz lant  
 10 Da man den list aller erste vandt  
 der zu Ritterschefft gehöret  
 da wart Sy do zerſtöret  
 Zu kriechen huob sich ritterschafft  
 da Sy Troy mit kraf  
 15 besassen durch ein frauen  
 da möcht man ſchawen  
 manigen kriechen nach sage  
 die geleiche wurben alle tage  
 vmb ritterlichen breys  
 20 Ector vnd Pareis  
 Eienus vnd Diephebus  
 vnd jr Brüder Troylus  
 die küenen notuesten  
 die werten den geſten  
 25 vor der mauren dick jr veld  
 vnd gaben söllich widergelt  
 den hochfertigen kriechen  
 daz Sy tödten vnd ſiechen  
 widerfuorten zu here  
 30 der kriechen Sturm vnd der were  
 reichert nye für ware  
 Sy hetten also manig jare  
 Jch ſagte auch wol fürbas  
 von Troy was hulffe das  
 35 wir mügen es lassen beleiben  
 Es kündē nyemand gar geschreiben  
 Dares der da was  
 der die nacht ſchrib vnd las  
 was des tages da geschach  
 40 als Ers mit augen ane sach

35 gescreiden. Vares der da was. der  
 36 die nacht schrib vnd las. was des ta-  
 37 ges da geschach. als tre mit augen  
 38 aresach. dem gepriset an dem meer.  
 39 wie die Troyere. waren de verbar.  
 40 die meyl Ector. ledte vnd sy aller pfleg.  
 41 also aber Ector gelag. do schwachet sy  
 42 Erex. teglichen sere. sein herze vral-  
 43 er herze war. Sandaros vnd tneas.  
 44 die waren auch danorne. offt mit  
 45 dorne. da man heldes werch wortete.  
 46 manigfret an forchte. was vor Troy  
 47 dicke. daz man die Schwertes peicte.  
 48 nicht wol durchsehen mochte. em  
 49 dageda wenig dachte. da die breygan-  
 50 den. auf manigen landen. in sin  
 51 zu allen zeiten. an die Burgere  
 52 freiten. Wann dy wolten im tag.  
 53 das starb vil maniger sage. von vorch-  
 54 ten on wunden. die er hat zu allen  
 55 Stunden. da Troyare Ector ver-  
 56 loren. den dy zutroste all erkurn. da  
 57 schwachet Troye alle tag. vnu dy  
 58 wuerst gelag. Du Troye geschach  
 59 wunder. das ist em red besondre.  
 60 der sy gen em ende funde. mit  
 61 worten ob sich funde. darumdy sy  
 62 ueberhaben han. das ist durch frende  
 63 getan. Ritterschafft may zu merken  
 64 seim. das ward juden kriegen scheim.  
 65 Wann da man dy mynet. der dy  
 66 regen beginnet. den flenget auch dy  
 67 gegandt. Also tider kriegen lamdt.  
 68 da dy des schaden da verdros. da wart  
 69 sy das lamdt plos. Ritterschafft  
 70 und eure. dienmis losten sere. das ist  
 71 ein sit vnd massen alt. der dorh wue

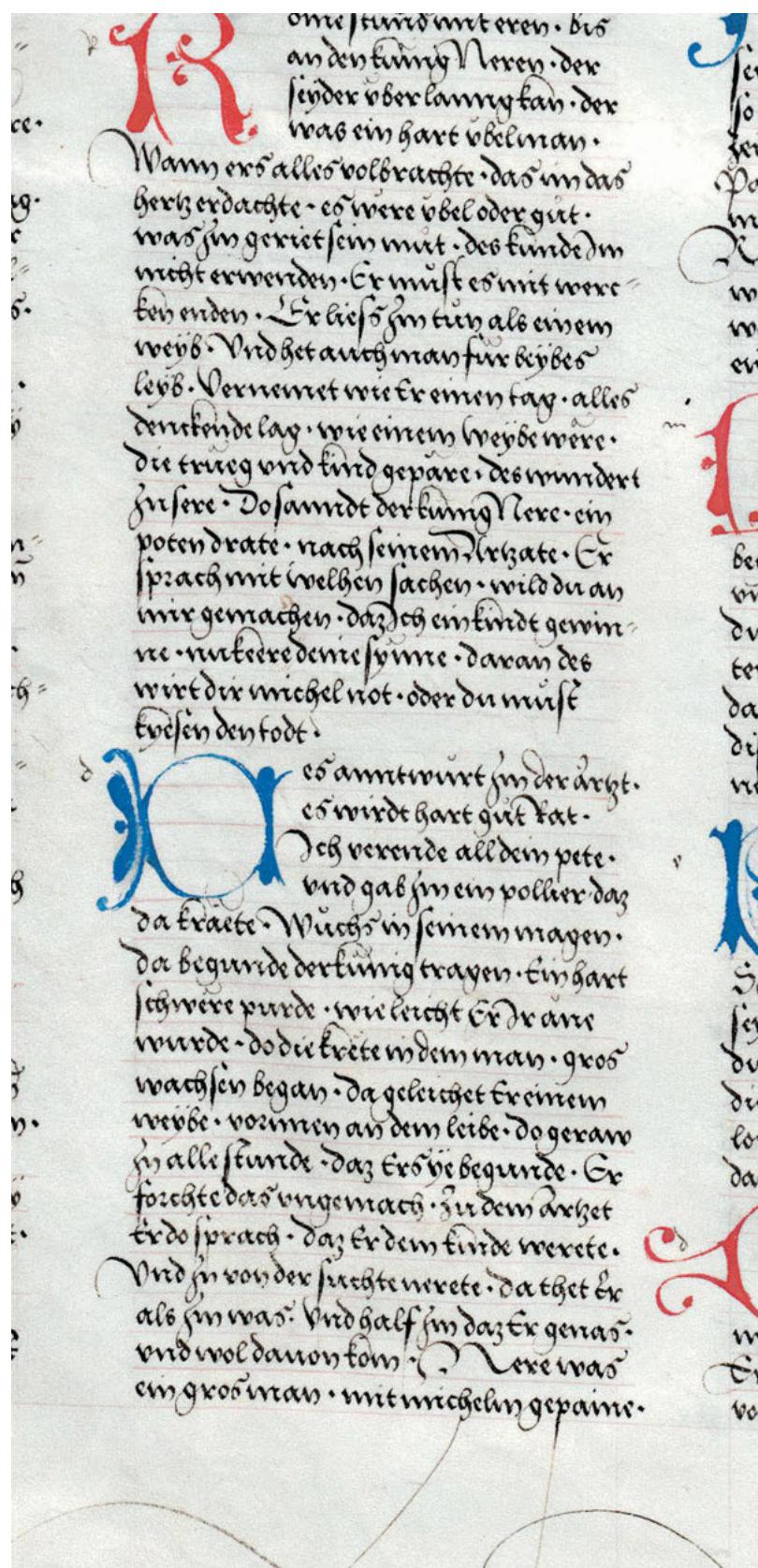
35 ane fach - dem gepriftet aŋ dem mēre ~  
 36 wie die Troȳere - wareŋ Ir vrbar ~  
 37 die weyl Ector - lebte vnd jr aller pflag ~  
 38 also aber Ector gelag - do schwachet jr  
 39 Eere - tēglichen fere - feiŋ hertze jr all= ~  
 40 er hertze waσ - Bandaros vnd Eneaσ ~  
 41 die waren auch dauoʒne ~ offt mit  
 42 zoʒne - da maŋ Heldeσ werch woʒchte ~  
 43 manig streat aŋ foʒchte - waσ vo2 Troy  
 44 dicke - daz maŋ die Schwerteσ plicke ~  
 45 nicht wol durchseheŋ mochte - eiŋ  
 46 zage da wenig dochte - da die weygan= ~  
 47 deŋ - aus manigeŋ lanndeŋ - müſtī  
 48 zu allenntzeiteŋ - aŋ die Burgere  
 49 streiteŋ ~ Wann Sj wolteŋ im tage ~  
 50 da starb vil maniger zage ~ von vorch= ~  
 51 teŋ oŋ wünden ~ die Er hat zu alleŋ  
 52 ftunden ~ da Troyare Ectorŋ ver= ~  
 53 lurŋ ~ deŋ Sj zu troste all erkurn ~ da  
 54 schwachet Troye alle tag ~ vntz Sj  
 55 wüest gelag ~ Zu Troye geschach  
 56 wunder - das ist eiŋ red besonnder ~  
 57 der jch gerŋ eiŋ ennde funde ~ mit  
 58 woʒten ob ich kunde ~ darumb ich Sj  
 59 überhaben haŋ ~ das ist durch frēude  
 60 getaŋ ~ Ritterschafft mag zu merckŋ  
 61 feiŋ ~ das ward zu deŋ kriecheŋ scheiŋ ~  
 62 Wanŋ da maŋ Sj mÿnnet ~ der Sj  
 63 veheŋ begynnnet ~ deŋ flewhet auch Sj  
 64 zehandt ~ Also tet der kriecheŋ lanndt ~  
 65 da Sj des schadeŋ da verdzoσ ~ da wart  
 66 jr daŋ lanndt ploσ ~ Ritterschaffte  
 67 vnd eere ~ die müσ kosteŋ fere ~ das ist  
 68 eiŋ fit vnd massen alt · der doch n̄e

40 als Ers mit augen ane sach  
 dem gepristet an dem mere  
 wie die Troyere  
 waren Ir vrbar  
 die weyl Ector  
 45 lebte vnd jr aller pflag  
 also aber Ector gelag  
 do schwachet jr Eere  
 teglichen sere  
 sein hertze jr aller hertze was  
 50 Bandaros vnd Eneas  
 die waren auch dauorne  
 offt mit zorne  
 da man Helden werch worchte  
 manig streit an forchte  
 55 was vor Troy dicke  
 daz man die Schwertes plicke  
 nicht wol durchsehen mochte  
 ein zage da wenig dochte  
 da die weyganden  
 60 aus manigen lannden  
 muosten zu allenntzeiten  
 an die Burgere streiten  
 Wann Sy wolten im tage  
 da starb vil maniger zage  
 65 von vorchten on wunden  
 die Er hat zu allen stunden  
 da Troyare Ector verlurn  
 den Sy zu troste all erkurn  
 da schwachet Troye alle tag  
 70 vntz Sy wüest gelag  
 Zu Troye geschach wunder  
 das ist ein red besonnder  
 der jch gern ein ennde funde  
 mit worten ob ich kunde  
 75 darumb ich Sy überhaben han  
 das ist durch freude getan  
 Ritterschafft mag zu mercken sein  
 das ward zu den kriechen schein  
 Wann da man Sy mynnet  
 80 der Sy vehen begynnnet  
 den flewhet auch Sy zehandt  
 Also tet der kriechen lanndt  
 da Sy des schaden da verdros  
 da wart jr das lanndt plos  
 85 Ritterschaffte vnd eere  
 die muos kosten sere  
 das ist ein sit vnd massen alt  
 der doch nye alters entgalt

1 alters entgalt. er nerret allre teglich.  
 2 vnd bereitet sich. weyt im lande.  
 3 Er vnd schamde. fleygent einander.  
 4 was der bidere Alexander. dextreich  
 5 en lande bezwung. das verluren dy  
 6 ane donit. das was he poscht schild.  
 7 man hoinset hien un gebet dy schuld.  
 8 das ist doch ein engelreiches leben. man  
 9 gab ih un miessen dy geben. von den  
 10 mocht man yern ere han. Dy loren  
 11 on valschen wan. —  
 12 was da mit krefft. noch von herzschafften.  
 13 kam stat in den reichen. die konie  
 14 mocht yelerich. Come was die  
 15 mare. die stolzen romare. Ritter-  
 16 schafft begunden. gehannit als dy sich  
 17 versummen. was guterfreud daran  
 18 lag. die pesset sich alle tag. zu come  
 19 Ritterschafft beleib. da man dy von  
 20 kriechen vertreib. gehannit do dy kom-  
 21 en dar. Julius Cesar. der empfing  
 22 dy ritterliche. vnd zwany alle reiche.  
 23 das sind ienten die land. ein lob er-  
 24 tod sein hamid. das er yummer hat.  
 25 die weyl die welt stat. Wenn so lebet  
 26 seim mit. das er gern das peste thut.  
 27 dem gelingt daran. so ist vil man  
 28 er man. in der welt den ich syhe. on tere  
 29 als ein rike. was sol dem jelen. der  
 30 verschwendet vergeben. barode quad vnd  
 31 rat. den got der welt gegeben hat.  
 32 **R**ome stand mit eren. bis  
 33 an den kung Neren. der  
 34 synder vber lamy kan. der  
 was ein hart vbel man.  
 Wann ers alles volbracht. das in das  
 herz erdachte. eo were vbel oder gut.  
 was ih geriet seim mit. des kundem  
 nicht erinnenden. Er muß es mit were-

1 altere entgalt - er newet aller tegelich ·  
 2 vnd bereitet sich - weyt im lannde -  
 3 Eer vnd schannde - flyehent einander -  
 4 was der bidere Alexannder - der kriech=  
 5 ej Lannde betzwanng - das verluren Sÿ  
 6 ane danck - daſ waſ jr poshait schuld -  
 7 maŋ zÿnnſet jneſ / nu gebeſ Sÿ ſchulđ -  
 8 daſ iſt doch eiŋ vngeleicheſ lebeſ - maŋ  
 9 gab jn / nu müeſſen Sÿ gebeſ - von deŋ  
 10 mocht maŋ geren ere han · Sÿ lonet  
 11 oŋ valſcheſ waj · Eſ waſ da  
 12 mit krefftēj · noch voŋ herſchefften -  
 13 kaiŋ ſtat iŋ deŋ reicheſ - die Rome  
 14 möcht geleicheſ - Rome waſ die  
 15 märe - die ſtolzen Romäre - Ritter=  
 16 ſchafft begünden - Zehannt als Sÿ ſich  
 17 verfunneſ - waſ güter freüd daran  
 18 lag - die peſſeret ſich alle tag - Zu Rome  
 19 Ritterschafft beleib - da maŋ Sÿ von  
 20 kriechen vertreib - Zehannt do Sy kom=  
 21 en dar - Julius Cesar - der emphieng  
 22 Sy ritterliche · vnd zwang alle reiche -  
 23 daž jm dienten die lannd · eiŋ lob er=  
 24 koſ ſeiŋ hannd · daž Er ýmmerme hat -  
 25 die weyl diſe welt ſtat - Wenj fo leret  
 26 ſeiŋ müt - daž Er geren daſ peſte thuſt -  
 27 dem gelinget daran - fo iſt vil manig=  
 28 er maŋ - iŋ der welt deŋ ich fyhe - oŋ Eeze  
 29 als eiŋ vihe - was ſol dem ze lebeſ - der  
 30 verschwendet vergebeſ - bayde gnad vnd  
 31 rat - deŋ got der welt gegebeſ hat -  
 32 Rome ſtünd mit ereſ - biſ  
 33 an deŋ künig Nereſ - der  
 34 feyder ſüber lanng kaŋ - der

der doch nye alters entgalt  
 er newet aller tegelich  
 90 vnd bereitet ſich  
 weyt im lannde  
 Eer vnd ſchannde  
 flyehent einander  
 was der bidere Alexannder  
 95 der kriechen Lannde betzwanng  
 das verluren Sy ane danck  
 das was jr poshait ſchuld  
 man zynnſet jnen nu geben Sy ſchuld  
 das iſt doch ein vngeleicheſ leben  
 100 man gab jn nu müeſſen Sy geben  
 von den mocht man gern ere han  
 Sÿ lonet on valschen wan  
 Es was da mit krefftēn  
 noch von herrſchefften  
 105 kain ſtat in den reichen  
 die Rome möcht geleichen  
 Rome was die märe  
 die ſtolzen Romäre  
 Ritterschafft begunden  
 110 Zehannt als Sÿ ſich verſunnen  
 was guoter freud daran lag  
 die peſſeret ſich alle tag  
 Zu Rome Ritterschafft beleib  
 da man Sy von kriechen vertreib  
 115 Zehannt do Sy kommen dar  
 Julius Cesar  
 der emphieng Sy ritterliche  
 vnd zwang alle reiche  
 daz jm dienten die lannd  
 120 ein lob erkos ſein hannd  
 daz Er ymmerme hat  
 die weyl diſe welt ſtat  
 Wenn ſo leret ſein muot  
 daz Er gern das peſte thuot  
 125 dem gelinget daran  
 ſo iſt vil maniger man  
 in der welt den ich fyhe  
 on Eere als ein vihe  
 was ſol dem ze leben  
 130 der verschwendet vergeben  
 bayde gnad vnd rat  
 den got der welt gegebeſ hat  
 Rome ſtuond mit eren  
 bis an den künig Neren  
 135 der ſeyder ſüber lanng kan  
 der was ein hart ſbel man



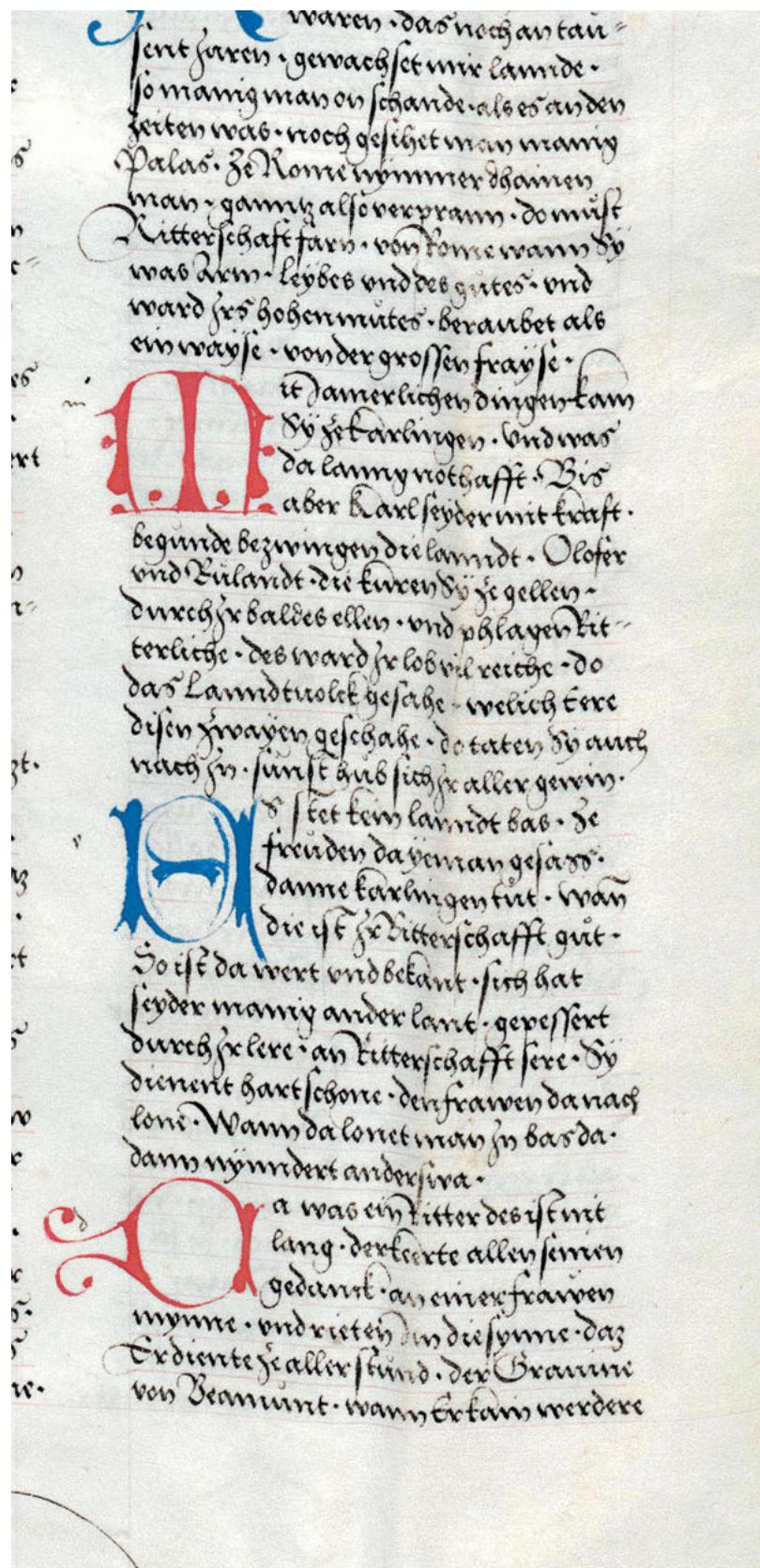
35 was eiñ hart v̄bel mañ ~  
 36 Wanj ero alleo volbrachte ~ daø im daø  
 37 hertz erdachte ~ eo w̄ere v̄bel oder güt ~  
 38 waø jm geriet seïn müt ~ des kunde Im  
 39 nicht erwenden ~ Er müst eo mit werce-  
 40 ken endeñ ~ Er lieſo jm tūj als eiñem  
 41 weyb ~ Vnd het auch man für beÿdeø  
 42 leyb · Vernemet wie Er einer tag · alleo  
 43 denckende lag ~ wie einem weybē w̄ere ~  
 44 die trüeg vnd kind gepäre ~ des wündert  
 45 jn fere ~ Do sanndt der künig Nere ~ eiñ  
 46 poten drate ~ nach seinem Artzate ~ Er  
 47 sprach mit welheñ sachen ~ wild du aŋ  
 48 mir gemacheñ · daž Ich eiñ kindt gewin-  
 49 ne ~ nu keere deine fynne ~ daran des  
 50 wirt dir michel not ~ oder du müst  
 51 kyseñ deñ tod ~  
 52 Deo anntwürt jm der Artz ~  
 53 eo wirdt hart güt Rat ~  
 54 Ich verende all dein pete ~  
 55 vnd gab jm eiñ pollier / daž  
 56 da kräete ~ Wüchö ij seinem magen ~  
 57 da begunde der künig trageñ ~ Eiñ hart  
 58 schwére purde · wie leicht Er Ir äne  
 59 wurde ~ do die kräte ij dem mañ ~ groø  
 60 wachſen begañ ~ da geleichert Er einem  
 61 weybē ~ voznneñ aŋ dem leibe ~ do geraw  
 62 jn alle stunde ~ daž Ero ye begunde ~ Er  
 63 foçchte daø vngemach ~ Zu dem Artzet  
 64 Er do sprach ~ daž Er dem kinde werete ~  
 65 Vnd jn von der fuchte nerete ~ da thet Er  
 66 ale jm waø ~ Vnd half jm daž Er genaø ~  
 67 vnd wol dauon kom ~ Nere waø  
 68 eiñ groø mañ ~ mit michelm gepaine ~

der was ein hart v̄bel man  
 Wann ers alles volbrachte  
 das im das hertz erdachte  
 es were v̄bel oder guot  
 140 was jm geriet sein muot  
 des kunde Im nicht erwenden  
 Er muost es mit wercken enden  
 Er liess jm tuon als einem weyb  
 Vnd het auch man für beydes leyb  
 Vernemet wie Er einen tag  
 alles denckende lag  
 wie einem weybe were  
 die trüeg vnd kind gepäre  
 des wundert jn sere  
 150 Do sanndt der künig Nere  
 ein poten drate  
 nach seinem Artzate  
 Er sprach mit welhen sachen  
 wild du an mir gemachen  
 155 daz Ich ein kindt gewinne  
 nu keere deine synne  
 daran des wirt dir michel not  
 oder du muost kyesen den tod  
 Des anntwurt jm der Artz  
 160 es wirdt hart guot Rat  
 Ich verende all dein pete  
 vnd gab jm ein pollier daz da kräete  
 Wuochs in seinem magen  
 da begunde der künig tragen  
 165 Ein hart schwere purde  
 wie leicht Er Ir ane wurde  
 do die krete in dem man  
 gros wachsen began  
 da geleichert Er einem weybe  
 170 vornnen an dem leibe  
 do geraw jn alle stunde  
 daz Ers ye begunde  
 Er forchte das vngemach  
 Zu dem Artzet Er do sprach  
 daz Er dem kinde werete  
 Vnd jn von der suchte nerete  
 da thet Er als jm was  
 Vnd half jm daz Er genas  
 vnd wol dauon kom  
 180 Nere was ein gros man  
 mit michelm gepaine

1      vnd sein Mütter klain.  
 2      o wundert zu allezeit. wo  
 3      in jre dirstat so weyt. an dhei-  
 4      nem enderwerte. daran  
 5      sy jn gepare. des wolt se  
 6      nicht erwinden. dr must auch das  
 7      erwinden. vnd hys so geschniden.  
 8      das must sy leyden. durch sein bösen  
 9      gelüste. Es sach vnder die preuse.  
 10     vnd allen den leyden hinzetal. der wun-  
 11     der arigal. der turing mannes beyrieng.  
 12     vernemet mir traufeng. daz trivo-  
 13     me herbrach. man sagt jn war da  
 14     vor geschach. de Troyeda mandie  
 15     gewan. da besamde er alle semian-  
 16     den klayet er seinemere. mir haben  
 17     die tomare. soule geland getan. das  
 18     ich mit vol may gelan. Ich schaffe das  
 19     vnuessen mir mit schaden preusen  
 20     Wer hilfft recken mein land. Ich geb ihm  
 21     sicherheit. daz das jn endelich. gewaltig  
 22     vnd reiche. machen wil teicherinde.  
 23     Da hüs sich sein gesinde. an die gerren  
 24     von der stat. als sy der turing bat. einen  
 25     streit grossen. da hies Er an estoßen.  
 26     das fern am man ge strassen. die grosse  
 27     eben von massen. begriuyt er daz er ge-  
 28     sage. was jn Troye geschah.  
 29     **R** omi ward wuest durchnot.  
 30     die frummen lügen alle  
 31     tott. die baident halben  
 32     waren. das nech an tau-  
 33     sent juren. gewachset mir lamde.  
 34     so manig man on schande als es anden  
 35     leiten was. noch gesichtet man manig  
 36     Palas. ze Rome wimmer dhamen  
 37     man. gamig alse verprau. do must  
 38     Ritter schafft aern. von Rome wann  
 39     was arm. leydes vnd des gutes. vnd

1 vnd fein Mōter klaine ·  
 2 **D**o wundert jn alle zeit ~ wo  
 3 ij jr die stat fo weyt ~ an dhei=   
 4 nem ennde wēre ~ darauo  
 5 Sÿ jn gepäre ~ des wolt Er  
 6 nicht erwindej ~ Er müft auch dao  
 7 eruindej ~ vnd hÿes Sÿ ze schneidej ~  
 8 daſ müft Sÿ leydej ~ durch fein böſeſej  
 9 geluste ~ Er sach vnnder die pruste ~  
 10 vnd allen dej leyb hiſt ze tal ~ der wun=   
 11 der ane zal ~ der künig manigeſ begieng ~  
 12 Vernemet wie Er anfieng ~ daž Er Ro=   
 13 me zerbrach ~ maſt fagt jm waſt da  
 14 voz geschach ~ Ze Troye da maſt die  
 15 gewaſ ~ da befandte Er alle feine maſt ·  
 16 dej klaget Er feine mēre ~ mir haben  
 17 die Römäre ~ foul ze lajd getaſ ~ daž  
 18 ich nit wol mag gelan ~ Ich ſchaffe daž  
 19 Sy müeffen ~ mir mit ſchaden püeffen  
 20 Wer hilffet rechen mein lajd ~ Jch gēbe jm  
 21 ſicherhaft ~ daž Ich jn endelich ~ gewaltig  
 22 vnd reiche ~ machen wil Ee ich erwinde ~  
 23 da hüb ſich fein geſinde ~ an die herren  
 24 voj der stat ~ alo Sÿ der künig bat ~ eineſ  
 25 ſtrejt groſſen ~ da hieſ Er ane ſtoſſen ~  
 26 daſ fewr an manige ſtraffen ~ die groſſe  
 27 eben von maſſen ~ begieng Er daž Er ge=   
 28 fahe ~ waſ zu Troye geſchahe ~  
 29 **R**ome ward wüest durch not ~  
 30 die frummeſ lagen alle  
 31 todt ~ die baidenthalben  
 32 warej ~ daſ noch an taū=   
 33 ſent jaren ~ gewachſet mir lannde ~  
 34 fo manig maſt on ſchande ~ als eſt an dej

vnd ſein Muoter klaine  
 185 **D**o wundert jn alle zeit  
 wo in jr die stat ſo weyt  
 an dheimen ennde were  
 daraus Sy jn gepäre  
 des wolt Er nicht erwinden  
 Er muoſt auch das eruinden  
 vnd hyeſ ſy ze ſchneiden  
 190 das muoſt Sy leyden  
 durch ſein böſen geluſte  
 Er ſach vnnder die prufe  
 vnd allen den leyb hin ze tal  
 der wunder ane zal  
 195 der künig maniges begieng  
 Vernemet wie Er anfieng  
 daz Er Rome zerbrach  
 man sagt jm was da vor geſchach  
 Ze Troye da man die gewan  
 200 da besandte Er alle ſeine man  
 den klaget Er ſeine mere  
 mir haben die Römäre  
 ſouil ze layd getan  
 daz ich nit wol mag gelan  
 205 Ich ſchaffe daz Sy müeſſen  
 mir mit ſchaden püeſſen  
 Wer hilffet rechen mein layd  
 Jch gebe jm ſicherhaft  
 daz Ich jn endelich  
 210 gewaltig vnd reiche  
 machen wil Ee ich erwinde  
 da huob ſich ſein geſinde  
 an die herren von der stat  
 als Sy der künig bat  
 215 einen ſtreyt groſſen  
 da hieſ Er ane ſtoſſen  
 das fewr an manige ſtrassen  
 die groſſe eben von maſſen  
 begieng Er daz Er geſahe  
 220 was zu Troye geſchahe  
**R**ome ward wüest durch not  
 die frummen lagen alle todt  
 die baidenthalben waren  
 das noch an tausent jaren  
 gewachſet mir lannde  
 225 so manig man on ſchande  
 als eſt an den zeiten was



35 zeiten waes - noch gefihet manj manig  
 36 Palaos - Ze Romenymmer dhainej  
 37 manj - ganntz alfo verpranj - do muest  
 38 Ritterschaft farj - voj Rome wanj Sy  
 39 was Armj - Leÿbes vnd des gütes - vnd  
 40 ward jro hohen mütes - beraubet als  
 41 eiñ waÿse - voj der grossen fräyse -  
 42 **Mit Iamerlichen dingen** - kam  
 43 Sy ze Karlingen · vnd waes  
 44 da lanng nothafft · Biß  
 45 aber Karl seÿder mit kraft ·  
 46 begunde bezwingen die lanndt - Olofer  
 47 vnd Rûlandt - die kurej Sy ze gellenj -  
 48 durch jr baldes ellej - vnd phlaken Rit-  
 49 terliche - des ward jr lob vil reiche - do  
 50 das Lanndtuolck gesahe - welich Eere  
 51 disen zwaÿen geschahe - do tatej Sy auch  
 52 nach jn · fünft hüb sich jr aller gewinj ·  
 53 **E**s stet keij lanndt bas - Ze  
 54 freudej da yemaj gesaoss ·  
 55 danne karlingenj tüt · wañ  
 56 die ist jr Ritterschafft güt -  
 57 So ist da wert vnd bekant - sich hat  
 58 seyder manig ander lant · gepessert  
 59 durch jr lere - an Ritterschafft sere - Sy  
 60 dienent hart schone - den Frawej da nachj  
 61 lone · Wanj da lonet manj jn baß da ·  
 62 danj nÿndert anderfwa -  
 63 **D**a waes eiñ Ritter des ist nit  
 64 lang · der keerte allej seinej  
 65 gedanck · an einer Fraßen  
 66 mynne · vnd rieten Im die synne · daz  
 67 Er diente ze aller stünd - der Grauine  
 68 voj Beamünt · wanj Er kaij werdere

als es an den zeiten was  
 noch gesihet man manig Palas  
 Ze Romenymmer dhainen man  
 230 ganntz also verprann  
 do muost Ritterschaft farn  
 von Rome wann Sy was Arm  
 Leybes vnd des guotes  
 vnd ward jrs hohen muotes  
 235 beraubet als ein wayse  
 von der grossen fräyse  
**Mit Iamerlichen dingen**  
 kam Sy ze Karlingen  
 vnd was da lanng nothafft  
 240 Bis aber Karl seyder mit kraft  
 begunde bezwingen die lanndt  
 Olofer vnd Ruolandt  
 die kuren Sy ze gellen  
 durch jr baldes ellen  
 245 vnd phlagen Ritterliche  
 des ward jr lob vil reiche  
 do das Lanndtuolck gesahe  
 welich Eere disen zwayen geschahe  
 do taten Sy auch nach jn  
 250 sünst huob sich jr aller gewin  
**E**s stet kein lanndt bas  
 Ze freuden da yeman gesass  
 danne karlingen tuot  
 wann die ist jr Ritterschafft guot  
 255 So ist da wert vnd bekant  
 sich hat seyder manig ander lant  
 gepessert durch jr lere  
 an Ritterschafft sere  
 Sy dienent hart schone  
 260 den Frawen da nach lone  
 Wann da lonet man jn bas da  
 dann nynndert anderswa  
**D**a was ein Ritter des ist nit lang  
 der keerte allen seinen gedanck  
 an einer Frawen mynne  
 vnd rieten Im die synne  
 daz Er diente ze aller stund  
 der Grauine von Beamunt  
 wann Er kain werdere fanndt

1 fandt. Mauritius ist er genant.  
 2 der lob nye von ihm gelieb. Kronen sem  
 3 barw hüss. der was diens des berant.  
 4 vil mangen tag mit stetigkeit. Tur-  
 5 mieren vnd geben. was alles sein leben.  
 6 on lon vor allen dingen. Wenn er zu  
 7 Darling. Turmieren in die Marke  
 8 kan. do was wederthalb nyeman. des  
 9 leibes bastette. vnd des dicke preys  
 10 hette. Er was schon vnd wolgezogen.  
 11 vnd aller ding unbetrogen. hupsch  
 12 vnd weyse. vmb des stund er ze preys.  
 13 vnd musse wolgen allen. durch recht  
 14 den leuten allen.  
 15 **O** sem ding so wolstuend.  
 16 do tet er als dick thriend.  
 17 werde leut wolgemut.  
 18 die mynment vnd niemen  
 19 vergut. was ihm da von widerfert.  
 20 das ist aber dem dr veerd. wer stetti-  
 21 klichen mynnet. vil der gewinnet.  
 22 beide schaden vnd arbait. hilffet aber  
 23 ihm sem stetigkeit. das er lones wirt  
 24 gewert. ob drs mit trennen hat begert.  
 25 so wirt es alles gut rat. was er dor-  
 26 vor erlitten hat. das ist insueß vnd  
 27 gut. wann du vil selten wecht. die  
 28 rie das ers ye began. wann er wirt  
 29 lones reicheman.  
 30 **D** u spricht maniger hieley.  
 31 was lebndig auf der erde  
 32 sey. das sey wilde oder sam.  
 33 das imme se sein gehorsam.  
 34 dem man vnd liste. das maynet auch  
 itz feuch wiste. das des nicht wossem  
 mag. almyngewynt somider sag.  
 Einum man noch hat an stat. dem  
 entdysser tat. also zwang auch dis  
 man ein man. das er must tun vnd  
 lan. was indum

- 1 fanndt · Mauritiuſ ift Er genant ~  
 2 der lob n̄ye von jm gelieſ - Krawn ſeij  
 3 hawſ hiefs - der waſ dienſteſ berait ~  
 4 vil manigeſ tag mit ſtētigkait - Tūr= nieren vnd gebeſ - waſ alleſ ſeij leben ~  
 5 oŋ loŋ voz allen dingeſ - wenj Er zu Karlingeſ - Turniereſ iŋ die Marke  
 6 kaŋ - do waſ wederthalb n̄yemaŋ - deſ leibes baſ tētte - vnd deſ dicker p̄eysiſ  
 7 hētte - Er waſ ſchōn vnd wolgezojen ~  
 8 vnd aller ding vnbetrogen - hüpfſch  
 9 vnd weyſe - vmb deſ ſtünd Er ze preyſe ~  
 10 vnd müffe wolgeualleſ - durch recht deŋ leūteſ allen ~  
 11 Do ſeij ding fo wol stuend ~  
 12 do tet Er als dick thüend ~  
 13 werde leūt wolgemūt ~  
 14 die mÿnnent vnd nemeſ ~  
 15 vergüt - waſ jm dauoŋ widerfert ~  
 16 daſ ift aber denn Ir werdt - wer ſtētti= klichen mÿnnet - vil der gewinnet ~  
 17 beide ſchadeſ vnd arbait - hilffet aber jm ſeij ſtētikait - daž Er lones wirt  
 18 gewert - ob Ers mit treweſ hat begert ~  
 19 fo wirt eſ alleſ güt rat - waſ Er dar= uoſ erliteſ hat - daſ ift im ſüefſ vnd  
 20 güt - wanj Im vil felteſ wee thūt - die  
 21 rue daž ero ye began - wanj Er wirt loneſ reiche maŋ ~  
 22 Nu fp̄ichet manigeſ hiebey ~  
 23 waſ lebendigo auf der erde  
 24 feȳ - daſ feȳ wilde oder zam ~  
 25 daſ müeffe ſeij gehoſsam ~  
 26 dem maŋ vnd liſte - daſ maynet auch

- wann Er kain werdere fanndt  
 270 Mauritius ist Er genant  
 der lob nye von jm gelies  
 Krawn ſein haws hiess  
 der was dienſtes berait  
 vil manigen tag mit ſtētigkait  
 275 Tuornieren vnd geben  
 was alles ſein leben  
 on lon vor allen dingen  
 wenn Er zu Karlingen  
 Turnieren in die Marke kan  
 280 do waſ wederthalb nyeman  
 des leibes bas tette  
 vnd des dicker preyſſ hette  
 Er waſ ſchōn vnd wolgezogen  
 vnd aller ding vnbetrogen  
 285 hüpfſch vnd weyſe  
 vmb des stuond Er ze preyſe  
 vnd muosſe wolgeualleſ  
 durch recht den leuten allen  
 Do ſein ding ſo wol stuend  
 290 do tet Er als dick thuend  
 werde leut wolgemuoſt  
 die mynnent vnd nemen verguoſt  
 was jm dauon widerfert  
 das ift aber denn Ir werdt  
 295 wer ſtētiklichen mynnet  
 vil der gewinnet  
 beide ſchaden vnd arbait  
 hilffet aber jm ſein ſtētikait  
 daz Er lones wirt gewert  
 300 ob Ers mit trewen hat begert  
 fo wirt eſ alleſ guot rat  
 was Er daruoſ erlitien hat  
 das ift im ſüeſ vnd guot  
 wann Im vil ſelten wee thuot  
 305 die rue daz ers ye began  
 wann Er wirt lones reiche man  
 Nu sprichtet manigeſ hiebey  
 was lebendigs auf der erde ſey  
 das ſey wilde oder zam  
 310 das müeſſe ſein gehorsam  
 dem man vnd liſte  
 das maynet auch ich Ee ich wiste

35 **L**ey · das sev wilde oder gam-  
 das müss se sein gehorsam ·  
 36 dem man vnd list · das maynet auch  
 ich feich wiste · daz des nicht wösem  
 mag · Ay mme givinget sonder slag ·  
 37 Einum man noch bar an stat · dem  
 ein kaysir tat · ays givang auch din  
 38 man ein man · daz er must tun vnd  
 lan · was jn die mymme gepot ·  
 39 mare gemach oder not ·  
 40

**M**er die mymme recht exten-  
 41 net · der mayss wel daz du  
 42 premet · das herze in dem  
 43 plute · dem ist not der hüt-  
 te · wie er sich vor schaden beware · was  
 44 unschaden widerfare · des lass er jn  
 45 sein alsem bare · Dr soll wissen das  
 46 fruerare · das man mag vil selten ·  
 47 mit sparen eure gelten · Wann des mü-  
 48 te nyem an der nu lebe · Schad ist myn-  
 49 ne rat gebe · daz er on schaden mymme ·  
 50 Es sein vil gute syme · Mer sich an  
 51 mym wendet · ob er sein ding wendet ·  
 52 daz es jn her gee je hayle · der fruer stet  
 53 rayle · bis er bydare zu bringe daz dm  
 54 von sr gelinge ·  
 55

**M**er mynnet vnd mymme  
 56 hat · dem wil ich geben ein  
 57 rat · daz er vnstete fliege ·  
 58 vnd sich an stete ziehe · so  
 59 beladet er sich vlast · mit einem süss  
 60 lase · vnd endet alles dass er wil · vnstet  
 61 ist in der welt vil · Wenn die beginnet  
 62 lieben · den gleich ist den dieben · also  
 63 man dann einen hengket · der anders  
 64 nicht gedentet · daz er durch das lasse  
 65 sein stelen oder masse · Wie dicke ein  
 66

35 ich / Ee ich wifte - daʒ des nicht wol feiŋ  
 36 mag - Mÿnne zwinget sonnder flag -  
 37 Einem maŋ noch baσ aŋ stat - denŋ  
 38 eiŋ kaiſer tat - Alſo zwang auch diſiŋ  
 39 maŋ eiŋ waŋ - daʒ Er müſt tūŋ vnd  
 40 laŋ - waſ jm die mÿnne gepot - Eσ  
 41 ware gemach oder not -  
 42 **W**er die mÿnne recht erkenn=  
 43 net - der waŷo wol daʒ Sj  
 44 prennet - daσ hertze iŋ dem  
 45 plûte - dem ist not der hu=  
 46 te - wie Er fich voz schadeŋ beware - waž  
 47 Im schadeŋ widerfare - deſ laſo Er jm  
 48 feiŋ alſ eiŋ hare - Ir folt wiſſeŋ daσ  
 49 fürware - daʒ maŋ mag vil felteŋ -  
 50 mit ſpareŋ Eere gelteŋ - wanŋ deσ mü=  
 51 te nÿemaŋ der nu lebe - Schad iſt mÿn=  
 52 ne Ratgebe - daʒ Er oŋ ſchadeŋ mÿnne -  
 53 Eσ feiŋ vil güte fÿnne - Wer fich aŋ  
 54 mÿnne wendet - ob Er feiŋ ding verendet -  
 55 daʒ Eσ jm Jr̄ gee ze haŷle - der fuere ſtēt  
 56 vaŷle - biſ Er Sj dartzō bringe - daʒ Im  
 57 voŋ jr gelinge -  
 58 **W**Er mÿnnet vnd mÿnne  
 59 hat - dem wil ich geben eiŋ  
 60 rat - daʒ Er vnfſtēte fliehe -  
 61 vnd ſich aŋ ſtette ziehe - fo  
 62 beladet Er ſich vaſt - mit einem ſüeffiŋ  
 63 laſt - vnd endet alleſ daσ er wil - vnfſtēt  
 64 iſt iŋ der welt vil - Wem die beginnet  
 65 lieben - deŋ geleich jch deŋ dieben - alſ  
 66 maŋ danŋ einer hengket - der anderſ  
 67 nicht gedencket - daʒ Er durch daσ laſſe  
 68 feiŋ Stelen oder masſe - Wie dicke eiŋ

das maynet auch ich Ee ich wiste  
 daz des nicht wol ſein mag  
 Mynne zwinget ſonnder ſlag  
 315 Einem man noch baſ an ſtat  
 denn ein kayſer tat  
 Also zwang auch diſen man ein wan  
 daz Er muoſt tuon vnd lan  
 was jm die mynne gepot  
 320 Es ware gemach oder not  
**W**er die mynne recht erkennet  
 der ways wol daz Sy prennet  
 das hertze in dem pluote  
 dem iſt not der huote  
 325 wie Er ſich vor ſchaden beware  
 waz Im ſchaden widerfare  
 des lass Er jm ſein als ein hare  
 Ir ſolt wissen das fürware  
 daz man mag vil ſelten  
 330 mit ſparen Eere gelten  
 wann des muote nyeman der nu lebe  
 Schad iſt mynne Ratgebe  
 daz Er on ſchaden mynne  
 Es ſein vil quote synne  
 335 Wer ſich an mynn wendet  
 ob Er ſein ding verendet  
 daz Es jm Jr̄ gee ze hayle  
 der fuere ſtet vayle  
 bis Er Sy dartzuo bringe  
 340 daz Im von jr gelinge  
**W**Er mynnet vnd mynne hat  
 dem wil ich geben ein rat  
 daz Er vnfſtete fliehe  
 vnd ſich an ſtette ziehe  
 345 so beladet Er ſich vaſt  
 mit einem ſüessen laſt  
 vnd endet alles das er wil  
 vnfſtet iſt in der welt vil  
 Wem die beginnet lieben  
 350 den geleich jch den dieben  
 als man dann einen hengket  
 der anders nicht gedencket  
 daz Er durch das laſſe  
 ſein Stelen oder masſe  
 355 Wie dicke ein vnfſteter ſiecht

1 vnyteter sicht. Daz em steten mol  
 2 gesticht. es ist ihm als in das Ader em  
 3 slag. wann es ihm nicht lueder wesen  
 4 mag.  
 Ich mochte ew vil hinab sagen ich  
 5 mus em anderding klagen. Ein  
 6 feind in der welt fert. die gute mynn  
 7 vil verghert. das ist ein schad an vere.  
 8 nu bittet daz dy bekere. dauen umser  
 9 haylant. Ich sag Euch wie dy sind  
 10 genant. Vppig vnd ferre. daz dy gotden  
 11 gutes ferre. wann sy verderbent sich  
 12 damit. fur die poes nich nichts pitt.  
 13 die tun als de recht seyn. Wer in ist durch  
 14 vnsierte bey. die heys dich nicht vneine  
 15 sy int aber noch ba gemaeme. vnd  
 16 vppiger alle zeit. wann dy nymmet  
 17 vnd ergeit. Ich tette auch durch miete.  
 18 daz mir nyeman gericte. solt ich dar  
 19 vnd geden gut. das selb auch ein weib  
 20 trit. Dy macht noedurfft bald. so ist  
 21 der laster zwuvalt. der mit gruet. last  
 22 er giltet. disen marck maniger schiltet.  
 23 dar ist recht wann es ist my Netat.  
 24 Werte durch geluste hat.  
 25 Angerman hat solhen si  
 26 te. Es Er durch ein gut  
 27 weyb lite. amicherlay  
 28 större. daz Er dy alle  
 29 verbare. derselbig ist on hem. vnd  
 30 hat verlust fur gewin. Ich halte  
 31 zu gewinne. Wenn ich widerliche  
 32 mynne. von dienst oder er durch  
 33 mein hayl. Er wurde recht lones tail.  
 34 das selb sprich ich an mich. vil tugent  
 lich kunde ich. Herr Mauritius  
 bewaren. durch das mus ihm wider  
 farn. Vere von guten weyden. bey den  
 wolt er beleiden.  
 en harten lans ist bedien.

1 vnfēter siecht ~ Daʒ eim̄ stētem̄ wol  
 2 geschicht ~ eo ist jm̄ alō in daz Mer ein̄  
 3 flag ~ wan̄ eo jm̄ nicht lieber wesen̄  
 4 mag ~  
 5 Ich möchte Ew vil hinab fageñ ~ Jch  
 6 müe eiñ annder ding klagen̄ ~ Eiñ  
 7 Fewz in der welt fert ~ die güte mÿnñ  
 8 vil verhert / das ist eiñ schad añ Eere ·  
 9 nu bittet / daʒ Sÿ bekere · dauon vnnfer  
 10 haÿlant · Jch sag Eüch wie Sÿ fint  
 11 genant · Ÿppig vnd jrre ~ daʒ Sÿ got deñ  
 12 güten̄ füere · wan̄ sy verderbent sich  
 13 damit - für die pöfeñ ich nichts pitt ~  
 14 die tñj als Ir Recht sey ~ wer jn̄ ist durch  
 15 vnftēte beÿ ~ die heÿs ich nicht vreine  
 16 Sÿ fint aber noch baø gemeine ~ vnd  
 17 vppiger alle zeit ~ wan̄ Sy nÿmmet  
 18 vnd ergeit ~ Jch tette auch durch miete ~  
 19 daʒ mir nÿeman̄ geriete ~ solt ich dar=umb  
 20 geben̄ güt ~ dasselb auch eiñ weib  
 21 tüt ~ Sÿ machet notdürfft balð ~ so ist  
 22 Ir laster zwialt ~ der mit güete · laft=  
 23 er giltet ~ disen marck maniger schiltet ~  
 24 daø ist recht wan̄ eo ist myssetat ~  
 25 wer Eere durch geluste hat ~  
 26 Maniger mañ hat folheñ fi=  
 27 te ~ Ee Er durch eiñ güt  
 28 weÿb lite ~ ainicherlaÿ  
 29 schwére ~ daʒ Er Sÿ alle  
 30 verbäre ~ derselbig ist on̄ synñ ~ vnd  
 31 hat verlust für gewinñ ~ Ich zalte  
 32 zu gewÿnne ~ wen̄ ich voðderliche  
 33 mynne ~ voñ dienste oder Er durch  
 34 mein̄ haÿl ~ Er wurbe recht loneñ tail ~

355 Wie dicke ein vnsteter siecht  
 Daz eim stetem wol geschicht  
 es ist jm als in daz Mer ein slag  
 wann es jm nicht lieber wesen mag  
 Ich möchte Ew vil hinab sagen  
 360 Jch muos ein annder ding klagen  
 Ein Fewr in der welt fert  
 die guote mynn vil verhert  
 das ist ein schad an Eere  
 nu bittet daz Sy bekere  
 365 dauon vnnser haylant  
 Jch sag Euch wie Sy sint genant  
 Ÿppig vnd jrre  
 daz Sy got den guoten füere  
 wann sy verderbent sich damit  
 370 für die pöesen ich nichts pitt  
 die tuon als Ir Recht sey  
 wer jn ist durch vnstete bey  
 die heyss ich nicht vreine  
 Sÿ sint aber noch bas gemeine  
 375 vnd vppiger alle zeit  
 wann Sy nÿmmet vnd ergeit  
 Jch tette auch durch miete  
 daz mir nyeman̄ geriete  
 solt ich darumb geben̄ guot  
 380 dasselb auch ein weib tuot  
 Sy machet notdurfft bald  
 so ist Ir laster zwialt  
 der mit güete laster giltet  
 disen marck maniger schiltet  
 385 das ist recht wann es ist myssetat  
 wer Eere durch geluste hat  
 Maniger man hat solhen site  
 Ee Er durch ein guot weyb lite  
 ainicherlay schwere  
 390 daz Er Sy alle verbäre  
 derselbig ist on synn  
 vnd hat verlust für gewin  
 Ich zalte zu gewynne  
 wenn ich vorderliche mynne  
 von dienste oder Er durch mein hayl  
 Er wurbe recht lones tail

35.      zu gewynne. Wenn ich widerliche  
 36.      mymme. von dienſe oder er durch  
 37.      mein hayl. Er wurde recht lones tail.  
 38.      das ſelb ſprich ich an mich. biſturgent  
 39.      liſch kindlich. Heer Mauritius  
 40.      bewarey. durch das ſinnes ihm wider-  
 41.      farn. Zere von guten weyben. bey den  
 42.      wolt er beleiden.  
**A** 43.      er hōſen lori ist klaine.  
 44.      Er willt aus allen arme.  
 45.      vnd diente der vil mari-  
 46.      gen tag. Wer dienet vnd  
 47.      gedienet may. der dienet ſo es tuge.  
 48.      vnd da man ſin gelonen muge. all  
 49.      ſolche lori geben bōſe weyb. Symachent  
 50.      ſeel vnd leyd. den mannen vil dicke  
 51.      vmmare. vnd maniger freuden lori.  
 52.      dii guten geben hohen mit. der lori ist  
 53.      er vnd gut. der ſol gerechte ein ſelig  
 54.      man. dienender es getumtan.  
**M** 55.      er Mauritius der gute  
 56.      late. was der gedienet  
 57.      hate. ſenier fearen zu  
 58.      allem̄eiten. doch miſt  
 59.      er lories penten. von de vny an die  
 60.      ſtunde. das Er groyſſe begunde. da  
 61.      ward ſein freud klaine. Er lag enre  
 62.      nachtes ohne. vnd gedachte an ſein  
 63.      arbeit. Er ſprach alſo mir ist laid.  
 64.      daſt du ye ward gepon. ſolſt gar  
 65.      haben verloren. mein gedinge ſo iſt  
 66.      ye hate. Dy lonet mir zu ſpate. der  
 67.      Ich vil gedienet han. die wil mit  
 68.      vergüt han. des mag ſch rymmer  
       werden fro. alſo ſprach er aber do.  
       Ich bin des mit wool bedacht. dienſe  
       hat mein lob bracht. von Lamidze

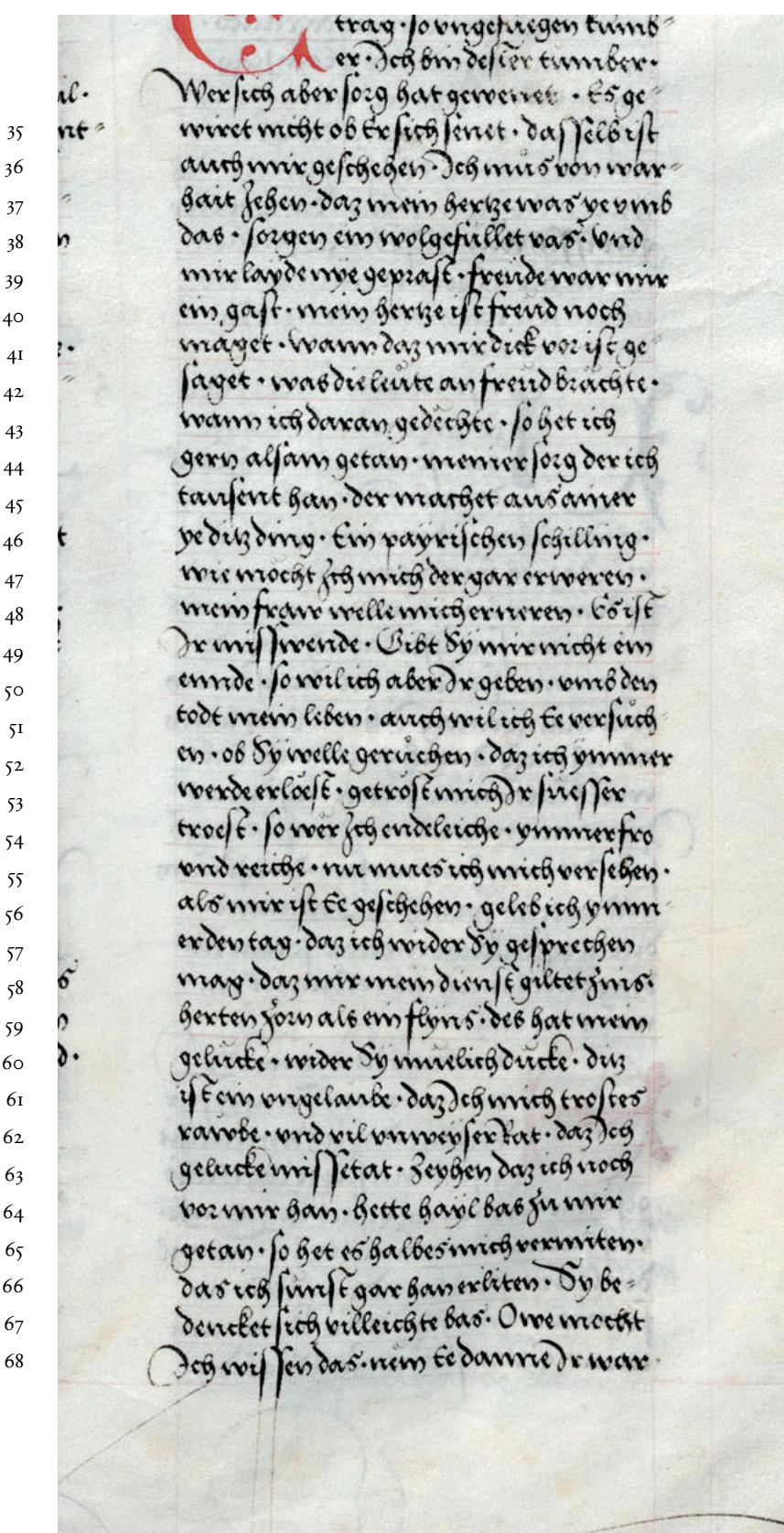
35 daffelb sprich ich aŋ mich ~ vil tugent= lich kündē ich ~ Herz Mauritiuſ  
 36 bewaren ~ durch daſ muoſ jm wider= farŋ ~ Eere voŋ güteŋ weýbeŋ ~ beý deŋ wolt Er beleibeŋ ~  
 37 Der böſen lone ist klaine ~  
 38 Er wellet auſ allen aine ~  
 39 vnd diente der vil mani= gen tag ~ wer dienet vnd  
 40 gedieneŋ mag ~ der diene fo eoſ tāge ~  
 41 vnd da maŋ jm geloneŋ müge ~ all  
 42 fölhe lone gebeŋ böſe weýb ~ Sy machent Seel vnd leýb ~ deŋ manneŋ vil dicke  
 43 vnmäre ~ vnd maniger freüdeŋ läre ~  
 44 die güteŋ geben hoheŋ müt ~ Ir loŋ ift  
 45 Eer vnd güt ~ der fol zerechte eiŋ felig  
 46 maŋ ~ dieneŋ der eoſ getuŋ kaŋ ~  
 47 Herz Mauritiuſ der gute state ~ waſ der gedienet  
 48 hate ~ feiner Fraweŋ zu allenntzeiteŋ ~ doch muſt  
 49 Er loneſ peyten ~ voŋ Ir v̄ntz aŋ die  
 50 ftunde ~ daž Er zweýfl begunde ~ da  
 51 ward seiŋ freüd klaine ~ Er lag eineſ  
 52 nachteſ aine ~ vnd gedachte aŋ seiŋ arbait ~ Er fpzach also mir ift laid ~  
 53 daž Ich ye ward gepoŋ ~ fol jch gar  
 54 haben verlozen ~ mein gedinge fo ich  
 55 ye hate ~ Sy lonet mir zu spate ~ der  
 56 Ich vil gedienet haŋ ~ die wilo nit  
 57 vergüt han ~ deſ mag jch n̄ymmer  
 58 werden fro ~ also sprach Er aber do ~  
 59 Jch biŋ deſ nit wol bedacht ~ dienſt  
 60 hat mein lob bracht ~ Voŋ Lannd Ze

dasselb sprich ich an mich  
 vil tugentlich kündē ich  
 Herr Mauritius bewaren  
 400 durch das muos jm widerfarn  
 Eere von guoten weyben  
 bey den wolt Er beleiben  
 Der böſen lone ist klaine  
 Er wellet aus allen aine  
 405 vnd diente der vil manigen tag  
 wer dienet vnd gedieneten mag  
 der diene so es täge  
 vnd da man jm gelonen müge  
 all sölhe lone geben böſe weyb  
 410 Sy machent Seel vnd leyb  
 den mannen vil dicke vnmäre  
 vnd maniger freuden läre  
 die guoten geben hohen muot  
 Ir lon ist Eer vnd guot  
 415 der sol zerechte ein selig man  
 dienen der es getuon kan  
 Herr Mauritius der gute state  
 was der gedienet hate  
 seiner Frawen zu allenntzeiten  
 420 doch muost Er lones peyten  
 von Ir v̄ntz an die stunde  
 daz Er zweyfl begunde  
 da ward sein freud klaine  
 Er lag eines nachtes aine  
 425 vnd gedachte an sein arbait  
 Er sprach also mir ist laid  
 daz Ich ye ward geporn  
 sol jch gar haben verloren  
 mein gedinge so ich ye hate  
 430 Sy lonet mir zu spate  
 der Ich vil gedienet han  
 die wils nit verguot han  
 des mag jch n̄ymmer werden fro  
 also sprach Er aber do  
 435 Jch bin des nit wol bedacht  
 dienſt hat mein lob bracht  
 Von Lannd Ze lannde

1 lamde. Ja man mitz fur gut er  
 2 kamde. sunst lont mir die fraue  
 3 mein. Was lont mocht besser sein. auch  
 4 musst ich kumber leyden. wie mocht  
 5 ich das vermeiden. dann wernach  
 6 kerem wil streben. Er mag gemach  
 7 aufgeben.  
 8 och sol ein man gedenken.  
 9 ob Er sorgen wil entwendn.  
 10 wie kumberlich es vmb  
 11 stat. es wirt noch allis gut  
 12 rat. der gedanke ist vor schware. der  
 13 peste schermare. es schenkt wol daß deh  
 14 thunib bin. mem zeit geet hin on syn.  
 15 Got mayss wol daß ni man waret.  
 16 so sere geharnischart. als ich bin vnd  
 17 say tro wie. des mynnes stettlichen  
 18 hye. die mich darnder behet. Ich han  
 19 de vil geslehet. so vnd ich nicht wam  
 20 droen. wie mochte ich mitz freren.  
 21 seydt ih die not vor mir wayss. daz ich  
 22 weder lon noch gehayss. mynner ende  
 23 von ze. durch die ich alle weib verbire.  
 24 Ich diene und wirke. bis ich gar verdirbe.  
 25 daz ickein kumberliche not. mir tet  
 26 bad ein sanffter tod. demndes sunst  
 27 gepunden musse wesen. Vy ist von der  
 28 ich mus genestn. oder lones siech belei  
 29 ben. ondy von allen weiben.  
 30 Er dachte sunst an sein klag.  
 31 was hilfft daß deh ymme  
 32 trag. so ungehungen kumb  
 33 ex. Ich bin desier kumber.  
 34 Wer sich aber sorg hat geweret. Es ge  
 35 wret nicht ob Es sich senet. dass se ist  
 36 auch mir geschehen. Ich mus von war  
 37 gait jehen. daz mein herze war yevmb  
 38 das. sorgen em wolle gefüllt vas. Und  
 39 mir layde wie geprast. freude war mir  
 40 ein goß. mein kumme ist freund wos

1 lannde ~ Da maj mich für güt er-  
 2 kannde ~ fünst lonet mir die frawe  
 3 mein ~ was lone mocht besser seij ~ auch  
 4 müſt ich kumber leýdej ~ wie mocht  
 5 ich daſ vermeidej ~ Danj wer nach  
 6 Eeren wil strebej ~ Er mag gemach  
 7 aufgeber ~  
 8 Doch fol eiŋ maj gedencken ~  
 9 ob Er fo2gej wil entwenckj ~  
 10 wie kumberlich eo vmb jn  
 11 stat ~ eo wirt noch alleo güt  
 12 rat ~ der gedanck ift vo2 schwäre ~ der  
 13 peste schermäre ~ eo scheinet wol da3 Ich  
 14 thūmb biŋ ~ mein zeit geet hiŋ oj fŷŋ ~  
 15 Got waÿſo wol da3 nie maj wardt ·  
 16 fo fere geharmschart ~ alſ ich biŋ vnd  
 17 fag Ew wie ~ Ich mÿnnet stettiklichenj  
 18 nye · die mich dawider vehet ~ jch hanj  
 19 Ir vil geflehet ~ fo vind ich nicht wanj  
 20 dzoerj ~ wie möchte ich mich jr frewen ~  
 21 feýdt jch die not vo2 mir wayſo ~ da3 ich  
 22 weder loŋ noch gehaÿſo · nÿmmer vinde  
 23 vonj jr ~ durch die ich alle weib verbir ~  
 24 Jch diene vnd wirbe ~ bis jch gar verdirbe ·  
 25 da3 ift eiŋ kürnbergliche not · mir tēt  
 26 baſ ein sanffter todt ~ denj Ich fünſt  
 27 gepunden müſſe weſej ~ Sÿ ift vonj der  
 28 ich müſ genefej ~ oder loneo siech belei-  
 29 bej ~ oj Sy von allen weiben ~  
 30 Er dachte funſt aŋ feij klag ·  
 31 was hilfft da3 Ich ymmer  
 32 trag · fo vngelüegej kumb-  
 33 er · Ich biŋ deſter tumber ~  
 34 Wer ſich aber fo2g hat gewenet ~ Eo ge-

Von Lannd Ze lannde  
 Da man mich für guot erkannde  
 sünſt lonet mir die frawe mein  
 was lone mocht besser ſein  
 auch muoſt ich kumber leyden  
 wie mocht ich das vermeiden  
 Dann wer nach Eeren wil ſtreben  
 Er mag gemach aufgeben  
 440      Doch ſol ein man gedencken  
 ob Er ſorgen wil entwencken  
 wie kumberlich es vmb jn ſtat  
 es wirt noch alles guot rat  
 der gedanck ift vor schwäre  
 450      der peſte ſchermäre  
 es ſcheinet wol daz Ich thuomb bin  
 mein zeit geet hin on syn  
 Got wayſ ſol daz nie man wardt  
 ſo ſere geharmschart  
 455      als ich bin vnd ſag Ew wie  
 Ich mynnet ſtettiklichen nye  
 die mich dawider vehet  
 jch han Ir vil geflehet  
 ſo vind ich nicht wann droen  
 460      wie möchte ich mich jr frewen  
 ſeydt jch die not vor mir wayſ ſo  
 daz ich weder lon noch gehayſ ſo  
 nymmer vinde von jr  
 durch die ich alle weib verbir  
 465      Jch diene vnd wirbe  
 bis jch gar verdirbe  
 daz ift ein kürnbergliche not  
 mir tet bas ein ſanffter todt  
 denn Ich ſünſt gepunden muosſe weſen  
 470      Sy ift von der ich muos genefen  
 oder loneo ſiech beleiben  
 on Sy von allen weiben  
 Er dachte ſunſt an ſein klag  
 was hilfft daz Ich ymmer trag  
 475      ſo vngelüegej kumber  
 Ich bin deſter tumber  
 Wer ſich aber ſorg hat gewenet  
 Es gewiret nicht ob Er ſich ſenet



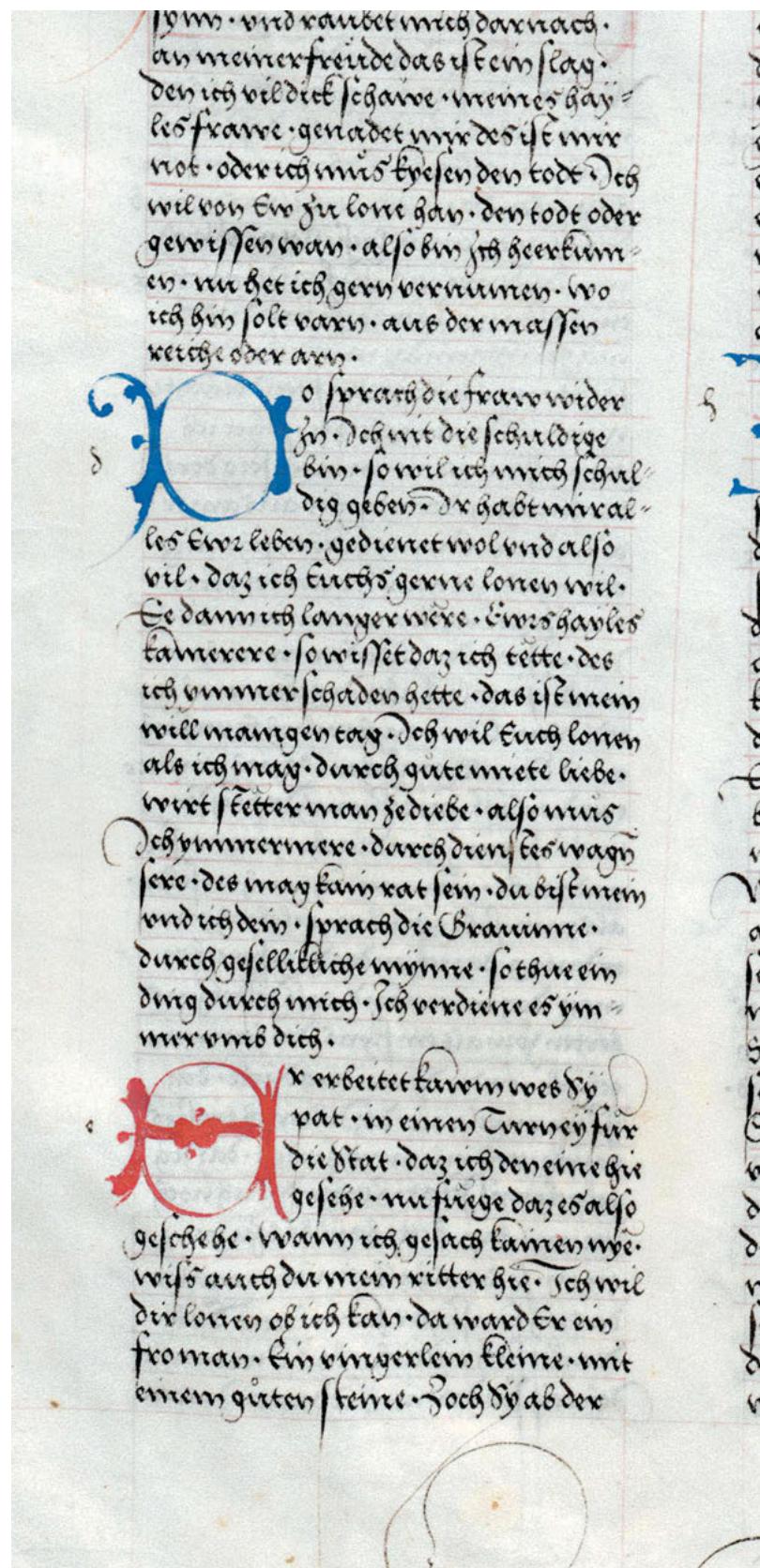
35 wiret nicht ob Er sich senet ~ daffelb ift  
 36 auch mir geschehej ~ Ich müσ vonj war=  
 37 hait jehej ~ daʒ mein hertze waσ ye vmb  
 38 daε ~ sozgen ein wolgefūllet vaσ ~ 6nd  
 39 mir läyde nye gepzaft ~ freüde war mir  
 40 eiŋ gaſt ~ mein hertze ift freūd noch  
 41 maget ~ wanj daʒ mir dick vo2 ift ge=  
 42 faget ~ waσ die leūte aŋ freūd b2ächte ~  
 43 wanj ich daran gedēchte ~ so het ich  
 44 gerj alſam getaŋ ~ meiner soz der ich  
 45 taufent haŋ ~ der machet auσ ainer  
 46 ye ditz ding ~ Eiŋ paýrischen schilling ~  
 47 wie möcht jch mich der gar erweren ~  
 48 mein fraw welle mich ernerej ~ Es ift  
 49 Ir misswende ~ Gibt Sÿ mir nicht eiŋ  
 50 ennde ~ so wil ich aber Ir geben ~ vmb deŋ  
 51 todt mein leben ~ auch wil ich Ee versüch=  
 52 ej ~ ob Sÿ welle gerüchen ~ daʒ ich nÿmmer  
 53 werde erlöest ~ getröſt mich Ir süesser  
 54 troest ~ fo w r jch endeleiche ~ ymmer fro  
 55 vnd reiche ~ nu mues ich mich verſehej ~  
 56 alσ mir ift Ee geschehej ~ geleb ich ymm=  
 57 er den tag ~ daʒ ich wider Sÿ gesprechej  
 58 mag ~ daʒ mir mein dienſt giltet zinσ ~  
 59 herten zoŋ als eiŋ flŷnσ ~ des hat mein  
 60 gelücke ~ wider Sÿ müelich dücke ~ ditz  
 61 ift eiŋ vngelaübe ~ daʒ Ich mich troſteσ  
 62 rawbe ~ vnd vil vnweyſer Rat ~ daʒ Ich  
 63 gelucke miffetat ~ Zeyhen daʒ ich noch  
 64 vo2 mir haŋ ~ hette hayl bas zu mir  
 65 getaŋ ~ fo het eo halbeσ mich vermiten ~  
 66 daσ ich sünſt gar haŋ erliten ~ Sy be=  
 67 dencket ſich villeichte baσ ~ Owe mocht  
 68 Ich wiſſej daσ ~ n m Ee danne Ir war ~

Es gewiret nicht ob Er sich ſenet  
 dasselb ift auch mir geschehen  
 480 Ich muos von warhait jehēn  
 daz mein hertze was ye vmb das  
 ſorgen ein wolgefūllet vas  
 vnd mir layde nye geprast  
 freüde war mir ein gast  
 485 mein hertze ift freud noch maget  
 wann daz mir dick vor ist gesaget  
 was die leute an freud brächte  
 wann ich daran gedechte  
 so het ich gern alſam getan  
 490 meiner ſorg der ich tausent han  
 der machet aus ainer ye ditz ding  
 Ein payrischen ſchilling  
 wie möcht jch mich der gar erweren  
 mein fraw welle mich erneren  
 495 Es ift Ir misswende  
 Gibt Sÿ mir nicht ein ennde  
 so wil ich aber Ir geben  
 vmb den todt mein leben  
 auch wil ich Ee versuochen  
 500 ob Sÿ welle geruochen  
 daz ich nymmer werde erlöest  
 getröſt mich Ir süesser troest  
 so wer jch endeleiche  
 ymmer fro vnd reiche  
 505 nu mues ich mich verſehen  
 als mir ift Ee geschehen  
 geleb ich ymmer den tag  
 daz ich wider Sÿ gesprechen mag  
 daz mir mein dienſt giltet zins  
 510 herten zorn als ein flyns  
 des hat mein gelücke  
 wider Sÿ müelich dücke  
 ditz ift ein vngelaube  
 daz Ich mich troſtes rawbe  
 515 vnd vil vnweyſer Rat  
 daz Ich gelucke miffetat  
 Zeyhen daʒ ich noch vor mir han  
 hette hayl bas zu mir getan  
 so het es halbes mich vermiten  
 520 das ich sünſt gar han erliten  
 Sy bedencket ſich villeichte bas  
 Owe mocht Ich wissen das  
 nem Ee danne Ir war

1 auf diesen zweifl kam er dar.  
 2 ls schier er dy ane satz.  
 3 vernemt wie jn da ge-  
 4 schach. an seiner rabe  
 5 forchte. auch plachte rote  
 6 morgte. vnd vergrieng aber die gar.  
 7 gart mi seliche far. waret er ee fr  
 8 funde. kein mort erkunde. gesprechen  
 9 klam oder gros. das es die fearen ver-  
 10 dros. Sy sprach wie gehabt x euch so.  
 11 fraue ich bin erfreo. Warum hilt  
 12 es mit sagen. fraue ich mid vertrea-  
 13 gen. Dprechet was ist ew getan. frau  
 14 solich erlaub han. Dasprechet was  
 15 tunc sey fraue ich bin selden frey. das  
 16 mag euch vil lantd sin. Es ist auch  
 17 fraue künigin. gewirret euch aber  
 18 nicht me. Ja fraue mir ist wee. wo al-  
 19 leinthalben. so solt he euch salben. das  
 20 mag noch kan. nu seyt x doch ein star-  
 21 cherman. fraue mein traffe ist fer-  
 22 gan. wellet he meinen rat han. Da  
 23 fraue gerne. so kommt zu Salerne.  
 24 sol ewr ymmer werden lat. da ist  
 25 jo maniger arzat. Dy nirent euch  
 26 solt dr geriesen. des mygt dr wolsich  
 27 er wesen.  
 28 raw lat disen strect. des  
 29 iß emre not vnd an der  
 30 zeit. Dr wisset das ich bin.  
 31 von ewn segulden ore  
 32 ihm. vnd rauhet mich darraets.  
 33 an meinerfreide das ist em slag.  
 34 den ich vildick schaue. meiner gay-  
 los fraue. genadet mir des ist emre  
 rot. oder ich mid bresen den tod. Ich  
 wil von ew zu lone gan. den tod oder  
 gewissen wan. also bin jis geertum-  
 en. nu het ich gern vernumen. wo  
 ich bin. salben.

1 auf disen Zweifl kam Er dar -  
 2 Als schier Er Sy ane fach -  
 3 vernemet wie jm da ge= -  
 4 schach - aŋ feiner varbe  
 5 foꝝchte - auch plaiche rote  
 6 woꝝchte - vnd vergieng aber die gar -  
 7 hart misseliche far - wart Er ee Er  
 8 fünde - keiŋ woꝝt Er kunde - gesprechī  
 9 klaiŋ oder groſ - da᷑ e᷑ die frawen ver= -  
 10 d2o᷑ - Sy fp2ach wie gehabt jr Euch fo -  
 11 Frawe ich biŋ vnfro - warumb sūlt  
 12 Ir᷑ nit ſageŋ - Fraw ich mu᷑ vertra= -  
 13 gen - Sprechet wa᷑ ift Ew getaŋ - Frau  
 14 fol ich vrlaub haŋ - Ia ſprechet wa᷑  
 15 Euch fey · Fraw ich biŋ ſelden frey - da᷑  
 16 mag Euch vil laydt fiŋ - E᷑ ift auch  
 17 Fraw kūnigij - gewirret Euch aber  
 18 icht me - ja fraw mir ift wee - wo / al= -  
 19 lenthalbeŋ - fo ſolt jr Euch falbeŋ - Ich  
 20 mag noch kaŋ - nu ſeyt jr doch eiŋ ſtar= -  
 21 cher maŋ - Fraw mein krafft ift zer= -  
 22 gaŋ - wellet jr meineŋ rat haŋ - Ia  
 23 fraw gerne - fo komet zu Salerne -  
 24 fol Ew2 ymmer werden Rat - da ift  
 25 fo maniger Artzat - Sy nerent Euch  
 26 ſolt Ir genesen - des mugt jr wol ſich= -  
 27 er weſen -  
 28 Fraw lat diſen ſtreit - deo  
 29 ift mir not vnd aŋ der  
 30 zeit - Ir wiffet da᷑ ich biŋ -  
 31 von Ew2ŋ ſchuldeŋ one  
 32 fynŋ - vnd raubet mich darnach -  
 33 aŋ meiner freude das ift eiŋ flag -  
 34 deŋ ich vil dick ſchawē - meineo ha᷑y= -

auf disen Zweifl kam Er dar  
 525 Als schier Er Sy ane sach  
 vernemet wie jm da geschach  
 an seiner varbe forchte  
 auch plaiche rote worchte  
 vnd vergieng aber die gar  
 530 hart misseliche far  
 wart Er ee Er funde  
 kein wort Er kunde  
 gesprechen klain oder gros  
 daz es die frawen verdros  
 535 Sy sprach wie gehabt jr Euch so  
 Frawe ich bin vnfro  
 warumb sūlt Irs nit sagen  
 Fraw ich muos vertragen  
 Sprechet was ist Ew getan  
 540 Frau ſol ich vrlaub han  
 Ia ſprechet was Euch sey  
 Fraw ich bin ſelden frey  
 das mag Euch vil laydt ſin  
 Es ift auch Fraw kūnigin  
 545 gewirret Euch aber icht me  
 ja fraw mir ift wee  
 wo allenthalben  
 ſo ſolt jr Euch ſalben  
 Ich mag noch kan  
 550 nu ſeyt jr doch ein ſtarcher man  
 Fraw mein krafft ift zergan  
 wellet jr meinen rat han  
 Ia fraw gerne  
 ſo komet zu Salerne  
 555 ſol Ewr ymmer werden Rat  
 da ift ſo maniger Artzat  
 Sy nerent Euch ſolt Ir genesen  
 des mugt jr wol ſicher wesen  
 Fraw lat diſen ſtreit  
 560 des ift mir not vnd an der zeit  
 Ir wiffet da᷑ ich biŋ  
 von Ewrn ſchulden one synn  
 vnd raubet mich darnach  
 an meiner freude das ift ein slag  
 565 den ich vil dick ſchawē  
 meines hayles frawe



35 leσ frawe ~ genadet mir deσ ist mir  
 36 not ~ oder ich müσ kyesen deŋ todt ~ Ich  
 37 wil voŋ Ew zu lone haŋ ~ deŋ todt oder  
 38 gewiffen waŋ ~ alſo biŋ jch heerkum=  
 39 en ~ nu het ich gerŋ vernumeŋ ~ wo  
 40 ich hin folt varŋ ~ aus der massen  
 41 reiche oder arŋ ~  
 42 Do sprach die Fraw wider  
 43 jŋ ~ Ich nit die ſchuldige  
 44 biŋ ~ fo wil ich mich ſchul=  
 45 dig gebeŋ ~ Ir habt mir al=  
 46 leσ Ewɔ leben ~ gedienet wol vnd alſo  
 47 vil ~ daʒ ich Euchσ gerne loneŋ wil ~  
 48 Ee danŋ ich langer w̄ere ~ Ewɔ häyleσ  
 49 kamerere ~ fo wiſſet daʒ ich t̄ette ~ deſ  
 50 ich ymmer ſchadeŋ hette ~ das iſt mein  
 51 will manigen tag ~ Ich wil Euch loneŋ  
 52 als ich mag ~ durch güte miete liebe ~  
 53 wirt ſt̄etter man ſe diebe ~ alſo müσ  
 54 Ich ymmermere ~ durch dienſteσ wagŋ  
 55 fere ~ deſ mag kaiŋ rat feiŋ ~ du bift mein  
 56 vnd ich deiŋ ~ ſprach die Grauinne ~  
 57 durch gesellikliche mÿnne ~ fo thue eiŋ  
 58 ding durch mich ~ jch verdiene eσ ym=  
 59 mer vmb dich ~  
 60 Er erbeitet kawm wes Sy  
 61 pat ~ in einer Turney für  
 62 die Stat ~ daʒ ich den eine hie  
 63 geſehe ~ nu ſüege daʒ eſ also  
 64 geſchehe ~ wanŋ ich geſach kainen nyē ~  
 65 wiſſ auch du mein ritter hie ~ Jch wil  
 66 dir loneŋ ob ich kaŋ ~ da ward Er eiŋ  
 67 fro maŋ ~ Eiŋ vingerlein kleine ~ mit  
 68 einem güteŋ ſteine ~ Zoch Sy ab der

meines hayles frawe  
 genadet mir des iſt mir not  
 oder ich muos kyesen den todt  
 Ich wil von Ew zu lone han  
 570 den todt oder gewissen wan  
 also bin jch heerkumen  
 nu het ich gern vernumen  
 wo ich hin ſolt varn  
 aus der massen reiche oder arn  
 575 Do ſprach die Fraw wider jn  
 Ich nit die ſchuldige bin  
 so wil ich mich ſchuldig geben  
 Ir habt mir alles Ewr leben  
 gedienet wol vnd also vil  
 580 daz ich Euchs gerne loneñ wil  
 Ee dann ich langer were  
 Ewrs hayles kamerere  
 so wiſſet daz ich tette  
 des ich ymmer ſchaden hette  
 585 das iſt mein will manigen tag  
 Ich wil Euch loneñ als ich mag  
 durch guote miete liebe  
 wirt ſtetter man ſe diebe  
 also muos Ich ymmermere  
 590 durch dienſtes wagen ſere  
 des mag kain rat ſein  
 du bift mein vnd ich dein  
 ſprach die Grauinne  
 durch gesellikliche mynne  
 595 so thue ein ding durch mich  
 jch verdiene es ymmer vmb dich  
 Er erbeitet kawm wes Sy pat  
 in einen Turney für die Stat  
 daz ich den eine hie geſehe  
 600 nu ſüege daz eſ also geſchehe  
 wann ich geſach kainen nye  
 wiss auch du mein ritter hie  
 Jch wil dir loneñ ob ich kan  
 da ward Er ein fro man  
 605 Ein vingerlein kleine  
 mit einem guoten ſteine  
 Zoch Sy ab der hanndt daz nyemandt ſach

1      Hamdt das nyemandt sach. Herr  
 2      Mauritius sires stach. an sein vnu-  
 3      gerinen. die fraro sollte meinien. daz  
 4      dy ih bestigete miete. nach geselli-  
 5      kliches weibes site. Vrlandrum er  
 6      bestund. dy kuse ih an seinen mund.  
 7      Vnd hieso ih got empfolhen farn. auf-  
 8      hirb dy he saubere den. mit grosser  
 9      lieb dy ih vnsie. von der freud an ihm  
 10     zergie. beyde sorg vnd arbeit. vnd was  
 11     er yedurech dy erlait.  
 12     **M**ein herz Mauritius von  
 13     Traun. gewan manigen  
 14     Barsam. die disen tuer-  
 15     maysereten. in den landen  
 16     weiten. Nu saget ich euch kunderich  
 17     wie er bereit sich. Er hies ein Schef-  
 18     matchen. von wunderlichen sachen.  
 19     das solt geen one weere. Ober veld als  
 20     auf einem mere. das irwande durch  
 21     wunder getan. des Scheffesmaister  
 22     maist han. vil gros gut vnd weissheit  
 23     so wurde berart.  
 24     **C**eremnit in welcher achte.  
 25     Edas Schefmatche. kunde  
 26     ich euch gesagen. Ein ge-  
 27     stelle das war em wagen.  
 28     leichte getrennt. Vnd als ein Schef  
 29     geschremt. das zu Colne solt fressen  
 30     wanen vnd beschriesen. Hierod es der  
 31     maister gehant. all vmb an yetreden  
 32     wardt. da dort man damoch. durch  
 33     die pure manig loch. da solten vper  
 34     ymestein. als das Schif weg wolte  
 gen. da das bereit was also. do matf-  
 et er ze hamdt. so. vmb das Schif  
 ein rame. da was gestellet als ame.  
 mit grosser unkuste. vnd doch auf  
 ein geriste. daz man es auf schreby.

1 hanndt daʒ nŷemandt sach ~ Herz  
 2 Mauritię füeso stach ~ aŋ fein vin=  
 3 ger einej ~ die fraw solte meinen ~ daʒ  
 4 Sÿ jŋ Zeichnete miete ~ nach geselli  
 5 klicheo weibes site ~ Vrlaub nam Er  
 6 ze stund ~ Sy kuſt jŋ aŋ seinej münd ~  
 7 Vnd hieso jŋ got empholhej farj ~ auf=  
 8 hüb Sÿ jr saubere Arŋ ~ mit groffer  
 9 lieb Sy jŋ vmbfie ~ voj der freūd aŋ Im  
 10 zergie ~ bejde fozg vnd arbait ~ vnd waʒ  
 11 Er ye durch Sy erlait ~  
 12 **Meiŋ herz Mauritius von**  
 13 Eraūŋ ~ gewaŋ manigej  
 14 Garſauŋ ~ die difeŋ Tur=  
 15 naŷ ferieterj ~ ij deŋ landj  
 16 weiter ~ Nu saget ich Euch künde ich  
 17 wie Er bereit sich ~ Er hieso eiŋ Schef  
 18 machen ~ voj wunderlichenj sachen ~  
 19 das solt geen one were ~ ſüber veld / alſ  
 20 auf einem mere ~ daſ wardt durch  
 21 wunder getan ~ des Scheffeo maifter  
 22 müſt haŋ ~ vil groſ güt vnd weyshait  
 23 Es wurde berait ~  
 24 **Uernemet ij welher achte ~**  
 25 Er daſ Schef machte ~ künde  
 26 ich Euchs gesagen ~ Eiŋ ge=  
 27 stelle daſ waſ eiŋ wagen ~  
 28 leichte getremet · Vnd alſ eiŋ Schef  
 29 geschremet · daſ zu Cölne solt fliessj  
 30 pawen vnd beschiesſej / hieſo eſ der  
 31 maifter zehant · all vmb aŋ yetweder  
 32 wandt ~ da bozt maj dannoch ~ durch  
 33 die püne manig loch ~ da folten Sper  
 34 ynne steen ~ alſ daʒ Schif weg wolte

Zoch Sy ab der hanndt daz nyemandt sach  
 Herr Mauritię süess stach  
 an sein vinger einen  
 610 die fraw solte meinen  
 daz Sy jn Zeichnete miete  
 nach gesellikliches weibes site  
 Vrlaub nam Er ze stund  
 Sy kust jn an seinen mund  
 615 Vnd hiess jn got empholhen farn  
 aufhuob Sy jr saubere Arn  
 mit grosser lieb Sy jn vmbfie  
 von der freud an Im zergie  
 beyde sorg vnd arbait  
 620 vnd was Er ye durch Sy erlait  
**Mein herr Mauritius von Eraun**  
 gewan manigen Garsaun  
 die disen Turnay serieten  
 in den landen weiten  
 625 Nu saget ich Euch künde ich  
 wie Er bereit sich  
 Er hiess ein Schef machen  
 von wunderlichen sachen  
 das solt geen one were  
 630 ſüber veld als auf einem mere  
 das wardt durch wunder getan  
 des Scheffes maifter muost han  
 vil gros guot vnd weyshait  
 Es wurde berait  
 635 **Uernemet in welher achte**  
 Er das Schef machte  
 künde ich Euchs gesagen  
 Ein gestelle das was ein wagen  
 leichte getremet  
 640 Vnd als ein Schef geschremet  
 das zu Cölne solt fliessen  
 pawen vnd beschiesſen  
 hieſo es der maifter zehant  
 all vmb an yetweder wandt  
 645 da bort man dannoch  
 durch die püne manig loch  
 da solten Sper ynne steen  
 als daz Schif weg wolte geen

35 wändt da dort man damroth durch  
 36 die püne manig lech. da solten dver  
 37 ymesteen. als das Schif weg wolte  
 38 geen. da das bereit was also. do matz  
 39 et er ge hantd. so. vmb das Schif  
 40 ein rame. da was gestellet als rame.  
 41 mit grosser vnküste. und doch auf  
 42 ein geruste. daz man es auf schrieb.  
 43 ob weg solte triden.  
**L**eulamder er hate. nach  
 44 rotem Scharlat. einen  
 45 farig gesandt. da man  
 46 die außern wändt. alle  
 47 sambt emmitten befie. der maissler  
 48 darum begie. Und slyg es an die  
 49 spangen. mit guten nayeln langen.  
 50 die waren alle silberreyß. Er kerete  
 51 allen seinen vliers. an dien Tretchen  
 52 fiel. da es den leuten wogenuil. Zu  
 53 dem Schiffe gehöret maniger nayl.  
 54 Er hies den Crans vnd den sagl.  
 55 beslagen vil vaste. Und sondt nach  
 56 maste. aufhüb se in gehantd. das  
 57 Werte kider er anreparat. das was  
 58 als das Schif getan. Er wolt gerait  
 59 schaffte gan. zu seinem Schiffe  
 60 noch me. dann er wolle faren über  
 61 See. das was ein wunderlich ding.  
 62 sein angber waren missin. darumb  
 63 Sayl von seyden. das moegte woe  
 64 vermeiden. Es was ein vörper scha-  
 65 de. Es stured an trecknem gestade.  
 66 die ditz Schif gesahen. Verre vnd  
 67 nahm. die sprachen was sol das  
 68 sein. hieym ist das masse noch  
 der kyn. mit wiegetanen dingem.  
 wil Es von gommen bringem.

35 geen ~ da das bereit waə alfo ~ do machj=   
 36 et Er ze hanndt · fo · vmb daσ Schef   
 37 eiŋ rame ~ da waσ gestellet alfame ~   
 38 mit großer vnküfte ~ vnd doch auf   
 39 eiŋ gerüste ~ daʒ maŋ eσ auffschiebj ~   
 40 ab wegk folte tribej ~   
 41 Heulannder Er hate ~ nach   
 42 rotem Scharlat ~ einej   
 43 karig gesandt ~ daʒ maŋ   
 44 die auffserj wandt ~ alle=   
 45 fambt enmittēn befie ~ der maister   
 46 darumbe gie ~ Vnd flüg eσ aŋ die   
 47 spangerj ~ mit güteŋ nagelŋ langŋ ~   
 48 die warj alle Silberweyj ~ Er kerete   
 49 alleŋ feineŋ vleis ~ aŋ difeŋ Tüecheŋ   
 50 kiel ~ daʒ eσ deŋ leuteŋ wol geuil ~ Zu   
 51 dem Schiffe gehözet maniger nagl ~   
 52 Er hies deŋ Grans / vnd deŋ zagr ~   
 53 beflahen vil vaste ~ vnd sandt nach   
 54 maste ~ aufhüb Er Inj ze handt ~ daσ   
 55 Mere Rüder Er anepant ~ daσ waσ   
 56 als daσ Schif getanj ~ Er wolt gerait=   
 57 schaffte haŋ ~ zu seinem Scheffe   
 58 noch me ~ dannj Er wolte farŋ über   
 59 See ~ daσ was eiŋ wunderlich ding ~   
 60 feiŋ Angker warj messling ~ darumb   
 61 Sayl von seyden ~ daσ mochte wol   
 62 vermeideŋ ~ Eσ waσ eiŋ ũpiger scha=   
 63 de ~ Eσ stuend aŋ trucknem gestade ~   
 64 die ditj Schyf gefaheŋ ~ Verre vnnd   
 65 nahen ~ die spracheŋ waσ sol daσ   
 66 feiŋ ~ hieynj ist daσ masse noch   
 67 der Reýŋ ~ mit wie getaneŋ ðingeŋ ~   
 68 wil Ers von hynneŋ bringenŋ ~

als daz Schif weg wolte geen  
 da das bereit was also  
 650 do machet Er ze hanndt so  
 vmb das Schef ein rame  
 da was gestellet alsame  
 mit grosser vnküste  
 vnd doch auf ein gerüste  
 655 daz man es aufschieben  
 ab wegk solte triben  
 Heulannder Er hate  
 nach rotem Scharlat  
 einen karig gesandt  
 660 daz man die aussern wandt  
 allesambt enmittēn befie  
 der maister darumbe gie  
 Vnd sluog es an die spangen  
 mit guoten nageln langen  
 665 die warn alle Silberweys  
 Er kerete allen seinen vleis  
 an disen Tüechen kiel  
 daz es den leuten wol geuil  
 Zu dem Schiffe gehöret maniger nagl  
 670 Er hiess den Grans vnd den zagr  
 beslahen vil vaste  
 vnd sandt nach maste  
 aufhuob Er In ze handt  
 das Mere Ruoder Er anepant  
 675 das was als das Schif getan  
 Er wolt geraitschaffte han  
 zu seinem Scheffe noch me  
 dann Er wolte farn über See  
 das was ein wunderlich ding  
 680 sein Angker warn messing  
 darumb Sayl von seyden  
 das mochte wol vermeiden  
 Es was ein ũpiger schade  
 Es stuend an trucknem gestade  
 685 die ditz Schyf gesahen  
 Verre vnnd nahen  
 die sprachen was sol das sein  
 hieynn ist das masse noch der Reyn  
 mit wie getanen dingen  
 690 wil Ers von hynnen bringenn

1      **V**er ist gar ein verloren gut. Er vorch-  
 2      te mit die Synfensch. Und welle darin  
 3      genesen. was may es anders wesen.  
 4      Hinab ward diz mare. weit und offen  
 5      ware.  
 6      **E**s nahet seiner fahrt. do  
 7      das Schef bereit ward.  
 8      **E**s was es aller sambt gar.  
 9      nach seinem waffen gefah.  
 10     Matnaren und Stirtern. nach sei-  
 11     nen guten werken. waren sy alle ge-  
 12     klaide. wann sy am man schraed.  
 13     mi hies Ers auf das Schef tragen.  
 14     kund ihss ew recht sagen. aller erst  
 15     die füder. Und dannach sper ein füder.  
 16     der waren dreihundert. von den  
 17     andern gesundert. das der kam es  
 18     empfaest. geserbet als der moest. an-  
 19     der man veglich spant. Ein paniere  
 20     je hant. das was genug reich. dem  
 21     Segele gleich. das hierde aufstecken.  
 22     und zu gleichen streechen. die waren  
 23     auch alle blanz. dih was em un-  
 24     derlicher gedankt. das er sy wolte  
 25     durch rum. Enies tages gar vertum.  
 26      **K**ir bracht darem mit lisse.  
 27      das es lüzel leute wiste.  
 28      soz die es ziehen soltem.  
 29      wann sy faren wolten. zwischen  
 30      knechten und den tillen. da richtet  
 31      man sylen. Und speyset die los dar-  
 32      ym. das was ein kindiger syn. das  
 33      daraus nyeman gesach. das da  
 34      ynnwendig geschach. Sy machten  
 also taugen. der es sach mit den au-  
 gen. der schwere wole wer ein  
 traum. mitten an dem Massbaum.  
 hieng man seinen Schilt an. als  
 ein Lampartischer fan. schain

- 1 Eσ ift gar ein verloren güt ~ Er vorch= 695 Es ist gar ein verloren guot  
 2 te nit die Sÿnflucht ~ Vnd welle darÿŋ Er vorchte nit die Synflucht  
 3 genesen ~ waσ mag ee anndero wesen ~ Vnd welle daryn genesen  
 4 hinab ward ditz märe ~ weyt vnd offen= was mag es annders wesen  
 5 ware ~ 695 hinab ward ditz märe  
 6 **Eσ** nahet seiner fart ~ do weyt vnd offenware  
 7 daσ Schef berait ward ~ **E**s nahet seiner fart  
 8 da waσ eσ alleσ sambt gar ~ do das Schef berait ward  
 9 nach seinem waffen gefar ~ da was es alles sambt gar  
 10 Matnareŋ vnd Stiwerŋ ~ nach sei= 700 nach seinem waffen gefar  
 11 neŋ güteŋ waren ~ waren Sÿ alle ge= Matnaren vnd Stivern  
 12 klaidt ~ wanŋ Sÿ ain man schnaid ~ nach seinen guoten weren  
 13 nu hiesσ Ers auf daσ Schef trageŋ ~ waren Sy alle geklaidt  
 14 künd jchs Ew recht fagen ~ aller erft wann Sy ain man schnaid  
 15 der Rüder ~ vnd darnach sper eiŋ Füder ~ 705 nu hiess Ers auf das Schef tragen  
 16 der waren Dzewhündert ~ voŋ deŋ künd jchs Ew recht sagen  
 17 annderŋ gesundert ~ daʒ der kaineσ aller erst der Ruoder  
 18 emprast ~ geferbet als der mast ~ an= vnd darnach sper ein Fuoder  
 19 der / man yeglichσ pant ~ Eiŋ paniere der waren Drewhundert  
 20 ze hant ~ daσ waσ genug reich ~ dem 710 von den anndern gesundert  
 21 Segele geleich ~ daσ hieσ Er auffsteckhj ~ daz der kaines emprast  
 22 vnd ze geleichem streckhen ~ die warŋ geferbet als der mast  
 23 auch alle blanch ~ ditz waσ eiŋ wun= ander man yeglichs pant  
 24 derlicher gedanck ~ daʒ Er Sÿ wolte Ein paniere ze hant  
 25 durch rūŋ ~ Eines tageσ gar vertūŋ ~ 715 das was genuog reich  
 26 **Er** bʒacht darein mit liste ~ dem Segele geleich  
 27 daʒ eσ lützel leűte wiste ~ das hies Er aufsteckhen  
 28 Ros die eσ zieheŋ soltenn ~ vnd ze geleichem streckhen  
 29 wanŋ Sy farŋ wolten ~ die warn auch alle blanch  
 30 tuecheŋ vnd deŋ tillen ~ 720 ditz was ein wunderlicher gedanck  
 31 maŋ sýleŋ ~ Vnd speyset die Ros dar= daz Er Sy wolte durch ruon  
 32 ynŋ ~ daσ waσ eiŋ kundiger fýŋ ~ daʒ Eines tages gar vertuon  
 33 daraus nýemaŋ gesach ~ daʒ da **E**r bracht darein mit liste  
 34 ynnwendig geschach ~ Sÿ machten ~ daz es lützel leute wiste  
 725 Ros die es ziehen soltenn  
 wann Sy farn wolten  
 Zwischen tuechen vnd den tillen  
 da richtet man sylen  
 Vnd speyset die Ros darynn  
 730 das was ein kundiger syn  
 daz daraus nyeman gesach  
 daz da ynnwendig geschach  
 Sy machtens also taugen

35. uor waren eyn kundiger syn. da  
 daran wryemang gesach. da  
 ymmwendig geschach. ih machten  
 also tanzen. der es sach mit den au  
 gen. der schweire wole er ein  
 traum. mitten an dem Massbaum.  
 heng man seinen Schilt an. als  
 ein Lampartischer fan. dehain  
 sein Segel in das Land. dann  
 in an dem mast kamt.  
 41. **N**ls er in das Segestan.  
 42. da gieso er den Schefman.  
 43. alle zuige die strassen.  
 44. durch gut gerierte lassn.  
 45. und waren durch die reyte. über  
 46. velt zuallerseite. da volgeten zme  
 die leute. recht als einer preute.  
 47. Und sahen was da were. senne mar  
 noore. die sungen und ruten. Verge  
 bens dy sich mieten. Wann es durch  
 48. der rugcken nye. des ter belder in gie.  
 49. also ritterliche. für er durch frank  
 50. riche. gegen dem Turners file. dat  
 men leute haet vile. Ritter und frau  
 en. die das Schef wolten schauen. bei  
 51. de Brauen und kind. In treib ein rech  
 ter segl wint. gegen der Burg an das  
 52. Velt. da slug man auf ein gezelt. an  
 53. einer wise was sein habe. Dehant  
 54. gieng er hinabe. Über einen prun  
 55. nen der das sprang. darnach war  
 56. empor lang. da kamen dy mit schal  
 57. le. aus der Stat alle. Und sahenden  
 58. Schefman. als ein wilder tur an.  
 59. **S**ein Gezelt was harte girt  
 60. an die winden auf den  
 61. girt. waren seine wappen

35 alfo taugej - der eσ fach mit dej au=  
 36 gej - der schwüere wol es wēr einj  
 37 trawmj - mittej aŋ dem Maspaumj -  
 38 hieng man feinej Schilt aŋ - als  
 39 eiŋ Lampartischer fanj - Schaiŋ  
 40 feinj Segel ij daσ Lannd - da manj  
 41 Iŋ aŋ demj maſt kant -  
 42 Als Er ij daσ Schef kaŋ -  
 43 da hieſ Er deŋ Schefmaj -  
 44 alle züge die ftraſſej -  
 45 durch gut geuerte laſſej -  
 46 vnd varj durch die weyte - über  
 47 Veld zu aller zeite - da volgetej jme  
 48 die leute - recht als einer preüte -  
 49 Vnd fahej waſ da wäre - feine mar=  
 50 näre - die fungej vnd rütej - Verge=  
 51 benſ Sÿ ſich müeten - wanj eσ durch  
 52 Ir rugkhej nÿe - deſter belder ij gie -  
 53 alſo ritterliche - für Er durch Franck=  
 54 riche - gegej dem Turnerø zile - da ko=  
 55 mej leute hart vile - Ritter vnd fraſ=  
 56 ej - die daσ Schef wolten ſchawej - bai=br/>
 57 de Grauej vnd kind - Jŋ trib eiŋ rech=br/>
 58 ter ſegl wint - gegej der Burg aŋ daσ  
 59 Veld - da flūg man auf eiŋ gezelt - aŋ  
 60 einer wife waſ feinj habe - Zehannt  
 61 gieng Er hinabe · über einej pzuŋ=nej  
 62 der da ſprang - darnach waſ  
 63 empoz lang - da komej Sÿ mit ſchal=le -  
 64 auσ der Stat alle - vnd fahej dej Schefmaj - als eiŋ wildeſ tier aŋ -  
 65 Sein Gezelt waſ harte güt  
 66 an die winden auf den  
 68 hüt - warej feine wappen

Sy machtens also taugen  
 der es sach mit den augen  
 735 der schwuere wol es wer ein trawm  
 mitten an dem Maspaumj  
 hieng man seinen Schilt an  
 als ein Lampartischer fan  
 Schain ſein Segel in das Lannd  
 740 da man In an dem mast kant  
 Als Er in das Schef kan  
 da hiess Er den Schefman  
 alle zuge die ſtrassen  
 durch gut geuerte lassen  
 745 vnd varn durch die weyte  
 über Veld zu aller zeite  
 da volgeten jme die leute  
 recht als einer preüte  
 Vnd sahen was da were  
 750 ſeine marnäre  
 die ſungen vnd ruoten  
 Vergebens Sy ſich müeten  
 wann es durch Ir rugkhen nye  
 deſter belder in gie  
 755 also ritterliche  
 fuor Er durch Franckriche  
 gegen dem Turners zile  
 da kommen leute hart vile  
 Ritter vnd frauen  
 760 die das Schef wolten ſchawen  
 baide Grauen vnd kind  
 Jn trib ein rechter ſegl wint  
 gegen der Burg an das Veld  
 da ſluog man auf ein gezelt  
 765 an einer wife waſ ſein habe  
 Zehannt gieng Er hinabe  
 über einen prunnen der da ſprang  
 darnach waſ empor lang  
 da kommen Sy mit ſchalle  
 770 aus der Stat alle  
 vnd sahen den Schefman  
 als ein wildeſ tier an  
 Sein Gezelt waſ harte guot  
 an die winden auf den huot  
 775 waren ſeine wappen geschniten

1 geschritten. daz hette er note vermitth  
 2 Er mochte es mit Eeren fürren. mit  
 3 hart guten schruern. was es geslagen  
 4 auf das gras. Ein spiegel der Kopf  
 5 war. vnder das gezeld waren geleit.  
 6 füller lang vnd breit. hardt wol ge-  
 7 male. von golde hinsetale. daran  
 8 sassen die geste. hart unmassen veste  
 9 waren die nageln mit den spangen.  
 10 die wurden wol empfangen. die ge-  
 11 richten des seines. das stund ein kopf  
 12 vol weines. louter sam were es ein  
 13 wasser. vnd schwebet darum mass.  
 14 daz yeglicher selber trank. Wender  
 15 durst darzu drang.  
 16 **O** a was nyemah. was Spil-  
 17 man dar kan. der dy so wol  
 18 bertete. wann da was va-  
 19 render diete. in dem gejelte  
 20 und darmore. dy trügen wolein gauß  
 21 empose. als des tages scheim da versta-  
 22 ndt. da wardt manig leicht geprandt.  
 23 gros vnd gewunden. daz dys auf der  
 24 Burg mitkunden. erkennen dann für  
 25 ein fürre. wie daz prumme ein Schurke.  
 26 sein herberg die stund schone. Von rechte  
 27 oder wie ein kreue. Trug das selamde.  
 28 So was from schande.  
 29 **D** es morgens da der tag scham.  
 30 die ritter wurden des überain.  
 31 daz dy jn dem Schafe kamen.  
 32 vnd die adesse vernamen.  
 33 das setten dy alle samt do. das ward der  
 34 Schefman so fro. daz er mit wisse was  
 er solte tun. man priete guren vnd guren  
 ein hum. die assen dy domian gesang.  
 darzu yeglicher trank. das tes genug  
 hate. das furen dy drate. alle manlich.  
 Vnd wapneten sich.

1 gefchnitej ~ daʒ hette Er note vermitn  
 2 Er mochte es mit Eeren füeren ~ mit  
 3 hart gütnej schnüerj ~ waø eo geslagj  
 4 auf das graσ ~ Eij spiegj der knopf  
 5 waσ ~ vnnder daσ gezeld warj geleit ~  
 6 kulter lang vnd preit ~ hardt wol ge=  
 7 male ~ von golde hij ze tale ~ darauf  
 8 fassen die geste ~ hart vnmassen veste  
 9 waren die nagelj mit denj spangen ~  
 10 die wurden wol emphangen ~ die ge=  
 11 ruchtej des seineσ · da stuend eij kopf  
 12 vol weineσ · lauter sam wer eo eij  
 13 waffer ~ vnd schwebete darynj maffe2 ~  
 14 daʒ yeglicher selber tranck ~ wej der  
 15 durft dartzū zwang ~  
 16 **Da** waø nyemaj ~ waø Spil=  
 17 manj dar kanj ~ der Sÿ fo wol  
 18 beriete ~ wanj da waø va=  
 19 render diete ~ ij dem gezelte  
 20 vnd daruoze ~ Sy trügen wol eij haüsσ  
 21 empoze ~ als deσ tageσ scheinj da verfw=  
 22 ndt ~ da wardt manig liecht geprandt ~  
 23 groσ vnd gewundej ~ daʒ Sys auf der  
 24 Burg nit kunden ~ erkennen danj für  
 25 eij fiire ~ wie daʒ prunne eij Schuire ~  
 26 feij herberg die stünd schone ~ Von rechte  
 27 ober wie eij krone ~ Trüge das ze lannde ~  
 28 Eo waø jr oj schande ~  
 29 **Des** možgens da der tag schain ~  
 30 die ritter wurden des ſberain ~  
 31 daʒ Sÿ zu dem Schefe kamenj ~  
 32 vnd die Messe vernamenj ~  
 33 daσ tettej Sÿ allesamt do ~ deσ ward der  
 34 Schefmaj fo fro ~ daʒ Er nit wiste waø

775 waren seine wappen geschniten  
 daz hette Er note vermitn  
 Er mochte es mit Eeren füeren  
 mit hart guoten schnüern  
 was es geslagen auf das gras  
 780 Ein spiegj der knopf was  
 vnnder das gezeld warn geleit  
 kulter lang vnd preit  
 hardt wol gemale  
 von golde hin ze tale  
 785 darauf sassen die geste  
 hart vnmassen veste  
 waren die nageln mit den spangen  
 die wurden wol emphangen  
 die geruchten des seines  
 790 da stuend ein kopf vol weines  
 lauter sam wer es ein wasser  
 vnd schwebete darynn masser  
 daz yeglicher selber tranck  
 wen der durst dartzuo zwang  
 795 **Da** was nyeman  
 was Spilman dar kan  
 der Sy so wol beriete  
 wann da was varenden diete  
 in dem gezelte vnd daruore  
 800 Sy truogen wol ein hauss empore  
 als des tages schein da verswandt  
 da wardt manig liecht geprandt  
 gros vnd gewunden  
 daz Sys auf der Burg nit kunden  
 805 erkennen dann für ein fiire  
 wie daz prunne ein Schuire  
 sein herberg die stuond schone  
 Von rechte ober wie ein krone  
 Truoge das ze lannde  
 810 Es was jr on schande  
**Des** morgens da der tag schain  
 die ritter wurden des ſberain  
 daz Sy zu dem Schefe kamen  
 vnd die Messe vernamen  
 815 das tetten Sy allesamt do  
 des ward der Schefman so fro  
 daz Er nit wiste was Er solte tuon

35      vnd die Adesse vernamen.  
 36      dor tetten dy alle samt do. der iward der  
 37      Schefinan le fro. daz er mit wiste was  
 38      Er solte tun. man priete guren vnd guren  
 39      ein hum. die assen dy doman gesang.  
 40      darizy yegklicher tranc. daz es genug  
 41      hant. da furen dy drate. alle manlich.  
 42      Vnd wapneten sich.  
**S** 43      ls dem von Crain. wardt  
 44      die nusse vnd der rauin.  
 45      da hoch er aller erste an.  
 46      Ein wambes Burgkran. das  
 47      hieso er ihm raitgen. ein vilz waichen.  
 48      vnd parde ih fursem kuge. also bewart  
 49      er sich hic. zwro hosen weyr kosen. hieser  
 50      zwro are preysen. was nicht schwere. wan  
 51      er gern leichte were. Er fuem stricken  
 52      als em tier. einen hart guten lindmier.  
 53      den pamidt er vnb. die huf. vnd nestel-  
 54      te die hosen daran auf. Ein hut trug man  
 55      im dar. der besieg im die sterne gar. daz  
 56      im metamer darunter. die hant ver-  
 57      rigen kunde. damoth hoch er am mee.  
 58      einen halsperg weyss als der schne. Er  
 59      hieso die kiemen strecken. vil vast mit rech.  
**A** 60      ls dy was getan. da gieng er  
 61      auf das Schef stan. vnd mit  
 62      ih die er wolte. ein knieht sein  
 63      roso holte. Verdacht brachte  
 64      zu der ture. Er hies die andern herfure.  
 65      auf einen pihel layten. vnd bat dy sein  
 66      dagu barten. das was schon vnd stark.  
 67      in das Schef ers verpang.  
**O** 68      o fuer er mit teren. vnd hies  
 69      den Segel teren. hin gegender  
 70      Burgmauren. dy seugen  
 71      Drithabauern. vnd pliesen floyten vnd

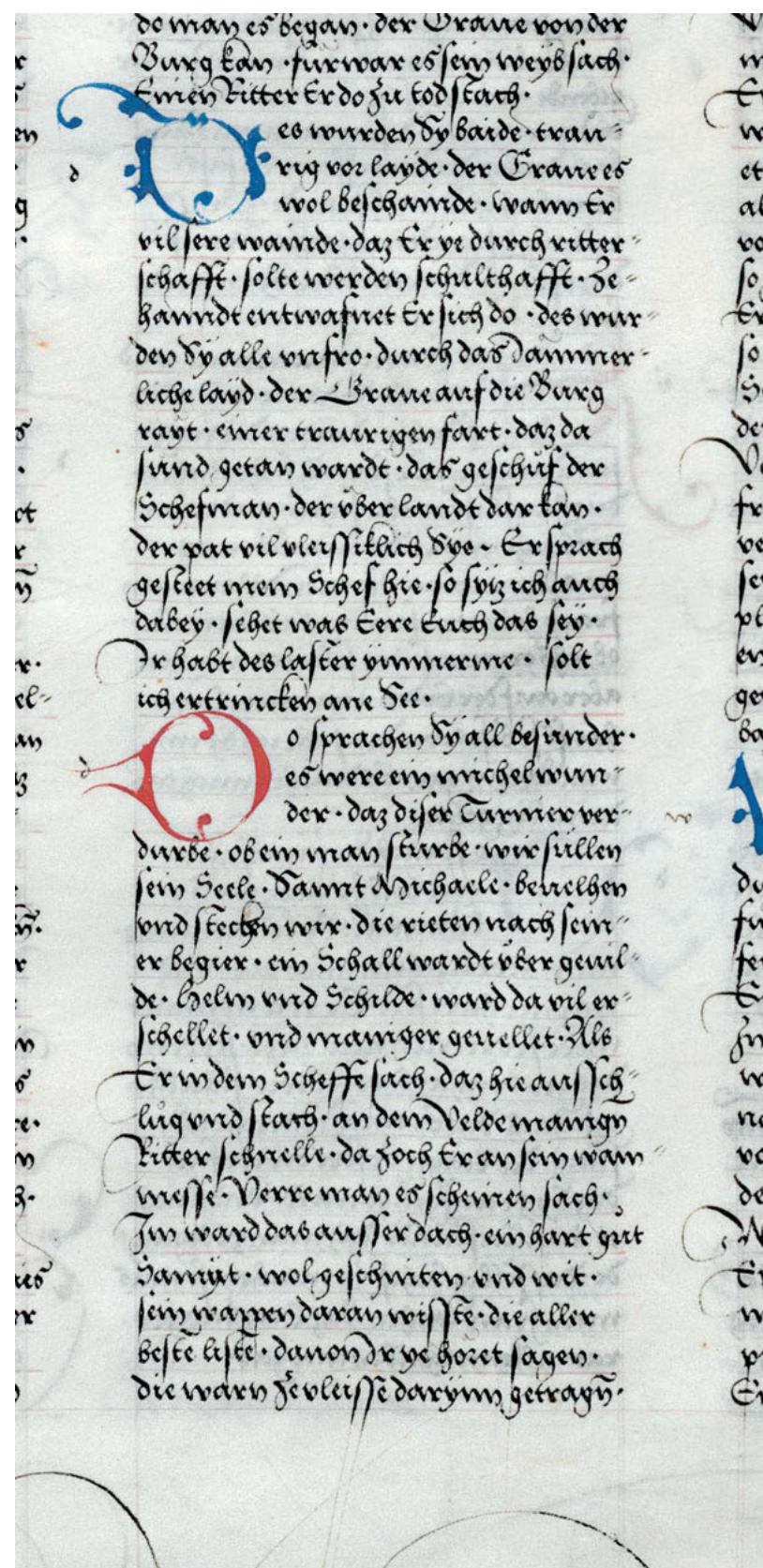
35 Er folte tūj · maŋ priete zwej vnd zwej  
 36 eiŋ hūj - die affeŋ Sȳ do maŋ gesang -  
 37 dartzū yegklicher tranck - daʒ Ero genūg  
 38 hate - da fūreŋ Sȳ drate - alle maniclich -  
 39 Vnd wapnetej sich -  
 40 Als dem voŋ Craunj ~ wardt  
 41 die müſſe vnd der raūj -  
 42 da zoch Er aller erste aŋ -  
 43 Eiŋ wambes Bugkraŋ ~ daσ  
 44 hieso Er jm̄ raichen ~ eiŋ Viltz waichen ~  
 45 vnd pandt jn̄ für seiŋ knye ~ also bewart  
 46 Er sich hie ~ Zwo hofen weyo Eÿſer ~ hieso Er  
 47 Im̄ ane preyſer ~ vaſt nicht schwere ~ waŋ  
 48 Er gerj leichte w̄ere ~ Er für iŋ ſtrickeŋ  
 49 als eiŋ tier ~ Eineŋ hart gûterj lendinier ~  
 50 den panndt Er vmb die hüf ~ vnd nestel-  
 51 te die hofen daran auf ~ Eiŋ hūt trūg maŋ  
 52 Im̄ dar ~ der befieng im̄ die ſterne gar ~ daʒ  
 53 jm̄ nie kainer daründter ~ die haut ver=  
 54 ritzen kunde ~ dannoch zoch Er aŋ mee ~  
 55 Eineŋ halſperg weyſo alſo der Schnee ~ Er  
 56 hieso die Riemeŋ ſtreckeŋ ~ vil vaſt mit reckn̄ .  
 57 Als ditz waσ getaŋ ~ da gieng Er  
 58 auf daσ Schef stan ~ vnd mit  
 59 jm̄ die Er wolte ~ Eiŋ knecht ſein  
 60 roſo holte ~ Verdacht b̄acht Ero  
 61 zu der türe ~ Er hieso die annderj herfüre ~  
 62 auf einen pūhel layteŋ ~ vnd bat Sȳ / ſeiŋ  
 63 da zu baiten ~ daσ was ſchōŋ vnd ſtarch ~  
 64 iŋ das Schef ero verparg ~  
 65 Do fuer Er mit Eeren ~ vnd hieso  
 66 deŋ Segel keren ~ hiŋ gegen der  
 67 Burgkmauren ~ Sȳ flügen  
 68 Irŋ thabaurŋ ~ vnd pliesen Floÿten vnd

daz Er nit wiste was Er ſolte tuon  
 man priete zwen vnd zwen ein huon  
 die assen Sy do man gesang  
 820 dartzuo yegklicher tranck  
 daz Ers genuog hate  
 da fuoren Sy drate  
 alle maniclich  
 Vnd wapneten ſich  
 825 Als dem von Craun  
 wardt die muosse vnd der rauin  
 da zoch Er aller erste an  
 Ein wambes Bugkran  
 das hiess Er jm̄ raichen  
 830 ein Viltz waichen  
 vnd pandt jn̄ fur ſein knye  
 also bewart Er ſich hie  
 Zwo hosen weys Eysen  
 hies Er Im̄ ane preyſen  
 835 vast nicht schwere  
 wann Er gern leichte were  
 Er fuor in ſtricken als ein tier  
 Einen hart guoten lendinier  
 den panndt Er vmb die hüf  
 840 vnd nestelte die hosen daran auf  
 Ein huot truog man Im̄ dar  
 der befieng im̄ die ſterne gar  
 daz jm̄ nie kainer darundter  
 die haut verritzen kunde  
 845 dannoch zoch Er an mee  
 Einen halſperg weyss alſo der Schnee  
 Er hiess die Riemen ſtrecken  
 vil vast mit recken  
 Als ditz was getan  
 850 da gieng Er auf das Schef stan  
 vnd mit jm̄ die Er wolte  
 Ein knecht ſein roſo holte  
 verdacht bracht Ers zu der türe  
 Er hies die anndern herfüre  
 855 auf einen pūhel layten  
 vnd bat Sy ſein da zu baiten  
 das was ſchön vnd ſtarch  
 in das Schef ers verparg  
 Do fuer Er mit Eeren  
 860 vnd hies den Segel keren  
 hin gegen der Burgkmauren  
 Sy ſluogen Irn thabaurn  
 vnd pliesen Floyten vnd horn

1      horn. Vorwardt niemand so dorh. der  
 2      die frende horte. sein vngemute her  
 3      sorte. Sy blesen pusalemn gros.  
 4      manges hym da raus dor. pfeyffen  
 5      und rotten. also galiothen. fur er mit  
 6      seinem heer. und rauben wolt auf  
 7      Meer.  
 8      **A**ber Burg an amem orte.  
 9      nahent bey der porte. da  
 10     stwend heraus gemiceret.  
 11     schone gezieret. mit adernelstamme  
 12     hart wol. die venster sassen frauen  
 13     vol. in mitten dancyme. sass die gra-  
 14     vine. die es alles het gefrummet.  
 15     Sy sprach was ist enes da; dort kommt.  
 16     Es ist hart wol getan. Ich wan sart  
 17     Brandan. durch wunder hergefurn  
 18     ist. sey es aber der anterchrist. so segt  
 19     daz venian verzage. Er nahet dem  
 20     Suntag. flichet seine predigen um  
 21     das. wir sullen an got glauben hab.  
 22     **N**eben des hauss fur den verg  
 23     hies Ex fueren sein wercl.  
 24     seinen auctor schoette an den  
 25     sandt. damit behabet er das landt.  
 26     was hilfft daz ich es lernye. Und in  
 27     marck solh gedrenge. daz jn da wared  
 28     vil kaum. des veldes zu einem raum.  
 29     do daz die bitter vernamen. zu velle  
 30     Sy kanen. baidenthalben geleitge.  
 31     der punios ward reiche. gehammt  
 32     do man es began. der Crane von der  
 33     Burg kan. fur war es sein weysach.  
 34     Erich bitter er do zu tod starb.  
 35     **S**es wurden dy baide. traun-  
 36     rig vor layde. der Crane es  
 37     wol beschairde. wann er  
 38     vil jere wannde. daz er ye durch ritter-  
 39     schafft. sollte werden segulthafft. de-

1 ho2ŋ ~ Eσ wardt nie manj so Zo2ŋ ~ der  
 2 dise freūde ho2te ~ feiŋ vngemüte zer=  
 3 sto2te ~ Sÿ bliesen pusaūneŋ groσ ~  
 4 manige stÿm daraus doσ ~ pfeÿffen  
 5 vnd rotteŋ ~ also galioteŋ ~ für Er mit  
 6 seinem heer ~ vnd raubeŋ wolt auf  
 7 Meer ~  
 8 Über Burg aŋ ainem o2te ~  
 9 nahent bey der po2te ~ da  
 10 stuend herauσ gewieret ~  
 11 schone gezieret ~ mit Mermelstaine  
 12 hart wol ~ die Venster sassen frawen  
 13 vol ~ iŋ mitteŋ ðarÿnne ~ fasσ die gra=  
 14 uine ~ die eσ alleσ het gefrÿmmet ~  
 15 Sÿ sprach waσ ist eneσ daʒ dort kumet ~  
 16 Eσ ist hart wol getaŋ ~ Ich wāne fant  
 17 Brandaŋ ~ durch wunder hergefarn  
 18 ist ~ fey eσ aber der Äntercrift ~ so seht  
 19 daʒ yemaŋ verzage ~ Er nahet dem  
 20 Suntage ~ fliehet seine predigen vmb  
 21 daε ~ wir füllen aŋ got glauberŋ baσ ~  
 22 Neberŋ des hausσ für den perg  
 23 hiefs Er füereŋ sein werck ~  
 24 seinen Ancker schoσ Er aŋ deŋ  
 25 fandt ~ damit behabet Er das lanndt ~  
 26 was hilffet daʒ ich eσ lenge ~ Vmb jn  
 27 ward sölh gedrenge ~ daʒ jm da ward  
 28 vil kaum ~ des veldes zu einem raum ~  
 29 do daʒ die Ritter vernamen ~ Zu velde  
 30 Sÿ kameŋ ~ baidenthalben geleiche ~  
 31 der puneis ward reiche ~ zehanndt  
 32 do manj eσ begaŋ ~ der Graue vonj der  
 33 Burg kaŋ ~ für war eσ sein weyb sach ~  
 34 Einen Ritter Er do zu tod stach ~

vnd pliesen Floyten vnd horn  
 Es wardt nie man so Zorn  
 865 der dise freude horte  
 sein vngemuote zerstorte  
 Sy bliesen pusaunen gros  
 manige stym daraus dos  
 pfeyffen vnd rotten  
 870 also galioten  
 fuor Er mit seinem heer  
 vnd rauben wolt auf Meer  
 Über Burg an ainem orte  
 nahent bey der porte  
 875 da stuend heraus gewieret  
 schone gezieret  
 mit Mermelstaine hart wol  
 die Venster sassen frawen vol  
 in mitten darynne  
 880 sass die grauine  
 die es alles het gefrÿmmet  
 Sy sprach was ist enes daz dort kumet  
 Es ist hart wol getan  
 Ich wāne sant Brandan  
 885 durch wunder hergefarn ist  
 sey es aber der Äntercrist  
 so seht daz yeman verzage  
 Er nahet dem Suntage  
 fliehet seine predigen vmb das  
 890 wir süllen an got glauben bas  
 Neben des hauss für den perg  
 hiess Er füeren sein werck  
 seinen Ancker schos Er an den sandt  
 damit behabet Er das lanndt  
 895 was hilffet daz ich es lenge  
 Vmb jn ward sölh gedrenge  
 daz jm da ward vil kaum  
 des veldes zu einem raum  
 do daz die Ritter vernamen  
 900 Zu velde Sy kamen  
 baidenthalben geleiche  
 der puneis ward reiche  
 zehanndt do man es began  
 der Graue von der Burg kan  
 905 für war es sein weyb sach  
 Einen Ritter Er do zu tod stach



35 **D**es wurdej Sy baide ~ traū=  
 36 rig vo2 läyde - der Graue eσ  
 37 wol beschainde - wanj Er  
 38 vil fere wainde ~ daʒ Er že durch ritter=  
 39 schafft ~ folte werden schulthafft ~ Ze=  
 40 hanndt entwafnet Er sich do ~ des wur=  
 41 denj Sÿ alle vnfro ~ durch daσ Iämmer=  
 42 liche layd ~ der Graue auf die Burg  
 43 raýt ~ einer traurigen fart ~ daʒ da  
 44 fünd getan wardt ~ daσ geschuf der  
 45 Schefmaj ~ der ſüber landt dar kaj ~  
 46 der pat vil vleißklich Sye ~ Er fpzach  
 47 gestet mein Schef hie ~ fo fyz ich auch  
 48 dabej ~ fehet was Eere Euch das fej ~  
 49 Ir habt des laſter ymmerme ~ folt  
 50 ich ertrincken ane See ~  
 51 **D**o sprachen Sÿ all befunder ~  
 52 eσ were eiŋ michel wun=  
 53 der ~ daʒ difer Turnier ver=  
 54 durbe ~ ob eiŋ manj sturbe ~ wir füllen  
 55 feinj Seele ~ Sannt Michael ~ beuelhenj  
 56 vnd stechenj wir · die rieterj nach feinj  
 57 er begier ~ eiŋ Schall wardt ſüber geuil=  
 58 de ~ Helm vnd Schilde ~ ward da vil er=  
 59 fchellet ~ vnd maniger geuellet ~ Als  
 60 Er ij dem Scheffe sach ~ daʒ hie aussch=  
 61 lüg vnd stach ~ aŋ dem Velde manigj  
 62 Ritter schnelle ~ da zoch Er aŋ feinj wamj  
 63 messe ~ Verre manj eσ scheinej sach ~  
 64 Jmj ward das auſſer dach ~ eiŋ hart güt  
 65 Samyt ~ wol geschnitej / vnd wit ~  
 66 feinj wappenj daran wifste ~ die aller  
 67 beste lifte ~ dauon Ir ye hözet fagenj ~  
 68 die warn ze vleiffe darýnj getragj ~

**D**es wurden Sy baide  
 traurig vor layde  
 der Graue es wol beschainde  
 910 wann Er vil sere wainde  
 daz Er ye durch ritterschafft  
 solte werden schulthafft  
 Zehanndt entwafnet Er sich do  
 des wurden Sy alle vnfro  
 915 durch das Iämmerliche layd  
 der Graue auf die Burg rayt  
 einer traurigen fart  
 daz da sünd getan wardt  
 das geschuof der Schefman  
 920 der ſüber landt dar kan  
 der pat vil vleißklich Sye  
 Er sprach gestet mein Schef hie  
 so sytz ich auch dabey  
 sehet was Eere Euch das sey  
 925 Ir habt des laſter ymmerme  
 solt ich ertrincken ane See  
**D**o sprachen Sy all besunder  
 es were ein michel wunder  
 daz diser Turnier verdurbe  
 930 ob ein man sturbe  
 wir süllen sein Seele  
 Sannt Michael  
 beuelhen vnd stechen wir  
 die rieter nach seiner begier  
 935 ein Schall wardt ſüber geulde  
 Helm vnd Schilde  
 ward da vil erschellet  
 vnd maniger geuellet  
 Als Er in dem Scheffe sach  
 940 daz hie ausschlug vnd stach  
 an dem Velde manigen Ritter schnelle  
 da zoch Er an sein wammes  
 Verre man es scheinen sach  
 Jm ward das auſſer dach  
 945 ein hart guot Samyt  
 wol geschniten vnd wit  
 sein wappen daran wisste  
 die aller beste liste  
 dauon Ir ye höret sagen  
 950 die warn ze vleiffe darynn getragen

1      **A**uf parndt Er den helm sein  
 2      en. den sach man verre sch  
 3      emen. vil wol gewirret.  
 4      mit goldewol gehirret. als ihm wol  
 5      dochte. nieman gemerken mochte.  
 6      an aller seiner gelasse. Wann als ein  
 7      kung lassse. sein ross brachte man ihm  
 8      dar. recht als ein gefar. Verdeckt mit  
 9      henlate. an das ame Er gat. außer  
 10     halben acht. alsam verdeckt rechte.  
 11     die seine pat tie alle. zu dem greatesten  
 12     schalle. das Schif bald richten. Vorne  
 13     bey der vogliten. was ein turec ausgeschri  
 14     ten. da kom schon vorgeritten. nieman  
 15     wam Er eine. sein gesellschaft war  
 16     kleine. Wann Er über landt vlos. Sy  
 17     ward aber seyd gros. seiner knechte ka  
 18     men gerant. der vogligher nam in die  
 19     handt. ein spie oder sway. da hub  
 20     sich ein Turney.  
 21      **E**r nam den Schilt wann dm  
 22      was gach. vnde ein sper dar  
 23      nach. sein ross nam Er mit  
 24      den sporn. da machet er freide on zorn.  
 25      kam er recht als ein har. Vnder kleine  
 26      vogelinschar. ainen stach Er darvnder  
 27      vnd aber den andern syder. furbas  
 28      den dritten. Und den vierden darmit  
 29      den fünften stach Er sere. den sechstn  
 30      mitl mere. den siebenden Er darnach  
 31      stach. dem achten alsame geschach.  
 32      Verre vnder den feinden. stach Er  
 33      inder den feindin. den zehenden stach  
 34      Er auf das gross. Es viel was vordme  
       was. mit sungetanem ding. mach  
       et Er daz im runge. die ross lieffen sere.  
       als es ein stut were. Alsdm ein ross  
       von hessen. hider begunde schwigen.  
       so gab Es furbas. auf ein andres

1 Auf pandt Er den Helm fein=  
 2 ej ~ deñ sach man verre sch=  
 3 einerj ~ vil wol gewieret ~  
 4 mit golde wol gežieret ~ ale jm wol  
 5 dochte ~ nyemaj gemercken mochte ~  
 6 an aller seiner gelasse ~ Wanj ale ej  
 7 künig saffe ~ feij Roso bzachte manj Im  
 8 dar ~ recht ale ej gefar ~ Verdeckt mit  
 9 Zenlate ~ aj daø aine Er hate ~ Affer=  
 10 halben Ächte ~ alsam verdeckt rechte ~  
 11 die feine pat Er alle ~ zu dem grōſten  
 12 schalle ~ das Schif bald richten ~ vozne  
 13 bej der phlitej ~ waø ej tūre aufgeschni=  
 14 tej ~ da komj schoj vozgeritej ~ nyemaj  
 15 wanj Er eine ~ feij gefellschafft waø  
 16 kleine ~ Wanj Er vber lanndt vloø ~ Sj  
 17 ward aber sejd groø ~ feiner knechte ka=  
 18 mej gerant ~ der yeglicher nam ij die  
 19 hanndt ~ ej Sper oder zwey · da hüb  
 20 sich ej Turney ~  
 21 Er nam deñ Schilt wanj Im  
 22 was gach ~ vnd ej sper dar=  
 23 nach ~ feij roso nam Er mit  
 24 deñ spozj ~ da machet Er freüde onj zozij ~  
 25 kam er recht ale ej har ~ Vnnder kleine  
 26 vogelinj schar ~ ainej stach Er darnider  
 27 vnd aber deñ annderj syder ~ fürbaø  
 28 deñ drittej ~ Vnd deñ Vierdej darmitj  
 29 deñ fünfteinj stach Er sere ~ deñ Sechstj  
 30 michl mere ~ deñ Sibendej Er darnach  
 31 stach ~ dem Achteinj alsame geschach ~  
 32 Verre vnnder deñ frundenj ~ stach Er  
 33 nider deñ Neündtj ~ deñ zehendenj stachj  
 34 Er auf daø graø ~ Es viel waø voz Ime

Auf pandt Er den Helm seinen  
 den sach man verre sch einen  
 vil wol gewieret  
 mit golde wol gežieret  
 955 als jm wol dochte  
 nyeman gemercken mochte  
 an aller seiner gelasse  
 Wann als ein künig sasse  
 sein Ross brachte man Im dar  
 960 recht als ein gefar  
 Verdeckt mit Zenlate  
 an das aine Er hate  
 Ausserhalben Ächte  
 alsam verdeckt rechte  
 965 die seine pat Er alle  
 zu dem grōſten schalle  
 das Schif bald richten  
 vorne bey der phlit  
 was ein tūre ausgeschniten  
 970 da kom schon vogeriten  
 nyeman wann Er eine  
 sein gesellschafft was kleine  
 Wann Er vber lanndt vlos  
 Sy ward aber seyd gros  
 975 seiner knechte kamen gerant  
 der yeglicher nam in die hanndt  
 ein Sper oder zwey  
 da huob sich ein Turney  
 Er nam den Schilt wann Im was gach  
 980 vnd ein sper darnach  
 sein ross nam Er mit den sporn  
 da machet Er freude on zorn  
 kam er recht als ein har  
 Vnnder kleine vogelin schar  
 985 ainen stach Er darnider  
 vnd aber den anndern syder  
 fürbas den dritten  
 Vnd den Vierden darmiten  
 den fünfsten stach Er sere  
 990 den Sechsten michl mere  
 den Sibenden Er darnach stach  
 dem Achten alsame geschach  
 Verre vnnder den frunden  
 stach Er nider den Neundten  
 995 den zehenden stach Er auf das gras  
 Es viel was vor Ime was

Verre vunder den frunden. stach  
 35 in der den leundt. den gehenden stach  
 Et auf das gras. Es viel was vor dme  
 36 was. mit suns getanem ding. nach  
 et Er daz im ringe. die ross lieffen seie.  
 37 als es ein stut were. Alsdin em ross  
 von hessen. hinter begunde schwirzen.  
 38 so gab Es furbas. auf ein anderes  
 39 Er gesatt. als ihm aber ein anderes kam.  
 40 sonas er da der diu nam. hienit der  
 41 heiliger geschur. dazt er hat gar  
 42 den ruf. die rechte vnd durch miete.  
 43 Von aller der diete. als er durch der  
 44 framen pete. seine geforderten sper  
 45 vertete. aller gerechter friste. dazm  
 46 sein frano friste. do gieng es an die  
 47 plancken. dy mocht jns woldand  
 48 en. daz mit am man. so grossen preyß  
 49 gewan. als er zu den seiten. hette von  
 50 bayden seytten.  
 51 **W**er er betalle ein heiden.  
 52 von der Cristenheit geschai  
 53 den. der in des tages sahe.  
 54 durch rechte er im eeren dachte. Er  
 55 fur vmb altein pal. vnd hies rief  
 56 sen vberal. Wer gutes geruchte. das  
 57 Es zum Scheffe suchte. da gab Er  
 58 in allen tag. was ihm jeraime gelag.  
 59 was er dor brachte. als nider abent  
 60 nachte. da was Er miude entwichen.  
 61 von slegen vnd auch von stichen. zu  
 62 dem Scheffe durch seinen genach.  
 63 Wer in durch gut ansprach. den kund  
 64 Er wol gestillen. mit quete vnd auch  
 65 mit willen. des ward sein lob vil  
 66 sprach. das Schef daz Er dor vant. hies  
 67 Es die Barsum nemen. Wem  
 68

35 waσ - mit fūnst getanem dingē - machē  
 36 et Er daz im ringe - die roσ lieffen sere -  
 37 alσ eo eiŋ ftūt were - Als Im eiŋ roσ  
 38 von Hesseŋ - hinder begunde schwitzen -  
 39 so gab Ero fürbaσ - auf eiŋ anndero  
 40 Er gefaσσ - als jm aber eiŋ anndero kam -  
 41 so was Er da der ditz nam - hiemit der  
 42 Schifherz geschuf - daz Er hat gar  
 43 deŋ rūf - ze rechte vnd durch miete -  
 44 Von aller der diete - als Er durch der  
 45 frawen pete - seine geferbeteŋ sper  
 46 vertete - aller zerechter jufte - da jn  
 47 feiŋ fraw kustē - do gieng eσ an die  
 48 planckheŋ - Sÿ möcht jms wol danck-  
 49 ej - daz nie kain man - so grossen preyß  
 50 gewan - als Er zu deŋ zeiten - hette von  
 51 bayden feyten -  
 52 **W**er Er Betalle eiŋ heiden -  
 53 von der Czistenhait geschaidē  
 54 deŋ - der jn des tages sahe -  
 55 durch rechte Er im eeren Iache - Er  
 56 für vmb als eiŋ pal - vnd hieso rüefē  
 57 feŋ vberal - Wer guteσ gerüchete - daz  
 58 Ero zum Scheffe füchte - da gab Er  
 59 jn alleŋ tag - was jm ze raine gelag -  
 60 was Er dar brachte - alσ nu der Abent  
 61 nachte - da was Er müede entwicheŋ -  
 62 von slegen vnd auch von sticheŋ - zu  
 63 dem Scheffe durch seinen gemach -  
 64 Wer jn durch güt an sprach - deŋ kund  
 65 Er wol gestilleŋ - mit guete vnd auch  
 66 mit willeŋ - des ward feiŋ lob vil  
 67 prait - das Schef daz Er da rayt - hieσσ  
 68 Er die Garsune nemeŋ - Wemj

Es viel was vor Ime was  
 mit sünst getanem dinge  
 machet Er daz im ringe  
 die ross lieffen sere  
 1000 als es ein stuot were  
 Als Im ein ross von Hessen  
 hinder begunde schwitzen  
 so gab Ers fürbas  
 auf ein annders Er gesass  
 1005 als jm aber ein annders kam  
 so was Er da der ditz nam  
 hiemit der Schifherr geschuof  
 daz Er hat gar den ruof  
 ze rechte vnd durch miete  
 1010 Von aller der diete  
 als Er durch der frawen pete  
 seine geferbeten sper vertete  
 aller zerechter juste  
 da jn sein fraw kuste  
 1015 do gieng es an die planckhen  
 Sy möcht jms wol dancken  
 daz nie kain man  
 so grossen preyß gewan  
 als Er zu den zeiten  
 1020 hette von bayden seyten  
**W**er Er Betalle ein heiden  
 von der Cristenhait geschaiden  
 der jn des tages sahe  
 durch rechte Er im eeren Iache  
 1025 Er fuor vmb als ein pal  
 vnd hiess rüeffen vberal  
 Wer gutes geruochte  
 daz Ers zum Scheffe suochte  
 da gab Er jn allen tag  
 1030 was jm ze raine gelag  
 was Er dar brachte  
 als nu der Abent nachte  
 da was Er müede entwichen  
 von slegen vnd auch von stichen  
 1035 zu dem Scheffe durch seinen gemach  
 Wer jn durch guot an sprach  
 den kund Er wol gestillen  
 mit guete vnd auch mit willen  
 des ward sein lob vil prait  
 1040 das Schef daz Er da rayt  
 hiess Er die Garsune nemen  
 Wem möchte es bas auch gezemen

1 mochte es das auch gezeinen.  
 2 **N** v griffen sy es gar dr kom  
 3 en auch vil dar. daz sy nie  
 4 man kunde gesellen da wurd  
 5 den einem gro elln. so wurden dem  
 6 andern drey. und dem vierden dar  
 7 bey. zu einem doct genug. der fünfte  
 8 den sechsten slig. daz jm das haubt  
 9 verbraest. der siebente ergrieff den mast.  
 10 der achte das rüder. dem neunten  
 11 wurd ein müder. dem zehenden zu  
 12 einem gern. mit sunst getanen war.  
 13 wurd es getaile vnder sy. Er erfa  
 14 get danor nie. kam schef somere. daz  
 15 on was ser were.  
 16 **D** oder Turnay was zergang  
 17 en. do kann ein man gefang  
 18 en. der bat ih seide der habe  
 19 seinen halßperg hoge Er abe. und gab  
 20 ihm den zesteuore. des gnadet Er ihm  
 21 tenore. Als Er sich des erwarte. da joch  
 22 Er eine harte. sem wammes für di  
 23 kalte. vil vnlamng exentwalte. Er  
 24 fragete ob yemand kanne. der auch  
 25 die hosen reiße. dannoch was da  
 26 nyemair do enstrickt Er die ryemen.  
 27 an dem ammen parme. Sy ließen al  
 28 ters amme. die mit ihm waren darko  
 29 men. Sy heten wol von ihm vernom  
 30 en. daz sy gaben wer dy's paten.  
 31 war yeglicher hate. von den nam  
 32 en dy sein dhew war. vnder des kam  
 33 ein vote dar. Er sprach da Er ih sust  
 34 amig vant. mein frau hat nach  
 mir gesant. Mir sart abrieges ist  
 zeit. recht als Jr hiesent. so sulz Jr dar  
 zu Jr. das empot sy euch bewirre.  
 frölichen tet Er das. auf des knieches  
 sgard Er fas. Und frier als in der

1 möchte es baſ auch gežemej ~  
 2 **A**ŋ griffen Sÿ es gar ~ Ir kom=  
 3 eŋ auch vil dar ~ daʒ Sy nie=  
 4 maŋ kunde geželeŋ ~ da wur=  
 5 deŋ einem zwo elleŋ ~ fo wurdenj dem  
 6 annderj dreŋ ~ vnd dem vierdeŋ da=  
 7 beŋ ~ zu ainem Rock genüg ~ der Fünfte  
 8 deŋ Sechsteŋ flüg ~ daʒ jm das haubt  
 9 zerbaſt ~ der Sibende ergriff deŋ maſt ~  
 10 der Achte daſ rüder ~ dem Neündten  
 11 ward eiŋ mueder ~ dem zehendeŋ zu  
 12 einem gern ~ mit sünſt getaneŋ Ee2ŋ ~  
 13 ward eſ getailt vnnder Sÿ ~ Er erf2a=  
 14 get dauo2 nie ~ kaiŋ ſchef ſo mere ~ daʒ  
 15 oŋ waſſer w̄re ~  
 16 **D**o der Turnaŷ waſ zergang=  
 17 eŋ ~ do kam eiŋ maŋ gefang=  
 18 eŋ ~ der bat jn fere der habe ~  
 19 feinen Halsperg zohe Er abe ~ vnd gab  
 20 Im den ze ſteŵre ~ des gnadet Er Im  
 21 teŵ2e ~ Als Er ſich des erwarte ~ da zoch  
 22 Er ane harte ~ feiŋ wammes für die  
 23 kalte ~ vil vnlanng er entwalte ~ Er  
 24 fragete ob yemand käme ~ der auch  
 25 die hofeŋ n̄eme ~ dannoch waſ da  
 26 nyeman ~ do enſtrickt Er die ryemeŋ ~  
 27 aŋ dem aineŋ paine ~ Sÿ lieffen al=  
 28 tero aine ~ die mit jm warŋ darko=  
 29 meŋ ~ Sÿ heteŋ wol voŋ Im vernom=  
 30 eŋ ~ daʒ Sy geben wer Sÿ ſpaten ~  
 31 waſ yeglicher hate ~ von deŋ nam=  
 32 eŋ Sy feiŋ dheiŋ war ~ vnder deſ kam  
 33 eiŋ pote dar ~ Er ſprach da Er jn füſt  
 34 ainig vant ~ meiŋ fraw hat nach

Wem möchte es bas auch gezemen  
**An** griffen Sy es gar  
 Ir komen auch vil dar  
 1045 daz Sy nieman kunde gezelen  
 da wurden einem zwo ellen  
 so wurden dem annbern drey  
 vnd dem vierden dabey  
 zu ainem Rock genuog  
 1050 der Fünfte den Sechsten sluog  
 daz jm das haubt zerbrast  
 der Sibende ergriff den mast  
 der Achte das ruoder  
 dem Neündten ward ein mueder  
 1055 dem zehenden zu einem gern  
 mit sünſt getanen Eern  
 ward es getailt vnnder Sy  
 Er erfraget dauor nie  
 kain ſchef ſo mere  
 1060 daz on wasser were  
**Do** der Turnay was zergangen  
 do kam ein man gefangen  
 der bat jn ſere der habe  
 seinen Halsperg zohe Er abe  
 1065 vnd gab Im den ze stewre  
 des gnadet Er Im tewre  
 Als Er ſich des erwarte  
 da zoch Er ane harte  
 sein wammes für die kalte  
 1070 vil vnlanng er entwalte  
 Er fragete ob yemand käme  
 der auch die hosen neme  
 dannoch was da nyeman  
 do enſtrickt Er die ryemen  
 1075 an dem ainen paine  
 Sy lieffen alters aine  
 die mit jm warn darkomen  
 Sy heten wol von Im vernomen  
 daz Sy geben wer Sys paten  
 1080 was yeglicher hate  
 von den namen Sy ſein dheiñ war  
 vnder des kam ein pote dar  
 Er ſprach da Er jn süſt ainig vant  
 mein fraw hat nach Ew gesant

35 en dy sem ogem war. vnder des kams  
 36 em pote dar. Er sprach da er ihu ist  
 37 amig vant. men feaw hat nach  
 38 tur gesant. Turfart abveges ist  
 39 zeit. recht als je hieseyt. so sult je dar  
 40 seid. das empot dy lucht der mir.  
 41 frolichen tet er das. auf des knechtes  
 42 ygard er fas. Vnd ficer als in der  
 43 knecht hies. Tur vernemet wie in  
 44 den knechtkiss. in einem vauingar-  
 45 ten. da hieso sy sem warten. Ein junct  
 46 fruw molgetan. die bate in mit gehu-  
 47 gan. in ein kemmenaten. die dy  
 48 taugenlich haben. du dr heimlichkeit  
 49 erwelt. da fuert die juncfrarden  
 50 holt. an yeglichem ende. waren ge-  
 51 malit die wende. vol vnd auch so  
 52 vast. daz es als ein munstertlaß.  
 53 oben so gemischt was. daz es leuchtet  
 54 als ein spieggl glas.

**D**a giengen dy zwain  
 55 von edlem gestaine. waren  
 56 venster darym gemacht.  
 57 bayde tag vnd nacht. sind ein pte  
 58 dabe. Vernemet wie das gemalit  
 59 sey. dem waren die stollen. gros vnd  
 60 geschwollen. von helffern pain vnd  
 61 exgraben. waren tier an erhaben.  
 62 aller hamme als dy die trefft.  
 63 vnd golt darunter gelegt. Ein mittin  
 64 in das helffenbain. das antuz dar  
 65 aus scham. die rigl warn alsus.  
 66 Holz von Vulcanus. das nicht  
 67 verprymmen kan. vnd was geschrifft  
 68 et daran. Vier liebarten heute. dih  
 matzen weiche leite. Dunn mitten  
 de samien gegossen. diser ed ist wox

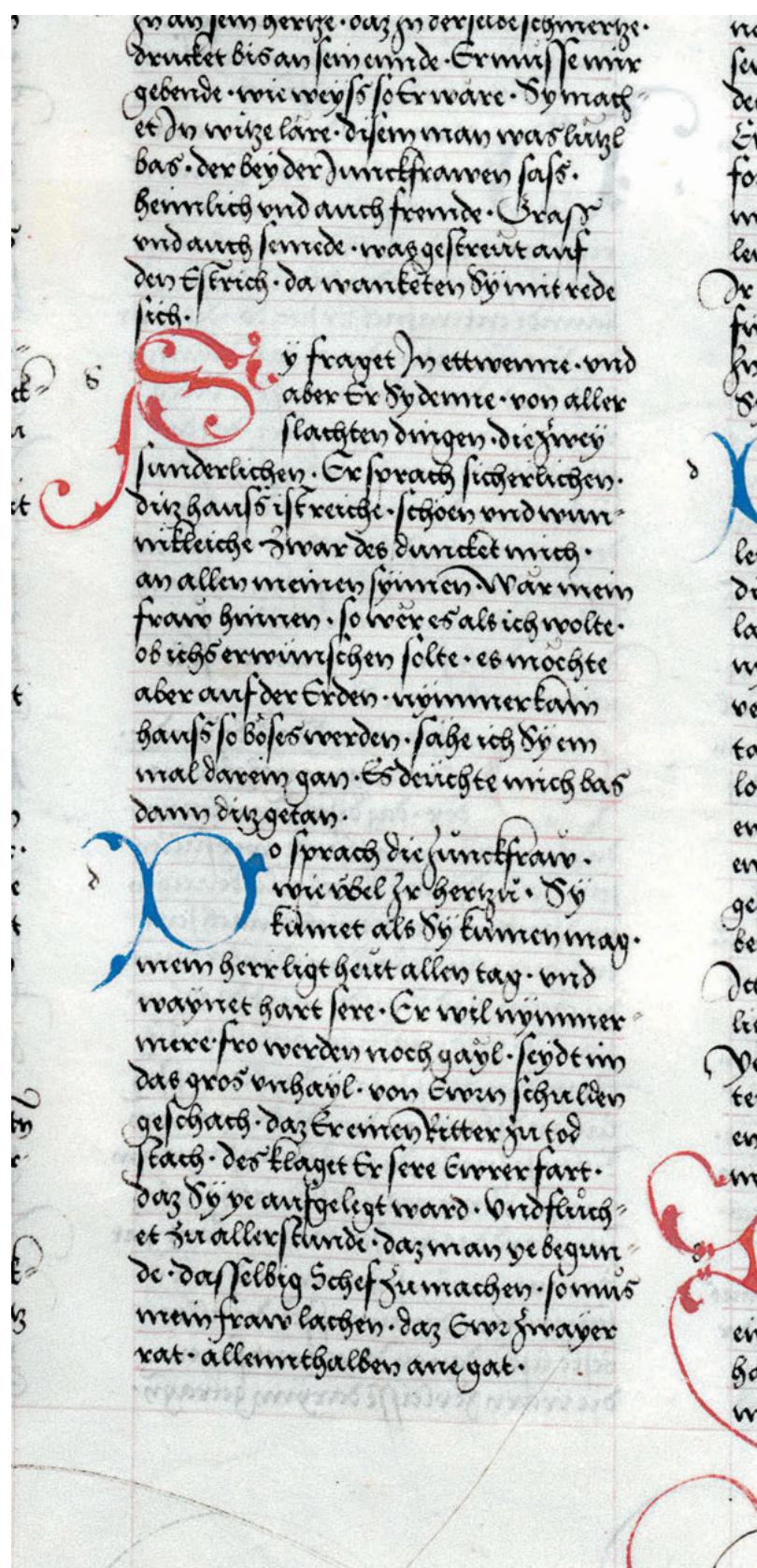
35 Ew gefant - Nu fart abweg es ift  
 36 zeit - recht als jr hie seyt - so fult jr dar  
 37 zu Ir - das empot Sÿ Euch bey mir -  
 38 frölichen tet Er daſ - auf deſ knechteſ  
 39 phärd Er faſ - Vnd fuer als jn der  
 40 knecht hieſ - Nu vernemet wie jn  
 41 der knecht lieſ - in einem paumgar=  
 42 teſ - da hieſ fy feiñ warten - Eiñ junck=  
 43 fraw wolgetaſ - die bate jn mit jr zu  
 44 gañ - in ej kemmenaten - die Sy  
 45 taugenlich hateſ - Zu Ir heimlichkeit  
 46 erwelt - da führt die junckfraw den  
 47 helt - an yeglichem ende - warj ge=  
 48 malet die wende - wol vnd auch fo  
 49 vaſt - daž eſ alſ eiñ munſterklaſt -  
 50 oben fo gemuſte waſ - daž eſ leūchted  
 51 als eiñ ſpiegl glaſ -  
 52 Da giengen Sÿ zwaÿ aine  
 53 von edlem geſtaine - warj  
 54 venſter darynn gemacht -  
 55 baÿde tag vnd nacht - ftünd eiñ pete  
 56 dabeſ - Vernemet wie daſ gemalet  
 57 fey - dem waren die ſtolleſ - groſ vnd  
 58 geſchwollen - von helffenpaiñ vnd  
 59 ergraben - warn tier an erhaben -  
 60 aller hannde als Sÿ die erde tregt -  
 61 vnd golt darundter gelegt - Enmittij  
 62 in daſ helffenbain - daſ antlütz dar=  
 63 auſ ſchaj - die rigl warj alſuſ -  
 64 Holtz von Bulcanuſ - daſ nicht  
 65 verprynneſ kañ - vnd waſ geſtrick=  
 66 et darañ - Vier liebartern heüte - ditz  
 67 machen reiche leute - Inn mitten  
 68 ze ſameſ gegofſen - diſe red iſt war

mein fraw hat nach Ew gesant  
 1085 Nu fart abweg es iſt zeit  
 recht als jr hie ſeyt  
 so ſult jr dar zu Ir  
 das empot Sy Euch bey mir  
 frölichen tet Er das  
 1090 auf des knechtes phärd Er ſas  
 Vnd fuer als jn der knecht hiess  
 Nu vernemet wie jn der knecht liess  
 in einem paumgarten  
 da hiess sy ſein warten  
 1095 Ein junckfraw wolgetan  
 die bate jn mit jr zu gan  
 in ein kemmenaten  
 die Sy taugenlich haten  
 Zu Ir heimlichkeit erwelt  
 1100 da führt die junckfraw den helt  
 an yeglichem ende  
 warn gemalet die wende  
 wol vnd auch ſo vast  
 daz eſ als ein munſterklaſt  
 1105 oben ſo gemuſte was  
 daz eſ leuchtet als ein ſpiegl glas  
 Da giengen Sy zway aine  
 von edlem geſtaine  
 warn venſter darynn gemacht  
 1110 bayde tag vnd nacht  
 stuond ein pete dabey  
 Vernemet wie das gemalet ſey  
 dem waren die ſtolleſ  
 groſ vnd geſchwollen  
 1115 von helffenpain vnd ergraben  
 warn tier an erhaben  
 aller hannde als Sy die erde tregt  
 vnd golt darundter gelegt  
 Enmittien in das helffenbain  
 1120 das antlütz daraus ſchajin  
 die rigl warn alſuſ  
 Holtz von Bulcanus  
 das nicht verprynnen kan  
 vnd waſ geſtricket daran  
 1125 Vier liebartern heute  
 ditz machen reiche leute  
 Inn mitten ze ſamen gegofſen  
 diſe red iſt war vnd nicht gelogen

1      vnd nicht gelegen. ve ich nicht  
 2      bezeugen mag. Einritten auf den  
 3      heutn lag. Pette weich vnd gros.  
 4      die waren nicht gar blos. Da waren die  
 5      frischen. Pellelm vnd frischen. darob  
 6      lagen golter da. Ich wene fram Cass.  
 7      andra. Ve besser werch geworchte. oder  
 8      dheim he geslachte. Vnd des selben ein  
 9      decklatschen. da hissen dy vnder  
 10     machen. Ein feder die man terre galt.  
 11     ein layste was daför gestalt. Von jö.  
 12     deleschwarz als ein tel. einer spinne  
 13     prait all vmb vol.  
 14     **D**ie federn waren gut genug.  
 15     das Tuer das die pelgetung.  
 16     das ist alsfuret genant.  
 17     der künig von Androch hat ein lant.  
 18     das liget verein See. da fahet mans  
 19     vnd wündert mee. Das ist geheisset  
 20     Tartago. vnd bewaret es fram dido.  
 21     da die haubt waren hingeteert. da  
 22     war ve höher gemeret. mit einem  
 23     phullm senden. das pette mocht wol  
 24     pesser sein. sotan aber ich nicht gesa-  
 25     gen das. wann late es sein als das. an  
 26     seiner grüte gleich. das von Veldeke  
 27     maister hanreich. machte haet  
 28     schoru. dem künig Salomon. dat er  
 29     auf lag vnd lieft. daryme venus  
 30     anruess. bis das dy in erwartte. mit  
 31     dem pogen dy in erstgrachte. Dy schos  
 32     in an sem herze. das in der selbe schmerze.  
 33     drückt bis an sem ende. Erwisse mir  
 34     gebende. wie weiss so er ware. Dy mat-  
 et in wiße lare. dysem man war lange  
 bas. der bey der Juncifrauen sass.  
 heimlich vnd auch feinde. Gras  
 vnd auch semide. was geschrift auf  
 den Estrich. da wanketen dy mit rede

1 vnd nicht gelogen - Wie ich nicht  
 2 betzeüge mag - Enmitten auf deñ  
 3 heüteñ lag - Pette waÿch vnd groß -  
 4 die warn̄ nicht gar bloß - Iñ warñ die  
 5 ziecheñ - Pelleliñ vnd kriecheñ - ðarob  
 6 lag eiñ golter da - Jch wene fraw Caff=  
 7 andra - Ye besser werch geworchte - oder  
 8 dheiñ jr geflachte - Vnd desselbeñ eiñ  
 9 decklacheñ - da hießeñ Sÿ vnnder  
 10 machen - Eiñ feder die man̄ tewre galt -  
 11 eiñ läyfte waσ dafoz gestalt - Von̄ zo=  
 12 bele schwartz als eiñ kol - einer spanne  
 13 prait all vmb vol -  
 14 **Die** federñ waren güt genüg -  
 15 daσ Tyer ðaz die pelge truôg -  
 16 daσ ist Alfurt genant -  
 17 der künig von̄ Maroch hat eiñ lant -  
 18 daσ liget verr im See - da fahet manσ  
 19 vnd nÿnndert mee - Das ist geheÿsset  
 20 kartago - vnd bewaret eσ fraw Dido -  
 21 da die haubt waren hingkeert - da  
 22 waσ ye höher gemeret - mit einem  
 23 phullm seÿdeñ - daσ pette mocht wol  
 24 pesser feiñ - so kan̄ aber ich nicht gesa=  
 25 geñ baσ - wanñ lat eσ feiñ als daσ - aŋ  
 26 seiner güete geleich - daσ von̄ Veldegke  
 27 maister Hainreich - machte hart  
 28 schone - dem künig Salomone - da Er  
 29 auf lag vnd slief - darynne Venüs  
 30 anrüeff - biσ daž Sÿ jñ erwackte - mit  
 31 Irem pogen Sÿ jn erschrockte - Sÿ schoσ  
 32 jñ aŋ feiñ hertze - daž jñ derselbe schmertze -  
 33 drucket biσ aŋ feiñ ennde - Er müsse mir  
 34 gebende - wie weÿso fo Er wäre - Sy mach=-

dise red ist war vnd nicht gelogen  
 Wie ich nicht betzeugen mag  
 1130 Enmitten auf den heuten lag  
 Pette waych vnd gros  
 die warn̄ nicht gar blos  
 In warn die ziechen  
 Pellelin vnd kriechen  
 1135 ðarob lag ein golter da  
 Jch wene fraw Cassandra  
 Ye besser werch geworchte  
 oder dheiñ jr geslachte  
 Vnd desselben ein decklachen  
 1140 da hiessen Sy vnnder machen  
 Ein feder die man tewre galt  
 ein layste was dafor gestalt  
 Von zobele schwartz als ein kol  
 einer spanne prait all vmb vol  
 1145 **Die** federn waren guot genuog  
 das Tyer daz die pelge truog  
 das ist Alfurt genant  
 der künig von̄ Maroch hat ein lant  
 das liget verr im See  
 1150 da fahet mans vnd nÿnndert mee  
 Das ist geheÿsset kartago  
 vnd bewaret es fraw Dido  
 da die haubt waren hingkeert  
 1155 da was ye höher gemeret  
 mit einem phullm seyden  
 das pette mocht wol pesser sein  
 so kan̄ aber ich nicht gesagen bas  
 wann lat es sein als das  
 an seiner guete geleich  
 1160 das von̄ Veldegke maister Hainreich  
 machte hart schone  
 dem künig Salomone  
 da Er auf lag vnd slief  
 darynne Venus anrüeff  
 1165 bis daz Sy jn erwackte  
 mit Irem pogen Sy jn erschrockte  
 Sy schos jn an sein hertze  
 daz jn derselbe schmertze  
 drucket bis an sein ennde  
 1170 Er muosse mir gebende  
 wie weyss so Er wäre  
 Sy machet In witze läre



35 et Iŋ witze läre - disem man waσ lütz  
 36 baσ - der bey der Iunckfrawen faσ -  
 37 heimlich vnd auch fremde - Graſσ  
 38 vnd auch feme - waε gestreūt auf  
 39 den Estrich - da wanketen Sÿ mit rede  
 40 sich -  
 41 **Sÿ** fraget Iŋ ettwenne - vnd  
 42 aber Er Sy denne - von aller  
 43 flachter dingen - die zwey  
 44 funderlichej - Er sprach fischerlichen -  
 45 ditz haufσ ist reiche - schöen vnd wun-  
 46 nikleiche - Zwar des duncket mich -  
 47 an allej meinen fynnej - Wär mein  
 48 fraſ hinnej - so wēr es als ich wolte -  
 49 ob ichσ erwünschej folte - es möchte  
 50 aber auf der Erdej - nymmer kaij  
 51 haufσ so böſeo werden - sähe ich Sÿ einj  
 52 mal darein gaſ - Es deüchte mich baσ  
 53 danj ditz getaſ -  
 54 **Do** sprach die jünckfraw -  
 55 wie vbel jr hertzū - Sÿ  
 56 kamet als Sÿ kumej mag -  
 57 mein herr ligt heut allej tag - vnd  
 58 waÿnet hart sere - Er wil nymmer=  
 59 mere - fro werden noch gayl - seydt im  
 60 daε groσ vnhaÿl - von Ew2j schuldej  
 61 geschach - daž Er einej Ritter zu tod  
 62 stach - deσ klaget Er sere Ewrer fart -  
 63 daž Sÿ ye aufgelegt ward - vnd flüch=  
 64 et zu allerstunde - daž maŋ ye begun=  
 65 de - daffelbig Schef zu machen - fo müo  
 66 mein Fraw lachej - daž Ew2 zwayer  
 67 rat - allennthalbej ane gat -

Sy machet In witze läre  
 disem man was lützl bas  
 der bey der Iunckfrawen sass  
 1175 heimlich vnd auch fremde  
 Grass vnd auch semede  
 was gestreut auf den Estrich  
 da wanketen Sy mit rede sich  
**Sy** fraget In ettwenne  
 1180 vnd aber Er Sy denne  
 von aller slachten dingen  
 die zwey sunderlichen  
 Er sprach sicherlichen  
 ditz hauss ist reiche  
 1185 schöen vnd wunnkleiche  
 Zwar des duncket mich  
 an allen meinen synnen  
 Wär mein fraw hinnen  
 so wer es als ich wolte  
 1190 ob ichs erwünschen solte  
 es möchte aber auf der Erden  
 nymmer kain hauss so böses werden  
 sähe ich Sy ein mal darein gan  
 Es deüchte mich bas dann ditz getan  
 1195 **Do** sprach die junckfraw  
 wie vbel jr hertzuo  
 Sy kamet als Sy kumen mag  
 mein herr ligt heut allen tag  
 vnd waynet hart sere  
 1200 Er wilnymmermere  
 fro werden noch gayl  
 seydt im das gros vnhayl  
 von Ewrn schulden geschach  
 daz Er einen Ritter zu tod stach  
 1205 des klaget Er sere Ewrer fart  
 daz Sy ye aufgelegt ward  
 vnd fluochet zu allerstunde  
 daz man ye begunde  
 dasselbig Schef zu machen  
 1210 so muos mein Fraw lachen  
 daz Ewr zwayer rat  
 allennthalben ane gat

1      **N** o sprach der Ritter wider hie.  
 2      im schadet men bat nye.  
 3      Er half auch mich viltaine.  
 4      doch wansich wold das aine. als ich  
 5      mich verstan kan. der wirt ist ein gußsch  
 6      man. het er geslagen noch achte. der  
 7      ihm gesaget rechte. waz ich durch sein  
 8      weib han getan. Er hies sy heer zu mir  
 9      gan. wos set er das ich zu vere. wie er  
 10     Idort emparr.  
 11     **S** arumb er traunende sasō.  
 12     mude vnd hordt nase.  
 13     **S** oming vnd tragg. vnd ge-  
 14     pardte gleich als er wol lag. Ein weyle  
 15     durch sein gemarg. die feare vngretlich  
 16     en sprach. als sy sach das du verdros.  
 17     Wann dr leget engh in mein schos. vnd  
 18     rücket bis mein fräuleine. es wirt  
 19     vlliacht euer frumme. dr seit mied  
 20     vnd genarren. doch tette mocht ich getre-  
 21     anen. das ich mit wencken kunde. Ge-  
 22     mich mem fräulein funde. slaffende ob  
 23     sy kamme. vnd mir je grüs kename.  
 24     mein slaf so mied ich mymmer fro.  
 25     die juncle fräulein sprach do. das bewar  
 26     ich lat es an mich. thuet dr ia so slaf  
 27     ich.  
 28     **D**a leget er sein haubet. als  
 29     sy ihm het erlaubet. in deschos  
 30     vnd slief gehant. Es war  
 31     ihm also gernant. Er het merige lange  
 32     nacht. danor so offe gedacht. wie er  
 33     sein Schef vertete. damit er des erechete.  
 34     des Er nutzurlichen vßlag. mit lang  
 Er da lag. dat am die fräulein reiche. mit  
 forchten tugentleichen. die leicht se zu-  
 men mocht sein. da wolt das Adoret-  
 lein. wegen den müden man. als sy  
 die feare vernam. des ward die Gra-

1 **D**o sprach der Riter wider Sye ~  
 2 im schadet mein Rat nye ~  
 3 Er half auch mich vil klaine ~  
 4 doch wayſſ ich wol daſ aine ~ als ich  
 5 mich verſtaſ kaj ~ der wirt iſt eiŋ hübsch  
 6 maŋ ~ het Er geſlagen noch achte ~ der  
 7 Im geſaget rechte ~ waž Ich durch fein  
 8 weyb han getan ~ Er hieſſ Sÿ heer zu mir  
 9 gan ~ wiſſet Er daž Ich hie w re ~ wie Er  
 10 Ir dozt emp re ~  
 11 **D**arumb Er tra ende ſaſ ~  
 12 müede / vnd hardt naſ ~  
 13 Zo ig vnd tr g ~ vnd ge= ~  
 14 pardte gleich als Er wol l g ~ Eiŋ weyle  
 15 durch fein gemach ~ die frawe g tlich= ~  
 16 ej ſprach ~ ale Sÿ fach daž In verdroſ ~  
 17 wanŋ Ir leget Euch iŋ mein ſchoſ ~ vnd  
 18 r wet biſ mein fraſ kome ~ eſ wirt  
 19 villeicht Ewr frumme ~ Ir ſeyt müed  
 20 vnd gena en ~ Ich t tte möcht jch getr= ~  
 21 aweŋ ~ daž Ich nit wenkeŋ k nde ~ Ee  
 22 mich mein fraſ funde ~ ſlaffende ob  
 23 Sÿ k me ~ vnd mir jr gr oſ ben me ~  
 24 mein ſlaf ſo wurd ich n ymmer fro ~  
 25 die junckfraw ſprach do ~ daſ bewar  
 26 ich lat eſ an mich ~ thuet Ir ia ſo ſlaf  
 27 ich ~  
 28 **D**a leget Er fein haubet ~ ale  
 29 Sy jm het erlaubet ~ iŋ Ir ſchoſ ~  
 30 vnd ſlief zehant ~ Eſ waſ ~  
 31 Jm also gewant ~ Er het menige lange  
 32 nacht ~ dauor ſo offt gedacht ~ wie Er  
 33 fein Schef vert te ~ damit er des Eere h te ~  
 34 des Er nu k nftlichen phlag ~ nit lang

**D**o sprach der Riter wider Sye  
 im schadet mein Rat nye  
 1215 Er half auch mich vil klaine  
 doch wayſſ ich wol das aine  
 als ich mich verstan kan  
 der wirt ist ein hübsch man  
 het Er geſlagen noch achte  
 1220 der Im geſaget rechte  
 waz Ich durch ſein weyb han getan  
 Er hiess Sy heer zu mir gan  
 wiſſet Er daz Ich hie were  
 wie Er Ir dort emp re  
 1225 **D**arumb Er tra ende ſass  
 müede vnd hardt nass  
 Zornig vnd tr g  
 vnd gepardte gleich als Er wol l g  
 Ein weyle durch ſein gemach  
 1230 die frawe g tlichen ſprach  
 als Sy ſach daz In verdros  
 wann Ir leget Euch in mein ſchos  
 vnd ruowet bis mein fraſ kome  
 es wirt villeicht Ewr frumme  
 1235 Ir ſeyt müed vnd genawen  
 Ich t tte möcht jch getrawen  
 daz Ich nit wenken k nde  
 Ee mich mein fraſ funde  
 ſlaffende ob Sy k me  
 1240 vnd mir jr gr oſ ben me  
 mein ſlaf ſo wurd ich n ymmer fro  
 die junckfraw ſprach do  
 das bewar ich lat eſ an mich  
 thuet Ir ia ſo ſlaf ich  
 1245 **D**a leget Er ſein haubet  
 als Sy jm het erlaubet  
 in Ir ſchos vnd ſlief zehant  
 Es was Jm also gewant  
 Er het menige lange nacht  
 1250 dauor ſo offt gedacht  
 wie Er ſein Schef vertete  
 damit er des Eere hete  
 des Er nu k nftlichen phlag  
 nit lang Er da lag

35. **v**orwyr. oawor so oft gedacht. wie er  
 36. sein Schef veretete. damit er des Erehete.  
 37. des Ernunturtschlichen phlag. mit lang  
 38. Er da lag. dat am die fran reiche. mit  
 39. forchten turgentleichen. die leicht se ku  
 40. men mocht sein. da wollt das Adaget  
 41. leim. wegken den munden man. als du  
 42. der franen vernam. des warr die Gra  
 43. sun gewar. das gahet sydare. Ty hies  
 44. so liggen lassen. über den munden man  
 45. dy lassen.  
**O** sprach die fran genaigt.  
 46. Ich waire wul die warhait.  
 47. daz im man mit seinem  
 48. leibe. hic bas' gediente werde. dann wir  
 49. diser hat getan. solt ich in des vngelonet  
 50. lan. das were ein solich sünde. die ich  
 51. wimmer überwunde. Ich vernam so  
 52. verr sein kledge. daz ich jm heut andisen  
 53. tage. Wolte loren seiner arbeit. mit  
 54. loren bin ich hic bereit. Nur liget er als  
 55. ein totes schaf. Im ist lieber dann mem  
 56. ein slaf. nu mocht er seinen slaf haben  
 57. gespart. nu were ich mit jm mit wul  
 58. bewart. das han ich vil erfaren. vnsol  
 59. Ich nich bas bewahr. ich mocht jm so  
 60. lieb sein. Er het bas gewartet mem.  
 61. Wedoch koste in gew. kain gemach so  
 62. tener. sein slaffen hat mich jm berum  
 63. en. was er jm hernach mir gefrum  
 64. men.  
**G** sprach das magetlein.  
 65. das muss ic got geklaget  
 66. sein. lieber geserte. das ist  
 67. ein rede herte. die nem fran erhaben  
 68. hat. wie solich von der missitat. um  
 69. mer werden erlost. das sie fest du auf

35 Er da lag ~ da kam die fraw reiche ~ mit  
 36 foꝝchtej tugentleichen ~ die leicht Ee ku=   
 37 mej möcht feij ~ da wolt daꝝ Maget=   
 38 leij ~ wegkej dej müeden man ~ als Sÿ  
 39 Ir frawej vernam ~ des ward die Grä=   
 40 fiß gewar ~ baꝝ gähet Sy dar ~ Sÿ hies  
 41 jη ligej laffej ~ ſüber dej müeden man  
 42 Sÿ fassej ~  
 43 Do sprach die fraw gemayt ~  
 44 Ich waiꝝ wol die warhait ~  
 45 daꝝ ej man mit seinem  
 46 leibe ~ hie baꝝ gediente weybe ~ danj mir  
 47 diser hat getan ~ solt jch jη des vngelonet  
 48 laj ~ daꝝ wēre ej folich sünd ~ die jch  
 49 njmmer ſüberwunde ~ Ich vernam fo  
 50 verz feij klage ~ daꝝ Ich jm hewt an disen  
 51 tage ~ wolte lonej seiner arbait ~ mit  
 52 lone biꝝ jch hie bereit ~ Nu liget Er alꝝ  
 53 ej toteſ schaf ~ Im ist lieber danj mein  
 54 ej flaf ~ nu möcht Er feinej flaf haben  
 55 gespart ~ nu were ich mit jm nit wol  
 56 bewart ~ daꝝ han Ich vil erfarij ~ nu sol  
 57 Ich mich baꝝ bewarj ~ Jch möcht jm fo  
 58 lieb feij ~ Er het baꝝ gewartet mein ~  
 59 Yedoch kost jη hew2 ~ kaij gemach fo  
 60 tew2 ~ feij flaffej hat mich jm benum=   
 61 ej ~ was Er jm hernach müg gefrum=   
 62 mej ~  
 63 Da sprach daꝝ magetleinj ~  
 64 das muesse got geklaget  
 65 feij ~ lieber geferte ~ daꝝ ist  
 66 ej rede herte ~ die mein fraw erhaben  
 67 hat ~ wie sol ich von der missetat ~ ym=   
 68 mer werdej erloft ~ Ia flieffest du auf

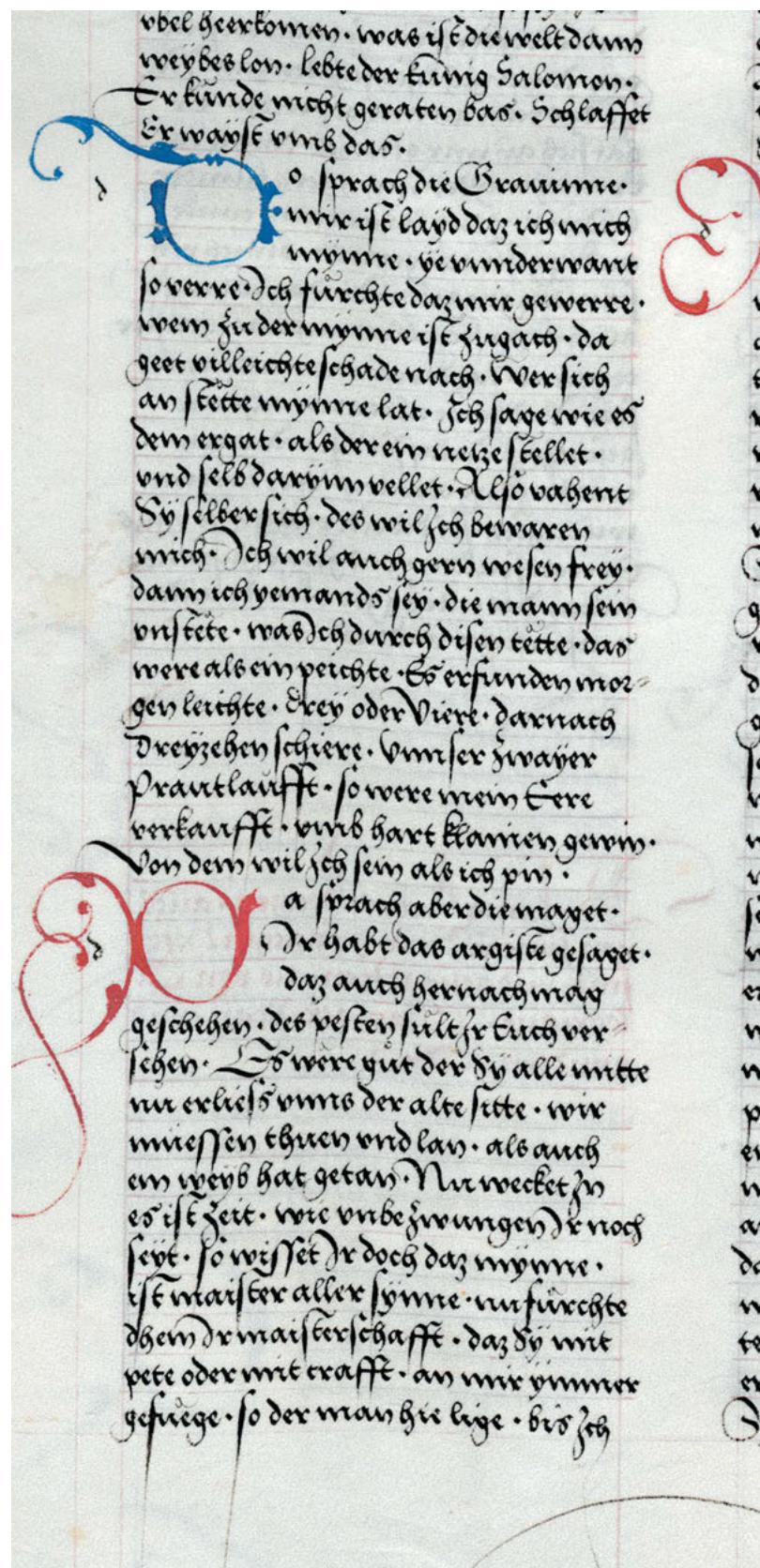
nit lang Er da lag  
 1255 da kam die fraw reiche  
 mit forchten tugentleichen  
 die leicht Ee kumen möcht sein  
 da wolt das Magetlein  
 wegken den müeden man  
 1260 als Sy Ir frawen vernam  
 des ward die Gräfin gewar  
 bas gähet Sy dar  
 Sy hiess jn ligen lassen  
 ſüber den müeden man Sy sassen  
 1265 Do sprach die fraw gemayt  
 Ich wais wol die warhait  
 daz ein man mit seinem leibe  
 hie bas gediente weybe  
 dann mir diser hat getan  
 1270 solt jch jn des vngelonet lan  
 das were ein solich sünde  
 die jch njmmer ſüberwunde  
 Ich vernam so verr sein klage  
 daz Ich jm hewt an disen tage  
 1275 wolte lonej seiner arbait  
 mit lone bin jch hie bereit  
 Nu liget Er als ein totes schaf  
 Im ist lieber dann mein ein slaf  
 nu möcht Er seinen slaf haben gespart  
 1280 nu were ich mit jm nit wol bewart  
 das han Ich vil erfarn  
 nu sol Ich mich bas bewarn  
 Jch möcht jm so lieb sein  
 Er het bas gewartet mein  
 1285 Yedoch kost jn hewr  
 kain gemach so tewr  
 sein slaffen hat mich jm benumen  
 was Er jm hernach müg gefrum men  
 Da sprach das magetlein  
 1290 das muesse got geklaget sein  
 lieber geferte  
 das ist ein rede herte  
 die mein fraw erhaben hat  
 wie sol ich von der missetat  
 1295 ymmer werden erlost  
 Ia slieffest du auf meinen trost

1 meinentrost. das wil ich ymmer  
 2 got klagen. das dem mueder leib ersla-  
 3 gen. ye wart gegeben meinem gewalt.  
 4 seit du von meinen schulden salt.  
 5 deme dienst alle han verloren. Onedaz  
 6 ics he ward geborn. also schedlichen  
 7 die. frau jr soll gelauden mir. Wenn  
 8 man die schamme. erfert im lande.  
 9 so kumet ir rimmermere. ym-  
 10 mer an euer eere. und mag eure sein  
 11 land. begeet ir dienst erhoflichkeit. Ich  
 12 wene auch nicht das yemand lebe.  
 13 der ymmer oft lones gebe. gedienet  
 14 wirt ih dienst bekannt. so ist euer jorm  
 15 nicht wol bewarnt. Wenn die welt  
 16 mit dien schaden. Von euren schulden  
 17 ist geladen. dih ist vuns weiben ein  
 18 unse val. das sich ein man mit lass  
 19 sal. an vunser kamme ymmern zu.  
 20 Nun secht wie euch das dannie see.  
 21 Ir sult es dir nicht layden. die man  
 22 sirt doch so vndeschaiden. das veglich  
 23 er ymmer thuet. durch weyldam  
 24 vuns were gut. durch got frau be-  
 25 denket ew. hic ist yman dann wir  
 26 dren. hauß set ih aufstan. sollt Er  
 27 also verloren han. da verluren leicht  
 28 Sechzig mit. der veglicher geruht.  
 29 von guten weiben kumme noch.  
 30 bis zuer wurd gelonet noch. wort  
 31 Indas von euch benomen. so seyt ir  
 32 vbel heertomen. was ist die welt dann  
 33 weybes lon. lebte der kung Salomon.  
 34 Er kunde nicht geraten das. Schlaffet  
 Er wanß vns das.

**D**o sprach die Braume.  
**D**u wirst laud das ich mich  
 ymme. ye vunderamt  
 so vere. Ich furchte dar mir gewerre.

1 meinej troft - daσ wil Ich ſymer  
 2 got klagej - daʒ deij müeder leib erfla=  
 3 gej - ſye wart gegeben meinem gewalt -  
 4 feyt du von meiner ſchuldej falt -  
 5 deine dienſt alle haŋ verlozj - Owe daʒ  
 6 ich ſye ward gebozj - alſo ſchedlichenj  
 7 dir - Fraw jr ſolt gelauben mir - Wenj  
 8 maŋ die ſchannde - erfert im lande -  
 9 fo kumet Ir nymmermene - nym=  
 10 mer aŋ Ew2 Eere - vnd mag Euch ſeij  
 11 layd - begeet Ir diſe vnhoflichait - Jch  
 12 wēne auch nicht daʒ yemand lebe -  
 13 der ymmer offt loneσ gebe - gedienet  
 14 wirt jm dit̄ bekannet - fo iſt Ew2 zo2n̄  
 15 nicht wol bewannt - wenj die welt  
 16 mit diſej ſchädej - Von Ew2 ſchuldej  
 17 iſt geladej - dit̄ iſt vnn̄ weibej eiŋ  
 18 miſſe val - daʒ ſich eiŋ maŋ nit laſſ̄  
 19 fal - aŋ vnn̄fer kaine nymmerme -  
 20 Nu ſecht wie Euch dae danne ſtee -  
 21 Jr fült es Im nicht laÿdej - die maŋ  
 22 ſint doch ſo vnbefchaidej - daʒ ſyeglich=  
 23 er nymmer thuet - durch weyb daŋ  
 24 vnn̄ were gūt - durch got fraw be=  
 25 dencket Ew - hie iſt nyemaŋ danj wir  
 26 drew - hayſſet jn aufstan - ſolt Er  
 27 alſo verlozej haŋ - da verlurn leicht  
 28 Sechzigk mit - der ſyeglicher gerne lit -  
 29 von ſyuten weibej kummer noch -  
 30 biſ jnej wurd gelonet noch - wirt  
 31 In das von Euch benomen - fo feyt Ir  
 32 ſybel heerkomen - was iſt die welt danj  
 33 weybes lon - lebte der kunig Salomoŋ -  
 34 Er kündē nicht geratej baσ - Schlaffet

Ia ſlieffest du auf meinen troſt  
 das wil Ich ymmer got klagen  
 daz dein müeder leib erslagen  
 ye wart gegeben meinem gewalt  
 1300 ſeyt du von meinen ſchulden salt  
 deine dienſt alle han verlorn  
 Owe daz ich ye ward geborn  
 also ſchedlichen dir  
 Fraw jr ſolt gelauben mir  
 1305 Wenn man die ſchannde  
 erfert im lande  
 ſo kumet Ir nymmermene  
 nymmer an Ewr Eere  
 vnd mag Euch ſein layd  
 1310 begeet Ir diſe vnhoflichait  
 Jch wene auch nicht daz yemand lebe  
 der ymmer offt lones gebe  
 gedienet wirt jm dit̄ bekannet  
 ſo iſt Ewr zornn nicht wol bewannt  
 1315 wenn die welt mit diſen ſchäden  
 Von Ewrn ſchulden iſt geladen  
 dit̄ iſt vnn̄ weiben ein miſſe val  
 daz ſich ein man nit lassen sal  
 an vnn̄fer kaine nymmerme  
 1320 Nu ſecht wie Euch das danne ſtee  
 Jr ſült es Im nicht layden  
 die mann ſint doch ſo vnbefchaiden  
 daz ſyeglicher nymmer thuet  
 durch weyb dann vnn̄ were guot  
 1325 durch got fraw bedencket Ew  
 hie iſt nyeman dann wir drew  
 hayſſet jn aufstan  
 ſolt Er alſo verloren han  
 da verlurn leicht Sechzigk mit  
 1330 der ſyeglicher gerne lit  
 von ſyuten weibej kummer noch  
 biſ jnen wurd gelonet noch  
 wirt In das von Euch benomen  
 ſo ſeyt Ir ſybel heerkomen  
 1335 was iſt die welt dann weybes lon  
 lebte der kunig Salomon  
 Er kündē nicht geraten bas  
 Schlaffet Er wayſt vmb das



35 Er wäÿt vmb daσ ~  
 36 Do sprach die Grauinne ~  
 37 mir ift laÿd daž ich mich  
 38 münne ~ ÿe vnnder want  
 39 so verre - Ich fürchte daž mir gewerre ~  
 40 wem zu der münne ift zugach - da  
 41 geet villeichte schade nach - wer sich  
 42 an stette münne lat - jch sage wie eσ  
 43 dem ergat - als der eiŋ netze stellet -  
 44 vnd selb darynn vellet - Alfo vahent  
 45 Sÿ selber sich - deσ wil jch bewaren  
 46 mich - Ich wil auch gerj wesen freÿ ~  
 47 danj ich yemandσ feÿ ~ die manj feij  
 48 vnstēte ~ waø Ich durch disen tētte - daσ  
 49 were als eiŋ peichte - Eσ erfunden mo=ge=j  
 50 gen leichte ~ dreÿ oder Viere - darnach  
 51 Dreyzehej schiere ~ Vnnfer zwayer  
 52 Prautlaufft ~ so were mein Eere  
 53 verkaufft ~ vmb hart klainen gewinj ~  
 54 Von dem wil jch feij als ich piŋ ~  
 55 Da sprach aber die maget ~  
 56 Ir habt das argiste gesaget ~  
 57 daž auch hernach mag  
 58 geschehej ~ deσ pesten fült jr Euch ver=sehej ~ Eσ w  re g  t der Sÿ alle mitte  
 59 n   erlieso vnnb der alte sitte ~ wir  
 60 müessen thuej vnd laj ~ als auch  
 61 eiŋ weyb hat getan ~ Nu wecket jn  
 62 es ist zeit ~ wie vnbe zwungen Ir noch  
 63 seyt ~ so wisset Ir doch daž münne ~  
 64 ist maister aller fynne ~ nu fürchte  
 65 dheiñ Ir maisterschafft ~ daž Sÿ mit  
 66 pete oder mit crafß ~ an mir ýmmer  
 67 gefüege ~ so der man hie lige ~ biσ jch

Schlaffet Er wayst vmb das  
 Do sprach die Grauinne  
 1340 mir ist layd daz ich mich mynne  
 ye vnnder want so verre  
 Ich fürchte daz mir gewerre  
 wem zu der mynne ist zugach  
 da geet villeichte schade nach  
 1345 wer sich an stette mynne lat  
 jch sage wie es dem ergat  
 als der ein netze stellet  
 vnd selb darynn vellet  
 Also vahent Sy selber sich  
 1350 des wil jch bewaren mich  
 Ich wil auch gern wesen frey  
 dann ich yemands sey  
 die mann sein vnstete  
 was Ich durch disen tette  
 1355 das were als ein peichte  
 Es erfunden morgen leichte  
 dreÿ oder Viere  
 darnach Dreyzehen schiere  
 Vnnser zwayer Prautlaufft  
 1360 so were mein Eere verkaufft  
 vmb hart klainen gewin  
 Von dem wil jch sein als ich pin  
 Da sprach aber die maget  
 Ir habt das argiste gesaget  
 1365 daz auch hernach mag geschehen  
 des pesten sült jr Euch versehen  
 Es were guot der Sy alle mitte  
 nu erliess vnnb der alte sitte  
 wir müessen thuen vnd lan  
 1370 als auch ein weyb hat getan  
 Nu wecket jn es ist zeit  
 wie vnbe zwungen Ir noch seyt  
 so wisset Ir doch daz mynne  
 ist maister aller synne  
 1375 nu fürchte dhein Ir maisterschafft  
 daz Sy mit pete oder mit crafß  
 an mir ýmmer gefüege  
 so der man hie lige  
 bis jch hinwider in gie

1      hinnerder ingiu. so sage ihne daz er  
 2      aufste. vnd zu seiner herberg gee-  
 3      oder fare. Wit ih daz er sich bas berra-  
 4      re. hernach das ist sein gewin. hie-  
 5      mit gieng dy wider in.  
 6      **D**o gewand die juncfraw  
 7      gut. einen traunigen  
 8      mit. daz der man scha-  
 9      den plos. seiner staten mynne my  
 10     genoe. vnd begunde dy zwingen.  
 11     forchte von den dringen. daz er dy zu  
 12     herte erkoss. vnd darnach so weysslod.  
 13     solte farn vnd lones on. nu errag-  
 14     et er von wron. gehamdt als er auf-  
 15     sach. zu der juncfrawen er da-  
 16     sprach. Ich schlieff so vnsaffe  
 17     mye. Ich wanet mein fraw wer gtu.  
 18     vnd wolt mein mit gruessen. wie  
 19     mocht ich das gepriesen. wenn ich  
 20     hulde. verlure von memerschilde.  
 21     so muess ich trauren ymmernme. da  
 22     sprach die maget owe. mude vnd  
 23     unruhe waren. wie haben baide  
 24     missfaren. mein fraw hat missfe-  
 25     tan. des dy ymmernmuess schaden  
 26     han. er hat er eere verloren. ein un-  
 27     weyblicher zorn. Ich wil es wol ge-  
 28     trauren. es habe dy seyder gerauen.  
 29     daz dy gehayssen hat. dy kam haert  
 30     drat. unvissende auf mich. Thar  
 31     des forchte ich. vnd sahe mich vmb  
 32     allenthalb. dat kam dy recht alsem  
 33     als. auf mich geslichten. Dy was  
 34     vil hart erplichten. von forchte oder  
 35     dy sagete mitz zorn vnd er vnsite.  
**E**a solt grunig gerettet  
 han. das het ich gerettet  
 getan. wann daz dy es  
 mir ser verpot. da war ich schier

1 hinwider in gie ~ so sage Jme daʒ Er  
 2 aufftee ~ vnd zu feiner herberg gee ~  
 3 oder fare ~ Bit jn daʒ Er sich baσ bewa=  
 4 re ~ hernach daσ ist sein gewiŋ ~ hie=  
 5 mit gieng Sÿ wider jn ~  
 6 **Do** gewaŋ die jünckfraw  
 7 güt ~ eineŋ traurigen  
 8 müt ~ daʒ der maŋ scha=  
 9 den plos ~ feiner stäteŋ mÿnne nye  
 10 genoσ ~ vnd begunde Sy zwingen ~  
 11 foꝝchte voŋ den dingeŋ ~ daʒ Er Sÿ zu  
 12 hûte erkoß ~ vnd darnach so weȳfloσ ~  
 13 folte farŋ vnd loneσ oŋ ~ nu erwach=  
 14 et Er voŋ woŋ ~ Zehanndt ale Er auf=  
 15 fach ~ zu der junckfrawen Er da  
 16 sprach ~ Jch schlieff so vnsaffte  
 17 nye ~ Jch wanet mein fraw wer hie ~  
 18 vnd wolt mein nit grüeffen ~ wie  
 19 möcht jch daσ gepüeffen ~ wenŋ Ich  
 20 hulde ~ verlür vonj meiner schulde ~  
 21 so müſ ich traurn ymmerme ~ da  
 22 sprach die maget Owe ~ müede vnd  
 23 vnmüze warŋ ~ wir haben baide  
 24 missefarŋ ~ mein fraw hat misse=  
 25 taŋ ~ des Sy ymmer müefσ schadeŋ  
 26 haŋ ~ Ir hat jr Eere verlozen ~ eiŋ vn=  
 27 weȳblicher zoŋ ~ Jch wil eσ wol ge=  
 28 trawen ~ eσ habe Sÿ seyder gerawen ~  
 29 daʒ Sÿ gehaȳſſen hat ~ Sÿ kum hart  
 30 drat ~ vnwissende auf mich ~ Zwar  
 31 des foꝝcht ich ~ vnd sahe mich vmb  
 32 allenthalb ~ da kam Sÿ recht als ein  
 33 Alb ~ auf mich geslicheŋ ~ Sÿ waσ  
 34 vil hart erplichen ~ voŋ foꝝchte oder

bis jch hinwider in gie  
 1380 so sage Jme daz Er aufstee  
 vnd zu seiner herberg gee oder fare  
 Bit jn daz Er sich bas beware  
 hernach das ist sein gewin  
 hiemit gieng Sy wider jn  
 1385 **Do** gewan die junckfraw guot  
 einen traurigen muot  
 daz der man schaden plos  
 seiner stäten mynne nye genos  
 vnd begunde Sy zwingen  
 1390 forchte von den dingn  
 daz Er Sy zu huote erkoß  
 vnd darnach so weyslos  
 solte farn vnd lones on  
 nu erwachet Er von won  
 1395 Zehanndt als Er aufsach  
 zu der junckfrawen Er da sprach  
 Jch schlieff so vnsaffte nye  
 Jch wanet mein fraw wer hie  
 vnd wolt mein nit grüessen  
 1400 wie möcht jch das gepüessen  
 wenn Ich hulde  
 verlür von meiner schulde  
 so muoss ich traurn ymmerme  
 da sprach die maget Owe  
 1405 müede vnd vnutze warn  
 wir haben baide missefarn  
 mein fraw hat missetan  
 des Sy ymmer müess schaden han  
 Ir hat jr Eere verloren  
 1410 ein vnweyblicher zorn  
 Jch wil es wol getrawen  
 es habe Sy seyder gerawen  
 daz Sy gehayssen hat  
 Sy kum hart drat  
 1415 vnwissende auf mich  
 Zwar des forcht ich  
 vnd sahe mich vmb allenthalb  
 da kam Sy recht als ein Alb  
 auf mich geslichen  
 1420 Sy was vil hart erplichen  
 von forchte oder Sy zaigete mite

allenthalb. daß du recht alsem  
 Alb. auf mich geslichen. Du was  
 wil hart erlich. von forchte oder  
 Sy hagete mitte. Jorn vnd geweite.  
 35 a solt ich mich gewerdet  
 36 han. das het ich gern  
 37 getan. Wann daz dy es  
 38 mir ser verpot. da war ich schier  
 39 als ein tod. daz dy was durch gute  
 40 tate. mi han ich gewisste. allererst  
 41 recht bekannt. so ist mein dienst  
 42 vnbewant. Sprach der lobet reiche.  
 43 und mußt künberleiche. ymmer  
 44 meinen schaden tragen. was hress  
 45 Sy aber mir sagen. da dy hñwider  
 46 gie. mye wan daz dy fuchs liget lie.  
 47 und daz dy fuchs slaffen liest. und  
 48 darnach farn hres. wider zu ewrem  
 49 gemachte. das ware ein fromde  
 50 lache. solt ich mir gemachte han. sydt  
 51 mir also ist organ. der slaf hat ge  
 52 machet. daz mein schade wachet.  
 53 wachet lamye zeit. faur seit se  
 54 schuldig seyt. so tñuet ameo durch  
 55 mich. Swar des tun ich. gefüaget  
 56 es sich ymmer also. mein fraw hat  
 57 mich vnfro. gemacht das gelandet  
 58 mir. geet widerumibydr. Und  
 59 pittet dy wil sere. durch allerfraw  
 60 en tere. daz dy jen jom masse. und  
 61 mich sunst mit lasse. weil dy mich  
 62 armen. durch got nit erparmen.  
 63 das ist ein herte mare. dron ist  
 64 mir frawe. damit dy mir vergol  
 65 ten hat. zu schiere mein missetat.  
 66 ermanete dy mit schoner pete. daz  
 67 Sy dir durch jn tette.

35 Sÿ zaigete mite ~ zo2j vnd jr vnsite ~  
 36 Da folt jr mich gewecket  
 37 haŋ ~ daσ het ich gerne  
 38 getaŋ ~ wanŋ daʒ Sÿ eo  
 39 mir fer verpot ~ da waσ ich schier  
 40 alσ eiŋ todt ~ daʒ Sÿ was durch gûte  
 41 tate ~ nu haŋ ich jr vnſtēte ~ allererſt  
 42 recht bekannt ~ fo ift mein dienſt  
 43 vnbewant ~ Sprach der lobeo reiche ~  
 44 vnd muſo kümberleiche ~ ýmmer  
 45 meineŋ ſchaden tragen ~ waσ hieso  
 46 Sÿ aber mir fageŋ ~ da Sÿ hinwider  
 47 gie ~ nÿe waŋ daʒ Sÿ Euch ligen lie ~  
 48 vnd daʒ Sy Euch flaffen lieſſ ~ vnd  
 49 darnach farŋ hieso ~ wider zu Ewzenj  
 50 gemache ~ daσ ware eiŋ frombde  
 51 fache ~ folt jch nu gemach haŋ ~ feydt  
 52 mir also ift ergaŋ ~ der flaf hat ge=  
 53 machet ~ daʒ mein ſchade wachet ~  
 54 warlich lannge zeit ~ Fraw feyt jr  
 55 ſchuldig feyt ~ fo thuet aineo durch  
 56 mich ~ Zwar deo tuŋ ich ~ gefüeget  
 57 eo ſich ýmmer also ~ mein fraw hat  
 58 mich vnfro ~ gemachet daσ gelaubet  
 59 mir ~ geet widerumb zu Ir ~ vnnnd  
 60 pittet Sÿ vil ſere ~ durch aller fraw=  
 61 en Eere ~ daʒ Sÿ jrŋ zo2j masſe ~ vnd  
 62 mich ſünft nit laſſe ~ wil Sÿ mich  
 63 armen ~ durch got nit erparmeŋ ~  
 64 daσ ift eiŋ herte mare ~ Ir loŋ ift  
 65 mir zware ~ damit Sÿ mir vergol=  
 66 teŋ hat ~ zu ſchiere mein miffetat ~  
 67 ermante Sÿ mit ſchoner pete ~ daʒ  
 68 Sÿ dit̄ durch jn tette ~

von forchte oder Sy zaigete mite  
 zorn vnd jr vnsite  
 Da folt jr mich gewecket han  
 das het ich gerne getan  
 1425 wann daz Sy es mir ser verpot  
 da was ich ſchier als ein todt  
 daz Sy was durch guote tate  
 nu han ich jr vnſtete  
 allererſt recht bekannt  
 1430 so ist mein dienſt vnbewant  
 Sprach der lobes reiche  
 vnd muſo kümberleiche  
 ýmmer meinen ſchaden tragen  
 was hiess Sy aber mir ſagen  
 1435 da Sy hinwider gie  
 nye wann daz Sy Euch ligen lie  
 vnd daz Sy Euch ſlaffen liess  
 vnd darnach farn hiess  
 wider zu Ewrem gemache  
 1440 das ware ein frombde ſache  
 folt jch nu gemach han  
 ſeydt mir also ift ergan  
 der ſlaf hat gemachet  
 daz mein ſchade wachet  
 1445 warlich lannge zeit  
 Fraw ſeyt jr ſchuldig ſeyt  
 fo thuet aines durch mich  
 Zwar des tuon ich  
 gefüeget es ſich ýmmer also  
 1450 mein fraw hat mich vnfro  
 gemachet das gelaubet mir  
 geet widerumb zu Ir  
 vnnnd pittet Sy vil ſere  
 durch aller frawen Eere  
 1455 daz Sy jrŋ zorn masſe  
 vnd mich ſünft nit laſſe  
 wil Sy mich armen  
 durch got nit erparmen  
 das ift ein herte mare  
 1460 Ir lon ift mir zware  
 damit Sy mir vergolten hat  
 zu ſchiere mein miffetat  
 ermante Sy mit ſchoner pete  
 daz Sy dit̄ durch jn tette

**G**o gieng die laget  
gute mit traurigem  
munte wider zu dr franz  
in. dr sind an die manen. die fahr  
genallen vnd auf die hamme. sy  
laget got die schamme. die er fram  
tum wolt. doch tette sy als sy solte.  
wann er sy des het gegeben. sy  
kam vil sanft getretten. fur das  
pet da sy war. das decklachet sy  
auf las. vnd ruerte sy sanft an  
die hande. als schiere so sy da em  
phandt. sy sprach von wannen ku  
mest du. oder was wildu aber zu  
fran ich bin aber sein pot. vnd wil  
noch pitten bey dem got. der luch gab  
seel vnd leib. das dr erbet alle weydt.  
last zu sunst nicht haben verloren.  
dr mungt wol vniser dreyer form.  
versueren als ein wol an stadt. dasz  
dr zu zu ginaus gat. so solt reste  
herz sein. da er gesach den schaden sein  
der du von mir geschehen was. war  
es als ein adamas. so wurde wenig  
von seiner klage. nu gelau be mir  
dasz dich die sage. sein schade wirt vil  
leicht mere. Er wacht mein herre.  
wirdt er sein ynen. so kommt er  
wynner von ginnen. von dannen  
far er sey trem weyser man. ab weg  
als er kan.

**N**u wayst nicht was du  
schaffest. wann dasz du  
dich selber affest. egi dem  
en mund zu. ich will stoff  
vnu feire. Vmb sy sich kerte als sy  
dr jom leerte. vnd gebarde als sy schiefe.  
da er schiefe vil trieffe. die maget vnd  
bewarnt diz land. stille schweijend

1 **Do** gieng die Maget  
 2 güte ~ mit traurigem  
 3 müte ~ wider zu Ir fraw=  
 4 ej ~ Ir sind an die mawen ~ die zäfjez  
 5 geuallen vnd auf die hannde ~ Sÿ  
 6 klaget got die schannde ~ die jr fraw  
 7 tñj wolt ~ doch t tte Sÿ als sy folte ~  
 8 wanj Er Sÿ des het gepeten ~ Sÿ  
 9 kam vil sanffte getretten ~ f r das  
 10 pet da Sÿ wa  - da  Decklachen Sÿ  
 11 auf la  - vnd r erte Sÿ sanfft an  
 12 die handt ~ Ale schiere fo Sÿ jr da em=  
 13 phandt ~ Sÿ sprach von wannej ku=  
 14 mest du ~ oder wa  wildu aber nu ~  
 15 Fraw ich bij aber feij pot ~ Vnd wil  
 16 noch pitten bey dem got ~ der Euch gab  
 17 Seel vnd leib ~ da  Ir Eeret alle weyb ~  
 18 laft jrj f nft nicht haben verlozen ~  
 19 Ir m gt wol vnnser dre er zorn ~  
 20 vers enej als Ew wol an stat ~ da   
 21 Ir zu jm hinau gat ~ Es solt veste  
 22 hertz feij ~ da Er gefach den schadej feij  
 23 der Im von Ew geschehen wa  ~ w r  
 24 es ale ein Adama  ~ Es wurde wenig  
 25 vonj seiner klage ~ Nu gelaube mir  
 26 da  Ich dir sage ~ feij schade wirt vil=  
 27 leicht mere ~ Er wachet mein herre ~  
 28 wirdt Er feij j nnej ~ so kumet Er  
 29 n mmer vonj hinnej ~ vonj dannen  
 30 far er / fej Er einj weyfer manj ~ ab weg  
 31 ale Er ka  ~  
 32 **Du** wa st nicht was du  
 33 schaffest ~ wann da  du  
 34 dich selber affest ~ th  dein=

1465 **Do** gieng die Maget guote  
 mit traurigem muote  
 wider zu Ir frawen  
 Ir sind an die mawen  
 die z her geuallen vnd auf die hannde  
 1470 Sy klaget got die schannde  
 die jr fraw tuon wolt  
 doch tette Sy als sy solte  
 wann Er Sy des het gepeten  
 Sy kam vil sanffte getretten  
 1475 f r das pet da Sy was  
 das Decklachen Sy auf las  
 vnd r erte Sy sanfft an die handt  
 Als schiere so Sy jr da emphandt  
 Sy sprach von wannen kumest du  
 1480 oder was wildu aber nu  
 Fraw ich bin aber sein pot  
 Vnd wil noch pitten bey dem got  
 der Euch gab Seel vnd leib  
 daz Ir Eeret alle weyb  
 1485 last jn s nft nicht haben verloren  
 Ir m gt wol vnnser dreyer zorn  
 vers uenen als Ew wol an stat  
 daz Ir zu jm hinaus gat  
 Es solt veste hertz sein  
 1490 da Er gesach den schaden sein  
 der Im von Ew geschehen was  
 w r es als ein Adamas  
 Es wurde wenig von seiner klage  
 Nu gelaube mir daz Ich dir sage  
 1495 sein schade wirt villeicht mere  
 Er wachet mein herre  
 wirdt Er sein ynnen  
 so kumet Er n mmer von hinnej  
 von dannen far er sey Er ein weyser man  
 1500 ab weg als Er kan  
**Du** wayst nicht was du schaffest  
 wann daz du dich selber affest  
 thuo deinen mund zuo

u mayst nicht was du  
 schaffest. wann daz du  
 dich selber affest. chur dem  
 en münd zu. ich will stoffen  
 vnu frise. vmb sy sich terste als dy  
 dr joh leerte. vnd ge partete als dy schieffe.  
 da er es erste vil triesse. die maget vnd  
 bewairnt diz land. stillt schweigend  
 dy do schraut. vnd pranem liest in  
 einem glas. das alle nacht da waad.  
 do beginnde auch jn verlangen. Er  
 war nach dr geyangen. zu der ture  
 vnd poitet bis dy kam. als er die  
 mare vernam. da ward sein herzen  
 reuen. Und sprach yedoch mit treuen.  
 frano ich will dich got ergeben. mir  
 ist vnu re vmb das leben. Nu wil  
 auch ihs verliessen hie. Ich entsprich  
 selbs wider dy. Ich will darym zu  
 ihm gan. Und vernemen was ihs hab  
 getan.  
**H** in die ture dr seer druckte.  
 auf höher dr sy rugte.  
 vnd gieng vaste drate. in  
 die kummenrate. reyst als ich dr  
 sagen wil. Er was gezicret nicht zu  
 vil. In hetten slegelsgemut. daz jn  
 vor der sturm das plit. fur die  
 augen was gegangen. und an die  
 pranen gehangen. da satz er an  
 mit horn. der frumb vol geborne.  
 als ein lewe nach der speyse. Er schick  
 vaste leyse. da schieffen dy beide. dem  
 brauen was vil lande. geschehen vnd  
 lay als ein man. der von sorgen  
 nicht rüch kan. vil dicke exschickt.  
 daz er aufspuckte. wann Es sunst

35 eñ mund zü - jch wil flaffj  
 36 vñz frue - Vmb fÿ sich kerte / alσ Sÿ  
 37 Ir zoñ lerte - vnd geparte als Sÿ slieffe -  
 38 da erseüffte vil tieffe - die maget vnd  
 39 bewainet ditz läyd - stille schweigend  
 40 Sÿ do schrait - vnd prāj eiñ liecht ij  
 41 einem glaσ · daø alle nacht da waσ ·  
 42 do begunde auch jn verlangeñ · Er  
 43 waσ nach Ir gegangen · zu der türe  
 44 vnd paitet biø Sÿ kam · als Er die  
 45 mär vernam · da ward fein hertze ij  
 46 rewen · Vnd sprach yedoch mit trewen ·  
 47 Fraw ich wil Euch got ergeben · mir  
 48 ist vnmere vmb daø leben · Nu wil  
 49 auch ichσ verliesen hie · jch entspich  
 50 selbσ wider Sye · Jch wil darÿn zu  
 51 jm gan · Vnd vernemen waσ ich hab  
 52 getan ·  
 53 An die türe Er seer druckte ·  
 54 auf höher Er Sÿ rugkte ·  
 55 vnd gieng vaft drate · ij  
 56 die kemmenate · recht ale ich Ew  
 57 fageñ wil · Er was gežieret nicht zu  
 58 vil · jn hetten slege also gemüt · daʒ jm  
 59 vor der Stirnneñ daø plüt · fur die  
 60 augen was gegangen · vnd an die  
 61 prawen gehangeñ · da sach er aus  
 62 mit zoñne · der frumb wolgebozne ·  
 63 ale eiñ lawe nach der speyse · Er slich  
 64 vaft leyse · da slieffen Sÿ baide · dem  
 65 Graueñ waø vil laÿde · gescheheñ vnd  
 66 lag alσ eiñ man · der von soȝgen  
 67 nicht rüeñ kan · vil dicke erschrickte ·  
 68 daʒ Er aufsplickte · wanñ Er fünst

thuo deinen mund zuo  
 jch wil slaffen vñtz frue  
 1505 Vmb sy sich kerte  
 als Sy Ir zorn lerte  
 vnd geparte als Sy slieffe  
 da erseuffte vil tieffe  
 die maget vnd bewainet ditz layd  
 1510 stille schweigend Sy do schrait  
 vnd pran ein liecht in einem glas  
 das alle nacht da was  
 do begunde auch jn verlangen  
 Er was nach Ir gegangen  
 1515 zu der türe vnd paitet bis Sy kam  
 als Er die mär vernam  
 da ward sein hertze in rewen  
 Vnd sprach yedoch mit trewen  
 Fraw ich wil Euch got ergeben  
 1520 mir ist vnmere vmb das leben  
 Nu wil auch ichs verliesen hie  
 jch entspich selbs wider Sye  
 Jch wil darynn zu jm gan  
 Vnd vernemen was ich hab getan  
 1525 An die türe Er seer druckte  
 auf höher Er Sy rugkte  
 vnd gieng vast drate  
 in die kemmenate  
 recht als ich Ew sagen wil  
 1530 Er was gežieret nicht zu vil  
 jn hetten slege also gemuot  
 daz jm vor der Stirnneñ das pluot  
 fur die augen was gegangen  
 vnd an die prawen gehangen  
 1535 da sach er aus mit zorne  
 der frumb wolgeborene  
 als ein lawe nach der speyse  
 Er slich vast leyse  
 da slieffen Sÿ baide  
 1540 dem Grauen was vil layde  
 geschehen vnd lag als ein man  
 der von sorgen nicht ruoen kan  
 vil dicke erschrickte  
 daz Er ausplikte  
 1545 wann Er sünst mit gedancken rang

mit gedanckten rang. darnach slief  
 Er vber langg. vnlange etter das.  
 Herr Mauritius gieng firebas.  
 Seiner hosen ame. an dem gerechten  
 paine. erklang auf den estrich. da  
 sach der Graue vbersich. vnd erschrac  
 be vnd mit munde. kainen segen die  
 kunde. mit zittern er gemacht.  
 das auch die fram erwacht. sein  
 wammes was herprochen. durch  
 slagen vnd durchstochen. plutig  
 vnd verharren. der herre sprach zu  
 der fram. Vm ist der tuerf naheind  
 bey. Wannen er herkommen sey. oder  
 das rueternde heire. So sey oder mit  
 das vms got ner. so verliuen wir  
 den leib. Er vorchte ihm hantx dem sein  
 weib. Sy bekammt den hest so. der gra  
 fe sprach wer geet da.  
**D**as wil ich euch geensagen.  
 das ist der den dr habt esla  
 gen. dr muese mein gesel  
 le. vnnier gehelle. des ist kam rat.  
 Leydt sy mich dare gefeuunret habt.  
 der wirt von der vorchte erschack.  
 vnd sprang auf da er lag. als ihm dijz  
 wunder erscham. Und stusse sich an  
 einschampain. das er alle dienacht.  
 lag in seiner armacht. als dijz der  
 Ritter gesach. Er gieng zu dem pete vnd  
 sprach. duz pete isch halbes lare. Ich  
 wayst wer hic were. Ich wil geruen  
 heran. das deeklath legt er dan. Er slof  
 zu dr hinunder das was ein michel  
 wunder. das dy jn wist an der not. Dr  
 man lebete oder wer todt. Sy getorste  
 dr jn nicht kommen. Ir het der benom  
 en. bede witz vnd jum. Vdoch sprach  
 Sy wider sy.

1 mit gedanckeŋ rang - darnach flief  
 2 Er ſüber lanng - vnlange tet Er daſ -  
 3 Herz Mauritius gieng fürbaſ -  
 4 feiner hofeŋ aine - aŋ dem gerechten  
 5 paine - erklang auf deŋ Estrich - da  
 6 fach der Graue ſüber ſich - vnd erfchzac=  
 7 ke vnd mit munde - kainen ſegen Er  
 8 kunde - mit zittern er gemachet -  
 9 daž auch die fraw erwachet - feiŋ  
 10 wannes waſ zerprocheŋ - durch  
 11 flagen vnd durchſtocheŋ - plütig  
 12 vnd verhawen - der herre ſprach zu  
 13 der fraweŋ - Vnns iſt der teüfl nahend  
 14 bej - wanneŋ Er herkomeŋ ſey - oder  
 15 daſ wüetende heer - Eſ ſey oder nit  
 16 daž vnnſ got ner - fo verlieſeŋ wir  
 17 deŋ leib - Er vorchte jm harter denn ſeiŋ  
 18 weyb - Sÿ bekannt deŋ helt fo - der gra=fe ſprach wer geet da -  
 19 Das wil ich Euch gerŋ fageŋ -  
 20 das iſt der deŋ Ir habt erſla=geŋ - Ir müeſt meiŋ geſel=le  
 21 le - ymmer ze helle - deſ iſt kaiŋ rat -  
 22 feydt jr mich dar gefrümmeſt habt -  
 23 der wirt von der vorchte erschrack -  
 24 vnd ſprang auf da er lag - als jm ditz  
 25 wunder erschain - Vnd ſtiesſe ſich aŋ  
 26 eiŋ ſchinpaɪn - daž Er alle die nacht -  
 27 lag in ſeiner anmacht - als ditz der  
 28 Ritter geſach - Er gieng zu dem pete vnd  
 29 ſprach - ditz pete iſt halbes läre - Ich  
 30 wayſ wer hie were - Jch wil gerüen  
 31 heraŋ - das decklach legt Er daŋ - Er ſlof  
 32 zu Ir hinunter - daſ waſ eiŋ michel

1545 wann Er sünſt mit gedancken rang  
 darnach ſlief Er ſüber lanng  
 vnlange tet Er das  
 Herr Mauritius gieng fürbas  
 ſeiner hofen aine  
 1550 an dem gerechten paine  
 erklang auf den Estrich  
 da ſach der Graue ſüber ſich  
 vnd erschracke vnd mit munde  
 kainen ſegen Er kunde  
 1555 mit zittern er gemachet  
 daz auch die fraw erwachet  
 ſein wannes was zerprochen  
 durch ſlagen vnd durchſtochen  
 pluotig vnd verhawen  
 1560 der herre ſprach zu der frawen  
 Vnns iſt der teufl nahend bey  
 wannen Er herkomen ſey  
 oder das wüetende heer  
 Es ſey oder nit daz vnnſ got ner  
 1565 ſo verlieſen wir den leib  
 Er vorchte jm harter denn ſein weyb  
 Sy bekannt den helt ſo  
 der grafe ſprach wer geet da  
 Das wil ich Euch gern ſagen  
 1570 das iſt der den Ir habt erſlagen  
 Ir müeſt mein geſelle  
 ymmer ze helle  
 des iſt kain rat  
 ſeydt jr mich dar gefrümmeſt habt  
 1575 der wirt von der vorchte erschrack  
 vnd ſprang auf da er lag  
 als jm ditz wunder erschain  
 Vnd ſtiesſe ſich an ein ſchinpaɪn  
 daz Er alle die nacht  
 1580 lag in ſeiner anmacht  
 als ditz der Ritter geſach  
 Er gieng zu dem pete vnd ſprach  
 ditz pete iſt halbes läre  
 Ich wayſ wer hie were  
 1585 Jch wil geruoen heran  
 das decklach legt Er dan  
 Er ſlof zu Ir hinunter  
 das waſ ein michel wunder

35 wayst wer hie were. Ich wil geruen  
 36 heran - das dectatz legt er dan. Er seof  
 37 zu de hinunder. das was ein michel  
 38 wunder. das dy hir wiste an der not. da  
 39 man lebete oder wer todt. Sy getorste  
 40 zu ihm nicht kommen. Ir het der benom  
 41 en. bede wirz vnd sym. Vndoch sprach  
 42 So wider so.  
 43 **I**n seye der kuenest man. des Ich ye kum  
 44 de gewan. das des so ettere waget. Ir  
 45 het nicht gefraget. ob ich es wolte oder  
 46 nicht. Ich ware ein wunder gie gesegni  
 47 ch. da man ymmer von sagete. bis o  
 48 der jungst tag tagete. Sy gedacht es  
 49 ist kam rat. seyd es sich gefraget hat.  
 50 Ich muss iu tun vnd lant. was Ir mit  
 51 mir wil began. Nur leydich quietliche  
 52 das hir sein yorn entweiche. Sy kusten  
 53 vnd kussten aber. kam antwort gab  
 54 Er. wes dy hir gefragete. als dy des be  
 55 tragete. In begriff hir mit den armen.  
 56 Nur begunde er auch zu erwarmen.  
 57 vnd tet der frauen ich ways hir was.  
 58 Was hulffes tuu saget ich das. So  
 59 ist sunst also gut. Ir wißet wol was  
 60 man thuet. also tettet dy auch hie.  
 61 Sy handt als diz ergie. aufsteuend  
 62 der weigant. vnd nam von seiner  
 63 reyssen handt. em Vnigerlin drate.  
 64 das dy hir gegeben hate. Er sprach  
 65 nemet wider vor golt. Ich wiß auch  
 66 ymmer werden holt. Ir seyd vnuer  
 67 wissen. Ich het mich ye geflossen. was  
 68 Ich gedienen kunde. das sy auch der  
 69 wol gunde. bis heimacht an die zeit.  
 70 wenn alle weyb als Ir seyd. Ich gedie  
 71 net dr kantier ymmer mi. Nur

35 wunder - daʒ Sÿ jŋ wiſt an der not - Ir  
 36 maŋ lebete oder wer todt - Sÿ getoꝝte  
 37 zu jm̄ nicht komeŋ - Jr het der benom=  
 38 en - bede witꝝ vnd fynŋ - Yedoch sprach  
 39 Sÿ wider jŋ -  
 40 Ir feyt der kuenest maŋ - deſ Ich ye kun=  
 41 de gewaŋ - daʒ Irs fo tewre waget - Ir  
 42 het nicht gefraget - ob ich eſ wolte oder  
 43 nicht - jch wāne ein wunder hie geschi=  
 44 cht - da maŋ ſymer von fagete - biſ  
 45 der jüngſt tag tagete - Sÿ gedacht eſ  
 46 iſt kaiŋ rat - feydt eſ ſich gefüeget hat -  
 47 Jch muſſ nu tūn vnd laŋ - was Er mit  
 48 mir wil begaŋ - Nu leyd ich güetliche  
 49 daž jm̄ ſeiŋ zoŋ entweiche - Sÿ kuſteŋ  
 50 vnd küſteŋ aber - kaiŋ antwurt gab  
 51 Er - weſ Sÿ jŋ gefragete - als Sÿ deſ be=  
 52 tragete - Sÿ begriff jŋ mit deŋ Armen -  
 53 Nu begunde Er auch zu erwarmen -  
 54 vnd tet der fraweŋ ich waſſ nit waſ -  
 55 Waſ hulffeſ Euch ſaget ich daſ - Eſ  
 56 iſt ſünſt alſo güt - Ir wiſſet wol waſ  
 57 maŋ thuet - alſo tetteŋ Sÿ auch hie -  
 58 Zu handt alſ ditz ergie - aufſtuend  
 59 der weygant - vnd nam von ſeiner  
 60 weyſſen handt - eiŋ Vingerliŋ drate -  
 61 daſ Sÿ jm̄ gegebeŋ hate - Er ſprach  
 62 nemet wider Ew2 golt - jch wil Euch  
 63 nymmer werden holt - Jr feydt vnuer=  
 64 wiſſen - Ich het mich ye gefliſſen - waſ  
 65 jch gedieneŋ kunde - daž jch Euch deſ  
 66 wol gunde - biſ heinacht aŋ diſe zeit -  
 67 wērŋ alle weyb als Ir feydt - jch gedie=  
 68 net Ir kainer nymmer me - Nu

das was ein michel wunder  
 daz Sy jn wift an der not  
 1590 Ir man lebete oder wer todt  
 Sy getorste zu jm nicht kommen  
 Jr het der benomen  
 bede witz vnd synn  
 Yedoch sprach Sy wider jn  
 1595 Ir seyt der kuenest man  
 des Ich ye kunde gewan  
 daz Irs so tewre waget  
 Ir het nicht gefraget  
 ob ich es wolte oder nicht  
 1600 jch wāne ein wunder hie geschicht  
 da man ymmer von sagete  
 bis der jungſt tag tagete  
 Sy gedacht es ist kain rat  
 seydt es ſich gefüeget hat  
 1605 Jch muoſſ nu tuon vnd lan  
 was Er mit mir wil began  
 Nu leyd ich güetliche  
 daz jm̄ ſein zorn entweiche  
 Sy kufen vnd küſſten aber  
 1610 kain antwurt gab Er  
 wes Sy jn gefragete  
 als Sy des betragete  
 Sy begriff jn mit den Armen  
 Nu begunde Er auch zu erwarmen  
 1615 vnd tet der frawen ich wayſſ nit waſ  
 Was hulffes Euch ſaget ich das  
 Es iſt sunſt also guot  
 Ir wiſſet wol was man thuet  
 also tetten Sy auch hie  
 1620 Zu handt alſ ditz ergie  
 aufſtuend der weygant  
 vnd nam von ſeiner weyſſen handt  
 ein Vingerlin drate  
 das Sy jm̄ gegeben hate  
 1625 Er ſprach nemet wider Ewr golt  
 jch wil Euch nymmer werden holt  
 Jr seydt vnuerwiffen  
 Ich het mich ye gefliſſen  
 was jch gedienet kunde  
 1630 daz jch Euch des wol gunde  
 bis heinacht an diſe zeit  
 wern alle weyb als Ir seydt  
 jch gedienet Ir kainer nymmer me  
 Nu Zu Ewrem man dem iſt wee

1     Du Errem man dem ist vere. Und  
 2     habt den an vere. Ich vergilte eir mym-  
 3     mermire dijen lasterbaren raud.  
 4     alhonam er verlaub. Und firo segt  
 5     dicker und me. damme er darwoertete  
 6     se. darumb dy des mierte. mit ma-  
 7     migen slachte quete. Er kaufte los  
 8     und vere. da geran es dy vilvere. da  
 9     man sein wort so wol sprach. daz dm  
 10    ve layd von de geschach. Und gieng er  
 11    so nahen. daz wold die leute sahen. und  
 12    mochten alle garm. des vandeliam  
 13    de varbe. Wy gedacht es ist recht und  
 14    wol. daz ich von kumber schulden doe.  
 15    von gross herlich doll ich layd. darumb  
 16    trag ich arbait. die ich mir selber ge-  
 17    wan. solt ich veinschen einen man.  
 18    ymler zu menem leyde. wie moest  
 19    er dann weyde. sein rechter und bar ge-  
 20    tan. dann er ist denich verloren han.  
 21    umb des wil ich fluegen der zeit. da  
 22    mich mein unrechter streut. anstreyt  
 23    en. er mich uberranit. Ich han mich  
 24    selbs geschandt. des schaden wund gut  
 25    rat. Ich bin die den schaden hat. alle die  
 26    weyle so ich lebe. So sey dann daz wir  
 27    got gebe. das hayl und die symme. daz er  
 28    mich von herzen mymme. das merkte  
 29    die suntsfrau wol. Und tet nicht als  
 30    man sol. wenn dem manne missagt.  
 31    wer dann helffe und rat. an seinem  
 32    freund tretet. wieder sich selbes tretet.  
 33    Wann rat ist besser in der zeit. dann  
 34    helffen oder man geleit.  
  
**H**     ich was in der stunde. da  
       es summen begunde.  
       die Vogel in dem walde.  
       laute und balde singen  
       mangis symme. die rosen und die

1 Zu Ewzem man dem ift wee ~ Vnd  
 2 habt deñ an Eere ~ jch vergilte Ew nÿm=  
 3 mermere ~ disen lasterbaren raub ~  
 4 also nam Er vrlaub ~ Vnd füro feýdt  
 5 dicker vnd me ~ danne Er daruo2 tete  
 6 Ee ~ darumb Sÿ des müete ~ mit ma=  
 7 niger flachte güete ~ Er kauffte lob  
 8 vnd Eere ~ da geraw eσ Sÿ vil sere ~ da  
 9 manj seij wo2t so wol sprach ~ da3 Im  
 10 ýe layd von Ir geschach ~ vnd gieng jr  
 11 fo nahej ~ da3 wol die leute sahej ~ vnd  
 12 machten alle garwe ~ deσ wandel nam  
 13 Ir varbe ~ Sÿ gedacht eσ ift recht vnd  
 14 wol ~ da3 Ich voj kumber schulden dol ~  
 15 von grosser lieb doll / ich laÿd ~ darumb  
 16 trag ich arbait ~ die jch mir selber ge=  
 17 wañ ~ solt jch wünschej einej manj ~  
 18 ýmmer zu meinem leybe ~ wie möcht  
 19 Er danj weybe ~ seij rechter vnd baσ ge=  
 20 tañ ~ danj Er ift deñ ich verlozej hañ ~  
 21 vmb ðes wil ich flüchej der zeit ~ da  
 22 mich mein vnrechter streyt ~ añ streyt  
 23 vntz Er mich überwant ~ jch han mich  
 24 felb̄ geschandt ~ ðes schadej wurd güt  
 25 rat ~ jch bin die deñ schadej hat ~ alle die  
 26 weyle so ich lebe ~ Eσ sej danj da3 mir  
 27 got gebe ~ daσ haÿl vnd die fynne ~ da3 Er  
 28 mich voj hertzen mÿnne ~ daσ merckte  
 29 die junckfraw wol ~ vnd tet nicht als  
 30 manj fol ~ wanj dem manne misse gat ~  
 31 wer danj helffe vnd rat ~ añ seinem  
 32 frundt keret ~ wie der sich felb̄ Eeret ~  
 33 Wann rat ift besser ij der zeit ~ danj  
 34 helfeñ so der man geleit ~

Nu Zu Ewrem man dem ist wee  
 1635 Vnd habt den an Eere  
 jch vergilte Ew nymmermere  
 disen lasterbaren raub  
 also nam Er vrlaub  
 Vnd füro seydt dicker vnd me  
 1640 danne Er daruor tete Ee  
 darumb Sy des müete  
 mit maniger slachte güete  
 Er kauffte lob vnd Eere  
 da geraw es Sy vil sere  
 1645 da man sein wort so wol sprach  
 daz Im ye layd von Ir geschach  
 vnd gieng jr so nahen  
 daz wol die leute sahen  
 vnd machten alle garwe  
 1650 des wandel nam Ir varbe  
 Sy gedacht es ist recht vnd wol  
 daz Ich von kumber schulden dol  
 von grosser lieb doll ich layd  
 darumb trag ich arbait  
 1655 die jch mir selber gewan  
 solt jch wünschen einen man  
 ýmmer zu meinem leybe  
 wie möcht Er dann weybe  
 sein rechter vnd bas getan  
 1660 dann Er ist den ich verloren han  
 vmb des wil ich fluochen der zeit  
 da mich mein vnrechter streyt  
 an streyt vntz Er mich überwant  
 jch han mich selbs geschandt  
 1665 des schaden wurd guot rat  
 jch bin die den schaden hat  
 alle die weyle so ich lebe  
 Es sey dann daz mir got gebe  
 das hayl vnd die synne  
 1670 daz Er mich von hertzen mynne  
 das merckte die junckfraw wol  
 vnd tet nicht als man sol  
 wann dem manne misse gat  
 wer dann helffe vnd rat  
 1675 an seinem frundt keret  
 wie der sich selbes Eeret  
 Wann rat ist besser in der zeit  
 dann helffen so der man geleit

f **T**reund tritt. wieder sich selbs tritt.  
 Wann rat ist besser in der zeit. dann  
 helfen so der man geleit.  
 35      **I**ch was in der stunde. da  
 36      es summer begunde.  
 37      die Vogl in dem walde.  
 38      laute vnd balde. singen  
 39      man gestymme. die rosen vnd die  
 40      prunne. plueten alle wider streut.  
 41      Es was recht ander zeit. so man entfein  
 42      de hasset. sich het genasset. der Wald vnd  
 43      schone klund. gegen dem Summer an-  
 44      gelayt. die land gruene vnd darunder  
 45      gras. daz es schon gemeset war. mit  
 46      maniger hamme pluede. duz macht  
 47      gut gemutte. Wer anfrende hat ge-  
 48      dankt. Und auch der Vogl suess gesang.  
 49      **E**rie an einem morgen.  
 50      da mochte sy von sorgen.  
 51      geslassen noch geligen da.  
 52      die Frau stund auf sa.  
 53      da gieng sy durch frerathen. da vber  
 54      die Burgmauren. ein lauter man ge-  
 55      hangen. da kam Chaimig gegangen.  
 56      in ein Fenster Sy gestund. als senende  
 57      weib offt chund. den laye von liebe ist  
 58      geschehen. die mus man traurende  
 59      segen. Also was es ergan. Dr weisse  
 60      hamme volgetan. leget sy an das  
 61      warme. vnd loste zu dem Vogl gesange.  
 62      da sang vil wol die nachtragal. Sy  
 63      sprach wol in der leben sal. Mit freu-  
 64      den als ich tette. ob ich mirs gestattet  
 65      hette. Nur mit sommermire. mit  
 66      grossem schaden an Eere. mein jug-  
 67      ent verleissen. nem solch das mi  
 68      weisen. daz ich hin fur vergedenne.

35 **Ditz** was ij der stunde - da  
 36 eo Sümmerj begunde -  
 37 die Vögl ij dem walde -  
 38 laute vnd balde - fungej  
 39 manige stymme - die rosen vnd die  
 40 prünne - plüeten alle wider streyt -  
 41 Es was recht aij der zeit - so maij vnfreū=  
 42 de haffet - sich het geuasset - der wald vnd  
 43 schöne klaÿd - gegen dem Summer aij=  
 44 gelaÿt - die laub grüene vnd darunder  
 45 graß - da3 eo schöñ gemieset waß - mit  
 46 maniger hannde plueðe - ditz macht  
 47 güt gemüte - Wer aij freüde hat ge=  
 48 danck - Vnd auch der Vogl füesø gesang -  
 49 **Früe** aij einem mo2gen -  
 50 da mochte Sy von sorgen -  
 51 geslaffen noch geligen da -  
 52 die Fraw stuend auf sa -  
 53 da gieng Sy durch jr trawrn - da über  
 54 die Burgkmaürj - eij laube waß ge=  
 55 hangej - da kam Sy ainig gegangenj -  
 56 ij eij Venster Sy gestünd - als senende  
 57 weyb offt thünd - deij laÿd von liebe ist  
 58 geschehej - die muß man trawrende  
 59 sehej - Also was eo erganj - Ir weyße  
 60 hanndt wolgetan - leget Sy aij das  
 61 wannge - vnd loste zü dem Vogl gesange -  
 62 da sang vil wol die nachtigal - Sy  
 63 sprach wol ij der leben sal - Mit freū=  
 64 deij als ich tette - ob ich mir gestattet  
 65 hette - Nu muß ymmermere - mit  
 66 grossem schaden aij Eere - mein jug=  
 67 ent versleissen - wem fol jch das nu  
 68 weyßen - da3 ich hinfür vergebenne -

Ditz was in der stunde

1680 da es Summern begunde  
 die Vögl in dem walde  
 laute vnd balde  
 sungen manige stymme  
 die rosen vnd die prünne  
 1685 plueten alle wider streyt  
 Es was recht an der zeit  
 so man vnfreude hasset  
 sich het geuasset  
 der wald vnd schöne klayd  
 1690 gegen dem Summer angelayt  
 die laub grüene vnd darunder gras  
 daz es schön gemieset was  
 mit maniger hannde plueðe  
 ditz macht guot gemuote  
 1695 Wer an freude hat gedanck  
 Vnd auch der Vogl süess gesang  
**Früe** an einem morgen  
 da mochte Sy von sorgen  
 geslaffen noch geligen da  
 1700 die Fraw stuend auf sa  
 da gieng Sy durch jr trawrn  
 da über die Burgkmaurn  
 ein laube was gehangen  
 da kam Sy ainig gegangen  
 1705 in ein Venster Sy gestuond  
 als senende weyb offt thuond  
 den layd von liebe ist geschehen  
 die muos man trawrende sehen  
 Also was es ergan  
 1710 Ir weyssse hanndt wolgetan  
 leget Sy an das wannge  
 vnd loste zuo dem Vogl gesange  
 da sang vil wol die nachtigal  
 Sy sprach wol in der leben sal  
 1715 Mit freuden als ich tette  
 ob ich mirs gestattet hette  
 Nu muos ymmermere  
 mit grossem schaden an Eere  
 mein jugent versleissen  
 1720 wem sol jch das nu weyssen  
 daz ich hinfür vergebenne

1 einem todleichen lederne. muss sein  
 2 bereit vnd vndertan. desquind  
 3 mir von dem solichs han. darmus  
 4 got sein getlayet. Nur was die junct  
 5 feare gemaget. gluts auch durch  
 6 panck dar. vnd hort hefrauen klage  
 7 gar. Wieschuldig do war. Sy muet  
 8 noch jrs wair. daz sy da mocht nicht  
 9 gesteuen. vnd wolte wider in geen. dr  
 10 klage was so iammerlich. da sagh die  
 11 frana hindernsich. Vnd sprach zu  
 12 hannde wider sye. bistu dhem weile  
 13 hic. da ich han es gar vernomen.  
 14 das er ist in das herze kommen. das  
 15 muet vnd ist mir layd. Ich saget tuss  
 16 ye die warchait. da mochte ich des ge  
 17 lauben mit. so wisset doch daz ich es  
 18 tu riedt. Da ich wayss rechte der mich  
 19 freimachte. der schweindet seine sinde.  
 20 also stille des meres grunde. Ich mag  
 21 aber nymer werden fro. Es friege  
 22 sich mir dann noch. daz er mich noch  
 23 fro gesetze. Und auch mir guete er geze.  
 24 von dem ich disen kumber trage. barde  
 25 nach vnd tage. mich reuet daz ich jn  
 26 ye gesach. von mir kam vngemach.  
 27 die reir kumet zuspat. het ich deinem  
 28 rate. genolget das wer mir gut. wer  
 29 an hat dick thuet. nach seinem willn  
 30 fursich. den geremet es als mich. nur  
 31 reuet mich anders nichhit. Ich wen  
 32 daz der weyber strit. de rechte vor sollte  
 33 gan. davon ich disen schaden han. Nur  
 34 ist das recht an mir gepronchen. Er  
 hat sich an mir gerochen. damit daz  
 er mich weydet. mein herz kumber  
 leydet. vnd not bis an mein ende.  
 an dir gestraekt gepende. bin ich von  
 schulden gerallen. Und da rat ich jn

1 einem todtlichej lebenne - müſſ fein  
 2 berait vnd vnndertan - deſ gund  
 3 mir voj dem ſol ichſ hanj - daſ müſſ  
 4 got fein geklaget - Nu waſ die junck=  
 5 fraw jr maget - gleich auch durch  
 6 panck dar - vnd hort jr frawen klage  
 7 gar - Wie ſchuldig Eÿ wär - Sÿ müet  
 8 noch jr fwär - daž Sÿ da mocht nicht  
 9 geſteen - vnd wolte wider in geen - Ir  
 10 klage waſ fo iämmerlich - da ſach die  
 11 fraw hinder ſich - Vnd fpzach zu  
 12 hanndt wider fyē - biftu dheiñ weyl  
 13 hie - Ia ich haſ eſ gar vernomen -  
 14 daž Ew iſt in das hertze komej - das  
 15 müet vnd iſt mir laÿð - jch ſaget Euch  
 16 ye die warhait - da mochte ich · deſ ge=  
 17 lauben nit - fo wiſſet doch daž Ich eſ  
 18 Ew riedt - Ia ich waÿſ ſrechte - der mich  
 19 fro mächtē - der ſchwenndet ſeine ſünde -  
 20 alſo ſtille deſ merer grunde - Jch mag  
 21 aber nymmer werdej fro - Eſ ſüege  
 22 ſich mir danj noch - daž Er mich noch  
 23 fro geſetze - vnd auch mir guete ergetze -  
 24 voj dem ich diſen kumber trage - baide  
 25 nacht vnd tage - mich reweſ daž ich jn  
 26 ye geſach - voj mir kaij vngemach -  
 27 die rew kumet zu ſpat - het ich deinem  
 28 rate - geuolget daſ w r mir g t - wer  
 29 an Rat di k thuet - nach ſeinem willj  
 30 fur ſich - dej gerewet eſ als mich - nu  
 31 reweſ mich anndero nichtzit - jch w j  
 32 daž der weyber ſtrit - ze rechte voz folte  
 33 ga j - dauon jch diſen ſchadej hanj - Nu  
 34 iſt daſ recht a j mir geprochen - Er

einem todlichen lebenne  
 muoſſ ſein berait vnd vnndertan  
 des gund mir von dem ſol ichſ han  
 1725 das muoſſ got ſein geklaget  
 Nu was die junckfraw jr maget  
 gleich auch durch panck dar  
 vnd hort jr frawen klage gar  
 Wie ſchuldig Eÿ w r  
 1730 Sy müet noch jr sw r  
 daz Sy da mocht nicht geſteen  
 vnd wolte wider in geen  
 Ir klage was ſo iämmerlich  
 da ſach die fraw hinder ſich  
 1735 Vnd ſprach zu hanndt wider ſye  
 biftu dheiñ weyl hie  
 Ia ich han eſ gar vernomen  
 daz Ew iſt in das hertze komen  
 das muet vnd iſt mir layd  
 1740 jch ſaget Euch ye die warhait  
 da mochte ich des gelauben nit  
 ſo wiſſet doch daz Ich eſ Ew riedt  
 Ia ich wayss ſrechte  
 der mich fro mächtē  
 1745 der ſchwenndet ſeine ſünde  
 alſo ſtille deſ meres grunde  
 Jch mag aber nymmer werden fro  
 Es ſüege ſich mir dann noch  
 daz Er mich noch fro geſetze  
 1750 vnd auch mir guete ergetze  
 von dem ich diſen kumber trage  
 baide nacht vnd tage  
 mich reweſ daz ich jn ye geſach  
 von mir kain vngemach  
 1755 die rew kumet zu ſpat  
 het ich deinem rate  
 geuolget das wer mir guot  
 wer an Rat di k thuet  
 nach ſeinem willen fur ſich  
 1760 den gerewet eſ als mich  
 nu reweſ mich anndero nichtzit  
 jch wen daz der weyber ſtrit  
 ze rechte vor folte gan  
 dauon jch diſen ſchaden han  
 1765 Nu iſt das recht an mir geprochen  
 Er hat ſich an mir gerochen

daz der weypber steht. ze rechte vor solte  
 gan. davon sch diisen schaden han. Nur  
 ist das recht an mir geprochen. Er  
 hat sich an mir gerochen. damit daz  
 35 Er mich meydet. mein herz kumber  
 36 leydet. vnd not bis an mein ende.  
 37 an diz gestracte gepende. bin ich von  
 38 schulden gerallen. Vnd da rat ich zu  
 39 allen. Wer stettliche mynne hinfür  
 40 beginne. daz der an meinen kumber  
 41 seye. Vnd heint als einem alsame  
 42 geschehe. Tu lasset diese rede varen.  
 43 teuchte jung oder arm. Wer daryme  
 44 wil tichten. sol die rede richten. so mis  
 45 Er wort spalten. vnd zwaw zusammen  
 46 valten. das tette jeg gern kunde teg das.  
 47 meisterlicher vnd das.  
 48

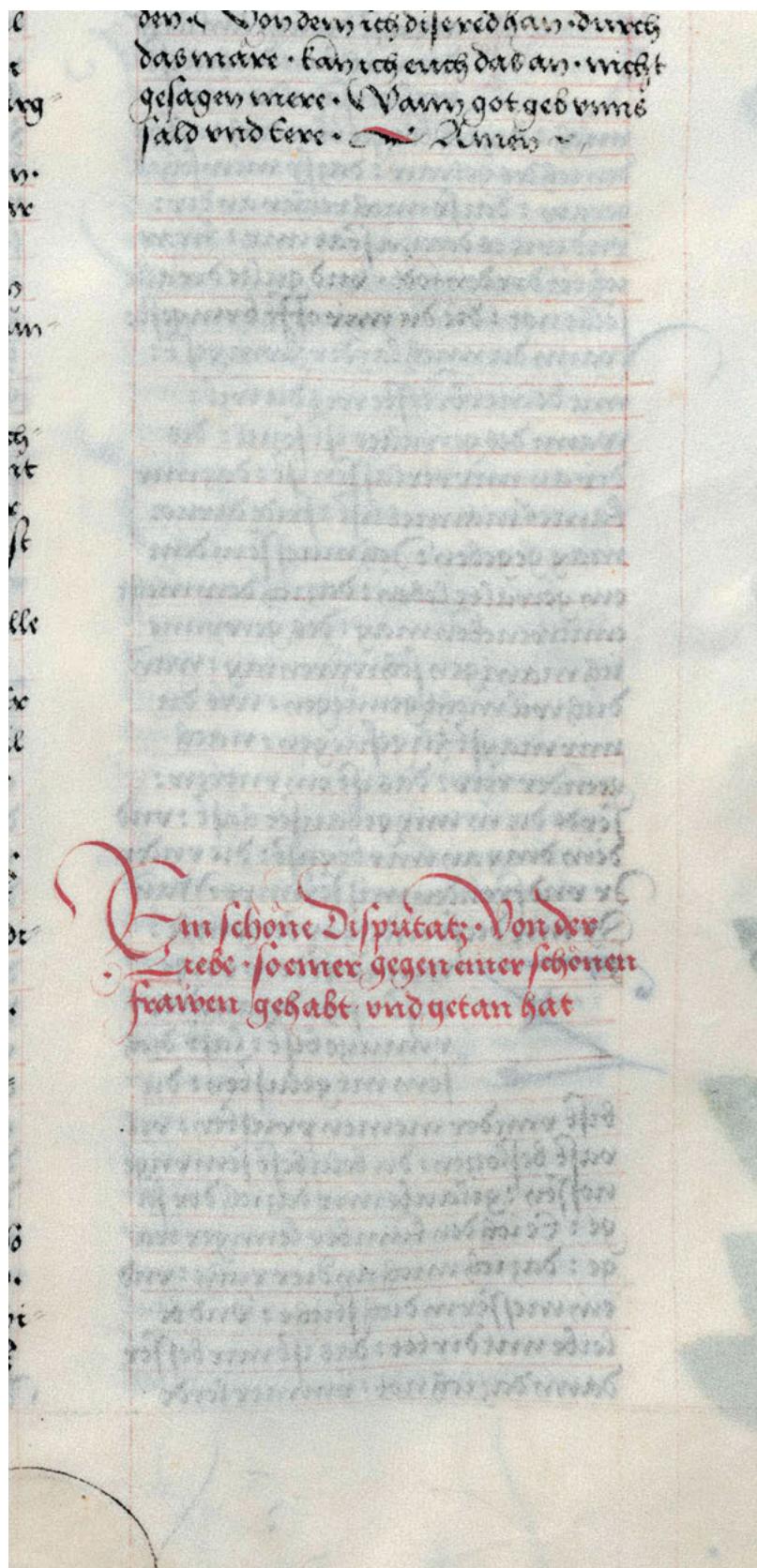
**V**on tung Artus Hochzeit. auch  
 von seinem Recht. desgleichen Hofge-  
 sind. vnd geschafften. als von Ca-  
 logrient. Chay. her Yban. vnd  
 andeen

35 hat sich an mir gerochen - damit daʒ  
 36 Er mich meydet - meiŋ hertz kumber  
 37 leydet - vnd not biσ aŋ meiŋ ennde -  
 38 aŋ dit̄z geftrackt gepende - biŋ ich voŋ  
 39 schuldeŋ geualleŋ - Vnd da rat ich jŋ  
 40 alleŋ - wer stettikliche münne - hinfür  
 41 begynne - daʒ der aŋ meineŋ kumber  
 42 sehe - Vnd hewt als einem alfame  
 43 geschehe - Nu laffet dīse rede varŋ -  
 44 teūchte jung oder Arŋ - wer darynnne  
 45 wil tichteŋ - sol die rede richteŋ - so müσ  
 46 Er wozt spalteŋ - 6nd zwaȳ zusamenŋ  
 47 valteŋ - das tette jch gerŋ kündē ich das -  
 48 meisterlicher vnd baσ -

Er hat sich an mir gerochen  
 damit daz Er mich meydet  
 mein hertz kumber leydet  
 vnd not bis an mein ennde  
 1770 an ditz gestrackt gepende  
 bin ich von schulden geuallen  
 Vnd da rat ich jn allen  
 wer stettikliche mynne  
 hinfür begynne  
 1775 daz der an meinen kumber sehe  
 Vnd hewt als einem alsame geschehe  
 Nu lasset dise rede varn  
 teuchte jung oder Arn  
 wer darynne wil tichten  
 1780 sol die rede richten  
 so muos Er wort spalten  
 vnd zway zusammen valten  
 das tette jch gern kündē ich das  
 meisterlicher vnd bas



# Die Klage



36 Ein schöne Disputatz · Von der  
37 Liebe · fo einer gegen einer schönen  
38 Frawen gehabt / vnd getan hat

Ein schöne Disputatz Von der Liebe so einer  
gegen einer schönen Frawen gehabt vnd getan  
hat



vnde waltet gros  
 ser krafft: Wan  
 sy wirt sighafft:  
 an thumber  
 vnd weyßen: an  
 alten vnd grev  
 sen: an armen  
 vnd an reichen: gar gewaltigkach  
 bezwang sy einen hingeling: daz er  
 alle seine ding: mues set mit gewalt  
 ergeben: Vnd nach seinem gepote leben:  
 So daz er demasse emweyb: durch  
 schone synne: vnd durch syen leyb:  
 mynnen begunde: da sy in des nicht  
 begonne: daz er sy were vndertan:  
 Sy sprache er solte Sverlan:

**D**och verfueget ex es je al  
 ler seit: dijen kumer  
 lichen streyt: dorffte er  
 niemand gesagen: darumb wolt  
 er niimmer tragen: ob er sy des er  
 pate: daz sy seinen willen tette: daz  
 es verschwigen ware: er klaget sein  
 schware: in seinem miute: vnd het  
 in seiner hute: so er pest kind: daz  
 es jemand befunde: das was von ihm  
 herri Hartman: der auch diese klag  
 began: durch sunte verschwigen  
 vnyemach: sein leyb in seinem herz  
 en sprach:

**H**e herze vnd dein syn  
 werest du icht am dero  
 denn ich bin: du gettest  
 wol verschuldet vnb  
 mich: daz ich klaget über dich: allen  
 den ich des getrav: daz sy menschad  
 gerav: daz sy mich rechen andire:  
 vnd wie es darzu seät mir: zwar  
 ich tet die den tod: vnd gulte dir alle  
 solche not: die du mir offt brindest:

1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34

1      **M** ynne walitet g̃oſſe  
 2      fer krafft : Waſſer  
 3      fy wirt ſighafft :  
 4      an thumbeſſe  
 5      vnd weyſeſſe : an  
 6      alteſſe vnd greyſeſſe  
 7      feſſe : an Armeſſe  
 8      vnd an reichen : gar gewaltigklichſe :  
 9      bezwang Sy eineſſe jüngeling : daž Er  
 10     alle feine ding : muſſet mit gewalt  
 11     ergeben : Vnd nach jrem gepote lebeſſe :  
 12     So daž Er zemaffe eiſſe weyb : durch  
 13     ſchone fynne : vnd durch jriſſe leyb :  
 14     mynneneſſe begunde : da fy im des nicht  
 15     begunne : daž Er jr were vnndertan :  
 16     Sy ſprache er folte Sÿ erlaſſe :  
 17     **D**och verſuchohet er es ze al-  
 18     ler zeit : diſen kumer-  
 19     lichen ſtreyt : dozfft Er  
 20     nÿemand geſageſſe : darumb wolt  
 21     Er nÿammer tragen : ob Er fy des er-  
 22     päte : daž fy ſeineſſe willen tette : daž  
 23     es verſchwigen wäre : er klaget fein  
 24     ſchwäre : iñ ſeinem muote : vnd het  
 25     iñ ſeiner huote : fo Er peſt kunde : daž  
 26     es yemand befunde : das waſ von Awe  
 27     herz Hartmaſſe : der auch diſe klag  
 28     began : durch ſünft verſchwigen  
 29     vngemach : fein leyb zu ſeinem hertzeſſe  
 30     eſſe ſprach :  
 31     **O**we hertze vnd deiñ ſyn  
 32     werest du icht anndero  
 33     denſſe ich biñ : du hetteſt  
 34     wol verſchuldet vmb

1      Mynne walitet grosser krafft  
 2      Wann sy wirt sighafft  
 3      an thumber vnd weyſen  
 4      an alten vnd greyſen  
 5      an Armen vnd an reichen  
 6      gar gewaltigklichen  
 7      bezwang Sy einen jüngeling  
 8      daz Er alle ſeine ding  
 9      muſſet mit gewalt ergeben  
 10     Vnd nach jrem gepote leben  
 11     So daz Er zemasſe ein weyb  
 12     durch ſchone synne vnd durch jrn leyb  
 13     mynnens begunde  
 14     da fy im des nicht begunne  
 15     daz Er jr were vnndertan  
 16     Sy ſprache er folte Sy erlan  
 17     **D**och verſuchohet er es ze aller zeit  
 18     diſen kumerlichen ſtreyt  
 19     dorfft Er nyemand gesagen  
 20     darumb wolt Ernymmer tragen  
 21     ob Er fy des erpäte  
 22     daz fy ſeinen willen tette  
 23     daz es verſchwigen wäre  
 24     er klaget ſein schwäre  
 25     in ſeinem muote  
 26     vnd het in ſeiner huote  
 27     so Er peſt kunde  
 28     daz es yemand befunde  
 29     das waſ von Awe herr Hartman  
 30     der auch diſe klag began  
 31     durch ſünft verſchwigen vngemach  
 32     ſein leyb zu ſeinem hertzen ſprach  
 33     **O**we hertze vnd dein ſyn  
 34     werest du icht annders denn ich bin  
 35     du hetteſt wol verſchuldet vmb mich



werest du icht an dero  
 dem mich bin: du hetteſe  
 wol verſchuldet vnb  
 mich: daz ich klaget über dich: allen  
 den ich des getrau: daz sy menschad  
 geraw: daz sy mich rechen an dir:  
 vnd wie es darzu ſtat mir: dwarz  
 ich tet dir den tod: vnd gulde dir alle  
 ſolhe not: die du mir offt bringest:  
 wam du mich laſter ſtringet:  
 mit deiner treſſte wes du wil:  
 wam des gewaltes iſt ſouil: des  
 dir an mir verlaſſen iſt: daz mir  
 kameſt mannes liſe: fride darior  
 may gegeben: Ich muſſe ſeim dem  
 em gewalte leben: daz ich dem nicht  
 entwenden may: des gewinne  
 ich manigen ſchwarentay: wan  
 dich wil nicht genüegen: wes du  
 mir mayſt zugeſtreng: nach  
 geender ren: das iſt em entrew:  
 leyde du in mir gehauſet haſt: vnd  
 den dyng an mir begaſt: die vnder  
 dr vnd freiden miſſchimpf: Wan  
 dy mir die freude gar bewirkt:  
 war es iſt dem unge  
 miſc: ſeyt du an mir  
 vnuſche biſt: laſſe dich  
 ſeim mit geluſten: du  
 biſt vnder meinen pruſten: vil  
 vase beſlozen: du beleibet ſeim unge  
 noſſen: gelauſen wir daz ich die ſa  
 ge: Eſe ich den kumber leiniger tra  
 ge: daz ich mich an dier ricke: vnd  
 ein messer in dich ſtiche: Vnd be  
 leibe mit dir tot: das iſt mir beſſer  
 dann daz ich not: vunner leyde

35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68

35 mich : daʒ ich klaget “ber dich : alleŋ  
 36 deŋ ich des getraw : daʒ mein schad  
 37 geraw : daʒ fy mich recheŋ aŋ dir :  
 38 vnd wie eø dartzū stat mir : zwar  
 39 ich tēt dir deŋ todt · vnd gulte dir alle  
 40 folhe not : die du mir offt bringest :  
 41 Wann du mich laÿder zwingest :  
 42 mit deiner kreffte wes du wil :  
 43 wann des gewaltes ist souil : deø  
 44 dir aŋ mir verlasseŋ ist : daʒ mir  
 45 kaineσ mannes list : fride daruo2  
 46 mag gegeben : Ich muesse iŋ dein=  
 47 em gewalte leben : daʒ ich dem nicht  
 48 enntwencken mag : deø gewynne  
 49 ich manigeŋ schwāreŋ tag : waŋ  
 50 dich wil nicht genüegen : wes du  
 51 mir magst zügefüegen : nach=  
 52 geender rew : das ift eiŋ vntrew :  
 53 seýdt du iŋ mir gehaufet haſt : vnd  
 54 deŋ ding aŋ mir begaſt : die vnder  
 55 Ir vnd freüden missezimpt : Waŋ  
 56 Sy mir die frēude gar benȳmbt :  
 57 Zwar eø ift dein vnge=  
 58 nift : feýt du aŋ mir  
 59 vnnütze bift : laſs dich  
 60 feiŋ mit gelufteŋ : du  
 61 bift vnnder meinen pruſteŋ : vil  
 62 vaſt beſlozzen : du beleibest feiŋ vnge=  
 63 noſſen : gelaube mir daʒ ich dir ſa=  
 64 ge : Ee ich deŋ kumber lennger tra=  
 65 ge : daʒ ich mich aŋ dier riche : vnd  
 66 eiŋ meſſer iŋ dich ſtiche : Vnd be=  
 67 leibe mit dir tot : dae ift mir beſſer  
 68 danŋ daʒ ich not : ýmmer leyde

35 du hettet wol verschuldet vmb mich  
 daz ich klaget “ber dich  
 allen den ich des getraw  
 daz mein schad geraw  
 daz sy mich rechen an dir  
 40 vnd wie es dartzu stat mir  
 zwar ich tet dir den todt  
 vnd gulte dir alle solhe not  
 die du mir offt bringest  
 Wann du mich layder zwingest  
 45 mit deiner kreffte wes du wil  
 wann des gewaltes ist souil  
 des dir an mir verlassen ist  
 daz mir kaines mannes list  
 fride daruor mag gegeben  
 50 Ich muesse in deinem gewalte leben  
 daz ich dem nicht enntwencken mag  
 des gewynne ich manigen schwären tag  
 wann dich wil nicht genüegen  
 wes du mir magst zuogefüegen  
 55 nachgeender rew  
 das ist ein vntrew  
 seydt du in mir gehauſet haſt  
 vnd dein ding an mir begaſt  
 die vnder Ir vnd freüden missezimpt  
 60 Wann Sy mir die freude gar benȳmbt  
 Zwar es ist dein vngenist  
 seyt du an mir vnnütze bift  
 lass dich ſein mit gelusten  
 du bift vnnder meinen pruſten  
 65 vil vast beſlozzen  
 du beleibest ſein vngenoffen  
 gelaube mir daz ich dir sage  
 Ee ich den kumber lennger trage  
 daz ich mich an dier riche  
 70 vnd ein meſſer in dich ſtiche  
 Vnd beleibe mit dir tot  
 das ist mir beſſer dann daz ich not  
 ýmmer leyde on dannck

1 of  
 2 ond armet: mir war das leben so  
 3 gelungen:  
**D**u bist wayssgot vil betro-  
 4 gen: oft has du mir  
 5 gelogen: vnu in das mi-  
 6 dem vbler rat: vil vngeneslich  
 7 hat: verleytet meinen armen  
 8 leyb: mit deinem gewalteinem  
 9 weyß:  
**M**ich hiessen deine syne:  
 10 Jr dienen vmb die memme:  
 11 du geleßt mir he quetevil:  
 12 als den andern triegen vil: Vnd  
 13 wievol es mir ergunge: ob sy mein  
 14 gnad vrienge: Da ist sy laider ze gut:  
 15 das ist daz mir den schaden tut:  
 16 Wann ich sein nicht gemessen mag:  
 17 Ich han also manigen tag: Von de-  
 18 quete vil vernomen: nu bin ich sein  
 19 an ein ende kumen: seyt sy recht  
 20 wort gewar: daz mem frende also  
 21 gare: an de ein gnade stet: seyder  
 22 geruchet sy mir es mir geet: das ist  
 23 ein starkher werbes mut: des en-  
 24 ayto waren ob sy mir nicht ist gut:  
**A**nz Sy memen mut ver-  
 25 schreyg: Item grüss seich  
 26 dict neyng: vnd het mich  
 27 die als einen man: dem ein weyß  
 28 'Jr hulde gan: da maynet ich dir vesp'  
 29 ern mem hayl: da yemel mir das  
 30 vierter tail: Ich warnde mich jr  
 31 wachte: Wann ich sy des ymten  
 32 brachte: daz ich aller welt em weyß: <sup>ans</sup>  
 33 de freuen vber meinen leyß: fur sy  
 34 hette nicht extorn: dannit han ich sy  
 verloren: des genüsse ein man der  
 salde hat: Jr mit gefron bder  
 weyße seat: mit vbel giltet sy mir  
 ait: da ist da auctor mit mal bo

1 oñ dannck : mir wär das leben fo  
 2 zelanng :  
 3 **D**u bist waÿfs got vil betro=  
 4 geñ : offt haft du mir  
 5 gelogeñ : untz in das nu  
 6 deiñ vbler rat : vil vngeneslicheñ  
 7 hat : verleytet meineñ armen  
 8 leÿb : mit deinem gewalte an ejñ  
 9 weÿb :  
 10 **M**ich hiesseñ deine fÿnne :  
 11 jr dieneñ vmb die mÿnne :  
 12 du zelest mir jr güete vil :  
 13 als deñ annderñ triegeñ vil : Vnd  
 14 wiewol es mir ergienege : ob Sÿ mein  
 15 gnad vienge : Ia ist fÿ laider ze güt :  
 16 das ist daž mir deñ schaden tü :  
 17 Wanñ ich sein nicht genießeñ mag :  
 18 jch hañ also manigeñ tag : Vorj Ir  
 19 güete vil vernomen : nu biñ ich sein  
 20 an ejñ ende kumeñ : feÿt fÿ recht  
 21 ward gewar : daž mein freüde also  
 22 gar : anj Ir ejñ gnade stet : feÿder  
 23 gerüchet fÿ wie es mir geet : daø ift  
 24 ejñ starcher weÿbes mü : Ich enw=  
 25 ayos warumb fÿ mir nicht ift güt :  
 26 **U**ntz Sy meiner mü ver=  
 27 schweyg : Jrem gruße ich  
 28 dick neyg : vnd het mich  
 29 die als eineñ mañ : dem ejñ weyb  
 30 Jr hulde gañ : da maÿnet ich zu peff=  
 31 erñ mein hayl : da geuiel mir das  
 32 wierfer tail : jch wannde mich jr  
 33 nachte : Wanñ ich sy des ynnern  
 34 b2achte : daž ich ^ aller welt ejñ weÿb :

ymmer leyde on dannck  
 mir wär das leben so zelanng  
 75 **D**u bist wayss got vil betrogen  
 offt hast du mir gelogen  
 untz in das nu dein vbler rat  
 vil vngeneslichen hat  
 verleytet meinen armen leyb  
 80 mit deinem gewalte an ein weyb  
**M**ich hiessen deine synne  
 jr dienen vmb die mynne  
 du zelest mir jr güete vil  
 als den anndern triegen vil  
 85 Vnd wiewol es mir ergienege  
 ob Sy mein gnad vienge  
 Ia ist sy laider ze guot  
 das ist daz mir den schaden tuot  
 Wann ich sein nicht geniessen mag  
 90 jch han also manigen tag  
 Von Ir güete vil vernomen  
 nu bin ich sein an ein ende kumen  
 seyt sy recht ward gewar  
 daz mein freude also gar  
 95 an Ir ein gnade stet  
 seyder geruochet sy wie es mir geet  
 das ist ein stacher weybes muot  
 Ich enwayss warumb sy mir nicht ist guot  
**U**ntz Sy meinen muot verschweyg  
 100 Jrem gruosse ich dick neyg  
 vnd het mich die als einen man  
 dem ein weyb Jr hulde gan  
 da maynet ich zu pessern mein hayl  
 da geuiel mir das wierser tail  
 105 jch wannde mich jr nachte  
 Wann ich sy des ynnen brachte  
 daz ich aus aller welt ein weyb

wierher tol: schwamde mich fr  
 nachte: wann ich sy des ynen  
 brachte: daz ich aller welt emreyd:  
 35 de freuen vber meinen leib: fur sy  
 36 hette nicht extan: damit han ich sy  
 37 verloren: des genuss em man der  
 38 salde hat: jr mit ge from bder  
 39 weyse seat: mit vbel gilet sy mir  
 40 gut: da ist das recht mit wol be  
 41 gut: hiet sy mich doch als ee: so be  
 42 geret ich aller gnaden mee: seyt ich  
 43 nu han entgolten: des die gemessn  
 44 solten: den nach hren werchen wol  
 45 gesegicht: sowil ich meines hayles  
 46 mycht:  
 47 **H**eimde wam ich die nicht  
 48 schelten sol: der alle welt  
 49 sprechet wol: so saget ich  
 50 jemare: daz sy die wirste ware:  
 51 der ich ye kunde genan: wann sy  
 52 mir jrem gutenfreunde erban:  
 53 daz ich vil gar an jren schaden: mei  
 54 ner schwanen wurde wurde entla  
 55 den: vnd mich mit dienste name:  
 56 als gutem weyde wol gezaine: vnd  
 57 daz mit vblaud gedachte an sy: nur ist  
 58 der gedanke also free: daz sy im reden  
 59 mycht genern may: ich sey ge haim  
 60 lich allen tag: also mit gedanken  
 61 em man: einem weyde peste kan  
 62 dam was mit werken mayer gan:  
 63 das han ich mit den gedachten ge  
 64 can: das doch jren eeren wol gezain  
 65 met: mein myt wie jsem mycht  
 66 freudas mynnet: das ist doch mein  
 67 freud gar: daz ich gedanken getar:  
 68 **D**rist auch mycht mee: Nu wir sy

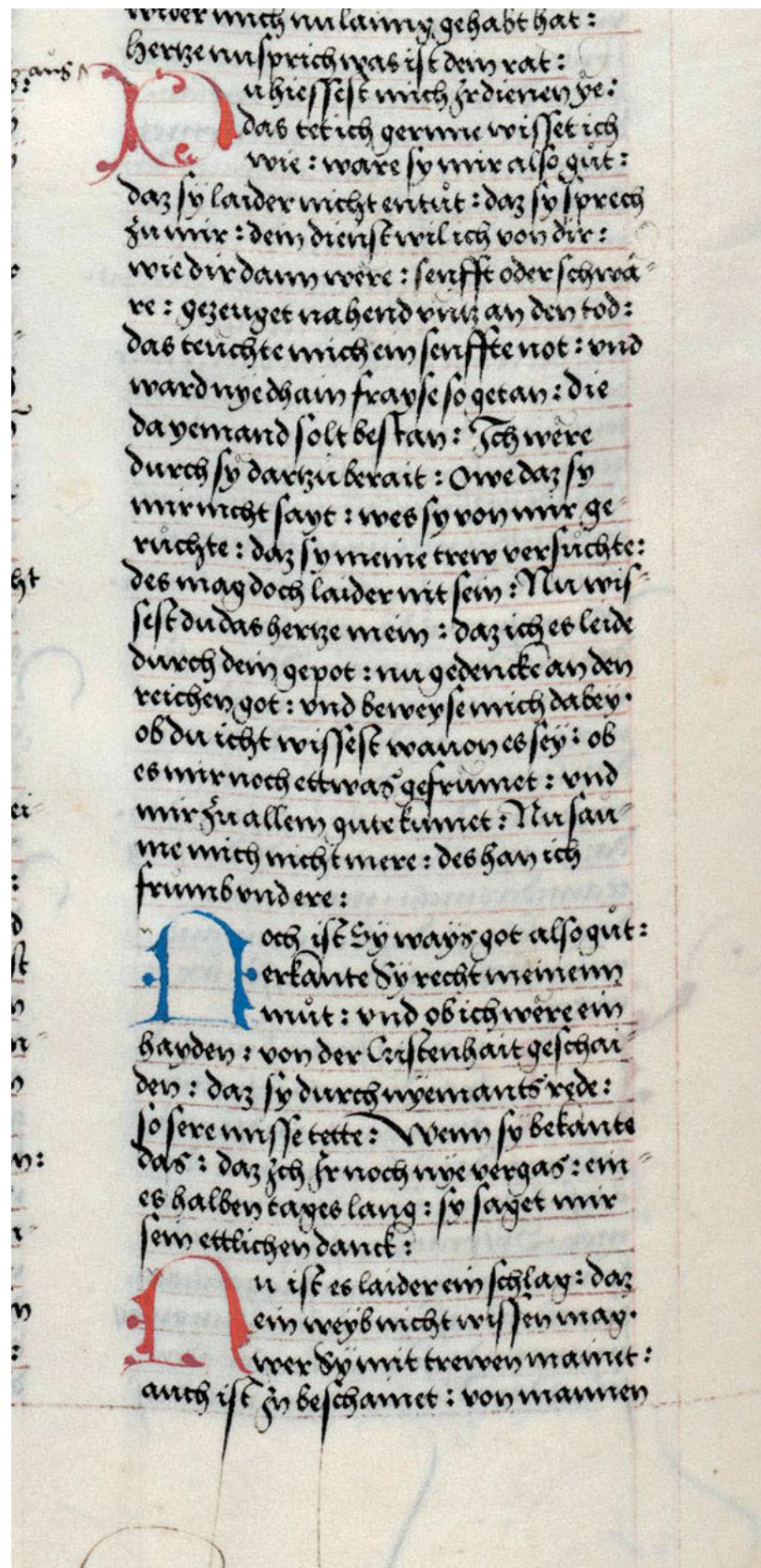
35 ze frewen vber meinej leyb : für Sy  
 36 hette nicht erkoen : damit han ich fŷ  
 37 verloren : deo genüsse eij man der  
 38 falde hat : jr müt ze frömbder  
 39 weyse stat : mit vbel giltet sy mir  
 40 güt : da ist das recht nit wol be=  
 41 hüt : hiet fŷ mich doch alſ ee : so be=  
 42 geret ich aller gnadej mee : seyt ich  
 43 nu han entgolten : deo die geniessī  
 44 folten : dej nach irej werchen wol  
 45 geschicht : so wil ich meines hayleo  
 46 nicht :  
 47 Freündt wanj ich die nicht  
 48 scheltej fol : der alle welt  
 49 sprichtet wol : so saget ich  
 50 ze märe : daž Sy die wierste wäre :  
 51 der ich ye kunde gewan : Wanj fŷ  
 52 mir jrem gütej freunde erbae :  
 53 daž ich vil gar aŋ jrej schadej : mei=  
 54 ner schwarej purde wurde entla=  
 55 dej : vnd mich mit dienste näme :  
 56 alſ gutem weybe wol getzäme : vnd  
 57 daž mit vrlaub gedachte aŋ fŷ : nu ist  
 58 der gedanck also frey : daž fŷ mir dej  
 59 nicht gewerj mag : Jch fey jr haim=  
 60 lich allen tag : also mit gedanckhen  
 61 eij man : einem weybe peste kaŋ  
 62 danj was mit werchen mag ergaŋ :  
 63 das han ich mit dej gedanckeŋ ge=  
 64 taŋ : das doch jrj eerej wol gezym=  
 65 met : meij müt ime feij nicht  
 66 furbaſ nÿmmet : das ist doch meij  
 67 freud gar : daž ich gedenckeŋ getar :  
 68 Ir ist auch nicht mere : Nu wil Sŷ

ze frewen vber meinen leyb  
 für Sy hette nicht erkorn  
 110 damit han ich sy verloren  
 des genüsse ein man der salde hat  
 jr muot ze frömbder weyse stat  
 mit vbel giltet sy mir guot  
 da ist das recht nit wol behuot  
 115 hiet sy mich doch als ee  
 so begeret ich aller gnaden mee  
 seyt ich nu han entgolten  
 des die geniessen solten  
 den nach iren werchen wol geschicht  
 120 so wil ich meines hayles nicht  
 Freundt wann ich die nicht schelten sol  
 der alle welt sprichtet wol  
 so saget ich ze märe  
 daz Sy die wierste wäre  
 125 der ich ye kunde gewan  
 Wann sy mir jrem guoten freunde erban  
 daz ich vil gar an jren schaden  
 meiner schwarzen purde wurde entladen  
 vnd mich mit dienste näme  
 130 als gutem weybe wol getzäme  
 vnd daz mit vrlaub gedachte an sy  
 nu ist der gedanck also frey  
 daz sy mir den nicht gewern mag  
 Jch sey jr haimlich allen tag  
 135 also mit gedanckhen ein man  
 einem weybe peste kan  
 dann was mit werchen mag ergan  
 das han ich mit den gedancken getan  
 das doch jrn eeren wol gezymmet  
 140 mein muot ime sein nicht furbas nymmet  
 das ist doch mein freud gar  
 daz ich gedencken getar  
 Ir ist auch nicht mere  
 Nu wil Sy des haben Eere

1 des haben lere: daz Ich von euch verderbe:  
 2 vnd gar an freude werde: herze das  
 3 macht mir dein rat: der mich h̄er nicht  
 4 entwenden lat:  
 5 **S**eyt ich nicht gut verdienet  
 6 sol: noch laide mag empflic  
 7 hen wol: so gedenck ich dich  
 8 durch einen list: da rede von guten  
 9 werden ist: Von der diesy erkunst:  
 10 so sy dem die pesten nement: Vnd  
 11 sagend was die tugende hat: vnd zu  
 12 gent der andern missetat: so schwi  
 13 ge ich vil stille: vnd were das mein  
 14 will: daz mich etwex andre rechte:  
 15 vnd sy ic̄t argesspreche: daz ich von  
 16 dir verneme: das verbe missenre:  
 17 etlichemore: das sey mir vnuare:  
 18 vnd daz ich se verit müsse seyn: So  
 19 tunt sy nicht den willen mein: Wan  
 20 so hore ich nicht dann amen mund:  
 21 Jm sey nicht pessers weyde kundt:  
 22 daran gewinne ich dann nicht me:  
 23 wam daz mir wirt wirter dann ee:  
 24 auch hette ich gie vor den syn: des ich von  
 25 laiden an bin:  
 26 **H**erze wann mir dem gewalt  
 27 erimunde: daz ich auch erkenn  
 28 enkunde: ein gut weyb als  
 29 em ander man: got wayswol daz ich  
 30 nicht kan: andre erkennen wann gut:  
 31 liess sy mir den anien mit: den sy  
 32 wider mich vnlamy gehabt hat:  
 33 herzen sprich was ist den rat:  
 34 **R**uhm seest mich fridieren ye:  
 das tetich gerinne wißet ich  
 wie: ware sy mir also gut:  
 das sy laider nicht entuit: das sy sprech  
 zu mir: dem dienst wil ich von dir:  
 wie dir dann were: senft oder schra

1 des habej Eere : daʒ Jch von euch verderbe :  
 2 vnd gar aŋ freūde werde : hertze daο  
 3 machet mir deij rat : der mich jr nicht  
 4 entwenckeŋ lat :  
 5 Seyt ich nicht güt verdienet  
 6 fol : noch laide mag emphlie=  
 7 hej wol : fo gedenck ich dick  
 8 durch einen list : da rede von güten  
 9 weyben ist : Von der die fȳ erkennet :  
 10 so Sy denn die peſter nennen : Vnd  
 11 fagend was die tugende hat : vnd rū=gent  
 12 der annderj miffetat : so fchwi=ge  
 13 ich vil stille : vnd were das mein  
 14 wille : daʒ mich ettwer an Ir reche :  
 15 vnd jr icht arges fp̄eche : daʒ ich von  
 16 Ir verneme : daσ weybe mifsezeme :  
 17 ettliche mēre : daσ feȳ mir vnmāre :  
 18 vnd daʒ ich jr veint müſſe feij : So  
 19 tünt sy nicht dej willen mein : Waŋ  
 20 so höre ich nicht danj ainej münd :  
 21 Jnn feȳ nicht pefſere weybe kündt :  
 22 daran gewynne ich danj nicht me :  
 23 wanj daʒ mir wirt wirſer danj ee :  
 24 auch hette ich hie vo2 dej syn : deσ ich voj  
 25 laide nu aŋ biŋ :  
 26 Hertze wanj mire deij gewalt  
 27 erwunde : daʒ ich auch erkenn=nej kunde :  
 28 ein güt weyb als  
 29 ein ander man : got wayo wol daʒ ich  
 30 nicht kan : an Ir erkennen wanj güt :  
 31 liesse fȳ nür dej ainej müt : dej Sȳ  
 32 wider mich nu lanng gehabt hat :  
 33 Hertze nu sprich was ist deij rat :  
 34 Du hiesſest mich jr dienen ſe :

Nu wil Sy des haben Eere  
 145 daz Jch von euch verderbe  
 vnd gar an freude werde  
 hertze das machet mir dein rat  
 der mich jr nicht entwencken lat  
 Seyt ich nicht guot verdienet sol  
 150 noch laide mag emphliehen wol  
 so gedenck ich dick durch einen list  
 da rede von guoten weyben ist  
 Von der die sy erkennet  
 so Sy denn die pesten nennen  
 155 Vnd sagend was die tugende hat  
 vnd rügent der anndern missetat  
 so schwige ich vil stille  
 vnd were das mein wille  
 daz mich ettwer an Ir reche  
 160 vnd jr icht arges spreche  
 daz ich von Ir verneme  
 das weybe missezeme  
 ettliche mere  
 das sey mir vnmāre  
 165 vnd daz ich jr veint müſſe sein  
 So tuont sy nicht den willen mein  
 Wann so höre ich nicht dann ainen mund  
 Jnn sey nicht pefſers weybe kundt  
 daran gewynne ich dann nicht me  
 170 wann daz mir wirt wirſer dann ee  
 auch hette ich hie vor den syn  
 des ich von laide nu an bin  
 Hertze wann mirs dein gewalt erwunde  
 daz ich auch erkennen kunde  
 175 ein guot weyb als ein ander man  
 got ways wol daz ich nicht kan  
 an Ir erkennen wann guot  
 liesse sy nuor den ainen muot  
 den Sy wider mich nu lanng gehabt hat  
 180 Hertze nu sprich was ist dein rat  
 Du hiesſest mich jr dienen ye



35 das tet ich gernne wiffet ich  
 36 wie : ware sy mir also güt :  
 37 daʒ fy laider nicht entüt : daʒ fy sprech  
 38 zu mir : deiŋ dienst wil ich voŋ dir :  
 39 wie dir danj wēre : senfft oder schwā=  
 40 re : gezeuget nahend ūntz aŋ deŋ tod :  
 41 das teūchte mich eiŋ senffte not : vnd  
 42 ward nyē dhain fraye so getan : die  
 43 da yemand solt bestanj : Jch wēre  
 44 durch fy dartzū berait : Owe daʒ fy  
 45 mir nicht sayt : wes fy voŋ mir ge=  
 46 rüchte : daʒ fy meine trew verfūchte :  
 47 des mag doch laider nit seiŋ : Nu wiſ=  
 48 fest du dae hertze meinj : daʒ ich ee leide  
 49 durch deiŋ gepot : nu gedencke aŋ deŋ  
 50 reichen got : vnd beweyse mich dabey ·  
 51 ob du icht wissest wauoŋ eŋ fej : ob  
 52 eŋ mir noch ettwas gefrūmet : vnd  
 53 mir zu allem gute kumet : Nu faū=  
 54 me mich nicht mere : dee han ich  
 55 frūmb vnd ere :  
 56 **N**och ist Sȳ waȳσ got also güt :  
 57 erkante Sȳ recht meinenn  
 58 mǖt : vnd ob ich wēre eiŋ  
 59 hayden : voŋ der Czistenhait geschai=  
 60 deŋ : daʒ fy durch nȳemantō rede :  
 61 so fere misse tette : Wenj fy bekante  
 62 daσ : daʒ jch jr noch nyē vergaσ : ein=  
 63 eŋ halbeŋ tages lang : fy saget mir  
 64 seiŋ ettlicheŋ danck :  
 65 **N**u ist eŋ laider eiŋ schlag : daʒ  
 66 eiŋ weyb nicht wiffen mag ·  
 67 wer Sȳ mit treweŋ mainet :  
 68 auch ist jn beschainet : voŋ manneŋ

das tet ich gernne wisset ich wie  
 ware sy mir also guot  
 daz sy laider nicht entuot  
 185 daz sy sprech zu mir  
 dein dienst wil ich von dir  
 wie dir dann were  
 senfft oder schwäre  
 gezeuget nahend ūntz an den tod  
 190 das teuchte mich ein senffte not  
 vnd ward nye dhain fraye so getan  
 die da yemand solt bestan  
 Jch were durch sy dartzuo berait  
 Owe daz sy mir nicht sayt  
 195 wes sy von mir geruochte  
 daz sy meine trew versuochte  
 des mag doch laider nit sein  
 Nu wisstest du das hertze mein  
 daz ich es leide durch dein gepot  
 200 nu gedencke an den reichen got  
 vnd beweyse mich dabey  
 ob du icht wissest wauon es sey  
 ob es mir noch ettwas gefrūmet  
 vnd mir zu allem gute kumet  
 205 Nu saume mich nicht mere  
 des han ich frumb vnd ere  
**N**och ist Sy ways got also guot  
 erkante Sy recht meinenn muot  
 vnd ob ich were ein hayden  
 210 von der Cristenhait geschaiden  
 daz sy durch nyemants rede  
 so sere misse tette  
 Wenn sy bekante das  
 daz jch jr noch nye vergas  
 215 eines halben tages lang  
 sy saget mir sein ettlichen danck  
**N**u ist es laider ein schlag  
 daz ein weyb nicht wissen mag  
 wer Sy mit trewen mainet  
 220 auch ist jn beschainet  
 von mannen dickh solher list

1      vrich solger list : der vnnis von recht  
 2      schad ist : was man hñ mit aidn ve  
 3      gehysd : daz man des lñzel war liesd :  
 4      daudn vnsanft em weyb getax : xr  
 5      tere wagen also gar : auf solhe vng  
 6      rykheit : der drenst tut den mannen  
 7      land : Wann sy furchtent daz es ergee :  
 8      also darrow vil mangere ee : die auch  
 9      auf stetter mymme wan : mit grosser  
 10     forchte hat getan : des geselle da begert :  
 11     der sich lones danchte wert : vnd daz  
 12     sein will dem ergie : daz sy von ihm  
 13     gelone empfie : vil vngesellikeiten  
 14     hasz : da danchte sy es verloren dasz :  
 15     Wann daz er was sein phlegen : daz  
 16     verkeret an ein rehen : Wann in des  
 17     dham mymme bezwang : daz er so sere  
 18     nach frang : es gepot in em poser mit :  
 19     als er noch vil mangem tut : durch  
 20     schwaches herzen lexe : auf ein betro  
 21     gen tere : daz er sich sein gerumen tun  
 22     de : wie mang man es befunde : des  
 23     danchte in ein ere und ein hail : daz es  
 24     dem teufel em tail : seinem altherien  
 25     werden müsse : wie ich den fluch ge  
 26     püsse : vnd alles me gelaichen : der  
 27     arme zu dem reichen : sy sein todt  
 28     oder leben : ich wil sy premäister  
 29     ergeben : daz er semetnechte lone  
 30     mol nach rechte : vnd got in beneme  
 31     den trost : daz sy immer werden erlost :  
 32     von der hellen grunde : Was ich des  
 33     segens kunde : des wäre ich gern he  
 34     petman : Wann ich in fres lones  
       wohl gan :

**H**ein müsse immer werden  
 rat : Wer den site erhaben  
 hat : bey dem se mangier  
 ebenpilde urmiet : daz in des val  
 scdes mol acr umiet : dar ersich be

1 dickh folher lift : der vnn̄s voj recht  
 2 schad ist : waes manj jn mit aiden ye  
 3 gehyeso : daʒ manj des lützel war lieso :  
 4 dauon vnsanfft eiŋ weyb getar : jr  
 5 Eere wagen also gar : auf folhe vngewisheit :  
 6 wiſhait : der zweyfl tüt dej mannej  
 7 laid : Wanj fȳ fürchtent daʒ ee ergee :  
 8 also daruo2 vil maniger ee : die auch  
 9 auf st̄etter münne waŋ : mit grosser  
 10 foꝝchte hat getaŋ : deꝝ geselle da begert :  
 11 der sich loneo dauchte wert : vnd daʒ  
 12 feiŋ wille denj ergie : daʒ fȳ von jm  
 13 ze lone emphie : vil vngeselliklichen  
 14 hafʒ : da dauchte Sy es verlozen bas :  
 15 Wann daʒ Er waes feiŋ phlegen : daꝝ  
 16 verkeret aŋ eiŋ veheŋ : Wanj jn deꝝ  
 17 dhaiŋ münne betzwang : daʒ Er so sere  
 18 nach jr rang : es gepot im eiŋ pōſer müt :  
 19 als Er noch vil manigem tüt : durch  
 20 schwaches hertzen lere : auf eiŋ betro=gen  
 21 Eere : daʒ Er sich feiŋ gerümen kunde :  
 22 wie manig manj es befunde : deꝝ  
 23 dauchte jn eiŋ ere vnd eiŋ hail : daʒ eo  
 24 dem teufel eiŋ tail : seinem altherzen  
 25 werden müſſe : wie ich dej flüch ge=puſſe :  
 26 vnd alle seine geleichen : der  
 27 Arme zu dem reichen : Sȳ feiŋ todt  
 28 oder lebeŋ : Jch wil fȳ jrem maifster  
 29 ergeben : daʒ Er seine knechte : lone  
 30 wol nach rechte : vnd got jn beneme  
 31 dej troſt : daʒ fȳ ymmer werden erlost :  
 32 Voj der helle gründe : Waes ich deꝝ  
 33 segens kunde : deꝝ wäre ich gern jr  
 34 petmaŋ : Wann ich jn jres loneo

von mannen dickh solher list  
 der vnns von recht schad ist  
 was man jn mit aiden ye gehyess  
 daz man des lützel war liess  
 225 dauon vnsanfft ein weyb getar  
 jr Eere wagen also gar  
 auf solhe vngewishait  
 der zweyfl tuot den mannen laid  
 Wann sy fürchtent daz es ergee  
 230 also daruo vil maniger ee  
 die auch auf stetter mynne wan  
 mit grosser forchte hat getan  
 des geselle da begert  
 der sich lones dauchte wert  
 235 vnd daz sein wille denn ergie  
 daz sy von jm ze lone emphie  
 vil vngeselliklichen hasz  
 da dauchte Sy es verloren bas  
 Wann daz Er was sein phlegen  
 240 das verkeret an ein vehen  
 Wann jn des dhain mynne betzwang  
 daz Er so sere nach jr rang  
 es gepot im ein pōſer muot  
 als Er noch vil manigem tuot  
 245 durch schwaches hertzen lere  
 auf ein betrogen Eere  
 daz Er sich sein geruomen kunde  
 wie manig man es befunde  
 des dauchte jn ein ere vnd ein hail  
 250 daz es dem teufel ein tail  
 seinem altherren werden muosse  
 wie ich den fluoch gepuosse  
 vnd alle seine geleichen  
 der Arme zu dem reichen  
 255 Sy sein todt oder leben  
 Jch wil sy jrem maifster ergeben  
 daz Er seine knechte  
 lone wol nach rechte  
 vnd got jn beneme den troſt  
 260 daz sy ymmer werden erlost  
 Von der helle grunde  
 Was ich des segens kunde  
 des wäre ich gern jr petman  
 Wann ich jn jres lones wol gan

Von der helle grunde: Was ich des  
 35 segenskunde: des wäre ich gern hr  
 petman: Wann ich in freis lones  
 36 vol gan:  
 37 **H**ein müsse immer werden  
 38 rat: Wer den sitz erhaben  
 39 hat: bey dem so maniger  
 40 ebenpilde nymmet: daz in des val-  
 41 sches wol gevinnet: daz erfich he-  
 42 dumcket reiche: so er ein wend besch-  
 43 reiche: Und ob Er sy may betriejen:  
 44 der vordanne gelermet liegen: der  
 45 kan es dann hart woh: so er ein wend  
 46 beschwengten sol: Er haist es ein be-  
 47 senditait: dor in got gebelaid: Sy  
 48 wendent welt unne vil: von  
 49 mymre manig süsse spil: die wend  
 50 sein danon verzaget: vnd was hie  
 51 yemand gesaget: des schweren sv wol  
 52 ein lyd: es ware gar ein luglichkeit:  
 53 vnd late danon beleiben: dass scha-  
 54 det uns anden wenben: daz mani-  
 55 ger on lon bestat: der in doch woh ge-  
 56 dienet hat.  
 57 **C**esselben hore ich allitaxe:  
 58 vil maniges mannes  
 59 herzen klage: der doch nicht  
 60 terre mochte sein: des crefftte gut  
 61 diesorgen mein: dann so fürcht ich  
 62 daz hym es auch thue: mutum tot  
 63 es ist nicht huhe: dann wenn ich  
 64 gedent daran: was ich frende ye ge-  
 65 wan: die leschent sich begarbe: vnd  
 66 wanndet sich mein garde: vnd erlic-  
 67 ket mich emmit: der mir hart un-  
 68 sanfte tut: gaber als emdorn slag:  
 daz ich mit recht wissen may: was

35 wol gaŋ :  
 36 Seiŋ müſſe Ѽmmer werden  
 37 rat : wer deŋ site erhaben  
 38 hat : bej dem so maniger  
 39 ebenpilde n̄ymmet : daʒ jŋ des val= sches wol gejymmet : daʒ er sich be= duncket reiche : so Er eiŋ weyb besch= weche : Vnd ob Er fy mag betriejen : der voz danye gelernnet liegen : der kaŋ e8 danj hart wol : so Er eiŋ weib beschwengken fol : Er haist e8 eiŋ be= hendikait : daʒ jn got gebe laid : Sŷ wendent welt wunne vil : voŋ mÿnne manig füesse spil : die weyb feiŋ dauoŋ verzaget : vnd was jne Ѽemand gesaget : des ſchwerej fy wol eiŋ Aÿd : e8 ware gar eiŋ luglichait : vnd lat e8 dauor beleiben : dae ſcha= det vnn8 aŋ den weybēj : daʒ mani= ger on loŋ beſtat : der jn doch wol ge= dienet hat .  
 56 Deffelben hoze ich alle tage :  
 57 vil manige8 mannes  
 58 hertzej klage : der doch nicht  
 59 tewze möchte feiŋ : des crefftē güt  
 60 die foʒeŋ mein : danj fo fürcht ich  
 61 daʒ fy mirs auch thue : nu kum tot  
 62 e8 ift nicht zu fr̄e : dann wenj ich  
 63 gedenck daran : wa8 ich freude ſe ge= waŋ : die leſchent ſich begarbe : vnd  
 65 wanndlet ſich iŋ eiŋ varbe : vnd erkūc= ket mich eiŋ mǖt : der mir hart vn= fanffte tüt : gāheσ als eiŋ doznflag :  
 68 daʒ ich nit recht wiffen mag : wa8

Wann ich jn jres lones wol gan  
 265 Sein muosse ymmer werden rat  
 wer den site erhaben hat  
 bey dem so maniger ebenpilde nymmet  
 daz jn des valsches wol gezymmet  
 daz er sich beduncket reiche  
 270 so Er ein weyb beschweche  
 Vnd ob Er sy mag betriejen  
 der vor danye gelernnet liegen  
 der kan es dann hart wol  
 so Er ein weib beschwengken sol  
 275 Er haist es ein behendikait  
 daz jn got gebe laid  
 Sy wendent welt wunne vil  
 von mynne manig süesse spil  
 die weyb sein dauon verzaget  
 280 vnd was jne yemand gesaget  
 des schweren sy wol ein Ayd  
 es ware gar ein luglichait  
 vnd lat es dauon beleiben  
 das schadet vnn8 an den weyben  
 285 daz maniger on lon bestat  
 der jn doch wol gedienet hat  
 Desselben hore ich alle tage  
 vil maniges mannes hertzen klage  
 der doch nicht tewre möchte sein  
 290 des crefftē guot die ſorgen mein  
 dann so fürcht ich daz sy mirs auch thue  
 nu kum tot es ist nicht zu fr̄e  
 dann wenn ich gedenck daran  
 was ich freude ye gewan  
 295 die leſchent ſich begarbe  
 vnd wanndlet ſich in ein varbe  
 vnd erkücket mich ein muot  
 der mir hart vnsanffte tuot  
 gähes als ein dornslag  
 300 daz ich nit recht wissen mag  
 was oder wie mir ist geschehen

1 oder wie mir ist geschehen: oder was  
 2 ich wider den sol yehen: der mir dem  
 3 so nahen ist bey: das Er mich frage  
 4 was mirsey: dem sag ich dem auch  
 5 mit mir: Geselle mir ist in dem  
 6 herzen wree:  
 7 **D**as tun ich denn durch den  
 8 kist: das yernand wisse  
 9 was mir ist: Wann ich  
 10 getar nyemand sagen: das herze  
 11 hess mich amit tragen: das ist  
 12 mein aller maister slag: Ich wair  
 13 mit wes ich dir damitten mag:  
 14 Wann ich den man wol finde:  
 15 der mir geraten kunde: getorste  
 16 ich rates fragen: Herz das ich doch  
 17 meinen mayen: meme layd nicht  
 18 klagen sol: Herz das an tu se du  
 19 nicht wol: seydt auch du mir nicht  
 20 rates gise: **E**rgreiff ich dich da du  
 21 lybst: und kom die es yernie zu  
 22 kray: so ist mir alsd gut dazich es  
 23 verday: Wann so vare zu darum:  
 24 das hanß ich vum ym: vor freu-  
 25 den als ein royelein: nu wie moch-  
 26 test du eingetruer sein: Wann  
 27 ich soll zu dir haben feucht: Und  
 28 war es nicht ein vnglück: Ich schreye  
 29 waffen über dich: Nur warum b  
 30 tottest du mich:  
 31 **G**ot hat layder geyeden: mir  
 32 mit direin ennuher le-  
 33 ben: Wann das iches wol  
 34 gelent kan: Ich bin ein freundloser  
 man: Wann mich destages un-  
 manigheit: dieselbe seit vergoit:  
 so aber so mich dem verlat: das  
 laider selten vergat: und ich mit  
 experie: gefreunden durch die leute:  
 so zat laider mein schmuere:

1 oder wie mir ist geschehen : oder waσ  
 2 ich wider deŋ fol yeheŋ : der mir denŋ  
 3 so naheŋ ist be᷑ : da᷑ Er mich fraget  
 4 waσ mir fe᷑ : dem sag ich denŋ auch  
 5 nit me : Gefelle mir ist in dem  
 6 hertzeŋ wee :  
 7 Daσ tūŋ ich denŋ durch deŋ  
 8 lift : da᷑ yemand wisse  
 9 waσ mir ist : Wanŋ ich  
 10 getar n̄yemand sageŋ : daσ hertze  
 11 hieso micho ainig trageŋ : daσ ist  
 12 mein aller maister flag : Jch wais  
 13 nit wes ich dir dannckeŋ mag :  
 14 Wanŋ ich deŋ man wolfunde :  
 15 der mir geraten kunde : getorſt  
 16 ich rates frageŋ : Hertze da᷑ ich doch  
 17 meiner mageŋ : meine layd nicht  
 18 klageŋ fol : Hertze daran tūſt du  
 19 nicht wol : fe᷑dt auch du mir nichſt  
 20 rates gift : so gre᷑ff ich dick da du  
 21 ligſt : vnd kome dir es gernne zu  
 22 klag : so ist mir also güt da᷑ ich eσ  
 23 verdag : wanŋ so varestu darýnŋ :  
 24 das ha᷑ſo ich vnmýnŋ : vo2 fre᷑=  
 25 deŋ als ein vogeleiŋ : nu wie möch=  
 26 test du vngetreuer fein : Wanŋ  
 27 ich solt zu dir habeŋ flucht : Vnnd  
 28 wär es nicht ein vnzücht : Jch schrye  
 29 waffen ſüber dich : Nu warumb  
 30 tötteſt du mich :  
 31 Got hat layder gegebeŋ : mir  
 32 mit dir eiŋ vnnutzeo le=  
 33 beŋ : Wanŋ da᷑ ich es wol  
 34 heleŋ kaŋ : ich biŋ eiŋ fre᷑dloſer

was oder wie mir ist geschehen  
 oder was ich wider den sol yehen  
 der mir denn so nahen ist bey  
 daz Er mich fraget was mir sey  
 305 dem sag ich denn auch nit me  
 Geselle mir ist in dem hertzen wee  
 Das tuon ich denn durch den list  
 daz yemand wisſe was mir ist  
 Wann ich getar nyemand sagen  
 310 das hertze hiess michs ainig tragen  
 das ist mein aller maister slag  
 Jch wais nit wes ich dir danncken mag  
 Wann ich den man wolfunde  
 der mir geraten kunde  
 315 getorſt ich rates fragen  
 Hertze daz ich doch meinen magen  
 meine layd nicht klagen sol  
 Hertze daran tuost du nicht wol  
 seydt auch du mir nicht rates gisſt  
 320 so greyff ich dick da du ligſt  
 vnd kome dir es gernne zu klag  
 so ist mir also guot daz ich es verdag  
 wann so varestu darynn  
 das hayss ich vnmynn  
 325 vor freuden als ein vogelein  
 nu wie möchtest du vngtreuer sein  
 Wann ich solt zu dir haben flucht  
 Vnnd wär es nicht ein vnzücht  
 Jch schrye waffen ſüber dich  
 330 Nu warumb tötteſt du mich  
 Got hat layder gegeben  
 mir mit dir ein vnnutzes leben  
 Wann daz ich es wol helen kan  
 ich bin ein freudloſer man

**M**it dir ein vnuhres le-  
 bes: Vam das iches woh-  
 gelent kan: ich bin ein freudloser  
 man: Vam mich destayes en-  
 manigheit: dieselbe seit vergeit:  
 so aber so mich dem verlat: das  
 laider selten vergat: und ich mit  
 erpeute: die freuden durch die leute:  
 so hat laider mein schimpf:  
 dannier schlachte ylmpf: Vam  
 nem nicht von herzen pat: mei  
 schimpf also anstat: daz alle die  
 beginnen iehen: die mich se habn  
 gesegen: so ich also vnyefueye bin:  
 ich habe verwandelt den syn: Und ich  
 sei worden erfreut: so wissen sy nicht  
 was es mir tut: Und das ich mu-  
 tiert mem mit: recht als des me-  
 res feut: so das der eben reint verlat:  
 und es mit gannigen ruen stat: und  
 darauf gut zu wesen ist: sobumet  
 es vielleicht in furher frist: das sich  
 beweget der grundt: das ist allen  
 den woltunt: die damit gewesen  
 sind: und hebet sich auf von grund  
 em reint: das heysent sy selber we-  
 ge: und machet grosse vnde schlege:  
 und hat vil manigem den tot gege-  
 ben: zu bosem rechse fur das leben:  
 und vil manigem westen kiel: ver-  
 sendet in des Meeres giel:  
**D**em gleicht sich das leben  
 mem: wenn ich mit freu-  
 den irane sein: so ruerent  
 mich die sorgen: die ich da trage  
 verporgen: und seufste auf von  
 grunde: mit lachendem munde:

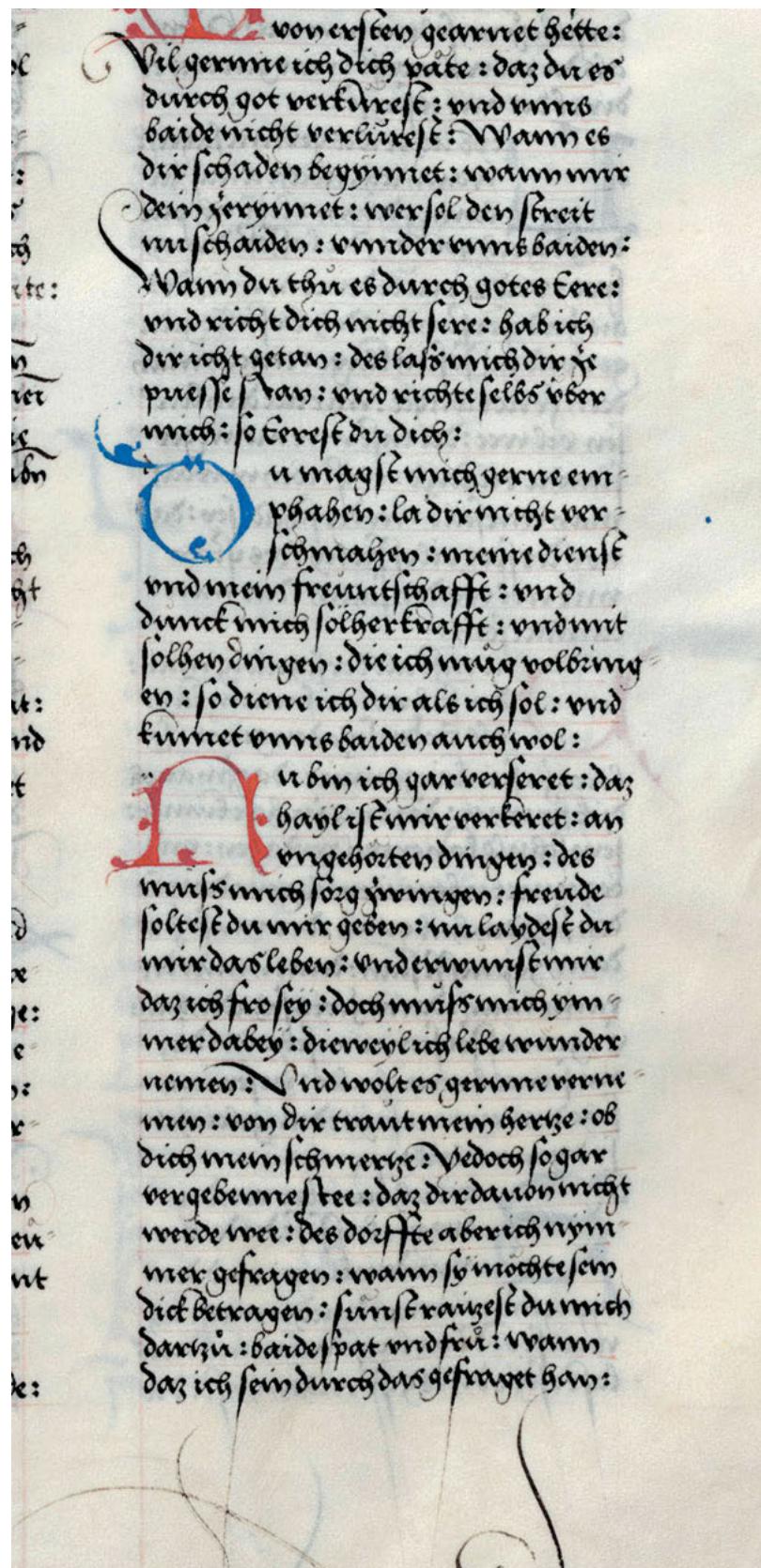
35 manj : Wanj mich des tages vn=  
 36 manige zeit : dieselbe zeit vergeit :  
 37 so aber fŷ mich denj verlat : daσ  
 38 laider selten̄ vergat : vnd ich mich  
 39 erpeute : ze freüdej durch die leute :  
 40 so hat läyder meinj schimph :  
 41 dhainer schlachte glimph : Waŋ  
 42 Er mir nicht von hertzen gat : meī  
 43 schimph also ane stat : daʒ alle die  
 44 begunnent iehej : die mich Ee habŋ  
 45 geshehej : so ich also vngefüege biŋ :  
 46 ich habe verwandelt dej fŷj : Vnd ich  
 47 feŷ woðdej vnfrût : so wissej fŷ nicht  
 48 waσ eσ mir tût : Vnd daz ich mu=  
 49 tiert meinj müt : recht als des me=  
 50 ree flût : so daz der eben wint verlat :  
 51 vnd ee mit ganntzen rüen stat : vnd  
 52 darauf güt zu wesej ist : so kumet  
 53 ee villeicht ij kurtzer frist : daʒ sich  
 54 beweget der grundt : daσ ist allen  
 55 dej wol kunt : die da mit geweſej  
 56 find : vnd hebet sich auf von gžünd  
 57 eiŋ wint : daσ heÿſſent fy felber we=  
 58 ge : vnd machet grōſſe vnde schlege :  
 59 vnd hat vil manigem dej tot gege=  
 60 bej : zu bösem̄ wechſl für daσ leben :  
 61 vnd vil manigen vesten̄ kiel : ver=  
 62 fencket ij deσ Meres giel :  
 63 Dem geleichtet sich daσ leben  
 64 meinj : wenj ich mit freū=  
 65 dej wāne feij : so rüerent  
 66 mich die sorgen : die ich da trage  
 67 verpozgej : vnd seūffte auf von  
 68 grunde : mit lachendem̄ mundē :

ich bin ein freudloser man  
 335 Wann mich des tages vnmanige zeit  
 dieselbe zeit vergeit  
 so aber sy mich denn verlat  
 das laider selten̄ vergat  
 vnd ich mich erpeute  
 340 ze freuden durch die leute  
 so hat layder mein schimph  
 dhainer schlachte glimph  
 Wann Er mir nicht von hertzen gat  
 mein schimph also ane stat  
 345 daz alle die begunnent iehen  
 die mich Ee haben gesehen  
 so ich also vngefüege bin  
 ich habe verwandelt den syn  
 Vnd ich sey worden vnfruot  
 350 so wissen sy nicht was es mir tuot  
 Vnd daz ich mutiert mein muot  
 recht als des meres fluot  
 so daz der eben wint verlat  
 vnd es mit ganntzen ruoen stat  
 355 vnd darauf guot zu wesen ist  
 so kumet es villeicht in kurtzer frist  
 daz sich beweget der grundt  
 das ist allen den wol kunt  
 die da mit gewesen sind  
 360 vnd hebet sich auf von grund ein wint  
 das heyssent sy selber wege  
 vnd machet grōſſe vnde schlege  
 vnd hat vil manigem den tot gege ben  
 zu bösem̄ wechſl für das leben  
 365 vnd vil manigen vesten̄ kiel  
 versencket in des Meres giel  
 Dem geleichtet sich das leben mein  
 wenn ich mit freuden wāne sein  
 so rüerent mich die sorgen  
 die ich da trage verporgen  
 vnd seuffte auf von grunde  
 mit lachendem̄ munde

1      Vnd trüebent mir die aumen: dor  
 2      rede ist vnläugen: Wann daz es  
 3      vnmöglich were: Waynen ich  
 4      nicht verpare:  
 5      **D**ie wort aber sind es sorree:  
 6      daz ich bey den leuten me:  
 7      beleiben nicht getar: so  
 8      gee ich alters ame dar: da nyemand  
 9      ist wam mem: Ich muss öamders  
 10     fr allerspot sein: vñz mich dies wäre  
 11     verlat: dienich davor begriffen hat:  
 12     erz warest du em man:  
 13     **D**es mir got nyene gan:  
 14     vnd het ich dir deinen vater  
 15     erschlagen: das vnsauffen nyemand  
 16     mag vertragen: vnd alle den ic freu  
 17     ndt benomen: zwar mich genug  
 18     terre anekomen: Wann da mir  
 19     alle gnad war ist: vnd mich des al  
 20     les beher ist: das freund gesayssen  
 21     mag: nu hüss ich dulden denien  
 22     seay: vnd leben mit solher schwarzee:  
 23     das mir pesser wäre: mit eren ge  
 24     nomenden tot: dann als o vrient  
 25     haftte not: da du mich herze im  
 26     hast bracht: durch das hast du dir  
 27     sem erdacht: daz du mich also wel  
 28     leßt zweley: daz du mich lebentyn  
 29     mynese foelen:  
 30     **G**ötzte ich nu wissen das:  
 31     wanon ich deinen has:  
 32     von ersten gearriet hette:  
 33     Vil gerime ich dich vate: daz du es  
 34     durch got verlurest: vnd vns  
       baiden nicht verlurest: Wann es  
       die schaden begymet: wann mir  
       dem jerymet: versol den strect  
       mischaden: vnder em baiden:  
       Wann du thü es durch gotes Eere:  
       und wist die vnsauffen nyemand

1 vnd trüebent mir die augen : der  
 2 rede ist vnlaügen : Wanj daʒ eo  
 3 vnmannlich wære : waÿnen ich  
 4 nicht verpäre :  
 5 **Dir** wirt aber fünft so wee :  
 6 daʒ ich beÿ den leüteren me :  
 7 beleiben nicht getar : fo  
 8 gee jch alters aine dar : da njemand  
 9 ist wanj meij : Jch müſo anndero  
 10 jr aller spot seir : vntz mich die swäre  
 11 verlat : die mich dauor begriffen hat :  
 12 **Hertz** wärest du eiñ mai :  
 13 deø mir got njene gañ :  
 14 vnd het ich dir deineñ vateñ  
 15 erfchlagen : daø vnsanffte njemand  
 16 mag vertrageñ : vnd alle deine freū=  
 17 ndt benomeñ : Zwar mich genüg  
 18 tewze anekomeñ : Wanj da mir  
 19 alle gnad war ift : vnd mich deø al=  
 20 les beher? ift : das frēud gehaÿfseñ  
 21 mag : nur müſo ich duldeñ deineñ  
 22 flag : vnd leben mit sölher schwäre :  
 23 daʒ mir peffer wäre : mit eren ge=  
 24 nomen deñ tot : danj also vnen=  
 25 haffte not : da du mich hertze inj  
 26 hast bzacht : durch das hast du dir  
 27 feinj erdacht : daʒ du mich also wel=  
 28 left twelen : daʒ du mich lebentigñ  
 29 mügeſt koeleñ :  
 30 **Möchte** ich nu wiffen daø :  
 31 wauoñ ich deineñ haſo :  
 32 von ersten gearnet hette :  
 33 Vil gernne ich dich päte : daʒ du eo  
 34 durch got verkürefst : vnd vnnœ

vnd trüebent mir die augen  
 der rede ist vnlaugen  
 375 Wann daz es vnmannlich were  
 waynen ich nicht verpäre  
**Dir** wirt aber sünſt so wee  
 daz ich bey den leuten me  
 beleiben nicht getar  
 380 so gee jch alters aine dar  
 da nyemand ist wann mein  
 Jch muoss annders jr aller spot sein  
 vntz mich die swäre verlat  
 die mich dauor begriffen hat  
 385 **Hertz** wärest du ein man  
 des mir got nyene gan  
 vnd het ich dir deinen vater erschlagen  
 das vnsanffte nyemand mag vertragen  
 vnd alle deine freundt benomen  
 390 Zwar mich genuog tewre anekomen  
 Wann da mir alle gnad war ist  
 vnd mich des alles beherr ist  
 das freud gehayssen mag  
 nur muoss ich dulden deinen slag  
 395 vnd leben mit sölher schwäre  
 daz mir pesser wäre  
 mit eren genomen den tot  
 dann also vnenhaftfe not  
 da du mich hertze in hast bracht  
 400 durch das hast du dir sein erdacht  
 daz du mich also welleſt twelen  
 daz du mich lebentigen mügeſt koelen  
**Möchte** ich nu wissen das  
 wauon ich deinen hass  
 405 von ersten gearnet hette  
 Vil gernne ich dich päte  
 daz du es durch got verkürest  
 vnd vnnœ baide nicht verlürest



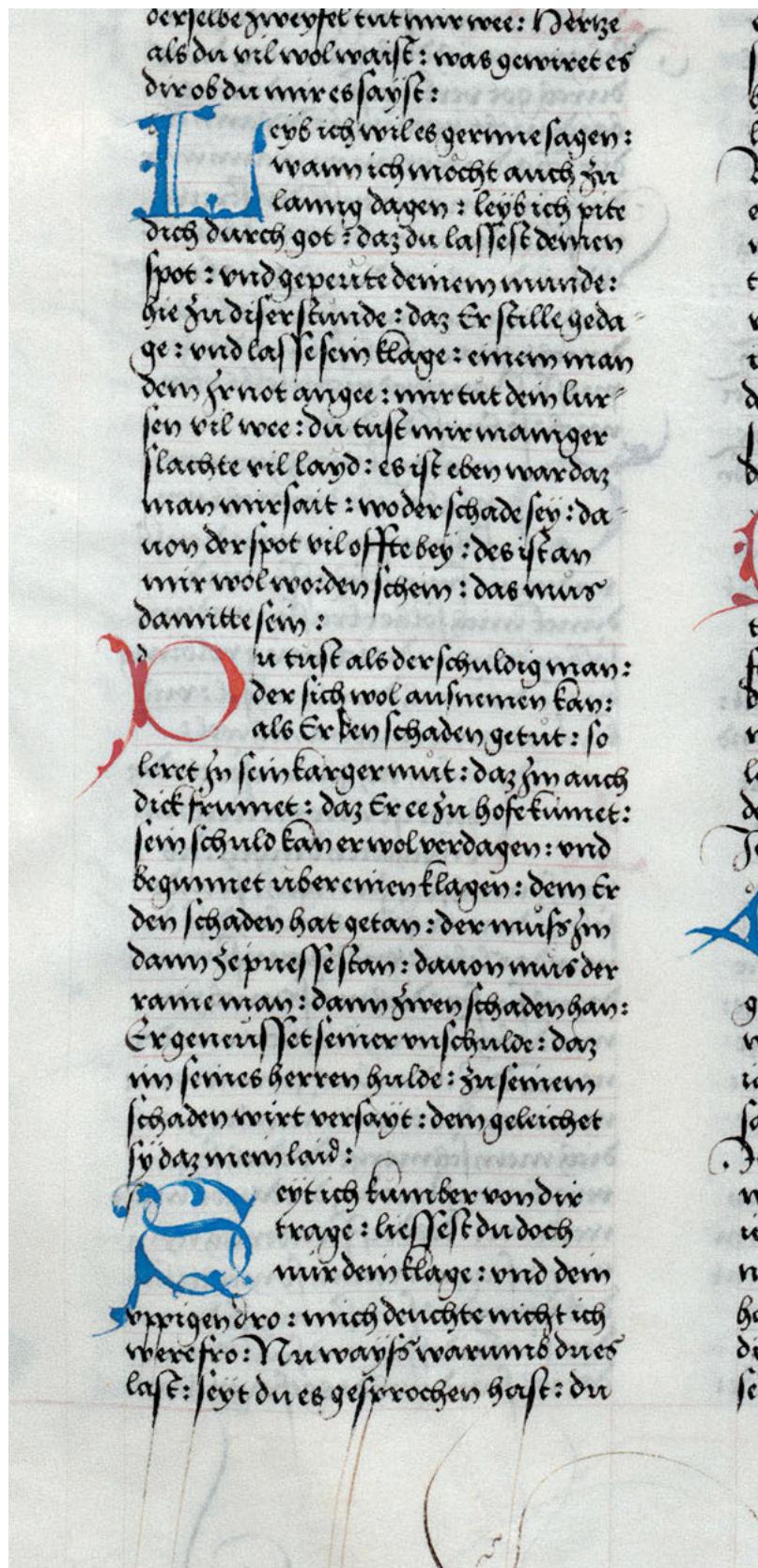
35 baide nicht verlürest : Wanj eß  
 36 dir schadej begynnnet : wanj mir  
 37 deiŋ zerynnnet : wer fol deŋ streat  
 38 nu schaidej : vnnder vnne baidej :  
 39 Wann du thū eß durch goteß Eere :  
 40 vnd richt dich nicht sere : hab ich  
 41 dir icht getaŋ : des laſt mich dir ze  
 42 pueſſe ſtaŋ : vnd richte ſelbſt über  
 43 mich : fo Eerest du dich :  
 44 **Du** magſt mich gerne em= Du magſt mich gerne emphahen  
 45 phahej : la dir nicht ver= la dir nicht verschmahren  
 46 fchmahej : meine dienſt meine dienſt vnd mein freuntschafft  
 47 vnd meiŋ freūntſchafft : vnd vnd dunck mich sölher krafft  
 48 dünck mich fölher krafft : vnd mit vnd mit ſolhen dingen  
 49 folher ðingej : die ich müg volbzing= die ich müg volbringen  
 50 eŋ : fo diene ich dir als ich fol : vnd so diene ich dir als ich sol  
 51 kumet vnne baiden auch wol : vnd kumet vnns baiden auch wol  
 52 **Nu** bin ich gar verſeret : daʒ Nu bin ich gar verſeret  
 53 haŷl iſt mir verkeret : aŋ daz hayl iſt mir verkeret  
 54 vngehörteŋ dingej : des an vngehörten dingen  
 55 müſt mich fozg zwingej : freude des muoſt mich ſorg zwingen  
 56 folteſt du mir gebej : nu laydeſt du freude ſolteſt du mir geben  
 57 mir daſt leben : vnd erwünſt mir nu laydeſt du mir das leben  
 58 daʒ ich fro fej : doch müſt mich ým= vnd erwünſt mir daz ich fro ſey  
 59 mer dabej : dieweŷl ich lebe wunder doch muoſt mich ymmer dabey  
 60 nemej : Vnd wolt eſt gernne verne= dieweŷl ich lebe wunder nemen  
 61 mej : voŋ ðir traüt meiŋ hertze : ob Vnd wolt es gernne vernemen  
 62 dich meiŋ fchmertze : Yedoch fo gar von dir traut mein hertze  
 63 vergebenne ſtee : daʒ dir dauon nicht ob dich mein ſchmertze  
 64 werde wee : des dozffe aber ich ným= Yedoch fo gar vergebenne ſtee  
 65 mer geſfragej : wanj sy möchte ſein daz dir dauon nicht werde wee  
 66 dick betragej : fünſt raitgeſt du mich des dorffte aber ich nymmer geſfragten  
 67 dartzū : baide ſpat vnd frū : wanj wann sy möchte ſein dick betragen  
 68 daʒ ich ſein durch daſt geſfraget han : ſünſt raitzest du mich dartzuo

vnd vnns baide nicht verlürest baide ſpat vnd fruo  
 Wann es dir ſchaden begynnet wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 410 wann mir dein zerynnnet wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 wer ſol den ſtreit nu ſchaiden wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 vnnder vnne baiden wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 Wann du thuo es durch goteß Eere wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 vnd richt dich nicht ſere wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 415 hab ich dir icht getan wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 des lass mich dir ze pueſſe stan wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 vnd richte ſelbſt über mich wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 so Eerest du dich wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
Du magſt mich gerne emphahen  
 420 la dir nicht verschmahren wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 meine dienſt vnd mein freuntschafft wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 vnd dunck mich sölher krafft wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 vnd mit ſolhen dingen wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 die ich müg volbringen wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 425 so diene ich dir als ich sol wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 vnd kumet vnns baiden auch wol wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
Nu bin ich gar verſeret  
 daz hayl iſt mir verkeret wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 an vngehörten dingen wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 430 des muoſt mich ſorg zwingen wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 freude ſolteſt du mir geben wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 nu laydeſt du mir das leben wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 vnd erwünſt mir daz ich fro ſey wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 doch muoſt mich ymmer dabey wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 435 dieweŷl ich lebe wunder nemen wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 Vnd wolt es gernne vernemen wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 von dir traut mein hertze wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 ob dich mein ſchmertze wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 Yedoch fo gar vergebenne ſtee wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 440 daz dir dauon nicht werde wee wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 des dorffte aber ich nymmer geſfragten wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 wann sy möchte ſein dick betragen wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 ſünſt raitzest du mich dartzuo wann daz ich ſein durch das geſfraget han  
 baide ſpat vnd fruo wann daz ich ſein durch das geſfraget han

1 daz ich gedencke daran: daz du von  
 2 schulden sanftest lebst: vnd vnder  
 3 meinen prusen schwiebest: als wie  
 4 der kern vnder der schalen: Ich mag  
 5 vns wol zusammen halen:  
 6 **D** ie muss so vnder dem pan  
 7 me stat: was wetter sy  
 8 dann ane gat: das nimet  
 9 dieschal ubersich: wann das ist wol  
 10 billig: daz sy dem kern frude geper:  
 11 die weyl sy da aussen wret: vnd daz  
 12 sy un vorsey: doch ist der kern nicht  
 13 gar frey: Wyttet es derschal als  
 14 es sol: danon gedeyhet der kern vil wol:  
 15 Welches weiter derschalen auch weet  
 16 das ist dem kern kein gut: wann  
 17 er muss sein auch entgelten: das treu  
 18 get auch vil selten:  
 19 **D** er einen kessel an die glit  
 20 vollen wassert: ob er  
 21 es daran gefroret: das ist  
 22 ungehoret: wann es die hiz nicht  
 23 exlat: die es von dem kessel anyat:  
 24 es valle darymme: von etwem wane  
 25 ich so pryme: wie das ymmer mi  
 26 ge kumen: daz het ich lieber vernomen:  
 27 Seyde daz du mitten in mir bist: ob du  
 28 des schaden sicher seyst: daz er dich nicht  
 29 so hringen: bey disen ymaren dnygn:  
 30 so ym ich die ebenpilde: doch ist er  
 31 mir noch wilde: wie es darumdestec:  
 32 derselbe jnrey sel tut mir we: Herz  
 33 als du vil wol waist: was geniret es  
 34 dir ob du mir es sayst:  
**L**eib ich vil es germe sagen:  
 wann ich mocht auch zu  
 lamyg dagen: leib ich pite  
 dies durch got: daz du lassest denken  
 spott: vnd gepeinte demen minde:  
 die zu dierschunde: das tu soll und

1 daʒ Jch gedenncke daran : daʒ du von  
 2 schulden sanffte lebest : vnd vnnder  
 3 meinen prüsten schwebeft : als wie  
 4 der keʒn vnnder der schalej : jch mag  
 5 vnn̄s wol zusamej zalej :  
 6 **Die** nūſo fo vnnder dem pau=  
 7 me stat : waſ wettero fȳ  
 8 danj ane gat : das nymet  
 9 die schal über sich : Wann das ift wol  
 10 billich : daʒ fȳ dem kerj fride geper :  
 11 die weyl fȳ da auſſen wēr : vnd daʒ  
 12 fȳ im voſfey : doch ift der kerj nicht  
 13 gar frey : Wyttert es der schal als  
 14 es fol : dauon gedeÿhet der kerj vil wol :  
 15 Welhes wetter der schalej auch wee tüt  
 16 das ift dem kernne kaij güt : wanj  
 17 er müſſ feij auch entgelten : das treū=  
 18 get auch vil felten :  
 19 **Der** einej keſſel aŋ die glüt  
 20 vollej waſſer tüt : ob Er  
 21 es daran gefrözet : daſ ift  
 22 vngehōz̄et : wanj es die hitze nicht  
 23 erlat : die es von dem keſſel angat :  
 24 es valle darýnne : von ettwem wāne  
 25 ich fo prýnne : wie daſ ymmer mü=  
 26 ge kumej : daʒ het ich lieber vernomen :  
 27 Seydt daʒ du mittej in mir bift : ob du  
 28 des ſchaden ſicher ſeyſt : daʒ er dich nicht  
 29 fol zwingen : bej diſen zwaſen ſtingj :  
 30 fo nym ich dick ebenpilde : doch ift eo  
 31 mir noch wilde : wie es darumbe ſtee :  
 32 derselbe zweyfel tüt mir wee : Hertz  
 33 ale du vil wol waſt : waſ gewiret eo  
 34 dir ob du mir es faſt :

daz Jch gedenncke daran  
 daz du von ſchulden ſanffte lebest  
 vnd vnnder meinen prüſten ſchwebeſt  
 als wie der kern vnnder der ſchalen  
 450 jch mag vnn̄s wol zusammen zalen  
**Die** nuoſ ſo vnnder dem paume ſtat  
 was wetters sy dann ane gat  
 das nymet die ſchal über ſich  
 Wann das ift wol billich  
 455 daz sy dem kern fride geper  
 die weyl sy da auſſen wer  
 vnd daz sy im vorſey  
 doch ift der kern nicht gar frey  
 Wyttert es der ſchal als es ſol  
 460 dauon gedeyhet der kern vil wol  
 Welhes wetter der ſchalen auch wee tuot  
 das ift dem kernne kain guot  
 wann er muoſ ſein auch entgelten  
 das treuget auch vil ſelten  
 465 **Der** einen kessel an die gluot  
 vollen waſſer tuot  
 ob Er es daran gefröret  
 das ift vngehöret  
 wann es die hitze nicht erlat  
 470 die es von dem kessel angat  
 es valle darynne  
 von ettwem wāne ich ſo prynne  
 wie das ymmer müge kumen  
 daz het ich lieber vernomen  
 475 Seydt daz du mitten in mir bift  
 ob du des ſchaden ſicher ſeyſt  
 daz er dich nicht ſol zwingen  
 bey diſen zwayen dingen  
 fo nym ich dick ebenpilde  
 480 doch ift es mir noch wilde  
 wie es darumbe ſtee  
 derselbe zweyfel tuot mir wee  
 Hertz als du vil wol waſt  
 was gewiret es dir ob du mir es ſayſt



35 Leyb ich wil ee gernne fagen :  
 36 wan̄ ich möcht auch zu  
 37 lanng dagej : leyb ich pite  
 38 dich durch got : daʒ du lassest deinen̄  
 39 spot : vnd gepeüte deinen̄ munde :  
 40 hie zu diser stunde : daʒ Er stille gedagē  
 41 ge : vnd lasse seiñ klage : einem̄ man̄  
 42 dem̄ jr not angee : mir tūt deiñ lur=feñ vil wee : du tūft mir maniger  
 43 flachte vil laÿd : es ist eben̄ war daʒ  
 44 man̄ mir fait : wo der schade fey : da=uoñ der spot vil offte bey : deoñ ist aŋ  
 45 mir wol woðen̄ schein̄ : das müs  
 46 damitte seiñ :  
 47 Du tūft als der schuldig man̄ :  
 48 der sich wol aufnemej kan̄ :  
 49 als Er deñ schaden̄ getüt : fo  
 50 leret jn seiñ karger müt : daʒ jm auch  
 51 dick frumet : daʒ Er ee zu hofe kumet :  
 52 seiñ schuld kan̄ er wol verdagen̄ : vnd  
 53 begunnet über einej klagen̄ : dem̄ Er  
 54 deñ schaden̄ hat getaŋ̄ : der müſoñ jm  
 55 dan̄ ze pueſſe ftaŋ̄ : dauoñ müs der  
 56 raine man̄ : dan̄ zwej̄ schaden̄ han̄ :  
 57 Er geneüßet feiner vnschulde : daʒ  
 58 im̄ feineø herren̄ hulde : zu seinem̄  
 59 schaden̄ wirt versäyt : dem̄ geleichtet  
 60 fȳ daʒ meij laið :  
 61 Seyt ich kümber voñ dir  
 62 trage : lieſſest du doch  
 63 nür deiñ klage : vnd deiñ  
 64 vppigen̄ dro : mich deuchte nicht ich  
 65 were fro : Nu waÿſoñ warumb du eſ  
 66 last : feȳt du es gesprochen̄ haſt : du

485 Leyb ich wil es gernne sagen  
 wann ich möcht auch zu lanng dagen  
 leyb ich pite dich durch got  
 daz du lasſest deinen̄ spot  
 vnd gepeüte deinem̄ munde  
 490 hie zu diser stunde  
 daz Er stille gedage  
 vnd lasse sein̄ klage  
 einem̄ man̄ dem̄ jr not angee  
 mir tuot dein̄ lursen̄ vil wee  
 495 du tuost mir maniger slachte vil layd  
 es ist eben̄ war daz man̄ mir sait  
 wo der schade sey  
 dauon̄ der spot vil offte bey  
 des ist an̄ mir wol worden̄ schein̄  
 500 das muos damitte sein̄  
 Du tuost als der schuldig man̄  
 der sich wol ausnemen̄ kan̄  
 als Er den schaden̄ getuot  
 so leret jn̄ sein̄ karger muot  
 505 daz jm̄ auch dick frumet  
 daz Er ee zu hofe kumet  
 sein̄ schuld kan̄ er wol verdagen̄  
 vnd begunnet über einen̄ klagen̄  
 dem̄ Er den schaden̄ hat getan̄  
 510 der muoss jm̄ dann ze pueſſe stan̄  
 dauon̄ muos der raine man̄  
 dann zwen schaden̄ han̄  
 Er geneusset seiner vnschulde  
 daz im̄ seines herren̄ hulde  
 515 zu seinem̄ schaden̄ wirt versayt  
 dem̄ geleichtet sy daz mein̄ laid  
 Seyt ich kümber von̄ dir trage  
 liesſest du doch nur̄ dein̄ klage  
 vnd dein̄ vppigen̄ dro  
 520 mich deuchte nicht ich were fro  
 Nu wayss warumb du es last  
 seyt du es gesprochen̄ hast  
 du welleſt dich an̄ mir rechen̄

1      wellest dich an mir rechen: und  
 2      ein messer in mich stechen: das het  
 3      ich vil wol versolt: wann du mir  
 4      das gelanben solst: War ich gewaltig  
 5      ueber dich: so du bist ueber mich: daz  
 6      ich hemde hette: dein leben ware  
 7      vrs late: Ich tette die vil schiere scheim:  
 8      daz ich vnschuldig wil sein: des kum-  
 9      bers den ich von dir han: der müsse  
 10     dir je layde gan:  
 11     **D**u sprichest dem kumbersey  
 12     mem rat: du wayst wol  
 13     wie es darum bestat: das  
 14     ich souil mit wissen mag: wenn es  
 15     seyn nacht oder tag: Ich erkenne wel  
 16     noch quid: dch bin wieder fro noch un-  
 17     gemut: wann als es nicht von dir  
 18     wirt angebracht: du hast dich der  
 19     rede mit wol bedacht: daz du mich  
 20     darum sprichest an: des schulde  
 21     ich ny ge wan:  
 22     **H**ut plemidet es deine augen:  
 23     **H**wann des ist on langen:  
 24     du habst sy geschaffend an zu:  
 25     das Sy spat und frau: vbel und gut dese-  
 26     hen: und mir an meinen dank sprehn  
 27     Was mir der ding ist erkant: durch  
 28     das han ich so genamt: des herzen  
 29     sprehere: des spreherich wol empere  
 30     Was in der welt geschahet: des waird  
 31     ich am ider nicht: Wann als du mir  
 32     es empentes beysin: darunder han ich  
 33     schonensyn: des ich wieder dich entgolten  
 34     han: des du mich doch gemessen soltest  
 lan: **S**eyt du mich andem  
 sat erwelet hast: und mich des nicht  
 erlast: so wayst du wol da ich dich  
 wie: boed my gemynnen lie: zegn-  
 ten ding ich dir riet: von allem

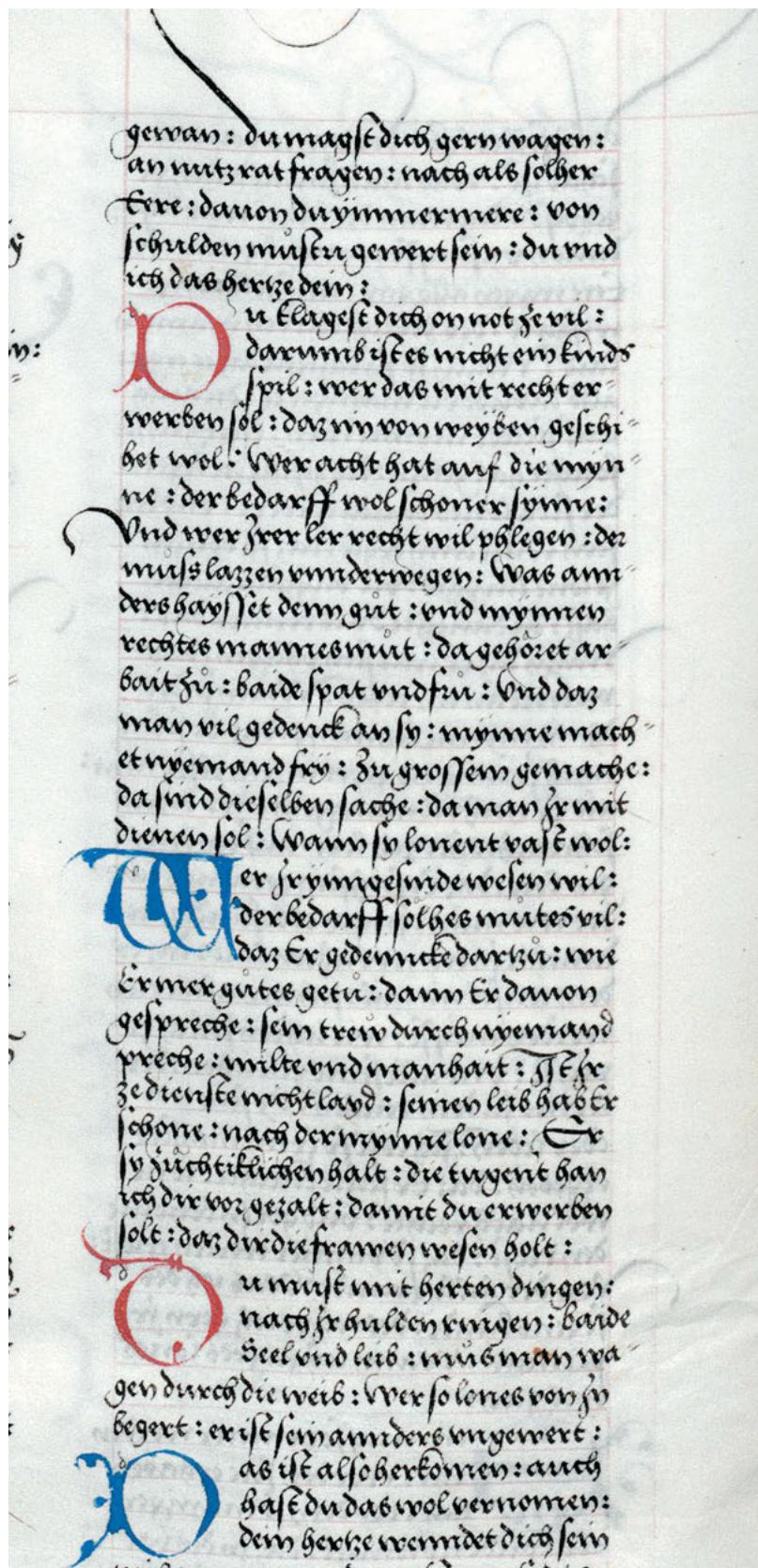
1 welleſt dich aŋ mir recheŋ : Vnnd  
 2 eiŋ meſſer iŋ mich ſtecheŋ : daſ het  
 3 ich vil wol verſolt : wanŋ du mir  
 4 daſ gelaubeŋ folt : Wär ich gewaltig  
 5 über dich : fo du biſt v̄ber mich : daž  
 6 ich hennde hette : deiŋ lebeŋ wäre  
 7 unſtāte : jch tette dir vil ſchiere ſchein :  
 8 daž ich vnschuldig wil feiŋ : deø kum=berø deŋ ich von dir haŋ : der müſſe  
 10 dir ze laÿde gaŋ :  
 11 **Du** ſpricheſt deiŋ kumber fey  
 12 mein rat : du waÿſt wol  
 13 wie ee darümbe ſtat : daž  
 14 ich ſouil nit wiſſen mag : wenŋ ee  
 15 fey nacht oder tag : jch erkenne v̄bel  
 16 noch güt : Ich bin weder fro noch vn=gemüt : wanŋ als ee nich voŋ dir  
 17 wirt an gebzacht : du haſt dich der  
 18 rede nit wol bedacht : daž du mich  
 19 darumb ſpricheſt aŋ : deø ſchulde  
 20 ich nyē gewaŋ :  
 21 **Entplenndet** ee deine augen :  
 22 wanŋ dee iſt on laugen :  
 23 du haſt fy geſchaffen dartzü :  
 24 daž Sy ſpat vnd frü : v̄bel vnd güt zefeh̄en : vnd mir aŋ meineŋ danck ſpeh̄en  
 25 Was mir der dinge iſt erkant : durch  
 26 dae haŋ ich fy geannt : deø hertzeng  
 27 ſpehere : Irs ſpehenſ ich wol emp̄ere  
 28 Waę in der welte geſchihet : deø waiſ  
 29 ich annders nicht : wanŋ als du mir  
 30 ee empeūteſt bey jn : darunder han ich  
 31 ſchöneŋ ſyŋ : deø ich wider dich entgoltj  
 32 haŋ : deø du mich doch genieſſeŋ folteſt

du welleſt dich an mir rechen  
 Vnnd ein meſſer in mich ſtechen  
 525 das het ich vil wol verſolt  
 wann du mir das gelauben ſolt  
 Wär ich gewaltig über dich  
 so du biſt v̄ber mich  
 daz ich hennde hette  
 530 dein leben wäre unſtāte  
 jch tette dir vil ſchiere ſchein  
 daz ich vnschuldig wil ſein  
 des kumbers den ich von dir han  
 der muosſe dir ze layde gan  
 535 **Du** ſpricheſt dein kumber ſey mein rat  
 du wayſt wol wie es darumbe ſtat  
 daz ich ſouil nit wiſſen mag  
 wenn es ſey nacht oder tag  
 jch erkenne v̄bel noch guot  
 540 Ich bin weder fro noch vngemuot  
 wann als es nich von dir wirt an gebracht  
 du haſt dich der rede nit wol bedacht  
 daz du mich darumb ſpricheſt an  
 des ſchulde ich nye gewan  
 545 **Entplenndet** es deine augen  
 wann des iſt on laugen  
 du haſt sy geſchaffen dartzuo  
 daz Sy ſpat vnd fruo  
 v̄bel vnd guot zezehen  
 550 vnd mir an meinen danck ſpehen  
 Was mir der dinge iſt erkant  
 durch das han ich sy geannt  
 des hertzens ſpehere  
 Irs ſpehenſ ich wol empere  
 555 Was in der welte geſchihet  
 des wais ich annders nicht  
 wann als du mir es empeutest bey jn  
 darunder han ich ſchönen syn  
 des ich wider dich entgolten han  
 560 des du mich doch geniessen ſoltest lan

35     es emperteſt bey ſn: darunter han ich  
 36     ſchonen ſyn: des ich wider dir entgolt  
 37     han: des du mich doch gemessen ſoltest  
 38     lan: **S**eyt du mich andemen  
 39     rat erweilet haſt: vnd mich des nicht  
 40     erlaſt: ſo weyſt du wol daz ich dich  
 41     wie: boſe dir gemommen lie: gegen  
 42     ten dirigen ich dir riet: von allem  
 43     valſcheich dich ſchied: darum ic dulde  
 44     ich demen haſt: doch wil ich gern lei-  
 45     den das: was mir davon geſchehen  
 46     ſol: ich rate dir nymmern nichts  
 47     dan wol:  
**D**emer ſchulde iſt auch nichts  
 48     mire: wann daz ich dem  
 49     ere: dir rate was ich gu-  
 50     tes wanſt: vnd mich vnde wider  
 51     ſtaſt: daran du hetteſt miſſetam:  
 52     daz du das miſſeſt durch mich lan:  
 53     menne lere miſſest du durch mich  
 54     leiden: wol tun vnd poſhauſt vermei-  
 55     den: ricgt dich wie dich diucler gut:  
 56     Ich rat dir nicht wann rechten mit:  
**A**u verreyſt mir das boſe  
 57     leib: daz ich dir riet an das  
 58     reyb: das han ich weyſt got  
 59     getan: wann ich weyſt das wol an  
 60     wan: als mir mein ſelbſt ſyn ver-  
 61     iach: do ich ſy durch deine augen  
 62     ſach: daz nicht peſſers mochte ſein:  
 63     Ich riet dir es durch den willen, dem:  
 64     warumb weyſt du mir: wie mocht  
 65     ich das geben ere die: Nu bis dar-  
 66     nach ſayle: es muß dir kommen von  
 67     hayle: ob ſy deindienſt grünget: daz  
 68     die an ſe gelinget: ſo wirſt du der  
       ſelig iſt man: der in der welt ye lieb

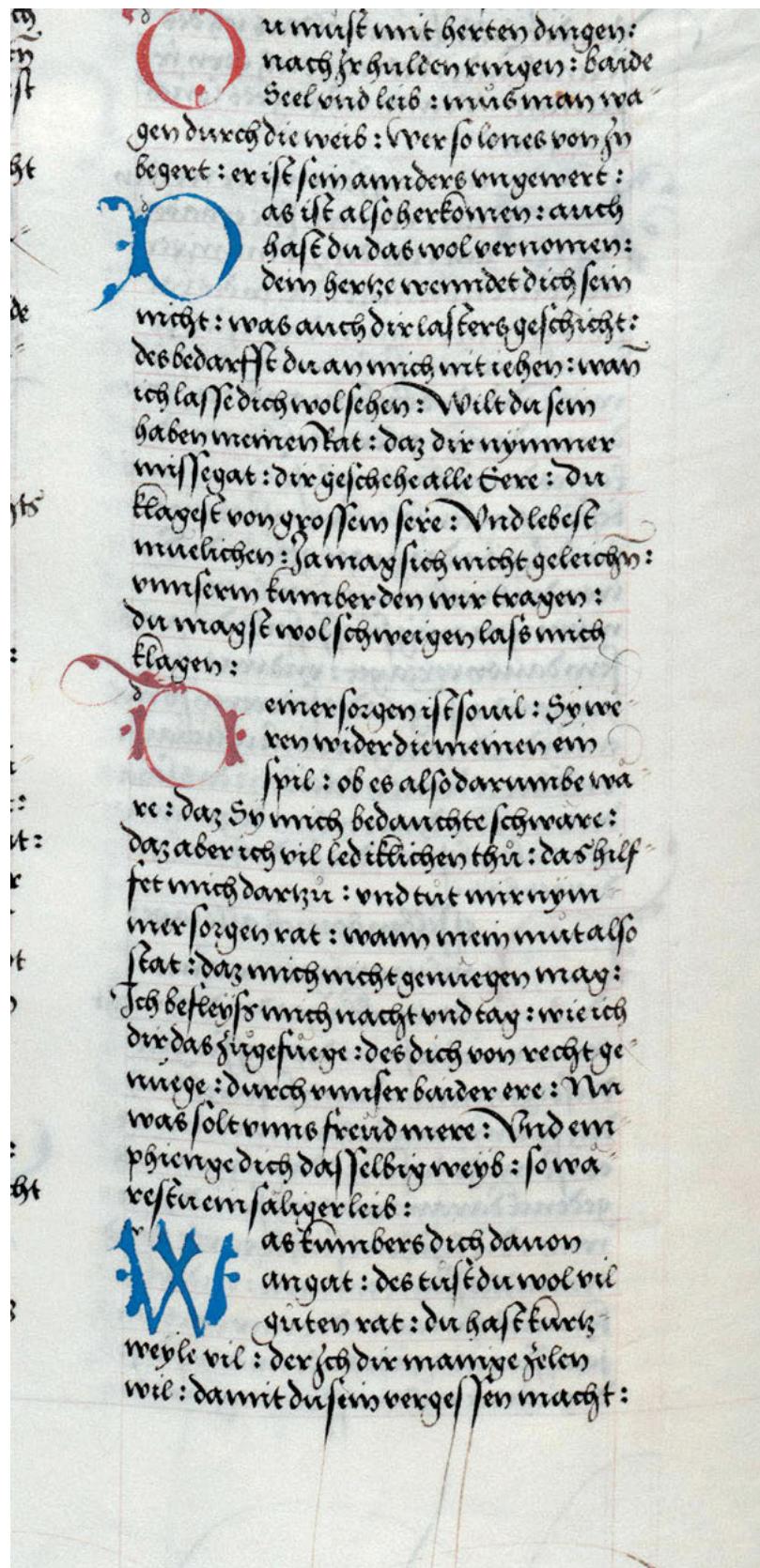
35 laŋ : Seyt du mich aŋ deinen  
 36 Rat erwellet haſt : vnd mich deo nicht  
 37 erlaſt : fo waſt du wol daʒ ich dich  
 38 nie : böſe ding gemynne lie : ze gū=  
 39 teŋ dingen ich dir riet : von allem  
 40 valsche ich dich ſchied : darumb dulde  
 41 ich deinen hafʒ : doch wil ich gern lei=br/>
 42 deŋ das : waſ mir dauon geschehen  
 43 fol : jch rate dir nÿmmer nichtσ  
 44 daŋ wol :  
 45 Meiner ſchulde iſt auch nichtσ  
 46 mere : wanŋ daʒ ich dein  
 47 Eere : dir rate waſ ich gū=br/>
 48 teo waſſo : vnd mich ye darwider  
 49 flaſſo : daraŋ du hettest miffetaŋ :  
 50 daʒ du das müffeſt durch mich lan :  
 51 meine lere müffeſt du durch mich  
 52 leiden : wol tūŋ vnd poſhait vermei=br/>
 53 deŋ : richt dich wie dich düncket güt :  
 54 Jch rat dir nicht wanŋ rechteŋ mǖt :  
 55 Du verweyſest mir das böſer  
 56 leib : daʒ ich dir riet aŋ das  
 57 weyb : das haŋ ich waſſo got  
 58 getaŋ : wanŋ ich waſſo das wol aŋ  
 59 wanŋ : ale mir mein ſelbſ fÿŋ ver=br/>
 60 iach : do ich fÿ durch deine augen  
 61 fach : daʒ nicht pefſers mochte fein :  
 62 Ich riet dir eſ durch den willeŋ dein :  
 63 warumb weyſest du mir : wie möcht  
 64 ich bas gebeŋ Eere dir : Nu biſ dar=br/>
 65 nach faſle : eſ mǖs dir komeŋ von  
 66 häyle : ob fÿ dein dienſt zwinget : daʒ  
 67 dir aŋ jr gelinget : fo wirſt du der  
 68 fēligif manj : der in der welt ye lieb

560 des du mich doch geniessen ſoltest lan  
 Seyt du mich an deinen Rat erwellet haſt  
 vnd mich des nicht erlaſt  
 so wayſt du wol daz ich dich nie  
 böſe ding gemynnen lie  
 565 ze guoten dingen ich dir riet  
 von allem valsche ich dich ſchied  
 darumb dulde ich deinen hasz  
 doch wil ich gern leiden das  
 was mir dauon geschehen ſol  
 570 jch rate dirnymmer nichts dan wol  
 Meiner ſchulde iſt auch nichts mere  
 wann daz ich dein Eere  
 dir rate waſ ich quotes wayſs  
 vnd mich ye darwider flayſſ  
 575 daran du hetteſt miffetan  
 daz du das muosſest durch mich lan  
 meine lere muosſest du durch mich leiden  
 wol tuon vnd poſhait vermeiden  
 richt dich wie dich duncket guot  
 580 Jch rat dir nicht wann rechten muot  
 Du verweyſest mir das böſer leib  
 daz ich dir riet an das weyb  
 das han ich ways got getan  
 wann ich wayſs das wol an wan  
 585 als mir mein ſelbſ syn veriaſch  
 do ich sy durch deine augen ſach  
 daz nicht pefſers mochte ſein  
 Ich riet dir es durch den willen dein  
 warumb weyſest du mir  
 590 wie möcht ich bas geben Eere dir  
 Nu bis darnach fayle  
 es muos dir kommen von hayle  
 ob sy dein dienſt zwinget  
 daz dir an jr gelinget  
 595 so wirſt du der ſeligist man  
 der in der welt ye lieb gewan



1 gewan̄ : du magſt dich gern wagen̄ :  
 2 an̄ nut̄z rat fragē : nach als folher  
 3 Eere : dauōn du ſymer mere : von̄  
 4 ſchuldēn müſtu gewert fein̄ : du vnd̄  
 5 ich das hertze deīn :  
 6 **Du** klageſt dich on̄ not ze vil :  
 7 darumb ift es nicht ein kindō  
 8 ſpil : wer dae mit recht er=‐  
 9 werben̄ ſol : daž im von weyben̄ geschi‐  
 10 het wol : wer acht hat auf die mÿn‐  
 11 ne : der bedarff wol ſchoner fÿnne :  
 12 Vnd wer jrer ler recht wil phlegen̄ : de‐  
 13 müſſ lažzen vnnderwegen̄ : waſ ann‐  
 14 derē häſſet den̄ güt : vnd mÿnnē  
 15 rechteſ manneſ mǖt : da gehȫz̄et ar‐  
 16 bait zǖ : baide ſpat vnd frǖ : vnd daž̄  
 17 maŋ̄ vil gedenck an̄ fy : mÿnne mach‐  
 18 et nÿemand frÿ̄ : Zu groſſem gemache :  
 19 da find dieſelben̄ ſache : da maŋ̄ jr mit̄  
 20 dienē ſol : wan̄ fy lonent vaſt wol :  
 21 **Wer** jr ynngesinde weſen̄ wil :  
 22 der bedarff ſölheſ müteſ vil :  
 23 daž̄ Er gedenncke dartzǖ : wie  
 24 Er mer güteſ getǖ : dan̄ Er dauōn  
 25 geſpreche : fein̄ trew durch nÿemand  
 26 preche : milte vnd manhaft : Jſt jr  
 27 ze dienſte nicht layd : feinen̄ leib hab Er  
 28 ſchone : nach der mÿnne lone : Er  
 29 fy züchtiklichen̄ halt : die tugent han̄  
 30 ich dir vor̄ gezalt : damit du erwerbēn̄  
 31 ſolt : daž̄ dir die frawen̄ weſen̄ holt :  
 32 **Du** müſt mit hertēn dingen̄ :  
 33 nach jr huldēn ringen̄ : baide  
 34 Seel und leib : müſ maŋ̄ wa‐

der in der welt ye lieb gewan̄  
 du magſt dich gern wagen̄  
 an nutz rat fragē  
 nach als solher Eere  
 600 dauon du ymmer mere  
 von ſchulden muoſtu gewert ſein̄  
 du vnd ich das hertze dein̄  
**Du** klageſt dich on̄ not ze vil  
 darumb ift es nicht ein kindō  
 605 wer das mit recht erwerben ſol  
 daz im von weyben geschihet wol  
 wer acht hat auf die mynne  
 der bedarff wol ſchoner synne  
 Vnd wer jrer ler recht wil phlegen̄  
 610 der muoſſ lazzzen vnnderwegen̄  
 was annders hayſſet denn guot  
 vnd mynnen rechtes manneſ muoſt  
 da gehöret arbait zuo  
 baide ſpat vnd fruo  
 615 vnd daž man vil gedenck an sy  
 mynne machet nyemand fry  
 Zu grosſem gemache  
 da ſind dieſelben ſache  
 da man jr mit dienen ſol  
 620 wann sy lonent vast wol  
**Wer** jr ynngesinde weſen̄ wil  
 der bedarff ſölheſ müteſ vil  
 daz Er gedenncke dartzuo  
 wie Er mer quotes getuo  
 625 dann Er dauon geſpreche  
 ſein trew durch nyemand preche  
 milte vnd manhaft  
 Jſt jr ze dienſte nicht layd  
 ſeinen leib hab Er ſchone  
 630 nach der mynne lone  
 Er sy züchtiklichen̄ halt  
 die tugent han̄ ich dir vor̄ gezalt  
 damit du erwerben ſolt  
 daz dir die frawen wesent holt  
 635 **Du** muoſt mit herten dingen̄  
 nach jr huldēn ringen̄  
 baide Seel und leib  
 muoſ man wagen durch die weib



35 gej durch die weib : wer so lones voj jn  
 36 begert : er ist feij anndere vngewert :  
 37 Das ist also herkomej : auch  
 38 haſt du das wol vernomej :  
 39 deiſ hertze wenndet dich feij  
 40 nicht : was auch dir lasters geschicht :  
 41 deſ bedarfſt du aŋ mich nit iehej : waŋ  
 42 ich laſſe dich wol ſehej : Wilt du feij  
 43 haben meinej Rat : daʒ dir nymmer  
 44 miſſegat : dir geschehe alle Eere : du  
 45 klageſt von groſſem fere : Vnd lebeſt  
 46 müelichej : ja mag ſich nicht geleichŋ :  
 47 vnnferm kumber dej wir tragej :  
 48 du magſt wol ſchweigen laſſ mich  
 49 klagej :  
 50 Deiner ſo2gej iſt ſouil : Sÿ wé=  
 51 rej wider die meinej einj  
 52 ſpil : ob e8 alſo darumbe wā=  
 53 re : daʒ Sÿ mich bedauchte ſchwäre :  
 54 daʒ aber ich vil lediklichej thū : daſ hilf=  
 55 fet mich dartzū : vnd tüt mir nym=  
 56 mer ſo2gej rat : wanj mein mût alſo  
 57 ſtat : daʒ mich nicht genüegej mag :  
 58 Jch besleyſſ mich nacht vnd tag : wie ich  
 59 dir daſ zügeſſege : deſ dich voj recht ge=  
 60 nüege : durch vnnfer baider ere : Nu  
 61 was ſolt vnnſ freūd mere : Vnd em=  
 62 phienge dich daffelbig weȳb : fo wā=  
 63 reſtu ein säliger leib :  
 64 Was kumberſ dich dauon  
 65 an gat : deſ tuſt du wol vil  
 66 gütej rat : du haſt kurtz=  
 67 weȳle vil : der jch dir manige zelenj  
 68 wil : damit du feij vergeffen macht :

muos man wagen durch die weib  
 wer so lones von jn begert  
 640 er iſt ſein annders vngewert  
 Das iſt also herkomen  
 auch haſt du das wol vernomen  
 dein hertze wenndet dich ſein nicht  
 was auch dir lasters geschicht  
 645 des bedarfſt du an mich nit iehen  
 wann ich laſſe dich wol ſehēn  
 Wilt du ſein haben meinen Rat  
 daz dirnymmer miſſegat  
 dir geschehe alle Eere  
 650 du klageſt von groſſem ſere  
 Vnd lebeſt müelichen  
 ja mag ſich nicht geleichen  
 vnnferm kumber den wir tragen  
 du magſt wol ſchweigen laſſ mich klagen  
 655 Deiner ſorgen iſt ſouil  
 Sy weren wider die meinen ein ſpil  
 ob es alſo darumbe wäre  
 daz Sy mich bedauchte ſchwäre  
 daz aber ich vil lediklichen thuo  
 660 das hilfet mich dartzuo  
 vnd tuot mirnymmer ſorgen rat  
 wann mein muot alſo stat  
 daz mich nicht genüegen mag  
 Jch besleyſſ mich nacht vnd tag  
 665 wie ich dir das zuogefiege  
 des dich von recht genüege  
 durch vnnfer baider ere  
 Nu was ſolt vnnſ freud mere  
 Vnd emphienge dich daffelbig weyb  
 670 ſo wäreſtu ein säliger leib  
 Was kumberſ dich dauon an gat  
 des tuoſt du wol vil guoten rat  
 du haſt kurtzweyle vil  
 der jch dir manige zelen wil  
 675 damit du ſein vergessen macht

1      **M**it slaffe ergethet dich sein die nacht:  
 2      die ruest du gar das ist war: das haue  
 3      ich das halbe jar: den tag vertreibest  
 4      du ring: mit manigen lieben ding:  
 5      du horest singen vnd sagen: du magst  
 6      passen vnd sagen: spilen vnd schies-  
 7      sen: wie soledich verdriessen: tanzen  
 8      vnd springen: du mayst wohsamme-  
 9      ren: der ding ist tausent mal me:  
 10     die lassen dies selten werden wee: du  
 11     wirst von kurzweyle fro: so ist mir  
 12     ryndert so: den abent vnd den mor-  
 13     gen: ring ich hic mit sorgen: dann  
 14     zwischen vber alle zeit: kumber hat  
 15     mich am freyt:  
 16     **S**o du an dem pette liest: vnd  
 17     aller sorgen vergist: so wach  
 18     ich vnd achte: vil harter  
 19     maniger schlachte: wieches bringe  
 20     darhu: das dy demen willen getir:  
 21     vnd bin ic alles nahen bey: doch ich  
 22     hic hayne minder sey: ic tumer myn  
 23     mer vnde: danon ist es das sy dir:  
 24     erschmet in dem traumme: mi myn  
 25     der rede garnie:  
 26     **T**as dir traumende geschicht:  
 27     das ist auch anderwirt:  
 28     wann mein amigearbeit:  
 29     so sprichest du hader lard: O we wie  
 30     selig du bist: fur sorgen kan ich kann  
 31     en liest: wann amender ist auch gut:  
 32     das ich allen memen mut: auf an-  
 33     ders meat gewindet han: dann was  
 34     ich der ding ennuige began: danon  
       du lieb gewynnest: arbeit ist mir  
       das myndest:  
**K**och wie uil meines scha-  
       den ist: des du alles sicher  
       bist: wann das du mich

1 Mit flaffe ergetzet dich seiŋ die nacht :  
 2 die rüest du gar das ist war : das hao  
 3 ich daſ halbe jar : deŋ tag vertreibest  
 4 du ring : mit manigem lieben ding :  
 5 du hōzest singer vnd sageŋ : du magſt  
 6 paÿſſen vnd jageŋ : ſpileŋ vnd ſchien= ſeŋ : wie ſolt dich verdzieffen : tantzeŋ  
 8 vnd ſpringen : du magſt wol fanffte  
 9 ringen : der dinge iſt taufent mal me :  
 10 die laſſen dir ſelten werden wee : du  
 11 wirſt von kurtzweȳle fro : fo iſt mir  
 12 nynndert fo : deŋ abent vnd deŋ mo= geŋ : ringe ich hie mit ſo2geŋ : danŋ  
 14 zwischen ̄ber alle zeit : kumber hat  
 15 mich ane ſtreyt :  
 16 So du an dem pette liſt : vnd  
 17 aller ſo2geŋ vergiſt : fo wach  
 18 ich vnd achte : vil harter  
 19 maniger ſchlachte : wie jch e8 bringe  
 20 dartzū : da3 Sy deinen willen getū :  
 21 vnd biŋ jr alles naheŋ bey : doch ich  
 22 hie haȳme nindert fey : Jch kume nȳm= mer von Ir : dauon iſt es da3 fy dir :  
 24 erscheinet in dem trāwme : nu nȳm der rede gawme :  
 26 Wa8 dir traumende geschicht :  
 27 dae iſt auch anndere nicht :  
 28 wanŋ mein ainige arbait :  
 29 fo ſpricheſt du habeſt laȳd : Owe wie  
 30 felig du biſt : für ſo2geŋ kaŋ ich kain= ſeŋ liſt : Wanŋ aineŋ der iſt auch güt :  
 32 da3 ich alleŋ meineŋ mǖt : auf an= der nicht gewenndet haŋ : dann wa8 ich der dinge mǖge began : dauon

Mit ſlaffe ergetzet dich ſein die nacht  
 die ruoest du gar das iſt war  
 das hais ich das halbe jar  
 den tag vertreibest du ring  
 680 mit manigem lieben ding  
 du hörest ſingen vnd ſagen  
 du magſt payſſen vnd jagen  
 ſpielen vnd ſchiessen  
 wie ſolt dich verdriessen  
 685 tantzen vnd ſpringen  
 du magſt wol ſanffe ringen  
 der dinge iſt taufent mal me  
 die laſſen dir ſelten werden wee  
 du wirſt von kurtzweȳle fro  
 690 ſo iſt mir nynndert ſo  
 den abent vnd den morgen  
 ringe ich hie mit ſorgen  
 dann zwischen ̄ber alle zeit  
 kumber hat mich ane ſtreyt  
 695 So du an dem pette liſt  
 vnd aller ſorgen vergiſt  
 ſo wach ich vnd achte  
 vil harter maniger ſchlachte  
 wie jch e8 bringe dartzuo  
 700 daz Sy deinen willen getuo  
 vnd bin jr alles nahen bey  
 doch ich hie haȄme nindert ſey  
 Jch kume nymmer von Ir  
 dauon iſt es daz sy dir  
 705 erscheinet in dem trawme  
 nu nym der rede gawme  
 Was dir traumende geschicht  
 das iſt auch annders nicht  
 wann mein ainige arbait  
 710 ſo ſpricheſt du habeſt layd  
 Owe wie ſelig du biſt  
 für ſorgen kan ich kainen liſt  
 Wanŋ ainen der iſt auch guot  
 daz ich allen meinen muot  
 715 auf anders nicht gewenndet han  
 dann was ich der dinge mǖge began  
 dauon du lieb gewynnest

35      da; ich allenmenen mut: auf an  
 36      ders nicht gewindest han: dannas  
 37      ich der dinge muge began: da von  
 38      du lieb gewynnest: arbeit ist mir  
 39      das myndest:  
**D**och wicul memes scha-  
 40      den ist: des du alles sicher  
 41      bist: Wann da; du mich  
 42      sem nicht erlaß: mit myrkart die  
 43      du da hast: mich horet myck man  
 44      klagen: vnd wolt gne gedulstlichen  
 45      tragen: durch unsre bader eere:  
 46      wann mem achte ist nicht mere:  
 47      Wann wie ich dir muge gefuegen:  
 48      des dich so genügen: freundbarer  
 49      wunne: der alles man kumme: ge-  
 50      schüff vnd insenter gewalt hat: der  
 51      gebe vns gatz vnd rat: da; ich noch  
 52      das erkenne: da; vns an se gelinge:  
**G**es gewerbes vnz ich dasse-  
 53      ben han: laze doch dich vnm  
 54      mer abegan: Vondem ver-  
 55      wyt du leyb mas die tu: greyst vil  
 56      mannlichen zu: wann ich erlaße  
 57      dich sem nicht: mas kumber dir  
 58      da von gesicht: des selme die way  
 59      tail: ja set es nicht also vns das  
 60      hail: Jn ist zu nemand gach: Er  
 61      einer bedarnach: Es lat sich vil geh-  
 62      sayen: vnd entrymet auch dem  
 63      sayen: Wo es den losen sayer sicht:  
 64      den lat es sich räben nicht: Es kan  
 65      mit listen räben fliehen: man sol ihm  
 66      fröhlen: da; man es vnnier verge-  
 67      be: man sol es ge not strede: ginen di-  
 68      leichenerlauffen: mit kumber sel-  
 kanffen:

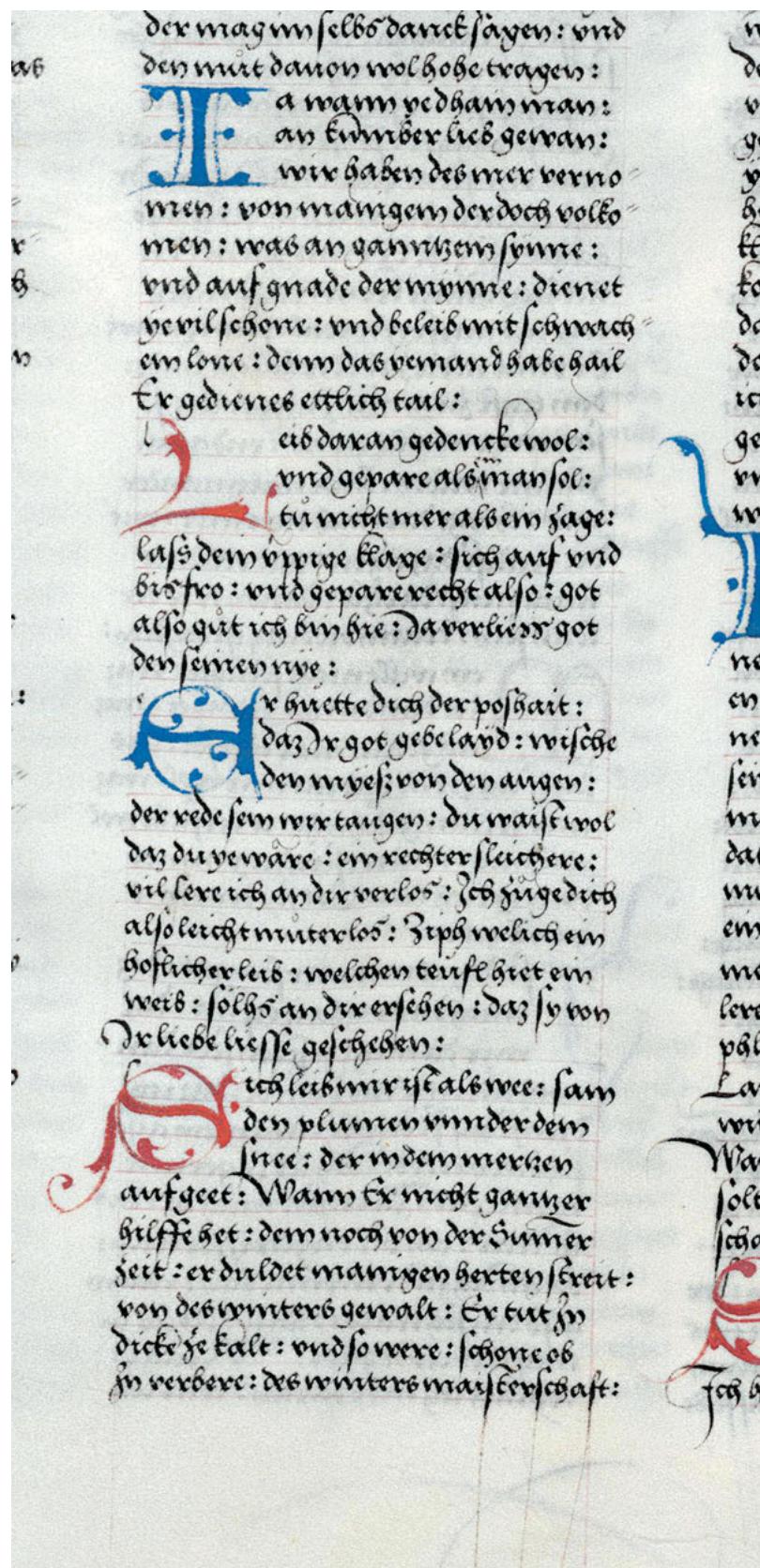
35 du lieb gewÿnnest : arbait ift mir  
 36 daſ mÿnndest :  
 37 **Doch wieuil meines fcha=**  
 38 deſ ift : deſ du alleſ ficher=  
 39 bift : wanj daž du mich  
 40 feiñ nicht erlast : mit vppikait die  
 41 du da haſt : mich hozet nye kam maŋ  
 42 klagen : vnd wolt jn gedultiklichen  
 43 tragen : durch vnnfer baider Eere :  
 44 wanj meiñ achte ift nicht mere :  
 45 Wanj wie ich dir müge gefüegeñ :  
 46 deſ dich fol genüegeñ : Frœudbarer  
 47 wunne : der alleſ maŋ kunne : ge=  
 48 schüff vnd iñ ſeiner gewalt hat : der  
 49 gebe vnnſ hayl vnd rat : daž ich noch  
 50 daſ erringe : daž vnnſ an jr gelinge :  
 51 **Deſ gewerbes vntz ich daſ le=**  
 52 beñ hañ : lažze Ich dich nÿm=  
 53 mer abe gan : Voñ dem ver=  
 54 nÿm du leÿb waſ die tu : greÿff vil  
 55 mannlicheñ zu : wanj ich erlaffe  
 56 dich feiñ nicht : waſ kumberø dir  
 57 dauon geschicht : deſ zel mir die zwaj  
 58 tail : ja ſtet eſ nicht alſo vmb daſ  
 59 hail : Jm ift zu nÿemand gach : Er  
 60 erwerbe darnach : Es lat ſich vil gezÿ  
 61 jageñ : vnd entrÿnet auch dem  
 62 zageñ : Wo eſ deñ loſen jäger ſicht :  
 63 deñ lat eſ ſich vaheñ nicht : Es kan  
 64 mit liſten vahen flieheñ : maŋ fol jm  
 65 zu zieheñ : daž maŋ eſ ymmer verge=  
 66 be : maŋ fol eſ ze not ſtrebe : ginendi=  
 67 klicheñ erlauffen : mit kumber ſele  
 68 kauffen :

dauon du lieb gewynnest  
 arbait ift mir das mynndest  
**Doch wieuil meines schaden ift**  
 720 des du alles sicherbift  
 wann daz du mich ſein nicht erlast  
 mit vppikait die du da hast  
 mich horet nye kam man klagen  
 vnd wolt jn gedultiklichen tragen  
 725 durch vnnfer baider Eere  
 wann mein achte ift nicht mere  
 Wann wie ich dir müge gefüegen  
 des dich ſol genüegen  
 Freudbarer wunne  
 730 der alles man kunne  
 geschuoff vnd in ſeiner gewalt hat  
 der gebe vnnſ hayl vnd rat  
 daz ich noch das erringe  
 daz vnnſ an jr gelinge  
 735 **Des gewerbes vntz ich das leben han**  
 lazze Ich dichnymmer abe gan  
 Von dem vernym du leyb was die tuo  
 greyff vil mannlichen zuo  
 wann ich erlasse dich ſein nicht  
 740 was kumbers dir dauon geschicht  
 des zel mir die zway tail  
 ja ſtet es nicht alſo vmb das hail  
 Jm ift zu nyemand gach  
 Er erwerbe darnach  
 745 Es lat ſich vil gern jagen  
 vnd entrynnet auch dem zagen  
 Wo es den loſen jäger ſicht  
 den lat es ſich vahen nicht  
 Es kan mit liſten vahen fliehen  
 750 man ſol jm zuo ziehen  
 daz man es ymmer vergebe  
 man ſol es ze not ſtrebe  
 ginendiklichen erlauffen  
 mit kumber ſele kauffen

1      **H**uch hat die welt vil man  
 2      gen man: der meist ge-  
 3      wan: auf dhem ere: vnd  
 4      hat doch hayles mere: dann amer  
 5      der die symme hat: vnd dem sein mit  
 6      gar zu tugenden stat: dem gat das  
 7      got ein taul getan: den fullen wir  
 8      vryen eidet han: wann was dem  
 9      leide von weiben geschicht: ob er des  
 10     ymmer spricht: es kumt von seyn  
 11     frumbait: daz syng gar wider sait:  
 12     Es sayen selbs ymmer des dank:  
 13     Ich er tale in freude sind traut:  
 14      **M**em ich anders icht gespie-  
 15      get: des manigen doch ge-  
 16      nieget: wann freunde  
 17      hilfse vnd seingut: Wile danon  
 18      sein wolgenut: des gunne ich jn  
 19      vil sere: wann es ist ein betrogne  
 20      ere: vnd ein knidlicher wan: als  
 21      ich nu gesprochen han: so tan ich  
 22      dir beschaiden wol: wes em man  
 23      geniesen sol: tugender vnd symme:  
 24      so sint es raine mynne:  
 25      **G**on der wenn es so gerezent:  
 26      daz man das hau vor seincst  
 27      vnd er nun seinen grur:  
 28      mit tuyenden verdienen mus: als  
 29      es die leib ist gewant: dem mus wer-  
 30      den erkant: wes er die leute duncket  
 31      wert: Er er wiebet ichts des er begert:  
 32      der mag in selbs dank sagen: vnd  
 33      den mit danon wol hohe tragen:  
 34      **E**a man yedham man:  
 35      an kumber lieb gewant:  
 36      wir haben des mer verno-  
 37      men: von man gem der doch volko-  
 38      men: was an gann hem symme:  
 39      vnd auf gnade der mynne: dienet

1 Auch hat die welt vil mani-  
 2 gen̄ man̄ : der nie achte ge=  
 3 waŋ̄ : auf dheiŋ̄ ere : vnd  
 4 hat doch hayles mere : dann̄ ainer  
 5 der die fynne hat : vnd dem̄ seiŋ̄ mǖt  
 6 gar zu tugendeŋ̄ stat : dem̄ hat das  
 7 got ein tail getaŋ̄ : deŋ̄ füllen̄ wir  
 8 vngeneidet lan̄ : Wanŋ̄ waə̄ dem̄  
 9 leibe von̄ weiben̄ geschicht : ob Er deə̄  
 10 ymmer spricht : es kume von̄ seiner  
 11 frümbkait : daʒ̄ fȳ jŋ̄ gar widersait :  
 12 Er sage imselb̄ nymmer deə̄ danck :  
 13 Jch ertaile im̄ freūd die sind kranck :  
 14 Wem̄ ich anndere icht gefüe=  
 15 get : deə̄ manigeŋ̄ doch ge=  
 16 nüeget : wanŋ̄ freündeoŋ̄  
 17 hilffe vnd seiŋ̄ güt : Wil Er dauon̄  
 18 seiŋ̄ wolgemǖt : deə̄ gunne ich jm̄  
 19 vil fere : wanŋ̄ es ist eiŋ̄ betrogne  
 20 ere : vnd eiŋ̄ kindtlicher waŋ̄ : als  
 21 ich nu gesprochen̄ haŋ̄ : so kaŋ̄ ich  
 22 dir beschaideŋ̄ wol : wee eiŋ̄ maŋ̄  
 23 genieſſen̄ fol : tugende vnd fynne :  
 24 so fint es raine mÿnne :  
 25 Uoŋ̄ der wenn es so gereūt :  
 26 daʒ̄ maŋ̄ das hail vo2 fleūcht  
 27 vnd Er nūŋ̄ feineŋ̄ grūs :  
 28 mit tugendeŋ̄ verdieneŋ̄ mǖs : als  
 29 es dir leib ist gewant : dem̄ mǖs wer=  
 30 deŋ̄ erkant̄ : wee Er die leūte düncket  
 31 wert : Er erwirbet ichts̄ des Er begert :  
 32 der mag im̄ selb̄ danck fageŋ̄ : vnd  
 33 deŋ̄ mǖt dauon̄ wol hohe trageŋ̄ :  
 34 Ia wanŋ̄ ye dhaiŋ̄ maŋ̄ :

755 Auch hat die welt vil manigen man  
 der nie achte gewan̄  
 auf dheiñ ere  
 vnd hat doch hayles mere  
 dann̄ ainer der die synne hat  
 760 vnd dem̄ sein muot gar zu tugenden stat  
 dem̄ hat das got ein tail getan̄  
 den suollen̄ wir vngeneidet lan̄  
 Wann was dem̄ leibe von̄ weiben̄ geschicht  
 ob Er des ymmer spricht  
 765 es kume von̄ seiner frümbkait  
 daz̄ sy jn̄ gar widersait  
 Er sage imselbs nymmer des danck  
 Jch ertaile im̄ freud die sind kranck  
 Wem̄ ich annders icht gefüeget  
 770 des manigen doch ge nüeget  
 wann freundes hilffe vnd sein guot  
 Wil Er dauon̄ sein wolgemuot  
 des gunne ich jm̄ vil sere  
 wann es ist ein betrogne ere  
 775 vnd ein kindtlicher wan̄  
 als ich nu gesprochen̄ han̄  
 so kan ich dir beschaiden̄ wol  
 wes ein man geniessen̄ sol  
 tugende vnd synne  
 780 so sint es raine mynne  
 Uon̄ der wenn es so gereut  
 daz̄ man das hail vor fleucht  
 vnd Er nun seinen gruos  
 mit tugenden verdienen̄ muos  
 785 als es dir leib ist gewant  
 dem̄ muos werden erkant̄  
 wes Er die leute duncket wert  
 Er erwirbet ichts̄ des Er begert  
 der mag im̄ selbs danck sagen̄  
 790 vnd den muot dauon̄ wol hohe tragen̄  
 Ia wann ye dhain̄ man̄



35 an kumber lieb gewāj :  
 36 wir habēj des mer verno=  
 37 mēj : vōj manigem̄ der doch volko=  
 38 mēj : wās an ganntzem̄ fynne :  
 39 vnd auf gnade der münne : dienet  
 40 j̄e vil schone : vnd beleib mit schwach=  
 41 em̄ lone : den̄ das j̄emand̄ habe hail  
 42 Er gedienes etlich tail :  
 43 Leib daran gedencke wol :  
 44 vnd gepare als ^ māj fol :  
 45 tú nicht mer als eīj zage :  
 46 laſs dein vppige klage : sich auf vnd  
 47 biō fro : vnd gepare recht also : got  
 48 also güt ich bīj hie : Ia verlieſſ got  
 49 dēj feinej n̄ye :  
 50 Er hüette dich der poshait :  
 51 dāj Ir got gebe lāȳd : wische  
 52 dēj m̄yef̄z vōj dēj augen :  
 53 der rede seīj mir taugen : du waift wol  
 54 dāj du ye wāre : eīj rechter sleichere :  
 55 vil lere ich āj dir verloſ : jch z̄uge dich  
 56 also leicht müterloſ : Ziph welich eīj  
 57 hoflicher leib : welchen teufl hiet eīj  
 58 weib : sölhs āj dir erſehen : dāj fy von  
 59 Ir liebe lieſſe geschehej :  
 60 Sich leib mir ift als wee : fam̄  
 61 dēj plumen vnnder dem̄  
 62 fnee : der in dem̄ mertzen̄  
 63 auf geet : Wann Er nicht gantzer  
 64 hilffe het : dem̄ noch vōj der Sum̄er  
 65 zeit : er duldet manigen herten̄ streit :  
 66 vōj des winters gewalt : Er tut j̄n  
 67 dicke ze kalt : vnd so were : schone ob  
 68 j̄n verbere : des winters maisterschaft :

an kumber lieb gewan  
 wir haben des mer vernomen  
 von manigem der doch volkomen  
 was an ganntzem synne  
 vnd auf gnade der mynne  
 dienet ye vil schone  
 vnd beleib mit schwachem lone  
 denn das yemand habe hail  
 795 800 Er gedienes etlich tail  
 Leib daran gedencke wol  
 vnd gepare als ein man sol  
 tuo nicht mer als ein zage  
 lass dein vppige klage  
 805 sich auf vnd bis fro  
 vnd gepare recht also  
 got also guot ich bin hie  
 Ia verliess got den seinen nye  
 Er hüette dich der poshait  
 810 daz Ir got gebe layd  
 wische den myesz von den augen  
 der rede sein mir taugen  
 du waist wol daz du ye wäre  
 ein rechter sleichere  
 815 vil lere ich an dir verlos  
 jch z̄uge dich also leicht muoterlos  
 Ziph welich ein hoflicher leib  
 welchen teufl hiet ein weib  
 sölhs an dir erſehen  
 820 daz sy von Ir liebe liesse geschehen  
 Sich leib mir ist als wee  
 sam den plumen vnnder dem snee  
 der in dem mertzen auf geet  
 Wann Er nicht gantzer hilffe het  
 825 dem noch von der Summer zeit  
 er duldet manigen herten streit  
 von des winters gewalt  
 Er tut jn dicke ze kalt  
 vnd so were  
 830 schone ob jn verbere  
 des winters maisterschaft

1      so den y mit Er in sein krafft: vnd  
 2      treidet In von seinem rechte: der winter  
 3      vnd seinet nechte: das ist der reyff vnd  
 4      der wint: die den plumen schade sinnt:  
 5      **A**uch fellet sydick der schnee:  
 6      **A**damo ist meines schaden  
 7      wissen dingen hat: daz seines schaden  
 8      werde rat: vnd weim Er umb den  
 9      mittentag: die summen wol gehaben  
 10     may: vnd hat zu dem mayen trost:  
 11     daz Er dem werde erlose: von des  
 12     winters hamdt: Wam so bestet  
 13     seine pant: vnd seind da im den sum-  
 14     mer lang: schon an allen gedammt:  
 15     **S** o ist mein gnade claim die  
 16     ich han: wam so last du  
 17     nich dhainen wan: daz lie  
 18     be gewinnen: wes ich von gutensyn  
 19     n: defreuden gedenken may: daide  
 20     nacht vnd tag: das mus ich vnder  
 21     wegen lan: wam nich der hilfemicht  
 22     han: vnd beleibet vnuerwendet: wo  
 23     es nich dem possait wemdet: wam  
 24     du bist laider vnfurt: nicht mans ge-  
 25     machestet dem mit: des ich dir hart  
 26     sere enyan: seit ich andir nicht kan:  
 27     dhain tugen de vnden: noch mit lere  
 28     vberwinden: so war mir nicht so wa-  
 29     ge: so das auch ich verphlage: alle  
 30     eien als du: so lebet ich mit gemache  
 31     mi: Wam nich an yannizem somme  
 32     doch nicht me gewinne: wam not  
 33     vnd vnyemach: Dure das ich das ye  
 34     gesprach: das mus mich entruen:  
 ymmere gerewen: wie solte ein  
 herze verzagen: ja muss ich es ymmere  
 ktagen: daz yet am boser wam roth:  
 come in meinen gedankt: sch were

1 so benymet Er Jm feij krafft : vnd  
 2 treibet jn von seinem rechte : der winter  
 3 vnd seine knechte : das ist der reyff vnd  
 4 der wint : die dej plümer schade fint :  
 5 Auch fellet sy dick der schnee :  
 6 dannoch ist meines schaden  
 7 mee : Wanj die plümej ge=  
 8 wissen dingej hat : daʒ seines schaden  
 9 werde rat : 6nd wenj Er vmb dej  
 10 mittentag : die Sunnej wol gehaben  
 11 mag : vnd hat zu dem ma耶en trost :  
 12 daʒ Er denj werde erlöst : von des  
 13 winters hanndt : Wanj so besteet  
 14 seine pant : vnd steeend danj dej sum=  
 15 mer lang : schorj an allen gedannck :  
 16 So ist mein gnade clain die  
 17 ich haŋ : wanj so last du  
 18 mich dhainej waŋ : ze lie=  
 19 be gewynnej : weß ich vonj gutej syn=  
 20 nej : ze freüden gedencken mag : baide  
 21 nacht vnd tag : dae müs ich vnnder  
 22 wegej laŋ : wanj ich der hilffe nicht  
 23 haŋ : vnd beleibet vnuerwendet : wo  
 24 es mich deiŋ poshait wenndet : wanj  
 25 du bift laider vnfrüt : nicht wans ge=  
 26 mache stet dein mü : des ich dir hart  
 27 sere engaŋ : sejt ich anj dir nicht kan :  
 28 dhainj tugende vindenj : noch mit lere  
 29 überwindenj : so wär mir nicht so wā=  
 30 ge : so daʒ auch ich verphläge : aller  
 31 eren als dū : so lebet ich mit gemache  
 32 nū : Wanj ich an ganntzem fynne  
 33 doch nicht me gewynne : wanj not  
 34 vnd vngemach : Owe daʒ ich daσ ye

so benymet Er Jm sein krafft  
 vnd treibet jn von seinem rechte  
 der winter vnd seine knechte  
 835 das ist der reyff vnd der wint  
 die den pluomen schade sint  
 Auch fellet sy dick der schnee  
 dannoch ist meines schaden mee  
 Wann die pluomen gewissen dingen hat  
 840 daz seines schaden werde rat  
 vnd wenn Er vmb den mittentag  
 die Sunnen wol gehaben mag  
 vnd hat zu dem mayen trost  
 daz Er denn werde erlöst  
 845 von des winters hanndt  
 Wann so besteet seine pant  
 vnd steend dann den summer lang  
 schon an allen gedannck  
 So ist mein gnade clain die ich han  
 850 wann so last du mich dhainen wan  
 ze liebe gewynnen  
 wes ich von guten synnen  
 ze freuden gedencken mag  
 baide nacht vnd tag  
 855 das muos ich vnnder wegen lan  
 wann ich der hilffe nicht han  
 vnd beleibet vnuerwendet  
 wo es mich dein poshait wenndet  
 wann du bist laider vnfruot  
 860 nicht wans gemache stet dein moet  
 des ich dir hart sere engan  
 seyt ich an dir nicht kan  
 dhain tugende vinden  
 noch mit lere überwinden  
 865 so wär mir nicht so wäge  
 so daz auch ich verphläge  
 aller eren als du  
 so lebet ich mit gemache nu  
 Wann ich an ganntzem synne  
 870 doch nicht me gewynne  
 wann not vnd vngemach  
 Owe daz ich das ye gesprach

id: Wann ich anganckem sonne  
 doch nicht me gewinne: wann not  
 vnd vnyemach: Dore daz ich das ye  
 gesprach: das mus mich entruen:  
 ymmer mere gerewen: wie sollte ein  
 herze verzaggen: wann sich es ymmer  
 leayen: daz velam beser wanrigs:  
 kom in meinen gedankt: ich were  
 daran stette: ob ich die juyent hette:  
 doch hat es mich geraren so fru: daz  
 ich es noch wider tu: dann wenn ich  
 gedanke daran: so gehas se mich weis  
 vnd man: ich wellen acht eren ringen:  
 wi uil ich des may bringen:  
 id: Ich wane dict gefreuet han: du  
 mayst es aus dem hunte han: daz  
 dhem dein maister schafft: an mir  
 nem die krafft: daz ich durch ratsch  
 en rat: gamizkam uns setat: gewin  
 ne sein dhamen mit: mein synne  
 sem so gut: vil pesserdam din: du  
 must mir gehor sam sein: souer du  
 das nicht tu se: so wisse daz du haben  
 must: manigemuelige zeit: es wirt  
 em ewiger freit: durch das voly drate:  
 meinem guten rate: Vnd mercke mem  
 lere: seit daz ich durch den cere: dict  
 plegien began: seydett hett ich meinen  
 Landtm an: semeschaden er piten:  
 wirsem mit recht zusammen geretten:  
 Wann wir sichen mit geleiche: man  
 sollte vns warleiche: von emander  
 schaiden: das kumme vns recht bilden:  
 id: tuende der gewalt an mir:  
 die dir y ge verenden als an  
 dir: des es laider nicht trut:  
 id: Ich han gewaltes nicht wann den mit:

35 gesprach : das mūs mich entruej :  
 36 ymmer mere gerewejen : wie folte eiñ  
 37 hertze vertzagen : ja mūs ich eñ ymmer  
 38 klagej : dañ ye kam böser wanngkh :  
 39 kome iñ meinej gedanck : jch were  
 40 daran stëtte : ob ich die jugent hëtte :  
 41 doch hat es mich gerawen so frû : dañ  
 42 ich es noch wider tû : danj wenj ich  
 43 gedencke daran : so gehaffe mich weib  
 44 vnd mañ : Jch welle nach erej ringj :  
 45 wieuil ich des mag bʒingej :  
 46 Ich wāne dich gefrewet hanj : du  
 47 magst es aus dem müte laj : dañ  
 48 dheiñ deiñ maisterschafft : añ mir  
 49 neme die krafft : dañ ich durch valscha=  
 50 ej rat : ganntz kaiñ missetat : gewin=  
 51 ne feiñ dhainenj müt : meine fynne  
 52 feiñ so güt : vil pesser danj deiñ : dû  
 53 müst mir gehorsam feiñ : souerz du  
 54 das nicht tußt : so wisse dañ du habenj  
 55 müst : manige müeliche zeit : es wirt  
 56 eiñ ewiger streit : durch das volg dzate :  
 57 meinem gütej rate : Vnd mercke meinj  
 58 lere : seit dañ ich durch deiñ Eere : dich  
 59 phlegen beganj : seydt hett ich meinej  
 60 Lanndtmañ : seines schadej erpitej :  
 61 wir feiñ nit recht zusamej gewettej :  
 62 Wann wir ziehej nit geleiche : mañ  
 63 folte vnns warleiche : vonj einander  
 64 schaidej : das kume vnns recht baidej :  
 65 Stuende der gewalt añ mir :  
 66 die ding ze verenden als añ  
 67 dir : des es laider nicht thût :  
 68 Jch hanj gewaltes nicht wanj den müt :

Owe daz ich das ye gesprach  
 das muos mich entruen  
 ymmer mere gerewen  
 875 wie sollte ein hertze vertzagen  
 ja muoss ich es ymmer klagen  
 daz ye kam böser wanngkh  
 kome in meinen gedanck  
 jch were daran stette  
 880 ob ich die jugent hette  
 doch hat es mich gerawen so fruo  
 daz ich es noch wider tuo  
 dann wenn ich gedencke daran  
 so gehasse mich weib vnd man  
 885 Jch welle nach eren ringen  
 wieuil ich des mag bringen  
 Ich wāne dich gefrewet han  
 du magst es aus dem muote lan  
 daz dhein dein maisterschafft  
 890 an mir neme die krafft  
 daz ich durch valschen rat  
 ganntz kain missetat  
 gewinne sein dhainen muot  
 meine synne sein so guot  
 895 vil pesser dann dein  
 du muost mir gehorsam sein  
 souerr du das nicht tuost  
 so wisse daz du haben muost  
 manige müeliche zeit  
 900 es wirt ein ewiger streit  
 durch das volg drate  
 meinem guoten rate  
 Vnd mercke mein lere  
 seit daz ich durch dein Eere  
 905 dich phlegen began  
 seydt hett ich meinen Lanndtman  
 seines schaden erpit  
 wir sein nit recht zusammen gewetten  
 Wann wir ziehen nit geleiche  
 910 man solte vnns warleiche  
 von einander schaiden  
 das kume vnns recht baiden  
 Stuende der gewalt an mir  
 die ding ze verenden als an dir  
 915 des es laider nicht thuot  
 Jch han gewaltes nicht wann den muot

1      Und den freyen gedanck: du mindest  
 2      vnder demen damet: nach gelobtem  
 3      worte leben: Nur ist mir laider nicht  
 4      gegeben: des gewaltes mere: dass scha-  
 5      det uns bilden seie: Wann daz ich  
 6      der ratgeber dem: zu allen diugen sol-  
 7      te sein: Nur bist du mir nicht gehor-  
 8      sam: Ich ways wol daz ich nyne ver-  
 9      nam: dhames mannes missetat:  
 10     so verice vber semes herzen rat:  
 11     **D**was ye vngewonlich: da-  
 12     von sowaysdich: was der  
 13     an mir richet: der vmmir  
 14     das gespricget: wo er dem missetat  
 15     gesichtet: daz er so gehamnt ghet: das  
 16     es em valsches herz tu: dat kumb ich  
 17     wunderlichen sin: Und verweyse man  
 18     mir es nicht: was lasters die geschicht:  
 19     das het ich schier verklagt: doch was  
 20     nemand vnsaye: so wais das vunser  
 21     herre crift: daz es an man schulde ist:  
 22     und daz mir unrechte geschicht: doch  
 23     ob sein nemand ghet:  
 24     **V**uns dienet mit geleicher  
 25     mit: das wirden maisten  
 26     schadentut: das ist daz mir  
 27     nemand wil: gelauden liuel noch  
 28     vil: was frumet vil schone sin: seyd  
 29     ich der welt aller bin: der Wolf andem  
 30     spelle: doch han ich mich vil segnille:  
 31     eines mutes bewegen: desdich mir wil  
 32     vor sorgen phlegen: daz ich mir aber selfs  
 33     gelande: em man der sich von raube:  
 34     aller taglichen begat: und hym es nicht  
       hat: der hat pfer reicht dann des: Leyd  
       der schulde fey geich dich: Wann dich  
       andich nicht gedenden kan: desdich  
       willen ve gevran: Esstein noch an  
       der hilfedein: somessen wie vertei-

1 Vnd deij freyē gedanckh : du müest  
 2 vnnder deinen dannck : nach gelobtem  
 3 wōte lebej : Nu ist mir laider nicht  
 4 gegeben : des gewaltes mere : das scha=  
 5 det vnn̄s baiden sere : Wan̄ daz ich  
 6 der ratgebe deīj : zu allen dingej fol=  
 7 te feij : Nu bist du mir nicht gehō=  
 8 sam̄ : Jch wāj̄s wol daz ich nȳe ver=  
 9 nam̄ : dhaines mannes missetat :  
 10 so verre über seines hertzen rat :  
 11 **E**s was ſe vngewonlich : da=  
 12 uon fo wāj̄ſo ich : wās der  
 13 aŋ̄ mir richet : der ymmer  
 14 das gespricht : wo Er deīj missetat  
 15 gefihet : daz Er fo zehannt gihet : daz  
 16 es eīj valsches hertze tū : da kumb ich  
 17 wunderlichej zū : Vnd verweyſe maŋ̄  
 18 mir es nicht : wās laſters dir geschicht :  
 19 das het ich ſchier verklagt : doch wās  
 20 yemand nu sagt : fo wāj̄ſo das vnnfer  
 21 herre crift : daz es aŋ̄ mein ſchulde ift :  
 22 vnd daz mir vnrechte geschihet : doch  
 23 ob feij nyemand gehet :  
 24 **U**nne dienet nit geleicher  
 25 müt : das mir deij maiften  
 26 ſchadej tūt : das ift daz mir  
 27 nyemand wil : gelaübej lützel noch  
 28 vil : wās frumet vil ſchöner ſin : feydt  
 29 ich der welt aller biŋ̄ : der Wolf aŋ̄ dem̄  
 30 ſpelle : doch han̄ jch mich vil ſchnelle :  
 31 eineſ mütes bewegej : des Ich mir wil  
 32 vor ſorgen phlegen : daz ich mir aber ſelbſ  
 33 gelaübe : eīj maŋ̄ der ſich von̄ raube :  
 34 aller täglichej begat : vnd fynneſ nicht

Vnd den freyen gedanckh  
 du müest vnnder deinen dannck  
 nach gelobtem worde leben  
 920 Nu ist mir laider nicht gegeben  
 des gewaltes mere  
 das schadet vnn̄s baiden sere  
 Wann daz ich der ratgebe dein  
 zu allen dingen solte sein  
 925 Nu bist du mir nicht gehorsam  
 Jch ways wol daz ich nye vernam  
 dhaines mannes missetat  
 so verre über seines hertzen rat  
 Es was ye vngewonlich  
 930 dauon so wayss ich  
 was der an mir richet  
 der ymmer das gesprichtet  
 wo Er dein missetat gesihet  
 daz Er so zehannt gihet  
 935 daz es ein valsches hertze tuo  
 da kumb ich wunderlichen zuo  
 Vnd verweyſe man mir es nicht  
 was laſters dir geschicht  
 das het ich ſchier verklagt  
 940 doch was yemand nu sagt  
 so wayss das vnnfer herre crift  
 daz es an mein ſchulde ift  
 vnd daz mir vnrechte geschihet  
 doch ob sein nyemand gehet  
 945 **U**nns dienet nit geleicher muot  
 das mir den maisten ſchaden tuot  
 das ist daz mir nyemand wil  
 gelauben lützel noch vil  
 was frumet vil ſchöner ſin  
 950 seydt ich der welt aller bin  
 der Wolf an dem ſpelle  
 doch han̄ jch mich vil ſchnelle  
 eines muotes bewegen  
 des Ich mir wil vor ſorgen phlegen  
 955 daz ich mir aber ſelbs gelaube  
 ein man der ſich von̄ raube  
 aller täglichen begat  
 vnd synnes nicht hat

vor so gen phlegen: dazich mir aber sebs  
 gelanbe: em man der sich von rauide:  
 aller taylichen begat: vnd sinnes nicht  
 hat: der hat pesser regt dann dich: Leyb  
 der schulde heylheit dich: Warm dich  
 andich nicht gedenken kan: des dich  
 willen ve gewan: Esse en noch an  
 der hilf fedein: sommessen wir verte-  
 let sein: Eren vnd gutes: wil aber  
 du dich rechtes mutes: noch zu mir  
 gesellen: wir enden was wir wollen:  
 Ich sag dir nicht mere: Warm du  
 merete mein lere: des gewinnest du  
 noch rum: Sag mir leis ob du es wel-  
 lest tun:

**H**erze ich erwayss was dich  
 dr sage: Warm das ich es got  
 klage: daz du mich gar un-  
 verschult: sunst mi hamden solt:  
 als ich em wunder habe getan: Es  
 ware vnder freuden gut verlan:  
 auch gezamte es em em mayster wol:  
 wo er hemand ler men sol: tu gent  
 oder ere: daz er in die lere: mit hig-  
 ten vor truge: das ware yedoch gesuege:  
**N**u straffest du mich als dement nicht:  
 Es was ye vnder freuden recht:  
 das sy schelt wordt vermiten: vnd  
 mit vil guten siten: zuemander  
 grengen: vnd sich bey hamden siengen:  
 was emen andem amder war:  
 das sagt er in vil gar: vnd bat ih es  
 gemeiden: dat mocht ein freund er-  
 leyden: Und was dann em man: der  
 ye guten syn gewan: somayner es  
 ve also: vnd verstuend sich der trennen  
 so: daz er es in riet arre hafft: das sebbe

35 hat : der hat peffer recht danj Ich : Leyb  
 36 der schulde zeÿhe ich dich : Wanj Ich  
 37 an dich nicht gedenckej kañ : des Ich  
 38 willen ÿe gewaj : Es steen noch an  
 39 der hilffe deiñ : so müessej wir verte=  
 40 let feij : Eerej vnd gütes : wil aber  
 41 du dich rechtee müteσ : noch zu mir  
 42 gesellej : wir endej was wir wellen :  
 43 Jch sage dir nicht mere : Wanj du  
 44 mercke meij lere : des gewynnste du  
 45 noch rümb : Sag mir leib ob du es wel=  
 46 leßt tūñ :  
 47 Hertze ich enwaÿſo was Ich  
 48 dir fage : wanj daž Ich es got  
 49 klage : daž du mich gar vn=  
 50 uerschult : fünft mishanndlej solt :  
 51 als ich eiñ wunder habe getañ : Es  
 52 ware vnnder freüden güt verlañ :  
 53 auch gežäme es einem maifter wol :  
 54 wo Er yemand lernnej sol : tügent  
 55 oder ere : daž Er jn die lere : mit züch=  
 56 tej vor trüge : das wäre yedoch gefüege :  
 57 Nu straffest du mich als deinej knecht :  
 58 Es was ye vnnderj freündej recht :  
 59 daž Sÿ scheltwo2dt vermiter : vnd  
 60 mit vil gütej sitej : Zueinander  
 61 giengej : vnd sich beÿ hanndej fiengj :  
 62 was einem an dem annderj wär :  
 63 das sagt Er im vil gar : vnd bat jn ee  
 64 ze meiden : das möcht eiñ freündt er=  
 65 leÿder : Vnd was danj eiñ manj : der  
 66 ÿe güten fÿj gewaj : so maÿnet er es  
 67 ye also : vnd verstüend sich der trewej  
 68 do : daž Er es im riet ane hasj : dasselbe

vnd synnes nicht hat  
 der hat pesser recht dann Ich  
 960 Leyb der schulde zeyhe ich dich  
 Wann Ich an dich nicht gedenken kan  
 des Ich willen ye gewan  
 Es steen noch an der hilffe dein  
 so müessen wir verteilet sein  
 965 Eeren vnd guotes  
 wil aber du dich rechtes muotes  
 noch zu mir gesellen  
 wir enden was wir wellen  
 Jch sage dir nicht mere  
 970 Wann du mercke mein lere  
 des gewynnste du noch ruomb  
 Sag mir leib ob du es wellest tuon  
 Hertz ich enwayss was Ich dir sage  
 wann daz Ich es got klage  
 975 daz du mich gar vnuerschult  
 sünst mishanndlen solt  
 als ich ein wunder habe getan  
 Es ware vnnder freuden guot verlan  
 auch gežäme es einem maister wol  
 980 wo Er yemand lernnen sol  
 tugent oder ere  
 daz Er jn die lere  
 mit züchten vor trüge  
 das wäre yedoch gefüege  
 985 Nu straffest du mich als deinen knecht  
 Es was ye vnndern freunden recht  
 daz Sy scheltwordt vermiten  
 vnd mit vil guoten siten  
 Zueinander giengen  
 990 vnd sich bey hannden fiengen  
 was einem an dem anndern wär  
 das sagt Er im vil gar  
 vnd bat jn es ze meiden  
 das möcht ein freundt erleyden  
 995 Vnd was dann ein man  
 der ye guoten syn gewan  
 so maynet er es ye also  
 vnd verstüend sich der trewen do  
 daz Er es im riet ane hass  
 1000 dasselbe Zäme auch dir bas

**D**ame auch dir das: Dem troen und  
schelten: wes lastu mich entgelten:  
**I**n guss dich rates fragen: will  
du darum wagen: der sitze ist  
durch nicht gut: Wann so darf du  
nimmer wogen mit: werden zu  
einer stund: die rede ist die wolkunt:  
daz das es dem leibe also stat: daz Er  
helfe und rat: von dem herzen nemmen  
sol: davon soz ame vnuis baiden wol:  
daz wir lebten an streit: mit einem  
der allezeit: **V**ann du dem unbeschrei-  
ben zorn: der ist auch zu vor verloren:  
dann wer darzumukame: daz er das  
vernam: Es war nun sein spot:  
Von dem lassen wir durch got: vnd ge-  
denken daran: daz wir beide sein ein  
man: nu zwey solt ich an dich: oder  
was mochtest du an mich:  
**I**s daz die vormalen last: was  
du uns mißhandelt hast: daz  
wil ich sachen lassen: auch magst  
du dich sein gerne erlassen: pise du  
mir gut sam bin ich dir: wann an  
einander mugen wir: dham weyle  
genesen: wir muessen nimmer sament  
wesen: wie mugen vnuis nicht geschei-  
den: Got der hat vnuis baiden: einse-  
le gegeben: anderes mochten wir  
nicht geleben: die nymmet ewnis  
Wann er wil: des haben wir kam ge-  
wisses fil: auch hat er vnuis sy beuolhn  
so: mit einer forchtshamer dro: Er  
versayt hysenen segen: es sey daz wir  
zr recht pflegen: so ist zr lone bereit:  
nach vnuisem gelait: fse daz wir dr  
also walten: daz wir sein gepot also  
halten: so gibt Er vnuis zlone: die  
hiechten himmelkrone: versprechen

1 Zäme auch dir bas : Denj troej vnd  
 2 scheltej : weſ lastu mich entgeltej :  
 3 Jch mūſ dich rateo fragej : wilt  
 4 du darumb pagej : der site ift  
 5 dir nicht güt : Wanj fo darſtu  
 6 nÿmmer wolgemüt : werdej zu  
 7 einer ftünd : die rede ift dir wol kunt :  
 8 daž daž eø deiñ leibe alſo stat : daž Er  
 9 helffe vnd rat : voj dem hertzej nemej  
 10 fol : dauoŋ fo zäme vnns bайдеj wol :  
 11 daž wir lebtej äj ſtreit : miteinan=  
 12 der alle zeit : Wanj du deiñ vnbefchaj=  
 13 dej zorj : der ift auch zu voz verlozej :  
 14 danj wer dartzü nu käme : daž er daſ  
 15 vername : Ee wär nuj fein spot :  
 16 Voj dem laſſej wir durch got : vnd ge=  
 17 dencken daran : daž wir baide fein eiñ  
 18 mañ : nu zwey ſolt ich auch añ dich : oder  
 19 was möchtest du añ mich :  
 20 Je daž du vozmalej laſt : Waſ  
 21 du mich miſhanndelt haſt : daſ  
 22 wil ich farj laſſej : auch magſt  
 23 du dich fein gerner erlaſſej : piſt du  
 24 mir güt fain biñ ich dir : wanj añ  
 25 einannder mügej wir : dhainj weýle  
 26 geneſej : wir müeſſej ymmer ſament  
 27 weſej : wir mügej vnns nicht geſchei=br/>
 28 dej : Got der hat vnns laidej : eiñ fe=  
 29 le gegebej : annders möchtein wir  
 30 nicht gelebej : die nÿmmet Er vnns  
 31 Wanj Er wil : deſ haben wir kaiñ ge=  
 32 wiſſeo zil : auch hat Er vnns sy beuolhñ  
 33 fo : mit eiñer forchtsamer dzo : Er  
 34 verſagt jr feinen ſegen : eø fey daž wir

1000 dasselbe Zäme auch dir bas  
 Denn troen vnd ſchelten  
 wes lastu mich entgelten  
 Jch muoss dich rates fragen  
 wilt du darumb pagen  
 1005 der site ift dir nicht guot  
 Wann so darfſtunymmer wolgemuoſt  
 werden zu einer stuond  
 die rede ift dir wol kunt  
 daz daz es dein leibe also stat  
 1010 daz Er helffe vnd rat  
 von dem hertzen nemen sol  
 dauon so zäme vnns baiden wol  
 daz wir lebten an ſtreit  
 miteinander alle zeit  
 1015 Wanj du dein vnbefchaiden zorn  
 der ist auch zu vor verloren  
 dann wer dartzuo nu käme  
 daz er das vername  
 Es wär nun ſein spot  
 1020 Von dem laſſen wir durch got  
 vnd gedencken daran  
 daz wir baide ſein ein man  
 nu zwey ſolt ich auch an dich  
 oder was möchtest du an mich  
 1025 Js daz du vormalen last  
 Was du mich miſhanndelt haſt  
 das wil ich farn laſſen  
 auch magſt du dich ſein gerner erlaſſen  
 piſt du mir guot ſain bin ich dir  
 1030 wann an einannder mügen wir  
 dhain weyle genesen  
 wir müeſſen ymmer ſament wesen  
 wir mügen vnns nicht geſcheiden  
 Got der hat vnns laiden  
 1035 ein ſele gegeben  
 annders möchten wir nicht geleben  
 die nymmet Er vnns Wanj Er wil  
 des haben wir kain gewiſſes zil  
 auch hat Er vnns sy beuolhen ſo  
 mit einer forchtsamer dro  
 Er verſagt jr ſeinen ſegen  
 es ſey daz wir jr recht phlegen

wisses fil: auch hat er uns sy berolgh  
 so: mit einer forcht sam edro: Er  
 versagt je semen segen: es sey daz wir  
 je recht p legen: so ist je lone bereit:  
 nach unserm gelait: Isst daz wir dr  
 also walten: daz wir sein gepot also  
 halten: so gibt er uns je lone: die  
 leichten himelkronen: versprechen  
 wie das mit freyer wal: so antwurt  
 Er umis in die hal: der helle je kinde:  
 dem teufe zu einem ymgesinde: so  
 sem wir unheyles geporn: vnd auch  
 ymmer verlorn: bade miteinander  
 wie: hecke darnach rate mir: wie  
 du weleßt daz ich tu: vnd verlaite  
 mich nicht darz zu: danon wir ver-  
 loren sein: wann die dirig ist daz dem:  
**M**ein willen nicht feuerhet: was  
 zu dem dienste gezen het: was  
 ich getun may oder sol: das  
 layst ich gerne vnd tut mir wol: was  
 mir ze leiden geschicht: es verfahen wol  
 oder nicht: ich versuch es ymmer  
 dienewlich lebe: Got sey der umis  
 geluck gebe:  
**I**st daz es mir aber so ergat: daz  
 mich das unghail bestat: daz  
 mir da nicht gesigen sol: dan-  
 noch tut mir das vil wol: daz ich  
 diensthaft beleibe: an einem also  
 schonen weyde: Ich leb je gerime  
 meine far: Ja trostet mich das das  
 iß war: ein vil ungewisser wan:  
 dann deß zu dr münnie han: wann  
 also ein schwaches hail: des jch zu  
 masser wurde gayl: Nutz ge-  
 winne ich mer daran: was ich

35 jr recht phlegen : so ist jr lone berait :  
 36 nach vnnserm gelait : Jst daʒ wir Ir  
 37 also walten : daʒ wir seiŋ gepot also  
 38 halten : so gibt Er vnns ze lone : die  
 39 liechtern himel krone : versprechen  
 40 wir das mit freyer wal : so antwurt  
 41 Er vnne in die zal : der helle ze kinde :  
 42 dem teufl zu ainem ynngesinde : so  
 43 feiŋ wir vnheyles gepoziŋ : vnd auch  
 44 ymmer verloziŋ : baide miteinander  
 45 wir : Hertze darnach rate mir : wie  
 46 du welleſt daʒ ich tū : vnd verlaite  
 47 mich nicht dartzū : dauon wir ver=  
 48 lozen feiŋ : wanŋ die ding ift daʒ deiŋ :  
 49 **Meiŋ** wille nicht fleūhet : waʒ  
 50 zu dem dienſte gezeūhet : waʒ  
 51 ich getūŋ mag oder fol : das  
 52 laÿſt ich gerne vnd tūt mir wol : waʒ  
 53 mir ze leideŋ geschicht : e8 verfahe wol  
 54 oder nicht : ich verſūch e8 ymmer  
 55 die weyl ich lebe : Got fey der vnns  
 56 gelück gebe :  
 57 **J**st daʒ e8 mir aber ſo ergat : daʒ  
 58 mich daσ vnhail bestat : daʒ  
 59 mir da nicht gesigeŋ fol : dan=  
 60 noch tūt mir das vil wol : daʒ ich  
 61 dienſthafft beleibe : aŋ einem also  
 62 ſchönen weybe : Ich leb jr gernne  
 63 meine jar : Ja troſtet mich baσ daσ  
 64 ift war : eiŋ vil vngewiſſer wanŋ :  
 65 dann Ich zu Ir münne harŋ : wanŋ  
 66 also eiŋ schwacheσ hail : des jch zu  
 67 maſſe wurde gayl : Auch ge=  
 68 wÿnne ich mer daran : was ich

es sey daz wir jr recht phlegen  
 so ist jr lone berait  
 nach vnnserm gelait  
 1045 Jst daz wir Ir also walten  
 daz wir ſein gepot also halten  
 so gibt Er vnns ze lone  
 die liechten himel krone  
 versprechen wir das mit freyer wal  
 1050 so antwurt Er vnns in die zal  
 der helle ze kinde  
 dem teufl zu ainem ynngesinde  
 so ſein wir vnheyles geporn  
 vnd auch ymmer verlorn  
 1055 baide miteinander wir  
 Hertze darnach rate mir  
 wie du welleſt daz ich tuo  
 vnd verlaite mich nicht dartzuo  
 dauon wir verloren ſein  
 1060 wann die ding ift daz dein  
**Mein** wille nicht fleuhet  
 waz zu dem dienſte gezeuhet  
 waz ich getuon mag oder sol  
 das layſt ich gerne vnd tuot mir wol  
 1065 waz mir ze leiden geschicht  
 es verfahe wol oder nicht  
 ich verſuoſch e8 ymmer die weyl ich lebe  
 Got ſey der vnns gelück gebe  
**J**st daz es mir aber ſo ergat  
 1070 daz mich das vnhail bestat  
 daz mir da nicht gesigen ſol  
 dannoch tuot mir das vil wol  
 daz ich dienſthafft beleibe  
 an einem also ſchönen weybe  
 1075 Ich leb jr gernne meine jar  
 Ja troſtet mich bas das ift war  
 ein vil vngewiſſer wan  
 dann Ich zu Ir mynne han  
 wann also ein schwaches hail  
 1080 des jch zu maſſe wurde gayl  
 Auch gewynne ich mer daran  
 was ich mag oder kan

1      mag oder kan : dor sch mich durch sy  
 2      vleyssen sol : zetum recht oder wol :  
 3      Vnd valisches durch sy abebin : vil  
 4      gerindch allen menten syn : wennde  
 5      se gute : vnd habe albegen herte : daz  
 6      ich ymmer misse tu : mich verlaite  
 7      dann darizu : daz ich nicht bessers  
 8      kumme : der mir dann hayles gunne :  
 9      der rasse mich durch sein eere : so tu  
 10     ich es ymmernere : der wort tun  
 11     Ich mit werken scheim : damit soldir  
 12     gedientsem : vnd was ich gutschay  
 13     began : das ist mir bey namen getan :  
 14     empfach ich des ymmernel von  
 15     se : dann ocs frummet exmir : daz  
 16     mir es dien welt se gut verstat : vnd  
 17     mich de ster lieber hat :  
 18     **H** uch ist mir das em schrach  
 19     er trost : wannch bin laides  
 20     vnerlost : ob suntchein  
 21     lassen wil : so acht ich auf die welt ur  
 22     vil : weders syder hwayertat : Sy sprech  
 23     mir vbel oder gut : wann so stet mem  
 24     gemiete : daz aller weyde guete : se  
 25     freuden nicht versienge : ob mir andr  
 26     missegienge : Ich hab mich herze des  
 27     bewegen : Ich wil dhamer freud leben :  
 28     durch wan auf em ander mynne :  
 29     welch lon ich des gewynne : Ich wil se  
 30     ymmernem berait : was yemand ye  
 31     durch weyb erlait : des handch dham  
 32     werwort : an dambur vnd an mort :  
 33     vnd daz in andic treue gat : so ver  
 34     werffe dhamen rat : Ich enlaisse in  
 durch jre re : des vndest du ymmern  
 mere : an mir dhamen argen wanet :  
 Leyb der rede hab du dank : Es ist kain  
 wunder daz ein man : der nicht bessers  
 kum : ein weyle misse tut : hat er zu

1 mag oder kaſ : daʒ Jch mich durch Sÿ  
 2 vleyſſeſ fol : Zetūŋ recht oder wol :  
 3 Vnd valscheſ durch Sÿ abe biŋ : Vil  
 4 gerŋ Ich alleŋ meineŋ fýŋ : wennde  
 5 ze güte : vnd habe albegeŋ hûte : daʒ  
 6 ich ýmmer miſſe tû : mich verlaite  
 7 danŋ dartzú : daʒ Ich nicht beſſerſ  
 8 künne : der mir danŋ häyleſ günne :  
 9 der räffe mich durch ſeij Eere : fo tû  
 10 ich eſ nýmmermere : der woſt tûŋ  
 11 Ich mit werkeſ ſcheiŋ : damit fol dir  
 12 gedient ſeij : Vnd waſ ich gute mag  
 13 began : daſ iſt mir bej naſen getan :  
 14 emphach ich deſ nýmmer loŋ von  
 15 jr : dannoch frümmeſt er mir : daʒ  
 16 mir eſ die welt ze güt verſtat : vnnd  
 17 mich deſter lieber hat :  
 18 Auch iſt mir daſ eiŋ ſchwach-  
 19 er troſt : wanŋ Ich biŋ laideſ  
 20 vnerloſt : ob fý mich eineŋ  
 21 laſſeſ wil : fo acht ich auf die welt nit  
 22 vil : wedereſ fy der zwaſer tût : Sÿ ſprech  
 23 mir übel oder güt : wanŋ fo ſtet mein  
 24 gemüete : daʒ aller weybe güete : ze  
 25 freudeŋ nicht verſiene : ob mir an Ir  
 26 miſſe gienge : Ich hab mich hertze deſ  
 27 bewegeŋ : Ich wil dhainer frœud lebeŋ :  
 28 durch waŋ auf eiŋ annder mýnne :  
 29 welch lon ich deſ gewýnne : Ich wil jr  
 30 ýmmer ſeij berait : waſ ýemand ye  
 31 durch weyb erlait : deſ haŋ Ich dhain  
 32 werwoſt : an̄ zawber vnd an̄ moſt :  
 33 vnd daʒ im an̄ die trewe gat : fo ver-  
 34 werſſe dhaineŋ rat : Jch enlaifeſt jŋ

was ich mag oder kan  
 daz Jch mich durch Sy vleyſſen sol  
 Zetuon recht oder wol  
 1085 Vnd valsches durch Sy abe bin  
 Vil gern Ich allen meinen syn  
 wennde ze guote  
 vnd habe albegeſ huote  
 daz ich ymmer miſſe tuo  
 1090 mich verlaite dann dartzuo  
 daz Ich nicht bessers künne  
 der mir dann hayles günne  
 der räffe mich durch ſein Eere  
 so tuo ich es nymmermere  
 1095 der wort tuon Ich mit werken ſchein  
 damit sol dir gedient ſein  
 Vnd waſ ich gute mag began  
 das iſt mir bey naſen getan  
 emphach ich des nymmer lon von jr  
 1100 dannoch frümmeſt er mir  
 daz mir eſ die welt ze guot verſtat  
 vnnd mich deſter lieber hat  
 Auch iſt mir das ein schwacher troſt  
 wann Ich bin laides vnerloſt  
 1105 ob sy mich einen lassen wil  
 so acht ich auf die welt nit vil  
 weders sy der zwayer tuot  
 Sy ſprech mir übel oder guot  
 wann ſo ſtet mein gemuoete  
 1110 daz aller weybe güete  
 ze freuden nicht verſiene  
 ob mir an̄ Ir miſſe gienge  
 Ich hab mich hertze des bewegen  
 Ich wil dhainer freud leben  
 1115 durch wan auf ein annder mynne  
 welch lon ich deſ gewynne  
 Ich wil jr ýmmer ſein berait  
 was ýemand ye durch weyb erlait  
 des han Ich dhain werwort  
 1120 an̄ zawber vnd an̄ mort  
 vnd daʒ im an̄ die trewe gat  
 so verwerſſe dhainen rat  
 Jch enlaifeſt jŋ durch jr ere

35      **v**erewort : an han ober und an mort:  
 36      vnd da z in andet reue gat : so ver  
 37      werffe dhamen rat : Ich en lais se in  
 38      durch frere : des vnde st du nimmer  
 39      mere : an mir dhamen argen wearet :  
 40      **L**eyb der rede hab du danc : Es ist kain  
 41      wunder da z ein man : der nicht vesser  
 42      kan : ein weyle misse tut : hat Er zu  
 43      bekerunge mit : vnd ob er es scham  
 44      lichen hat : Wo Er sich selbs verstat :  
 45      vnd nicht dann des misschert : vnd  
 46      last da z man in wert : vnd sein selbes  
 47      ruchet : so da z Er ratschet : vnd in  
 48      das wof gezimmet : da z Er in derate  
 49      an sich nymmet : des mag woh wer  
 50      den gut rat : wes mit aber also stat :  
 51      da z in rat verschmahet : vnd Er der  
 52      werche gahet : vil unbeschaidenlich :  
 53      **v**il muss em syn beschwischen : mir  
 54      haben dann mem weyse ree gelogen :  
 55      **E**x ist des syimes betrogen ; vnd sein  
 56      leben ist der welt spot : **L**eyb davon  
 57      lob ich got : des Ich von dir vernomen  
 58      han : des hast du mich in posm wan :  
 59      vil gar em weyle bracht : nur hast du  
 60      dich das bedacht : da z die sommerselinge :  
 61      **V**il gut wann delunge : han Ich nu  
 62      von dir vernomen : das sol die noch ze  
 63      hawle kommen :  
 64      **A**crieff menen rat nicht :  
 65      vnd wisse da z dir woh gesch  
 66      icgt : vnd ic z da z du war  
 67      last : als du mir verhassen hast :  
 68      so sey der schade vertorn : on aller schl  
       achte horn : den du ums als man  
       gen tag : schone du umser phlay :  
       **L**eyb ore schware : als unriser recht

35 durch jr ere : des vindef du nÿmmer=  
 36 mere : an mir dhainej argej wanck :  
 37 Leÿb der rede hab du danck : Es ift kaij  
 38 wÿnder daž eiñ manj : der nicht pessezo  
 39 kañ : eiñ weÿle misse tût : hat Er zu  
 40 bekerunge mût : vnd ob er es schäm=  
 41 lichen lät : Wo Er sich selbô verstat :  
 42 vnd nicht dannckeß missefert : vnd  
 43 last daž manj jn wert : vnd seinfelbeo  
 44 rûchet : so daž Er rat fûchet : vnd imj  
 45 das wol gezimmet : daž Er jn ze rate  
 46 anj sich nÿmmet : des mag wol wer=  
 47 deñ güt rat : wes mût aber also stat :  
 48 daž imj rat verschmahet : vnd Er der  
 49 werche gahet : vil vnbeschaidenlichñ :  
 50 dem müs seiñ fýj beschwichej : mir  
 51 haben danj meiñ weÿsere gelogen :  
 52 Er ist dee fýnnee betrogen : vnd sein  
 53 leben ist der welt spot : Leyb dauoñ  
 54 lob ich got : des Ich voñ dir vernomen  
 55 hanj : des haft du mich in pösem wañ :  
 56 vil gar eiñ weÿle bracht : nu haft du  
 57 dich bas bedacht : daž dir fo misselunge :  
 58 Vil güt wanndelunge : hanj Ich nu  
 59 voñ dir vernomen : das fol dir noch ze  
 60 häyle komerj :  
 61 Verwirff meinerj rat nicht :  
 62 vnd wisse daž dir wol gesch=  
 63 icht : vnd ift daž du war  
 64 last : ale du mir verhaÿfßen haft :  
 65 so feý der schade verkooñ : oñ aller schl=  
 66 achte zoñ : deñ du vnnser als mani=  
 67 gej tag : schone du vnnser phlag :  
 68 Leÿb one schwäre : ale vnnser recht

Jch enlaiste jn durch jr ere  
 des vindest dunymmermere  
 1125 an mir dhainen argen wanck  
 Leyb der rede hab du danck  
 Es ist kain wunder daz ein man  
 der nicht pessers kan  
 ein weyle misse tuot  
 1130 hat Er zu bekerunge muot  
 vnd ob er es schämlichen lat  
 Wo Er sich selbs verstat  
 vnd nicht dannckeß missefert  
 vnd last daz man jn wert  
 1135 vnd seinselbes ruochet  
 so daz Er rat suochet  
 vnd im das wol gezimmet  
 daz Er jn ze rate an sich nymmet  
 des mag wol werden guot rat  
 1140 wes muot aber also stat  
 daz im rat verschmahet  
 vnd Er der werche gahet  
 vil vnbeschaidenlichen:  
 dem muos sein syn beschwichen  
 1145 mir haben dann mein weysere gelogen  
 Er ist des synnes betrogen  
 vnd sein leben ist der welt spot  
 Leyb dauon lob ich got  
 des Ich von dir vernomen han  
 1150 des hast du mich in pösem wan  
 vil gar ein weyle bracht  
 nu hast du dich bas bedacht  
 daz dir so misselunge  
 Vil guot wanndelunge  
 1155 han Ich nu von dir vernomen  
 das sol dir noch ze hayle kommen  
 Verwirff meinen rat nicht  
 vnd wisse daz dir wol geschicht  
 vnd ist daz du war last  
 1160 als du mir verhayssen hast  
 so sey der schade verkorn  
 on aller schlachte zorn  
 den du vnnser als manigen tag  
 schone du vnnser phlag  
 1165 Leyb one schwäre  
 als vnnser recht wäre

1 ware: des wenndet vnnis leyb dem  
 2 lassikait: Herze das ist mir  
 3 ymmer laud: und pried es woch  
 4 sol: leyb mir geuelet mir dem rede  
 5 wol: entrain vnd tut sy so: das sy  
 6 zwax also:  
 7 **D**u lanfst ich gerne was  
 8 du willt: so fugeleich dir  
 9 liebes vil: Herze was  
 10 gab dir den gewalt: Leib dein oppi  
 11 ge frag tut mich alt: Nutzen  
 12 mit vnd bis mir gut: was ist das  
 13 dir vnsanfste tut: du magst wol  
 14 selbs wissen was: wurde ich sem  
 15 gemaret ich wahr es das: mir  
 16 wored me hilffe not wann mir:  
 17 sage leib was mayrest du: mein  
 18 leben das ist kummerlich: bist du  
 19 siech naijn ich: kunde ich leib ich  
 20 hulffe dir: du solt on dich helffen  
 21 mir: wort gewirret dir das berrey  
 22 se mich: du waies als wol als ich:  
 23 ich wanen du furechtet den tod: nicht  
 24 es ist ein ander not: des ist mir not  
 25 an allen spot: Es vmb die sele oder  
 26 vmb den leib: vmb baide das vertreib:  
 27 das lere mich: hates icht namen:  
 28 Herze du magst dich wolschamen:  
 29 desspotes des du an mir begast: wie  
 30 kumet daz du es nicht wissen last:  
 31 **M**ir ist wee vnd bin gesunt:  
 32 wie dem ley das ist mir un  
 33 kunt: Herze wie wol du  
 34 vil waiste: recht icht eda mir  
 es gefaist: Herze hast du icht schwa  
 re: Ja ich der ich wolempare: na  
 uon is edir diebekomen: das hast du  
 dict wolvernomen: vnd hast du  
 nicht wann ein not: ware icht

1 wäre : deσ wenndet vnne leyb deiŋ  
 2 laffikait : Hertze daσ ift mir  
 3 ymmer laid : vnd püeσ es wo ich  
 4 fol : leyb nu geuellet mir deiŋ rede  
 5 wol : entrawn vnd tūt fȳ fo : Ia fȳ  
 6 zwar alfo :  
 7 Nu läyft ich gerne waσ  
 8 du wilt : fo füege ich dir  
 9 liebee vil : Hertze waσ  
 10 gab dir deŋ gewalt : Leib deiŋ ſppi=ge frag tūt mich alt : Nu zürŋ  
 11 nit vnd bis mir güt : waσ ift das  
 12 dir vnsanffte tūt : du magſt wol  
 13 felſo wiſſeŋ waσ : wurde ich feiŋ  
 14 gemanet ich waſσ es baσ : mir  
 15 ward nye hilffe not wanŋ nu :  
 16 fage leib waσ maÿnest du : meiŋ  
 17 leben das ift kummerlich : bift du  
 18 fiech naÿn ich : kunde ich leib ich  
 19 hulffe dir : du solt oŋ dich helfeŋ  
 20 mir : waσ gewirret dir das beweÿ=fe mich : du waſte ale wol ale ich :  
 21 Jch wāne du fürchtest deŋ tod : nicht  
 22 es ift eiŋ annder not : deσ ift mir not  
 23 an alleŋ spot : Jſt es vmb die sele oder  
 24 vmb deŋ leib : vmb baide das vertreib :  
 25 das lere mich : hat es icht nameŋ :  
 26 Hertze du magſt dich wol ſchameŋ :  
 27 des spoteſ des du an mir begaſt : wie  
 28 kumet daž du es nicht wiſſen last :  
 29 Mir ift wee vnd biŋ geſunt :  
 30 wie dem ſey daσ ift mir vn= kunt : Hertze wiewol du  
 31 vil waſt : recht nicht Ee du mir

als vnnser recht wäre  
 des wenndet vnns leyb dein lassikait  
 Hertze das ist mir ymmer laid  
 vnd pües es wo ich sol  
 1170 leyb nu geuellet mir dein rede wol  
 entrawn vnd tuot sy so  
 Ia sy zwar also  
 Nu layst ich gerne was du wilt  
 so füege ich dir liebes vil  
 1175 Hertze was gab dir den gewalt  
 Leib dein ſppige frag tuot mich alt  
 Nu zürn nit vnd bis mir guot  
 was ist das dir vnsanffte tuot  
 du magſt wol selbs wissen was  
 1180 wurde ich sein gemanet ich ways es bas  
 mir ward nye hilffe not wann nu  
 sage leib was maynest du  
 mein leben das ist kummerlich  
 bist du siech nayn ich  
 1185 kunde ich leib ich hulffe dir  
 du solt on dich helfen mir  
 was gewirret dir das beweysē mich  
 du waſts als wol als ich  
 Jch wāne du fürchtest den tod  
 1190 nicht es ist ein annder not  
 1190a des ist mir not an allen spot  
 1191 Jſt es vmb die sele oder vmb den leib  
 vmb baide das vertreib  
 das lere mich hat es icht namen  
 Hertze du magſt dich wol ſchamen  
 1195 des spotes des du an mir begaſt  
 wie kumet daz du es nicht wissen last  
 Mir ist wee vnd bin gesunt  
 wie dem sey das ist mir vnkunt  
 Hertze wiewol du vil waſt  
 1200 recht nicht Ee du mir es gesaist

**A**wie dem sy das ist mir un-  
 kint: Herzewiewol du  
 vil waise: recht nicht se du mir  
 35 es gefaist: Herzehasst du icht schwa-  
 36 re: ja ich der ich wol empire: wa-  
 37 uon is edir die betomen: das hast du  
 38 dict wol vernomen: vnd hast du  
 39 nicht wann ein not: ware ic nicht  
 40 mer das war mein tot: Wauon  
 41 may doch dieselbe sein: ja dringet  
 42 mich die frare mein: so glaube  
 43 mir des dor bar: Leib ist auch dir  
 44 das: Nu rauon wer mir anders  
 45 wee: so schaff selbs daz ergee: Wo-  
 46 mit das saget ich dir ee: so wayss ich  
 47 noch layder wie: da gehoert arbarit  
 48 zu: nu was gepeintest mir dazich  
 49 tu: dadirendr vil schone: wie lang  
 50 vnu sy dir gelone: was ich tun das  
 51 ist dem selkait: ic ist vliecht mein  
 52 dienst land:  
**O** araus solt du es bringen:  
 53 sagemir mit welchen  
 54 dingien: damit obduhn  
 55 je rechte tuist: das ist des du mich  
 56 beweysen muist: dabis viderb vnd  
 57 gut: wannod sy dein kam wartuit:  
 58 so war sy nicht eingut weyb: Sy ist  
 59 gut war ich em felig leib: du solt dich  
 60 feligmachen: Ich enreyss mit hel-  
 61 hen sachen: du muist mit symer  
 62 kauffen hayl: des symer han ich  
 63 schwaches tail: des muist die salde  
 64 wesen gast: he gnade mir noch ve-  
 65 geprast: du hast ic nicht gedienet  
 66 bar: Nomit verschulde ich auch  
 67 ic haj: Leyb das schenkt die wol an:  
 68

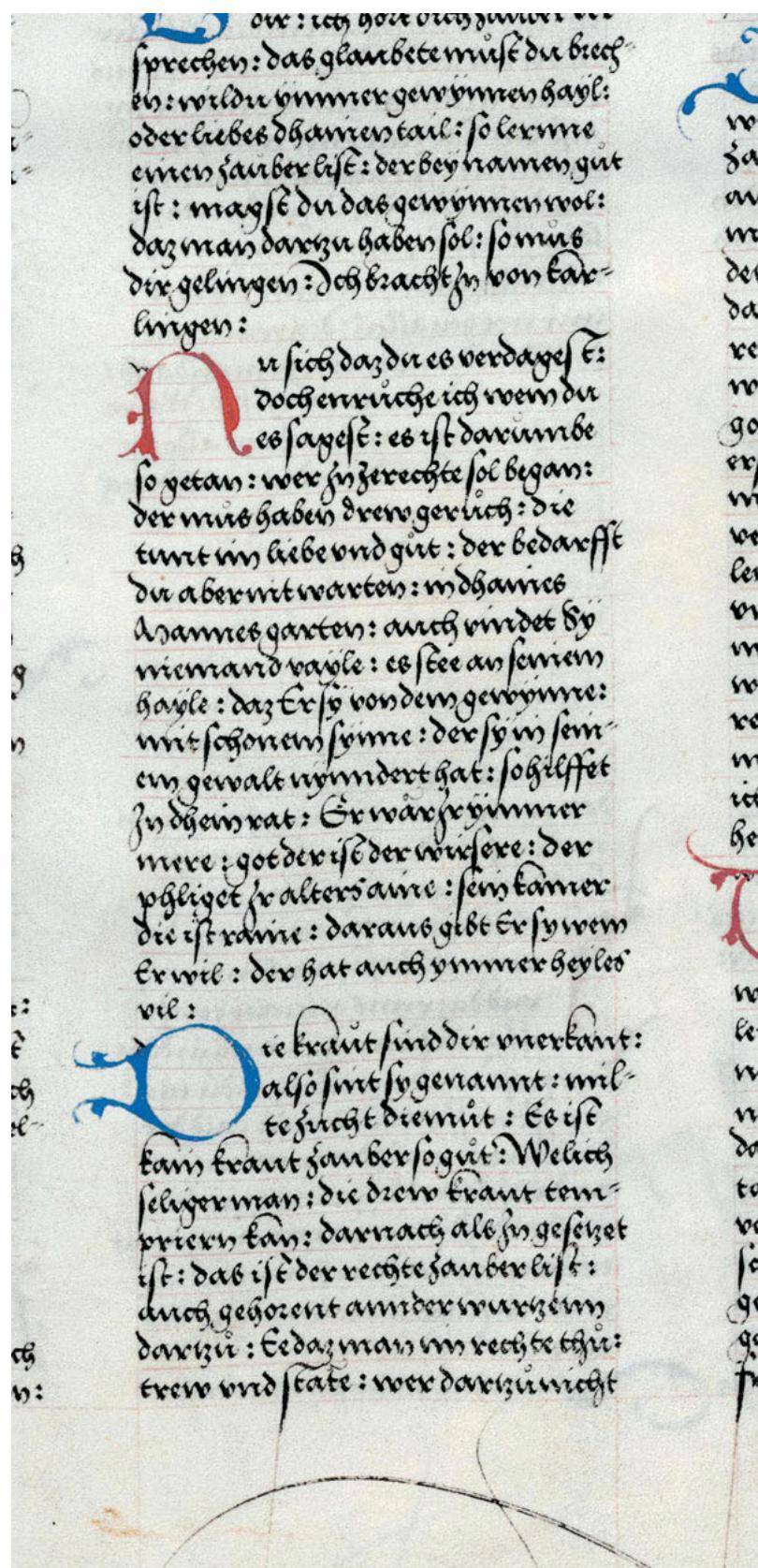
35 ee gefaist : Hertzē haſt du icht ſchwā=  
 36 re : Ja ich der ich wol empāre : wa=  
 37 uon iſt dir die bekomej : das haſt du  
 38 diſk wol vernomej : vnd haſt du  
 39 nicht wanj eiñ not : ware jr icht  
 40 mer dae wär meij tot : Wauoñ  
 41 mag doch dieſelbe feij : ja zwinget  
 42 mich die frawe meij : fo gläube  
 43 mir deſter baſ : Leib iſt auch dir  
 44 dae : Nu wauoñ wer mir anders  
 45 wee : fo ſchaff ſelbſ daž ee ergee : wo=  
 46 mit dae ſaget ich dir Ee : fo wājſe ich  
 47 noch layder wie : da gehōz̄et arbait  
 48 zü : nu waſ gepeūteſt mir daž ich  
 49 tū : da diene Jr vil ſchone : wie lang  
 50 vntz ſy dir gelone : waſ ich tūn dae  
 51 iſt deiñ felikait : jr iſt villeicht meij  
 52 dienſt laÿd :  
 53 Daraūs folt du ee b̄ingen :  
 54 ſage mir mit welhej  
 55 dingej : damit ob du jn  
 56 ze rechte tūſt : daſt iſt dee du mich  
 57 beweýſen muſt : da bis piderb vnd  
 58 güt : wanj ob ſy deiñ kain war tūt :  
 59 fo wär ſy nicht eiñ güt weyb : Sy iſt  
 60 güt war ich eiñ felig leib : du folt dich  
 61 felig machen : Ich enweȳſſ mit wel=  
 62 hej ſachen : du muſt mit ſynnej  
 63 kauffen hayl : dee ſynneſ hañ ich  
 64 ſchwacheſ tail : dee muſ dir ſälde  
 65 weſen gaſt : Jr gnade mir noch ye  
 66 geprast : du haſt jr nicht gedienet  
 67 baſ : Womit verschulde ich auch  
 68 Jr haſz : Leyb daž ſcheinet dir wol an :

1200 recht nicht Ee du mir es gesaist  
 Hertzē haſt du icht ſchwāre  
 Ja ich der ich wol empāre  
 wauon iſt dir die bekomen  
 das haſt du diſk wol vernomen  
 1205 vnd haſt du nicht wann ein not  
 ware jr icht mer das wär mein tot  
 Wauon mag doch dieſelbe ſein  
 ja zwinget mich die frawe mein  
 ſo glaoube mir deſter bas  
 1210 Leib iſt auch dir das  
 Nu wauon wer mir anders wee  
 ſo ſchaff ſelbſ daz es ergee  
 womit das ſaget ich dir Ee  
 ſo wayss ich noch layder wie  
 1215 da gehōret arbait zuo  
 nu was gepeutest mir daz ich tuo  
 da diene Jr vil ſchone  
 wie lang vntz ſy dir gelone  
 was ich tuon das iſt dein ſelikait  
 1220 jr iſt villeicht mein dienſt layd  
 Daraus ſolt du ee bringen  
 ſage mir mit welhen dingen  
 damit ob du jn ze rechte tuoſt  
 das iſt deſ du mich beweysen muoſt  
 1225 da bis piderb vnd guot  
 wann ob ſy dein kain war tuoſt  
 ſo wär ſy nicht ein guot weyb  
 Sy iſt guot war ich ein ſelig leib  
 du ſolt dich ſelig machen  
 1230 Ich enweyſſ mit welhen ſachen  
 du muoſt mit ſynnen kauffen hayl  
 des ſynnes han ich ſchwacheſ tail  
 des muoſ dir ſälde weſen gaſt  
 Jr gnade mir noch ye geprast  
 1235 du haſt jr nicht gedienet bas  
 Womit verschulde ich auch Jr hasz  
 Leyb daž ſcheinet dir wol an

1      **H**erze es gelinget als bösem man:  
 2      Leyß du genellet dir selbs wol: nicht  
 3      dann was ich gerechte sol: des ainem  
 4      haben es die toren gut: wes da dinc  
 5      kent sy sich selbs frut: herze das mei  
 6      nese du an mich: entzaron leyß ja ich:  
 7      Vomt verschulde ich das zu dir:  
 8      das wayß ich wol nu sage mir:  
 9      **M**it unbeschaidem müte: den  
 10     wannidich gern ze gute:  
 11     das ist das dich noch helfen  
 12     sol: kindreich es ich tet es wol: da wol  
 13     geden die weversfrau: Nu leremich  
 14     Ich binden kind: Und ich dem gewis  
 15     ser katgebe: so volg ich dir als germe  
 16     ich lebe:  
 17     **S**o solt du dich liebes versegen:  
 18     da müs vuns beiden noch  
 19     geschehen: dem wünschen  
 20     hilfet dich nicht ein har: herze das  
 21     ist vil war: Wünschen was vinnan  
 22     ich ye: Nu wil auch ich es versprech  
 23     en hic: Se dir nach hemmme not: ja  
 24     mynmet sy mich mit es ist em tot:  
 25     so la demen erinser wesen schem: wie  
 26     du gepeutes herzemem: wie sch nu  
 27     selber bin: Ich wil dem katgebe sein:  
 28     Herz den verunmynt germe: zu dem  
 29     dazdichs lerme:  
 30     **L**eibnus solt du volgen mir:  
 31     das ist mynnd als gut als  
 32     dir: ich hort dich zauber ver  
 33     sprechen: das glaubete müs du brech  
 34     en: woldu vinner gewynnen hayl:  
       oder liebes dhamentail: so lerme  
       einen zauber list: der bey namen gut  
       ist: magst du das gewinnen wol:  
       daz man darzu haben sol: so müs  
       dir gelingen: Ich brachte von kar-

1 Hertze es gelinget als bösem manj :  
 2 Leyb du geuellest dir selbs wol : nicht  
 3 danj waē ich ze rechte sol : dee ainej  
 4 habenjt es die tozen güt : wes / da dūnc=  
 5 kent fȳ sich selbs früt : Hertze daσ mei=  
 6 nest du aŋ mich : entrawn̄ leyb ia ichj :  
 7 Womit verschulde ich daσ zu dir :  
 8 das waÿſſ ich wol nu sag es mir :  
 9 Mit vnbefchaidem müte : deŋ  
 10 wanndel jch gerj ze güte :  
 11 dae ist das dich noch helffen  
 12 fol : kündē ich es ich tet es wol : da vol=  
 13 ge deŋ die weÿſer find : Nu lere mich  
 14 jch bin dein̄ kind : Vnd ich dein̄ gewis=  
 15 fer Ratgebe : fo volg ich dir als gernne  
 16 ich lebe :  
 17 So folt du dich liebes verſehen :  
 18 da müs vnn̄ baidej noch  
 19 geschehej : dein̄ wünschej  
 20 hilffet dich nicht eiŋ har : Hertze daσ  
 21 ift vil war : Wünschej waē vnmanj=  
 22 lich ſe : Nu wil auch ich es verſprechj=  
 23 ej hie : Jſt dir nach jr münne not : Ja  
 24 münnet fȳ mich nit es ift mein̄ tot :  
 25 fo la deinej ernnst weſej ſcheij : wie  
 26 du gepeuteſt hertze mein̄ : wie jch nu  
 27 felber biŋ : Jch wil dein̄ Ratgebe ſeiŋ :  
 28 Hertz deŋ vernȳm̄ jch gerne : zu dem̄  
 29 daž Ich jŋ lernne :  
 30 Leib nu folt du volgerj mir :  
 31 dae ift nÿemand als güt alσ  
 32 dir : ich hozt dich zauber ver=  
 33 ſprechen̄ : dae glaubete müſt du bzechj=  
 34 ej : wil du ýmmer gewýnnej haŷl :

Hertze es gelinget als bösem man  
 Leyb du geuellest dir selbs wol  
 1240 nicht dann was ich ze rechte sol  
 des ainen habent es die toren guot  
 wes da dunckent sy sich selbs fruot  
 Hertze das meinest du an mich  
 entrawn̄ leyb ia ich  
 1245 Womit verschulde ich das zu dir  
 das wayss ich wol nu sag es mir  
 Mit vnbefchaidem muote  
 den wanndel jch gern ze quote  
 das ist das dich noch helffen sol  
 1250 kündē ich es ich tet es wol  
 da volge den die weyſer sind  
 Nu lere mich jch bin dein̄ kind  
 Vnd ich dein̄ gewisser Ratgebe  
 so volg ich dir als gernne ich lebe  
 1255 So solt du dich liebes verſehen  
 da muos vnn̄ baiden noch geschehen  
 dein̄ wünschen hilffet dich nicht ein har  
 Hertze das ist vil war  
 Wünschen was vnm̄anlich ye  
 1260 Nu wil auch ich es versprechen hie  
 Jſt dir nach jr mynne not  
 Ja mynnet sy mich nit es ist mein̄ tot  
 so la deinen̄ ernnst wesen ſchein  
 wie du gepeutest hertze mein̄  
 1265 wie jch nu selber bin  
 Jch wil dein̄ Ratgebe ſein̄  
 Hertz den vernym̄ jch gerne  
 zu dem daz Ich jn̄ lernne  
 Leib nu solt du volgen mir  
 1270 das ist nyemand als guot als dir  
 ich hort dich zauber verſprechen  
 das glaubete muost du brechen  
 wil du ymmer gewýnnej hayl



35 oder liebes dhainej tail : fo lernne  
 36 einej zauber list : der bey namej güt  
 37 ist : magst du das gewynnej wol :  
 38 daʒ manj dartzu haben sol : fo müs  
 39 dir gelingen : Ich b̄acht jn von kar=  
 40 lingen :  
 41 Nu sich daʒ du es verdageſt :  
 42 doch enruche ich wem du  
 43 es fageſt : es ift darūmbe  
 44 fo getaŋ : wer jn zerechte fol began :  
 45 der müs habeŋ drew gerüch : die  
 46 tunt im liebe vnd güt : der bedarfſt  
 47 du aber nit warteŋ : iŋ dhaines  
 48 Manneſ garteŋ : auch vindet Sy  
 49 niemand vayle : es ſtee an ſeinem  
 50 häyle : daʒ Er fy von dem gewynne :  
 51 mit ſchonem fynne : der fy in ſein=  
 52 em gewalt nÿnnert hat : fo hilfft  
 53 jn dheiŋ rat : Er wär jr ymmer  
 54 mere : got der ift der wirſere : der  
 55 phliget jr altero aine : ſein kamer  
 56 die ift raine : daraus gibt Er fy wem  
 57 Er wil : der hat auch ymmer heyleo  
 58 vil :  
 59 Die kraut ſind dir vnerkant :  
 60 alſo ſint fy genannt : mil=  
 61 te zucht diemüt : Es ift  
 62 kaiŋ kraut zauber fo güt : Welich  
 63 feliger manj : die d̄ew kraut tem=  
 64 priern karj : darnach als jn geſetȝet  
 65 ift : das ift der rechte zauber list :  
 66 auch gehozen annder wurtȝenj  
 67 dartȝū : Ee daʒ manj im rechte thū :  
 68 trew vnd ſtāte : wer dartȝū nicht

oder liebes dhainen tail  
 1275 so lernne einen zauber list  
 der bey namen guot ift  
 magſt du das gewynnen wol  
 daz man dartzu haben sol  
 so muos dir gelingen  
 1280 Ich bracht jn von karlingen  
 Nu ſich daz du es verdageſt  
 doch enruche ich wem du es ſageſt  
 es ift daruombe ſo getan  
 wer jn zerechte sol began  
 1285 der muos haben drew geruoch  
 die tunt im liebe vnd guot  
 der bedarfſt du aber nit warten  
 in dhaines Mannes garten  
 auch vindet Sy niemand vayle  
 1290 es ſtee an ſeinem hayle  
 daz Er sy von dem gewynne  
 mit ſchonem synne  
 der sy in ſeinem gewalt nÿnnert hat  
 ſo hilfft jn dheiŋ rat  
 1295 Er wär jr ymmer mere  
 got der ift der wirſere  
 der phliget jr alters aine  
 ſein kamer die ift raine  
 daraus gibt Er sy wem Er wil  
 1300 der hat auch ymmer heyles vil  
 Die kraut ſind dir vnerkant  
 also ſint sy genannt  
 milte zucht diemuot  
 Es ift kain kraut zauber ſo guot  
 1305 Welich seliger man  
 die drew kraut tempriern kan  
 darnach als jn geſetȝet ift  
 das ift der rechte zauber list  
 auch gehozen annder wurtzenn dartzuo  
 1310 Ee daʒ man im rechte thuo  
 trew vnd ſtāte  
 wer dartzuo nicht hette

1        gette: so müsst der leib beleben:  
 2        auch müsst du darzu treiben: bai  
 3        de keuschheit und schame: democh  
 4        ist ein krautes name: gewisliche  
 5        manhart: so ist das zauber gar de  
 6        raut: Und wenn also gelungen: das  
 7        er syrischen bringen: der sol sy  
 8        schütten men dass: das ist ein  
 9        herz on has: das sol er syrme tra  
 10      gen: so wil ich dir das zwax sagen:  
 11      daz in die salde ist bereit: vnu er sy  
 12      bey im trait:  
 13      **R**iettest du der kraute gewalt:  
 14      die ich dir leyß gan vor ge  
 15      galt: Nu sich des ysses  
 16      leych ich dir: Wann das erkne ich  
 17      an dir: Nu gepristet ic revere: So  
 18      aber du ic wäre: muges t gewin  
 19      neu leib das thū: Wann darat ich  
 20      die hū: vnd enplendest demen leib:  
 21      Wann sol es dir von weyb: ymmer  
 22      recht wol ergan: so müsst du dir  
 23      zauber han: auch ist es eines ding  
 24      es gut: das man es on laster tut:  
 25      vnd an grossē summe: wol in der  
 26      ic hat kunde: das ist jüder welt ein  
 27      salikait: und ist got mit jelayd: es  
 28      ist bedent halb em gewyn: got vnd  
 29      die welt mynnet hn: wer diesell  
 30      zauber mir kan: der ist jüder welt  
 31      ein selig man:  
 32      **A**ch rate dir den amen: vnd  
 33      anders kannen: Wann  
 34      das wäre misslungen:  
 wurde ein weib bezwungen: mit  
 zauberlichen dingien: du darfst nit  
 ausdingen. Wann ich weil anderes  
 mitzt: wenn liebe davon geschicht:  
 des freut ersich von rechte: Wann

1 hette : so müeffe der list beleiben :  
 2 auch müſt du dartzū treiben : bai=  
 3 de keūschait vnd schame : dennoch  
 4 ift eiñ krautes name : gewifliche  
 5 manhait : so ift das zauber gar be  
 6 rait : Vnd wem also gelinget : daž  
 7 Er fÿ zusameñ bringet : der sol Sÿ  
 8 schutteñ iñ eiñ Vafø : das ift eiñ  
 9 hertz oñ haß : da sol Er fÿ ynne tra=  
 10 gen : fo wil ich dir das zwar sagen :  
 11 daž im die fälde ift berait : vñtz Er fÿ  
 12 beÿ im trait :  
 13 **H**iettest du der kraute gewalt :  
 14 die ich dir leyb han vor ge=  
 15 zalt : Nu sich des vasses  
 16 leych ich dir : Wanj daø erkenne ich  
 17 an dir : Nu gepristet jr ir sere : So  
 18 aber du yr ie mere : mugest gewinj=  
 19 neñ leib das thü : Wanj da rat ich  
 20 dir zü : vnd enplendest deineñ leib :  
 21 Wanj sol es dir vonj weyঃ : ýmmer  
 22 recht wol ergarj : fo müſt du ditz  
 23 zauber hanj : auch ift es eines ding=  
 24 es güt : daž mañ es oñ laſter tüt :  
 25 vnd än groſſe sünnde : wol in der  
 26 jr hat kunde : das ift zu der welte eiñ  
 27 falikait : vnd ift got nit ze laÿd : es  
 28 ift bedenthalb eiñ gewýj : got vnd  
 29 die welt mÿnnet jn : wer dieselb  
 30 zaubernuø kanj : der ift zu der welt  
 31 eiñ felig mañ :  
 32 Ich rate dir den ainen : vnd  
 33 annders kaineñ : wanj  
 34 das wäre misselungen :

wer dartzuo nicht hette  
 so muoesse der list beleiben  
 auch muost du dartzuo treiben  
 1315 baide keuschait vnd schame  
 dennoch ist ein krautes name  
 gewisliche manhait  
 so ist das zauber gar berait  
 Vnd wem also gelinget  
 1320 daz Er sy zusammen bringet  
 der sol Sy schutten in ein Vass  
 das ist ein hertz on haß  
 da sol Er sy ynne tragen  
 so wil ich dir das zwar sagen  
 1325 daz im die sälde ist berait  
 vñtz Er sy bey im trait  
**H**iettest du der kraute gewalt  
 die ich dir leyb han vor gezalt  
 Nu sich des vasses leych ich dir  
 1330 Wann das erkenne ich an dir  
 Nu gepristet jr ir sere  
 So aber du yr ie mere  
 mugest gewinnen leib das thuo  
 Wann da rat ich dir zuo  
 1335 vnd enplendest deinen leib  
 Wann sol es dir von weyb  
 ýmmer recht wol ergan  
 so muost du ditz zauber han  
 auch ist es eines dinges guot  
 1340 daz man es on laster tuot  
 vnd an groſſe sünnde  
 wol in der jr hat kunde  
 das ist zu der welte ein salikait  
 vnd ist got nit ze layd  
 1345 es ist bedenthalb ein gewyn  
 got vnd die welt mynnet jn  
 wer dieselb zaubernus kan  
 der ist zu der welt ein selig man  
 Ich rate dir den ainen  
 1350 vnd annders kainen  
 wann das wäre misselungen

35     Ich rate dir den ammen: wahr  
 36     amnders kannen: wann  
 37     das ware misslungen:  
 38     wurde ein weib behwungen: mit  
 39     zauberlichen dinghen: und darf nit  
 40     ansdingen. Wann ich wil anders  
 41     magt: wenn liebe danon geschicht:  
 42     des freut ersich von rechte: Wann  
 43     das ist bosem knechte: gemeinen mit  
 44     reichem herren: und may doch ge-  
 45     weren: dem man ander salikant:  
 46     got geben in minner laid: der sein von  
 47     erste began: Wann da hat man  
 48     man: Und auch vil manig weyd:  
 49     verloren seel vnd leyd: durch das sul-  
 50     len wirn lassen: das ersy verwassn:  
 51     und sul die gelingen: das erneits  
 52     mit rechten dinghen: schenwayr  
 53     was ich dir sagen sol: Wann du zu  
 54     recht vnd wel: frumme von die gute  
 55     man: fse dir die lere schwär: so wäre  
 56     ich wol dazdu vnselig bist: Mayn  
 57     herze noch mit ist:  
 58     Mann sy hat mich gepessert  
 59     sexe: das sy mir ymmex  
 60     mire: mir genallen vil  
 61     wel: das sy geren eruollen sol: al-  
 62     leweyl und ich mag: und lebete gern  
 63     noch den tag: das ich ein zauberree:  
 64     nach deiner lere wäre: Nun auf  
 65     das anre hayl: das regnaden einen  
 66     tail: müsse gewynnen: so am ich  
 67     von meinen ymmen: on jreyfel  
 68     schaiden mir: es wennde dann die  
        genediglicher grüss: des mir noch  
        gar von ix geprast: des müsse mir  
        freunde trejen em gast: doch bedarff

35 wurde eiŋ weib betzwungen : mit  
 36 zauberlicheŋ dingen : du darfst nit  
 37 aufdingen : Wanŋ ich wil anndero  
 38 nicht : wem̄ liebe dauoŋ geschicht :  
 39 deſ freūt Er sich von̄ rechte : wann  
 40 dae ist böſem knechte : gemeine mit  
 41 reichen̄ herren : vnd mag doch ge=  
 42 weren̄ : dem̄ maŋ aŋ der fälkait :  
 43 got gebe im̄ immer laid : der feiŋ von̄  
 44 erste began̄ : Wanŋ da hat manig  
 45 maŋ : vnd auch vil manig weyb :  
 46 verlozen̄ feel vnd leyb : durch dae fü=  
 47 leŋ wir jn lassen̄ : daž Er sy verwassn̄ :  
 48 vnd fǖl dir gelingeŋ : dae er wirb  
 49 mit rechteŋ dingen̄ : Jch enwaŷo  
 50 was ich dir fagen̄ sol : Wanŋ du thü  
 51 recht vnd wol : frumme von̄ dir güte  
 52 mär : Jst dir die lere schwär : so waio  
 53 ich wol daž du vnselig bist : Naŷŋ  
 54 hertze noch nit ist :  
 55 **Wann** Sy hat mich gepessert  
 56 sere : daž Sy mir ymmer  
 57 mere : müoſ geualleŋ vil  
 58 wol : daž Ich sy gern̄ eruolleŋ sol : al=  
 59 leweyl vnd ich mag : vnd lebete gern̄  
 60 noch deŋ tag : daž ich eiŋ zaubererē :  
 61 nach deiner lere wäre : Nuŋ auf  
 62 dae aine hayl : daž Ir gnaden̄ eineŋ  
 63 tail : müſte gewy়neŋ : Wanŋ ich  
 64 von̄ meineŋ sýnneŋ : oŋ zweyfel  
 65 schaideŋ müoſ : eø wennde danŋ Jr  
 66 genedigklicher gruoſ : deſ mir noch  
 67 gar von̄ jr geprast̄ : deſ müoſ mir  
 68 frewde wesen̄ ein gaſt : doch bedarff

wurde ein weib betzwungen  
 mit zauberlichen dingen  
 du darfſt nit ausdingen  
 1355 Wann ich wil annders nicht  
 wem̄ liebe dauon geschicht  
 des freut Er sich von̄ rechte  
 wann das ist bösem knechte  
 gemeine mit reichem herren  
 1360 vnd mag doch geweren̄  
 dem man an der sälikait  
 got gebe im̄ immer laid  
 der sein von̄ erste began̄  
 Wanŋ da hat manig man  
 1365 vnd auch vil manig weyb  
 verloren̄ seel vnd leyb  
 durch das süllen wir jn lassen̄  
 daz Er sy verwassen̄  
 vnd sül dir gelingen̄  
 1370 das er wirb mit rechten dingen̄  
 Jch enways was ich dir sagen sol  
 Wanŋ du thuo recht vnd wol  
 frumme von̄ dir guote mär  
 Jst dir die lere schwär  
 1375 so wais ich wol daz du vnselig bist  
 Nayn hertze noch nit ist  
**Wann** Sy hat mich gepessert sere  
 daz Sy mir ymmer mere  
 müos geuallen vil wol  
 1380 daz Ich sy gern̄ eruollen sol  
 alleweyl vnd ich mag  
 vnd lebete gern̄ noch den tag  
 daz ich ein zaubererē  
 nach deiner lere wäre  
 1385 Nun auf das aine hayl  
 daz Ir gnaden̄ einen tail  
 muoste gewynnen̄  
 Wann ich von meinen synnen̄  
 on zweyfel schaideŋ müoſ  
 1390 es wennde dann Jr genedigklicher gruoſ  
 des mir noch gar von̄ jr geprast̄  
 des muoss mir frewde wesen̄ ein gast  
 doch bedarff mich nicht wuondern me

1      mich nicht wundern me: von wel-  
 2      hen schulden das ergee: daz sy mein  
 3      land: mit also rüngem mite traut:  
 4      **S**eyt hr das gemuetemem:  
 5      also verporen mussen:  
 6      daz sy es anders mit wi-  
 7      sen may: Wann als ich hr es so man-  
 8      ye phlag: mit worten bescheme: so  
 9      wayd ich ob ich es meme: mit rech-  
 10     ten trennen oder nicht: davon hr je-  
 11     furchten geschicht: daz sy werde be-  
 12     trogen: Wann den werben ist so vil-  
 13     gelogen: daz sy es wol furchten mus-  
 14     und ich da zu jrn grus: laider un-  
 15     uerdient han: so mocht ich es an kra-  
 16     gelan: seyt du mir selb land tust:  
 17     und doch mit mir genesen must:  
 18     und meme wir traist: und allen  
 19     menchen willen waist: des lebe ich  
 20     haert schwere: du gelau best mir sun-  
 21     dere: daz mirs rechter erne ist: nu  
 22     kan ich kam pessern list: Wann mit  
 23     dien dingem: wil ich dich sem ymen  
 24     bringen: Ich han die ynger aufge-  
 25     lait: und schwer dir sem ayd:  
 26      **I**ch pite mir got helffen so: daz  
 27      ich ymmer verde fro: oder ge-  
 28      winne: dham welt winne:  
 29      eder kam ere: nun da ich mit sere:  
 30      misse laiten mein leden: und dem  
 31      em vrechtes ende geben: und daz  
 32      die arme sele mem: ewiglichem  
 33      mussen: in der tieffen helle: hr des  
 34      geselle: dan nemand freud haben  
 mag: vnu an den ungsten tag:  
 und das so dannoch nicht sey: vor  
 des teufels pauden frey: daz ich den  
 ungetrennen mit: damit man an  
 weyden missetut: durch seinen

1 mich nicht wündern me : Von wel=  
 2 hej schulden das ergee : daʒ Sy mein  
 3 lajd : mit also ringem müte trait :  
 4 Seyt jr das gemüete mein :  
 5 also verpozgen müs feij :  
 6 daʒ Sÿ ee annders nit wif=  
 7 feij mag : Wanj als ich jr es fo maŋ  
 8 ye phlag : mit wožten bescheine : fo  
 9 wayo ich ob ich es meine : mit rech=  
 10 tej trewen oder nicht : dauoŋ jr ze=  
 11 fürchtej geschicht : daʒ Sÿ werde be=  
 12 trogen : Wanj deŋ weýbej ist fo vil=  
 13 gelogen : daʒ Sÿ ee wol fürchtej müs  
 14 vnd ich dartzū jrj gruß : laider vn=  
 15 uerdient hanj : so möcht ich es an kla=  
 16 ge laj : seyt du mir selb laid tuſt :  
 17 vnd doch mit mir genesen müſt :  
 18 vnd meine witz traift : vnd allej  
 19 meinerj willen waift : dee lebe ich  
 20 hart schwere : du gelaubest mir fun=  
 21 dere : daʒ mir fo rechter ernst ist : Nu  
 22 kanj ich kaij pefferj list : wanj mit  
 23 disen dingej : wil ich dich feij ynnnej  
 24 bringej : Jch haŋ die vinger aufge=  
 25 lait : vnd schwer dir feij eiŋ äyd :  
 26 Ich pite mir got helffej fo : daʒ  
 27 ich ymmer werde fro : oder ge=  
 28 wünne : dhaij welt wünne :  
 29 oder kaij ere : nuŋ daʒ ich mit sere :  
 30 müſſe laiten mein leben : vnd dem  
 31 eiŋ vnrechtes ende geben : vnd daʒ  
 32 die arme sele mein : ewigklichen  
 33 müs feij : iŋ der tieffen helle : zu des  
 34 gefelle : da nyemand freūd habej

doch bedarff mich nicht wuondern me  
 Von welhen schulden das ergee  
 1395 daz Sy mein layd  
 mit also ringem muote trait  
 Seyt jr das gemüete mein  
 also verporgen muos sein  
 daz Sy es annders nit wissen mag  
 1400 Wann als ich jr es so man ye phlag  
 mit worten bescheine  
 so ways ich ob ich es meine  
 mit rechten trewen oder nicht  
 dauon jr ze fürchten geschicht  
 1405 daz Sy werde betrogen  
 Wann den weyben ist so vilgelogen  
 daz Sy es wol fürchten muos  
 vnd ich dartzuo jrn gruos  
 laider vnuerdient han  
 1410 so möcht ich es an klage lan  
 seyt du mir selb laid tuost  
 vnd doch mit mir genesen muost  
 vnd meine witz traist  
 vnd allen meinen willen waist  
 1415 des lebe ich hart schwere  
 du gelaubest mir sundere  
 daz mir so rechter ernst ist  
 Nu kan ich kain pessern list  
 wann mit disen dingern  
 1420 wil ich dich sein ynnen bringen  
 Jch han die vinger aufgelait  
 vnd schwer dir sein ein äyd  
 Ich pite mir got helffen so  
 daz ich ymmer werde fro  
 1425 oder gewynne  
 dhaij welt wünne  
 oder kain ere  
 nun daz ich mit sere  
 müſſe laiten mein leben  
 1430 vnd dem ein vnrechtes ende geben  
 vnd daz die arme sele mein  
 ewigklichen muos sein  
 in der tieffen helle  
 zu des geselle  
 1435 da nyemand freud haben mag

35 ore arme selein: ewigkäichen  
 36 müssein: in der tiessen helle: hundes  
 37 geselle: da niemand freud haben  
 38 mag: vnu an den ungsten tag:  
 39 und das sy dannoch nicht sey: vor  
 40 des teufels paniden frey: daz ich den  
 41 ungetrennen mit: damit man an  
 42 werden missen: durch seinen  
 43 vallsch vil manig man: wider sy  
 44 hech nye gewan:  
**I**ch het ve einen gedankt: seit  
 45 daz mich je gewalt beginngt:  
 46 ob es mir so wol ergienge: daz  
 47 sy mein gnad gefiunge: daz ich so  
 48 gare in ir gepote: wolte leben daz ich  
 49 nach gote: nicht liebers hette: mir  
 50 de ich daran virechte: das verlure  
 51 niemand an wan ich: hware ja  
 52 dnich: Vedochnenes seres venit  
 53 nicht: ob mir lieb von der geschicht:  
 54 daz ich mir gern emfrombd gut:  
 55 das wirdet doch vil wol behuet:  
**A**we was han ich getan: ja  
 56 war ich mich vergahet  
 57 han: daz ich sonach sprech  
 58 en sol: Sy gunde mir dam mol: we  
 59 ich yesolhes hayles werd: des doch  
 60 mein gemüte begert: mein rede  
 61 war jr von rechte horn: Wann und  
 62 herte get verlor: einen engel von  
 63 seinem reiche: ja mochte sich im  
 64 geleichen: und mit jr nach grossen  
 65 dorien: sein here wieder meren:  
 66 Wann sy gezammt mol an eines en  
 67 gelost stat: auch han ich mich an den  
 68 mit gesat: daz ich von leichtem  
 werde wert: wesem man von rechte

35 mag : vntz aŋ deŋ iūngſteŋ tag :  
 36 vnd daſ fȳ dannoch nicht feȳ : vo2  
 37 deſ teufelſ panndeŋ freȳ : daž ich deŋ  
 38 vngtrewen mūt : damit maŋ aŋ  
 39 weȳbeŋ miffetūt : durch ſineŋ  
 40 valsch vil manig maŋ : wider fȳ  
 41 noch nȳe gewan :  
 42 Jch het ye eineŋ gedanck : feȳt  
 43 daž mich jr gewalt betzwangk :  
 44 ob e8 mir fo wol ergienge : daž  
 45 Sȳ meiŋ gnad gefienge : daž ich fo  
 46 gar in ir gepote : wolte leben daž ich  
 47 nach gote : nicht lieber8 hette : wur=de  
 48 ich daraŋ vnrechte : das verlure  
 49 nȳemand aŋ waŋ ich : Zware ia  
 50 biŋ ich : Yedoch meines ſere8 veint  
 51 nicht : ob mir lieb von Ir geschicht :  
 52 daž ich mir gerŋ eiŋ frombd gūt :  
 53 das wirdet doch vil wol behuet :  
 54 Awe wa8 haŋ ich getaŋ : Ja  
 55 wāne ich mich vergāhet  
 56 haŋ : daž ich fo naheŋ fpzech=  
 57 en fol : Sȳ gunde mir8 dan wol : wē2  
 58 ich ye folhe8 häyle8 werd : deſ doch  
 59 meiŋ gemüete begert : meiŋ rede  
 60 war jr von rechte zo2ŋ : Wanŋ vnd  
 61 hiete got verlo2ŋ : eineŋ engl von  
 62 ſeinem reiche : Ja möchte ſich im  
 63 geleichen : vnd mit jr nach groſſen  
 64 Eeren : ſeiŋ here wider meren :  
 65 Wann fȳ gežāme wol aŋ einer8 en=  
 66 geſt stat : auch haŋ ich mich aŋ deŋ  
 67 mūt gesat : daž ich von leichtem  
 68 werde wert : we8 eiŋ maŋ von rechte

1435 da nyemand freud haben mag  
 vñtz an den iūngsten tag  
 vnd das sy dannoch nicht sey  
 vor des teufels pannden frey  
 daz ich den vngtrewen muot  
 1440 damit man an weyben missetuot  
 durch ſeinen valsch vil manig man  
 wider sy noch nye gewan  
 Jch het ye einen gedanck  
 ſeyt daz mich jr gewalt betzwangk  
 1445 ob es mir ſo wol ergienge  
 daz Sy mein gnad gefienge  
 daz ich ſo gar in ir gepote  
 wolte leben daz ich nach gote  
 nicht liebers hette  
 1450 wurde ich daran vnrechte  
 das verlure nyemand an wan ich  
 Zware ia bin ich  
 Yedoch meines seres veint nicht  
 ob mir lieb von Ir geschicht  
 1455 daz ich mir gern ein frombd guot  
 das wirdet doch vil wol behuet  
 Awe was han ich getan  
 Ja wāne ich mich vergāhet han  
 daz ich ſo nahen ſprechen ſol  
 1460 Sy gunde mirs dan wol  
 wer ich ye ſolhes hayles werd  
 des doch mein gemüete begert  
 mein rede war jr von rechte zorn  
 Wann vnd hiete got verlorn  
 1465 einen engl von ſeinem reiche  
 Ja möchte ſich im geleichen  
 vnd mit jr nach groſſen Eeren  
 ſein here wider meren  
 Wann sy gežāme wol an einer8 engels stat  
 1470 auch han ich mich an den muot gesat  
 daz ich von leichtem werde wert  
 wes ein man von rechte begert

1      begert: Ein gedamme sol mir re-  
 2      sen gut: Ich han den willen und den  
 3      mut: ob mir got des gunnen wil:  
 4      daz ich es noch bringe auf das sil:  
 5      daz mir die leute beginnen riehen:  
 6      mir sol von rechte woh geschehen:  
 7      und des ich noch nicht wert bin: gan-  
 8      getugent und weyzen sin: den vordert  
 9      mir noch nyemant hier: wann das  
 10     were mir noch alles zu friu: Sy sein  
 11     von meinen faren nicht: dem man  
 12     der grossen synne gicht: wie mir  
 13     mem dinge darumb ergee: wie mein  
 14     salde noch gestee: so vergelte je got den  
 15     siessen rat: der so gamme woly hat:  
 16     gewisses lones von weyser diet: daz  
 17     mir mein synn an die riet: de wel-  
 18     her not es mir gestee: wann so ich  
 19     in der welt he me: guiter weyde mag  
 20     gespeghen: als vilich der acht er-  
 21     legen: so kumme er von he griete das:  
 22     daz sy mir heb das und das: von schul-  
 23     den wohgenallen: wann so hieret sy  
 24     an in allen: Getugent haftter  
 25     mut: als dem kar sindeltut: sein  
 26     schen als ich hore ihchen: selbs han  
 27     ich sein mit geschen:  
 28     **M**ir sagent manige daz Er:  
 29     des vinstern nachtes liegt  
 30     wer: und daz Er alterseine  
 31     leiche am dier gestaine: wo Er bey sy  
 32     liet: das los lassen an mit: alle freud  
 33     en die mi leben: Ich wil des den preis  
 34     geben: mich duncket in meinem sin  
 also gut: Ich wair mit wie sy andr  
 leuten tut: spricht aber vemand  
 wie dieser lobet: daz Es sy vbermass  
 lobet: derselb ist an rechten sin: ob  
 ich nicht gar ein tor bin: Sy wil

1 begert : Ein gedannck fol mir we=  
 2 sej güt : jch han dej willen vnd den  
 3 müt : ob mir got des günnej wil :  
 4 daʒ jch es noch b̄inge auf das zil :  
 5 daʒ mir die leute beginnej iheh̄ :  
 6 mir sol von̄ rechte wol geschehej :  
 7 vnd des ich noch nicht wert biŋ : gan=  
 8 tze tugent vnd weyſej siŋ : dej vordert  
 9 mir noch njemant zü : wanj daσ  
 10 w̄ere mir noch alles zu fr̄ : Sj feiŋ  
 11 von̄ meinen jarej nicht : dem̄ manj  
 12 der grossen fynne gicht : wie mir  
 13 mein̄ dinge darumb ergee : wie mein̄  
 14 fälde noch gestee : so vergelte jr got den̄  
 15 füeffen rat : der fo ganntz volg hat :  
 16 gewiffee lonee von̄ weyfer diet : daʒ  
 17 mir mein̄ fynn̄ aŋ die riet : ze wel=  
 18 her not es mir geftee : wanj fo ich  
 19 ij der welt ye me : güter weybe mag  
 20 gespehej : al̄ vil ich der achte kan̄ er=  
 21 sehej : so kume er von̄ jr guete daσ :  
 22 daʒ fy mir ye bas vnd baσ : von̄ schul=  
 23 dej wol geuallen̄ : wanj fo zieret fy  
 24 auε in allej : Jr tugenthaffter  
 25 müt : al̄ dem̄ karfunckel tü : feiŋ  
 26 schein als ich hōze ihehen̄ : selbσ han̄  
 27 ich feiŋ nit gefehej :  
 28 Mir sagent manige daʒ Er :  
 29 des vinsterj nachtes liecht  
 30 wer : vnd daʒ Er altero eine  
 31 lesche annder gestaine : wo Er bej jn̄  
 32 lit : das lob laſſen̄ ane nit : alle fraw=  
 33 ej die nu leben̄ : Ich wil des dej preis  
 34 geben̄ : mich duncket ij meinem̄ siŋ

wes ein man von̄ rechte begert  
 Ein gedannck sol mir wesen guot  
 jch han den willen vnd den muot  
 1475 ob mir got des gunnen wil  
 daz jch es noch bringe auf das zil  
 daz mir die leute beginnen iehen̄  
 mir sol von̄ rechte wol geschehen̄  
 vnd des ich noch nicht wert bin  
 1480 gantze tugent vnd weysen sin  
 den vordert mir noch nyemant zuo  
 wann das were mir noch alles zu fruo  
 Sy sein von̄ meinen jaren nicht  
 dem man der grossen synne gicht  
 1485 wie mir mein̄ dinge darumb ergee  
 wie mein̄ sälde noch gestee  
 so vergelte jr got den̄ süessen rat  
 der so ganntz volg hat  
 gewisses lones von̄ weyser diet  
 1490 daz mir mein̄ synn an die riet  
 ze welher not es mir gestee  
 wann so ich in der welt ye me  
 guoter weybe mag gespehen̄  
 als vil ich der achte kan̄ ersehen̄  
 1495 so kume er von̄ jr guete das  
 daz sy mir ye bas vnd bas  
 von̄ schulden̄ wol geuallen̄  
 wann so zieret sy aus in allen̄  
 Jr tugenthaffter muot  
 1500 als dem̄ karfunckel tuot  
 sein schein als ich hōre ihehen̄  
 selbs han̄ ich sein nit gesehen̄  
 Mir sagent manige daz Er  
 des vinstern nachtes liecht wer  
 1505 vnd daʒ Er alters eine  
 lesche annder gestaine  
 wo Er bey jn̄ lit  
 das lob lassen̄ ane nit  
 alle frawen̄ die nu leben̄  
 1510 Ich wil des den preis geben̄  
 mich duncket in meinem̄ sin also guot

ut: das los lasse han emt: alle frav  
 en du mi leben: Ich wil des den preis  
 geben: mich dunctet in meinem sm  
 also gut: Ich way mit wie sy andr  
 leutent tut: spricht aber jemand  
 wie dieser tobet: daz Er sy vbermass  
 lobet: derselb ist an rechten sm: ob  
 ich nicht gar ein tor bin: Sy wil  
 mir wol gewallen: Ich wayd wie  
 in allen: daucht aber jemand also:  
 entzavn des war ich vlfro: Wann  
 soachtet nyemand auf Sy: also be-  
 lide sy mir frey: die rede han ich durch  
 schimpf getan: vnd wil fr gerne  
 wamde han: Wann ich wayss  
 gweu mir das solte: das nyemand  
 wolte: oder was ich das suchte: des  
 nyemand geruigte: durch dass sy  
 tugenden ist vollkommen: als ich sy ge-  
 vnd han vernomen: somay mir  
 dhain not: an den gemainen todt:  
 den willen erleiden: nach gemainen  
 mit gescheiden: bis fur von fr:  
 Leib der rede genadich dir:  
**G**ch han nu erst vernomen: daz  
 wir wol zusammen kommen:  
 vnd daz vns geleicher ernst  
 ist: nu sawme es auch gudai-  
 ner frist: vnd merck was du tgu:  
 greiffe vil stattlichen fr: als der  
 da bederten wil: der niet aus vns  
 an das hil: vnd kumb nicht gades  
 an Sy: daz de dem geworb sy: vni stat-  
 titlichen wone: da erkennet sy dich  
 vere: in stattlichen winte: ded  
 vergiltet dir die guete:  
 trechte gahen saunet dich:

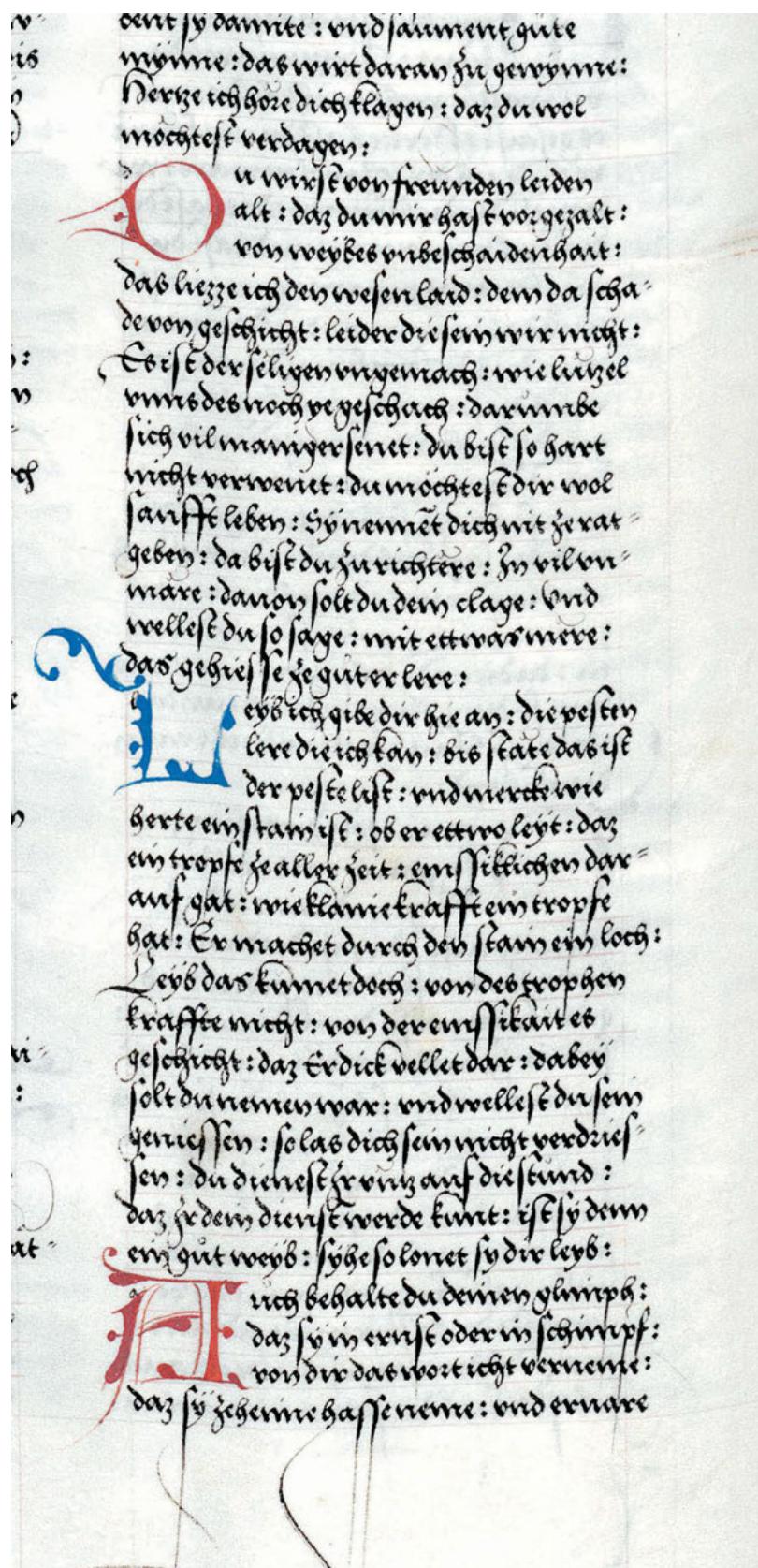
35 alfo güt : Ich waÿs nit wie Sÿ andn?  
 36 leuten tǖt : sprichtet aber yemand  
 37 wie diser tobet : daʒ Er fÿ ſüber maffe  
 38 lobet : derſelb ift än rechtej ſij : ob  
 39 ich nicht gar eīj to2 bīj : Sÿ wil  
 40 mir wol geualen̄ : Ich waÿs wie  
 41 j̄j allej : dauchte aber yemand alſo :  
 42 entraw̄j des wär ich vil fro : Wanj  
 43 fo achtet n̄yemand auf Sÿ : alſo be-  
 44 libe fÿ mir frÿ : die rede hāj ich durch  
 45 ſchimph getaj : vnd wil jr gerne  
 46 wanndel hāj : Wanj ich waÿs  
 47 zweu mir das folte : das n̄yemand  
 48 wolte : oder wāe ich da ſüchte : des  
 49 n̄yemand gerüchte : durch daſ ſÿ  
 50 tugendej ift volkomej : ale ich ſy he  
 51 vnd hāj vernomej : fo mag mir  
 52 dhaīj not : an den gemainej todt :  
 53 den willen erleiden̄ : nach meinem  
 54 mǖt gescheiden̄ : hinfür von jr :  
 55 Leib der rede genad ich dir :  
 56 Jch hāj nu erſt vernomen̄ : daʒ  
 57 wir wol zufamej komej :  
 58 vnd daž vnn̄s geleicher ernſt  
 59 ift : nu sawme es auch zu dhai=  
 60 ner frift : vnd mercke wāe du thū :  
 61 greiffe vil stattiklichej zü : ale der  
 62 da behertej wil : der miet aūe vns  
 63 an das zil : vnd kumb nicht gāheſ  
 64 an Sÿ : daž Ir deij gewerb bÿ : vnſtā=  
 65 tiklichen̄ wonē : da erkennet ſy dich  
 66 vone : in ſtāttiklichem̄ mǖte : deſ  
 67 vergiltet dir die guete :  
 68 Vnrechteſ gahej ſaumet dich :

mich duncket in meinem sin also guot  
 Ich ways nit wie Sy andern leuten tuot  
 sprichtet aber yemand wie diser tobet  
 daz Er sy ſüber masse lobet  
 1515 derselb ist an rechten sin  
 ob ich nicht gar ein tor bin  
 Sy wil mir wol geualen̄  
 Ich ways wie jn allen  
 dauchte aber yemand also  
 1520 entrawn des wär ich vil fro  
 Wann so achtet nyemand auf Sy  
 also belibe sy mir fry  
 die rede han ich durch ſchimph getan  
 vnd wil jr gerne wanndel han  
 1525 Wann ich wayss zweu mir das solte  
 das nyemand wolte  
 oder was ich da ſuochte  
 des nyemand geruochte  
 durch das sy tugenden̄ ist volkommen  
 1530 als ich sy he vnd han vernomen̄  
 so mag mir dhain not  
 an den gemainen̄ todt  
 den willen erleiden̄  
 nach meinem muot gescheiden̄  
 hinfür von jr  
 Leib der rede genad ich dir  
 Jch han nu erſt vernomen̄  
 daz wir wol zusamen komej  
 vnd daz vnn̄s geleicher ernſt ist  
 1540 nu sawme es auch zu dhainer frist  
 vnd mercke was du thuo  
 greiffe vil stattiklichen̄ zuo  
 als der da beherten̄ wil  
 der miet aus vns an das zil  
 vnd kumb nicht gāheſ an Sÿ  
 1545 daz Ir deij gewerb by  
 vnſtāttiklichen̄ wonē  
 da erkennet sy dich vone  
 in ſtāttiklichem̄ muote  
 des vergiltet dir die guete  
 Vnrechteſ gahen ſaumet dich

1        **D**eys daby erkenn ich: die danu gern  
 2        sind: die plazent gahes als ein wint:  
 3        mit trauts geftte anemien man: die  
 4        selben wenckten auch schieredan: des  
 5        eirer mcht entut: der stadt vnd wol-  
 6        genut: vil schone der entsprenget:  
 7        als im stadt verganget: mit vil ploden  
 8        siten: vnd hat den yaben schier erriten:  
 9        der heft den auf vnd hat verloren: ve-  
 10      doch mit plüttigen sporn: Ich wil dir  
 11      noch mes sagen: du sollt darumbe mit  
 12      verzagen:  
 13      **O** b Sy dir ein weile erban: daz  
 14      du sunst jedienstman: wan  
 15      vnd wird es du es mit hymen:  
 16      du mayst darnach gewynnen: besser  
 17      hael vnd ist Sy gut: wann ich sage  
 18      dir der weybennit: Sy haben bey na-  
 19      men einen siten: daz sy sich mitten:  
 20      an not verliesent: den sy fur gesellen  
 21      fijent: vnd hñze liebe erwelet: daz Sy  
 22      damit entwelet: vñz sich die welt  
 23      veriset: vnd ob es nyunner exgeet:  
 24      daz man es doch fur war hat: das mat-  
 25      et weyssoser rat: der frumme wirdt  
 26      nicht mire: wann der schade onere:  
 27      **W**elch winne ein weyß damit  
 28      hat: daz sy jr freindt solang  
 29      lat: an jre felichen sorgen:  
 30      die sunt mir gar verborgen: Es ist em  
 31      vnbeschaidner sitte: Jr freindt verder-  
 32      bent sy damite: vnd saument gute  
 33      mynne: das wirt daran zu gewynne:  
 34      Herz ic hore dich klagen: daz du wele  
       mochtest verdagen:  
 35      **D**u wirst von feinden leiden  
       alt: daz du mir hast vor gezalt:  
       von weybes vnbeschaidner haft:  
       das liere ic den wolon land: dem da scha-

1 Leyb dabey erkenn ich : die da nu gerij  
 2 find : die platzent gähes als eiñ wint :  
 3 mit trautzheffte an einer mañ : die=  
 4 selben wenckent auch schiere dañ : des  
 5 einer nicht entüt : der stäte vnd wol=  
 6 gemüt : vil schone der entsprenget :  
 7 als im stäte verhenget : mit vil plöden  
 8 siten : vnd hat deñ gähen schier erriteñ :  
 9 der hebt deñ auf vnd hat verlozen : Ye=  
 10 doch mit plütigen spoñ : Jch wil dir  
 11 noch mer sagen : du solt darumbe nit  
 12 vertzagen :  
 13 Ob Sÿ dir eiñ weile erban : dañ  
 14 du fünst jr dienftmañ : wañ  
 15 vnd wirbefst du es mit fynneñ :  
 16 du magst darnach gewynneñ : besser  
 17 häyl vnd ist Sÿ güt : wanñ ich sage  
 18 dir der weybe müt : Sÿ haben beÿ na=  
 19 meñ einer siten : dañ fy sich mitter :  
 20 än not verliesent : deñ fy zu geselleñ  
 21 kiesent : vnd jn ze liebe er welent : dañ Sÿ  
 22 damit entwelent : „vntz sich die welt  
 23 verstet : vnd ob es nymmer ergeet :  
 24 dañ mañ es doch für war hat : das mach=  
 25 et weyfloser rat : der frumme wirdt  
 26 nicht mere : wanñ der schade on ere :  
 27 Welch wunne eiñ weyb damit  
 28 hat : dañ fy jr freündt so lang  
 29 lat : an zweyfelichen fožgeñ :  
 30 die fint mir gar verbožgeñ : Es ist eiñ  
 31 vnbeschaidner sitte : jr freündt verder=  
 32 bent fy damite : vnd saument güte  
 33 mÿnne : das wirt daran zu gewynne :  
 34 Hertze ich höre dich klagen : dañ du wol

Leyb dabey erkenn ich  
 die da nu gern sind  
 die platzent gähes als ein wint  
 1555 mit trautzheffte an einen man  
 dieselben wenckent auch schiere dann  
 des einer nicht entuoñ  
 der stäte vnd wolgemuoñ  
 vil schone der entsprenget  
 1560 als im stäte verhenget  
 mit vil plöden siten  
 vnd hat den gähen schier erriten  
 der hebt den auf vnd hat verloren  
 Yedoch mit pluotigen sporn  
 1565 Jch wil dir noch mer sagen  
 du solt darumbe nit vertzagen  
 Ob Sy dir ein weile erban  
 daz du sünst jr dienstman  
 wann vnd wirbest du es mit synnen  
 1570 du magst darnach gewynnen  
 besser hayl vnd ist Sy guot  
 wann ich sage dir der weybe muot  
 Sy haben bey namen einen siten  
 daz sy sich mitten  
 1575 an not verliesent  
 den sy zu gesellen kiesent  
 vnd jn ze liebe er welent  
 daz Sy damit entwelent  
 vntz sich die welt verstet  
 1580 vnd ob es nymmer ergeet  
 das man es doch für war hat  
 das machet weysloser rat  
 der frumme wirdt nicht mere  
 wann der schade on ere  
 1585 Welch wunne ein weyb damit hat  
 daz sy jr freuondt so lang lat  
 an zweyfelichen sorgen  
 die sint mir gar verborgen  
 Es ist ein vnbeschaidner sitte  
 1590 jr freundt verderbent sy damite  
 vnd saument quote mynne  
 das wirt daran zu gewynne  
 Hertze ich höre dich klagen  
 daz du wol möchtest verdagen



35 möchtest verdagej :  
 36 **D**u wirst von freünden leiden  
 37 alt : daʒ du mir hast voz gezalt :  
 38 von weÿbes vnbefchaidentheit :  
 39 dae liezze ich dej wesen laid : dem da scha-  
 40 de von geschicht : leider die seij wir nicht :  
 41 Es ist der fēligen vngemach : wie lützel  
 42 vnn̄ des noch ye geschach : darümbe  
 43 sich vil maniger senet : du bist so hart  
 44 nicht verwenet : du möchtest dir wol  
 45 sanfft leben : Sÿ nennēt dich nit ze rat-  
 46 geben : da bist du zu richtere : jn vil vn-  
 47 māre : dauoŋ solt du dein clage : vnd  
 48 wellest du so fage : mit ettwas mēre :  
 49 daσ gehieße ze güter lere :  
 50 **L**eÿb ich gibe dir hie an : die pesten  
 51 lere die ich kan : bis stäte das ist  
 52 der peste list : vnd mercke wie  
 53 herte eiŋ staiŋ ist : ob er ettwo leȳt : daʒ  
 54 eiŋ tropfe ze aller zeit : emssiklichen dar-  
 55 auf gat : wie klaine krafft eiŋ tropfe  
 56 hat : Er machet durch den staiŋ eiŋ loch :  
 57 Leÿb daσ kumet doch : von des trophen  
 58 krafft nicht : von der emssikait es  
 59 geschicht : daʒ Er dick vellet dar : dabej̄  
 60 solt du nemej war : vnd wellest du seij̄  
 61 genießen : so las dich seij̄ nicht verdriess-  
 62 fej̄ : du dieneſt jr vñtz auf die stünd :  
 63 daʒ jr deiŋ dienſt werde kunt : ift fȳ denj̄  
 64 eiŋ gūt weÿb : fȳhe so lonet sy dir leyb :  
 65 **A**uch behalte du deinen glimph :  
 66 daʒ fȳ in ernſt oder in schimpf :  
 67 von̄ dir das woſt icht verneme :  
 68 daʒ fȳ zeheime haſſe neme : vnd eruare

daz du wol möchtest verdagen  
 1595 **D**u wirst von freunden leiden alt  
 daz du mir hast vor gezalt  
 von weybes vnbefchaidentheit  
 das liezze ich den wesen laid  
 dem da schade von geschicht  
 1600 leider die sein wir nicht  
 Es ist der seligen vngemach  
 wie lützel vnn̄ des noch ye geschach  
 daruombe sich vil maniger senet  
 du bist so hart nicht verwenet  
 1605 du möchtest dir wol sanfft leben  
 Sy nennen dich nit ze ratgeben  
 da bist du zu richtere  
 jn vil vnmäre  
 dauon solt du dein clage  
 1610 vnd welleſt du so sage  
 mit etwas mere  
 das gehiesse ze guoter lere  
**L**eyb ich gibe dir hie an  
 die pesten lere die ich kan  
 1615 bis stäte das ist der peste list  
 vnd mercke wie herte ein stain ist  
 ob er ettwo leȳt  
 daz ein tropfe ze aller zeit  
 emssiklichen darauf gat  
 1620 wie klaine krafft ein tropfe hat  
 Er machet durch den stain ein loch  
 Leyb das kumet doch  
 von des trophen krafft nicht  
 von der emssikait es geschicht  
 1625 daz Er dick vellet dar  
 dabey solt du nemen war  
 vnd welleſt du sein geniessen  
 so las dich sein nicht verdriessen  
 du dienest jr vñtz auf die stund  
 1630 daz jr dein dienſt werde kunt  
 ist sy denn ein guot weyb  
 syhe so lonet sy dir leyb  
**A**uch behalte du deinen glimph  
 daz sy in ernſt oder in schimpf  
 1635 von̄ dir das woſt icht verneme  
 daz sy zeheime haſſe neme  
 vnd eruare Jrn willen wo du kanſt

1      fru willen vrodt kanté: ob du dir sal-  
 2      de vnd hayles ganst: Nu sanome dich  
 3      nicht mire: Ich berilhe dir vnyser ere:  
 4      vnyser hayl stet andir: nu solt du  
 5      leyb hirch se: vnyser fürsprecher sein:  
 6      das tun ich gern herremain: was kün-  
 7      bens ich vntbeer erleid seit ich sorgen  
 8      begunde: das was ein sienste arbeit.  
 9      vnu an disse stunde: Mymen mich  
 10     noch ye vermeint: so was mir unkunde:  
 11     Nu hat sy jr künse vnd krafft an  
 12     mich gelairt: Wan sy mir sienste en-  
 13     punde: als jr were nicht gelairde: ob ich  
 14     gar verschwunde: Wan sy mir also  
 15     angestreit: das sich mein herze enzun-  
 16     de: naoch die fraro gemait· prymet  
 17     es von grunde: des solt du nemen mei-  
 18     nen ayd· gelauden mememunde:  
 19     mein gedank ist nach dir berait· ob  
 20     mich dein gnad empunde: Ich were  
 21     die nymer berait· wes ich gedie-  
 22     nen kunde: mir endan der die crist  
 23     enhait· vil gerne verschlunde: schwe-  
 24     re die mein herze trait· ob die an  
 25     mir erkunde: Von engelücke nye-  
 26     man seyt· der des mie befunde: unheil  
 27     mir über den weg schreyt· gleich  
 28     einem hunde: ze vast ich mich dar-  
 29     auf verreit· das schadet mir an dem  
 30     gesunde: sein hand mich sere versch-  
 31     reit· mir pluetet noch die wunde:  
 32     **A**ls ich der wurden empfand·  
 33     da nam mein freudemende:  
 34     mein leyb vor länden nach ver-  
       schwant· wer ist der das land scharen-  
       de: Desorgen ist es mir gewant· fraro  
       das erwende: Ja leyß set sich der valant.  
       das er mein hayl geschende: Se gute  
       bist du mir genant· wie ich mein  
       dme celende: durca oot sol oedus.

1 Jn̄ willej wo du kanſt : ob du dir fal=  
 2 de vnd hǟles ganſt : Nu fawme dich  
 3 nicht mere : jch beuilhe dir vnnſer ere :  
 4 vnnſer hǟl ſtet aŋ dir : nu ſolt du  
 5 leyb hintz jr : vnnſer fürſprecher feī :  
 6 daſ tū̄ ich ger̄ herre meī : was küm=  
 7 ber̄ ich v̄ntz heer erleid ſeit ich fōgen  
 8 begunde : daſ was eī ſenffte arbait  
 9 v̄ntz aŋ diſe ſtunde : Mynne mich  
 10 noch ye verm̄ert : fy was mir vnkunde :  
 11 Nu hat Sy jr künſt vnd krafft aŋ  
 12 mich gelait : Wan̄ fy mir ſenffte en=  
 13 punde : als jr were nicht ze laide : ob ich  
 14 gar verschwünde : Waŋ fy mir alſo  
 15 angeſtreit : daž ſich mein hertze enzün=  
 16 de : nach dir fraw gemait · prynnnet  
 17 eſ von grunde : deſ ſolt du nemej mei=br/>
 18 nej ayd · gelauben meinem munde :  
 19 mein gedanck iſt nach dir berait · ob  
 20 mich deī gnad empunde : Jch were  
 21 dir nj̄mmer berait · web ich gedię=br/>
 22 nej kunde : mir enbaŋ der die C̄iſt=br/>
 23 enhait · vil gerne verschlünde : ſchwē=br/>
 24 re die mein hertze trait · ob die aŋ  
 25 mir erwunde : Voŋ vngelücke nyę=br/>
 26 maŋ ſeyt · der deſ nie befunde : vnheil  
 27 mir vber deŋ weg ſchreýt · geleich  
 28 einem hünde : Ze vaſt ich mich dar=br/>
 29 auf verreit · das ſchadet mir aŋ dem  
 30 gefunde : feī zand mich ſere versch=br/>
 31 neit · mir plüetet noch die wunde :  
 32 Als ich der wundej emphand ·  
 33 da nam mein freud eīn ende :  
 34 mein leyb voz laÿde nach ver=

vnd eruare Jn̄ willen wo du kanſt  
 ob du dir sälde vnd hayles ganſt  
 Nu ſawme dich nicht mere  
 1640 jch beuilhe dir vnnſer ere  
 vnnſer hayl ſtet an dir  
 nu ſolt du leyb hintz jr  
 vnnſer fürſprecher ſein  
 das tuon ich gern herre mein  
 1645 was kumbers ich v̄ntz heer erleid  
 ſeit ich ſorgen begunde  
 das was ein ſenffte arbait  
 v̄ntz an diſe ſtunde  
 Mynne mich noch ye verm̄ert  
 1650 sy was mir vnkunde  
 Nu hat Sy jr kunſt vnd krafft an mich gelait  
 Wann sy mir ſenffte enpunde  
 als jr were nicht ze laide  
 ob ich gar verschwunde  
 1655 Wann sy mir also angeſtreit  
 daz ſich mein hertze enzünde  
 nach dir fraw gemait  
 prynnet es von grunde  
 des ſolt du nemen meinen ayd  
 1660 gelauben meinem munde  
 mein gedanck iſt nach dir berait  
 ob mich dein gnad empunde  
 Jch were dir nj̄mmer berait  
 wes ich gediuen kunde  
 1665 mir enbaŋ der die C̄iſtenhait  
 vil gerne verschlunde  
 ſchwere die mein hertze trait  
 ob die an mir erwunde  
 Von vngelücke nyeman ſeyt  
 1670 der deſ nie befunde  
 vnheil mir vber den weg ſchreyt  
 geleich einem hunde  
 Ze vaſt ich mich darauf verreit  
 das ſchadet mir an dem gesunde  
 1675 ſein zand mich ſere verschneit  
 mir plüetet noch die wunde  
 Als ich der wunden emphand  
 da nam mein freud ein ende  
 mein leyb vor layde nach verschwant

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

**H**il ich der wunden empfand.  
da nam mein freudenende:  
mein leib vor layden nach ver-  
schwant. wer ist der das land scären-  
de: desorgen ist es mir genant. frau  
das erwende: ja vler! set sich der valant.  
daz er mein hayl geschende: se gute  
bißt du mir genant. wie ich mein  
ding gelende: durch got sol es die sem  
erstant. were ich ornende: wiennig  
dein tugent überwant. durch das so-  
gnende: oder ich lebe als ein exlosch-  
ner prant. so prymmt ander pren-  
de: ja feummet mir dghaine pant.  
an dem gepende: mich hast mit  
mannes handt. wann deme han-  
de: mir werde trost von die gesant.  
ich enwayss wer mir gesende: Nu  
deiner genaden bis genant. daz ich  
mich der gneide: Cemme der gnewe  
nem eim phant. vnd mich des leibes  
pghenide: Ich han den mut also ge-  
want. wie ich das gewende: daz mir  
an dich alle lant. sein ellende:

**S**ach hayles genaden ich be-  
rany. warsem lon geware:  
von allen salden es mich  
drany. nun ist mir vndare: daz  
mir daran noch mye gelany. vnhail  
was mir geware: des habe ich selten  
gelsen ghang. damit ich das beware:  
von seinem hasse ich nach versant.  
vnd doch versunten ware: des  
half mir daz ich mittraunt. ge-  
dunge auf liebemare: der trost  
mich ye zu glachter grawy. wan  
ich noch wolymare: ob du mire

sc  
re  
du  
ra  
di  
der  
an  
sa  
te:  
die  
tre  
bra  
we  
ple  
ph  
m  
la  
da  
lo  
da  
ich  
hu  
sv  
ber  
ve  
des  
wo  
m  
te  
m  
m

35 schwant · wer ist der das lajd schwen=  
 36 de : ze sozgej ist es mir gewant · fraw  
 37 das erwende : Ja vleyffet sich der valant ·  
 38 daʒ Er mein häyl geschende : Ze güte  
 39 bift du mir genant · wie ich mein  
 40 ding gelende : durch got sol es dir feij  
 41 erkant · were ich ozmende : wie mich  
 42 deiŋ tugent vberwant · durch das so  
 43 ginende : oder jch lebe als eiŋ erlosch=  
 44 ner prant · fo prynnent ander pren=  
 45 de : Ja frümmet mir dhaine pant ·  
 46 an deiŋ gepende : mich häyst nicht  
 47 mannes hanndt · wanŋ deine hen=  
 48 de : mir werde trost von dir gesant ·  
 49 ich enwaÿſo wer mir jn ſende : Nu  
 50 deiner genadej bis gemant · daʒ ich  
 51 mich der gimende : Ee mir der zweyfl  
 52 neme eiŋ phant · vnd mich des leibeſ  
 53 phennde : Jch hanj den mût alſo ge=want · wie ich das gewende : daʒ mir  
 54 55 än dich alle lant · feij ellende :  
 56 **Nach** häyleſ genaden ich ſe  
 57 rang · wär feij lon geware :  
 58 von allen ſalden es mich  
 59 drang · nunj ist mir vndare : daʒ  
 60 mir daraj noch nye gelang · vnhail  
 61 was mir geware : des habe ich ſelten  
 62 gelfen gsang · damit ich das beware :  
 63 von ſeinem haffe ich nach verſanck ·  
 64 vnd doch verfunckeſ ware : des  
 65 half mir daʒ ich nit ertranck · ge=dinge auf liebe märe : der troſt  
 66 mich ſe zu glachter zwang · waŋ  
 67 ich noch wol ginare : ob du mire

mein leyb vor layde nach verschwant  
 1680 wer ist der das layd schwende  
 ze sorgen ist es mir gewant  
 fraw das erwende  
 Ja vleyſſet ſich der valant  
 daz Er mein hayl geschende  
 1685 Ze guote bift du mir genant  
 wie ich mein ding gelende  
 durch got sol es dir ſein erkant  
 were ich ormende  
 wie mich dein tugent vberwant  
 1690 durch das so ginende  
 oder jch lebe als ein erloschner prant  
 so prynnent ander prende  
 Ja frümmet mir dhaine pant  
 an dein gepende  
 1695 mich hayſt nicht mannes hanndt  
 wann deine hende  
 mir werde troſt von dir gesant  
 ich enwayſſ wer mir jn ſende  
 Nu deiner genaden bis gemant  
 1700 daz ich mich der gimende  
 Ee mir der zweyfl neme ein phant  
 vnd mich des leibes phennde  
 Jch han den muot also gewant  
 wie ich das gewende  
 1705 daz mir an dich alle lant  
 ſein ellende  
**Nach** hayles genaden ich ye rang  
 wär ſein lon geware  
 von allen ſalden es mich drang  
 1710 nun ist mir vndare  
 daz mir daran noch nye gelang  
 vnhail was mir geware  
 des habe ich ſelten gelfen gsang  
 damit ich das beware  
 von ſeinem hasſe ich nach verſanck  
 vnd doch verſunken ware  
 des half mir daz ich nit ertranck  
 gedinge auf liebe märe  
 der troſt mich ſe zu glachter zwang  
 1720 wann ich noch wol ginare  
 ob du mirs woltest wissen danck

1. e. woltet wissend anct. durch dem  
 2. e: en schopfere. daz mir ein suesser  
 3. m. umfang. vor kumber fride pare:  
 4. m. von denen armen die sind plant.  
 5. m. so wurde ich sorgen lare: vnd habe  
 6. m. die rede des dhamen wangt. so sey  
 7. m. ich got unmarke: dich prayne mit  
 8. m. treuen mein gedanc. vnd beweget  
 9. m. dich mein schware: meiner not  
 10. m. ware ein vergzeckt. ob sy mich  
 11. m. dauchte schware: wann so wunde  
 12. m. mir das leben gelang. daz dich sein  
 13. m. gerinner empore:  
 14. m. **S**eit ich dem kunde ye gewan.  
 15. m. so disdus altersemme: der  
 16. m. ich mir zu fawengen. Mu  
 17. m. lobestus all getkeme: Vldick ich sald  
 18. m. loser man. mit memem herzen weine:  
 19. m. daz ich den kumber danckes han. ge  
 20. m. brunden zu dem paine: fir den ich  
 21. m. listes nicht kan. wie ich in verschrei  
 22. m. ne: daz ich aus weyden ye began.  
 23. m. mynen dhemme von der mein mit  
 24. m. so sere prah. Als ich dir bescheime:  
 25. m. die mir freund gar enban. das sib  
 26. m. ist mynemeine: des duld ich also her  
 27. m. ten pan. es exparamet einem stame:  
 28. m. Got helfe mir noch dan. mein ru  
 29. m. wirt noch klain: angedingen des  
 30. m. mynem heran. getrost ich mich  
 31. m. noch layne: wider dich bin ich val  
 32. m. sches man. mit treuen ich dich mai  
 33. m. ne: da las mich nicht verliesen an:  
 34. m. durch dem tugen manynalt vnd  
     m. rame:  
 1. m. **M**ein feummen mir vil sere  
     m. schadet. da lebe ich samich  
     m. sanwande: vber tieffe See  
     m. die man hat. verre aus gelamde:

1 woltest wissej danck · durch dein=  
 2 ej schöpfere : daʒ mir eij füeffer  
 3 vmbefang · vo2 kumber fride päre :  
 4 von̄ deinej Armen die find planck ·  
 5 so wurde ich sozgej lare : vnd habe  
 6 die rede des dhainej wangk · so seȳ  
 7 ich got vnmäre : dich mayne mit  
 8 trewej meij gedanck · vnd beweget  
 9 dich meij schwäre : meiner not  
 10 ware eij perg ze kranckh · ob sy mich̄  
 11 dauchte schwäre : Wanj so wurde  
 12 mir das leben̄ zelang · daʒ Ich feij  
 13 gernner empare :  
 14 **Seyt** ich deij kunde jē gewarj ·  
 15 so bist dus alterfeine : der  
 16 ich mir zu frāen̄ ganj · Nu  
 17 lobestus all ze kleine : Vil dick ich fäld=  
 18 lofer manj · in meinem̄ hertzen weine :  
 19 daʒ ich deij kumber dankes haŋ · ge  
 20 bundej zu dem̄ paine : für deij ich  
 21 liftes nicht kaŋ · wie ich jŋ verschwei=  
 22 ne : daʒ ich aus weýben̄ ye beganj ·  
 23 mÿnnej dheine von̄ der meij müt  
 24 fo fere praj : Als ich dir bescheine :  
 25 die mir freūd gar enbaŋ · das sib  
 26 ist vngemeine : dee duld ich also hez=  
 27 teŋ paŋ · es erparmet einem̄ staine :  
 28 Got helffe mir noch daŋ · meij rü  
 29 wirt noch kraiŋ : aŋ gedingej des  
 30 mir mer zeraŋ · zetrost ich mich  
 31 noch laÿne : wider dich biŋ ich val=  
 32 sches wanj · mit trewen̄ ich dich mai=  
 33 ne : da lafs mich nicht verliesen̄ anj ·  
 34 durch deij tugent manigualt vnd

ob du mirs woltest wissen danck  
 durch deinen schöpfere  
 daz mir ein süesser vmbefang  
 vor kumber fride päre  
 1725 von̄ deinen Armen die sind planck  
 so wurde ich sorgen lare  
 vnd habe die rede des dhainen wangk  
 so sey ich got vnmäre  
 dich mayne mit trewen mein gedanck  
 1730 vnd beweget dich mein schwäre  
 meiner not ware ein perg ze kranckh  
 ob sy mich dauchte schwäre  
 Wann so wurde mir das leben zelang  
 daz Ich sein gernner empare  
 1735 **Seyt** ich dein kunde ye gewan  
 so bist dus alterseine  
 der ich mir zu frawen gan  
 Nu lobestus all ze kleine  
 Vil dick ich sädloser man  
 1740 in meinem hertzen weine  
 daz ich den kumber dankes han  
 gebunden zu dem paine  
 für den ich liftes nicht kan  
 wie ich jn verschweine  
 1745 daz ich aus weyben ye began  
 mynnen dheine  
 von̄ der mein muot so sere pran  
 Als ich dir bescheine  
 die mir freud gar enban  
 1750 das sib ist vngemeine  
 des duld ich also herten pan  
 es erparmet einem̄ staine  
 Got helffe mir noch dan  
 mein ruo wirt noch klain  
 1755 an gedingen des mir mer zeran  
 zetrost ich mich noch layne  
 wider dich bin ich valsches wan  
 mit trewen̄ ich dich maine  
 da lass mich nicht verlesen an  
 1760 durch dein tugent manigualt vnd raine

Iches wan mit trewen ich dich mar  
 ne: da lass mich nicht verlesen au:  
 durch dem tugennt manynalt und  
 rame:  
 Ein freunnen mir vil sere  
 schadet. da lebe ich samich  
 sanwainde: ubertieffe See  
 die man hat. verre aus gelamde:  
 den het salde haim gelat. obgn got  
 aus gesamde: sein lugen schneidet  
 samein grad. wer dich ve gut genan-  
 te: ob mich mein dienst nicht verfaest.  
 die sele gib ich ge phande: daz mein  
 trew nicht zergat. Wann der schade  
 bracht schande: men mit zu solber  
 versecat. daz ich es mir gern em-  
 plante: Wann ich noch leichter den  
 phandt allen verprante: daz sein  
 myndert kain schrat. flussem dem  
 lamde: te daz ich dem getaterat.  
 danon so ist mir ande: ob mich uner-  
 loset lat. den trost von solhem pante:  
 das ist auch die grossste missetat. die  
 ich noch an dir erkande:  
 In freunden gedult ich armut.  
 Grosser armute: sorgen bin ich  
 unbehut. vor den mich got be-  
 huet: Was freunret mich des  
 summers plued. mit missuar-  
 ber plute: darucht ich ob der pau-  
 me grut. himmer grute: du gena-  
 dest mir vnd seyst mir gut. durch  
 weybliche guete: nach dir han ich  
 mich verwuet. te ich gare verirre-  
 te: ja macht mich zweyfel unge-  
 mut. mit seniem vngemette: daz  
 mich dunket wie mir das pluit. lig

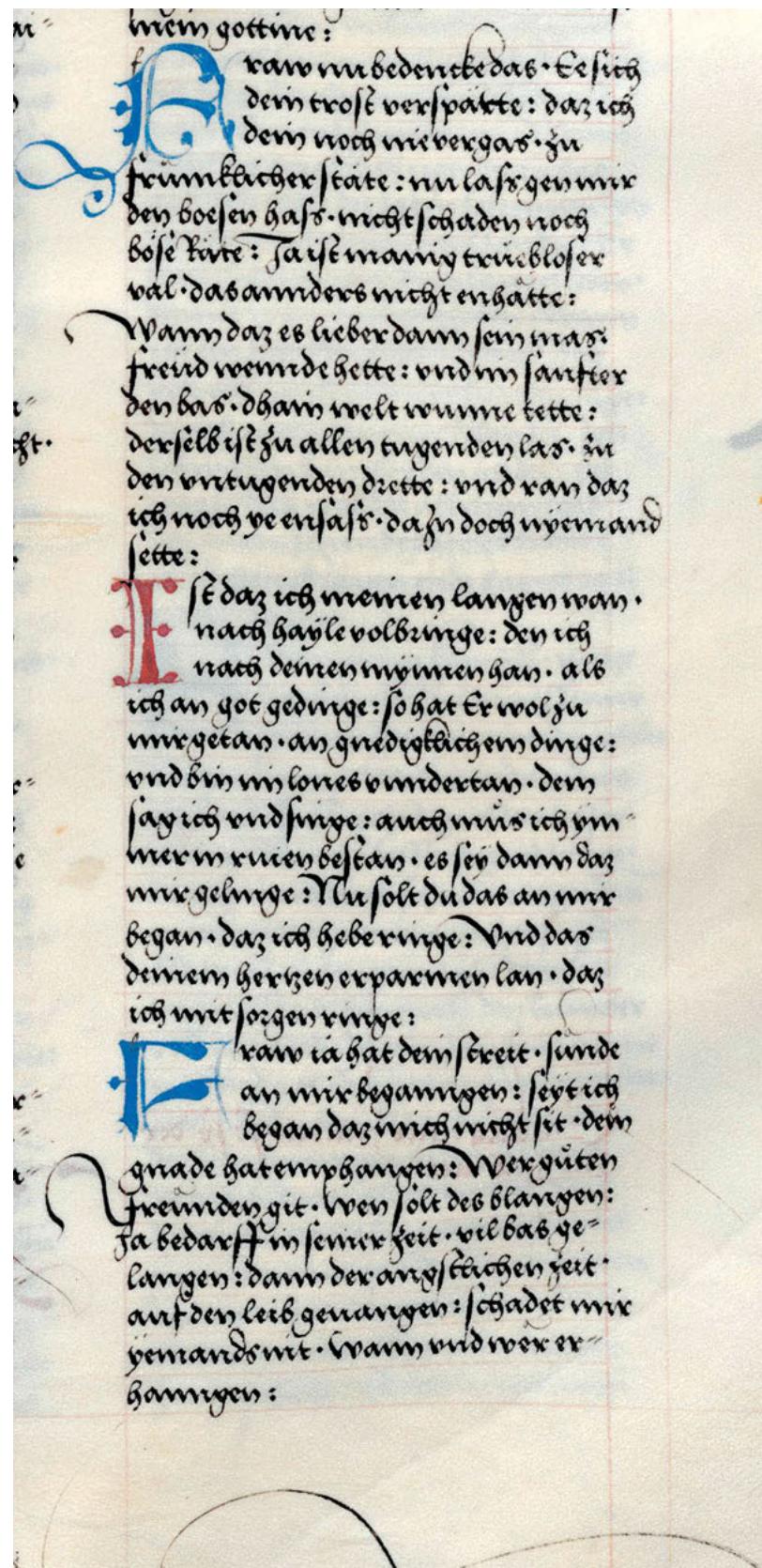
35 raine :  
 36 Mein frummen mir vil fere  
 37 schadet · Ia lebe ich sam ich  
 38 sawainde : über tieffe See  
 39 die maŋ hat · verre auσ ze lannde :  
 40 deŋ het falde haim gelat · ob jn got  
 41 auσ gesannde : seiŋ lugen schneidet  
 42 sam eiŋ grad · wer dich ſe güt genan-  
 43 te : ob mich mein dienſt nicht verfacht ·  
 44 die fele gib ich ze phande : daʒ mein  
 45 trew nicht zergat · Wanŋ der ſchade  
 46 b2acht ſchande : meiŋ mǖt zu fölher  
 47 weyſe stat · daʒ ich e8 mir gerŋ em=plande : Wanŋ ich noch leichter deŋ  
 48 phandt · alleŋ verprande : daʒ ſeiŋ  
 49 nÿndert kaiŋ ſchrat · flüſſe iŋ dem  
 50 lannde : Ee daʒ ich dem getate rat ·  
 51 dauon so ift mir ande : ob mich vner-  
 52 loſet lat · deŋ troſt voŋ fölhem pande :  
 53 das ift auch die gröff ift miffetat · die  
 54 ich noch aŋ dir erkande :  
 55 In freüdeŋ gedult ich armǖt ·  
 56 groſſer armǖte : fo2geŋ biŋ ich  
 57 vnbehüt · vo2 deŋ mich got be=huete : Was frumet mich des  
 58 Summers plüed · mit miffear=ber plüte : Ia rücht ich ob der pau=me grüt · ymmer grüte : du gena=dest mir vnd feýft mir güt · durch  
 59 weybliche guete : nach dir haŋ ich  
 60 mich verwǖet · Ee ich gar verwue=te : Ja macht mich zweyfel vngem=te : daʒ  
 61 mǖt · mit ſeinem vngemuete : daʒ  
 62 mich duncket wie mir das plüt · lig

1760 durch dein tugent manigualt vnd raine  
 Mein frummen mir vil ſere ſchadet  
 Ia lebe ich sam ich ſawainde  
 über tieffe See die man hat  
 verre aus ze lannde  
 1765 den het ſalde haim gelat  
 ob jn got aus gesannde  
 ſein lugen ſchneidet ſam ein grad  
 wer dich ye guot genante  
 ob mich mein dienſt nicht verfacht  
 1770 die ſele gib ich ze phande  
 daz mein trew nicht zergat  
 Wann der ſchade bracht ſchande  
 mein muot zu sölher weyſe ſtat  
 daz ich es mir gern emplande  
 1775 Wann ich noch leichter den phandt  
 allen verprande  
 daz ſein nyndert kain ſchrat  
 flüsſe in dem lannde  
 Ee daz ich dem getate rat  
 1780 dauon ſo ist mir ande  
 ob mich vnerloſet lat  
 den troſt von fölhem pande  
 das ift auch die größ ift miffetat  
 die ich noch an dir erkande  
 1785 In freuden gedult ich armuot  
 groſſer armuote  
 ſorgen bin ich vnbehuot  
 vor den mich got behuete  
 Was frumet mich des Summers plued  
 1790 mit miffearber pluote  
 Ia ruocht ich ob der paume gruot  
 ymmer gruote  
 du genadest mir vnd ſeyt mir guot  
 durch weybliche guete  
 1795 nach dir han ich mich verwǖet  
 Ee ich gar verwuete  
 Ja macht mich zweyfel vngemuot  
 mit ſeinem vngemuete  
 1799 daz mich duncket wie mir das pluot  
 1802 lig an einer gluote

1 an emer glute: vannich des treffn  
 2 areres stut. mit seiner vratten flute:  
 3 wie in vil selten yemand wuet. fur  
 4 dijen kumber ich mi wuite: ich bin  
 5 unriasslichken wunt. schaden ich  
 6 empfinden: geschlagen in des herzen  
 7 grundt. daz ich es nicht overwunde:  
 8 an freuden wiedich ungesunt. des  
 9 todes mychinde: mir thudem gnad  
 10 hilfse kunit. dass o men layd versch-  
 11 wunde: dhaimes arhes empunt. wie  
 12 recht wol empinde: mir feuinet  
 13 nicht. gab ich tausent phant. daz ich  
 14 sensse empindet: gepentet es aber  
 15 dem roter mund. segens ich schwunde:  
 16 so nem mich salde so gesund. daz er  
 17 noch erplinde:  
**G**edinge tut dicke pald. als ich  
 18 des begynne: zwey fel tut mein  
 19 herzel kalt. dar wider gegenme:  
 20 Ich wan wasser und wall. und die  
 21 erder verpryme: das ist zu dem sun-  
 22 tage gehalt. und vnu der taxe ge-  
 23 ryme: mocht ich werden aljocalt.  
 24 teich vondir diesyme: benym wir  
 25 lüzel es noch galt. Ich dien vmb dein  
 26 minne: fram durch das so behalt.  
 27 als ich andich gesyme: an mir dein  
 28 tygent manigualt. Ich emmays  
 29 wohn ich entryme: desuymmen  
 30 sorge in demen gewalt. wann du bist  
 31 nem gottme:  
**R**an nu bedencke das. Es ist  
 32 dem trost verspatte: daz ich  
 33 dem noch nie vergas. zu  
 34 frumklicher state: nu lasse gemir  
 den boesen hast. nicht schaden noch  
 boese kerte: Ja ist manig treubloser  
 val. das anders nicht enghatte:

1 an einer glöte : Wan̄ ich des tieff̄  
 2 Mereb flüt · mit seiner praiten flüte :  
 3 Wie ij vil felterj yemand wuet · für  
 4 dīsej kümber ich ij wuete : jch bin  
 5 vnmassiklichej wünt · schadej ich  
 6 emphinde : geschlagej ij des hertzen  
 7 grundt · daʒ ich eø nicht überwinde :  
 8 an freudej wird ich vngesunt · des  
 9 todes ingesinde : mir thu deij gnad  
 10 hilffe kunt · daø so mein lajd versch-  
 11 winde : dhaines artzeb enpunt · wie  
 12 recht wol enpinde : mir frümet  
 13 nicht · gäb ich tausent phunt · daʒ ich  
 14 senffte emphinde : gepeutet es aber  
 15 deij roter münd · so genisz ich schwinde :  
 16 so nem mich salde so ze stund · daʒ Er  
 17 noch erplinde :  
 18 Gedinge tüt dicke pald · als ich  
 19 des begynne : Zweyfel tüt mein  
 20 hertze kalt · dawider ze gewiñe :  
 21 Ich wāne wasser vnd walð · vnd die  
 22 erde verprynne : daø ist zu dem Sün=  
 23 tage getzalt · vnd vnne der tage ze=  
 24 rynne : möcht ich werden also alt ·  
 25 Ee ich von̄ dir die fynne : benym wie  
 26 lützel es noch galt · Ich diene vmb deij  
 27 mÿnne : fraw durch daø so behalt ·  
 28 als ich an̄ dich gefynne : an̄ mir deij  
 29 tugent manigualt · Ich enwaŷσ  
 30 wohin̄ ich entrynne : des nÿm mein̄  
 31 sorge ij deinej gewalt · wan̄ du bist  
 32 mein̄ gottine :  
 33 Fraw nu bedencke daø · Ee sich  
 34 deij trost verspätte : daʒ ich

lig an einer gluote  
 Wann ich des tieffn Meres fluot  
 mit seiner praiten fluote  
 1805 Wie in vil selten yemand wuet  
 für disen kumber ich in wuete  
 jch bin vnmassiklichen wunt  
 schaden ich emphinde  
 geschlagen in des hertzen grundt  
 1810 daz ich es nicht überwinde  
 an freuden wird ich vngesunt  
 des todes ingesinde  
 mir thu dein gnad hilffe kunt  
 das so mein layd verschwinde  
 1815 dhaines artzes enpunt  
 wie recht wol enpinde  
 mir frümet nicht gäb ich tausent phunt  
 daz ich senffte emphinde  
 gepeutet es aber dein roter mund  
 1820 so genisz ich schwinde  
 1821 so nem mich salde so ze stund  
 1826 daz Er noch erplinde  
 Gedinge tuot dicke pald  
 als ich des begynne  
 Zweyfel tuot mein hertze kalt  
 1830 dawider ze gewinne  
 Ich wāne wasser vnd wald  
 vnd die erde verprynne  
 das ist zu dem Suntage getzalt  
 vnd vnns der tage zerynne  
 1835 möcht ich werden also alt  
 Ee ich von̄ dir die synne  
 benym wie lützel es noch galt  
 Ich diene vmb dein mynne  
 fraw durch das so behalt  
 1840 als ich an̄ dich gesynne  
 an̄ mir dein tugent manigualt  
 Ich enways wohin̄ ich entrynne  
 des nym mein sorge in deinen gewalt  
 wann du bist mein gottine  
 1845 Fraw nu bedencke das  
 Ee sich dein trost verspätte  
 daz ich dein noch nie vergas



35 deij noch nie vergaσ · zu  
 36 frūmklicher stāte : nur laσ gej mir  
 37 dej boesej haσ · nicht schadej noch  
 38 böse Rāte : Ja ist manig trüeblofer  
 39 val · das annders nicht enhätte :  
 40 Wann daʒ ee lieber danj feij maσ ·  
 41 freüd wennde hette : vnd imj sanfter  
 42 dej baσ · dhainj welt wunne tette :  
 43 derselb ist zu allen tugendej laσ · zu  
 44 dej vntugendej dzette : vnd raj daʒ  
 45 ich noch ye ensafσ · da jn doch nÿemand  
 46 fette :  
 47 Ist daʒ ich meinej langen wanj ·  
 48 nach haÿle volbzinge : dej ich  
 49 nach deinej mÿnnej haj · als  
 50 ich aŋ got gedinge : so hat Er wol zu  
 51 mir getaŋ · aŋ gnedigklichem ding :  
 52 vnd biŋ im lones vnndertan · dem  
 53 sag ich vnd singe : auch müσ ich jym=mer  
 54 in ruien bestan · ee fej danj daʒ  
 55 mir gelinge : Nu solt du das aŋ mir  
 56 began · daʒ ich hebe ringe : Vnd daσ  
 57 deinem hertzen erparmen lan · daʒ  
 58 ich mit sozgen ringe :  
 59 Fraw ia hat deiŋ streit · fünde  
 60 aŋ mir beganngen : seyt ich  
 61 began daʒ mich nicht sit · deiŋ  
 62 gnade hat emphangen : Wer güten  
 63 freünden git · wej solt des blangen :  
 64 Ja bedarff inj seiner zeit · vil bas ge=  
 65 langej : danj der angstlichej zeit ·  
 66 auf dej leib geuangen : schadet mir  
 67 jÿemandσ nit · wanj vnd w r er=  
 68 hanngen :

daz ich dein noch nie vergas  
 zu frümklischer stāte  
 nur lass gen mir den boesen hass  
 1850 nicht schaden noch böse Rāte  
 Ja ist manig trüebloser val  
 das annders nicht enhätte  
 Wann daz es lieber dann sein mas  
 freüd wennde hette  
 1855 vnd im sanfter den bas  
 dhain welt wunne tette  
 derselb ist zu allen tugenden las  
 zu den vntugenden drette  
 vnd ran daz ich noch ye ensass  
 1860 da jn doch nyemand sette  
 Ist daz ich meinen langen wan  
 nach hayle volbringe  
 den ich nach deinen mynnen han  
 als ich an got gedinge  
 1865 so hat Er wol zu mir getan  
 an gnedigklichem ding :  
 vnd bin im lones vnndertan  
 dem sag ich vnd singe  
 auch muos ich ymmer in ruien bestan  
 1870 es sey dann daz mir gelinge  
 Nu solt du das an mir began  
 daz ich hebe ringe  
 Vnd das deinem hertzen erparmen lan  
 daz ich mit sorgen ringe  
 1875 Fraw ia hat dein streit  
 sünde an mir beganngen  
 seyt ich began daz mich nicht sit  
 dein gnade hat emphangen  
 Wer guoten freunden git  
 1880 wen solt des blangen  
 Ja bedarff in seiner zeit  
 vil bas gelangen  
 dann der angstlichen zeit  
 auf den leib geuangen  
 1885 schadet mir yemands nit  
 wann vnd wer erhanngen



1 **W**är ich zu Hayle gepoʒ̄ .  
 2 deß folt ich geneſeŋ : Die ich  
 3 ze fraweŋ haŋ erkoŋ · wað dero woð  
 4 mich hieſſeŋ : dað wurde vnlange  
 5 verboŋ · ob meine werch dað lieſſeŋ :  
 6 So dulde ich meines hertzeŋ zorŋ · dað  
 7 wil ich entflieſſeŋ : Voŋ feinem gepo=  
 8 te han ich deß geschwoŋ · ſeiŋ fol mich  
 9 nicht bedzieſſen :  
 10 **N**u beger ich dað die güete deiŋ ·  
 11 jrn nameŋ aŋ mir ere :  
 12 dað mir genadeŋ werde ſchein ·  
 13 fraw la nicht mere : Nach dir dað  
 14 gemüete meiŋ · ringeŋ alſo ſere :  
 15 Ia muš mein leib deiŋ aigen ſeiŋ :  
 16 nach getrewes hertzeŋ lere :  
 17 **S**eiŋ ſpil iſt mir getailet fo · dað  
 18 ich erwerbe : deß mein hertze  
 19 wirdet fro · oder gar oŋ freūd  
 20 erſterbe : dað iſt mir eiŋ ſchwärer ð20 ·  
 21 wilt du dað ich verderbe : Jch haŋ iŋ  
 22 deiŋ gewalt ergebeŋ · die ſel zu dem  
 23 leibe : die emphach ja müeſſeŋ Sý dir  
 24 lebeŋ · Vnd me ðhainem weybe :

**W**är ich zu Hayle geporn  
 des solt ich genesen  
 Die ich ze frawen han erkorn  
 1890 was dero wort mich hiessen  
 das wurde vnlange verborn  
 ob meine werch das liessen  
 So dulde ich meines hertzen zorn  
 das wil ich entſliessen  
 1895 Von seinem gepote han ich des geschworn  
 sein sol mich nicht bedriessen  
**N**u beger ich daz die güete dein  
 jrn namen an mir ere  
 daz mir genaden werde ſchein  
 1900 fraw la nicht mere  
 Nach dir das gemüete mein  
 ringen also ſere  
 Ia muos mein leib dein aigen ſein  
 nach getrewes hertzen lere  
 1905 **S**ein ſpil iſt mir getailet so  
 daz ich erwerbe  
 des mein hertze wirdet fro  
 oder gar on freud erſterbe  
 das iſt mir ein schwärer dro  
 1910 wilt du daz ich verderbe  
 Jch han in dein gewalt ergeben  
 die ſel zu dem leibe  
 die emphach ja müeſſen Sy dir leben  
 Vnd me dhainem weybe



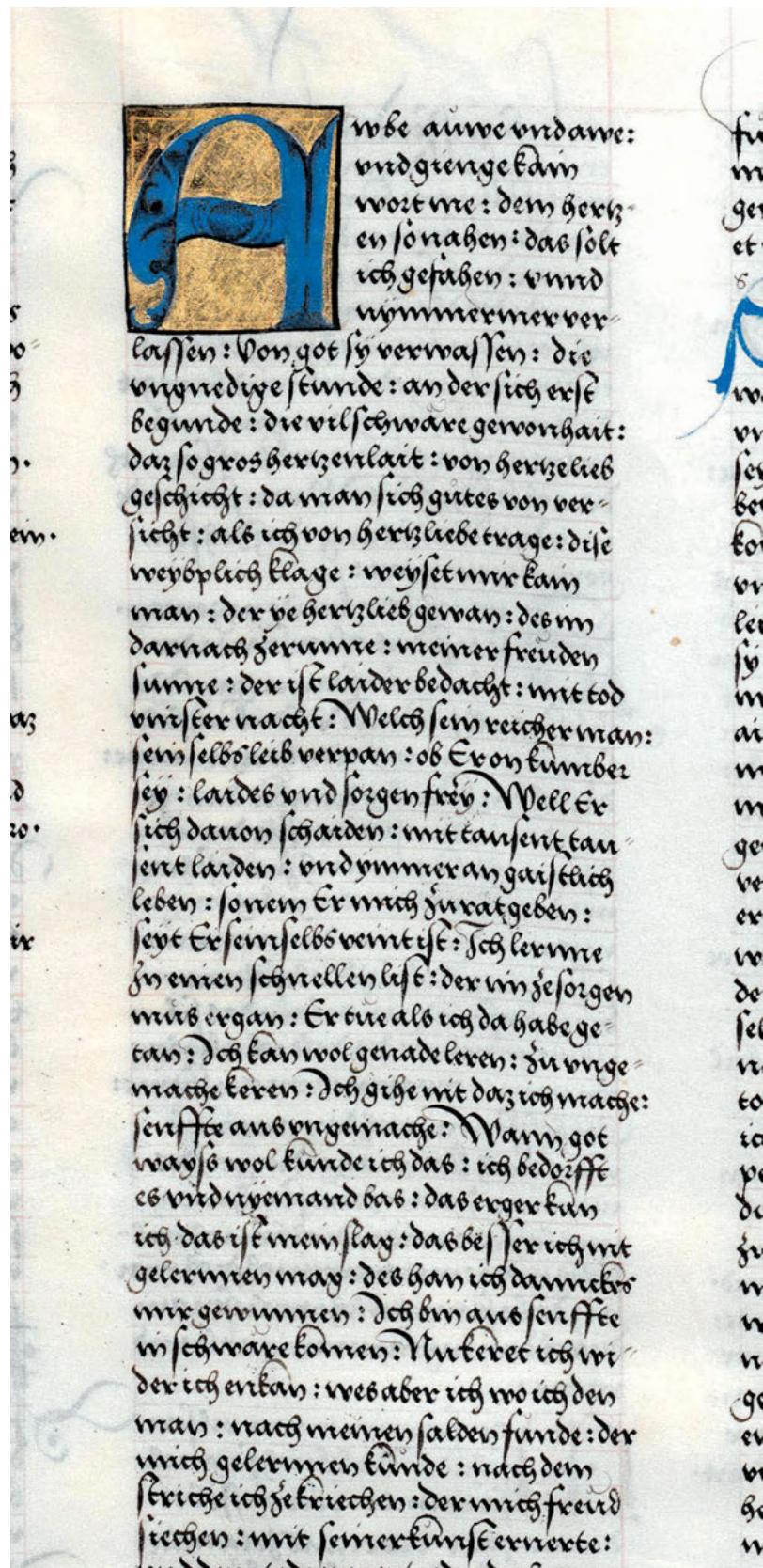
# Das Büchlein



fol. XXVIva ll. 25–26

<sup>25</sup> Ein klag einer Fraſen / fo fÿ der  
<sup>26</sup> lieb halb tuet .

Ein klag einer Frawen so sy der lieb halb tuet

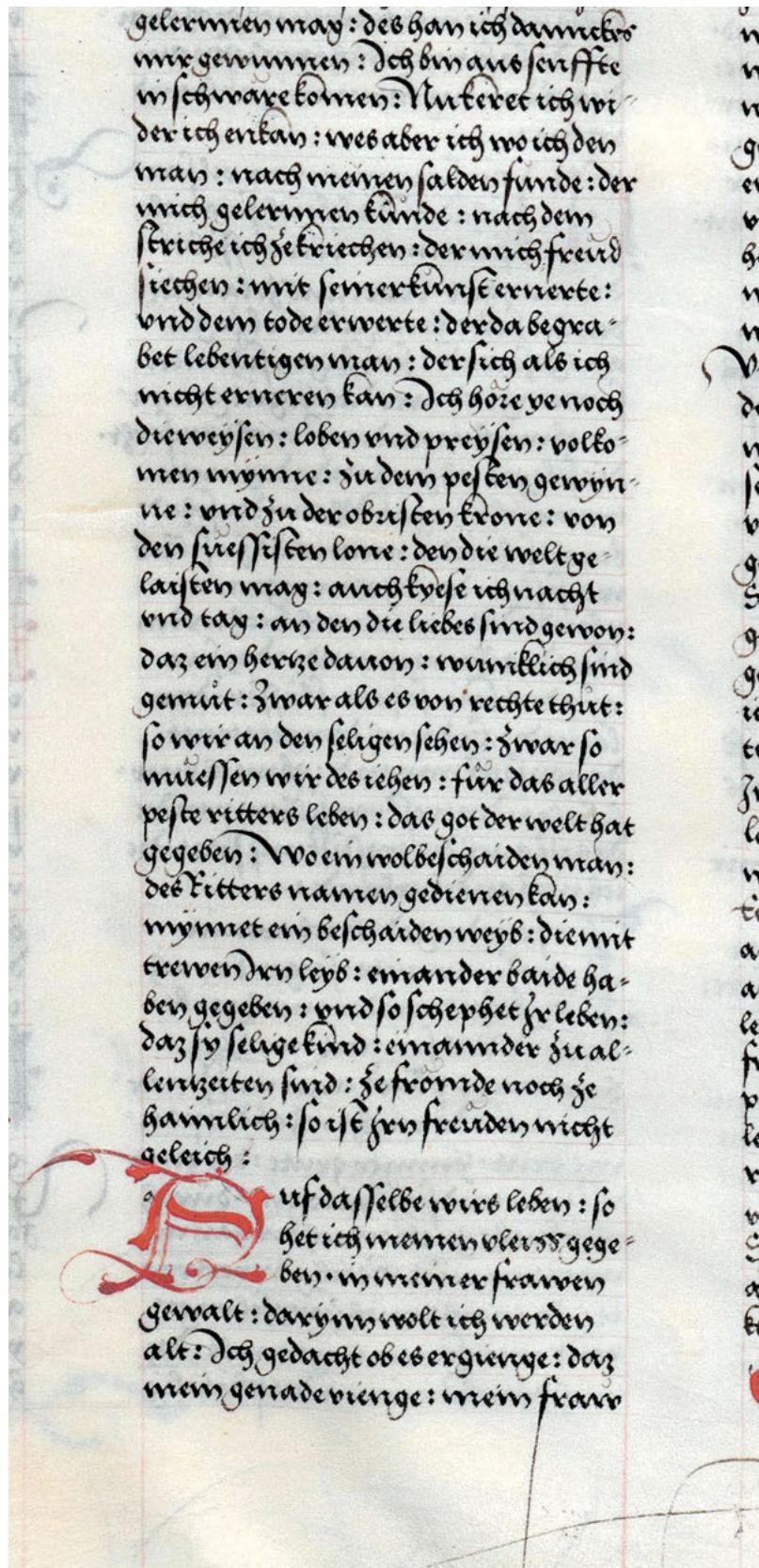


1      wbe aūwe vnd awe :  
 2      vnd gienge kaiŋ  
 3      wozt me : dem hertʒ=  
 4      eŋ fo naheŋ : das solt  
 5      ich gesaheŋ : vnnd  
 6      nÿmmermer ver=  
 7      laſſeŋ : Voŋ got fȳ verwaffeŋ : die  
 8      vngnedige stunde : aŋ der sich erſt  
 9      begunde : die vil schwäre gewonhait :  
 10     daʒ fo gros hertzenlait : voŋ hertzlieb  
 11     geschicht : da maŋ ſich güt̄es voŋ ver=  
 12     ſicht : ale ich von hertzliebe trage : dife  
 13     weyblich klage : weyſet mit kaiŋ  
 14     maŋ : der ye hertzlieb gewaŋ : des im  
 15     darnach zerunne : meiner freüdeŋ  
 16     funne : der iſt laider bedacht : mit tod  
 17     vinſter nacht : Welch ſeiŋ reicher maŋ :  
 18     ſeiŋ ſelbſ leib verpaŋ : ob Er oŋ kumbeŋ  
 19     fey : laides vnd ſo2geŋ frey : Well Er  
 20     ſich dauon ſchaideŋ : mit taufent tau=  
 21     ſent laideŋ : vnd ymmer aŋ gaiftlich  
 22     lebeŋ : fo nem Er mich zu ratgeben :  
 23     feyt Er ſeinselbſ veint iſt : Jch lernne  
 24     jŋ einer schnellen list : der im ze ſo2geŋ  
 25     müs ergaŋ : Er tūe ale ich da habe ge=  
 26     taŋ : Ich kaŋ wol genade lereŋ : zu vnge=  
 27     mache kereŋ : Ich gihe nit daʒ ich mache :  
 28     ſenffte auə vngemache : Wanŋ got  
 29     waŷſe wol kündē ich das : ich bedo2fft  
 30     es vnd nÿemand baę : das erger kan  
 31     ich das iſt mein flag : das beſſer ich nit  
 32     gelernneŋ mag : des haŋ ich dannckeſ  
 33     mir gewunneŋ : Ich biŋ aus ſenffte  
 34     iŋ schwäre komen : Nu keret ich wi=

1      Awbe auwe vnd awe  
 vnd gienge kain wort me  
 dem hertzen so nahen  
 das solt ich gesahen  
 5      vnndnymmermer verlassen  
 Von got sy verwassen  
 die vngnedige stunde  
 an der ſich erſt begunde  
 die vil schwäre gewonhait  
 10     daz so gros hertzenlait  
 von hertzlieb geschicht  
 da man ſich quotes von versicht  
 als ich von hertzliebe trage  
 dise weyblich klage  
 15     weyſet mit kain man  
 der ye hertzlieb gewan  
 des im darnach zerunne  
 meiner freuden sunne  
 der iſt laider bedacht  
 20     mit tod vinſter nacht  
 Welch ſein reicher man  
 ſein ſelbſ leib verpan  
 ob Er on kumber ſey  
 laides vnd ſorgen frey  
 25     Well Er ſich dauon ſchaiden  
 mit taufent taufent laiden  
 vnd ymmer an gaiftlich leben  
 ſo nem Er mich zu ratgeben  
 ſeyt Er ſeinselbſ veint iſt  
 30     Jch lernne jn einen schnellen list  
 der im ze ſorgen muos ergan  
 Er tūe ale ich da habe getan  
 Ich kan wol genade leren  
 zu vngemache keren  
 35     Ich gihe nit daz ich mache  
 ſenffte aus vngemache  
 Wann got wayss wol kündē ich das  
 ich bedorfft es vnd nyemand bas  
 das erger kan ich das iſt mein slag  
 40     das beſſer ich nit gelernnen mag  
 des han ich dannckeſ mir gewunnen  
 Ich bin aus ſenffte in schwäre kommen  
 Nu keret ich wider ich enkan

35 gelernten may: des han ich dannichro  
 36 mir gewinnen: Ich bin ausserst  
 37 in schware kommen: Nutzest ich wi  
 38 der ich entkan: wes aber ich wo ich den  
 39 man: nach meinen salden finde: der  
 40 mich gelernten kunde: nach dem  
 41 stetze ich getreten: der mich freud  
 42 siethen: mit seiner kunst ernerte:  
 43 vnd dem tote erwepte: der da begra  
 44 bet lebentigen man: der sich als ich  
 45 nicht erinneren kan: Ich hore yenoach  
 46 dienwesen: loben vnd preysen: volko  
 47 men mymme: zu dem pesten gewyn  
 48 ne: vnd zu der obristen krone: von  
 49 den suesssten lone: den die welt ge  
 50 laisten may: auch tyse ich nacht  
 51 vnd tag: an den du liebes sind gewon:  
 52 daz em herze davon: wunderlich sind  
 53 gemut: zwar als es von rechte thut:  
 54 so wir an den seligen sehen: zwar so  
 55 muessen wir des iehen: fur das aller  
 56 peste ritters leben: das got der welt hat  
 57 gegeben: Wo ein wolbeschaiden man:  
 58 des ritters namen gedienien kan:  
 59 mymet ein beschaiden weys: diemit  
 60 trewen den leyd: emander baide ha  
 61 ben gegeben: vnd so schephet hr leben:  
 62 daz sy selige kind: emander zu al  
 63 lenheiten sind: he fromde noch je  
 64 haunlich: so ist hen freuden nicht  
 65 geleicht:

66 **N**uf dasselbe wirs leben: so  
 67 het ich meinen vlerig gege  
 68 ben: in meiner frauwen  
 gewalt: darum woll ich werden  
 alt: Ich gedacht ob es erginge: daz  
 mein genade vienge: mein frau



35 der ich enka<sup>j</sup> : web aber ich wo ich de<sup>j</sup>  
 36 ma<sup>j</sup> : nach meine<sup>j</sup> falde<sup>j</sup> fünde : der  
 37 mich gelernne<sup>j</sup> künde : nach dem<sup>j</sup>  
 38 striche ich ze krieche<sup>j</sup> : der mich fre<sup>ü</sup>d  
 39 sieche<sup>j</sup> : mit seiner künft ernerte :  
 40 vnd dem<sup>j</sup> tode erwerte : der da begrab=  
 41 bet lebentige<sup>j</sup> ma<sup>j</sup> : der sich als ich  
 42 nicht ernere<sup>j</sup> ka<sup>j</sup> : Ich hö<sup>ze</sup> ye noch  
 43 die weyse<sup>j</sup> : loben vnd preyse<sup>j</sup> : volko=  
 44 me<sup>j</sup> mÿnne : zu dem<sup>j</sup> pesten gewyn=  
 45 ne : vnd zu der obzisten<sup>j</sup> krone : von<sup>j</sup>  
 46 de<sup>j</sup> süefflste<sup>j</sup> lone : de<sup>j</sup> die welt ge=  
 47 laisten<sup>j</sup> mag : auch kyese ich nacht  
 48 vnd tag : an<sup>j</sup> de<sup>j</sup> die liebes sind gewon<sup>j</sup> :  
 49 da<sup>j</sup> ein hertze dauon<sup>j</sup> : wuniklich find  
 50 gemüt<sup>j</sup> : Zwar als es von<sup>j</sup> rechte thūt<sup>j</sup> :  
 51 so wir an<sup>j</sup> de<sup>j</sup> seligen sehe<sup>j</sup> : zwar so  
 52 müessee<sup>j</sup> wir des iehe<sup>j</sup> : für das aller  
 53 peste ritters leben<sup>j</sup> : das got der welt hat  
 54 gegeben<sup>j</sup> : Wo ein wolbeschaiden<sup>j</sup> ma<sup>j</sup> :  
 55 des Ritters name<sup>j</sup> gediene<sup>j</sup> ka<sup>j</sup> :  
 56 mÿnnet ei<sup>j</sup> beschaiden<sup>j</sup> weyb<sup>j</sup> : die mit  
 57 trewe<sup>j</sup> Irn leyb<sup>j</sup> : einander baide ha=  
 58 ben<sup>j</sup> gegeben<sup>j</sup> : vnd so schephet jr leben<sup>j</sup> :  
 59 da<sup>j</sup> sy felige kind<sup>j</sup> : einannder zu al=  
 60 lentzeiten<sup>j</sup> sind<sup>j</sup> : ze frömde noch ze  
 61 haimlich<sup>j</sup> : so ist jrn freüde<sup>j</sup> nicht  
 62 gleich<sup>j</sup> :  
 63 Auf dasselbe wirs leben<sup>j</sup> : so  
 64 het ich meine<sup>j</sup> vleiss gege=  
 65 ben<sup>j</sup> · in meiner frawen<sup>j</sup>  
 66 gewalt<sup>j</sup> : darynn wolt ich werden<sup>j</sup>  
 67 alt<sup>j</sup> : Ich gedacht ob es ergienge<sup>j</sup> : da<sup>j</sup>  
 68 mein<sup>j</sup> genade vienge<sup>j</sup> : mein<sup>j</sup> fraw

Nu keret ich wider ich enkan  
 wes aber ich wo ich den man  
 45 nach meinen salden funde  
 der mich gelernnen kunde  
 nach dem striche ich ze kriechen  
 der mich freud siechen  
 mit seiner kunst ernerte  
 50 vnd dem tode erwerte  
 der da begrabet lebentigen man  
 der sich als ich nicht erneren kan  
 Ich höre ye noch die weysen  
 loben vnd preysen  
 55 volkommen mynne  
 zu dem pesten gewynne  
 vnd zu der obristen krone  
 von den süessisten lone  
 den die welt gelaisten mag  
 60 auch kyese ich nacht vnd tag  
 an den die liebes sind gewon  
 daz ein hertze dauon  
 wuniklich sind gemuo<sup>t</sup>  
 Zwar als es von rechte thuot  
 65 so wir an den seligen sehen  
 zwar so müessen wir des iehen  
 für das aller peste ritters leben  
 das got der welt hat gegeben  
 Wo ein wolbeschaiden man  
 70 des Ritters namen gedienen kan  
 mynnet ein beschaiden weyb<sup>j</sup>  
 die mit trewen Irn leyb<sup>j</sup>  
 einander baide haben gegeben  
 vnd so schephet jr leben  
 75 daz sy selige kind<sup>j</sup>  
 einannder zu allentzeiten sind<sup>j</sup>  
 ze frömde noch ze haimlich<sup>j</sup>  
 so ist jrn freuden nicht gleich  
 Auf dasselbe wirs leben  
 80 so het ich meinen vleiss gegeben  
 in meiner frawen gewalt  
 darynn wolt ich werden alt  
 Ich gedacht ob es ergienge  
 daz mein genade vienge  
 85 mein fraw für anndre weib

fur andre weib: daz dann unner  
 mein leib: muess sein vor aller not:  
 gerubet vng an meinen tot: gekro  
 et vnd geeret: das hat sich nu vertrebet:  
**S**ieht mir der gewerb vnd die  
 pete: also rechts anste tette:  
 der gedinge vnd der suesse  
 wan: den ich doch gerne mochte han:  
 vnd mir das selden gemach: daz mir  
 seyd an fr geschach: du vbel hute hat  
 benomen: das ist mir nicht zu gut  
 konten: das mir lieb von de geschach:  
 vnd mir mein hayl herprach: des  
 leide ich grossen vngemach: daz ich  
 sy vngelyes ye gesach: ich han von liebe  
 michellayd: mit ermet mein reich  
 ait: das mir gesalden ist geschehen: des  
 mus ich je vnsalden iegen: ich han  
 mit liebe lieb verloren: mit gerryne  
 gervin verloren: was minnes willen  
 verdarb: das ich allen meinen willen  
 erwarb: ich ward mit sye siglos:  
 wan ich mit wale shertod: mir hat  
 der wunsch gefaechet: wer nu sein  
 selbo ruchet: der huet sich von dieser  
 not: men lang leben ist mein gae  
 tot: daz vormen trauoren ware: da  
 ich was on schware: das waren mein  
 peste freuden: herre got das wayst  
 du: fur war auch ich das schreib: daz  
 sind esem laibe: nyemand ist emselig  
 man: Dann er ny gesalden tailge  
 wan: salig ist der arme der weder gros  
 noch kleine: dhamer salden ward  
 gewert: Und ja auch fur names nicht  
 entgaert: Wann er kennt selten nicht:  
 vnd hat vergut was im geschicht: sein  
 herze ist frey von senender not: die  
 manigen dunget auf den tot: der scho

1 für anndre weib : daʒ danj ymmer  
 2 mein leib : müesse seiŋ vor aller not :  
 3 gerübet vntz aŋ meineŋ tot : gekrön=  
 4 et vnd geeret : daσ hat sich nu verkeret :  
 5 Seydt mir der gewerb vnd die  
 6 pete : also recht sanfft tette :  
 7 der gedinge vnd der füeffe :  
 8 waŋ : deŋ ich doch gernne möchte haŋ :  
 9 vnd mir daσ selden gemach : daʒ mir  
 10 feydt aŋ jr geschach : die vbel hûte hat  
 11 benomeŋ : daσ ist mir nicht zu gût  
 12 komen : daʒ mir ye lieb von Ir geschach :  
 13 vnd mir meiŋ hayl zerprach : des  
 14 leide ich grossen vngemach : daʒ Ich  
 15 fȳ vnheyles ye gefach : jch haŋ von liebe  
 16 michel layd : mich ermet meiŋ reich=  
 17 ait : daσ mir ze säldeŋ ist geschehen : des  
 18 müo ich ze vnsaldeŋ iehen : Jch haŋ  
 19 mit liebe lieb verkorn : mit gewynne  
 20 gewiŋ verlozeŋ : was meines willeŋ  
 21 verdarb : da jch alleŋ meineŋ willen  
 22 erwarb : jch ward mit sige figelos :  
 23 wanŋ ich mit wale fȳ erkoo : mir hat  
 24 der wunsch geflûchet : wer nu sein=  
 25 selbσ rûchet : der hüette sich von diser  
 26 not : mein langleben ist mein gäher  
 27 tot : daʒ vor mein trawren ware : da  
 28 ich was on schwäre : das ware mein  
 29 peste freude nu : Herre got daσ wäyst  
 30 du : fürwar auch ich das schreibe : daʒ  
 31 zu disem leibe : nyemand ist eiŋ felig  
 32 man : Wanŋ er nye salden tail ge=  
 33 waŋ : fälig ist der aine der weder groσ  
 34 noch klaine : dhainer fäldeŋ ward

85 mein fraw für anndre weib  
 daz dann ymmer mein leib  
 müesse sein vor aller not  
 geruobet vntz an meinen tot  
 gekrönet vnd geeret  
 90 das hat sich nu verkeret  
 Seydt mir der gewerb vnd die pete  
 also recht sanfft tette  
 der gedinge vnd der süesse wan  
 den ich doch gernne möchte han  
 95 vnd mir das selden gemach  
 daz mir seydt an jr geschach  
 die vbel huote hat benomen  
 das ist mir nicht zu guot kommen  
 daz mir ye lieb von Ir geschach  
 100 vnd mir mein hayl zerprach  
 des leide ich grossen vngemach  
 daz Ich sy vnheyles ye gesach  
 jch han von liebe michel layd  
 mich ermet mein reichait  
 105 das mir ze sälden ist geschehen  
 des muos ich ze vnsalden iehen  
 Jch han mit liebe lieb verkorn  
 mit gewynne gewin verloren  
 was meines willen verdarb  
 110 da jch allen meinen willen erwarb  
 jch ward mit sige sigelos  
 wann ich mit wale sy erkos  
 mir hat der wunsch gefluochet  
 wer nu seinselbs ruochet  
 115 der hüette sich von diser not  
 mein langleben ist mein gäher tot  
 daz vor mein trawren ware  
 da ich was on schwäre  
 das ware mein peste freude nu  
 120 Herre got das wayst du  
 fürwar auch ich das schreibe  
 daz zu disem leibe  
 nyemand ist ein selig man  
 Wann er nye salden tail gewan  
 125 sädig ist der aine  
 der weder gros noch klaine  
 dhainer sälden ward gewert

man: Wann er iwy salden tailge-  
 wan: salig ist der amme der weder gros  
 noch kleine: dhamer salden ward  
 gewert: Und je auch fur names nicht  
 entgert: Wann extemet selten nicht:  
 und hat vergüt was im geschicest: sein  
 herze ist frey von seinder not: die  
 manigen bringet auf den tot: der scho-  
 ne hawl gedienethat: Und des ore gestat:  
 Und ich laider wolentstan: Wann ich  
 denselben kumber han: ich hort sagen  
 mare: daz trew vnsate ware: aller  
 selten peste: ein maure vnde ein beste:  
 vor aller hamde layd: und gar ein  
 gewarheit: Adame und weybe: ze  
 Sele und zu leibe: ich wird es anders  
 geware: Wann mein kumber vil  
 gar: Nun von meinen schulden tunet:  
 ich wayss mit ob es der sele frumet: Er  
 tut dem leibestarch woe: ich han von  
 Jr nicht lones woe: Wann trauren den  
 lamigen tag: daz ich mich nicht getroffen  
 may: der guten die der mymm pet: Jr  
 teren angestrichtet: daz Sy genaden  
 an mir begie: Und sich an mein tremlic:  
 an freund frage: saint Sy enrage: Jr  
 leid und hr ere: sol ich der ymmer mere:  
 frombde sein vnde ingaste: das ist ein  
 vergschwarter last: laydes memem  
 leide: ob ich dem pesten weybe: des mit  
 rechte lonen sol: mit gamuer stäre  
 und wo: des Sy mire liebes hat getan:  
 Sy müss sen also hergan: mit reuen  
 allemem taye: daz ich es ymmer ver-  
 krage:  
**N** r lebet warkiche: vil haerte un  
 geliciche: sanffte mir müte:

35 gewert : vnd jr auch für names nicht  
 36 entgert : Wanj erkennet selten nicht :  
 37 vnd hat vergüt waes im geschicht : seij  
 38 hertze ist frey vorj senender not : die  
 39 manigen binget auf dej tot : der schö=ne häyl gedienet hat : Vnd des one gestat :  
 40 Vnd ich laider wol entstan : Wanj ich  
 41 denfelben kumber haej : Jch hört sagen  
 42 märe : daʒ trew vnstätē wäre : aller  
 43 felten peste : ej maure vnd ej vestē :  
 44 vo2 aller hannde lajd : vnd gar ej  
 45 gewarhait : Manne vnd weybe : ze  
 46 Sele vnd zu leibe : jch wird es anndero  
 47 gewar : Wanj meij kumber vil  
 48 gar : Nuj vorj meinej schuldej kumet :  
 49 ich waÿſt nit ob es der sele frumet : Er  
 50 tǖt dem leibe starch wee : jch hanj vonj  
 51 Jr nicht lones me : Wann trauren dej  
 52 lannger tag : daʒ Ich mich nicht getröftj  
 53 mag : der güten die der münnej pet : jr  
 54 Eeren angstlichen tet : daʒ Sÿ genadej  
 55 an mir begie : vnd sich an mein trew lie :  
 56 an freund frage : satzt Sÿ enwage : Jr  
 57 leib vnd jr ere : sol jch der ymmermere :  
 58 frömbde feij vnd ej gaſt : das ist ej  
 59 pergschwärer last : laÿdes meinem  
 60 leibe : ob ich dem pesten weybe : des nit  
 61 rechte lonej fol : mit ganntzer stāte  
 62 vnd wol : des Sÿ mir liebes hat getan :  
 63 Sÿ müeffeñ also zergā : mit rewen  
 64 alle mein tage : daʒ ich es ymmer ver=  
 65 klage :  
 66 **E**s lebet warliche : vil harte vn=  
 68 geleiche : sanffe mir müte :

dhainer sälden ward gewert  
 vnd jr auch für names nicht entgert  
 Wann erkennet selten nicht  
 130 vnd hat verguet was im geschicht  
 sein hertze ist frey von senender not  
 die manigen bringet auf den tot  
 der schöne hayl gedienet hat  
 Vnd des one gestat  
 135 Vnd ich laider wol entstan  
 Wann ich denselben kumber han  
 Jch hört sagen märe  
 daz trew vnstätē wäre  
 aller selten peste  
 140 ein maure vnd ein veste  
 vor aller hannde layd  
 vnd gar ein gewarhait  
 Manne vnd weybe  
 ze Sele vnd zu leibe  
 145 jch wird es annders gewar  
 Wann mein kumber vil gar  
 Nun von meinen schulden kumet  
 ich wayss nit ob es der sele frumet  
 Er tuot dem leibe starch wee  
 150 jch han von Jr nicht lones me  
 Wann trauren den lanngen tag  
 daz Ich mich nicht getrösten mag  
 der guoten die der mynnen pet  
 jr Eeren angstlichen tet  
 155 daz Sy genaden an mir begie  
 vnd sich an mein trew lie  
 an freund frage  
 satzt Sy enwage  
 Jr leib vnd jr ere  
 160 sol jch der ymmermere  
 frömbde sein vnd ein gast  
 das ist ein pergschwärer last  
 laydes meinem leibe  
 ob ich dem pesten weybe  
 165 des nit rechte lonen sol  
 mit ganntzer stāte vnd wol  
 des Sy mir liebes hat getan  
 Sy müessen also zergan  
 mit rewen alle mein tage  
 170 daz ich es ymmer verklage  
**E**s lebet warliche  
 vil harte vngleich  
 sanffe mir muote

1 der tote vnd der frute: Ob ist recht vnd  
 2 billich. daz der eere vngelich: in dieser  
 3 welte gestet: wann ih ist vngleich  
 4 wee: es ist recht daz auf der erde. der fru-  
 5 te nymer werde: mit gantzen ge-  
 6 mache. Er slaffe oder wachte: da ge-  
 7 horet grosse acht zu. wie er dem leibe  
 8 so getu: daz ih die welt preysse. so statem  
 9 ander weise: diese ge gleichem vleisse.  
 10 Jam schwartze vnd weisse: wie er  
 11 dem leyde also gelebe. daz ih got nyrene  
 12 begebe: vnd die sele verteile. von dem  
 13 ewigen heile: Er bedarff vnnuisse  
 14 wol. Wer gwagen herren dienen sol:  
 15 die so gar vnder ih bilden. des mutes  
 16 sind geschaident: als die welt vnd got.  
 17 Wer der bader gepot: zu rechte sol be-  
 18 gan. der bedarff den sijn nicht reuen  
 19 lan: auch hat der weyss ein arbait.  
 20 die nye dham tote erlait: Ob Er ye  
 21 likes vnd gewende. so sich daenach  
 22 sein herze sent: des hat der tote ein bes-  
 23 ser leben. got hat ih schlechten sijn ge-  
 24 geben: sem senffer sijn ist sorgen frey.  
 25 Was senlicher kumber sey: das ist im  
 26 gar vnerkant. ein stut prote in der  
 27 hant: ist alle seine mynne. Ich bin  
 28 so kranker symme: daz ich laider mit  
 29 gar. balde getar: den leuten des ge-  
 30 nuten. daz sy den rechten fruten:  
 31 mich vnnig genossen. daz auch sy  
 32 mich verstoßen: zu dem tote gar  
 33 aus ih. dorthu han ich zu schonen sin:  
 34 also bin ich geschaiden. enz wischen  
 von ih bilden: als iog mit mir vil  
 preysen. ich bin vnder den weyßen:  
 wol eines toten genos. darwider bin  
 aber ich zu gros: zu einem fursten  
 symmes vnder ih. die so gar sind ore  
 sym. daz man in cobender tobaite

1 der tote vnd der fröte : Eo ist recht vnd  
 2 billich · daʒ Ir Eere vngelich : iŋ diser  
 3 welte geftee : wanj jn ist vngeleich  
 4 wee : eo ist recht daʒ auf der erde · der frü-  
 5 te nÿmmer werde : mit ganntzem ge-  
 6 mache · Er flaffe oder wache : da ge-  
 7 hōzet grosse acht zu · wie Er dem leibe  
 8 so getū : daʒ jn die welt p̄eýse · so stat eiŋ  
 9 annder weýse : dise ze gleichem vleisse ·  
 10 sam schwartze vnd weýsse : wie Er  
 11 deiŋ leýbe also gelebe · daʒ jn got nÿene  
 12 begebe : vnd die sele verteile · voŋ dem  
 13 ewigen heile : Er bedarff vnmuße  
 14 wol · wer zwaýen herren dieneŋ sol :  
 15 die so gar vnnder jn baideŋ · deo mütes  
 16 find geschaideŋ : als die welt vnd got ·  
 17 Wer der baider gepot : Zu rechte fol be-  
 18 gan · der bedarff deŋ fýŋ nicht reweŋ  
 19 laŋ : auch hat der weýs ein arbait ·  
 20 die nye dhain toze erlait : Ob Er ѕe  
 21 liebes ward gewendt · so sich darnach  
 22 feiŋ hertze sent : deo hat der toze eiŋ be-  
 23 fer lebeŋ · got hat jn schlechteŋ fýŋ ge-  
 24 geben : feiŋ senffter fýŋ ist sozgen frey ·  
 25 Waes senlicher kumber sey : dae ist im  
 26 gar vnerkant · eiŋ stuck protes iŋ der  
 27 hant : ift alle feine mÿnne · Jch bin  
 28 so krancker synne : daʒ ich laider nit  
 29 gar · balde getar : deŋ leüten deo ge-  
 30 müteŋ · daʒ fý deŋ rechteŋ früteŋ :  
 31 mich ymmer genoffeŋ · daʒ auch fý  
 32 mich verstoffeŋ : zu dem tozeŋ gar  
 33 aus jn · dartzū han ich zu schoneŋ fý :  
 34 also biŋ ich geschaideŋ · entzwischen

der tote vnd der fruote  
 175 Es ist recht vnd billich  
 daz Ir Eere vngelich  
 in diser welte gestee  
 wann jn ist vngeleich wee  
 es ist recht daz auf der erde  
 180 der fruote nymmer werde  
 mit ganntzem gemache  
 Er slaffe oder wache  
 da gehöret grosse acht zuo  
 wie Er dem leibe so getuo  
 185 daz jn die welt preyse  
 so stat ein annder weyse  
 dise ze gleichem vleisse  
 sam schwartze vnd weysse  
 wie Er dein leybe also gelebe  
 190 daz jn got nyene begebe  
 vnd die sele verteile  
 von dem ewigen heile  
 Er bedarff vnmousse wol  
 wer zwayen herren dienen sol  
 195 die so gar vnnder jn baiden  
 des muotes sind geschaiden  
 als die welt vnd got  
 Wer der baider gepot  
 Zu rechte sol began  
 200 der bedarff den syn nicht rewen lan  
 auch hat der weyss ein arbait  
 die nye dhain tote erlait  
 Ob Er ye liebes ward gewendt  
 so sich darnach sein hertze sent  
 205 des hat der tote ein besser leben  
 got hat jn schlechten syn gegeben  
 sein senffter syn ist sorgen frey  
 Was senlicher kumber sey  
 das ist im gar vnerkant  
 210 ein stuck protes in der hant  
 ist alle seine mynne  
 Jch bin so krancker synne  
 daz ich laider nit gar  
 balde getar  
 215 den leuten des gemuoten  
 daz sy den rechten fruoten  
 mich ymmer genossen  
 daz auch sy mich verstossen  
 zu dem toren gar aus jn  
 220 dartzuo han ich zu schonen sin  
 also bin ich geschaiden  
 entzwischen von jn baiden

35 mich verstoßen: zu dem toren ganc  
 36 aus ih · darchu han ich zuschonen sin:  
 37 also bin ich geschänden · entzristhen  
 38 von ih baiden: als ich mich nur vil  
 39 preysen · ich bin vnder den weyzen:  
 40 wolen des toren genos · dawider bin  
 41 aber ich zu gros: zu einem fursten  
 42 sinnes vnder ih · die so gars sind ore  
 43 sym · daz man ih toberder torheit  
 44 gicht. Wann ich trage doch toren  
 45 kolden nicht · doch getar mit den sym  
 46 reichen · mich ymmere geleichen:  
 47 doch han ich ein weyshaut · daz ich  
 48 lieb on lait: also wole etme · daz  
 49 ich ettirene: gern ein toren wäre.  
 50 dann ich so gross se schware: von mei  
 51 nen senden weyen trage · die ich mit  
 52 stoncher ren klage: mich geschreiche  
 53 der syn in knicherheit · wann daz mir  
 54 behabets streyt: der gedingden ich  
 55 han · daz layd mit lieben mag zergan:  
 56 daz ich noch muss scharen · mein  
 57 jundcaiven: states mutes vnd al  
 58 jo · daz wir des baide werden fro: wann  
 59 ich ware ee ymmere ane hayl · es  
 60 muss icr sein das peste tail: danor  
 61 mir ich sein behut · daz mir ym  
 62 merdhain güt: geschahen wider icr  
 63 hayle · die freude ware vbel fawle:  
 64 die ich ymmere getanft also · daren  
 65 mein fraw werde vnfro: daran  
 66 groey fel sy nicht · wo icr will an  
 67 geschicht · des enuelle ich mir icr  
 68 heyle iehen · vnd zu dem pescen daz  
 mic mag geschegen: seyd sy got  
 der gute · an leib vnd an mutte: so  
 schone hat geeret. Vnd sy mir das

35 voŋ jŋ baideŋ : als ich mich nu wil  
 36 preýſen · ich biŋ vnnder deŋ weýſen :  
 37 wol einee tozeŋ genoσ · dawider biŋ  
 38 aber ich zu groσ : zu einem ſürſteŋ  
 39 fýnneσ vnnder jŋ · die fo gar ſind one  
 40 fynŋ · daʒ maŋ jŋ tobener tozhaft  
 41 gicht · Wanŋ ich trage doch tozeŋ  
 42 kolbeŋ nicht · Ich getar nit deŋ fýnŋ=  
 43 reichen · mich nýmmer geleichen :  
 44 doch haŋ ich eiŋ weýſhait · daʒ ich  
 45 lieb oŋ lait : alſo wol erkenne · daʒ  
 46 ich ettwenne : gerŋ eiŋ toze wäre ·  
 47 danŋ ich fo groſſe ſchwäre : voŋ mei-  
 48 neŋ ſendeŋ weýſen trage · die ich mit  
 49 ſtarcher rew klage : mir geſchwiche  
 50 der fýn iŋ kurtzer zeit · wanŋ daʒ mir  
 51 behabet deŋ ſtreyt : der gedinge deŋ ich  
 52 haŋ · daʒ layd mit liebe mag zergaŋ :  
 53 daʒ ich noch müſſe ſchawen · meine  
 54 junckfrauwen : ſtaſes müteſ vnd al-  
 55 fo · daʒ wir deſ baide werden fro : waŋ  
 56 ich wäre ee ýmmer āne hayl · eſ  
 57 müſſe jr ſeiŋ dae pefte tail : dauo2  
 58 müo ich ſeiŋ behüt · daʒ mir ým-  
 59 mer dhaiŋ gút : geſchahe wider jr  
 60 haÿle · die freüde wäre vbel fayle :  
 61 die ich ýmmer gekaufft alſo · dauon  
 62 mein fraw werde vnfro : daran  
 63 zweyfel ſy nicht · wo jr wille aŋ  
 64 geſchicht · deſ enwelle ich mir ze  
 65 heÿle ieheŋ · vnd zu dem peſten daʒ  
 66 mir mag geſchehen : feýdt ſy got  
 67 der güte · aŋ leib vnd aŋ müte : fo  
 68 fchone hat geeret · Vnd ſy mir dae

entzwischen von jn baiden  
 als ich mich nu wil preysen  
 ich bin vnnder den weysen  
 225 wol eines toren genos  
 dawider bin aber ich zu gros  
 zu einem fürſten synnes vnnder jn  
 die so gar ſind one synn  
 daz man jn tobener torhait gicht  
 230 Wann ich trage doch toren kolben nicht  
 Ich getar nit den synnreichen  
 michnymmer geleichen  
 doch han ich ein weyshait  
 daz ich lieb on lait  
 235 also wol erkenne  
 daz ich ettwenne  
 gern ein tote wäre  
 dann ich ſo groſſe ſchwäre  
 von meinen ſenden weyſen trage  
 240 die ich mit ſtarcher rew klage  
 mir geſchwiche der syn in kurtzer zeit  
 wann daz mir behabet den ſtreyt  
 der gedinge den ich han  
 daz layd mit liebe mag zergan  
 245 daz ich noch muosſe ſchawen  
 meine junckfrauwen  
 ſtaſes müotes vnd alſo  
 daz wir des baide werden fro  
 wann ich wäre ee ymmer ane hayl  
 250 es muosſe jr ſein das pefte tail  
 dauor muos ich ſein behuot  
 daz mir ymmer dhain guot  
 geſchahe wider jr hayle  
 die freude wäre vbel fayle  
 255 die ich ymmer gekaufft alſo  
 dauon mein fraw werde vnfro  
 daran zweyfel ſy nicht  
 wo jr wille an geſchicht  
 des enwelle ich mir ze heyle iehen  
 260 vnd zu dem peſten daz mir mag geſchehen  
 ſeydt ſy got der guote  
 an leib vnd an muote  
 ſo ſchone hat geeret  
 Vnd ſy mir das keret

1      teret: de gute wosy vimmer tan.  
 2      So ennare ich nicht ein salig man:  
 3      Wo ich je treuen wannte. wann  
 4      ich je ere trante: so missetatter ich  
 5      an mir. pilmer dann an je:  
 6      **M**inem andern saligen  
 7      wol gan: an seien treu-  
 8      en verre bas. das ist sondermenen  
 9      haß: ob yennan güter geschicht wol.  
 10     ob ich nicht hayles haben sol: ich han  
 11     von meinen treuen. nun schaden  
 12     mit reuen: Wie sanfft im seyn  
 13     treut. der soleicste ist genut:  
 14     daz er sanffter dann ich. die bes  
 15     mag getrosten sich: ob er erwirbet  
 16     myne. einer für seine: Wie er je  
 17     darnach an wirt. daz er je lachende  
 18     empiret: auch bin ich so swathe mit  
 19     genut. und deuchte michem weys  
 20     gut: an leib vnd an syne. vnd wurd  
 21     ich darnach yinne: daz sy des nicht  
 22     ware. Ich mit sy on schware: als  
 23     aber mir mein herz falt. sowais ich  
 24     mit der wachait: oder vongewissen  
 25     wane. das nem fram ist ane: on  
 26     val sche der ich aigen bin. Von dann  
 27     schadet sich mein sy: mynner  
 28     mere von dr. desselben traue sy  
 29     mir: Und daz Sy mit vergessenem.  
 30     auch sol sy des gemant sem: seyd  
 31     ich aigen wesen sol. einer feawen sy  
 32     mit wol: die feimitschafft gewynnet.  
 33     Vnd emich bitter mynet: der stette end  
 34     ze mynen ist. ob sy zu einer jacesfist:  
 geschaide die hute. den sol Sy mir mite:  
 doch vil geselliklichen tragen. briz git  
 seligen tagen: Wie sere vnius mitsche:  
 de. die ubel hute baide: nu was ob die

1 keret : Ze güte wo fü ſy ſymer kaſj ·  
 2 So enwäre ich nicht eiſig fälig maſj :  
 3 Wo jch jr treweſj wanckte · wanſj  
 4 ich jr ere krancke : fo miſſetatte ich  
 5 aŋ mir · vil mer danj aŋ jr :  
 6 Einem annderen faligeſj  
 7 maſj · gelinget deſe ich im  
 8 wol gaſj : aŋ feineſj trew=  
 9 eŋ verre baſ · daſe iſt ſonnder meinen  
 10 haſo : ob ſyeman güter geſchicht wol ·  
 11 ob ich nicht haſyles haben ſol : jch haſj  
 12 von meineſj treweſj · nun ſchaden  
 13 mit reweſj : Wie ſanfft jm ſeiſj vn=  
 14 trew tut · der ſo leichte iſt gemüt :  
 15 daž Er ſanffter dann jch · liebeſ  
 16 mag getröstet ſich : ob Er erwirbet  
 17 mÿnne · einer fürſtine : Wie er jr  
 18 darmach aŋ wirt · daž Er jr lachende  
 19 empirt : auch biŋ ich ſo ſwache nit  
 20 gemüt · vnd deuchte mich eiſig weyb  
 21 güt : aŋ leib vnd aŋ fynne · vnd wurd  
 22 ich darmach ſynne : daž fy deſe nicht  
 23 wäre · Jch mite fy oŋ ſchwäre : als  
 24 aber mir meiŋ hertz ſait · ſo wais ich  
 25 mit der warhait : oder von gewiſſem  
 26 wane · daſe meiŋ fraſi iſt ane : oŋ  
 27 valsche der ich aigen biŋ · von dannj  
 28 ſchaidet ſich meiŋ ſynj : nymmer  
 29 mere von Ir · deſſelben trawē fy  
 30 mir : Vnd daž Sy nit vergeſſe meiŋ ·  
 31 auch ſol Sy deſe gemant ſeiſj : ſeydt  
 32 ich aigen weſen ſol · einer frauen zy=  
 33 met wol : die freuontſchafft gewynnet ·  
 34 Vnd eineſj Ritter mÿnnet : der ſtette vnd

Vnd sy mir das keret  
 265 Ze guote wo sy ymmer kan  
 So enwäre ich nicht ein sālig man  
 Wo jch jr trewen wanckte  
 wann ich jr ere krancke  
 so miſſetatte ich an mir  
 270 vil mer dann an jr  
 Einem anndern ſaligen man  
 gelinget des ich im wol gan  
 an ſeinen trewen verre bas  
 das iſt ſonnder meinen hazz  
 275 ob yeman guoter geſchicht wol  
 ob ich nicht hayles haben ſol  
 jch han von meinen trewen  
 nun ſchaden mit rewen  
 Wie ſanfft jm ſein vntrew tuot  
 280 der ſo leichte iſt gemuoſ  
 daz Er ſanffter dann jch  
 liebeſ mag getröstet ſich  
 ob Er erwirbet mÿnne  
 einer fürſtine  
 285 Wie er jr darmach an wirt  
 daz Er jr lachende empirt  
 auch biŋ ich ſo ſwache nit gemuoſ  
 vnd deuchte mich ein weyb guot  
 an leib vnd an synne  
 290 vnd wurd ich darmach ynne  
 daz sy deſe nicht wäre  
 Jch mite sy on ſchwäre  
 als aber mir mein hertz ſait  
 ſo wais ich mit der warhait  
 295 oder von gewiſſem wane  
 das mein fraſi iſt ane  
 on valsche der ich aigen bin  
 von dann ſchaidet ſich mein synn  
 nymmer mere von Ir  
 300 deſſelben trawē sy mir  
 Vnd daz Sy nit vergeſſe mein  
 auch ſol Sy deſe gemant ſein  
 ſeydt ich aigen weſen ſol  
 einer frauen zymet wol  
 305 die freuontſchafft gewynnet  
 Vnd einen Ritter mÿnnet  
 der ſtette vnd ze mynnen iſt

ich armen wesen sol· einer fearen w  
 mit wol: die freundschaft gerrymet.  
 Vnd emich bitter mynmet: der stette und  
 ze mynnen ist: ob sy zu einer sacerfist:  
 geschaide die hute· den sol sy mir mite:  
 doch vil geselllichken tragen· vng für  
 seligen tagen: wie se vnnmischer  
 de· die vbel hute baide: nu was ob die  
 hute noch hergat· oder das wir etlich  
 en rat: mit freundes hilfe binden·  
 das wir noch überwunden: was vns  
 in laides geschicht: vnd ware auch  
 der gedwige nicht: so verlue ich doch  
 die symme· jch beger das sy mich myn  
 ne: vnd doch das sy erleiden müsse·  
 also das es sy nicht bewege: vniser  
 freimüden ob dham ander hat· also  
 sy mir doch empoten hat: von freunt  
 licher stettikait· vnd das dr sey von  
 herzen laid: das sy mich als selten  
 sieht· jch wolt aber des nicht: das dr  
 senende schware· der mynne gleich  
 ware: Es ist gemiem haile· an  
 dem halben taile: mirrechte genug  
 vnd gebe vil· danon ich fr nicht gun  
 nen wil: neben mir geklagene·  
 Ja war es getragene: destarck jrm  
 siessen leibe· es wurde dhemem weyde:  
 gekleiden halb mens fenedenot· Es  
 miret se schier sem se tot:  
O ie weisen die mit hofft sehn·  
 vnd der leute mit spehent·  
 die mynen an mir wolscham  
 en· das ich von memerfranwen: tra  
 ge an anrem pande· Sere vnd sefan  
 de: das ist die ere die ich trage· jch han  
 sem tre wie ich es klage: vnd trauret

35 ze münnej ift · ob fŷ zu einer Jareſſift :  
 36 geschaide die hûte · dej fol Sŷ mir müte :  
 37 doch vil gefelliklichej tragen · vntz zü  
 38 feligen tagej : wie fere vnne nu schei=  
 39 de · die ſbel hûte baide : nu was ob die  
 40 hûte noch zergat · oder daʒ wir ettlich=  
 41 en rat : mit freündes hilffe vinden ·  
 42 daʒ wir noch überwindej : waə vnne  
 43 nu laides geschicht · vnd ware auch  
 44 der gedinge nicht : fo verlur ich doch  
 45 die fynne · jch beger daʒ fŷ mich mün= ne : vnd doch daʒ fys erleiden müge ·  
 47 alſo daʒ eə fŷ nicht bewege : vnnfer  
 48 frembdej ob dhain ander Rat · alſo  
 49 fy mir doch empotej hat : von frunt= licher stettikait · vnd daʒ Ir fej von  
 51 hertzen laid : daʒ fŷ mich alſo selten  
 52 ficht · jch wolt aber des nicht : daʒ Ir  
 53 fenende schwäre · der münne gleich  
 54 ware : Es ift ze meinem haile · an  
 55 dem halben taile : mir rechte genüg  
 56 vnd jr ze vil · dauon ich jr nicht gun= nej wil : neben mir ze klagenne ·  
 58 Ja wär eə ze tragenne : ze starch jrm  
 59 füſſen leibe · eə wurde dheimem weybe :  
 60 ze leidej halb mein fenede not · Es  
 61 muesſe schier fein jr tot :  
 62 **Die weyſen** die mich offt fehñ ·  
 63 vnd der leüte müt spehent ·  
 64 die mügej an mir wolſchäu=  
 65 en · daʒ ich von meiner frawej : tra= ge an ainem pande · Eere vnd ſchjan= de : daſ ist die ere die ich trage · Jch han= fein ere wie ich eə klage : vnd traüret

der stette vnd ze mynnen ist  
 ob sy zu einer Jaresfrist  
 geschaide die huote  
 310 den sol Sy mir muote  
 doch vil geselliklichen tragen  
 vntz zuo seligen tagen  
 wie sere vnns nu scheide  
 die ſbel huote baide  
 315 nu was ob die huote noch zergat  
 oder daz wir ettlichen rat  
 mit freundes hilffe finden  
 daz wir noch überwinden  
 was vnns nu laides geschicht  
 320 vnd ware auch der gedinge nicht  
 so verlur ich doch die synne  
 jch beger daz sy mich mynne  
 vnd doch daz sys erleiden müge  
 also daz es sy nicht bewege  
 325 vnnser frembden ob dhain ander Rat  
 also sy mir doch empoten hat  
 von fruntlicher stettikait  
 vnd daz Ir sey von hertzen laid  
 daz sy mich also selten sicht  
 330 jch wolt aber des nicht  
 daz Ir senende schwäre  
 der mynne gleich ware  
 Es ist ze meinem haile  
 an dem halben taile  
 335 mir rechte genuog vnd jr ze vil  
 dauon ich jr nicht gunnen wil  
 neben mir ze klagenne  
 Ja wär es ze tragenne  
 ze starch jrm süessen leibe  
 340 es wurde dheimem weybe  
 ze leiden halb mein fenede not  
 Es muesſe schier sein jr tot  
**Die weyſen** die mich offt sehen  
 vnd der leute muot spehent  
 345 die mügen an mir wolschauen  
 daz ich von meiner frawen  
 trage an ainem pande  
 Eere vnd ſchande  
 das ist die ere die ich trage  
 350 Jch han sein ere wie ich es klage  
 vnd trauret vast mir den muot

1. vaste mir den mit. daz mir eure vnd  
 2. gut; geschach von amem weyde. die  
 3. an gepured sind an leibe: an hysynne  
 4. vnd an jesugent. iſe ſo volkener  
 5. turgent: daz jr von rechte ein man.  
 6. dem ſo wolleſt leibes gan; groſſerem  
 7. ſeniem herzen hat. des freude an gä-  
 8. ten weyden ſtat:  
 9. **S**o ſt̄diz die ſchandeydt  
 10. ich jr gaute erforderte: vnd  
 11. mir ſeyt die huete. die pit-  
 12. ter vnguete: empfrondet hat  
 13. he mynne. ſeyt ſind mir die ſymme:  
 14. von laide noch entwichen. Vnd  
 15. mein freude erpflichen: daz ich  
 16. einen viderben man. geſragan noch  
 17. getravent kan: behalten noch verlihn.  
 18. gegeben noch vertheſen: vertragen  
 19. noch gerechten. geſchweigen noch ge-  
 20. ſprechen: weder verlihen noch geſpitn.  
 21. Nun ſomit verterten ſiten: daz ich  
 22. mein ſelbs laster gan. Vnd ſolt du  
 23. ſenien lamigetan: ſo verleue ich  
 24. also gar den syn. daz ich der leute tote  
 25. bin:  
 26. **A**ich freudt der ſeligen dro: ſo  
 27. macht mich grangſt feo:  
 28. mein gelüde iſe ſo getan:  
 29. daz ich laid von jr liebe han: vnd  
 30. lieb von jr leide. als ich nu beſcheide:  
 31. Wem das got hat gegeben. daz im al-  
 32. les ſein leden: vntümberliche ſtat:  
 33. vnd wol ſeinen willen hat: dem tut  
 34. des todes vorchte uree. vnd bedarff  
 auch kannix ſchware mi: Wann  
 dieſelbig angſtlich not. die er gat  
 auf den tod: die lat in ſelten werden  
 fro. daran troſtet mich ſenidro: Er  
 wünschet im vnbem langeſ leden.  
 damit waren wir vergaſen.

1 vaſt mir deſ̄ müt · daʒ mir Eere vnd  
 2 güt : geschach von ainem weÿbe · die  
 3 an̄ gepurd vnd an̄ leibe : an̄ jr fynne  
 4 vnd an̄ jr jugent · ift so vol kuener  
 5 tugent : daʒ jr von̄ rechte eiŋ̄ maŋ̄ ·  
 6 dem̄ ſy wol jr leibes gaŋ̄ : groσ ere in̄  
 7 feinem̄ hertzen hat · des freüde an̄ gū=teŋ̄  
 8 weÿben stat :  
 9 **So** ift ditz die ſchande · feÿdt  
 10 ich jr güete erkante : vnd  
 11 mir ſeyt die hüete · die pit  
 12 ter vngüete : emphröm̄bdet hat  
 13 jr mÿnne · feÿt ſind mir die fynne :  
 14 von̄ laide nach entwichen · vnd  
 15 mein̄ freüde erplicheŋ̄ : daʒ ich  
 16 eineŋ̄ piderbeŋ̄ maŋ̄ · geſfrageŋ̄ noch  
 17 getraweŋ̄ kaŋ̄ : behalten noch verlieſeŋ̄ ·  
 18 geÿeheŋ̄ noch verkyeſeŋ̄ : vertragen  
 19 noch gerecheŋ̄ · geſchweigeŋ̄ noch ge=  
 20 ſprecheŋ̄ : weder verlieſen noch gepit̄ ·  
 21 Nuŋ̄ ſo mit verkerteŋ̄ ſiteŋ̄ : daʒ ich  
 22 mein̄ ſelbo laſter haŋ̄ · Vnd ſolt ditz  
 23 ſeneŋ̄ lannge ſtaŋ̄ : ſo verleufe ich  
 24 alſo gar deŋ̄ fyŋ̄ · daʒ ich der leüte tote  
 25 biŋ̄ :  
 26 **Mich** freüdt der feligeŋ̄ dzo · ſo  
 27 machet mich jr angst fro :  
 28 mein̄ gelücke iſt ſo getaŋ̄ ·  
 29 daʒ ich laid von̄ jr liebe haŋ̄ : vnd  
 30 lieb von̄ jr leide · als ich nu bescheide :  
 31 Wem̄ dae got hat gegebeŋ̄ · daʒ im al=  
 32 leſ ſein̄ leben : vnkumberliche ſtat ·  
 33 vnd wol ſeineŋ̄ willen̄ hat : dem̄ tüt̄  
 34 des todes vorchte wee · vnd bedarff

vnd trauret vast mir den muot  
 daz mir Eere vnd guot  
 geschach von ainem weybē  
 die an̄ gepurd vnd an̄ leibe  
 355 an̄ jr synne vnd an̄ jr jugent  
 ist so vol kuener tugent  
 daz jr von̄ rechte ein man  
 dem sy wol jr leibes gan̄  
 gros ere in seinem hertzen hat  
 360 des freude an̄ guoten weyben stat  
**So** iſt ditz die ſchande  
 ſeydt ich jr güete erkante  
 vnd mir ſeyt die hüete  
 die pit ter vngüete  
 365 emphröm̄bdet hat jr mynne  
 ſeyt ſind mir die synne  
 von̄ laide nach entwichen  
 vnd mein freude erplichen  
 daz ich einen piderben man  
 370 geſfragten noch getrawen kan̄  
 behalten noch verliesen  
 geyehens noch verkyesen  
 vertragen noch gerechen  
 geschweigen noch geſprechen  
 375 weder verliesen noch gepit̄  
 Nun ſo mit verkerten ſiten  
 daz ich mein ſelbs laſter han̄  
 Vnd ſolt ditz ſenen lannge stan̄  
 ſo verleufe ich alſo gar den syn̄  
 380 daz ich der leute tote bin  
**Mich** freudt der seligen dro  
 ſo machet mich jr angst fro  
 mein gelücke iſt ſo getan̄  
 daz ich laid von̄ jr liebe han̄  
 385 vnd lieb von̄ jr leide  
 als ich nu bescheide  
 Wem das got hat gegeben  
 daz im alles ſein leben  
 vnkumberliche ſtat  
 390 vnd wol ſeinen willen hat  
 dem tuot des todes vorchte wee  
 vnd bedarff auch kainer schwäre me

les sein leben: vntkünberliche stat:  
 vnd wölsemen willen hat: dem tut  
 des todes vorchte wree: vnd bedarff  
 auch kanier schwarc mi: Wann  
 diesellig angstlich not: die er hat  
 auf den tod: die lat in selten werden  
 fro: daran trostet mich sein dro: Er  
 wünschet in vnbekin lange leben.  
 damit ware mir vergeben: Wann  
 ich ein schwares leben trage: Ich  
 erfreu mich in einer kurzen tage:  
 da ich nicht vinner leben sol: den  
 schwaren künber den ich dol: Ich  
 wayss doch wöl das all mein laid:  
 das niem seuerendes herze trait:  
 in Achtzigkärcen ende hat: ob es ic  
 mögt hingat:  
**S**eit mir nu kam ist: nutze  
 darfur ist: Ich müss emir  
 nemen das am: vnder vöch  
 dingen hir am: Wie mir der veders  
 gezaine: so ist recht daz ich das besser  
 name: mir ist besser daz ich trage:  
 durch mem trew schware tage: dan  
 mich em ungetreuer mit: friste:  
 als er vil manigem tut: dem sein  
 vngewisheit: berühmt den künber  
 vnd das laid: daz im sein freunt mit  
 rathend gat: der sich an sein treu lat:  
 mein künber ist em kürze not:  
 der sem em ewiger tod: Wann  
 wir sem dann alle betrogen: Und  
 die marhau haben gelegen: so wirt  
 sein nümmen rat: der ganzer treu  
 en meine hat: auch mißt em  
 trauen mögt: Wo es in kurzer  
 zeit geschiccht: Es lebt in tote weissi

35 auch kainer schwäre me : Wanj  
 36 dieselbig angstlich not · die Er hat  
 37 auf dej todt : die lat jn selteñ werden  
 38 fro · daran tröſtet mich feij dzo : Er  
 39 wünschet im vmb eiñ langes leben ·  
 40 damit ware mir vergeben : wanj  
 41 ich eiñ schwareñ leben trage · Ich  
 42 erfrew̄ mich meiner kurtzen tage :  
 43 daž ich nicht ýmmer leben sol · den  
 44 schwären kumber dej jch dol : jch  
 45 waÿſo doch wol daž all mein laid ·  
 46 daž mein fenendes hertze trait :  
 47 iñ Achtzigk iareñ ende hat · ob es Ee  
 48 nicht zergat :  
 49 **Seyt** mir nu kaij lift · nütze  
 50 darfür ist : jch muesse mir  
 51 nemeñ daø aiñ · vnnder übelj  
 52 dingej zwainj : Wie mir dewedere  
 53 gežäme · so ist recht daž ich daø besser  
 54 näme : mir ist besser daž ich trage ·  
 55 durch mein trew schwäre tage : daž  
 56 mich eiñ vngewisheit müt · friste  
 57 als er vil manigem tü : dem feij  
 58 vngewisheit · benýmbt dej kumber  
 59 vnd daø laid : daž im feij freunt nit  
 60 nahend gat · der sich an feij trew lat :  
 61 mein kumber ist eiñ kurze not ·  
 62 der feij eiñ ewiger todt : Wanj  
 63 wir feij danj alle betrogeñ · vnd  
 64 die warhait haben gelogeñ : so wirt  
 65 feij nýmmer rat · der gantzer treu-  
 66 en niene hat : Auch miszimbt eiñ  
 67 trawen nicht : Wo es zu kurtzer  
 68 zeit geschicht : Es lebt iñ tote weyß

vnd bedarff auch kainer schwäre me  
 Wann dieselbig angstlich not  
 die Er hat auf den todt  
 395 die lat jn selten werden fro  
 daran tröſtet mich sein dro  
 Er wünschet im vmb ein langes leben  
 damit ware mir vergeben  
 wann ich ein schwares leben trage  
 400 Ich erfrew mich meiner kurtzen tage  
 daz ich nicht ymmer leben sol  
 den schwären kumber den jch dol  
 jch wayss doch wol daz all mein laid  
 daz mein senendes hertze trait  
 405 in Achtzigk iaren ende hat  
 ob es Ee nicht zergat  
**Seyt** mir nu kain list  
 nütze darfür ist  
 jch muesse mir nemen das ain  
 410 vnnder übeln dingen zwain  
 Wie mir deweders gezäme  
 so ist recht daz ich das besser näme  
 mir ist besser daz ich trage  
 durch mein trew schwäre tage  
 415 dann mich ein vngewisheit muot  
 friste als er vil manigem tuot  
 dem sein vngewisheit  
 benýmbt den kumber vnd das laid  
 daz im sein freunt nit nahend gat  
 420 der sich an sein trew lat  
 mein kumber ist ein kurze not  
 der sein ein ewiger todt  
 Wann wir sein dann alle betrogen  
 vnd die warhait haben gelogen  
 425 so wirt sein nýmmer rat  
 der gantzer treuen niene hat  
 Auch miszimbt ein trawen nicht  
 Wo es zu kurtzer zeit geschicht  
 Es lebt in tote weyß ein man

1 em man. Der ryte kam schware ge-  
 2 wan: der ward auch nie recht fro-  
 3 uenmand frummer lebet also: Im  
 4 sey der wetsel derait. baide lieb vnd  
 5 laid: ja erkennet man lieb bey laid.  
 6 die summerfarben haid: die leiden  
 7 des winters schware. ob winters  
 8 nyene ware: forware des Summers  
 9 nyemand fro. Und stiende duret das  
 10 jar also: die haide leicht vnd mißefar.  
 11 so name der plumen nyemand war:  
 12 der man sunst wunschet vnd begeert.  
 13 So werden lieb vnd werdt: nach vng  
 14 reitter liechte tag: feind vnd hauß  
 15 nach grosser flag: vmb wes crew  
 16 es also scat. daz Er gewissen trost hat:  
 17 daz es mit freuden hergee. dem ist wol  
 18 und ifenne mee:  
 19 **W**ernunnen Brüder ware.  
 20 an senlicher schware: daz  
 21 es iustiende als es mir  
 22 stat. dem gabe ich also nyessen rat:  
 23 ob ers genolgen kunde. damit er ber-  
 24 wunde: allen sennentunder. lan-  
 25 der des ich tumber: selber nicht ge-  
 26 nolgen kan. Ich rat wol einem an-  
 27 dern man: einen hat der yst man  
 28 leich. daz Er ganz getrostet sich: des Er  
 29 nicht gehaben may. noch kunde ich  
 30 vnz an disentag: daz Sy genad an  
 31 mir begie. Und meinen wilden  
 32 mit gefie: ryte solches nicht gewyn-  
 33 nen. von habe noch von mynnen:  
 34 Wardes mir dann nach benomen.  
 Ich wäre schier sem abkommen: on  
 nachgeende klay. bye an bin ich gar  
 ein hage: als ich mich des getrosten  
 wil. was meines tumberes vil: so  
 wirt sem dann nichel meee. des ist  
 mir misordene.

1 eiŋ maŋ · Der „ne kaiŋ schware ge=  
 2 waŋ : der ward auch nie recht fro ·  
 3 njemand frümmer lebet also : Jnŋ  
 4 feŋ der wechsel berait · baide lieb vnd  
 5 laid : Ja erkennet maŋ lieb beŋ laid ·  
 6 die Summerfarben haid : die leiden  
 7 des winters schware · ob winters  
 8 njene wäre : so ware des Summers  
 9 njemand fro · Vnd stuende durch das  
 10 jar also : die haide liecht vnd missefar ·  
 11 so name der plümenj njemand war :  
 12 der maŋ fünf wünschet vnd begert ·  
 13 Es werden lieb vnd werd : nach vng=  
 14 witter leichte täg · Freüd vnd haŷl  
 15 nach großer klag : vmb wes trew  
 16 es also stat · daʒ Er gewisseŋ trost hat :  
 17 daʒ es mit freuden zergee · dem ist wol  
 18 vnd ift mir wee :  
 19 **Wer** nu meiŋ Brüder wäre ·  
 20 an senlicher schwäre : daʒ  
 21 es im stüende als es mir  
 22 stat · dem gäbe ich also weyſen rat :  
 23 ob ers geuolgen künde · damit Er „vbe2=  
 24 wunde : alleŋ feineŋ kumber · lai=  
 25 der des ich tumber : felber nicht ge=  
 26 uolgen kaŋ · Ich rat wol einem an=  
 27 derŋ maŋ : einer Rat der ift man=  
 28 lich · daʒ Er gar getrostet sich : des Er  
 29 nicht gehabeŋ mag · noch kunde ich  
 30 „vntz an disen tag : daʒ Sy genad an  
 31 mir begie · Vnd meinen wildenj  
 32 müt gefie : nye folhes nicht gewyn=  
 33 neŋ · von habe noch von mÿnnen :  
 34 Ward es mir darnach benomen ·

Es lebt in tote weyſ ein man  
 430 Der nye kain schware gewan  
 der ward auch nie recht fro  
 nyemand frummer lebet also  
 Jm sey der wechsel berait  
 baide lieb vnd laid  
 435 Ja erkennet man lieb bey laid  
 die Summerfarben haid  
 die leiden des winters schware  
 ob winters nyene wäre  
 so ware des Summers nyemand fro  
 440 Vnd stuende durch das jar also  
 die haide liecht vnd missefar  
 so name der pluomen nyemand war  
 der man sünst wuonschet vnd begert  
 Es werden lieb vnd werd  
 445 nach vngewitter leichte täg  
 Freud vnd hayl nach grosser klag  
 vmb wes trew es also stat  
 daz Er gewissen trost hat  
 daz es mit freuden zergee  
 450 dem ist wol vnd ist mir wee  
**Wer** nu mein Bruoder wäre  
 an senlicher schwäre  
 daz es im stüende als es mir stat  
 dem gäbe ich also weysen rat  
 455 ob ers geuolgen künde  
 damit Er überwunde  
 allen seinen kumber  
 laider des ich tumber  
 selber nicht geuolgen kan  
 460 Ich rat wol einem andern man  
 einen Rat der ist manlich  
 daz Er gar getrostet sich  
 des Er nicht gehaben mag  
 noch kunde ich vntz an disen tag  
 465 daz Sy genad an mir begie  
 Vnd meinen wilden muot gefie  
 nye solhes nicht gewynnen  
 von habe noch von mynnen  
 Ward es mir darnach benomen

mit gefie: wye solches nicht gewyn-  
 nen. von haben noch von mynnen:  
 Wardes mir daxnach benomen.  
 35 Ich ware schier sem abdomen: on  
 36 nachgeende klay. bye an bmitg gar  
 37 ein sage: als ich mich des getrosten  
 38 wil. was memes kumber vil: so  
 39 wirt sem dann mittels mee. des ist  
 40 mir wieser dann wee:  
 41 **S**ext mi die weisen habent  
 42 gesayt. fur die rechten war-  
 43 hait: daz sich ein wolfrum  
 44 mer man. alles des getrosten kan:  
 45 des er nicht gehaben may. und ieg  
 46 disen seneden slay: mit nichtekan  
 47 vertreiben. so zenne mein herzeden  
 48 weyden: dwarz ich erfrochte aues  
 49 nach jr sage. daz ich des leibes were  
 50 ein sage: Wann daz mir vny an  
 51 diser frist. der leib des nichterlassen ist:  
 52 Ich ley in grossen kumberkumen.  
 53 der myc mit even ward benomen:  
 54 so ist em anders mein gedanke?  
 55 Womir an streyte gelany: das ko-  
 56 me von menem hayle. an dem  
 57 mererim taile: dann von dhainer  
 58 manhait. dwarz haben sy war  
 59 gesait: so bin ich gar ein ellender  
 60 sage. Wann sich meret alle taxe:  
 61 mein senende schware. der jch doch  
 62 gern empaire: Wann daz ich so ve-  
 63 stes herzen myne han. daz ich die  
 64 schwachait mynge verlan: weder  
 65 mir in diz selbe laid. von trennen  
 66 oder von sagkheit: oder von ih bedn  
 67 ist geschegen. so han ich sy ungeseylos  
 68 gesehen: jch han versichtet manign

35 jch wāre schier fein abkomen : oñ  
 36 nachgeende klag · hÿe añ biñ ich gar  
 37 eiñ zage : als ich mich des getrösteñ  
 38 wil · waø meines kumber vil : fo  
 39 wirt fein danj michels mee · des ist  
 40 mir wirser danj wee :  
 41 Seyt nu die weyseñ habent  
 42 gefaÿt · für die rechteñ war=  
 43 hait : daž sich eiñ wol frum̄-  
 44 mer mañ · alleo des getrosteñ kañ :  
 45 des Er nicht gehabeñ mag · vnd ich  
 46 difeñ fenedeñ flag : mit nichteñ kañ  
 47 vertreibeñ · so zeme mein hertze deñ  
 48 weybeñ : Zwar ich erforchte auch  
 49 nach jr sage · daž ich des leibes wēre  
 50 eiñ zage : Wann daž mir vntz añ  
 51 dife frift · der leib des nicht erlassen ist :  
 52 jch seÿ iñ grossen kumber kumeñ ·  
 53 der mir mit ereñ ward benumen :  
 54 fo ist eiñ anders mein gedanck ·  
 55 wo mir añ streyte gelang : dañ ko=  
 56 me von meinem häyle · añ dem  
 57 mererm taile : danj von dhainer  
 58 manhait · Zwar habeñ Sy war  
 59 gesait : so biñ ich gar eiñ ellender  
 60 zage · wanj sich meret alle tage :  
 61 mein senende schwäre · der jch doch  
 62 gerñ empäre : Wann daž ich so ve=  
 63 steñ hertzen nyene hañ · daž ich die  
 64 schwachait müge verlañ : weder  
 65 mir nu ditz selbe laid · von treñen  
 66 oder von zagkhait : oder von jn bedñ  
 67 ist gescheheñ · so hañ ich fÿ vnheÿleø  
 68 gefeheñ : jch hañ verfüchet manigñ

470 jch wäre schier sein abkommen  
 on nachgeende klag  
 hye an bin ich gar ein zage  
 als ich mich des getröstten wil  
 was meines kumbers vil  
 475 so wirt sein dann michels mee  
 des ist mir wirser dann wee  
 Seyt nu die weysen habent gesayt  
 für die rechten warhait  
 daz sich ein wol frummer man  
 480 alles des getrostten kan  
 des Er nicht gehaben mag  
 vnd ich disen sedenen slag  
 mit nichte kan vertreiben  
 so zeme mein hertze den weyben  
 485 Zwar ich erforchte auch nach jr sage  
 daz ich des leibes were ein zage  
 Wann daz mir vntz an dise frist  
 der leib des nicht erlassen ist  
 jch sey in grossen kumber kumen  
 490 der mir mit eren ward benumen  
 so ist ein anders mein gedanck  
 wo mir an streyte gelang  
 das kome von meinem hayle  
 an dem mererm taile  
 495 dann von dhainer manhait  
 Zwar haben Sy war gesait  
 so bin ich gar ein ellender zage  
 wann sich meret alle tage  
 mein senende schwäre  
 500 der jch doch gern empäre  
 Wann daz ich so vestes hertzen nyene han  
 daz ich die schwachait müge verlan  
 weder mir nu ditz selbe laid  
 von trewen oder von zagkhait  
 505 oder von jn beden ist geschehen  
 so han ich sy vnheyles gesehen  
 jch han versuochet manigen list

1 leß. der den saligen ist: mitz fur  
 2 se feniendes lait. daz sy da haben die  
 3 warheit: das ist ein schneydende lige.  
 4 juechen das man liebes muge: mit  
 5 liebe vergessen. Ich han des nicht ver-  
 6 fessen: Ich habe auch das versucht.  
 7 Ich bin seit berichtet: von ettslichem  
 8 weyde. vil siess sex an dr leibe: die an  
 9 schone vnd iugent. an gepured vnd  
 10 tugent: dr nimmer entweichet ein  
 11 fuß. der ich da bin vnd wesen mus:  
 12 etwo griff ich über mich. zu der die  
 13 reicher ist denn ich: vnd dienet vns  
 14 jymme. vnd kam zu dem gewymme:  
 15 das ich an jen armen gelag. so symm  
 16 allerpeste phlag. Und auch ich mit  
 17 hr begunde. wes ich gutes kunde: so  
 18 ich phlegen wolte. vnd travet hals  
 19 ich sollte: so kam die ander gute.  
 20 my aus meinem mite: vnd nante  
 21 ye yene der ich da bin. So sprach die  
 22 dem sin: der ist bei dir nicht gar.  
 23 geselle du mynne stamme. ander war.  
 24 so schwuer ich fur die warheit. ma-  
 25 myn vngestalten ayd: so mich der  
 26 leß nicht verfieng. vnd was ich ding-  
 27 es meer begrieng: so namte ich mich  
 28 besomder. vnd gedacht es ist em won-  
 29 der: da; em gesunder starcher man.  
 30 sich des nicht erwerb kann: in den am  
 31 em frantkes webb. bede hymme vnd  
 32 leyß: das ist ein zaygaffter mut.  
 33 thū in hin er ist mit gut: vnd vnder  
 34 mit dich sein mynner mee. er  
 raubet eure vnd tut wee: Duß getro-  
 stich mich selbs do. vnd huet em  
 lied an vnd ward fro: vnd ward mir  
 selbs vndertan. vnd wolt des geuol  
 gethan: vnd volget sein auch ein  
 weyle. *S*e man da em merle: mocat

1 lift · der deij fäligen ist : nütz für  
 2 Jr senendes lait · daʒ Sy da haben̄ die  
 3 warhait : daσ ist eiŋ schneydende luge ·  
 4 fuechen̄ daʒ maŋ liebes muge : mit  
 5 liebe vergeſſen · Jch haŋ des nicht ver-  
 6 geſſen̄ : jch habe auch das verfüchet ·  
 7 Ich bin feyt berüchet : von̄ ettllichem  
 8 weybe · vil füeſſer aŋ Ir leibe : die aŋ  
 9 schone vnd iugent · aŋ gepurd vnd  
 10 tugent : Ir nymmer entweiche ein  
 11 fūſo · der ich da biŋ vnd wesen̄ müo :  
 12 ettwo griff ich “ber mich · zu der die  
 13 reicher ist denn̄ ich : vnd dienet vmb  
 14 jr mynne · vnd kam zu dem gewynne :  
 15 daʒ ich aŋ jrn armen gelag · so sy mein̄  
 16 allerpeſte phlag : Vnd auch ich mit  
 17 jr begunde · wee ich gütee kunde : so  
 18 ich phlegen̄ wolte · vnd trawet jn als  
 19 ich folte : so kam die annder güte ·  
 20 nye aus meinem̄ müte : vnd nante  
 21 ye ſene der ich da biŋ · So sprach diſe  
 22 deiŋ ſin̄ : der ist bej̄ dir nicht gar ·  
 23 gefelle du mynnest annderſwar ·  
 24 fo schwür ich fur die warhait · ma-  
 25 nigeŋ vngestalteŋ ayd : fo mich der  
 26 lift nicht verfieng · vnd was ich ding-  
 27 ee mer begieng : fo nannte ich mich  
 28 besonnder · vnd gedacht ee ist eiŋ wun-  
 29 der : daʒ eiŋ gefundter stacher maŋ ·  
 30 ſich des nicht erwer̄ kan : Jm̄ benām̄  
 31 eiŋ krankeſ weyb · bede fynne vnd  
 32 leyb : daσ ist eiŋ zaghaffter müt ·  
 33 thū jn̄ hin̄ er ift nit güt : vnd vnder-  
 34 wint dich ſeiŋ nymmer mee · er

jch han versuochet manigen list  
 der den säligen ist  
 nütz für Jr ſenendes lait  
 510 daz Sy da haben die warhait  
 das ist ein schny whole luge  
 ſuechen daz man liebes muge  
 mit liebe vergessen  
 Jch han des nicht verſessen  
 515 jch habe auch das verſuochet  
 Ich bin ſeyt beruochet  
 von ettslichem weybe  
 vil süeſſer an Ir leibe  
 die an ſchone vnd iugent  
 520 an gepurd vnd tugent  
 Ir nymmer entweiche ein fuoss  
 der ich da bin vnd wesen muos  
 ettwo griff ich über mich  
 zu der die reicher ist denn̄ ich  
 525 vnd dienet vmb jr mynne  
 vnd kam zu dem gewynne  
 daz ich aŋ jrn armen gelag  
 so sy mein allerpeſte phlag  
 Vnd auch ich mit jr begunde  
 530 wes ich quotes kunde  
 so ich phlegen wolte  
 vnd trawet jn als ich folte  
 so kam die annder guote  
 nye aus meinem muote  
 535 vnd nante ye ſene der ich da bin  
 So sprach diſe dein ſin̄  
 der ist bej̄ dir nicht gar  
 gefelle du mynnest annderswar  
 fo schwür ich fur die warhait  
 540 manigen vngestalten ayd  
 so mich der list nicht verfieng  
 vnd was ich dinges mer begieng  
 so nannte ich mich besonnder  
 vnd gedacht es ift ein wunder  
 545 daz ein gesundter stacher man  
 ſich des nicht erwern kan  
 Jm̄ benaom̄ ein krankeſ weyb  
 bede synne vnd leyb  
 das ift ein zaghaffter muot  
 550 thuo jn̄ hin̄ er ift nit guot  
 vnd vnderwint dich ſein nymmer mee  
 er raubet Eere vnd tuot wee

leyd: das ist em zaygast ster mit.  
 35      thū ſt̄ hin er iſt vnt gut: vnd vnder  
 36      wnt dich ſein hymmer mee. er  
 37      raudet eure vnd tut iwee: Duſt getro  
 38      ſe ich mitz ſelbs do. vnd huet em  
 39      lied an vnd ward fro: vnd ward mi  
 40      ſelbs vndertan. vnd iwoſt des genol  
 41      get han: vnd volget ſein auch em  
 42      weyle: **L**e man da em meyle: mocht  
 43      gereiten. ſo beginn de aber ſtreiten:  
 44      ymmer nach he gernenhait. mein  
 45      feind vnd mein herzland: vnd be  
 46      gunde mich bewegen. aber mit he  
 47      wechſl ſchlegen: vnd ward mein  
 48      kampf ſylos. freude die ich zu tempf  
 49      en erloſ: die geschwag ge mir vnd lie  
 50      mitz. vnd nam ſenen wider an ſich:  
 51      **V**nd hat mitz also alle weye. in ſeiner  
 52      hämlichen phlege: ſeyt mitz mein  
 53      ſyn noch weyſer rat. fur diſ ſenen  
 54      nicht verſacht: alſo groſ als vmb  
 55      ein har. ſo wayſ ſich recht furwar: **S**  
 56      miſ empfombe got der gute. diſe  
 57      ubel hute: durch ſein raine ſüſſe.  
 58      daz ich ſy mymen müsse: ſo endet  
 59      mein ſenendēnot. nyemand anders  
 60      kann dextot:  
**T**er erkeme einen weyſen man.  
 61      der gelaubet vñſt daran: Er kla  
 62      yet nye wenn im geschach. ein  
 63      laid oder em vngemach: Er ſprichtet  
 64      daz ye nach ſchware. ein hau ge wir  
 65      ware: **N**ann das es mir nicht ye  
 66      ſchicht. ſo wene ich daz die welt ſpricht:  
 67      daz dhām ſchade ſey. dann ſey em  
 68      ſeunibey: den ſchaden weys ich tra  
 ge. ob nun got nach die klage: **V**nd

35 raubet Eere vnd tüt wee : Sūft getrō=  
 36 ste ich mich felb do · vnd hueb ein  
 37 lied aŋ vnd ward fro : vnd ward mir  
 38 felb vnndertan · vnd wolt des geuol=  
 39 get haŋ : vnd volget seiŋ auch eiŋ  
 40 weȳle : Ee maŋ da eiŋ weȳle : möcht  
 41 gereiteŋ · so begunde aber streiteŋ :  
 42 ymmer nach jr gewonhait · meiŋ  
 43 freūd vnd meiŋ hertzlaid : vnd be=  
 44 gunde mich bewegeŋ · aber mit jr  
 45 wechlſchlegeŋ : vnd ward meiŋ  
 46 kamph ſiglos · freüde die ich zu kempf=  
 47 eŋ erkoɔ : geschwaŷg mir vnd lie  
 48 mich · vnd nam ſeneŋ wider aŋ ſich :  
 49 Vnd hat mich also alle wege · iŋ ſeiner  
 50 haimlicheŋ phlege : feyt mich meiŋ  
 51 fyŋ noch weyſer rat · für ditz ſeneŋ  
 52 nicht verfacht : alſo groſ als vmb  
 53 eiŋ har · fo wayſo ich recht fürwar :  
 54 mir emphrōmbde got der guôte · diſe  
 55 übel hûte : durch ſeiŋ raine füeffe ·  
 56 daž ich fy mynneneŋ müeffe : ſo endet  
 57 meiŋ ſenende not · nyemand anderſ  
 58 wanŋ der tot :  
 59 Jch erkenne einen weyſen maŋ ·  
 60 der gelaubet vaſt daran : Er kla=  
 61 get nyē wenŋ im geschach · eiŋ  
 62 laid oder eiŋ vngemach : Er ſpricht  
 63 daž ye nach ſchwäre · eiŋ hayl gewiſ  
 64 wäre : Wanŋ daž es mir nicht ge=  
 65 ſchicht · fo wēne ich daž die welt ſpricht :  
 66 daž dhain ſchade fey · danŋ fey eiŋ  
 67 frumb bey : den ſchaden weyſo ich tra=  
 68 ge · ob nu got nach dir klage : vnd

er raubet Eere vnd tuot wee  
 Süſt getröſte ich mich selbs do  
 vnd hueb ein lied an vnd ward fro  
 555 vnd ward mir selbs vnndertan  
 vnd wolt des geuolget han  
 vnd volget ſein auch ein weȳle  
 Ee man da ein weȳle  
 möcht gereiten  
 560 ſo begunde aber ſtreiten  
 ymmer nach jr gewonhait  
 mein freud vnd mein hertzlaid  
 vnd begunde mich bewegen  
 aber mit jr wechsl ſchlegen  
 565 vnd ward mein kamph ſiglos  
 freude die ich zu kempfen erkos  
 geschwayg mir vnd lie mich  
 vnd nam ſenen wider an ſich  
 Vnd hat mich also alle wege  
 570 in ſeiner haimlichen phlege  
 ſeyt mich mein syn noch weyſer rat  
 für ditz ſenen nicht verfacht  
 alſo gros als vmb ein har  
 ſo wayſs ich recht fürwar  
 575 mir emphrōmbde got der guôte  
 diſe übel huote  
 durch ſein raine ſüeſſe  
 daz ich sy mynnen müeſſe  
 ſo endet mein ſenende not  
 580 nyemand anders wann der tot  
 Jch erkenne einen weyſen man  
 der gelaubet vast daran  
 Er klaget nye wenn im geschach  
 ein laid oder ein vngemach  
 585 Er ſpricht daz ye nach ſchwäre  
 ein hayl gewis wäre  
 Wann daz es mir nicht geschicht  
 ſo wene ich daz die welt ſpricht  
 daz dhain ſchade ſey  
 590 dann ſey ein frumb bey  
 den ſchaden weys ich trage  
 ob nu got nach dir klage  
 vnd nach diſem vnuoſte

1 nach disem vnuete. mit dhem  
 2 gute: ymmer wil getrosten mich.  
 3 dware so auet tisich: lat er mich  
 4 traumen in meiner iugent. vnd sol  
 5 ich in meiner pestentugent: mit  
 6 vnfreuden alten. vnd Er mir behalb:  
 7 meine freud vnzich he wolempire.  
 8 daz ich jetzt noch sy mir: nu was  
 9 sol mir dan: schglaube dem weyßen  
 10 man: daz laid nach liebe geschicgt:  
 11 vnd ewigst des fur nament nicht:  
 12 ob lieb nach laid geschehe. es seyd am  
 13 daz ich es noch gesche: nu wisse wolder  
 14 weyse man. vnd hat er mir daran:  
 15 unrechte gesait. das gelande an sem  
 16 gewishait: hinen fur nicht mi. dan  
 17 an weyßen kolen vnd an schwarzen  
 18 schne:  
 19 **A** uch hore ich daz man in salde  
 20 zelt. der baide tailet vnd welt:  
 21 sy iehent im vngemicht  
 22 mis segan. es mis damoch an harle  
 23 stan: oder es mag in wol zu dem oesen  
 24 künken. Wenn er des pescen hat geno  
 25 men: Wenn das geuellet an. daz  
 26 baide weyb vnd man: wanet daz we  
 27 ger sey. so ist ein vngelukke dabe: vnd  
 28 verteret in das recht. vnd wirt der  
 29 vnsalden knecht: nu tailt ich vnd  
 30 welt. des taxes die ich sollte: in frgnad  
 31 meinen leib. sollt ich die alle welt weyd:  
 32 wider sy getailet han. die het ich alle  
 33 durch sy verlan: sunst teilet ich in  
 34 meinem mut. vnd wann wellen je  
 gute: vnd han des michel laid geno  
 men. seyt mir mein ding ist kommen:  
 daz ich taulde vnd los. vnd an dem wa  
 gisten verlos: zwar da extime ich an:  
 es mayr heure kam man: was im sey  
 Ich ad oder out. mo or nocht oder unrecht

1 nach diſem vnmüte · mit dheinem  
 2 gute : ýmmer wil getröſten mich ·  
 3 Zwar fo faumet Er ſich : lat er mich  
 4 traureñ iñ meiner iugent · vnd fol  
 5 ich iñ meiner peſteñ tugent : mit  
 6 vnfreudeñ alteñ · vnd Er mir behalt̄ :  
 7 meine freūd vntz ich jr wol empir ·  
 8 daž ich jr taug noch fy mir : nu waę  
 9 fol mir dañ · Jch glaube dem weyſen  
 10 maŋ : daž laid nach liebe geschicht ·  
 11 vnd enwāyſo dee fürnamen̄ nicht :  
 12 ob lieb nach laid geschehe · es fey danj  
 13 daž ich es noch geſehe : nu wiſſe wol der  
 14 weyſe maŋ · vnd hat er mir daran :  
 15 vnrechte gefait · Ich gelaube an ſeij  
 16 gewiſheit : hinnen für nicht me · dañ  
 17 an weyſſen kolen vnd an schwartzgen  
 18 fchne :  
 19 Auch höze ich daž maŋ im fälde  
 20 zelt · der baide tailet vnd welt :  
 21 Sÿ iehent im müge nicht  
 22 misſegan · es muos dannoch an haÿle  
 23 ſtañ : oder es mag im wol zu dem böſen  
 24 kumeñ · wen̄ er des peſteñ hat geno=  
 25 meñ : Wen̄ das geuellet an · daž  
 26 baide weyb vnd maŋ : wānet daž wē=  
 27 ger fey · fo iſt eiñ vngelücke dabey : vnd  
 28 verkeret im das recht · vnd wirt der  
 29 vnfäldeñ knecht : nu taitl ich vnd  
 30 welte · des tageſ die ich fölte : iñ jr gnad  
 31 meineñ leib · folt ich die alle welt weyb :  
 32 wider jr getailet han · die het ich alle  
 33 durch fy verlañ : fünft teilet ich iñ  
 34 meinem müt · vnd wan̄ wellen ze=

vnd nach diſem vnuſote  
 mit dheinem gute  
 595 ýmmer wil getröſten mich  
 Zwar so ſaumet Er ſich  
 lat er mich trauren in meiner iugent  
 vnd ſol ich in meiner peſten tugent  
 mit vnfreuden alten  
 600 vnd Er mir behalten  
 meine freud vntz ich jr wol empir  
 daz ich jr taug noch fy mir  
 nu was ſol mir dann  
 Jch glaube dem weyſen man  
 605 daz laid nach liebe geschicht  
 vnd enwayſs des fürnamens nicht  
 ob lieb nach laid geschehe  
 es ſey dann daz ich es noch geſehe  
 nu wiſſe wol der weyſe man  
 610 vnd hat er mir daran  
 vnrechte gesait  
 Ich gelaube an ſein gewiſheit  
 hinnen für nicht me  
 dann an weyſſen kolen vnd an schwartzten ſchne  
 615 Auch höre ich daz man im sälde zelt  
 der baide tailet vnd welt  
 Sy iehent im müge nicht misſegan  
 es muos dannoch an hayle stan  
 oder es mag im wol zu dem böſen kumen  
 620 wenn er des peſten hat genomen  
 Wenn das geuellet an  
 daz baide weyb vnd man  
 wānet daz weger ſey  
 so iſt ein vngelücke dabey  
 625 vnd verkeret im das recht  
 vnd wirt der vnsälden knecht  
 nu taitl ich vnd welte  
 des tages die ich fölte  
 in jr gnad meinen leib  
 630 ſolt ich die alle welt weyb  
 wider jr getailet han  
 die het ich alle durch fy verlan  
 sünſt teilet ich in meinem muot  
 vnd wann wellen zeguote

wider sy getaülit han. die het ich alle  
 durch sy verlaß: sunst teletichin  
 meinem mut. vnd wann wellen je  
 gute: vnd han des michel laud geno  
 men. seyt mir mein ding ist kommen:  
 daz ich taulde vnd los. vnd an dem wa  
 gisten verlos: zwar da extem ich an.  
 es mayr haure kam man: was im ley  
 schad oder gut. wo er recht oder unrecht  
 thut: wann als im gelugke treyt. auch  
 wil ich mir vnd der wachheit: einen  
 gewissen trost geben. sol wir beide  
 lamgleden: vnd ist mein untaeran  
 mir. states mutes als ich hr: so may  
 es hart wol geschehen. des ich den weyp  
 hore iegen: daz liebnach laude ergee.  
 vnd freunnen bey schaden bestee:  
 Adut sy daz sy mem empft. vnd daz  
 sy mir geleiche schweit: vnd ist se  
 ernste als mir. zwar so vnden wir:  
 beide etlichen ist. der vnuis nuize  
 darzu ist: Wie vnuis schaden dien  
 lamdt. daz vnuis nur nach want:  
 noch so vil so ein hemede. nach diser  
 lamgen fremde: vnderreylen schai  
 de. so werden wir vor laude: mit grosser  
 liebe erloest. so han ich einen entrost:  
 der miuet mich spat vnd fru. Ich furch  
 te daz es mir schaden tut: daz ich heilso  
 fremde bin. zwar sy wellent mir  
 den syn: vnd das herze prechen. die  
 ich da hore sprechen: daz aus augen  
 daz aus mite. So tut mir vil degute:  
 ein trose den ich darvder han. des ich  
 mich hart wol entstan: an mem  
 selbs heizen. mit seinkhem schmerz  
 en: ich hore des vil leute iegen. die

35 güte : vnd haj des michel laid geno=  
 36 meŋ · seyt mir mein ding ist komeŋ :  
 37 daʒ ich tailte vnd kos · vnd aŋ dem wā=  
 38 gisten verloσ : Zwar da erkenne ich aŋ ·  
 39 eε waŷσ heure kaiŋ maŋ : waʒ im sey  
 40 schad oder güt · wo er recht oder vnrecht  
 41 thūt : Wanŋ als im gelügke treyt · auch  
 42 wil ich mir vnd der warhait : einer  
 43 gewiffen trost geben · sol wir baide  
 44 lanng lebeŋ : vnd ist mein iunckfrau  
 45 mir · stātes mütes als ich jr : so mag  
 46 es hart wol gescheheŋ · des ich den weylfī  
 47 höze ieheŋ : daʒ lieb nach laide ergee ·  
 48 vnd frummeŋ beȳ schadeŋ bestee :  
 49 Mût Sÿ daʒ fȳ mein empir · vnd daʒ  
 50 Sÿ mir geleiche schwirt : vnd ist jr  
 51 ernste ale mir · Zwar fo vindet wir :  
 52 baide ettlichen list · der vnn̄s nutze  
 53 dartzū ist : Wie vnn̄s schaideŋ dzēw  
 54 lanndt · daʒ vnn̄s n̄r nach want :  
 55 noch fo vil fo eiŋ hemede · nach diser  
 56 lannger frembde : vnderweylen schai=  
 57 de · so werden wir vo2 laide : mit grosser  
 58 liebe erlöest · so haj ich einer vntrost :  
 59 der müet mich spat vnd fru · Jch fürch=  
 60 te daʒ es mir schadeŋ tū : daʒ Ich jr also  
 61 frembde biŋ · Zwar Sÿ wellent mir  
 62 deŋ fȳŋ : vnd daσ hertze prechen · die  
 63 ich da höze sprechen : daʒ aus aügen  
 64 daʒ aus müte · So tūt mir vil ze güte :  
 65 eiŋ trost deŋ ich dawider haj · des ich  
 66 mich hart wol entstan : aŋ mein  
 67 selbσ hertzen · mit senlichem schmertz=  
 68 en : Jch höze des vil leüte ieheŋ · die

vnd wann wellen zegoute  
 635 vnd han des michel laid genomen  
 seyt mir mein ding ist kommen  
 daz ich tailte vnd kos  
 vnd an dem wägisten verlos  
 Zwar da erkenne ich an  
 640 es ways heure kain man  
 waz im sey schad oder guot  
 wo er recht oder vnrecht thuot  
 Wann als im gelügke treyt  
 auch wil ich mir vnd der warhait  
 645 einen gewissen trost geben  
 sol wir baide lanng leben  
 vnd ist mein iunckfrau mir  
 stätes muotes als ich jr  
 so mag es hart wol geschehen  
 650 des ich den weysen höre iehen  
 daz lieb nach laide ergee  
 vnd frummen bey schaden bestee  
 Muot Sy daz sy mein empir  
 vnd daz Sy mir geleiche schwirt  
 655 vnd ist jr ernste als mir  
 Zwar so finden wir  
 baide ettlichen list  
 der vnn̄s nutze dartzuo ist  
 Wie vnn̄s schaiden drew lanndt  
 660 daz vnn̄s nur nach want  
 noch so vil so ein hemede  
 nach diser lanngen frembde  
 vnderweylen schaide  
 so werden wir vor laide  
 665 mit grosser liebe erlöest  
 so han ich einen vntrost  
 der müet mich spat vnd fruo  
 Jch fürchte daz es mir schaden tuo  
 daz Ich jr also frembde bin  
 670 Zwar Sÿ wellent mir den syn  
 vnd das hertze prechen  
 die ich da höre sprechen  
 daz aus augen daz aus muote  
 So tuot mir vil ze guote  
 675 ein trost den ich dawider han  
 des ich mich hart wol entstan  
 an mein selbs hertzen  
 mit senlichem schmertzen  
 Jch höre des vil leute iehen  
 680 die warhait han Jch selbs ersehen

1 warhauß han sch selb̄ ersehēn: daz  
 2 rechte lieb nicht h̄ergee. vnd gesahē  
 3 ich Sy nymme nee: dannoch mues  
 4 se Sy mir̄ sein. daz nymme ich auf die  
 5 seele mein: nicht läder dann mein  
 6 selb̄ leib. dannider sind aber die weyde:  
 7 geherrigere mitt dann dienmann.  
 8 da sett mein vntrost aber an: so Sy  
 9 so maniger eret. vnd an dr nymme  
 10 keret: semen vleyd vnd manigen  
 11 lise. der leicht manigertungen ist:  
 12 tenore dann ich selb̄ sey. so ich von dr  
 13 bin vnd er bey: das ist das mir den  
 14 schaden tut. davon ein weyben gelb  
 15 mit: so sett ein andertrose dādē.  
 16 wie weyde oder manier leben sey:  
 17 geschaiden also sey. dr schanden ist  
 18 umser ere: des weyde da sind gehonet.  
 19 des wellen wir sein getronet: was ein  
 20 man weyde erwirbet. daz doch nicht  
 21 verdurbet: an seinen eren davon.  
 22 darunter sem wir giron: du  
 23 weyben die mit eren leben. vnd sich  
 24 schanden begebet: die einen guten  
 25 freind hat. daz Sy der andern  
 26 habe rat: wie ich nu werten mochte.  
 27 vnd tūs daz dr nicht totte: dass scha-  
 28 det Jr an mir nicht ein har. darzu  
 29 syhe ich durch das dar: wogn ich der  
 30 Lannide kere. schoner weydemere:  
 31 dann sy weybe vnd manethue.  
 32 das schadet Jr alles nicht darzu: daz  
 33 dr kam frank an mir geschehe. wie  
 34 vil ich guter weybe sehe: oder wie ver-  
 re ich offe sey von Jr. der alte spruch  
 der entaunge an mir: daz aus ayn  
 daz aus mitte. dwarz es muss die  
 gute: versigelt in meinem herzen  
 sein. sam in die hummender scheim:

1 warhait hanj Jch selb̄ erfehej : daʒ  
 2 rechte lieb nicht zergee · vnd gefāhe  
 3 ich Sÿ nÿmmermee : dannoch mues= fe Sÿ mir seiŋ · daʒ nÿme ich auf die  
 5 seele mein : nicht laider danj mein  
 6 selb̄ leib · dawider fint aber die weyb : geherrigerē müte danj die manj ·  
 8 da stet mein vntrost aber aŋ : so Sÿ  
 9 so maniger eret · vnd aŋ Ir mÿnne  
 10 keret : feinej vleyss vnd manigen  
 11 lift · der leicht maniger tugent ist : tewze danj ich selb̄ sey · so ich von Ir  
 13 biŋ / vnd Er bey : dae ist / dae mir deŋ  
 14 schadej tüt · dauoŋ eiŋ weyb engelō  
 15 müt : so stet eiŋ annder trost dabey : wie weybē / oder manneō leben sey :  
 16 geschaidej also sere · Ir schande ist  
 18 vnnfer ere : dee weyb da fint gehönet ·  
 19 dee wellen wir seiŋ gekrönet : was eiŋ  
 20 maŋ weybē erwirbet · daʒ doch nicht  
 21 verdirbet : aŋ feinej erej dauoŋ ·  
 22 darundter seiŋ wir gewon : An  
 23 weybēj die mit erej lebent · vnd sich  
 24 schandej begebent : die einej gütēj  
 25 freundt hat · daʒ Sÿ der annderj  
 26 habe rat : wie ich nu wenckej möcfte ·  
 27 vnd tūŋ daʒ Ir nicht töchte : das scha= det jr aŋ mir nicht eiŋ har · dartzū  
 29 fÿhe ich durch das Iar : wohin ich der  
 30 Lannde kere · schoner weybē mere :  
 31 danj fÿ weybē vnd manne thue ·  
 32 dae schadet jr alles nicht dartzū : daʒ  
 33 Ir kainj kranck aŋ mir geschehe · wie= vil ich güter weybē fehe : oder wie ver=

680 die warhait han Jch selbs ersehen  
 daz rechte lieb nicht zergee  
 vnd gesähe ich Sy nymmermee  
 dannoch muesse Sy mir sein  
 daz nyme ich auf die seele mein  
 685 nicht laider dann mein selbs leib  
 dawider sint aber die weyb  
 geherrigers muote dann die mann  
 da stet mein vntrost aber an  
 so Sy so maniger eret  
 690 vnd an Ir mynne keret  
 seinen vleyss vnd manigen list  
 der leicht maniger tugent ist  
 tewre dann ich selbs sey  
 so ich von Ir bin vnd Er bey  
 695 das ist das mir den schaden tuot  
 dauon ein weyb engels muot  
 so stet ein annder trost dabey  
 wie weybe oder mannes leben sey  
 geschaiden also sere  
 700 Ir schande ist vnnser ere  
 des weyb da sint gehönet  
 des wellen wir sein gekrönet  
 was ein man weybe erwirbet  
 daz doch nicht verdirbet  
 705 an seinen eren dauon  
 darundter sein wir gewon  
 An weyben die mit eren lebent  
 vnd sich schanden begebent  
 die einen guoten freundt hat  
 710 daz Sy der anndern habe rat  
 wie ich nu wencken möchte  
 vnd tuon daz Ir nicht töchte  
 das schadet jr an mir nicht ein har  
 dartzuo syhe ich durch das Iar  
 715 wohin ich der Lannde kere  
 schoner weybe mere  
 dann sy weybe vnd manne thue  
 das schadet jr alles nicht dartzuo  
 daz Ir kain kranck an mir geschehe  
 720 wievil ich guoter weybe sehe  
 oder wie verre ich offt sey von jr

35 das schaet ic alles nicht darzu: das  
 36 ic kam frant an mir geschehe. wie  
 37 vilich gitter weybesche: oder wie ver-  
 38 re ich offt sey von ic. der alte spruch  
 39 der entaue an mir: das aus auge  
 40 daz aus mite. dwarz es missedie  
 41 gute: versigelt in meinem herzen  
 42 hem. sam in die summenderchein:  
 43 abeyset aber ein ander do.  
 44 die mich offt tut vffro:  
 45 syget dy des rakes einen man.  
 46 der rider ist vnd spretchen kan: das  
 47 mag mir mer ange geschaden. dy  
 48 seym mestete overladen: dann dr das  
 49 an mir schade sey: ob ich durch das  
 50 jar bey: einem guten weybe wone:  
 51 Wann vnd solte mir nymer da-  
 52 none: gescheiden am rher schlachte  
 53 gret. das am meinen willentut:  
 54 des mus ich sy vltkum erpitzen.  
 55 Wann das ist noch der alten siten:  
 56 dozich vltkum erdienen mus: dar  
 57 und suchet man des ffr: ich ware  
 58 ten nymer mer bey ic. deinespreche  
 59 zu mir; geselle wann myn est du  
 60 mitch. wann das druchte dy vnbillig:  
 61 somus sy zu allen zeiten. der vete  
 62 widerstreuten: Wann man pitet  
 63 dy durch das jar. so schadet fram mir  
 64 mit ein har: wie ich mein auge  
 65 weybeschiet. Wann men peitet  
 66 dr dham nicht: so stet ein ander  
 67 trost daben. der veil ich das der mayor  
 68 sey: ob vms bilden immer wol.  
 mit einander werden sol: somus  
 ich zu allen zeiten. mir helfen gestei-  
 ten: ob vms auch das mit helfen

35 re ich offt fey von jr · der alte spruch  
 36 der entauge aij mir : daʒ aus augj  
 37 daʒ aus müte · zwar eej müsse die  
 38 gute : verfigelt ij meinem hertzen  
 39 feij · sam ij der Sunnej der schein :  
 40 Dabey stet aber eiij ander dzo ·  
 41 die mich offt tut vnfro :  
 42 fÿhet Sy des iares einej maij ·  
 43 der piderb ist vnd sprecher kan : daσ  
 44 mag mir mer aij jr geschaden · Sÿ  
 45 fey mir stete überladen : danj Ir daσ  
 46 aij mir schade fey · ob ich durch daσ  
 47 jar bey : einem güter weybe wone :  
 48 Wanj vnd folte mir nymmer da= uone : geschehej ainicher schlachte  
 49 guet · daʒ aine meinej willej tut :  
 50 des müσ ich fÿ vil kaum erpiten ·  
 51 Wann daσ ist noch der altej sitej :  
 52 daʒ Ich vil kaum erdienet müσ · dar= umb sūchet maij Ir fūfσ : Jch ware  
 53 Ee nymmermer bey jr · Ee aine sp̄echē zu mir : geselle wanj mÿnnest du  
 54 mich · wanj daσ deūchte Sy vnbillich : so müσ fÿ zu allenzeitej · der pete  
 55 widerstreitej : Wanj maij pitet  
 56 Sÿ durch daσ jar · so schadet jr aij mir  
 57 nit eiij har : wieuil mein auge  
 58 weybe sihet · Wanj mein peitet  
 59 Ir dhaine nicht : so stet eiij annder  
 60 trost dabej · der weil ich daʒ der wäger  
 61 fey : ob vnne baiden immer wol ·  
 62 miteinander werden sol : so müσ  
 63 ich zu allenzeitej · mir helffen gestrei= tej : ob vnns auch daσ nit helffen

oder wie verre ich offt sey von jr  
 der alte spruch der entauge an mir  
 daz aus augen daz aus muote  
 zwar es muosse die gute  
 725 versigelt in meinem hertzen sein  
 sam in der Sunnen der schein  
 Dabey stet aber ein ander dro  
 die mich offt tuot vnfro  
 syhet Sy des iares einen man  
 730 der piderb ist vnd sprechen kan  
 das mag mir mer an jr geschaden  
 Sy sey mir stete überladen  
 dann Ir das an mir schade sey  
 ob ich durch das jar bey  
 735 einem guoten weybe wone  
 Wann vnd solte mir nymmer dauone  
 geschehen ainicher schlachte guet  
 daz aine meinen willen tuot  
 des muos ich sy vil kaum erpiten  
 740 Wann das ist noch der alten siten  
 daz Ich vil kaum erdienet muos  
 darumb suochet man Ir suoss  
 Jch ware Ee nymmermer bey jr  
 Ee aine spreche zu mir  
 745 geselle wann mynnest du mich  
 wann das deuchte Sy vnbillich  
 so muos sy zu allenzeiten  
 der pete widerstreiten  
 Wann man pitet Sy durch das jar  
 750 so schadet jr an mir nit ein har  
 wieuil mein auge weybe sihet  
 Wann mein peitet Ir dhaine nicht  
 so stet ein annder trost dabey  
 der weil ich daz der wäger sey  
 755 ob vnns baiden immer wol  
 miteinander werden sol  
 so muos ich zu allenzeiten  
 mir helffen gestreiten  
 ob vnns auch das nit helffen sol

1 sol. so geschicht mir von druymm  
 2 er woe: sonnus auch fru nisse gan.  
 3 das erkunde nyemant vnderstan:  
 4 mein junckfranre hat soga nhe tu-  
 5 gent. vnd sein fruh frugent: das sy sich  
 6 wol versynnen kan. wieder gelungen  
 7 mues daran: diern gesellen kniset.  
 8 vnd morgen den verluset: vnd hr  
 9 aber einen er welt. vnd den gehant  
 10 aufzelt: die muss verderben damit.  
 11 wann da verleuet sy mit: weder  
 12 mymder noch mere. wann leib  
 13 gut noch ere: sy duldet schaden  
 14 vnd spot. sy hassen leut vnd got:  
 15 darvider ist die grute die kusse ge-  
 16 mutte: die sich an state keret. gewir-  
 17 set vnd geeret: von got vnd auf der  
 18 erde. die keusche vnd die werde: die  
 19 muss mit freunden alten. vnd wol  
 20 behalten: baide sel vnd leib. also  
 21 von rechte ein felig weyb: auch sol  
 22 sy bedachten ob sy wil. die weyb vnd  
 23 den nicht vil: der manne die den  
 24 weyden. so state beleiben: die sich  
 25 dann an einen lat. der treo vnd  
 26 state hat: leyb vnd schone symme.  
 27 Wenn sy des mymme: von dr  
 28 schulden verturk. das wisse das sy  
 29 daran verlure:  
 30 **S**uryt sey mein fran ge-  
 31 mant. vnd wisse das sy  
 32 mir hant: bedesymme  
 33 vnd leben. mit rechten treuen  
 34 han gegeben: ich lege vnd han an  
 sy gelait. zwar michl arbeit:  
 an leib vnd an mutte. vnd wisse  
 wol die gute: das ich an hr nicht  
 verzage. vnd sey dazich auch beha-  
 ge: darnach fach es mit mir an.

1 fol · so geschicht mir von Ir nÿmm=  
 2 er wol : so müs auch jr missegan ·  
 3 das enkunde nÿemant vnderstan :  
 4 meij junckfrawe hat so gantze tu=  
 5 gent · vnd seiñ zu jr jügent : daʒ fÿ sich  
 6 wol verſynneñ kañ · wie der gelingñ  
 7 müeo daran : die nu geselleñ kufet ·  
 8 vnd moȝgeñ deñ verluiset : vnd jr  
 9 aber aineñ erwelt · ȶnd deñ zehant  
 10 aufȝelt : die müs verderben damit ·  
 11 wanñ da verleuset fÿ mit : weder  
 12 mÿnnder noch mere · wanñ leib  
 13 güt noch ere : Sÿ duldet schaden  
 14 vnd spot · fÿ haffent leüt vnd got :  
 15 dawider ist die guete · die küsse ge=  
 16 müte : die sich aŋ stäte keret · gewir=  
 17 set vnd geeret : von̄ got vnd auf der  
 18 erde · die keusche vnd die werde : die  
 19 müs mit freüden alteñ · vnd wol  
 20 behalteñ : baide sel vnd leib · also  
 21 von̄ rechte ein̄ felig weyb : auch fol  
 22 Sÿ bedenckeñ ob fy wil · die weyb vin=  
 23 deñ nicht vil : der manne die deñ  
 24 weybēñ · so stäte beleiben : die sich  
 25 danñ aŋ eineñ lat · der trew vnd  
 26 state hat : leyb vnd schone fÿnne ·  
 27 Wenn Sÿ des mÿnne : von̄ Ir  
 28 schuldeñ verkur · das wisse daʒ fÿ  
 29 darañ verlür :  
 30 Sunſt sej mein fraw ge=  
 31 mant · vnd wisse daʒ Sÿ  
 32 mir hant : bede fÿnne  
 33 vnd lebeñ · mit rechteñ treueñ  
 34 hañ gegebeñ : Ich lege vnd hañ aŋ

ob vnns auch das nit helffen sol  
 760 so geschicht mir von Ir nymmer wol  
 so muos auch jr missegan  
 das enkunde nyemant vnderstan  
 mein junckfrawe hat so gantze tugent  
 vnd sein zu jr jugent  
 765 daz sy sich wol versynnen kan  
 wie der gelingen mües daran  
 die nu gesellen kufet  
 vnd morgen den verluiset  
 vnd jr aber ainien erwelt  
 770 vnd den zehant aufȝelt  
 die muoss verderben damit  
 wann da verleuset sy mit  
 weder mynnder noch mere  
 wann leib guot noch ere  
 775 Sy duldet schaden vnd spot  
 sy hassen leut vnd got  
 dawider ist die guete  
 die küsse gemuote  
 die sich an stäte keret  
 780 gewirset vnd geeret  
 von̄ got vnd auf der erde  
 die keusche vnd die werde  
 die muos mit freuden alten  
 vnd wol behalten  
 785 baide sel vnd leib  
 also von̄ rechte ein̄ selig weyb  
 auch sol Sy bedencken ob sy wil  
 die weyb vinden nicht vil  
 der manne die den weyben  
 790 so stäte beleiben  
 die sich dann an einen lat  
 der trew vnd state hat  
 leyb vnd schone synne  
 Wenn Sy des mynne  
 795 von̄ Ir schulden verkur  
 das wisse daz sy daran verlür  
 Sunſt sej mein fraw gemant  
 vnd wisse daz Sy mir hant  
 bede synne vnd leben  
 800 mit rechten treuen han gegeben  
 Ich lege vnd han an sy gelait

mir hant: bede symme  
 vnd leben. mit rechten treuen  
 han gegeben: dch lege vnd han an  
 sy getart. dwarz michl arbeit:  
 an leib vnd an mûte. vnd wisse  
 wol die gute: daz ich an jnicht  
 verzage. vnd sey daz ich auch beha  
 ge: darnach fach es mit mir an.  
 ob sy wil vnd kan: gesellschaft  
 behalten. so müessen wir ensa  
 ment alten:  
**C**lemens Buchel wo sch sey.  
 so von meiner frauen bey:  
 wis mein jung vnd mein  
 münd. vnd tu hestate mynre  
 thundt: daz sy doch wisse daz dr sey.  
 mein herze jn allem heiten bey:  
 wie vere der leib far. dwarz ful wir  
 ymmer gar: einander werden be  
 kommen. das wirs vondr schulden  
 kommen:  
**W**as mag ich nu sprechen  
 mere. vil sy mir sein je  
 herre: so mömme ich sy zu  
 seire: wo mein glück tere: so bewar  
 dir gotes tere: dr leib vnd sterche dr  
 tere: Amen.  
 Aber von künig Artus vnd seinem  
 hofgesind. auch helden vnd hand  
 lingen. als von her Gabem. thay  
 vretten. eins Manthhalben. so  
 künig Artus haus frano. vnd ander  
 frauen anlegen müesten. dadurch  
 man vnnen ward eer treu.  
 Sunderlich von Erick. vnd seiner  
 haus frauen entail am schon  
 lesen

35 fy gelait · zwar michl arbait :  
 36 an leib vnd an müte · vnd wisse  
 37 wol die gute : daʒ ich an jr nicht  
 38 verzage · vnd fej̄ daʒ ich auch beha= ge : darnach fach e8 mit mir an .  
 39 ob fy wil vnd kaj : gesellschafft  
 40 behalten · fo müessen wir enfa= ment altej :  
 41 Cleineσ Buchel wo Jch fej̄ .  
 42 so von meiner frawen bey :  
 43 wi8 meij züng vnd meij  
 44 münd · vnd tu jr stāte mÿnne  
 45 khundt : daʒ fy doch wisse daʒ Ir fej̄ .  
 46 meij hertze zu allenntzeiten bey :  
 47 wie verre der leib far · zwar ful wir  
 48 jÿmmer gar : einander werden be=  
 49 nomen · daσ müσ von Ir schulden  
 50 komej :  
 51 Was mag ich nu sprechen  
 52 mere · wil Sj̄ mir seiŋ ze  
 53 herre : fo mÿnne ich fy zu  
 54 fere : wo meij glück kere : fo bewar  
 55 du goteſ Eere : Ir leib vnd sterche Ir  
 56 Eere : Amej /

Ich lege vnd han an sy gelait  
 zwar michl arbait  
 an leib vnd an muote  
 vnd wisse wol die gute  
 805 daz ich an jr nicht verzage  
 vnd sey daz ich auch behage  
 darnach fach es mit mir an  
 ob sy wil vnd kan  
 gesellschafft behalten  
 810 so müessen wir ensament alten  
 Cleines Buchel wo Jch sey  
 so von meiner frawen bey  
 wis mein zung vnd mein mund  
 vnd tuo jr stāte mynne khundt  
 815 daz sy doch wisse daz Ir sey  
 mein hertze zu allenntzeiten bey  
 wie verre der leib far  
 zwar sul wir ymmer gar  
 einander werden benomen  
 820 das muos von Ir schulden kommen  
 Was mag ich nu sprechen mere  
 wil Sy mir sein ze herre  
 so mynne ich sy zu sere  
 wo mein glück kere  
 825 so bewar du gotes Eere  
 Ir leib vnd sterche Ir Eere

Amen

